75.1608

Friederich's von Hohenlohe,

Bischof's von Bamberg,

Rechtsbuch.

(1348)

Zum ersten Male herausgegeben und mit einem Commentare begleitet

von

Dr. C. Höfler,

der Kaiserlichen und Königlichen Akademien zu Wien und München correspondirendem und auswärtigen Mitgliede, des historischen Vereins von Bamberg Vorstand 2c.

(Unter Mitwirkung des historischen Vereins zu Bamberg.)

Viribus unitis.

Bamberg 1852.

Buchner'sche Buchhandlung.

STAATSBIBLIOTHEK
BAMBERG
90/316

Längere Zeit hindurch schien in Deutschland die Erinnerung wie das Studium der natürlichen Eigenthümlichkeiten seiner Stämme, aus welchen so viel Großartiges in unserer Geschichte hervorgegangen ist, nicht nur zu den überflüssigen und müßigen Beschäftigungen zu gehören, sondern selbst mit der neuen politischen Ordnung der Dinge im Widerspruche zu stehen. Denn da diese nicht aus einer allmählichen und friedlichen Vermischung der Volksstämme entstand, sondern eine Folge des gewaltsamen Umsturzes des deutschen Reiches selbst war, somit theils aus der Revolution, theils aus der damit verbundenen Periode der Noth und Gewalt hervorgegangen war, mußte denjenigen, welche sich in das neue System hineingelebt hatten und nichts Höheres kannten als dieses, eine wissenschaftliche Forschung, die eine innere tiefe Begründung der Stammesunterschiede nachzuweisen, und was im Laufe der Geschichte auf dem dem deutschen Genius eigenthümlichen Wege stattfand, zu erörtern beabsichtigte, als unzeitig und wenn nicht gerade illoyal, revolutionär, doch mindestens sehr gefährlich und dem Geiste der Staatsordnung entgegen erscheinen. So beschränkt diese Anschauungsweise auch thatsächlich ist, so kann man doch nicht anders, als sie in einer Beziehung begründet zu nennen, wenn nämlich in der That das Wesen der modernen Staaten, wie der Grund ihrer Stärke in der Centralisation beruht, während im Gegensatze zur neuen Ordnung der Dinge der bis auf das Aeußerste getriebene Partikularismus den Grundcharakter des älteren deutschen Wesens, unserer Vergangenheit, bildet. Jedenfalls war bei uns in Bayern, um die historischen Vereine und

ihre Forschungen vor jeder politischen Verdächtigung zu schützen, und sie des seitdem so oft im freundlichsten Sinne erprobten Schutzes der Regierung zu versichern, eine Cabinetsordre König Ludwigs nothwendig, welche unter den bezeichneten Verhältnissen in der That eine Wohlthat geworden ist. An den historischen Vereinen aber lag es nun, die ältere Richtung mit der neuern zu versöhnen und nachzuweisen, daß Centralisation ohne Rücksicht auf Particularismus, nicht gestärkt und getragen durch Stammeskraft und Stammesunterschied, seine Unfähigkeit in sich trägt, wie jeder Patricularismus, dem ein kräftiges Centrum mangelt, nur der Anarchie in die Hände arbeitet; wie es ferner in der Natur der Dinge liegt, daß ein bis zum Extrem ausgebildeter Particularismus von selbst die Centralisation hervorruft, um dem Auseinanderfallen zu entgehen, die Hypercentralisation aber, um der Erstarrung und Lähmung zu entgehen, des Partikularismus wieder bedarf, und wo derselbe wie in Frankreich zu Grunde gerichtet ist, in einem vergeblichen Suchen und Ringen nach einem innern Halte, nach einer natürlichen Entwicklung, sich abmühen muß, ohne anders als durch eine neue Befruchtung durch moralische Kraft, durch Ideen, durch die heftigsten Krisen die Aussicht zu haben, das verlorene Gut wieder zu erringen.

Ueberall wo aber zwei geschichtliche Gegensätze einander gegenüber stehen, jeder auf Anerkennung, ja selbst auf Herrschaft dringt, die wieder ohne Vernichtung des Gegentheiles nicht denkbar ist, erhält die Wissenschaft eine neue und herrliche Aufgabe, welche in nichts Geringerem besteht, als bei beiden Theilen dasjenige ausfindig zu machen, was wirklichen Anspruch auf Bestand zu erheben vermag, dessen innere Gründe zu erweisen, und, weil nichts sich flieht, als was den Lebensgrund des Anderen nicht zu begreifen vermag, Alles sich nähert, was durch ein gleichartiges Interesse, eine Lebensbedingung an einander ange-

zogen wird, den Gegensätzen die Bahn zur Verständigung zu bereiten.

Stünden sich nun in Bayern zwei so starke, durch Natur und Geschichte so scharf gesonderte Nationalitäten gegenüber, wie etwa Polen und Preußen, die kein anderes Band zusammenfügte, als das der Gewalt, die Erinnerung aber, wie diese Gewalt Platz griff, eine Verständigung so lange stets fern halten wird, bis der wahre oder eingebildete Werth der verlorenen Güter durch den Genuß von jenen größern Gütern ersetzt wird, die nur die weise Centralisation allein zu spenden vermag, so hätte die Wissenschaft in dieser Beziehung sehr wenig zu thun; ja die aus ihrem Munde tönenden Doctrinen würden selbst vielleicht das verdiente Lob verdächtigen, welches im Interesse des nun mehr rechtlich Bestehenden der Sache der Ordnung gespendet würde, die diesmal mit der Sache des Siegers identisch ist. Anders aber ist es bei uns, wo in den wichtigsten Zeiten der Geschichte, die nun unter Einer Monarchie versammelten Stämme mit einer Art von Regelmäßigkeit unter Einem Banner standen, und das Unglück, das den einen Stamm betraf, regelmäßig auch zerstörend auf den andern rückwirkte. Das Interesse der Regierung, wie die wissenschaftliche Aufgabe der historischen Vereine scheinen mir daher in Bayern einen und denselben Weg zu gehen. Mag es daher auch Manchem sonderbar klingen, wenn ich als Geschichtsforscher den Ausgrabungen, Sammlungen, der Lokalforschung 2c. nicht durchaus das Wort rede, und vor der Kleinigkeitskrämerei warne, welche nur zu oft hiebei stattfindet, an (A) lan (D) ans (L) angen (L) öffel bei Walter Skott erinnere. Ich glaube — indem ich alles bei seinem Werthe belasse, das Höhere bei dem Höheren, das Untergeordnete bei dem Untergeordneten, ohne eine Mißachtung der bisherigen Leistungen den Satz aussprechen zu dürfen, daß es neben der Particularaufgabe der einzelnen historischen Vereine auch noch eine Gesamtaufgabe gibt, diese aber für die

bayerischen Vereine wesentlich darin besteht, das Gleichartige in der Geschichte der 3 großen Volksstämme Bayern's, der früher bedeutendsten Deutschland's, hervorzuheben, von den Zufälligkeiten, welche so leicht zur Ueberschätzung des Unbedeutenden führen, abzusehen und somit ein Ziel sich vorzusetzen, das für das Leben nicht mindere Bedeutung hat, als für die Wissenschaft. Ist dieses der Standpunkt, welchen der historische Verein in Bamberg im Allgemeinen einzunehmen sich verpflichtet fühlt, besteht in der unverholenen Erstrebung dieses Zieles das einzige Verdienst, welches der Verfasser dieser Zeilen als Vereins-Vorstand für sich in Anspruch nimmt, so erheischte die ihm gewordene Partikularaufgabe als fränkischer Verein noch besonders, dasjenige in's Auge zu fassen, was dem gegenwärtigen Standpunkte der Geschichtskunde Franken's angemessen ist. Fehlt es nämlich hierin nicht an vereinzelten mehr oder minder trefflichen oder ausgezeichneten Leistungen, so ward der Pfad, welchen Eccard, Ludewig, Ussermann ꝛc. bezeichneten und mit der ganzen Schwere ihrer wissenschaftlichen Autorität auch noch einer späteren Generation einzunehmen geboten, von dieser, wie bekannt, verlassen. Schlagen wir dasjenige, was die historischen Vereine Franken's wirkten, auch noch so hoch an, so werden wir stets sagen müssen, daß der Gedanke, Franken als ein Ganzes zu erfassen, wenn nicht fremd geblieben, doch zu wenig ergriffen worden ist und sie, ihrer ganzen Natur nach partikularistisch, mehr wie einmal zu vergessen schienen, daß der wahre Partikularismus darin besteht, sich als Theil eines Ganzen zu fühlen, er aber sinnlos wird, wenn er die Stellung nicht erfaßt, welche ihm im Ganzen gebührt. Hier lassen sich aber die Gebiete, welche in früheren Zeiten in einander übergriffen, nicht nach dem Maße einer späteren trennen oder beschreiben, will man nicht jene Seite des Partikularismus auf den Scheffel stellen, welcher nur Sinn für dasjenige hat, was innerhalb gewisser Gränzen stattfindet

und für barbarisch hält, was dem engen Ideenkreise nicht entspricht. Es ist dieß eine gemeinsame Versuchung aller Vereine; überall wird der bloße Dilettantismus, das spießbürgerliche Element zu beschränken, überall das Partikularistische zu ehren, überall das Erforderniß des Ganzen zu beachten sein. Das Letztere aber wird wieder immer von dem Fortschritte der Wissenschaft im Allgemeinen bedingt werden und hat diese in der neuesten Zeit die Unzulänglichkeit der bisher benützten Quellen überwiegend dargethan, ist überall ein Drängen nach einen ergiebigeren Material vorhanden, so wird es auch für die historischen Vereine nicht hinreichen, da oder dort auf das Gerade hin und nach Liebhaberei der Einzelnen den Spaten in die Erde zu stoßen, sondern man wird die gemeinsame Sache, wenn sie gefördert werden soll, gemeinsam; man wird sie, wenn der Endzweck erreicht werden soll, nach einem Systeme angreifen müssen, welches den wissenschaftlichen Bedürfnissen entspricht.

Eben deshalb wurde von dem Unterzeichneten auf das Lebhafteste eine Vereinigung der historischen Vereine Frankens — nicht eine Aufhebung der Einzelnen, sondern zum Zwecke der Durchführung eines gemeinsamen Planes, die fränkische Geschichte systematisch zu behandeln, betrieben, und es ist eine schöne Aussicht für die Zukunft, daß sowohl der Verein von Bayreuth, als dem Wesentlichen nach auch der Verein von Wirtembergisch Franken die Hand hierzu zu reichen sich erklärten.

In welcher Art die Geschichtsforschung eines innerlich getheilten Landes und Stammes, dessen Glieder früher nicht das Band Einer Dynastie vereinte, sondern die Geschichte vieler Herren und Herschaften auseinander hielt, behandelt werden muß, hat in neuester Zeit wohl Niemand besser gezeigt, als Stälin in seiner würtembergischen Geschichte. Aber auch in dieser so tüchtigen Forschung war so lange eine Lücke, als nicht Kausler seinen **Codex würt.**

herausgab; beide ergänzen sich gegenseitig und werden selbst dereinst die unentbehrlichen Vorarbeiten einer allgemeinen Geschichte des Schwabenlandes sein. Neben diesen mit so grossem Erfolge gekrönten Bemühungen kann aber für unsere Endzwecke nichts dankbarer anerkannt werden, als daß der Nothwendigkeit, die Geschichte der ehemaligen geistlichen Fürstenthümer (Freising, Augsburg, Speier, Münster ꝛc.) schärfer als bisher in's Auge zu fassen, ihre Quellen herauszugeben, ihre Regesten zu sammeln, in neuester Zeit durch die verdienstvollen Arbeiten des Domprobstes von Deutinger, des G. R. Steichele, ꝛc. Rechnung getragen wurde. Allmählich wird in der deutschen Geschichte die so fühlbare Lücke, daß die Monographien sich meistens nur mit den weltlichen Staaten, nicht aber mit den an Ausdehnung, Reichthum, diese vielfach überragenden geistlichen beschäftigten, ausgefüllt werden.

Wer sich aber erinnert, daß gerade die geistlichen Staaten ihrer ganzen Natur nach sich an den Kaiser und das Reich anschlossen, die übrigen ihrem Wesen nach dynastisch waren, wird auch den Rückschlag in den geschichtlichen Ansichten bemessen können, welcher aus einer derartigen Bearbeitung der deutschen Geschichte hervorgeht. Nicht mehr wird Ein Moment ausschließlich hervortreten, sondern eine allseitige Behandlungsweise, eine großartigere Anschauung, als die bloße territorialistische gewährt, wird die natürliche Folge sein. Mit der fränkischen Geschichte stehen wir noch nicht so weit. Hier weisen uns die Monumenta Boica auf erst noch anzustellende Forschungen hin, die Regesten verlassen uns, seit das Centralisations-Prinzip auch bei ihnen sich geltend gemacht und die frühere Eintheilung in **Bavarica**, **Alemannica**, **Franconica** nicht in guter Stunde aufgegeben worden war. Die Zerreißung der bair. Archive durch die Concentration aller Urkunden bis 1400 in das Reichsarchiv vernichtete nicht blos den Werth jener großen wohlgeordneten Partikular-Sammlungen, sondern be-

wirkte auch, daß die wissenschaftlichen Leistungen der Archivare theils stille stehen, theils einem andern Gebiete sich zuwenden mußten. Statt auf einer Monumentensammlung einheimischer Geschichte zu fußen, muß man für die älteren Zeiten Oberfrankens die **Monumenta Zollerana** des Freih. v. Stilfried dankbar benützen, obwohl, wie ich in den fränkischen Studien dargethan, das Bamberger Archiv selbst da noch Lücken auszufüllen vermochte, wo es sich doch nur um die Geschichte eines Hauses und nicht um die eines Landes handelt. Gerade die **Monumenta Zollerana** haben am besten gezeigt, was in der fränkischen Geschichte längst hätte geschehen sollen, was zunächst zu beginnen ist.

Wir besitzen keine Regesten der fränkischen Geschlechter, keine über das XV. Jahrhundert hinaufreichenden Chroniken von Bamberg, keine vollständige Urkunden-Sammlung für die ältere Geschichte Ostfrankens. Die wichtigsten Fragen über Grund und Boden, über das eigentliche Verhältniß des Volkes zu seinen Gebietern vermögen wir urkundlich nicht oder wenigstens nicht hinreichend zu erörtern. Wo wir zu forschen anfangen, stoßen wir auf empfindliche Lücken; selbst die einfachsten historischen Erörterungen, ob z. B. die Markgrafen von Brandenburg, jetzige Könige von Preußen, wirklich Hohenzollern sind, oder wie Spieß u. A. behaupteten, Abenberger, vermögen wir nach dem bisher bekannten Urkunden-Vorrathe nicht genügend zu erörtern und doch stehen vielleicht Forschungen dieser Art außer aller politischen Tragweite?!

In ähnlicher Art ist es auch mit den Anfängen der Bambergischen Geschichte. Erst jetzt ist es, wie ich anzunehmen mich berechtigt fühle, möglich, klar darüber zu sehen, seit Meiller in seinen Babenbergischen Regesten dargethan (S. 189), daß die Erhebung des Babenberger Leopold (Luitbald) zum ersten Markgrafen des Oesterreiches, wenn nicht schon im Laufe des Jahres 975, doch jedenfalls im Anfange des folgenden Statt gefunden haben müsse. Da

ist es denn doch wirklich nicht eine zu große Abweichung von dem Wege erlaubter historischer Combination, wenn ich die natürliche Beziehung dieses Datums zu der bekannten Urkunde Kaisers Otto II., des Verleihers der Markgrafschaft an Luitbald, hervorhebe, durch welche er seinem Neffen Heinrich, dem Herzoge von Bayern, Bamberg (nostri juris predium civitatem *) videlicet Papinberk — in comitatu Berahtoldi comitis Volcvelt nuncupato sitam in perpetue usum proprietatis) verlieh (V cal. Jul. anno domini incarnat. DCCCCXXV Jnd. I. Anno regni dominic. Ottonis XIII. Jmp. autem VII. act. UUormatiae· Lib. privil. f. 87. Lang Repert. I. S. 41. und über die Aenderung des Datums von 975 in 973, Ussermann I. f. 12.), so daß sich also als neues Faktum zeigt, daß die Verleihung Oesterreichs an die fränkischen Grafen von Babenberg nicht eher Statt fand, als bis das castrum Babenbergk (Regino ad a. 902), die civitas Papinberc (der Urkunde von 975), die der Kaiser wohl mit Recht sui juris nennt, an das herzogliche Haus in Bayern gekommen war. Weitere Schlüsse zu ziehen wage ich um so weniger, als Regino's Ausdruck nach Beschreibung der unstreitig vor Tharissa, der Hauptburg Adalberts, erfolgten Hinrichtung des Grafen: facultates et possessiones ejus in fiscum redactae sunt et dono regis inter nobiliores quosque distributae sunt (ad an. 906) jede weitere Vermuthung, welche Güter zu den possesiones des Grafen Adalbert gehörten, ausschließt. Viel kann unmöglich dem Fiskus geblieben sein, wenn die erwähnte Stelle nicht etwa so interpretirt werden würde, was der

*) civitas. Dieser Ausdruck findet sich auch in der Ottonischen Urkunde für Aschaffenburg, welches doch damals noch so wenig Stadt war, als Babenberg. Es ist dieser Ausdruck offenbar der römischen Kanzlei eigen, welche die Ottonen mit der römischen Kaiserkrone angenommen hatten.

König der Deutschen nicht behalten, habe er seinen Vornehmen zum Geschenke gemacht. Daß übrigens **Tarissa** und nicht **Babenbergk** der Hauptort des Grafen war, geht aus Regino hervor; ist es aber auch gewiß, daß Adalbert und die Seinigen sich Grafen von Babenberg nannten und so hießen — Hermaun von Au nennt ihn so, während der Ausdruck Regino's der Hauptquelle: **Adalbertus ex castro, quod Babenbergk dicitur, prosiliens,** kaum es beweisen möchte; unterliegt es ferner keinem Zweifel, daß, während noch lange die Grafschaften nach dem Namen der Grafen (**comitatus Bertoldi etc.**) oder nach den Gauen bezeichnet werden, die Babenberger Grafen umgekehrt den Namen von ihrer Grafschaft empfingen, so bleibt es wenigstens sehr bezeichnend, daß die Uebersiedelung der Babenberger nach Oesterreich erst dann stattfindet, als der Kaiser sich bewogen fühlte, das angebliche Stammschloß der Babenberger (nicht zu verwechseln mit der Altenburg bei Bamberg, die niemals urkundlich Babenberg hieß) dem bair. Herzoge zu übergeben und dadurch, wenn je babenbergischer Seits Ansprüche erhoben worden wären, diese für immer zu beseitigen.*)

Wie sich aber auch die Sache mit der Babenburg verhalten mag, aus der Burg der Baba, welche der spätere **Annalista Saxo** erwähnt,**) aus dem **mons pavonis**, wie der in Bamberg erzogene Gottfried von Viterbo den Ort nennt, war in den Zeiten der sächsischen Kaiser bereits (aus einem Raubschlosse) ein **papinperc**, — aus dem niederdeutschen in das oberdeutsche übersetzt, ein Pfaffenberg geworden, ein **Castellum*****), nachher **civitas**, Flecken, in welchem der abgesetzte König der Lombarden, Berengar, seine Tage geendet, und dessen stille Lage, im Westen von 2 Hügeln

*) Vergleiche dagegen **Ussermann S. IV.**

) **Ad ann. 902.

***) **Annales Hildehs. ad a. 964.**

geschirmt, nach dem Norden, wie nach dem Süden von andern Bergen verwahrt, selbst steil gegen den Fluß abfallend, auf dem von Norden nach Süden sich hinziehenden Ausläufer der den Fluß westlich begränzenden Hügeln gelegen, gegen Norden aber durch den Abfall des Steigerwaldes, den Michelsberg, geschützt, es zum Wittwen Sitze der Herzogin und nachherigen Kaiserin Kunegunde bestimmte endlich durch Kaiser Heinrich der Sitz eines Bisthumes wurde, des letzten in der zweiten Reihenfolge ähnlicher Begründungen auf deutschem Gebiete.

Es ist aber in der Art und Weise, wie die einzelnen Länder des deutschen Reiches mehr und mehr in die Geschichte eintreten, nichts Zufälliges, sondern eine innerlich sehr begründete Folge. Die Erlangung jeder neuen Provinz ward in den älteren Zeiten mit der Begründung eines Herzogthumes, eines oder mehrerer Bisthümer besiegelt, welcher sich sodann die Begründung einer oder mehrerer Markgrafschaften anreihte, so daß die Gränzen des deutschen Reiches und die des Christenthums erweitern eine und dieselbe Sache war. Was in dieser Beziehung unter den Karolingern geschah, ist ein und dieselbe Bewegung; es ist die Folge des vom h. Bonifacius gegebenen Impulses, die nachwirkte in den Stiftungen oder der Wiederherstellung der Bisthümer von Salzburg bis Niedersachsen, in der Construirung des deutschen Reiches aus 4 Stämmen, Franken, Sachsen, Schwaben und Bayern. Wie aber in Betreff der Völkerstämme die nachfolgende Periode eine beträchtliche Erweiterung bringt, so ist es auch mit den Bisthümern, denen jetzt allmählig die Erzdiöcese Magdeburg mit ihren Suffraganen beigegeben wird. Die dritte Schöpfung dieser Art, das von Bremen aus beabsichtigte Patriarchat des Nordens, war eine mehr geistliche als weltliche Stiftung und kann deshalb nicht in Vergleich mit den ersten beiden gezogen werden, an deren Spitze die Karolingen, Agilolfingen und Ottonen, die fränkischen Könige,

die deutschen Herzoge und Kaiser standen. Zwischen den letztgenannten ist aber dann wieder der Unterschied, daß die in der Karolingenzeit begründeten Bisthümer die Civilisation der deutschen Stämme beabsichtigten, die der zweiten Reihe aber den von Westen her empfangenen Impuls nach dem Norden und Nordosten, den slavischen und skandinavischen Anwohnern Deutschlands fortpflanzten und dann in dritter Reihe sich in ähnlichen Schöpfungen der Zeit Heinrich des Löwen verjüngen. Mit diesen 3 Epochen geht dann Hand in Hand eine mönchische Colonisation in der Art, daß die erstere vorzüglich mit der Ausbreitung des Benedictiner-Ordens zusammenhängt, welcher, wo er sich niederläßt, die Wälder urbar macht, den Ackerbau theils einführt, theils begünstigt, und mit der Lehre der christlichen Religion auch die Ordnung eines christlichen Lebens verbindet. Die zweite hat zur Seite die Gründung von Capiteln, die frühe von der Verwaltung des Bisthums übergehen zur Herrschaft desselben; die dritte endlich sah eine neue Entfaltung des Mönchthums an dem Orden von Cisterz, welcher den Verfall der Institute der beiden vorausgehenden Perioden zügelt und, während er rasch Deutschland zu der geistigen Blüthe des Zeitalters Friedrich Barbarossa's erhebt, in den slavischen Ländern wie in den deutschen Gränzländern Ansiedelung und Bebauung der verödeten Distrikte, zugleich Germanisirung und Christianisirung derselben begründete.*)

Der zweiten dieser Perioden verdankt Bamberg sein Dasein; in der dritten theilt es bereits den empfangenen Impuls nach einer anderen Seite wieder aus.

*) Wie dieses namentlich im Meklenburgischen der Fall war, zeigt eine interessante Abhandlung des Pastor Boll: „Meklenburgs deutsche Colonisation" in dem Jahrbuche des Vereins für meklenburgische Geschichte und Alterthumskunde 1848. S. 57. ꝛc.

Ueberblick

der

Geschichte des Bisthum's Bamberg von seiner Gründung bis zur Ausbildung seiner Macht.

Der Mangel an einheimischen Quellen, da merkwürdiger Weise vor dem Ende des XV Jahrhundertes keine Chronik von Bamberg sich vorfindet, die historisch äußerst wichtigen, bisher noch nicht gedruckten Compilationen des Abtes Andreas vom Michelsberge die einzigen historiographischen Aufzeichnungen über die Geschichte des sonst so merkwürdigen Bisthums sind, ist allein die Ursache, daß der Geschichte desselben nicht längst die Wichtigkeit beigelegt ward, welche ihr in der deutschen Geschichte, theils als Schauplatz großer Ereignisse, theils wegen der bedeutenden Persönlichkeiten gebürt, die hier auftraten. Leider hat sich diese Sorglosigkeit um die Vergangenheit auf Gebieten bemerkbar gemacht, wo man sie sonst nicht erwarten sollte. Was von dem Bau der Domkirche bekannt ist und überhaupt sich erhalten hat, ist so gering, daß der Versuch, eine Geschichte derselben zu schreiben bisher unterlassen werden mußte. Früh arteten die Klöster aus und wußten die Mönche in der Zeit der inneren Blüthe ihrer Klöster nicht viel von den Weltereignissen zu sagen, so hatten sie in der Zeit ihres Verfalles zuviel Händel unter sich, als daß der Ernst chronologischer Aufzeichnung in sie hineingekommen wäre; sie mochten in solcher Periode fühlen, daß es besser sei zu bedecken als mitzutheilen, was geschah, während ein auf das Ewige gerichtetes Leben verschmähte, das Irdische und Vergängliche aufzuzeichnen. Selbst der älteste **Catalogus Epis-**

coporum datirt erst aus dem XIV Jahrhunderte. — Viel trug zu dieser Unachtsamkeit auch die verhältnißmäßig späte Gründung des Bisthumes bei, dessen Angehörige wie natürlich erst Begebenheiten erwarten mußten, ehe sie dieselben aufzeichnen konnten, und so unvermerkt in das XII. XIII. Jahrhundert hineingeriethen, wo man bereits mehr verlangte, als Aufzeichnung dessen, was höchstens ein Paar Mönche interessiren konnte. Sieht man aber auf das Ganze der Bamberger Geschichte, so stellen sich unschwer V Perioden heraus. Die erste 1007 — 1122 mit der Gründung des Bisthums anhebend, reicht bis zum Wormser Concordate und bezeichnet die eigentliche kaiserliche Zeit, in der das Bisthum von den Imperatoren ohne Befragung der Kapitel oder der Päpste nach Belieben vergeben wurde. Von 1122 bis zum Anfange des XIV Jahrhunderts (1304) reicht eine zweite Epoche, deren Charakter sich ziemlich gleichmäßig dadurch ausspricht, daß vereinzelter kaiserlichen Eingriffe ungeachtet die im Wormser Concordate stipulirte Wahlfreiheit aufrecht erhalten, der Rang eines Reichsfürsten von dem Bischofe behauptet, das Bisthum mehr und mehr in ein abgeschlossenes Territorium umgewandelt wird. Die Macht, welche in dieser Zeit das Haus Meran erlangte, bewirkt, daß diese Periode selbst in 3 genau abgekränzte Unterabtheilungen zerfällt, A. die vormeranische — 1177, B. die meranische bis 1248 (1259), endlich C, die Zeit, in welcher bereits die Anfänge des Kampfes mit der Bürgerschaft fallen. Die dritte Periode füllt das XIV und einen Theil des XV. Jahrhundertes aus. Ihr Charakter wird durch die Bestrebungen der Päpste gegeben, die Wahlfreiheit der Capitel für sich zum Nutzen des römischen Stuhles aufzuheben und die 1399 in der Zeit des Schisma's erfolgte päpstliche Erklärung, daß wirklich nur Adelige den Zutritt zu den Capiteln haben, die Unadelichen ausgeschlossen sein sollten, bildet den Abschnitt zu einer Unterabtheilung, deren weitere Gränze durch das Aschaffenburger Con-

cordat 1448 bezeichnet wird, mit welchem (—1622) die IV Periode der Bamberger und überhaupt der deutschen Kirchen-Geschichte anhebt. Diese hat dann wieder 3 Unterabtheilungen, da der bisher auf die Wahl der Bischöfe gerichtete Einfluß der Päpste jetzt, nachdem die Concilien das Haupt der Christenheit reformirt, sich in Betreff der Reformen des kirchlichen Leben geltend macht, die aber selbst wieder scheitern an der in der Zeit des Schisma's übermächtig gewordenen Adelsherrschaft. Als die Reform nicht durchdrang, folgte die Revolution, die Glaubensspaltung welche das Bisthum an den Rand des Verderbens brachte; auf diese die mit Ernst von Mengersdorf's Erhebung allmählich, langsam beginnende Zeit der Wiederaufrichtung, die nach vielfältigen Versuchen Johann Gottfried von Aschhausen **immortalis memoriae** zu Werke bringt, so daß also die Unterabtheilungen sich herausstellen A. 1447 — 1517 eigentlich 1525, dem Ausbruche des durch die neuen Ideen hervorgerufenen blutigen Kampfes; B. 1517 — 1583 die Zeit des fortwährenden Kampfes um die durch das Lutherthum bedrohte Existenz; C. 1583—1622 die Periode der allmählichen Wiederaufrichtung des Fürstbisthumes. Mit Johann Gottfrieds Tode 1622 beginnt der Kampf um Abwendung der Säkularisation, die letzte (V.) Periode der Bamberger Geschichte. Hatten in der III die Päpste nach Wohlgefallen die Bischöfe versetzt und dadurch selbst zur Verweltlichung (Säculirung) der bischöflichen Würde beigetragen; war in der IVten alles im besten Zuge, die Bisthümer nur dem Namen nach zu belassen, sie gleichsam in Adelsfürstenthümer umzuwandeln, oder geradezu lutherisch zu machen, so trat jetzt die Periode ein, in welcher, um der drohenden Säcularisation zu entgehen nur Ein Mittel noch Rettung zu bringen schien, die Cumulation der Bisthümer in der Hand eines Einzigen, die innigste Verbindung mit Mainz und namentlich mit Würzburg, so daß Bamberg, begründet durch eine Trennung von Würzburg, in seiner letzten Periode

kein Heil erblickte, als in der Wiedervereinigung mit Würzburg, in dieser Beziehung sich bereits das Bedürfniß der nachfolgenden Vereinigung der Frankenlande deutlich genug aussprach. Es war die Cumulation ein Nothbehelf, die dem Untergange der geistlichen Staaten vorausging und mit welchem der Nepotismus Hand in Hand ging. So retteten sich die Fürstbisthümer zwar von der Gefahr lutherisch zu werden, aber ihre Existenz als geistliche Staaten ging darüber zu Grunde. Sie war zuletzt in der allgemeinen Lage der Dinge eine zweifache Unmöglichkeit geworden, da sie als Staaten in geistlicher Beziehung nicht mehr den Bedürfnissen entsprechen konnten, so daß ein Franz Ludwig, welcher das Gefühl des bischöflichen Amtes neben dem des Landesherrn gleich lebhaft in sich trug, deshalb wie eine einsam stehende Erscheinung sich ausnimmt; in weltlicher (politischer) Beziehung aber war seit dem Erlöschen des Mannsstammes des Hauses Habsburg 1740 ihr Untergang bereits beschlossen und nur die Frage allein vorhanden, wer sie völlig zu Grunde richten würde, ob Kaiser Joseph II., ob König Friedrich II. von Preußen, ob die Revolution, welche der Unglauben der Fürsten bereits im Stillen gezeitigt, der Ausschluß aller Moral von der Politik riesengroß, fast allmächtig gemacht hatte. Als aber die Zeit erfüllt war, halfen die Angehörigen selbst zu zerstören, was der Lebensquell ihrer Väter gewesen war und eine Zeit begründen, deren geheime Seufzer vielfach an die der Juden in der Wüste nach den Fleischtöpfen Aegyptens erinnert.

Es ist nun meine Absicht, so weit es der nächste Endzweck der Commentirung des Rechtsbuches Bischof Friedrichs von Hohenlohe verlangt, die mir vor meinem Scheiden aus dem Vaterlande kärglich zugemessene Zeit und die verfügbaren Quellen gestatten, das Wesentlichste der Geschichte von Bamberg zusammenzufassen, und hiebei namentlich auf dasjenige Rücksicht zu nehmen, was bisher weniger oder

gar nicht bekannt war, was zur Beleuchtung ähnlicher, oder auch ganz verschiedener Verhältnisse dient; was aber überall zu finden ist, inbesondere aber bereits Ussermann (**episcopatus Bambergensis**) hervorgehoben, soviel als die Deutlichkeit erlaubt, zu umgehen. Wer mehr weiß, mag das Gesagte ergänzen; wer besseres weiß, es berichtigen; mir ist es nur um die Wahrheit zu thun. Den Ruhm größerer Gelehrsamkeit gönne ich anderen. Selbst nicht Franke, sondern Schwabe, berichte ich, nicht sowohl was ich in fränkischen Urkunden Lobens- oder Tadelnswerthes gefunden, als den Entwicklungsgang, den in frühern Jahrhunderten die Geschichte Bambergs genommen hat.

Erste Periode.

Von der Gründung des Bisthums Bamberg bis zum Wormser Concordate, 1007 — 1122.

Geht man nun auf die Geschichte des von K. Heinrich II. 1007 begründeten Bisthum's näher ein, so lag die Ursache seiner Gründung zunächst in dem religiösen Sinne des Kaiser's und nicht etwa in der Absicht, irgend einem Staatszwecke Geltung zu verschaffen, irgend einer persönlichen Eitelkeit zu fröhnen. Was die alten deutschen Imperatoren, welche die Geschichte nicht umsonst mit ehrenden Beinamen, aber erst nach ihrem Tode zierte, in religiöser Beziehung unternahmen, geschah mit ganzer Seele, und hatte zunächst seine Beziehung zu dem Unvergänglichen und dann erst in zweiter Linie zu dem irdischen Ruhme und zu irdischen Vortheilen. Was aber zunächst die Gründung eines Bisthums in Bamberg veranlassen mochte, war wohl dasselbe, was bereits K. Ludwig den Frommen bewog, auf derselben slavischen Erde (**terra slavonica**), gegen welche nun der Dom mit seinem Doppelchore die dem ritterlichen St. Georg

gewidmete Fronte kehrt, unter den Main und Rednitzwenden die 14 slavischen Pfarreien zu begründen. *) Es war dieselbe Absicht welche die Ottonen leitete, als sie Merseburg und die übrigen sächsisch-slavischen Bisthümer begründeten, die K, Heinrich zur Gründung Bambergs veranlaßte: ut et paganismus slavorum destrueretur et christiani nominis memoria perpetualiter ibi celebris haberetur. †) Es füllte die Schöpfung Heinrich's II. eine weite Lücke aus, welche zwischen Prag und Würzburg, zwischen Merseburg und Eichstett sich hinzog und dem Heidenthume wie dem Slavismus noch freien Spielraum bot. **) Was die spätere Gründung einer thüringischen Landgrafschaft in militärischer Beziehung, zum Schutze deutscher Gränzen war, war in religiöser und in sittlicher Beziehung wie in nationaler die Gründung des Bisthums Bamberg, das die Main- und Regnitzwenden zu Christen machen sollte; waren sie dieses geworden, so war der Sieg des deutschen Elementes über das slavische auf diesem Slavenboden auch entschieden und die Brücke gebaut, über welche das germanische Wesen nach der ächten Slavenburg, dem Czechenlande vorzudringen vermochte.

Da Würzburg und Eichstätt, als deutschen Endzwecken zugewandte, für Baiern und für Franken ausschließlich bestimmte Bisthümer dieser Mission nicht gewachsen waren, sollte aus ihren Sprengeln ein dritter hervorgehen, dem diese schwere Aufgabe anvertraut wurde.

Mit dieser großartigen Absicht, deren richtige Würdigung ein Jahrhundert später den hl. Otto, Bischof von Bamberg bewog, das Slaventhum in seinem Hauptsitze aufzusuchen und die Metropole seines Aberglaubens zu bekäm-

*) Haas Geschichte des Slavenlandes. I. S. 22. 23.

†) Worte K. Heinrichs auf der Frankfurter Synode 1007.

**) Die Urkunde von Skt. Jakob in Bamberg führen noch Cemeslavenhoue, Cetechendorf ꝛc. ꝛc. an.

pfen, verband sich aber eine zweite. Das Bisthum war im wahren Sinne des Wortes eine kaiserliche Schöpfung und zwar nicht in den Tagen, als das Kaiserthum seine Aufgabe erblickte, die Kirche zu bekämpfen und damit die Fundamente der eigenen Macht zu untergraben, sondern in jenen schöneren Zeiten, in welchen die Oberhäupter der Christenheit, Papst und Kaiser, nur ein Ziel und nur einen Feind kannten. Es war, als dasselbe von dem Kaiser selbst dem römischen Stuhle unterworfen wurde, nicht bloß das einzige ächt römische Bisthum Deutschlands, sondern auch, wenn man so sagen darf, die Besiegelung der Eintracht des Kaiserthums und Priesterthumes (sacerdotium et regnum) auf deutscher Erde, gegründet, diese Eintracht zu bethätigen, angewiesen in ihr den Grund seiner Blüthe, seinen Glanz, seine Größe zu finden.

So erhielt denn Bamberg eine eben so leuchtende als schwere Mission, der sich seine größten Bischöfe freudig unterzogen und deren Erfüllung die Größe seiner Bischöfe ausmachte.

Die Besitzungen, welche K. Heinrich zur Ausstattung seines neugegründeten Bisthumes verwandte, waren übrigens vierfacher Art; einmal königliche Ländereien, wie die im G. Volkfeld liegenden, welche er am 6. Mai 1007 der Stiftskirche verlieh *), oder sie gehörten ihm eigen (sue proprietatis) wie Buochinebach in comitatu Ruodberti und die im Diplome vom 1. Nov. 1007 bezeichneten Orte in pago Vuolkfelt et in comitatu Dietmari comitis, die Gü-

*) Dazu noch Halstadt 6 Mai 1007.
Abtei Barigin 1. Nov.
Gengenbach
Haselbach
Kizingen
Niuenburc
Stein
Ahabach ꝛc.

ter, welche des Kaisers Mutter in Halla und im Gau Salzburg besaß oder die Frau Rilint dem Könige zu Eigen gegeben hatte. So Teegingen in Riezzingau, Alterahof im Alteragau, Bilingriez im Nordgau, Ergaltingin in der Grafschaft Altmann's, Holzgerninga im Glohuntragau, Kirhihheim, Matughof, Nagalta, Rittenovvi, Nuzpach, Scambach, Suntheim, Sedorf, Furti, Holzheim, Pferingen. Diese gehörten sammt den Abteien, welche regii juris waren nebst Halstadt und Vorchheim mit den dazu gehörigen Ortschaften, die Heinrich als suae dominationis loca bezeichnete, zur ersten 1007 erfolgten Ausstattung des Bisthums, das Heinrich wie eine geliebte Braut begabte. Hiezu gesellte sich noch in dritter Art, was der König durch Tausch von Würzburg, Mainz, Hersfeld, Fulda und selbst vom römischen Stuhle erlangte (1008 — 1014). Diesen fügte er dann noch Salza, die Capelle in Regensburg, Geraha, Eringesingen. als regii juris 1008 — 1009, 1010, 1011, hiezu, während Mahandorf, Paldolfesheim, Sunderahof, Chunigeshof, Velda, Runbach, Keminata, Machindorf, Lihtovva, Egininhusa, und Strewe, Furihinebach mit 6 anderen Nordgauischen Orten, (1015) Suarzinvelt und Weilindorf ꝛc. wieder als suae proprietatis bezeichnet wurden. Eben so kamen aus dem eigenen Besitze noch 38 Besitzungen in Isininegovva, in Emminchoven und Walahmaspach, in Eoeden, Ninzelici und Linbrodici nebst den eigenen Besitzungen in Matihgovve hiezu. Endlich wurden aus der väterlichen Erbschaft 17 zur regia camera gehörende Ortschaften in dem Rottgovvi, dann eben so aus der väterlichen Erbschaft 12 Ortschaften im Gau Spehtreino (1. Nov. 1011) dazugeschlagen.

1015 erfolgte der Vertrag mit dem Bischof von Eichstätt, der die Gränze des neuen Bisthums auf dieser Seite (den Fluß Pagancia) bestimmte. Aber noch immer wurde der Kaiser nicht müde, Orte nach den erwähnten Categorien:

suae proprietatis: regales mansos in Godtienesuelt 1015.
Siukinriut mit 5 nordg. Orten 1017
Dietpirgeriut 1019.
regii juris: Uschiricha (ad cam. reg.) 1017.
Berga 1018.
Schersteti und Seakental 1019
haeredit.: Teggingen 1017
Lantherishove 1019
suae dominationis: Uraha 1021 und dessen Bavaricis legibus subdita praedia nebst 4 Villen.
Cenna 1021,

zu vergeben und hiezuzugesellen, was er, wie Hohingen, Pochparten von andern erworben, so daß erst das Jahr 1024, Heinrichs Tod, diesen Vergebungen ein Ziel setzte.

Es bedingte aber nothwendig die ganze nachfolgende Geschichte des zwischen dem Würzburger und Eichstädter Sprengel eingeklemmten Bamberger Bisthums, daß die Besitzungen desselben aus so viel Bestandtheilen und zum Theil aus Reichsgut bestehend in mehr als 40 Gauen *) zerstreut waren. Zwar bildeten die in Volkfeld, Grabfeld, Radenzgau, Rangovvi, Hegovvi, Ipfigovvi, befindlichen Güter ein natürliches Centrum, an das sich der Nordgau, an diesen wieder der Donaugau von selbst anschloß. Allein die im Salzburgischen, in Oestereich, in Atergovvi befindlichen bildeten eben so einen eigenen Complex als die verliehenen Abteien und die im Westen oder Norden gelegenen Güter. Es konnte daher auch kaum anders sein, als daß bei dem gewaltthätigen Geiste jener Tage die Entfernung der Parcellen vom Mittelpunkte ungemein verleiten mußte, über sie herzufallen, sie der Gegenstand beständiger Angriffe wurden. Anderseits wurde es Lebensbedingung der nachfolgen-

*) Vergl. Beilage I.

den Bischöfe nicht blos eine Confirmation dessen von spätern Kaisern zu erwirken, was Heinrich begründet hatte, sondern das Erworbene auch durch neue Privilegien zu sichern und zu schirmen. So gewährte denn bereits K. Konrad I. 24 April 1024 der Bamberger Kirche für die Villa Ammenberg im Nordgau Markt und Zollrecht. Einen Markt erhielt dann auch die Villa Haderichesbrucca im Nordgau zu Gunsten des Bischofs Günther, des frühern Kanzlers K. Heinrichs IV. (17. Aug. 1057), 3 Jahre später Villach, sowie Fürth das ihm entzogene Marktrecht wieder erlangte (1062), später durch Lothar III. Staffelstein 1130. Es war dieses aber um so nothwendiger, als selbst Kaiser wie Heinrich III. sich bewogen fühlten, die Vergabungen Heinrich des Heiligen wenigstens theilweise rückgängig zu machen und namentlich Vorchheim mit 37 kleineren und größerer Villen an der Aisch wie im schönen Wiesenthale dem Bisthum wieder entzogen, der Markt von Fürth nach Nürnberg verlegt, Einzelnes wie es scheint der Kaiserin Gisela und Dienerin des Kaisers verliehen worden waren. Die Minderjährigkeit Heinrichs IV. verschaffte sodann der Kirche das Entrissene wieder und beweist, welche Einflüsse unter der Regentschaft der Kaiserin Agnes in den deutschen Angelegenheiten vorherrschend waren.

So ging die neue Pflanzung ungeachtet der Anfeindungen von Würzburg, Eichstädt und Mainz zuletzt dennoch siegreich aus allen Verwicklungen hervor, welche Bamberg kaum gegründet, auch schon in seinem Bestande bedrohten. Die stete Sorge hiefür, sowie das freundliche Verhältniß der deutschen Kaiser zu dem römischen Stuhle mußten übrigens Bischof und Capitel wesentlich auffordern, dem inneren Berufe getreu zu leben; folgerichtig führte die treue Befolgung der empfangenen Richtung auch schnell zu einer ungewöhnlichen Blüthe des Bisthumes. Aber es hatten die Kaiser auch dafür gesorgt, daß die Bewahrung desselben würdigen Händen anvertraut würde. Genug hatte der erste

Bischof Eberhard den Pflichten seines Amtes gethan, als er auch nach dem Tode K. Heinrichs zu erhalten suchte, was dieser mit so großer Aufopferung und Hingebung begründet, daß 85 Diplome ihm nicht genügten, die Zukunft der nun bischöflichen Kirche durch Rechte und Freiheiten, durch liegende Gründe fast in allen Theilen von Deutschland zu sichern. Zu einer kaum geahneten Bedeutung stieg aber dieselbe unter Suidger von Meiendorf, dem blonden, hochstämmigen Sachsen, welcher, als Rom durch dreifaches Schisma, durch Simonie und weltlichen Streit der Zerrüttung Preis gegeben worden, als der Würdigste befunden wurde, die Reformation der gesammten Kirche zu beginnen und die ehrenvolle Reihe von deutschen Päpsten zu eröffnen, unter welchen die Vorbereitungen zu einer innern Umwandlung des (XI.) Jahrhundertes getroffen wurden. War es auch Suidger (Clemens II.) nicht möglich, der geliebten Kirche des hl. Petrus zu Bamberg ungetheilt seine Sorge zuzuwenden, so betheuerte er doch einen Tag vor seinem Tode, daß niemals ein Gatte für seine Gattin reinere Treue und glühendere Liebe gehegt habe, als er für sie, die er in seinem kindlichen Gemüthe als seine Freundin, seine Schwester, seine Taube mit den Worten des hohen Liedes bezeichnete*) und durch das ganze Ansehen der dem Apostelfürsten übergebenen Gewalt zu schützen suchte, 1047.

War so Bamberg in den ersten 4 Jahrzehnten seines Bestandes zu einer Ehre gekommen, welche es in 700 Jahren nicht mehr erlangte, so mußte eine so große Auszeichnung noch lange Zeit erhebend und ermuthigend fortwirken. Unter Hartwic, Suidgers Nachfolger, wurde das äußere Verhältniß des Bisthums zum römischen Stuhle bei der Anwesenheit Papst Leo's IX. in Bamberg geordnet, obgleich, was den Güterbesitz betraf, selbst unter dem vierten Bischof

*) Höfler deutsche Päpste I. S. 267.

Adalbert (Herzog von Kärnten 1054—57) dieses nicht ganz in Ordnung gebracht wurde.

Schon hatte damals Anno, seit 1055 Erzbischof von Cöln, bald nachher der erste Fürst des Reiches, in Bamberg jenen Unterricht empfangen, welcher ihn befähigte, die Stütze deutscher Freiheit, der Hort der deutschen Kirche zu werden. Hartwic's Bruder Luitbald war von einem Propste der Bamberger Kirche 1051 Erzbischof in Mainz, der Canonicus Engelbert Bischof von Minden geworden. Einen unvergänglichen Ruhm aber erlangte nun der ehemalige Probst von Goslar, Günther, als fünfter Bischof von Bamberg, wie alle vorhergehenden durch kaiserliche Wahl erhoben, der letzte vor einer Periode der Trübsal, welche durch die kaiserliche Begünstigung Unwürdiger entstand. Gleich den Vorhergenannten zu Bamberg erzogen, wußte Günther als Bischof nicht nur vollständig seiner Kirche wieder zu verschaffen, was in der letzten Zeit abhanden gekommen war, sondern bezeichnet sein Leben auch die Blüthe altdeutschen Gesanges und altdeutscher Dichtkunst *), welche zu ihrem Gegenstande die höchsten Mysterien des Christenthumes nahm und einem reinen gotterfüllten Herzen entquollen, die Härte deutscher Sprache zu meistern, sie dem Rythmus sich anzuschmiegen lehrte, der Musik dienstbar machte. In dieser reinen Stimmung seiner Seele trieb es den jungfräulichen Mann, den anbrechenden schweren Zeiten im Vaterlande und der drohenden Gefahr eines Bruches des deutschen Königthums mit der Kirche zu entgehen, am Grabe des Erlösers für das Heil der Kirche und die Wohlfahrt des Reiches zu beten; er nahm an jenem phantastischen Zuge Antheil, der das Vorspiel von der Eroberung Jerusalems durch die Occidentalen ward, bestand muthig den Kampf bei Ramla mit dem über-

*) Sieh hierüber die von J. Diemer, k. k. Universitäts-Bibliotheks-Direktor in Wien, herausgegebenen Meisterwerke altdeutscher Poesie.

müthigen Beduinenscheich und starb, nachdem er die heilige Stätte gesehen, von Allen, die ihn kannten, geliebt, wohl von vielen, die um ihn trauerten, glücklich gepriesen, daß er die nachfolgenden Zeiten nicht erlebt, 1066.

Auch stärkere Naturen, als die eines Hermann, welcher in ungünstiger Stunde und nicht zu seinem Glücke sich um Bamberg beworben, zeigten sich den Tagen eines Gregors VII. nicht gewachsen, die einen eisernen Charakter verlangten. Es war der Augenblick eingetreten, wo das Band sich löste, welches bisher Papstthum und Kaiserthum umschlungen und die Stellung desjenigen, der auf die gegenseitige Durchdringung dieser beiden Gewalten angewiesen war, eine fast unhaltbare werden mußte. Es ist die Frage, ob B. Günther im Stande gewesen wäre, den hereinbrechenden Stürmen die Spitze zu bieten; Hermann, für welchen schon die Art, wie er das Bisthum erlangte, ein beständiger Vorwurf blieb und dessen Ansehen noch durch die Bestechungsversuche sank, durch welche er sich in dem unrecht erworbenen Besitzthume zu erhalten suchte, konnte bald erkennen, welche unsichere Hülfe der königliche Schutz einem Bischofe gewähre, der mit seinem eigenen Clerus im Zwiespalte, den Papst wider sich habe. Bald hatten sich die Verwickelungen so gehäuft, daß Hermann selbst seinem ursprünglichen Beschützer (Heinrich IV.) widerwärtig wurde und nur in der Zurückgezogenheit des Klosters Schwarzach mehr eine Rettung für sich erblickte. Noch ärgere Zeiten brachen aber über Bamberg unter Rodbert, Hermanns, von Heinrich IV. aufgedrungenen Nachfolger ein. Rodbert scheint nach dem, wie sich Lambert von Aschaffenburg über ihn ausdrückt, zu der verächtlichen Sorte von Geistlichen gehört zu haben, welche den unseligen Streit zwischen dem Könige und dem Papste für ihren eigenen Vortheil auszubeuten wußten, unbekümmert, ob bei der zweideutigen Rolle, welche sie spielen, ihr Gewissen Schiffbruch leide, Kirche und Staat darüber zu Grunde gehen. War der Mainzer Hermann

noch der Mann irenischer Bestrebungen gewesen, wie sie halben Charakteren oft zusagen, so ward Rodbert, Probst von Goslar und sonstiger Pfründen wohlbestallter Inhaber, der Rathgeber des Königs in der Zeit, als der Kampf mit der Kirche am heftigsten entbrannte (1075—1102); er erlebte auch für seine Bemühungen die Genugthuung, daß er Gregor VII. aus Rom vertrieben und im Exile sterben sah, daß dessen Nachfolger Victor III. und Urban II. sich in Rom nicht halten konnten, dafür aber der Gegenpapst Guibert von Ravenna seinen Freund Heinrich zum Kaiser krönte. An diese Freuden, welche freilich einem Nachfolger Suidgers übel standen, reihte sich als Gegenseite die Occupation des Bisthums durch dessen Ritter (milites), zweifelsohne die Schirmvögte, an, welche es für eine unerträgliche Anmaßung ansahen, daß Rodbert bei Lebzeiten Hermanns das Bisthum übernahm, während der Clerus, zum Theil aufgebracht, daß dieser in St. Jakob Mönche statt Weltgeistlicher eingesetzt, sich für ihn aussprach, und nun eine Verwirrung einriß, deren Höhepunkt nichts deutlicher bezeichnen konnte, als daß, wie bei ähnlicher Stimmung der Mönche 700 Jahre später die Abtei Langheim, so jetzt das herrliche Werk Kaiser Heinrichs, die Domkirche und das benachbarte Clerikalgebäude in Flammen aufgingen (in vigilia Paschae, 3. April, 1081). Die Schöpfung Kaiser Heinrichs, der er die Ruhe seiner Nächte aufgeopfert, der Lieblingsgedanke seines vielbewegten Lebens schien durch die Verbindung des schlechten Theiles der Clerus mit der auf Abwege gerathenen Staatsgewalt nach kaum einem Jahrhunderte schon wieder zerstört zu sein. Doch anders war es im Rathe der Vorsehung beschlossen und ward, was ein Baier (K. Heinrich der Heilige) rühmlich begonnen, einem Schwaben, dem hl. Otto, dem Wiederhersteller Bambergs, übertragen, um es als zweiter Begründer Bambergs zu Ende zu führen.

Die meisten der bisherigen Bischöfe waren aller Vermuthung nach Sachsen gewesen, die Mehrzahl des Bamber-

ger Volkes, wie Bischof Günther ausdrücklich sagt, slavisch*), selbst eingefleischte Heiden und was nach Günther geschah, nicht geeignet, ihren Abscheu vor dem Christenthum zu bewältigen. Deutsch waren die Geistlichen, deutsch der Adel (milites), die jetzt wider das Bisthum sich kehrten. Die Verwirrung zu mehren kam hiezu, daß die Ernennung Otto's im Gegensatze zu den Wünschen des Adels geschah, der einen einheimischen und offenbar einen Mann begehrte, welcher bestätigte, was in Betreff des Kirchengutes vor sich gegangen, ferner die von dem gebannten Kaiser ausgegangene Ernennung einen neuen Kampf mit dem römischen Stuhle, somit eine Fortsetzung der bisher so äußerst nachtheiligen Verwirrungen erwarten ließ. Dennoch gelang es Otto, woran seine Vorfahren scheiterten, zu erreichen, und die Periode der kaiserlichen Ernennung der Bischöfe mit dem leuchtendsten Vorbilde für spätere Zeiten und das Aufkommen eines andern Princips zu schließen.

Anstatt gleich den übrigen von Heinrich IV. ernannten Bischöfen sich in dem fortwährenden Kampfe auf seine Seite zu stellen, wandte sich Otto an den rechtmäßigen Papst Paschal II., um dessen Bestätigung zu erhalten, und so vom Anfang an den Boden zu gewinnen, auf welchem allein eine gedeihliche Wirksamkeit möglich war. Dann wandte sich Otto der Heilung der innern Gebrechen zu. Noch schlimmer als die Domkirche, deren leere Wände zum Himmel ragten, sah es in sittlicher Beziehung aus. Unter Rodbert waren (machinantibus iniquis consiliariis) den Kirchen ihre Besitzungen entrissen worden; das Kapitel war kaiserlich gesinnt; auf dem nahen Mönchsberge alle Disciplin verfallen, Kloster Banz verwüstet, der reguläre wie der Weltclerus

*) Erat — plebs hujus episcopii ut pote ex maxima parte slavonica, ritibus gentilium dedita, abhorrens a lege christiana (tam in cognatorum connubiis quam in decimarum contradictione decretis patrum omnino contraria) 1058.

in Aufregung, Unruhe und widriger Verfassung. Otto war vom ersten Augenblick seiner Ernennung an ganz Bischof und, nur mit dem Gedanken einer allgemeinen Restauration beschäftigt, unabläßig bemüht, den Kirchen, was ihnen genommen worden, wieder zu verschaffen. Es gelang durch den hohen Glanz seiner persönlichen Tugenden. Er wurde der Hort der Armen, besuchte die Kranken und unterstützte Wittwen und Waisen, entzog sich selbst was nur immer möglich war, um denjenigen zu helfen, welche sonst keinen Tröster hatten, als nur ihn. Während die Zeit in den äußersten politischen Kämpfen zerrissen war, alle Gemüther in Spannung versetzt waren, schien Otto allein von diesen Dingen nicht ergriffen zu sein. Er stellte das Palladium Bambergs, das Münster wieder her, dessen Dach er mit Kupfer deckte, weiteres Unheil zu verhüten. Oberhalb des Domes weihte er Kirche und Kloster des hl. Jakobus *) ein (1109), so daß der obere und ursprüngliche Theil des alten Bambergs die Gestalt eines Kreuzes empfing, dessen einen Arm das Kloster auf dem Michelsberge, den anderen die von den Stiftern Bambergs herrührende Kirche des hl. Jacob bildete, während der Stamm des Kreuzes durch den Dom und die hinter demselben liegende Kirche von St. Stephan gebildet wurde. Im Angesichte dieser geistlichen Bollwerke war dann auf der Flußinsel St. Martin, die ih-

*) Begonnen schon unter B. Hermann, der die Crypta einweihte. 1072. monasterium diu sine spe stabilitatis fluctuans imo pene destructum tandem p. Ottonom — renovatum et deo dedicatum. Zur Ausstattung des Klosters gehörte A l t e n b u r g cum silva et suis terminis. Cod. trad. f. 11. Es ist hiebei zu bemerken, daß sich unter den in St. Jakob beigesetzten Reliquien auch die des hl. Maternus befanden, was vielleicht in Verbindung steht mit dem (kaum früher) erfolgten Bau der Matern-Capelle in der Niederung (Sutten), die mir eher gebaut zu sein scheint, damit die Leute nicht den steilen, im Winter fast nicht zu besteigenden Berg (mons clericorum) zu erklimmen hätten, als daß sie älter wäre als St. Jakob oder gar der Dom.

rem Ursprunge nach bis in die ersten christlichen Zeiten des Frankenlandes hinauf reichende Basilika, und auf dem andern Ufer der Regnitz, in der slavischen Turstadt *), die Propstei von St. Gangolf, eine Stiftung des frommen Bischofs Günther, von Otto mit Thürmen geziert. Aus ihrer Mitte erhob sich der **mons clericorum**, der Münsterberg, das Sion Ostfrankens, wo die deutsche Sprache der lateinischen wich, nur die der Kirche, deren Gesänge und Gebete vernommen wurden, kein Laie zu wohnen hatte. Bei allen diesen Stiftern drang der Bischof auf Beobachtung eines gemeinsamen Lebens, und wo es in Verfall gerathen war, auf dessen Herstellung. So war kaum St. Jakob vollendet, als der daselbst eingesetzte Probst Eberhard auch schon urkundlich erklärte, nur diejenigen sollten an den Gefällen der von ihm der Kirche vermachten Güter Antheil haben, die ohne Widerspruch Schlafsaal und Refectorium besuchten; nur diejenigen dreimal wöchentlich Fische und Geld (**novem nummi per ebdomadem**), täglich Brod und Gemüse und 6 Käse wöchentlich erhalten, die wirklich im Refectorium säßen und andere nicht (**et nullis aliis**). Man fühlt aus diesem das Walten Otto's, der als Bedingung regulärer Zucht, Aufgebung des eigenen Willens, Gemeinschaft der Sitte und des Lebens verlangte, dadurch den Angelpunkt der Wirksamkeit derjenigen Männer traf, die sich für die Reform jener Tage entschieden hatten. Diese, welche mitten im Kampfe mit den simonistischen und beweibten Geistlichen die Päpste begannen, welche von Johann Gualbertus unter den italienischen Mönchen unternommen worden, in Frankreich durch den Orden von Grandmont **) versucht wurde, der keine

*) villa Tiurstadt. Cod. trad. S. Jacobi. f. 31. b. (um 1136). Turstadt f. 45 b. (1162). Turestadt f. 56. (1192). f. 58. (1195). Später Teurstadt.

**) Mabillon praef. II. in saec. VI Ordin. S. Benedicti f. 530 ed. Tridenti 1724—40.

andere Regel kannte, als die des Evangeliums, das aller Regeln Quell und Ursprung ist, war in gleicher Zeit und nicht ohne Beziehung zu dem Papste Leo IX. in Deutschland von dem Abte Wilhelm von Hirsau unternommen worden. Er, ein Mönch von St. Heimeran in Regensburg, ein Sprosse bayerischen Adels, gelehrt und tugendhaft, hatte in dem Kampfe Heinrichs IV. mit P. Gregor VII. sein ganzes moralisches Ansehen zu Gunsten des Letzteren in die Wagschale gelegt und durch die Gründung von 7 deutschen Klöstern *) (zu Reichenbach, St. Martin in Bayern, St. Gregorius im Schwarzwald, in Erfurt, das dann wieder Reinhartsbrunn zu seiner Colonie hatte, St. Maria in Doppelwasser, in Wielheim, zu Lavant in Kärnthen) eben so viele Mittelpunkte des geistigen Lebens und eines tiefen moralischen Aufschwunges geschaffen.

Wilhelm beschränkte die Mönche auf ein rein geistiges Leben nach der Weise von Clugny, in welcher Gebet und Betrachtung regelmäßig abwechselten, während den Verkehr mit der Welt die Conversi unterhielten, alle Handarbeit verrichteten und für die Bedürfnisse des Klosters und der Kirche sorgten. Der Gehorsam war rücksichtslos, das Leben allen gemeinsam; der Begriff des Eigenthums hatte aufgehört, aber auch der der Familie war nur in so fern vorhanden, daß alle Eine große Genossenschaft bildeten, deren Abgang sich durch Zugang von Außen nach großen Prüfungen ersetzte. Auf diese Genossenschaft warf der hl. Otto sein Augenmerk, um, nachdem er bereits den Abt Gumboldus aus dem Kloster von St. Heimeran berufen, dieser so wenig als seine nächsten Vorgänger das Kloster auf dem Michelsberge von den Nachwehen des Abtes Rupert zu befreien vermochte, gründliche Abhilfe zu erlangen. In Folge deß wurde ein Zögling von Hirsau, Wolfram, gleich dem

*) Joh. Trithemii chron. Monast. Hirsaug ed. Francof. 1601. f. 65.

hl. Wilhelm ein Sprosse des baierischen Adels, Abt und vollendete nun als solcher die Reform des Klosters, so daß der Schwabe Otto der zweite Begründer des Stiftes von Bamberg genannt werden muß, der Baier Wolfram das Verdienst hat, im Vereine mit dem Propste Eberhard von St. Jakob, dem Abte Weigand von Theres, einem intimen Freunde des hl. Otto, die Wiederhersteller des geistigen Lebens in Bamberg gewesen zu sein. Denn es gehört mit zur eigenthümlichen Größe der Zeit, daß alle edleren Naturen nur von dem Einem Zwecke erfüllt waren und jene niederen Bedenken der Nationalität oder der Parteianschauung, die jetzt die Welt mit Spaltung und Zerrissenheit erfüllen, diesem weichen mußten. Wer der rechte Mann war, wurde gefragt, das woher er kam und wessen Landes Kind, kam wenn überhaupt erst spät in Betrachtung. Während aber Bamberg dem Abte Wolfram so vieles dankt, fand dieser vor der Menge tüchtiger Männer, vor der großen Anzahl ähnlicher Bestrebungen selbst in der weitläufigen Geschichte des Klosters Hirsau keinen Platz; nur Abt Andreas der Franke hat ihm in seiner Chronik von Michelsberg (verf. 1494) ein dankbares Andenken gewidmet. Fällt es unsrer Zeit schwer, sich in das Treiben und Drängen einer Periode zu versetzen, welche den schroffsten Gegensatz zu ihr bildet; möchte man von dem Strudel der Gegenwart ergriffen selbst die Frage aufwerfen, ob das wirklich deutscher Boden war, auf dem der nun statthabende Umschwung vor sich ging, so darf man sich, um die natürliche Folge der damaligen Reform-Bewegung sich klar zu machen, nur den Umfang vergegenwärtigen, welchen sie aus einem verhältnißmäßig so kleinen Kreise nahm, wie das Bisthum Bamberg war. Ein treuer und rastloser Förderer des ernsten Geistes seiner Zeit schien der hl. Otto von Bamberg die Aufgabe in sich zu fühlen, die Welt mit Anstalten zu erfüllen, deren „Quelle und Ursprung" das Evangelium war. Auf dem Boden des Würzburger Sprengels baute er die beiden Aurach, auf

bambergischem Michelfeld und wies ihnen die Regel von Clugny an, welche Hirsau adoptirt hatte. Als nun auch der in Frankreich neu entstandene Orden von Cisterz von Morimund aus, wo die Zierde Deutschlands der Babenberger Otto, Bischof von Freising, das strenge Ordensgelübde ablegte, sich nach Deutschland verbreitete und in den Schluchten des Steigerwaldes Abt Adam mit 12 Gefährten das nachher so herrliche Ebrach begründete, so gründete Otto im stillen Thale bei den westlichen Ausläufern des Fichtelgebirgs die Abtei Langheim nach der neu enstandenen Regel, die von Ebrach herübergebracht wurde. An diese reihten sich auf dem Boden des Regensburger Sprengels nicht weniger als 6 andere: an Eyesdorf, Priefeningen, Münster, Biburk, Madelhartesdorf, Windenberg, 5 hievon vom Orden von Clugny, das letztere vom Orden der Prämonstratenser, beinahe dem einzigen, welchen ein Deutscher begründete, der hl. Norbert Erzbischof von Magdeburg, während keiner war, welcher, einmal ins Leben gerufen und meist durch Welsche entstanden, nicht durch Deutsche Förderung und eigenthümliche Pflege erhalten hätte. Im Halberstadter Bisthum gründete er Wittenburg (Regenstorff), im Eichstädter Heilsbronn, im Passauischen Altersbach, in Oesterreich Skt. Andreas an der Ens; im Patriarchat von Aquileja wandelte er das 45 Jahre lang seinem Bisthum entfremdete Arnoldenstein aus einem Schlosse in eine Abtei um. Asbach erhob er zur Abtei; die Kirche, der jungfräulichen Martyrin, St. Fides zu Bamberg übergab er dem reformirten Kloster auf dem Michelsberge; in Rote, Vezzera, Tullefeld, Tuchelnhusen ward er Mitbegründer. Das Kloster Banz auf hohem Berge am Main, das kaum erbaut auch schon wieder zerstört worden war, stellte er her. Welche Klöster er begründete, die rüstete er auch mit Gütern aus, so daß man mit Recht sich frägt, wie es möglich war, so vieles zu schaffen, zu bauen und zu ordnen. Wie K. Heinrich Bamberg mit Gütern in allen

Gauen ausstattete, versah Otto fast alle Bisthümer Deutschlands mit geistigen Anstalten. Es vollendete der Bischof nicht nur was der Kaiser begonnen; es war wie wenn er allgemeiner Bischof von Deutschland wäre, wie wenn auf seinen Schultern allein die Last für das geistige Heil des Reiches ruhen würde; aber mit gleicher Umsicht und beispielloser Energie des Geistes baute der Bischof auch Hospitäler und Schlösser, die einen den Leidenden zum Troste, die andern den Verfolgten zum Schutze. Es war die Absicht des großen Bischofs die Strahlen der geistigen Sonne, welche Deutschland zu erwärmen begannen, nach allen Seiten hinzuleiten, Bamberg aber zum Mittelpunkte einer Thätigkeit zu machen, deren günstiger Einfluß sich bald nach allen Seiten bemerkbar machte. Denn wer kann es läugnen? in dem, Maße, in welchem der ausgestreute Samen Wurzeln schlug wurde dem wilden Kampfe, der Italien und Deutschland bewegte, der das Imperium wider das sacerdotium seit 50 Jahren unabläßich zu neuen Wagnissen trieb, der Boden entzogen, dem widerstrebenden Kaiser das Schwert aus der Hand gerungen, und wie der große Friede des J. 1122, das Wormser Concordat, so auch die herrliche Zeit Lothars III. vorbereitet, von dem es hieß:

Jmperator ecclesiae amator religionis et justitiae. Tempora ipsius secunda fuerunt. In diebus ipsius populus terrae non pertimuit. Unusquisque enim sua liberaliter pacificeque possidebat. Merito a nobis nostrisque pater patriae appellatur.

Unter diesem Fürsten war es dann auch, daß Otto, welcher einen Theil seiner Jugend in Polen zugebracht, sich der schwierigen Aufgabe unterzog, den heidnischen Pommern das Evangelium zu verkündigen. Zweimal zog er dahin, und ruhte nicht eher, als bis er die Fundamente des Christenthums gelegt, das Heidenthum entwurzelt, wie es der hl. Bonifacius bei uns gethan, und zugleich mit dem

Christenthume und Christensitte*) auch den Grund zu dem Uebergewicht des deutschen Wesens gelegt, dem sich zuletzt die Pommern so wenig entziehen konnten als dem sanften Joche Christi. Dann starb er ein Mann der Sorgen, wie seine Statue**) zeigt, voll Mühen und Beschwerden, ein Mann der That, der, während die Mönche in den von ihm gestifteten Klöstern beteten, die übrigen Bischöfe zauderten, für sie alle handelte; den Geist apostolischer Zeiten in Deutschland wieder erweckte, in Bamberg das Bisthum erst wahrhaft begründete, an den Gestaden der Nordsee wie an den Ufern des Mains und der Donau sein Andenken als des größten Wohlthäters von Völkern und Volksstämmen in Segen hinterließ, in Bamberg zumal keinen größeren Bischof nach sich, keinen größeren vor sich fand, in Deutschland aber, ja im christlichen Erdkreise den leuchtendsten Männern, den verdienstvollsten Kämpfern für die Sache der ewigen Wahrheit beigezählt wurde.

Zweite Periode 1122 — 1304.

(Periode der Bischöfe aus fürstlichen Häusern.)

A. Die vormeranische Periode 1122 — 1177.

Noch bei Lebzeiten des hl. Otto war für die deutschen Bisthümer das große Ereigniß eingetreten, welches für alle zusammen den Eintritt einer neuen Periode bezeich-

*) Er schaffte den Kindermord, die Heirath der Blutsverwandten, die Vielweiberei, Zauberei und den Genuß todter Thiere ab; trug ihnen auf, wegen Kapitalvergehungen, Eidbruch, Ehebruch, Mord ꝛc. auch die Kirchenbuße zu suchen ꝛc. Vgl. Ekkehardt chronicon. Bei Pert. 7 monum. T. VIII. S. 263.

**) Auf dem Michelsberge.

nete, das Calixtinische Concordat. Eröffnete der langersehnte Friede zu Worms dem Bischofe die Gelegenheit Bamberg verlassen zu können, um das Apostolat in Pommern auf sich zu nehmen, so wurde er für Bamberg um so bedeutender, als er für 182 Jahre dem Capitel das Wahlrecht seiner Bischöfe verlieh, damit also auch „das Ansehen der Herren der größeren Kirche" ungemein hob und den fränkischen Adel veranlaßte, aus seiner Mitte mit einer Art von Regelmäßigkeit Personen in das Capitel zu bringen. Aber auch abgesehen davon war die Bedeutung Bambergs und seines Bischofs bereits sehr hoch gestiegen; Heinrich V., welcher die Stadt Cronach dem Bisthum einverleibte, hatte hier (1124) eine feierliche Reichsversammlung gehalten. Als der Fürst gestorben war, dem wohl die Nachrede folgte, daß er Schätze zusammengehäuft, jedoch nur wenig sich um Gerechtigkeit gekümmert, wurde in dem Streite seines Nachfolgers Lothar mit dem Hohenstaufen Konrad Bamberg eine Stütze des Kaisers wider Nürnberg, in welchem der Gegenkönig Konrad sich so lange Zeit behauptete, bis endlich in Bamberg selbst (1135) Konrads eigener Bruder Friedrich Herzog von Schwaben sich mit K. Lothar aussöhnte. Drei Jahre später hielt Konrad als erwählter deutscher König jenen Reichstag, auf welchem Adalbert **II.** von Otto zum Erzbischof von Mainz consecrirt wurde. Da aber Otto selbst bei den wichtigsten Berathungen des deutschen Reiches theils von dem Papste, theils von dem Leiter der antikaiserlichen Parthei (Erzb. Adalbert **I.** von Mainz) stets zur Theilnahme aufgefordert worden war, anderseits von K. Heinrich mit Cronach beschenkt, von Lothar ausgezeichnet wurde und dennoch schwerlich ohne ihn die Aussöhnung der Hohenstaufen mit dem welfischen Kaiser gerade in Bamberg statt fand, so möchte dieses unmaßgeblich beweisen, mit welcher Umsicht und Klugheit Otto seine politische Stellung auffaßte. Und da nun gerade unter ihm sowohl von P. Paschal **II.** als von P. Calixt **II.** die Bestättigungsbullen

sich häuften, die Reform wie das Besitzthum des Bisthums von Otto unter die päpstliche Obhut gestellt wurde, Otto seine Mission in Pommern erst antrat, als er hiezu die Autorisation durch P. Calixt II. den siegreichen Geg- K. Heinrichs V. erhalten; Innocenz II. ihn nicht minder ausgezeichnet, so beweist dieses auch, daß Otto alle und jede Pflicht, die ihm sein Amt als Vorstand eines dem römischen Stuhle unmittelbar unterworfenen Bisthumes auferlegt, nicht minder eifrig zu erfüllen verstand, und er somit seinen Nachfolgern ein Beispiel hinterließ, das sie in jeder Art zu befolgen sich berufen fühlen konnten. Es war aber zugleich die Thatsache festgestellt, daß das von einem Kaiser begründete, dem römischen Stuhle unterworfene Bisthum in Wahrheit auch nur im Frieden beider Gewalten gedeihen konnte, im Zwiespalte des **imperium** und des **sacerdotium** kaum so außerordentliche und seltene Eigenschaften hinreichten, wie sie Otto wirklich besaß, um den entgegengesetzten, einander ausschließenden Ansprüchen genügen zu können.

Schloß in der obenbezeichneten Art die Reihe der von dem Kaiser ernannten Bischöfe, und damit die erste Periode der Geschichte des Bisthums auf eine so würdige Art, daß der letzte Bischof dieser Zeit das vollendete, gleichsam ausbaute, was der Laye Heinrich II. begonnen, in der Mitte aber der rasche Verfall des zu frühzeitiger Blüthe getriebenen Bisthumes liegt, so konnte die zweite Epoche nicht schöner beginnen, als durch den Schüler Otto's, der unter allen am meisten im Geiste seines Lehrers zu wirken schien, Egilbert (1139 — 1146)

Man kann die Regierung Egilberts, des Zeitgenossen des hl. Bernhard's von Clairvaux und P. Eugen's III. in mehr wie einer Beziehung eine segensvolle nennen. Von Otto selbst als sein Nachfolger bezeichnet, erlangte er von P. Innocenz II. die geistliche Jurisdiction über alle Kirchen, welche der hl. Otto auf heidnischem Boden begründet, bis

für sie ein eigener Bischof ernannt würde, so daß also der Sprengel des Babenberger Bischofs ein dreifacher wurde, in Kärnthen und Oesterreich, im eigentlichen Centrum, dem Frankenlande, endlich an der Küste des baltischen Meeres in Pomeranien, er somit beinahe von einem Meere zum andern reichte. Zu dieser Verherrlichung der noch nicht 150jährigen Stiftung K. Heinrich's gesellte sich nun dessen Heiligsprechung durch P. Eugen 14. März 1146, die sich auf eine der seltensten Tugenden, Heinrichs jungfräuliche Keuschheit, die Gründung von Bamberg, die Wiederherstellung anderer Bisthümer, seine Almosenspendung, die Bekehrung des K. Stephan und des ungarischen Reiches, endlich auf sein glorreiches Ende und die bei der Gegenwart seines Leichnames vorgefallenen Wunder gründete, wie sie aus den Zeugnissen vieler religiöser und besonnener Leute sich ergäben.*) Egilbert hatte sich deßhalb durch Briefe und Boten an den Papst gewendet und dieser nach genauer Erforschung der Wahrheit, ohne wie es sonst in diesen Dingen üblich war, ein Concil abzuwarten, sich berufend, daß der römische Stuhl aller Concilien Bekräftigung (**omnium conciliorum firmamentum**) sei, seine Bitte gewährt. Egilbert selbst nahm Kloster Langheim in seinen besonderen Schutz, das nun mit Ebrach wetteiferte, welches selbst dadurch seine innere Blüthe lang behielt, daß die, allen Ehrgeiz beschränkende Sitte der freiwilligen Abdankung der einzelnen Aebte sich bis in das XIV. Jahrhundert bewahrte, und von da auch in Langheim Wurzeln schlug. So lange aber dieser Gebrauch sich erhielt, wurde die Abtei allen denen entzogen, welche mit dem Eintritte in das Kloster

*) Sieh das Schreiben des Papstes an B. Egilbert und die Canonici von Bamberg. Leider ist der von Bamberg nach Rom ergangene Bericht, auf welchen sich der Papst stützt, nicht mehr vorhanden. Sollte er sich nicht im vaticanischen Archive vorfinden.?

selbstsüchtige Nebenzwecke verbanden, und konnten diese oberfränkischen Abteien das moralische Ansehen mit Recht behaupten, welches in dem kurz nachher entstandenen Streite Friedrich's I. mit P. Alexander III. der Cistercienserorden als zwischen den beiden höchsten Gewalten vermittelnd, für sich in Anspruch nahm. Wurde durch alles dieses die große Bedeutung vorbereitet, welche B. Eberhard, Egilberts Nachfolger unter allen Fürsten und Bischöfen des deutschen Kaiserreiches genoß, so geschah es noch unter diesem, daß durch einen Tausch mit dem Grafen von Dachau Botenstein und Hohenmirsberg, die Schlösser, welche den Zugang zur fränkischen Schweiz sperren und gegen die Adelsitze in den Klüftenthälern der Wisent, der Aufseß, der Buttlach feste Stützen gewährten, an Bamberg kamen 1140. Ja durch Vergabung der einzigen Tochter des Grafen Regenboto's (**de Giechburg**), des angesehensten der oberfränkischen Adelichen, kam selbst die Gichburg mit Lichtenfels an das Hochstift, welches dadurch die Zugänge zum fruchtbarsten Theile des Obermainthales, dem Thale zwischen Banz und Langheim, sowie das Schloß erhielt*), das den Eingang zum Untermaintheile, die größte Waldung des Bisthums, das Regnitzthal wie das Thal von Scheßliz beherrschte. 1142.

Das Ansehen Egilberts war eine Frucht seiner grossen Tugenden, welche noch bei Lebzeiten des hl. Otto seine Berufung auf das Patriarchat Aguileja veranlaßt hatten, dessen Uebernahme jedoch bei den Aguilejern selbst auf Hindernisse gestoßen. Eberhard II. (1146 — 1170) angeblich ein Herzog von Bayern, vereinigte mit den persönlichen Vorzügen, welche ihn zum Bischof befähigten, auch die Eigenschaften eines ausgezeichneten Staatsmannes, wie

*) Obwohl wegen des Streites mit dem Grafen Poppo von Blassenberc mit der Bedingung letzteren damit zu belehnen. Sieh weiter unten.

sie seine in heftigen Kämpfen befangene Zeit bedurfte. Nachdem er den hl. Kaiser feierlich aus seiner Gruft erhoben (13. Juli 1147), den deutschen König Konrad III. nach unglücklicher Pilgerfahrt in Bamberg beerdigt*), half er den zweiten Hohenstaufen Friedrich (I.) zum deutschen Könige wählen**), in dessen Auftrage er sodann seine zweite Reise nach Rom antrat, wo er bereits 1147 dem Beispiele Otto's und Egilbert's folgend die Consecration erlangt hatte. Durch diesen Anschluß an den Kaiser gehörte aber Eberhard wie so viele deutsche Bischöfe seiner Diöcese nicht mehr an: der Reichsdienst verschlang seine beste Thätigkeit. Ausdrücklich hatten die früheren (altfränkischen) Capitularien die Bischöfe auf ihre geistlichen Funktionen zurückgewiesen und das fränkische Volk in den Karolingischen Zeiten ihren Antheil an den Kriegen ferne zu halten begehrt. Der nun dem II. Akte sich nähernde Streit des **imperium** und **sacerdotium** duldete diese der Natur ihres Berufes angemessene rein geistliche Thätigkeit nicht und stellte die deutschen Bischöfe um so mehr in den Vordergrund des Streites, als der Gegenstand desselben sie ganz besonders waren, die Einmischung des Kaisers in die Bischofswahlen den Hauptgrund des langen Kampfes bildete, der nach beinahe 100 jähriger Dauer das Haus der Hohenstaufen seinem Ende zuführte, und die Freiheit der deutschen Kirche auf Kosten des sie beschränkenden Kaiserthums rettete. Bei dem Wiederausbruche des Streites konnte man aber schnell die Kraft der großen Erfahrungen erkennen, welche die Zeit nach dem Vorbilde des hl. Otto und dem großen Aufschwunge

*) Ussermann S. 105. 107.

**) Welchen Antheil B. Eberhard an der Wahl des Herz. Friedrich von Schwaben zum deutschen Könige hatte, geht aus dem Anhange einer Urkunde des B. Gebhard von Würzburg über die Cession von Dabene an Berthold Grafen de blassenberc hervor. Lang Reg. Boica I. S. 205.

des kirchlichen Bewußtseins in der Periode seit dem Wormser Concordate gemacht hatte. Der Bischof, welcher dem römischen Stuhle unmittelbar untergeben war und dessen Bisthum sich mit Vorzug ein kaiserliches nannte, mußte durch seine ganze Stellung berufen sein, so lange als möglich zu vermitteln, die Extreme ferne zu halten, den jedenfalls die gemeinsamen Interessen des Papstthumes und Kaiserthums aufs äußerste gefährdenden Streit beizulegen zu suchen. Dieser Mission unterzog sich auch Eberhard II., welcher als Herzog von Baiern dem Welfischen oder dem Babenbergischen Hause angehört hätte, wohl aber ein Herr von Reifenberg war, mit eben so großem Takte als einer nach beiden Seiten das Maaß beobachtenden Gewissenhaftigkeit. Er begleitete den deutschen König zur Kaiserkrönung, bewog als auf dem Tage zu Besançon, der erste scharfe Zusammenstoß des Kaisees mit den päpstlichen Legaten erfolgte, Adrian IV. zur Nachgiebigkeit gegen den erzürnten Kaiser, welchen die Partei seines Kanzlers zu leidenschaftlichen Schritten trieb. Aufs Neue vermittelte B. Eberhard nach dem roncalischen Reichstage, als der Kaiser sich zum Herrn der Gesetze ausgerufen und seinem Machtgebot alles unterworfen erklärte. Als aber nun nach dem Tode Adrians der Kaiser selbst das Wahlrecht des Papstes in seine Hände nahm und darüber durch die zu Pavia versammelten Bischöfe für den ganzen übrigen christlichen Erdkreis entschied, gehörte Eberhard zu jenen Bischöfen, welche wie der von Passau und Regensburg die Entscheidung nicht dem Kaiser und seinen Bischöfen, sondern dem Ausspruche der Kirche unterwerfen wollten. Andererseits leistete er Friedrich Hülfe in seinem Kampfe mit den Lombarden; als aber der Kaiser 1165 die in Würzburg versammelten 40 deutschen Bischöfe zwang, den von ihm bestimmten Gegenpapst und dessen Nachfolger eidlicher Treue zu versichern, versprach Eberhard wohl dem Kaiser Rath und Hülfe, den Eid leistete er aber nur unter der Bedingung, daß er gelte, so lange er selbst die Rega-

lien zu behalten gewillt sei. Indem er sich so die Stellung bewahrte, welche der Natur seines Bisthumes zukam, brach er die Treue niemals, die er dem rechtmäßigen Papste schuldig war und vermochte er, ohne gleich den kühnen Charakteren auf dem salzburger Erzstifte, Eberhard von Biburg, einem der würdigsten Zöglinge der Bamberger Schule*) und des vom hl. Otto gestifteten Klosters Prüfening, und Konrad von Babenberg, in offenen Streit mit dem Kaiser zu gerathen, noch am Abende seine Tage im Vereine mit den Aebten von Clairvaux und Cisterz den letzten, wenn gleich unglücklichen Versuch zu wagen, das Schisma zu stillen, über dessen Grund und Fortdauer freilich die christliche Welt sich bereits entschieden hatte. In dieser Art erlangte er zwar den Ruhm nicht, welchen mit dem unerschrockenen Konrad von Salzburg, der gleichnamige Erzbischof von Mainz, Hartmann Bischof von Brixen in den größten persönlichen Verfolgungen erlangten; aber immer blieb es ein Verdienst, alles aufgeboten zu haben, die Gewalten, die zur innigsten Zusammenwirkung berufen waren, zu versöhnen, extreme Schritte möglichst fern zu halten und wenn auch deshalb die äußerste Gränze der Nachgiebigkeit gegen den Kaiser erreicht worden, doch diese nicht wesentlich überschritten zu haben. Hatten aber die Verhältnisse sich so gestaltet, daß bereits Eberhard bis zur Schneide gedrängt worden war, so konnte diese unter seinem Nachfolger Hermann von Aurach, (angeblich Markgrafen von Meißen und Vetter des Kaisers) und zweifelsohne unter dessen Einflusse erwählt oder ernannt, in den letzten und äußersten Zeiten des Kampfes nicht mehr behauptet werden. Hermann zog mit dem Kaiser nach Italien, als die Erzbischöfe von Mainz und Salzburg lieber Exil und Verfolgung erlitten, als mit dem schon als Tyrannen gestempelten Kaiser fernere Gemeinschaft zu pflegen, und während Eberhard seiner Kirche den Besitz

*) Hansiz Germania sancta I. p. 245.

von Botenstein, Gözweinstein, Wincer und Grieven sicherte, den von Giecheburg, Liechtenvels, Wassenberc, Nordegg, Chunstat, Nordhalden, Frankenburcs, Hochstet und Vetterona erwarb, überließ Hermann die sulzbachischen Lehen seines Stiftes geradezu dem Kaiser für seine Söhne Otto und Friedrich 1174, **omnia beneficia seu feoda quae comes Gebhardus de Sulzbach ab episcopatu Babenberg habuit, integraliter possidenda, ita etiam ut si alter fratrum decederet, reliquus ipse universaliter possidenda obtineret.**

B. Die meranische Periode. 1177 — 1248 (1258).

Bisher hatte sich auf dem Bamberger Bisthume noch keines von den großen Geschlechtern Frankens, Bayerns oder Schwabens festsetzen können, sondern mit Abkömmlingen dieser 3 deutschen Stämme wechselten Sachsen in der Führung eines Amtes, das wenig Ruhe verlieh und seine Träger bald ausschließlich im Norden, bald ausschließlich im Süden beschäftigt gewahrte. Anders verhielt es sich mit den andern Hochstiftern, wie Mainz, das im Anfange des XII. Jahrhunderts die Grafen von Saarbrück, im nächstfolgenden die Grafen von Eppenstein beinahe dauernd besetzten. In Würzburg schien das Bisthum längere Zeit den Grafen von Rottenburg und denen von Henneberg anzugehören und behauptete endlich frühe der fränkische Adel eine Art von ausschließlichem Rechte der Besetzung des Bisthumes. Obwohl aus einem andern Stamme, dem der Grafen von Bergen, von mütterlicher Seite Grafen von Andechs, Heinrich B. von Würzburg, Diepold und Mangold Bischöfe von Passau, Conrad B. von Freising geworden waren *) hatte im eigentlichen Oberfranken sich keine fürstliche Familie zu präponderirender Macht emporgearbeitet. Am ersten hätten es die Gra-

*) Freibe Geschichte der Welfen in Baiern. Ms

sen von Plassenburg oder die Abenberger bei ihren großen Güterbesitze vermocht. Wirklich gewannen letztere auch so großen Einfluß auf das Hochstift, daß einer der Ihren (Rapoto) Vogt †) von Bamberg wurde, was für geistliche Glieder des Hauses der Schemmel zum Bisthum gewesen wäre. Noch war von den Zollern keine Rede, und selbst in Ungewißheit, wer die Präfecte von Nürnberg waren, von denen 1163 in einer Urkunde B. Eberhard's Conradus nach Rapoto de Abenbere et Cunradus filius suus, aber vor comes Adalbertus et Friedericus de Truhentingen ausdrücklich neben dem Grafen Rapoto, dem Grafen Gerhard von Bechtheim, den Sigeboto und Witegowe de Albegge (wohl Verwandten, des B. Ottos I.) als liberi im Gegensatze zu den nachfolgenden Zeugen: de ordine ministerialium erwähnt werden *). Noch war keine Zeit für den Adel zu größerer Erwerbung als im Dienste der Kirche (als Vögte) oder im Dienste des Kaisers. In ersterer Beziehung durch (unrechtliche) Ausdehnung der ihnen übertragenen Gewalten, durch Häufung von Lehen und Entäußerung ihrer Lehenspflichten; im zweiten Falle durch allmählige Ubertragung höherer Würden, Herrschaften, Mark- und Landgrafschaften, zuletzt für einige wenige selbst eines Herzogthumes. Bei weitem den Meisten aber blieb nichts anders übrig, als aus dem Stande der Freien in den der Ministerialen hinabzusteigen, sich an eines der Dynastengeschlechter anzuschließen, um zuletzt, nachdem sie so viel wie möglich von diesen Lehen erlangt, im

†) Erwähnt: 1140, comes Rapoto;
1151 im concambinm B. Eberhard's und Poppo's v. Hennebg.
1152 in einer Urkunde B. Eberhards; vorzüglich aber
1160 als aduocatus burgi Babenberg ac Babenberg. ecclesiae beneficio comes in Rangowe.

*) Auch diese Urkunde hat Lang Beg. B. in seiner heillosen Weise mitgetheilt, indem er von 5 geistlichen Zeugen keinen, von 22 liberi 6, von 15 testes de ordine ministerialium wieder keinen anführte. I. S. 247.

nächsten Jahrhunderte als **Milites** den Preis für diesen gewinnvollen Durchgang zu ärndten, der sie bewahrte, selbst tiefer hinabgedrückt zu werden. Es ist nun von Wichtigkeit, daß zuerst K. Friedrich 14. Feb. 1160 die älteren Aquistionen des Bamberger Hochstiftes, Botenstein, Gösweinstein, (Winzer und Grieven), sowie von den neueren fränkischen Giechebuch, Lichtenvels, Nordeck, Burgkunstadt, Nordhalben und Höchstädt von allem Lehensrechte ausnahm, das heißt doch wohl, den Bischof von aller Incumbenz befreite, diese wichtigen Besitzungen nochmal irgend einem Adeligen zu Lehen geben zu müssen; zweitens daß in derselben Zeit (eigentlich schon 1158 †) Rapoto Graf von Abenberg (nämlich dem fränkischen, das als Stammhaus der sog. hohenzollerischen Burggrafen von Nürnberg angesehen wird), als Vogt des Flecken Babenberg ††) und durch Lehen (**beneficio**) der Bamberger Kirche Graf von Radenzgau erscheint und die von der Würzburger Kirche in Anspruch genommenen Grafenrechte im Radenzgau feierlich der Kirche von Bamberg, dem Grafen Rapoto, und allen welche die Grafschaft von den Bamberger Bischöfen (**pro tempore**) haben würden, zuerkannt werden. Allein so mächtig war bereits das Lehenrecht und die Lehensgewohnheit, daß ungeachtet dieses Urtheilsspruches dem Grafen Berthold von Plassenberc und einem seine Söhne **absque sucessione** diese neueren Besitzungen zuerkannt wurden, so daß, wenn ich recht verstehe, Plassenberc dem Burgum Babenberg gegenüber, Abenberg im Burgum selbst urkundlich als die beiden bedeutendsten Dynasten-Häuser erscheinen. Neben dem Grafen Berthold erscheint nun seit 1152 auch Berthold Graf von Anndessen (Andechs — Meran); ja da der Graf Heinrich von Plassenberg von seinem Vater Popo zum

†) Ussermann I. S. 112 c. XLII.

††) Burgi Babenberg, gleichwie die erwähnte Urkunde Langs von 1163 Eberhardi de burgo Nurenbergensi Erwähnung macht.

Mönchstande bestimmt worden, der Graf Berthold aber nicht lange mehr erwähnt wurde, so scheint das Geschlecht etwa eine Generation nach der Ehescheidung der Gräfin Cunitza (um 1184) ausgestorben zu sein, und den Abenberg traten nun statt der Plassenberg die Andechser gegenüber.

Die Besitzungen der kleineren Dynasten jener Zeit geben bekanntlich an Zerstreutheit denen der einzelnen Kirchen nur wenig nach; ihre Entstehung zu erhärten, ist aber, wo Urkunden fehlen, und das weite Gebiet genealogischer Hypothesen beginnt, eine mehr als mißliche Sache. So wird denn ohne urkundlichen Beweis angenommen, daß die fränkischen Besitzungen der uralten Grafen von Andechs, der Stifter vom Kloster Diessen am Ammersee, aus denjenigen Besitzungen bestanden, welche nach der Hinrichtung des Grafen von Babenberg an den Schwiegersohn K. Konrads (I.), einen Grafen von Ammerthal gekommen waren, dessen Nachkommen als Grafen von Schweinfurt das Amt ostfränkischer Markgrafen bekleideten, 1057 im Mannsstamme erloschen, aber im weiblichen Stamme als Grafen von Vohburg (Kappenberg) neu erblühten, bis eine Erbtochter des letzten, Sophia, die babenbergischen-schweinfurtischen-vohburgischen Güter im Rednizgau — ungewiß in welchem Jahr — an ihren Gemahl Berthold von Andechs brachte. Von andern wird die Ueberkunft der babenbergischen Güter an die Andechser (nachherigen Meranen) durch eine mit H. Otto von Bayern vermählte Tochter des letzten Markgrafen von Schweinfurt hergeleitet, aus welcher Ehe dann die Gemahlin des Grafen Berthold von Andechs stammte. Eben diese letztere wird dann wieder von andern für eine Tochter H. Otto's III. von Schwaben gehalten. Hormayr aber, sich stützend, daß im Diessener Todtenverzeichnisse eine Gisela erwähnt wird, macht diese, die Gemahlin Arnolds II. Grafen von Andechs, zur Tochter des H. Otto von Schweinfurt und nennt als deren Söhne Berthold II. von Andechs und Otto von Plassenburg. Worin also, schließt Lang die Auseinandersetzung, alle übereinstimmen, und

was zur Zeit genügen kann und muß, ist dieses, daß die fränkischen Besitzungen des Hauses Ammerthal (Schweinfurt) dem Grafen von Andechs ungefähr im eilften Jahrhunderte durch eine weibliche Verbindung zugefallen. *) Die große Macht, welche die Merane durch die aus ihrem Schoose hervorgegangenen Bischöfe von Bamberg erlangten, dürfte aber mindestens eben so hoch angeschlagen werden, als jede dieser zweifelhaften Familienverbindungen; um so mehr, als jenen Auffassungsweisen entgegen steht, daß bereits mehrere und sehr werthvolle Besitzungen, welche als aus der Confiscation der babenbergischen Güter an das Haus Ammerthal und dann an Andechs gekommen sein sollen, schon lange sich als Bambergisch erweisen, wie Kronach; andere wie Lichtenvels und Giecheburg, in demselben Jahrhunderte an Bamberg fielen, als die Merane in Franken aufkamen. Ja selbst eine päpstliche Bestätigung setzte die Bamberger Kirche in den Besitz der Giechburg, und verbot 1184 die Wiederbelehnung mit der Giechburg und den übrigen zur bischöfl. Tafel gehörenden Gütern.

Eben so ist urkundlich gewiß, daß Berthold, der Gründer von Diessen und Sohn jenes Arnolds, dessen Gemahlin Gisela hieß, eine Gemahlin Namens Sophia (**fundatrix hujus loci**), beide, Berthold und Sophie, zwei Söhne, Poppo und Berthold hatten, dieser aber in der bereits am fünften Tage nach König Konrad's Tode wegen der Wahl seines Nachfolgers stattgehabten Unterredung der Bischöfe Gebhard von Würzburg, eines gebornen Grafen von Hennenberg, des staatsklugen Eberhard, Bischofs von Bamberg, mit dem nachherigen Kaiser Friedrich I. am Main-Ufer (**in ripa Mogi fluminis**) mit dem Grafen

*) Pfeffel läßt die Verbindung der Andechse mit Otto von Schweinfurt durch Hedwig Gräfin von Dachau eine Ur-Ur-Ur-Enkeln Otto's entstehen. Versuch einer Geschichte der alten Markgrafen auf dem Nordgau I. Gegen Lang's Hypothesen ist besonders Oesterreicher zu vergleichen. Denkwürdigkeiten III.

Popo von Hennenberg, Wolfram Grafen vou Wolfeswach, Markeward von Grumbach, Adalbert *) von Truntingen (zweifelsohne Truhendingen, welche regelmäßig mit den unterfränkischen Grumbach erscheinen) auch mit diesen fränkischen Großen erwähnt wird, während kein Abenberg oder Plassenberg dabei erscheint. Nicht umsonst begrüßte der Andechser die aufgehende Sonne der Hohenstaufen, die kurze Zeit später auch schon auf seinen meranischen Herzogstitel niederblickte.

Es wäre nun von großer Wichtigkeit zur klaren Auseinandersetzung dieser Periode, wenn wir das Wirken der Grafen von Abenberg zu übersehen vermöchten, die eine größere Rolle spielten, als man ihnen gewöhnlich zuschreibt. Rapoto Graf von Abenberg, und nicht, wie Hormayr will, Berthold von Andechs, war Graf im Radenzgau, Vogt von Banz, wie des Burgums Babenberg. Hormayr selbst stellt die auch anderwärts gehegte Vermuthung auf, Rapoto und Berthold seien verschwägert gewesen, wie später eine Gräfin von Abenberg einen Burggrafen von Nürnberg heirathete, der Burggraf Friedrich von Zollern für einen Grafen von Abenberg gilt, 1246 Burggraf Friedrich als Burggraf von Nürnberg und Abenberg, 1283 noch ein Konrad Burggraf von Abenberg erscheint und der Burggraf Konrad 1296 bei dem Verkaufe der Burg Abenberg sich ähnlicher Ausdrücke bedient, wie der letzte Merane von der Stiftung Langheims durch seine Vorfahren, er habe diese Burg von seinen Progenitoren erhalten. Wappen und Namen der Abenberg gehen so in die der Burggrafen von Nürnberg im XIII. Jahrhunderte über. Selbst aus dem Grunde, daß es den Andechsern gelang, im Bamberger Bisthum festen Fuß zu fassen, ist es wahrscheinlich, daß die Abenberger Konrad, Fried-

*) Adalbertus von Truhendingen ausdrücklich im Gefolge des B. Reyenhard von Würzburg erwähnt B. B. I. S. 327 ad. an. 1187.

rich — Rapoto's Nachkommen tragen die hohenzollerischen Namen — sich nach Nürnberg wandten, und dort das Burggrafenthum zu erlangen suchten, während allmählich und zwar (durch die andechsischen Bischöfe) deren Brüder und Vettern **comitatum et judicium provinciale** in der Bambergischer Diöcese (n i c h t b l o s i m R a d e n z g a u) erwarben. *)

Schon Hermann II. war ein Verwandter des hohenstaufischen Hauses gewesen. Als dieser 12. Juni 1177 gestorben, sorgte der Kaiser, daß kein ihm feindlicher Mann das Bisthum erhalte und bestieg sein Blutsverwandter (**consanguineus**), der Merane Otto das bambergische Bisthum, von welchem sich mit mehr als Wahrscheinlichkeit erwarten ließ, daß, nachdem sein Bruder regelmäßig auf den Reichstagen sich findet, auf welchen der Kaiser die Wahl des rechtmäßigen Papstes verwerfen und den von ihm aufgestellten anerkennen ließ, er werde dem blutsverwandten Kaiser wenigstens keine Verlegenheiten bereiten. Die seit dem ersten Momente (**in ripa mogi**) den Hohenstaufen erprobte Anhänglichkeit der Grafen von Andechs, diente dessen Bruder zum Schemel, um auf den Bamberger Bischofssitz zu gelangen; wie dann wieder der Bischof es war, durch den sein Haus die Grafschaft (gräflichen Rechte), das **judicium provinciale**, seine Größe im Fränkischen erlangte. Zuerst hatte es K. Friedrich I. mit Otto in Tirol versucht, wo schon wegen der Besitzungen des andechsischen Hauses eine im kaiserlichen Sinne gedeihliche Wirksamkeit erwartet werden konnte. Otto war von dem Kaiser zum Bischof von Brixen an die

*) Urkunde B. Heinrichs von 1249, der daselbst aussagt, daß er **comitatum et judicium in dioecesi nostra, tertiam partem nemoris Hautsmor, castra Gich, Niesten cum pertinenciis eorum, que nobis de morte ducis meranie vacare ceperunt**, auf Bitten sämmtlicher Ministerialen seiner Kathedrale übergab. Fiel das **judicium** rc. nach dem Tode des letzten Meraners an die Kirche von Bamberg zurück, so kann es nach der erwähnten Sachlage auch nur durch diese an die Meraner gekommen sei.

Stelle Hartmanns des kühnen Verfechters Alexanders III. ernannt werden, wodurch derselbe gleich einen doppelten Endzweck erreichte, der Besetzung des wichtigsten Alpenbisthumes mit einem antipäpstlichen Bischofe und die Verdrängung des welfisch gesinnten Schirmvogtes desselben, †) Arnold's Grafen von Mareith und Greifenstein, durch die kaiserlich gesinnten Meranen. Selbst in Neustift wurde des Wunsches des sel. Hartmanns nicht weiter gedacht, sondern ein Probst aus Diessen berufen, der, wenn nicht andechssisches Blut in seinen Adern floß, doch andechssische Gesinnungen besaß. Nach diesen Anordnungen darf es nicht wundern, wenn Otto ohne die päpstliche Bestättigung erhalten zu haben, zuletzt nach 5 Jahren bereits resignirte 1160; sieben Jahre nachher wurde er aus einem Dompropste Bischof von Bamberg. Der Venetianerfriede Friedrichs und P. Alexanders sorgte jetzt für seine Bestättigung als Bischof von Bamberg.

Wurde der letzte meranische Bischof von Bamberg seiner Verschwendung wegen entsetzt, so erhielt der gleichnamige erste dieses Stammes den Beinamen des Freigebigen, als welcher er auch sich in die Akten mehr wie einer Kirche eingeschrieben. Er weihte die Kirche von Diessen, welche er reichlich beschenkte, beschenkte Aldersbach und Langheim, gründete an den Gränzen der oberensischen Ostmark und der Mark Speyer Spital am Pyrhn und traf Anstalten die an den Grafen Friedrich von Abensberg und Frensdorf verpfändeten Güter Hallstat, Cranach, Greitz, Theres, Banz, Rostall und die Advokatie von Bamberg wieder auszulösen, d. h. dessen Einfluß an das Bisthum zu bringen. Wiederholt reiste er nach Rom, den wankenden Frieden zwischen dem Kaiser und den Päpsten wieder herzustellen und betrieb er durch den Abt Wolfram vom Michaelsberg die Canoni-

*) Hormayr sämmtliche Werke Bd. III. S. 188.

sation seines gleichnamigen Vorgängers (Juli 1189), die endlich 10. August zu Würzburg, 50 Jahre nach Otto's Tode erfolgte; am 30. Sept. desselben Jahres fand dann in Bamberg seine feierliche Erhebung statt. —

Da Friedrich seinen Vortheil wohl erkannte, den großen Fürstengeschlechtern gegenüber die gräflichen Familien zu erheben, hatte er bereits 1173 Berthold Grafen von Andechs die Markgrafschaft Istrien verliehen und dadurch gegen die kärnthischen Herzoge aus dem Hause Ortenburg sich in den kärnischen und Julischen Alpen eben so eine Stütze bereitet, als er in den tirolischen und hohenräthischen Alpen an Brixen, Trient und Chur sich zu bereiten bemüht war. Wie aber Friedrich II. die Grafen von Zollern und Habsburg groß zog, hingegen die Herzoge von Zähringen und Bayern zu beschränken suchte, stützte sich Friedrich I. in Oberdeutschland auf die Grafen von Andechs und Wittelsbach, die beide unter ihm die herzogliche Würde erhielten, während der mächtigste Herzog Heinrich der Löwe seine Herzogthümer verlor. Wie als es sich später um die muthmaßliche Vertreibung des zweiten Wittelsbaches handelte*) (1229), die Herzoge von Meran, die Grafen von Leuchtenberg und Ortenburg, die Burggrafen von Nürnberg schnell sich fanden, boten jetzt, als die Vertreibung Heinrich des Löwen beabsichtigt wurde, der Burggraf Konrad von Nürnberg, Markgraf Berthold von Andechs, wie der Pfalzgraf von Wittelsbach sich die Hände; aber nicht der Markgraf erhielt das Gut, welches die, wie behauptet wird, agilolfingischen Welfen besaßen, sondern der Graf von Wittelsbach. Hingegen kam der Herzogtitel von Croatien, und Dalmatien**), den die Grafen von Dachau von 1140 — 1180 geführt, nach dem Aussterben dieses Zweiges des Wittelsbachischen Hauses, der seinen Antheil von

*) Höfler fränkische Studien I. S. 7.

**) Hormayr I. S. 149.

Scheyern in ein Kloster verwandelte *) und nach Dachau **) gezogen war, an den Markgrafen Bertholb von Istrien, Neffen des letzten (Okt. 1180) gestorbenen Grafen von Dachau und des Bischofs Otto II. von Bamberg. Es war ein Titel, erworben im Kampfe gegen den ersten Hohenstaufen, der nun überging auf den eifrigsten Verfechter hohenstaufischen Interesses und seinen Nachhall bald fand an denjenigen, mit welchen K. Heinrich VI. und Friedrich II. andere deutsche Grafen nach der Eroberung des Normanenreiches in Unter- und der vorübergehenden Eroberung des Kirchenstaates in Mittelitalien schmückten.

Von dem ersten 1196 verstorbenenen meranischen Bischofe bis zur Erhebung des zweiten, Egbert, verstrichen 7 Jahre, innerhalb welcher 2 Bischöfe Tiemo 1196 — 15. Okt. 1202, Conrad 1202 — 19. Feb. 1203 regierten. Es war die für die Kirchengeschichte Bambergs glänzende Periode, in welcher die zahlreichen, namentlich seit dem Tode P. Cölestins III. (8. Jan. 1189) sich häufenden Heilungen am Grabe der h. Kunigunda den Papst Innocenz III. vermochten, nachdem bereits jener Papst 3 Bischöfen und 3 Aebten die Untersuchung über die Heiligsprechung der jungfräulichen Kaiserin aufgetragen, die Canonisation am 3. April 1200 vorzunehmen, worauf die Erhebung der Heiligen, welche, wie es in der päpstlichen Bulle heißt, als auf einmal auf Antrieb des Feindes des Menschengeschlechtes ein Verdacht gegen sie entstand, um ihre Unschuld zu erweisen mit bloßen Füßen über glühende Pflugschaaren einher — und unversehrt fortgeschritten war***) unter so großem Beifalle des Volkes statt fand, daß der hohenstaufische König Philipp in der Hoffnung dadurch sich beliebt zu ma-

*) Salbuch v. Scheyern bei Hormayr S. 140.

**) 1187. Seit 1163 Herzoge von Meran, worauf der Titel Hz. von Croatien und Dalmatien mehr und mehr verschwindet. Horm. S. 177.

***) incessit et processit illaesa.

chen, den Reichstag des J. 1102 auf dieses Fest verlegte und der Erzbischof Eberhard von Salzburg selbst die feierliche Handlung verrichtete. Auch Tiemo hatte aufs Neue die seit Otto dem Heiligen beobachtete Sitte Bamberger Bischöfe inne gehalten und die Consecration in Rom bei dem Papste selbst erholt, auf der Rückkehr auch, da das Schloß Rohrbach nicht hinreichte, Prüfenigen gegen die zahlreichen Belästigungen der Ritenowa zu schützen, auch das Schloß der Brüder Gottfried und Benno gekauft (ad defensionem earundem possessionum in quibus innumeras et a multis sustinebamus injurias, quas per adquisitionem — castri Rohrbach sperabamus omni modis evadere); auch hatte er dem holzarmen Osterhove, „wo die Brüder und Schwestern im göttlichen Gehorsam bei Tag und Nacht sich abmühten" einen Wald geschenkt 1198. Als er 1199 dem Fürstentage in Nürnberg beiwohnte, bestättigte K. Philipp von Hohenstaufen dem Abte von Aldersbach gegen Alvram's von Chamben Aufdringung das schon von K. Friedrich bekräftigte Recht sich einen Advokaten selbst zu wählen. Tiemo selbst aber ergriff die günstige Gelegenheit der allgemeinen Aufregung, welche die Canonisation der hl. Kunigunda hervorrief, um unter dem Titel rechtmäßiger Schenkung die Advokatien der Stadt Babenberg und über den Wald in Michciloe dem Altare des h. Georg (dem Dom) darzubringen, so daß sie von nun an nur der Kirche allein gehörten; auch mußte nach einer Bestimmung der Canonici und der Ministerialen jeder neugewählte Bischof bei seiner Wahl feste Caution ablegen, nie diese Advokatien zu Lehen zu geben, noch in irgend einer Art zu veräußern. Ja ehe ihm die Canoniker Gehorsam leisteten und die Ministerialen den Eid der Treue ablegten, müsse der neugewählte diese Versprechung ablegen. (1201) †)

Damit war den größten Eingriffen, welche von Seite

†) Sieh Beilage III. S. XCVI.

der mächtigen Nachbarn bisher statt gefunden hatten und das Bisthum theils in die Hände von Abenberg, theils in die der Herzoge von Meran zu bringen gedroht hatten, eine Schranke gezogen und verdiente Tiemo selbst, der die Grundsätze Otto's befolgte, die Freiheit seiner Kirche schützte, das Wahlrecht wider die bisherige kaiserliche Einmischung bewahrte, den Beinamen eines Wiederherstellers des Bisthums, eines würdigen Zeitgenossen Innocenz III., der der christlichen Welt das Beispiel gegeben, wie der römische Stuhl selbst das Joch seines zum Zwingherren gewordenen Advokaten (Heinrichs VI) zu brechen wisse.

Jetzt, im Anfange des XIII. Jahrhundertes wurde eine Bestimmung wider den Adel getroffen, welcher als Kirchenvogt die Kirche bedrückte 70 Jahre; später war es nothwendig Bestimmungen zu ähnlichen Endzwecken wider die Bürger zu erlassen: darin liegt der Fortschritt der Zeit. Die höheren Ordnungen wurden erniedrigt und die niedern erhöht; eine Ausgleichung beider lag im wohlverstandenem Interesse beider in der Mitte. Wäre sie erfolgt, wäre sie möglich gewesen, so würde die ganze Geschichte Bambergs einen andern Verlauf genommen haben. Kaum vermag sowohl einer Dynastie als nicht minder einer Wahlregierung ein größeres Unglück erfolgen als häufiger Wechsel der Regenten; das größte jedoch ist eine vormundschaftliche Regierung, ein Kind an der Spitze eines Staates in aufgewühlten Zeiten. War das deutsche Reich nach dem Tode Heinrichs VI. mit dem letzten Schicksale bedroht gewesen und durch die Doppelwahl Philipps und Otto's, welche den Knaben Friedrich II. beseitigte, aus der Scylla in die Charybdis gekommen, so fühlten sich gerade als die schlimmste Periode in der deutschen Geschichte hereinbrach, von welcher an für 150 Jahre nur wenige deutsche Könige nicht enthronet, gefangen oder getödtet wurden, die Canonici wie es scheint durch den Einfluß des hohenstausischen Königs der Deutschen, Philipp, bewogen, nach dem schnellen Tode des B. Konrad den zu

jugendlichen Sohn Bertholds V. von Andechs, Egbert, zum Bischof zu wählen. Schon in früher Jugend Propst zu St. Gangolf hatte er die Wahl auch der Hoffnung zu verdanken, welche seine Wahlmänner hegten: es werde die Kirche von Bamberg im Geistlichen wie im Weltlichen durch seinen Fleiß und seine Macht wieder einen Aufschwung gewinnen, da ihre Güter bereits die Beute so vieler Gewaltthätigen geworden waren. Allein vergeblich stellten die zur Erwirkung der päpstlichen Bestätigung nach Rom abgeschickten Canonici — unter ihnen 3 welche Tiemos folgenreiche Verfügung unterschrieben — dem Papste diese innere Nothwendigkeit der Wahl eines Bischofes dar, welcher durch seine Hausmacht dem Bisthume zur Stütze dienen konnte. Innocenz verweigerte wegen seiner Jugend die Bestätigung und wohl dem Gewählten, wenn der Beschluß in Kraft geblieben wäre! Als aber Egbert selbst nach Rom zog, erhielt er aus dringender Nothwendigkeit und des augenscheinlichen Nutzens wegen von dem Papste die Bestätigung und Consecration. Er erlangte ein Amt das ihn in einen nicht zu lösenden Confliet von Pflichten und Interessen stürzte. Die Meranen gehörten bisher zu den entschiedensten Gibellinen, zu den wärmsten Vertheidigern der hohenstaufischen Sache; diese aber hatten sich bei Philipps Königswahl selbst eidlich dem Könige verpflichtet. Egberts ganzes Haus war gibellinisch, während Innocenz III. gewitzigt durch das Benehmen Friedrich's I. und noch mehr Heinrich's VI. entschieden dem Welfen Otto IV. seine Zuneigung schenkte, Es gehörte die ganze Klugheit und Umsicht des hl. Otto dazu, sich in einer so gefährlichen Stellung zu erhalten; der Merane Egbert war bereits 1206 dahin gekommen, daß er dem Pabste in demselben Gehorsam, welchen er ihm in seinem Consecrationseide geschworen, schwören mußte, auch in der Sache des römischen Kaiserreiches den Geboten des Papstes zu Gehorsam verpflichtet zu sein. War er somit 1206 dem Papste verdächtig, so wurde er es 1207 dem Könige Phi-

lipp, als Egbert eine Mission des Papstes zu seinem Schwager, zu dem Ungarn Könige Andreas übernommen; er muß sich jedoch von dem Verdachte gänzlich gereinigt haben, da Philipp nicht nur seine eigene Nichte Beatrix (Januar 1208) dem Oberhaupte des meranischen Hauses, H. Otto I., vermählte und damit den hohenstaufischen Theil von Burgund den Meranern zuwandte, sondern auch selbst nach Babenberg kam. Gerade hier wurde er durch Otto von Wittelsbach ermordet †). Da bei dem Mörder Leute des Bischofs und dessen Bruders Markg. Heinrichs gewesen, ruhte der Verdacht der Theilnahme auch auf diese. Beide flohen, Egbert nach Ungarn; allein nach strenger Untersuchung fand sich keine Schuld an ihm und trug der Papst selbst, obwohl ihn das schwankende Benehmen Egberts wider ihn aufgebracht, dem Erzb. von Mainz als päpstlichen Legaten, dem Böhmenkönige und dem Landgrafen von Thüringen 1211 auf, den Bischof in Bamberg wieder einzusetzen. Allein auch von nun an ist es mehr der Fürst als der Bischof, welcher uns entgegentritt. Wohl verlieh Egbert 9 Kirchen Rechte und Privilegien; allein schon 1217 befand er sich auf der unglücklichen Kreuzfahrt nach Damiette, nach seiner Rückkehr im heftigen Kampfe mit dem Herzoge Bernhard von Kärnthen, dann in dessen Gefangenschaft. Befreit kämpfte er auf Seiten Popo's von Henneberg und Rupert's von Castell wider den Bischof Hermann von Würzburg (1228.) Vier Jahre spater erlangte er zu Udine K. Friedrichs gol-

†) 21 (nicht wie Hormayr S. 313 annimmt 23) Juni; auch nicht auf der Altenburg, wie man grundlos behauptet, sondern in der bischöflichen Pfalz (der alten Hofhaltung), vielleicht in der noch vorhandenen Säulenhalle (der Kapelle) unter dem Thurme, dessen Ornamente auf dieselbe Zeit hinweisen, in welcher die ältesten Thürme des Domes, die östlichen, erbaut wurden, und zugleich einen Zusammenhang mit der Bauhütte der Schottenkapelle in Regensburg und der des St. Stefandomes in Wien (aus der Zeit Hzg. Heinrich Jasomirgott's) beurkunden.

dene Bulle, die das Kaiserthum abhängig machte von den Fürsten, der Entwicklung des Bürgerthumes Stillstand gebot. Immer mehr Ritter als Geistlicher zog er mit K. Friedrich nach Entsetzung K. Heinrich's (VII), Friedrich's ältesten Sohnes, gegen den letzten Babenberger Friedrich. Als der Kaiser Wien wieder verließ, wurde Egbert wegen seiner Staatsklugheit und Kriegserfahrung daselbst mit den Grafen von Henneberg und Eberstein und dem Burgrafen von Nürnberg als kaiserliche Capitanen zurück gelassen; ja Egbert wurde selbst, nachdem er noch der Ernennung Konrad's IV. zum deutschen Könige beigewohnt, in Wien procurator imperii in Oesterreich und Steiermark. Dort, nicht im Dienste der Kirche, sondern des Kaisers starb er auch, Juni 1237, das treue Bild eines kaiserlichen Bischofs, eines Hirten, dem alles lieber war wie seine Heerde, und den wie Hormayr einen Kirchenfürsten zu nennen schon deshalb der Wahrheit ermangelt, weil alles eher ihm am Herzen lag als seine Kirche. Wenn Hormayr hinzusetzt, sein größter Feind war seine eigene Feinheit, so begreift man diesen Ausspruch über einen Fürsten am wenigsten, dem es nur wohl war im Panzerhemde, der niemals aber so viel Feinheit besaß als Bischof seinem Oberhaupte dauernd Vertrauen einzuflößen. †)

In welchem Zustande sich das Bisthum unter einem äußerst thätigen, aber nach Außen gewandten Bischofe befand, ist aus den wenigen Daten zu ersehen, in welchen Egberts Vorsorge gegen das Hauptübel, die Willkühr der Vögte hervortritt, durch welche bereits alle Kirchen bis zur Verödung geschwächt ††) worden. Um das Kloster Michelsberg davon zu befreien, ergriff er ein ähnliches Mittel wie B. Tiemo in Betreff der Advokatie in Bamberg er-

†) Licet schreibt P. Innocenz dem K. Andreas 21 Januar 1209, Babenberg. episcopus se nobis multipliciter exhibuerit indevotum. ꝛc.

††) qua omnes jam ecclesiae usque ad desolationem atteruntur

griffen. Er löste sie für sein eigenes Geld wenigstens über 8 Orte um Wachenrode aus und stiftete mit ihren Ergebnissen einen Jahrestag unter der Bedingung, daß seine Nachfolger diese Güter schirmten, keiner sich anmasse die Advokatie zu Lehen zu geben oder an der Kirche des hl. Michael zu veräußern (1217).*) Acht Jahre später gab er dem Kaiser für 4000 Mark das Bamberger Lehen Mortenau, welches der Herzog von Zähringen besessen hatte, für alle Zeiten zu rechtem und gesetzlichem Lehen, wobei es ausdrücklich heißt, daß das Geld ad opes ecclesiae diene (Aug. 1225); den Herzog von Baiern und dessen Erben belehnte er mit den bamberger Lehen der Grafen von Hals und von Bogen gegen das Versprechen die Rechte der bamberger Kirche aufrecht zu halten und die Lehen ohne Genehmigung des Bischofs nicht veräußern zu wollen (1228). Er beschenkte Langheim 8. Febr. 1230 und Osterhofen; sandte Nonnen vom h. Theodor nach Schlesien um daselbst das von H. Heinrich gegründete Kloster einzurichten, vertrug sich wo die Waffen nicht ausreichten mit dem Herzoge von Kärnthen, selbst mit dem Grafen von Bogen, der nicht nur Altaich aufs Aeußerste zugesetzt, sondern nachdem er es beinahe verödet hatte, auch noch vom Abte Poppo 100 Talente begehrte, wofür er auf ein Jahr Ruhe geben wolle. So weit war es aber durch die stete Abwesenheit des Kaisers außerhalb Deutschland gekommen, daß, obwohl der Bischof einsah, daß die Bewilligung dieser Summe für den gräflichen Räuber nur eine Aufforderung zu noch ärgeren Uebelthaten sei, er sie zuletzt nicht nur gewährte, sondern auch selbst die Bestätigung der Advokatie über das Kloster,**) obwohl der Graf, welcher sie zu besitzen behauptete, sie nie-

*) Ebenso verlieh er demselben Kloster die Advokatie von Rattelsdorf (Ussermann I. S. 149.)

**) wenigstens sofern als der Graf darauf ein Recht zu haben scheine.

mals erlangt hatte; der Abt mußte sich begnügen, als der Graf versprach ein Jahr lang das Kloster von nächtlicher Einkehr und sonstigen Bedrückungen zu befreien (1235). Da war es noch der gelindeste Ausweg die Advocatie den Fürsten zu übergeben, welche bereits ein größeres Territorium besaßen, statt den Grafen,*) welche durch Gewalt eines zu erwerben trachteten und die vorzüglichsten Träger der kaiserlichen Macht in Deutschland waren. So war nur das Eine zu bedauern, daß Egbert seine Sorge nicht ausschließlich der Kirche zuwandte; er wäre fähig gewesen, sie aus den Stürmen, die das Kaiserthum zerschellen machten, in Sicherheit zu bringen. Es war die Folge des lebhaften Antheiles den der Bischof an dem Geschicke des Reiches und des Kaiserthumes nahm.**) Der traurige Zustand des Reiches, welches bald nach Egberts Tode einen gebannten Kaiser und 2 zwiespältige deutsche Könige sah, und das sich von den Wunden dieser Periode nicht mehr erholte, spiegelte sich in der Zerrissenheit ab, welche das kaiserliche Hochstift erfüllte.

Ohne daß es möglich wäre, klar in das Getriebe der Parteien zu blicken und jederzeit genau zwischen der päpstlichen und kaiserlichen Partei zu unterscheiden, ist es doch mehr als wahrscheinlich daß der kaiserlich gesinnte Theil des Bamberger Capitels sich für den unzweifelhaft sehr jugendlichen Neffen Egberts, Poppo Herzog von Meran, entschied, der päpstlich gesinnte für Seifried Grafen von Oettingen. Nur kurze Zeit überlebte dieser seine Wahl; Poppo aber, welcher anfänglich der kaiserlichen Partei sich zugewendet, auch von K. Konrad die Regalien empfangen, die Rechte von Banz, die Schenkung Gotfrieds von Ziegenhain an

*) Vergleich was Ussermann von dem Proceß gegen den Grafen Walrun von Hals und Cham erzählt I. S. 143. XIV.

**) Egbert selbst war zwischen 1224 — 37 Vormund des jungen Otto (II) Herzog von Meran, eines Bruders Poppo's.

Bamberg und dem Kloster Michelsberg die so wichtige Advokatie von Rattelsdorf bestättigt hatte, sah sich bald dem vom P. Gregor IX. feierlich gebannten Kaiser gegenüber von noch größeren Schwierigkeiten umgeben, als sein Oheim und Vorgänger. Man hat bisher der Anklage des Kaisers wider Poppo blindlings Glauben geschenkt und den Bischof verurtheilt, weil der Verfolger der Päpste K. Friedrich II. sich wider ihn ausgesprochen. Allein diejenigen, welche es thaten, überlegten nicht, daß hier ein offener Gegner seine (nicht erwiesenen noch entschuldigten) Beschuldigungen erhebe, kannten Eine Quelle nicht, welches für Poppo's Benehmen allein Maß gibt, die Briefe des päpstlichen Legaten in Deutschland, Albert des Böhmen.*) Aus diesen geht aber deutlich hervor, daß im Schooße des Bamberger Capitels sich eine starke kaiserliche Partei befand, da Albert dem Papste rieth, 5 Bamberger Capitularen nach Rom zur Verantwortung zu citiren. Während aber der ungestümme Legat durch übergroßen Eifer seines Herren Sache verderbend, rechts und links den Bannfluch schleuderte, auf die Erzbischöfe von Mainz und Salzburg, die Bischöfe von Freising, Passau Regensburg, so findet sich nichts ähnliches in Betreff Poppo's. Eben deshalb, weil die deutschen Bischöfe beinahe mit einziger Ausnahme des Bambergers in dem Anfange des letzten und entscheidenden Kampfes Friedrich's II. auf Seite des gebannten Kaisers aushielten, bis endlich die Drohungen des Papstes und namentlich die Entscheidung des Concil's von Lyon (1245) sie auf Seite des römischen Stuhles führten, mußte der Zorn des Kaisers auf's Aeußerste sich gegen den dem Papste getreuen Poppo steigern und ihm den Entschluß eingeben, den Bischof von Bamberg um jeden Preis zu beseitigen. Hielt sich aber noch später der mächtige Pfalzgraf Otto von Baiern für verloren, weil er zu

*) Höfler Albert von Beham 1847 S. 21.

früh auf die päpstliche Seite getreten war, so war die Stellung Poppo's vollkommen unhaltbar und der von der Noth gebotene Versuch gegen den Andrang der Feinde sich durch Verpfändung, Veräußerung, Belehnung und Verschenkung zu schützen, gab dann erst dem Kaiser Anlaß, als Poppo's Nachfolger die Regalien zu empfangen sich an den kaiserlichen Hof begeben, alle diese Verfügungen Poppo's, seit er die kaiserliche Partei verlassen (!), Oktober 1239 für ungeschehen zu erklären. Sein vom Kaiser bestätigte Nachfolger ist aber kein anderer, als der **H. de Cathan***) **Babenbergensis electus** der Aventinischen Excerpten Alberts von Beham, der die Boten dieses päpstlichen Gesandten (1241) bei Villach ihrer Briefschaft beraubte. Wird dadurch das Andenken Poppo's wohl sich in anderer Art ergeben als früher, so steht der Ansicht, Poppo zu der Zeit, als das Bamberger Capitel an den Papst über die Wahl Heinrichs berichtete (8 Sept. 1244), bereits für todt zu erachten, nichts entgegen. In wenigen Jahren hatten sich die Dinge in Deutschland sehr verändert. Die Bischöfe, welche früher weltlichen Fürsten von der Ergreifung der päpstlichen Partei abgerathen, traten jetzt, theils die Absetzung befürchtend, theils sich von dem Unrechte des Kaisers, namentlich nach dem P. Gregor IX. ein Opfer der systemätischen Mißhandlung geworden, der Kirchenstaat schauderhaft verwüstet worden, einer nach dem andern auf Seite des römischen Stuhles, welcher nach langem Interregnum ein so entschlossenes Haupt erhalten hatte, wie Innocenz IV. war. Täuscht mich nicht alles, so ist die Sprache der Bamberger Capitularen in dem erwähnten Schreiben an den Papst, worin sie ihm von der Wahl ihres Collegen Heinrich und wie sie schon drei mal deshalb Boten abgeschickt, die aber (da Friedrich Rom blockirt hielt) den Zugang nicht erhalten hatten, eine sehr kleimüthige; sie vermeiden von vergan-

*) Höfler l. c. S 30.

genen Dingen zu reden, halten dem Papste vor, daß die Kirche von Bamberg (nach der früheren Ausdrucksweise der Päpste) die besondere Tochter des römischen Stuhles sei und bitten ihn, er möge aus Barmherzigkeit (**misericorditer**), um den Verfall des Bisthums abzuwenden, den Erwählten bestätigen und consecriren, was voraussetzt, daß Heinrich selbst sich auf den Weg gemacht den Papst aufzusuchen und ihm seine Obedienz zu bezeugen.

Unter B. Heinrich war es denn auch daß die große Katastrophe eintrat, welche durch den Sturz der Hohenstaufen Deutschland, durch das fast gleichzeitige Aussterben der Meraner (1248) das Frankenland mit langjähriger Zerrüttung erfüllte, mehr wie alles Andere beitrug, daß die bisher in zweiter und dritter Linie Gestandenen in den Vordergrund traten, so daß wie bald der Sprung gemacht, werden zkonnte vom Grafen zum deutschen Könige, die **liberi** sich u **milites**, die Ministerialen sich zum Rang der **milites** erschwangen, die Bürger dem Adel gegenüber traten. K. Friedrich hatte um dem überschuldeten Bisthume aufzuhelfen – man muß hinzusetzen, dem von seinen Vögten ausgeplünderten — dem Bischofe das Münzrecht verliehen und seine Verfügungen zählen B. Heinrich offenbar seinen ergebensten Anhänger in einer Zeit bei, wo man Hammer oder Amboß sein mußte. Allein auch Innocenz hatte den Werth des gewiß sehr hochbegabten Mannes wohl geprüft, ihn nach erfolgter Consecration zu seinen Gesandten an den Landgrafen Heinrich Raspe, gemacht, denselben zu bewegen die Wahl als deutscher König anzunehmen. Ihn selbst ernannte Heinrich als König zu seinem Kanzler, jedoch konnte dieses erst geschehen nachdem er aus der Gefangenschaft befreit worden, in welche ihn Graf Berthold von der Kevernburg (1245) gebracht hatte. Ward schon durch die nothwendig gewordene Auslösung des Bischofs das Bisthum in neue Schulden gestürzt, so brachte der Tod Herz. Otto's II. von Meran ein neues Uebel über das Bisthum, das Bischof

und Papst vergeblich aufzurichten sich bemühten. Zugleich nahm letzterer die politische Wirksamkeit des staatsklugen B. Heinrich ebenso für die Sache der kirchlichen Freiheit (**negotium ecclesiasticae libertatis**) und die Wiederaufrichtung des Reiches in Anspruch, als früher die Hohenstaufen die Dienste der Bischöfe in ihrem Interesse zu benützen wußten. Innocenz wünschte, daß er auch unter K. Wilhelm (von Holland) das Amt eines Kanzlers bekleidete;*) er schrieb deshalb dem Könige und suchte ihn zugleich zu bestimmen den Bischof von der Bürgschaft zu befreien, welche er für K. Heinrich auf sich genommen.**) Nicht weniger als die allgemeinen Verhältnisse machten aber dem Bischofe die Zwistigkeiten im eigenen Lande zu schaffen. Um sich gegen die Bewerber um das Meranische Erbe zu erhalten, mußte er Güter des Bisthums verpfänden und dennoch verzog sich die Entscheidung um den dritten Theil des Waldes Hautsmoor, Giechburg, Nießen, Lichtenvels, der Grafschaftsrechte und des Provinzialgerichts, das der Bischof beanspruchte und nach der Weise seiner Vorgänger schnell (1249) seiner Kirche***) zugewiesen hatte, bis in das Jahr 1260, wo der Langenstater Vergleich die künftigen Territorialverhältnisse von Oberfranken regelte, das Merauische Gut zwischen Bamberg und Langheim, Orlamünde, Truhendingen und den Burggrafen von Nürnberg nebst Henneberg theilte und die Grundlage legte zu der nachherigen Zweitheilung des Landes, in ein burggräfliches und fürstbischöfliches Besitzthum. Hiebei bleibt aber immer sehr merkwürdig, daß B. Heinrich 1249 zuerst diejenigen Gebietstheile, welche bereits 1184 päpstlicher Seits der Bamberger Kirche zugeschrieben waren, sammt der Graf-

*) Reg. Imp. Jnoc. IV. a IV. — 5 Sept. 1247.

**) Meerman Geschied. d, 15.

***) ad domanium et mensam episcopi.

schaft und dem judicium provinciale seiner Kirche auf Bitten sämmtlicher Ministerialen zuwandte. Als aber dann der Kampf um das Meranische Erbe ausbrach, bemächtigte sich Cunemund von Gyech mit Gewalt der Gyechburg und dem Bischof blieb nichts anders übrig, als um den unzählichen Bedrückungen der Geistlichen und Laien, welche darnach erfolgten, ein Ende zu machen, Cunemund von Gyech durch Geld zu vermögen, von der widerrechtlichen Occupation abzustehen.*) Gerade dieser Umstand scheint mir wesentlich zur Ausbildung des nachherigen Burghutrechtes Anlaß gegeben zu haben, welches, selbst eine Erweiterung des Lehensrechtes, in der Bamberger Diöcese sich als das beste Mittel erwies, den Frieden aufrecht zu erhalten, die Besitzungen der Kirche zu schützen, und dieselbe von Scenen der Gewalt zu befreien, welche in anderen Staaten nicht enden wollten.

*) 1255. Nos Heinricus dei gratia Babenbergensis Episcopus. Tenore presentium constare volumus universis. quod ad hoc vt Castrum Gyech posset in potestatem nostre ecclesie pervenire. de quo non solum nos. et Capitulum nostrum. Monachi. Clerici. Moniales. Layci. sed et generaliter omnes in nostra dyocesi existentes. multa patiebantur incomoda. per spolia et rapinas. Et ut tocius provincie posset ex hoc commoditas procurari. cum Chvnemundo filio Heinrici de Gyech. qui Castrum ipsum occupaverat. convenimus sub hac forma. Dedimus ei ad manus Quinquaginta Marcas argenti. Item dedimus ei, fideiussores pro Centum Marcis argenti, soluendis sibi a festo sancte Waltpurgis proximo nunc futuro ad duos annos. vel denarios sicut dantur in Cambio in Moneta. videlicet nos ipsum pro Marcis viginti quinque. Item Yringum de Cvnstat pro Marcis viginti quinque. Item Lvdeuicum Pincernam de Rotenhain pro Marcis viginti quinque et si vnus decesserit quod absit. alter sit fideiussor pro quinquaginta Marcis. Jtem pro Marcis viginti quinque sifridum Camerarium babenberg. dedimus. Jtem obligavi-

Die klugen Vorkehrungen der früheren Bischöfe hatten hiezu den Weg bereitet, B. Heinrich im entscheidenden Momente nach dem Wichtigsten gegriffen, den Grafenrechten und den Provinzialgerichten; der Advokatien hatte man sich so viel als möglich auf dem Wege frommer Schenkungen, der mächtigen Abenberge durch die Meraner befreit, von diesen war man durch den Tod erledigt. In Kärnthen wußte B. Heinrich gleichfalls aufzuräumen,*) an Baiern wurden die meranischen Lehen in Baiern abgetreten und dafür der Wiederaufbau des Schlosses Winzer, die Wiederherstellung der Vogtei von Altaich erzweckt. Allmählich konnte man freier athmen; man begann im verlassenen Kaiserpalaste sich so gut es ging, häuslich einzurichten.

C. Von 1248 (1258) – 1304.

Ein neues Leben hatte in diesen Kämpfen des Adels um die Vogtei, des Kaisers mit den Päpsten begonnen, das bürgerliche. Allmälich waren aus den burgis civitates, aus

mus ei villam Herzogengerivth pro Centum Quinquaginta marcis argenti, tali conditione super predictis adiecta. si ipse et pater suus Heinricus de Giech in serviciis et devotione ecclesie sicut promiserunt fideles extiterint. et constantes. Et ne super hoc dubitatio aliqua oriatur. presens scriptum fieri et Sigillo nostro iussimus roborari. Testes autem sunt. Otto prepositus sancti Jacobi. Arnoldus de Sonnenberch. babenberg. Wolframmus et Yringus de Chvnstat Lvdewicus Pincerna de Rotenhain. Wolframus Dapifer de Nowanstorf. Heinricus de Stritperc. Hermannus de Liebesperch. Chvnemundus de Sonneberch. Wolframus Pincerna de Rivthe. et alii, plures. Actum aput Memelsdorf. Anno domini M. CC. L. quinto. Mense Februarij. XIII. Jndictione.

*) Ussermann I. S. 154.

den Flecken Städte geworden. Zuerst hob Friedrich I. nach seiner Rückkehr von Italien, wo er mit der Krone der Stadt und des Erdkreises (urbis et orbis) geschmückt worden ,in Würzburg alle Zölle, welche von Babenberg bis Mainz auf dem Main neu und ungeeignet angelegt worden, woraus dann viele Bedrückungen, Plünderungen ꝛc. der Kaufleute hervorgegangen waren, auf, bis auf 3, zu Neuenstadt; Aschaffenburg und Frankfurt (1157)*). Nachdem so der Main befreit worden war, verschaffte B. Eberhard, welcher schon bei der Sentenz von 1157 thätig gewesen war, den Kaufleuten von Babenberg und des babenbergischen Ambergs, sowie den andern, welche zu der Kirche von Bamberg gehörten, urkundlich dieselbe Sicherheit und Freiheit, welche die Nürnbergischen im ganzen Reiche für ihren Handel genoßen sowie daß von ihnen so wenig Zoll oder Steuer erhoben werden dürfe als von diesen. Als Motiv dieses wichtigen Freybriefes war aber hinzugefügt; da die familia der kaiserlichen und babenbergischen Kirche immer ein und dieselbe gewesen, so müsse, wie es nur Ein Volk, auch nur Ein Gesetz geben und für alle der Friede die gleiche Bedingung sein.**) Schon K. Lothar hatte 1130 Staffelstein das Marktrecht gegeben. K. Friedrich I. stillte den darüber entstandenen Streit zwischen Adalbert von Truhendingen Friedrich Herzog von Rotenburg und den Canonicis von Bamberg 1165. Andere Privilegien für die kleineren Städte folgten nach, so daß neben dem Adel, welcher das Land von den Höhen der Burgen beherrschte, den größeren Abteien die zwischen diesen ihre Gebiete ausbreiteten, auch ein wenn gleich nicht kräftiges Bürgerthum sich

*) Ausgefertigt zu Worms VIII. id. April anno regni V. imperii II.

**) Nurnberg III. id. Marc. Jnd. XI anno 1183.

erhob. Doch gewährte schon 1245 B. Friedrich II. auch der civitas Babenberg dreiwöchentlichen Markt und Sicherheit für alle die hin oder hergingen. Von da an ist aber, was die Stadt betrifft, eine große Lücke, ausgefüllt mit dem Beginne der Streitigkeiten zwischen den Bürgern und dem Bischofe, wo weiter ausgeholt werden muß, die Begebenheiten richtig zu erzählen.

Nach dem Tode des B. Heinrich*) zeigten sich bald die im ganzen Reiche herrschenden Streitigkeiten auch unter den Canonikern der Hauptkirche Bamberg's; sie konnten über die Wahl eines Nachfolgers nicht einig werden. Man beschloß endlich auf dem Wege des Compromisses zu verfahren und die Wahl dem Propst Bertold**) von S. Stephan, den Capitularen Eberhard von Schauenberg und dem Magister Eberhard zu übergeben. Allein auch diese konnten sich nicht einigen, so daß das Wahlgeschäft dem Propst Albert und dem archidiaconus Eberhard unter der eidlichen Bedingung übergeben wurde, nicht früher vom Georgenchor zu weichen als bis sie der verwaisten Kirche einen Hirten gegeben. Diese erwählten nun den Propst zu Wissehrad in Prag und Canonikus zu Bamberg, Wudezlaus, „durch dessen Adel, Macht und Eifer sie hofften, daß die Kirche im weltlichen wie im geistlichen reformirt und für die Zukunft heilsam regiert werden könne.“ Diese Wahl brachte bei dem Clerus und Volke eine ungemeine Freude hervor†), da die Kirche zu Bamberg unter den Uebelthätern;

*) Gewöhnlich wird dieser bezeichnet als von Cathan, Catania ich möchte glauben von Carinthia, daß er ein Kärnther war, wie er denn auch in Kärnthen starb 1258 und dort begraben wurde.

**) von Leiningen, ein Neffe des B. Egbert, den dieser in einer Urkun- über Greifenthal avunculum nostrum nennt. (15. März 1284.)

†) Acta 1258 in vigilia S. Nicolai. Koch Sternfeld (Rückblicke auf Oesterreich) hat S. 21. 35. aufmerksam gemacht, daß die Propstei auf dem Wissehrad in jenen Tagen eine ständige Anwartschaft auf ein Bisthum namentlich auf Salzburg war. Sieh auch Oesterreicher Denkwürdigkeiten. II. S. 79.

(inter iniquos) gelegen und von den Feinden häufig angefallen eines Vertheidigers bedürfe und hiezu wie zu ihrer Reformation kein Tüchtigerer gefunden werden könnte. Nichts desto weniger wurde Berthold Graf von Leiningen Bischof (1279 — 1285). Die Bamberger Kirche erhielt an ihm einen mit den angesehensten Familien engverbundenen Herrn, Blutsverwandten des Herz. Ludwig von Bayern, der anfänglich als Procurator des mächtigen Böhmenkönigs Ottocar die Protestation desselben wider K. Rudolf von Habsburgs Wahl zum deutschen Könige einlegte, dann aber als es zwischen Böhmen und dem deutschen Reiche zum Kampfe kam, mit Bayern und dem Burggrafen von Nürnberg der Sache Rudolfs anhängend im Lager bei Wien den großen Frieden zwischen Rudolf und Ottokar, das Vorspiel von des letzteren Demüthigung und Untergang (21. Nov. 1276) zu schließen half.*) Schon früher hatte er sich mit dem nobilis vir Albert von Hals wegen der Advokatie von Osterhofen und Aspach verglichen 1259, den Streit wegen des meranischen Erbes beendet, hiebei aber das wichtige Giech an die Truhendingen eingebüßt, seinem Blutsverwandten Friedrich Burggrafen von Nürnberg gestattet, daß dessen Tochter Maria und nach deren Tode ihre Schwester Adelheid in den bamberger Lehen nachfolge (1262), daß alle bamberger Lehen des Burggrafen Konrad nach dessen kinderlosen Tode auf den Burggrafen Friedrich fielen, 1266. Er belehnte endlich Friedrichs Gattin Elisabeth (cognata nostra) und deren Tochter Maria mit allen diesen Lehen 1267 und bestimmte, daß die Gräfin Elisabeth diese bis zu ihrem Tode in Frieden genießen sollte — alles der großen Verdienste wegen, welche sich sein Oheim Friedrich an der Kirche und ihm dem Bischof selbst (wohl bei Auseinandersetzung des meranischen Erbes) erworben — Verfügungen, welche auch an andern Bischöfen und Fürsten zu Gunsten

*) Palacky Geschichte von Böhmen. II. S. 232. 253.

eines Hauses getroffen wurden, das damals nach kurzem Glanze schon wieder in seinem Mannesstamme zu erlöschen schien und dem er 1283 noch mit Ausnahme der Burglehen feoda castrensia die heimgefallenen Lehen Gebhards Grafen von Hirschberg verlieh. Er verkaufte Gengenbach, Ortenberg, Offenburg und Malberg für 4000 Mark Silber an die Kirche von Straßburg. Dem Grafen Hermann von Hennenberg bewog er zu einem Vertrage, in Kraft dessen das Schloß Libenberg bei Prun — später von Giech wieder aufgebaut — 1288 niedergerissen und somit die Sicherheit des Landes erhalten wurde. Den Thurm zu Turnawe kaufte er von Dietrich dem Bernen und seiner Hausfrau. Den Grafen von Kerfernburg, der seinen Vorgänger B. Heinrich eingekerkert, zwang er mit 24 Genossen baarfuß und in weißen Hemden von Güßbach zur Cathedrale vom Bamberg als Büßer zu pilgern.*) Von Pfalzg. Ludwig von Bayern erwarb er das Schloß Tüchersfeld, welches bisher Friedrich Graf von Truhendingen als bayer. Lehen besessen und sicherte damit die bambergischen Besitzungen in der fränkischen Schweiz, welche durch die vielen Burgen der Edlen stets gefährdet waren 1269, wofür dann Amberg, Nitenau rc. an Bayern kamen. Die bamb. Lehen in Oesterreich, welche die früheren Herzoge besaßen, verlieh er nach Ottokars Besiegung an das habsburgische Haus, so daß Berthold als der Mann erscheint, welcher dem habsburgischen dem wittelsbachischen wie dem hohenzollerischen**)

*) Vergl. das äußerst interessante **Registrum Burggutariorum Ecclesiae Bambergensis**, welches das System der Burghut nachweist und die wichtigsten Notizen über fränkische Länder enthält, der historische Verein von Bamberg herausgegeben wird. Leider machen es veränderte Umstände mir nicht möglich diese wichtige Geschichtsquellr zu commentiren. Sieh auch Oesterreicher, Denkwürdigkeiien II. S. 114.

**) Schloß Löbenburch gab Berthold dem Burggrafen Friedrich zu Lehen, so daß er als der Begründer der hohenzoll. Besitzungen in

Hause in gleichmäßiger Befreundung (die einen in Oesterreich, die andern in die obere Pfalz, die dritten gleichfalls in Oesterreich einweisend) gegenüber stand. In seinem Benehmen ist das Streben unverkennbar, eines Theiles die mächtigen und kriegerischen Vasallen zu begütigen, anderseits die Burgen an das Hochstift und an sich zu ziehen, ein System, aus welchem sich dann von selbst nach und nach das der Burghut erzeugte, welches im Bambergischen so ausgedehnt war, der Bamberger Kirche zu innerem Frieden, dem fränkischen Adel zu seinen großen Besitzungen verhalf. Was aber nächst dem seinem Namen eine Berühmtheit verschaffte, war nicht blos die Stellung, welche er im Conflicte Rudolfs und Ottokars behauptete, sondern auch sein Verfahren in der zu den Füßen der Babenburg gelegenen Stadt, indem er das Verhältniß der Stadt zu den Immunitäten (den Stiftern) regelte und seine Rechte den Bürgern gegenüber festsetzte.*) Eben so sah er sich aber auch genöthigt, ehe er an dem Feldzuge wider Ottokar Theil nahm (also wohl in Geldverlegenheit), dem Capitel, die bestimmtesten Versprechungen in Betreff seiner Freiheiten und des ungestörten Besitzes seiner Güter und Immunitäten zu machen, welche die Grundlagen der nachfolgenden Capitulationen wurden, mit denen eigentlich schon Tiemo begonnen.**) Obwohl dadurch der Streit zwischen Bischof und den, Capitel, dem Clerus und den Layen, den Bürgern und den wenn nicht schon damals ganz, doch jedenfalls überwiegend adeligen Capitularen vorderhand gestillt zu sein schien, so begann derselbe nichts desto weniger jetzt erst mit einem Ungestüme, welchen freilich kaum etwas heftiger entzünden konnte als der stete Streit der Capitularen unter sich. Arnold aus

Oesterreich erscheint, wie denn überhaupt das burggräfliche Haus in ihm eine seinen festesten Stützen hatte.

*) Cod. Frid. pag. 19.

**) Beilage n. III.

dem Stamme des Grafen von Solms***) 1286 — 1296 hatte wie es scheint in dem Geiste seines Vorgängers zu regieren gesucht. Turnawe verlieh er den Fortschen zum Erbburgut, wofür sie gelobten es ihm gegen Jedermann zu öffnen und ihm und seinem Gotteshause dienen zu wollen. In dem Vergleiche welchen er XII. Cal. Nov. mit den Bürgern von Bamberg schloß,*) wurde das Recht die Stadt zu verwahren, das Gericht zu leiten und anzuordnen, das Umgeld zu erheben für den Bischof behauptet; die übrigen Erhebungen sollten theils durch die Herren vom Capitel, theils durch die 4 (bischöflichen) Beamten, theils durch rechtliche Männer erfolgen.

Auf die Grafen von Solms und von Leiningen, welche das Bisthum aus der Verwirrung des Interregnums und den Kämpfen nach Rudolf von Habsburgs Tode geführt, folgte Leupold von Grindlach 1296 — 1304, welchen, bisher Propst zu Bamberg, die einstimmige Wahl (per viam scrutinii) auf den bischöflichen Stuhl berief. Er selbst lehnte sie jedoch so lange ab bis ihn P. Bonifacius 21 März 1298 von der Irregularität dispensirt hatte, die er sich durch Häufung von Pfründen zu Schulden hatte kommen lassen. Bei dieser Gelegenheit bezeichnete ihn Bonifacius als einen Mann, *) den Literatur, Reinheit des Lebens, Reife des Rathes und andere Tugenden schmückten. Es war somit von den Geschlechtern, welche zur Herrschaft emporstrebten, wieder eingelenkt worden, zu den Ministerialen des Bisthums, deren

***) Nach Oesterreicher folgte dem am 17. Mai 1285 verstorbenen B Berthold Manegold als Bischof nach und als dieser abdicirte, Arnold, welcher electus heißt, von dem aber der Papst sagt prefecimus Arnoldum ecclesiae in episcopum.

*) Cod. Frideric. S. 8. 22.

*) personam — quam litterarum scientia munditia uitae maturitas consilii et alia virtutum dona fidedignorum didicimus relatione decorant.

Ansehen sich gegenseitig die Wage bot. Leupold selbst hatte mit dem Decan Burchard und einigen andern Dignitaren und Canonikern als erwählten Schiedsrichtern in dem Streite der Bürger mit dem Bischofe den Schiedspruch vermittelt, der den Clerus und die Ministerialen von den Centgerichten und denen der Burger befreite und an die des Bischofs wies, alle Befestigungen in der Stadt verbot, in Betreff des Verkaufs von Lebensmitteln für Reich und Arm den Grundsatz der Gleichheit des Rechtes (**rectitudinis aequitas**) aussprach, die willkührliche Auspfändung eines Bauern oder Colonen der Canonici untersagte (1290, 13. Nov.). Ungeachtet aller Sorgfalt der vorigen Bischöfe muß noch immer ein Theil der Kirchengüter nicht zurückgekommen sein, da P. Bonifacius (1. April 1299) dem Abte von Michelsberge auf Bitten der Canonici befahl, er solle Sorge tragen, daß alles was dem Capitel entfremdet worden, demselben wieder verschafft werde. Auch finden sich namentlich wegen der Zehenten Verhandlungen wie mit Kunemund von Gyech, der den Zehenten von Buckendorf und Rehewinsdorf an den Domcustos Muchel verkaufte (30. Nov. 1198), mit Ditrich von Kunstadt rc. vor. Für die Gerechtsame seiner Kirche in Hersbruck, Velden, Vorbach, Amorbach, verschaffte er sich (5. März 1301) die Bestätigung K. Albrecht's I. welcher seinen Advokaten in Nürnberg Dietegenus von Castel mit der Wahrung derselben beauftragte. Dem Kloster Osterhofen, dessen Bedeutung für Bamberg durch die Vermittlung der Communication mit Kärnthen als Station in Bayern ansehnlich geworden war, schenkte er die Advokatie in Winzer (3 **non. Mai** 1301). Durch seine ganze Regierung schlingt sich überhaupt weniger ein neuer Erwerb, als wie eine finanzielle Verlegenheit hindurch, welche besonders dadurch entstanden zu sein scheint, daß P. Bonifacius die Rückstände für den weißen Zelter (60 Mark) den das Bisthum dem römischen Stuhle zu stellen hatte, sowie für den angeordneten Kreuzzug (700 Mark) forderte, welche

die früheren Bischöfe zu entrichten versäumt hatten. Auch hatte B. Arnold bei der Kaufmannsgesellschaft der Amanati von Pistoia und der Abbati zu Florenz Schulden contrahirt. Der schlechte Zustand (malus status) der bamb. Kirche welche sowohl in Franken als in Kärnthen feindlich angegriffen worden, (die Nachwehen des meranischen Kampfes) nöthigten den Bischof Leupold zu neuen Schulden, 500 Mark röm. mit 50 M. jährlichen Interessen, bei Kaufleuten, die erst 1203 bezahlt wurden. Auch unter B. Wulfing (1304 — 1319), Freyherr von Stubenberg aus Kärnthen, Predigermönch und Canonicus, findet sich eine Obligation auf 1000 Goldgulden (250 Mark Silber venetianischen Gewichtes) *) an **Nicola di Filippo de Cerchi** aus der Gesellschaft dieser reichen Kaufleute zu Florenz. Die Geldverlegenheit stieg fortwährend, so daß Wulfing selbst zum Aergsten schritt und viele kärntische Besitzungen des Bisthums an den Böhmenkönig um 8000 Mark verpfändete. (22. März 1311.)

Es war die Periode eingetreten, in welcher die Vergebung des Kaiserthumes — schon seit 1197 von den Geistlichen abhängig — nach den Stürmen des Interregnums aufs neue in die Hände des Kurerzkanzlers, Erzbischof's von Mainz gelangt war, der Kaiser bei der Eifersucht der einzelnen großen Dynastenhäuser, bei dem persönlichen Interesse, welches der Leitstern derselben geworden war, bei der vorausgegangenen Verschleuderung der Reichsgüter in allen wichtigen Fragen vorzüglich an die geistlichen Fürsten gewiesen war, von welchen noch am ehesten Hülfe erwarten konnte. Bei diesen ging aber durch die vielfachen Kämpfe der Parteien um die deutsche Königskrone der Bischof immer mehr in den Fürsten auf und als jetzt an der Schwelle des dritten Zeitalters der bamberger Geschichte ein Mönch zum Bischofe gemacht worden war, den schon 1290 die erzbischöfliche

*) Quittirt 8. Sept. 1307.

Kirche von Salzburg als ihren Oberhirten begehrte, mußte man zum großen Erstaunen gewahren, daß dieser fast noch mehr als seine Vorfahren in die Reichshändel verwickelt, wohl in Italien den Römerzug K. Heinrichs VII. mitmachte, für seine Diöcese aber sehr wenig zu thun im Stande war. In weltlicher Beziehung half sich Wulfing bei den fortwährenden Streitigkeiten, welche Deutschland von 1304 — 1319 betrafen, daß er wie später die Päpste im Kirchenstaate, so für seinen Sprengel einen Capitaneus aufstellte, dem er die Beschirmung der Diöcese übergab: für Franken 1309 den Grafen von Henneberg, für Kärnthen 1315 den Grafen Ulrich von Phanoberg. Welche Scenen bereits zur Regel geworden zu sein scheinen, geht aus einer päpstlichen Bewilligung hervor, nicht nur diejenigen absolviren zu dürfen, welche Hand anlegten an Geistliche und Kirchen verletzten, sondern auch diejenigen welche Kirchen und Kirchhöfe mit Blut und Sünde befleckten. *) Von der Durchführung eines strengen Systemes der Verwaltung konnte daher wohl keine Rede sein, wenn sich auch ein Festhalten an den Grundsätzen seiner Vorgänger nicht absprechen läßt *). Wulfing verpfändete das Castrum Schiding an die Herren

*) per efusionem sauguinis vel seminis. Der Sinn ist unzweideutig. Bulle Benedicts XI. 18. April 1304.

**) Man vergleiche z. B, die nachfolgende Erzählung, dse auch klar macht, daß Wülfing aus den Schulden nicht heraus kommen konnte. Anno Domini MCCCXII Dominus Wulfingus Episcopus nomine Ecclesie Bambergensis emerat vera emptionis titulo apud dominum Fridericum de Truhendingen consencientibus uxore. heredibus fratribus et ceteris, quorum intererat uuiversis bona sua infrascripta videlicet opidum Schezlitz et castra Gych. Gügel. Newhaws. Arnstein et Stufenberch, Cum universis eorum. juribus villis hominibus redditibus nemoribus venacionibus et attinenciis quibuscunque pro quinque milibus marcarum puri argenti ponderis Nurenbergensis. qui quidem Episcopus solvcione pecunie nondum integraliter sibi facta. sed modico pecunie seu solucionis

von Querfurt 29 Nov. 1310; als er zur Bezahlung seiner Schulden von den Imunitäten des Domcapitels Steuern erhob (de quolibet hospite in emunitatibus residente 4 solid. denar, et de qualibet libra den. unum solidum denar.), mußte er dem Capitel versprechen, ohne dessen Zustimmung keine Steuer zu verlangen (1313). Mit den Bürgern und dem Domcapitel aber vertrug er sich in Betreff des Pfennings, den man bisher dem Stadtrichter von jedem Simer Malz entrichtete und statt dessen nun von jedem Gebrau ein Schilling bamb. Pfennige entrichtet wurde, über den Preis des alten (3 Pf.) und neuen Bieres (2 dl. das Viertel der gewöhnlichen Maßen); daß man nur Gerste und Dinkel malzen sollte, jedoch zum eigenen Gebrauch Bürger Klöster und Stifter auch Waizen und Haber (18. August 1315). Schloß Krögelstein verkaufte er an das Capitel, um die Reisekosten zum italienischen Zuge bestreiten zu können (18. Aug. 1313); hingegen war er so glücklich von den Miterben der Merane, den Hohenzollern wie den Truhendingen, von den ersteren die Advokatie in Fürth, von den andern kaufweise das wichtige Giech nebst Stufenberg ꝛc. zu erhalten; von den Herrn von Schlüsselberg erwarb er durch Kauf die Advokatie in Gailenreuth und Erleich ꝛc., die er aber zum Beßten seines Jahresgedächtnisses der Cathedrale wieder vermachte.

superstite de hujus carnis ergastulo a domino evocatus quo defuncto. et capitulo Bambergensis ecclesie vota electionis in duos videlicet dominum Chonradum de Gich prepositum et dominum ulricum de Sluzzelberch prepositum sancti Stephani proh dolor discorditer dirigente. predictus contractus emptionis fuit sub condicione tamen totaliter resolutus ita quod quandocunque ipse de Truhendingen vel sui Heredes vellent aut intenderent vendere opidum castra, seu bona predicta debent pro omnibus hominibus eciam consanguineis et amicis eorum primo Episcopo et ecclesie Bambergensi ad vendendum pro quinque milibus marcarum argenti bona predicta exponere et offerre.

Das Nähere hierüber wird wie so vieles aus den Truhendingischen Regesten erhellen, welche Hr. Stadtpfarrer Schweizer für den historischen Verein bearbeitet.

Dritte Periode 1304 — 1448.

A.

Von 1304 der päpstlichen Ernennung der Bischöfe bis 1399 dem legalen Ausschlusse aller Unadeligen aus dem Capitel.

Schon nach dem Tode des B. Leupold hatte sich eigentlich die neue Periode der Bamberger Geschichte eingestellt. Die einen Canonici hatten den Dompropst Johann von Muchel, die andern den in Rom befindlichen Magister Gerlach von Volkenmarker aus der Salzburger Diöcese gewählt, letzterer aber die Wahl nicht angenommen und obwohl nun alle Capitularen sich auf Seite des Propstes schlugen, verwarf P. Benedikt XI. dennoch die ganze Wahlhandlung und ernannte den Bischof von Lavant, Wulfing von Stubenberg zum Bischof von Bamberg. Hiedurch war denn das Signal zu den vielen päpstlichen Vergebungen gegeben werden, welche diese ganze Periode in der Art andauerten, daß mit wenigen Ausnahmen das ganze XIV. Jahrhundert ein beständiger Wechsel von Bischöfen stattfand, die von einem Bisthum zum andern zogen, so daß die weltliche Ordnung nicht minder litt als die geistliche. Da wurde der Bischof von Bamberg, Bischof von Freising (Johann), Ludwig und Lambert bekleideten jeder vier bis 5 Bisthümer eines nach dem andern, während die Kirche früher stets an dem Grundsatze festgehalten, der Bischof sei mit seiner Kirche vermählt, nur die dringendsten Gründe zu einer derartigen Veränderung ermächtigten, nicht aber durfte wie jetzt der neuernannte Bischof etwa von Avignon aus sein Bisthum verwalten, d. h. dessen Einkünfte beziehen. Wie später die Cumulation der Bisthümer das bischöfliche Ansehen aufs Aeußerste sinken machte, war aus dem nun herrschend gewordenen Systemen ein ähnlicher Rückschlag unaus-

bleiblich, und nur eine natürliche Folge wenn in dem Capitel der Grundsatz herrschend wurde, nicht die Majorität habe zu entscheiden, sondern die Minorität ein Recht sich nicht zu fügen; die Macht der Capitel im Innern immer höher stieg, die eigentliche Verwaltung der Diöcese an sie kam und nun nachdem dasselbe die geistlichen wie die weltlichen Aemter vergab, den Bischof durch Capitulationen einschränkte, beinahe machtlos gemacht hatte, auch noch der Grundsatz herrschend wurde, nur dem Adel allein dürfe der Zutritt zum Capitel offen stehen. Ist in diesen Verhältnissen der Grund der nachfolgenden Verwirrungen und Streitigkeiten zwischen dem Bischof (Capitel) und den Bürgern zu suchen, welche durch eine geistliche Aristokratie sich überall eingeengt und gedrängt sahen, so ist auch begreiflich, daß die Bischöfe selbst der mit der Zunahme an Macht und Reichthum steigenden Ueppigkeit des Capitels so wenig steuern konnten, als dem Verfalle der Klöster und so gerade dieses Uebergewicht des Adels auf dem kirchlichen Gebiete die Glaubensspaltung (kirchliche Revolution) zeitigte, weil nichts so sehr einer allgemeinen Reform entgegenstreben mußte, als das übermächtig gewordene Interesse eines Stands, der in der Kirche nach Wohlgefallen gebot.

Schon begegnen uns unter den Capitularen zu Bamberg beinahe regelmäßig dieselben Namen adeliger fränkischer Geschlechter, so in diesen Tagen die Herrn v. Giech, die Grafen von Truhendige und Hohenlohe, die Herren von Egloffstein, (1322 — 1339) von Schwarzburch (1298) von Schlüsselberg (1308), von Schellenberg (1301), von Orlamunde (1300), von Rothenhain (1321), von Marschalk (1329), v. Aufseß. In dem Maße aber, in welchem es zwischen diesen zu Streitigkeiten über die bischöfliche Wahl kam, war auch dem Augenblicke entgegen zu sehen, wo, sei es ein kraftvoller Kaiser wie Friedrich II., sei es ein Papst aus diesen Streitigkeiten Vortheil zöge. Als nun Wulfing, bereits ein päpstlicher Bischof, 14. März 1319, ge=

storben war — mitten unter den Kämpfen Ludwig des Bayern und Friedrichs von Oesterreich um die deutsche Königskrone — spaltete sich das Capitel aufs Neue. Die eine, wie es scheint österreichisch-päpstliche Partei wählte den Propst der Cathedrale, Conrad von Giech, die andere den Propst von h. Stephan Ulrich von Schlüsselberg zum Bischof, dessen Familie entschieden baierisch (gibellinisch) war, von K. Ludwig dem Baiern mit Privilegien, Freiheiten 2c. fortwährend begabt wurde, weshalb auch wohl Ulrich als die Sache zu dem antibairisch gesinnten Papste kam, sich genöthigt sah, auf ein bischöfliches Anrecht Verzicht zu leisten. Konrad war jedoch schon gestorben, ehe die Ausfertigung seiner Bestätigung erfolgte, und nun ernannte der Papst neuen Streitigkeiten zuvor zu kommen selbst einen Bischof, Johann von Güttingen aus Schwaben, von welchem ein Document v. 1324 (**dominica proxima ante festum Purificationis B. virginis**) zu Gunsten der Stiftung eines Bürgers in der Marienkirche zu Teurstadt vorhanden ist.

Schon zeigten sich die Beweise aufs Neue, daß die Spaltung im Capitel nur das Echo der in Franken selbst obwaltenden Streitigkeiten seien. Schon hatte Friedrich von Truhendingen sich der verkauften Güter bemächtigt und kaum war er noch zu dem Eide zu bringen, sie wenigstens nur der Kirche von Bamberg und nicht Fremden verkaufen zu wollen. Bald brach wie früher um das Meranische Erbe, so um das Erbe der Schlüsselberg Streit (mit Conrad Grafen von Vaihingen) aus. Wolfram von Rotenhain war von K. Ludwig seiner Lehen entsetzt, diese dem Otto von Aufseß verliehen werden, der, wie es scheint, hierauf die aufsteigende Macht seiner Familie gründete. 1323.*) Nur Geld allein, wie schon in ähnlichen Verhältnissen B. Heinrich es erprobt, konnte den Adel zur Ruhe bringen und so bildete sich denn die Sitte immer mehr aus, die ein-

*) Besäßen wir doch Giech'sche, Aufseß'sche, Rotenhan'sche Regesten!

zelnen adeligen Häuser durch Geld zu vermögen, mit den einzelnen Schlössern, die sie besaßen und für Geld der Kirche zu Bamberg abtraten, die ihnen dann zur Verwahrung übergeben wurden (Burghut), der Kirche allein zu dienen. Wollten sie es nicht thun, so mußten sie zuerst das Geld zurückgeben, wozu sie sich selten oder nie verstehen wollten. In dieser Art hatten die **milites de Aufsess castrum** Freyenvels und Wüstenstein erlangt. Die Schaumberg verpflichteten sich immerwährend der Bamberger Kirche und gegen alle zu dienen mit Ausnahme der Grafen von Henneberg und der Burggrafen von Nürnberg. Bei anderen Schlößern wie bei Halledorff hatte der Besitzer die Verpflichtung, ohne Wissen des Bischofs es weder höher zu bauen noch Gräben anzulegen noch es mit Vorwerken (Zinnen) zu versehen. Wieder andere wie Arnold von Waldenrode, der mit großer Hilfe des Bamberger Bischofs das Schloß Kloden baute, versprachen nicht nur der Kirche von Bamberg stets zu dienen, sondern ohne Willen und Erlaubniß des Bischofs nichts zu verkaufen, zu verpfänden oder anzuweisen. In dieser oder der andern Weise waren die Gyech's, die Egloffstein, die Rotenhan 2c. der Kirche verwandt; anderen wie bei dem Hennebergischen Prunn gab der Bischof Geld, wofür das Schloß zerstört werden konnte, so daß sich allmählig mit jeder adeligen Familie ein besonderes Contractverhältniß bildete, das in der Regel auf den allgemeinen Grundsatz hinauslief, die Burg für die Kirche zu hüten, die Burghut zu übernehmen.*) Das Lehenverhältniß reichte dem geistlichen Lehenherren gegenüber nicht mehr aus und fand nun seine Erweiterung durch das Burghut-

*) Unter den Traditionen von **servis** und **ancillis** an die Kirche von St. Jakob wird auch erwähnt, daß der **dominus Gebahardus de Staine proprios famulos suos tradidit ad altare S. Jakobi ea conditione ut habeat jus ministerialium eiusdem ecclesiae. f. 116. (1132).** So auch in Bezug auf die **ecc lesia major f. 47.** Ich halte dieß für sehr wichtig!

verhältniß. Würde dieses Verhältniß bis zur zweiten Hälfte des Jahrhunderts soweit ausgedehnt, daß das **Registrum Burggutariorum ecclesiae Babenbergensis** zuletzt alle adeligen Familien nicht blos Oberfrankens enthält und was noch nirgends nachgewiesen worden, den ältesten Erwerb und Besitzstand des fränkischen Adels zeigt, so mußte gerade das Schwankende und Ungewisse in dem äußeren und inneren Zustande der Kirche von Bamberg während der sturmbewegten Regierung Ludwigs des B. der Ausbildung dieses Verhältnisses recht förderlich sein.*)

Täuscht mich nicht Alles, so findet sich darin die frühesten Elemente der landständischen Verfassung; zugleich auch der Keim der langen Kämpfe nicht blos zwischen Layen und Geistlichen, sondern auch zwischen Adel und Bürgern, da Geistlich und Adelig namentlich was die Herrscher betraf, im Domstifte eines war. Wundere sich daher Niemand, wenn gerade in den geistlichen Stiftern der Kampf gegen die Geistlichen, die Abneigung der Laien gegen diese stärker hervortritt als anderswo. Zwei Elemente vereinigten sich da dem Bürger gegenüber, der sich allmälig auf zwei Gebieten zugleich dem weltlichen wie dem Geistlichen beschränkt und bedroht sah. Die einzige Möglichkeit einer Adelsherrschaft zu entgehen lag noch darin daß, wie in der ersten Periode, fremde, nichtfränkische Bischöfe auf den bamberger Stuhl berufen wurden, und dieses spricht auch wesentlich für die päpstlichen Ernennungen in jenen Tagen. Allein gerade diesen Bischöfen gegenüber, die im Lande selbst der Autorität entbehrten, hatte der Adel seine Stellung im Capitel und außerhalb desselben bereits so eingenommen, daß Ende des XIV. Jahrhunderts vor den steten Angriffen auf das Besitzthum der Kirche keine bessere Abwehr gedacht werden konnte, als ausschließlich fränkische Adelige in das

*) Die Publikation dieses Registrums bildet den Inhalt des nächsten Bandes der Quellensammlung.

Capitel aufzunehmen und somit daraus die Bischöfe zu wählen, um durch die Gegenwirkung des Familieninteresses den Adel selbst an das Bisthum zu ketten. So kam es dann, daß von Jahrhundert zu Jahrhundert der Kreis der Capitularen sich immer enger schließt, nicht blos Glieder fürstlicher Familien sondern mehr und mehr selbst die kärnthischen (nicht fränkischen) Familien des Bamberger Hochstifts ferne gehalten werden, bis zuletzt durch die von der Noth der Zeit gebotene Verbindung des Hochstiftes mit Würzburg und Mainz wieder eine Erweiterung des Ringes eintritt Darnach muß denn auch die Erhebung des Johann von Güttingen eines Schwaben und somit Landsmannes des h. Otto, der übrigens schon 1324 auf das Freisinger Bisthum versetzt wurde, sowie die Ernennung des Bruders Heinrichs II. 1324 — 1328 beurtheilt werden. Letzterer gleichwie Wulfing ein Predigermönch*) aus der Familie von Sternberg stützte sich auf die hohenlohische Familie, aus welcher er den Grafen Heinrich zum Befehlshaber des Bisthums ernannte. Es war dieses das beste Mittel, das Bisthum zu schützen, so daß Wernthо (Schenk von Reicheneck) als er während des Römerzuges K. Ludwigs von dem Capitel gewählt worden war, den Grafen von Hohenlohe in dieser Würde (13. Juli. 1328) bestätigte. Zum Befehlshaber von Kärnthen erhob er seinen Bruder Heinrich Schenk von Reichenberch. Allein diese Maßregel selbst war nur die natürliche Folge des großen Verderbens, in welches das Gotteshaus Bamberg theils durch mancherlei Herren „die das gotzhaus anrechent", insbesondere aber durch das Außenbleiben des B. Heinrich gekommen war. Als dieser gar nicht nach Bamberg kommen wollte, das Uebel immer höher stieg, schloß das Capitel unter dem Dompropst Leupold von Eg-

*) Nach dem von mir vielfach benützten Catologus episcoporum Bambergensium vom Abt Lang (1457), einem Auszug seines größeren Werkes. MS. Bibl. R. Bamberg.

loffstein eine Einigung, sich an K. Ludwig zu wenden „daz er dieselben geprechen auzrichte" und den B. Heinrich kommen lasse. Sie verbanden sich selbst durch einen Eid unter einander daß sie „den Bischof her in sein gotzhaus pringen weln als verne wir vermügen, wanne das ehschafft not und des gotzhaus verderbnisse dar zv twinget," (22. Juli 1326). Erst auf dieses scheint sich der Bischof nach Bamberg verfügt zu haben, von wo eine seiner Urkunde von 25. Nov. 1326. datirt ist.

Liegt bei den vorausgegangenen Bischöfen die Vermuthung nahe, ihre Ernennung sei von dem Papste im Gegensatze zu Ludwig d. B. betrieben worden, so geht aus dem Nachfolgenden die Vermuthung hervor, das kaiserlichgesinnte Capitel habe den Augenblick, wo P. Johannes **XXII.** ganze Aufmerksamkeit auf den Gegenpapst gerichtet war, den ihm Ludwig d. B. in Rom aufstellte, zu seinem Vortheile benützt. Das Capitel damals von dem Propste Leupold von Egloffstein und Friedrich von Hohenlohe geleitet, machte am 4. Mai 1328 unter sich zur Erhaltung seiner Immunitäten und Privilegien eine Einigung, um sowohl den Stoff zu schaden als die Lust dazu (**appetitus nocendi**) allen im Voraus zu benehmen. Sie bestimmten eidlich, daß sie von nun an ehe man zur Wahl eines neuen Bischofs schreite, gemeinsam schwören sollten, wer Bischof würde, sei es durch W a h l o d e r d u r c h P r o v i s i o n d e s a p o s t o l i s c h e n S t u h l e s wolle vor dem Capitel und ehe er noch zur weltlichen und geistlichen Administration zugelassen würde, schwören, die Artikel festzuhalten, welche das Capitel unter sich ausgemacht habe. Diesem zufolge leistete denn der noch in demselben Jahre gewählte Bischof Werner (Wertho) einen körperlichen Eid *) die Emunität der Bamberger Kirche und des ganzen Clerus mit den Canonicis nach Kräften zu vertheidigen, den Propst ꝛc. und die übrigen Prälaten in ihren

*) Sieh Beilage. III.

gegenwärtigen und künftigen Rechten nicht zu belästigen, namentlich nicht in Betreff Staffelsteins und der ordentlichen Jurisdiction des Decans, die Testamente seiner Vorgänger ebenso wenig zu vernichten als die Testamente und Legate des Clerus zu hindern; nur in gesetzlichen Ursachen und vor dem Capitel einen Cleriker seiner Pfründe oder seines Besitzthumes zu berauben, die von seinen Vorgängern ertheilten Gnadenbriefe aufrecht zu erhalten; keine Steuer (**evectionem**) in den Immunitäten, Gütern und Obleien ohne Zustimmung des Capitels zu erheben, ihm den gebührenden Canon zu bezahlen, die Wälder, namentlich den Hautsmoor treu zu bewahren, Urbarmachungen *) (**novalia**) zu schützen, die Colonen und Bauern 2c. des Clerus nicht vor das Centgericht stellen zu lassen; was er (an Novalien) vorgefunden nicht zu veräußern, die abhanden gekommenen zurückzubringen. Ferner sollte er — und dieß war das einzige Mal daß des römischen Stuhles hiebei Erwähnung geschah, sich von diesem nicht Lossprechung von seinem Eide erholen. So geschehen Samstag vor Sonntag **Misericordia domini** (16. April 1328)

Mehrere Dinge werden hieraus klar, 1) warum K. Ludwig ungeachtet seiner Streitigkeiten mit den Päpsten, sich 1331 in Bamberg aufhalten konnte und für Bamberg die wichtigen Verordnungen erließ, von denen später die Rede ist. 2) Wohin es in Deutschland kommen mußte, wenn, was damals als letzte Absicht Ludwigs angesehen wurde, wirklich ein deutsches Patriarchat geschaffen werden sollte. *) Die Bischöfe wären in diesem nur die Vollzugsbeamten ihrer Capitel geworden und ihre wahre apostolische Mission hätte aufgehört. Endlich wird klar, warum die Päpste im Interesse der Kirche selbst darauf hinarbeiten

*) In Betreff derselben und wie die Wälder ausgehauen wurden, giebt der nachfolgende Codex sehr interessanten Aufschluß.

mußten, eine Ordnung der Dinge zu stürzen, welche zuletzt alles kirchliche Leben verkümmerte und, nachdem durch die Spaltung des Franciskaner-Ordens bereits in den regulären Clerus ein nicht mehr aufzuhaltendes Verderben gekommen war, auch den Weltclerus in eine Stellung bringen mußte, die zwar seiner Herrsch- und Genußsucht gefröhnt, ihn aber schnell in die größten Zerwürfnisse mit den Layen gebracht hätte. Die vom Wormser Concordate getroffene Einrichtung hatte sich (wie alles Menschliche) auch überlebt und wären die päpstlichen Provisionen mit der Umsicht erfolgt, als vor 1122 die Kaiser die Bischöfe ernannt hatten, man hätte diese Ordnung der Dinge sich wohl gefallen lassen können. So aber ging alles der schlimmsten aller Verfassungen entgegen, der Oligarchie, und wer sich daher aus den Vorgängen der ersten Hälfte des XIV. Jahrhunderts eine Reformation der Kirche erwartete, dürfte einer Täuschung verfallen, welche die Geschichte unbarmherzig zerstört. Wie aber B. Werner mit dem Capitel sich wegen des Landes in Franken vertrug, geschah es am 3. Juli 1328 auch mit dem Lande in Kärnthen. In diesem Vertrage machte sich der Bischof verbindlich (nicht mehr wie früher einen Layen und Verwandten,) sondern einen Domherrn zum Pfleger und Hauptmann daselbst zu ernennen, der zwar dem Bischofe schwören und huldigen solle mit dem Land zu Kärnthen, der aber durch seine ganze Existenz eigentlich schon bewies, wer der wahre Landesherr sei, das Capitel oder der Bischof. Also war auch hier die Capitelsherrschaft begründet, das oligarchische Element bekräftigt.

In diesen Verhältnissen ist eigentlich schon der Grund zur nachherigen Abfassung des sog. **Codex Fridericianus**, unsers Rechtsbuches gegeben. Konnten die späteren Bischöfe, als durch die Concordate der deutschen Nation die Wahlfreiheit der Capitel wieder gesichert war, wenn sie gewissenhaft waren, dem Conflicte ihres Gewissens mit den eingegangenen Verpflichtungen vielfach nicht anders entgehen

als durch freiwillige Abdication, welche in dem Bamberger Stifte so häufig war; gab es regelmäßig Reibungen zwischen den Bischöfen, welche sich ihrer Aufgabe bewußt waren, und den Capiteln, welche das Adelsinteresse vertraten, so mußte die Nothwendigkeit auseinander zu setzen, was an Rechten und Territorien unbestreitbar dem Bischofe gehörte, und was dem Capitel, am frühesten sich geltend machen und dazu führen, auf das Sorgfältigste alle Rechtsgiebigkeit, ja den ganzen Besitzstand aufzuzeichnen und so ein Werk zu schaffen, das wenigstens auf diesem Gebiete alle weiteren Erörterungen abschnitt. Mußten sich aber in dieser Art die Verhältnisse zwischen Fürstbischof und Capitel allmählich regeln, so waren es die zwischen den Bürgern und der Geistlichkeit noch keineswegs, vielmehr Zwist und Aufruhr so hoch gestiegen, daß nur die Entscheidung des Kaisers hier eine Abhülfe gewähren konnte. Die Ausgleichung der Streitigkeiten scheint mit großer Vorsicht geschehen zu sein. Der Kaiser befand sich am 24. Nov. 1331 in Bamberg und bestätigte daselbst das alte Recht der Kirche, daß ihre Ministerialen und Bürger, Stadtleute und Leute nicht vor fremde Gerichte gefordert werden sollten, es wäre denn, wenn sie vor den Officianten des Bischofs auf ihre Klagen kein Recht fänden. Nicht minder wurde ihr das Recht nach Metallen zu graben, in Villach und Grieven zu münzen sowie alle früheren Concessionen der Kaiser erneut und bestätigt 1331. Das zweite war, daß er die Teidung bestätigte, welche Graf Berthold von Henneberg in Bezug auf die Judenschulden des Gotteshauses und dessen Dienstleute namentlich den von Auffezz gemacht hatte, und wie K. Heinrich „demselben Stift von Judenschaden gefreiet, erledigt und erlöset", so verordnete auch K. Ludwig, daß keine Judenklage mehr Kraft haben solle. (Nürnberg 11. Dec. 1332). Im nächstfolgenden Jahre sprach er die Bamberger Bürger von der Ladung an das kaiserliche Hofgericht frei und verhieß ihnen „swa

si in vnser vnd dez Reichs stete varent daz wir si vnd ir gut schirmen sullen, als ander unser vnd dez Reichs Burger.“ Auch that er ihnen die Gnade an „ob in die Bischöf vnd die Capitel gemeiniglich ze Bamberg kein gnade tut. da mit si ir leib vnd ir gut beschirmen mugen on geverde, daz sie vnser vnd dez Reichs gunst darzu habent. Wir wollen auch daz in niemand keyn unrecht tu wann wir si in vnsern Schirm. vnd in vnser gnade sonderlich genommen haben.“ (24 Mai 1333.) Erst nach dieser Vorbereitung folgte der Urtheilsspruch des Kaisers in Betreff der Streitigkeiten der Bürger mit dem Bischofe und das urkundliche Bekenntniß der Bürger von Bamberg, daß sie „die Richtung und Einung die zwischen vnsern gnädigen herren herren Wernthen und dem Capitel — einseits und vns anderseit unser genediger herre her Ludwig der römische Keyser gemacht vnd gesatzt hat umb alle Aufluffe, Stöz, pruch, vnd ander missellung — zwischen vns peidenthalben ewicklich stet vnd vnzerbrochen wollen haben.“ (28 Mai 1333). Zwei Jahre später folgte dann noch ein weiteres kaiserliches Diplom, welches den Bambergern die früheren Privilegien der Zollfreiheit für ihre Güter und Kaufmannschaft erneute. (Nürnberg 23. Feb. 1335.) Man sieht deutlich, wollte der Kaiser die Bürger gewinnen, so wollte er auch den Bischof und das Capitel nicht gegen sich aufbringen. Die alten Rechte wurden bestätiget, überhaupt der Rechtsstandpunkt dem der Gewalt gegenüber festgesetzt, die Bürger zu Schöffen bei den bischöflichen Gerichten bestimmt, die Befreiung der Geistlichen und ihrer Leute von den Centgerichten wie früher erhärtet.

Dem B. Werner († 1. April 1335) folgte der Propst Leupold von Egloffstein nach, welcher an der Spitze des Capitels die Anstalten zur Förderung der Rechte des Capitels getroffen, zugleich den Anfang gemacht hatte, den Bischof in Abhängigkeit von dem Capitel zu bringen, diesem selbst die Herrschaft im Bisthum zu verschaffen. Die Zeit

des Streites Ludwigs des B. mit dem Papste machte eine Ordnung der Dinge reifen, welche freilich nie mehr einen hl. Otto auf den bischöflichen Stuhl brachte, aber auch sicher von einem so kraftvollen Manne nicht ertragen worden wäre. Eine Puppe des Capitels zu werden, hätte der hl. Otto, haben alle kräftigen Bischöfe der früheren Zeit mit der Würde eines Bischofs für unverträglich erachtet. Bamberg stand fortwährend auf Seiten des Königs, unter welchem B. Leupold 1337, als er mit seinen lieben getreuen Purgern zu Babenberg in seinem Stadtgericht saß, eine Steuer forderte, die Steuer zu dem Landfrieden erhoben. Er bestätigte den Clerikern in der Stadt 1341 ihre Freiheit von Zoll und Ungeld, *) erhöhte die Pracht des hl. Heinrichsfestes um das Volk zu größerer Andacht zu bewegen, erwarb Teissenort (12. April 1340) und $^2/_3$ von Gräfsenberg, Stein und den Schlüsselbergischen Antheil von Schönberg.

Nach Leupold's Tode †) wurde der Dechant Friedrich von Hohenlohe, der angesehenste Mann des Capitels, welcher von diesem nach Avignon gesandt worden war, die Bestätigung für B. Leupold zu erwirken, mit diesem an den Verfügungen des Capitels über die Bischofswahl thätig gewesen war, Bischof. So thätig wie seine Periode vor der

*) immunes ab omni theloneo seu angariis uel perangariis que ungelt vulgariter nuncupantur.

†) In seinem Testamente heißt es: Curia nostra episcopalis in castro Babenbergensi sita. Das Testament selbst ist ausgestellt in castro nostro **Altenburg** 25. Juni 1343. Leupold starb 2 Tage später 27 Juni. In der capitelschen Confirmationsakte ist auch von der capella S. Catharinae sita in curia episcopali in **castro Babenberg** die Rede. Kann man denn noch länger zweifeln, welches das castrum Babenberg war, da es doch immer von der Altenburg, einer zum castrum eingerichteten Warte, unterschieden wird. Nur englischen Touristen ist es noch gestattet, die Altenburg für die Babenburg zu halten. —

Wahl scheint auch die als Bischof gewesen zu sein, als welcher er 1344 nach Kärnthen reiste, 1348 sich urkundlich in Basel bei der Expedition K. Karls befand, während in derselben Zeit das Buch vollendet wurde, welches die Rechte des Bischofs enthielt und am Vorabende neuer Zerwürfnisse einen festen Rechtsboden begründen sollte. Wir finden hierin alle nur denkbaren Arten von Lehen, die Abgaben und Steuern, die zu entrichten waren, die Freiheiten der Bürger, die Verpflichtungen von Adeligen, eine unendliche Menge kleiner Züge, welche über die Vertheilung des Bodens, dessen Urbarmachung und Bebauung wie über die Bevölkerung selbst Aufschlüsse geben, unter welcher das germanische Element bereits vollständig die Herrschaft erlangt hatte, als Friedrich's Zeitgenosse, K. Karl IV., anfing, im Fränkischen böhmische Gebiete (das System der Enclaven) zu schaffen, welche zur späteren Arrondirung Böhmens als Anhaltspunkte dienen sollten. Eine unendliche Menge von Persönlichkeiten tritt dadurch in die Geschichte ein; das hohe Alter vieler bürgerlichen Familien und Namen wird constatirt, der Erwerb wie der Besitztitel uralter Güter genau bestimmt, im Allgemeinen eine Anschauung des Landes und seiner Verwaltung eröffnet, die einen sichern Punkt gewährt, sowohl um was vorausging zu bemessen, als das was später sich gestaltete, richtig zu beurtheilen. — Bedauern wir, daß von den 4 Theilen, auf welche das Ganze ursprünglich berechnet war, nur der eine vollendet worden, so wird doch bereits von diesem gesagt werden müssen, daß kaum ein anderer Codex so sehr das Eigenthümliche des mittelalterlichen Staates, die Tausende und abermals Tausende von Particularverhältnissen aufdeckt, als wie dieser. Man sieht, wie es gelang, den mächtigen Adel in das Interesse des Bisthums zu ziehen, dessen Erhaltung als eine Standessache, als Standesvortheil ihm vor Augen zu stellen. Schon war Kärnthen beseitigt, aus welchem wie aus Oesterreich noch im Anfange des Jahrhunderts Einzelne zu

Bischöfen gewählt wurden. Jetzt dienten diese uralten Besitzungen höchstens noch einem und dem andern Bischofe zum Aufenthalte, wenn er sich von den Geschäften zurückzog und mehr und mehr dominirte der fränkische Adel ausschließlich das Ganze. Als nun, nachdem durch die vielfältigen Versetzungen der von einem Bisthum zum andern wandernden Bischöfe auch noch die bischöfliche Würde von denjenigen selbst in Miscredit gebracht wurde, welche Alles hätten aufbieten sollen, sie besonders zu heben, den Päpsten, auch der Zeitpunkt eintrat, in welchem diese, unter sich in Zwiespalt begriffen nur daran dachten, sich einen Anhang zu verschaffen, koste es was es wolle, da bezeichnet dann die Urkunde P. Bonifacius IX. den Höhepunkt des Preises, den man sich kosten ließ, „die Obedienz" in Bamberg zu erlangen. Nur noch die Klöster waren den Bürgerlichen geblieben und auch von diesen sollten wenigstens die Prälaturen, die reicheren, den Bürger und Bauernsöhnen entrissen werden. Kein Wunder, wenn die Grundsätze der Hussiten, wie Card. Julian versicherte, auch in Bamberg Anklang fanden und sich von jener Ausschliessungsbulle an erst der Kampf der Bürger, dann der der Bauern mit den Bischöfen und dem Capitel hinzieht, welcher den Ausschluß aller tüchtigen Männer ohne Adel von geistlichen Würden, von Amt und Herrschaft zum inneren Grunde hatte. Das Aschaffenburger Concordat setzte dann den Wirren ein Ziel, welche im Ganzen und Großen statt gehabt hatten und eröffnete die nachfolgende Periode der (nur halben, ebendeßhalb verunglückten) Reform. Die Hauptsache, die Adelsherrschaft, konnte es nicht aufheben und an ihr scheiterten denn die reformatorischen Bemühungen des XV. Jahrhunderts. Möge man zum Beweise die Klagen vernehmen, welche in Vergleichung des früheren Zustandes mit dem damaligen einem Zeitgenossen, dem mehr erwähnten Abte Andreas von Michelsberg über das entströmten, was er täglich vor seinen Augen und an jener Stätte gewahrte, welche durch

das Grabmal des Kaisers Heinrich und seiner frommen Gemahlin geheiligt war, die im höchsten irdischen Schmucke, in kaiserlicher Herrlichkeit keinen andern Gedanken hatte, als eine Magd des Königs aller Könige zu sein:

Vides quantum insudaverit sanctisimus ille imperator tuus heinricus pro tui episcopatus solidatione, ut etiam romanum pontificem maxima locorum distancia ad te pertrahere meruerit. O quam felicibus es coepta auspiciis, quantis sanctissimis institutis, quantave religione ac sanctitate es fundata. O si hoc clerus noster babenbergensis mente secum (ut deberet) revolveret, profecto non ita sese in omnem luxum et libidinem effunderet. Quanta sit libido undique conquisita, quam corrupti mores, quanta ambicio et pompa non attinet dicere — cum ita aperte et palam peccetur ac si deinde laudem quaererent. Adeo refrixit pietas et religio ut in ecclesia vix supplicare dignentur. Non adorant dum sacrificatur sed rident potius et quidem impudenter. Non ymnos canunt (id enim servile videtur) sed iocos et fabulas ad risum concitandum inter se narrant. Quid plura? Quo quis dicacior est et lascivior eo maiorem in tam corruptis moribus laudem meretur. Tanta est eorum superbia et petulancia, tanta ignoratio tum literarum omnium, tum doctrine christiane, ut severos et doctos ac graves viros reformident spernantque. Qnid ita? In tanta peccandi licencia malunt vivere quam bene monenti aut cogenti obtemperare et ob eam rem christiana religio cottidie in peius labitur. Quid diceres Heinrice, si nostri stemporibus viveres, si tam parvam religionem et simulatam potius quam veram in tua ecclesia videres? Crediderim ego si haec futura providisses a fundatione tanti episcopatus abstinuisses. cuius ut consuleres utilitati, noctes etiam insomnes ducere non es dedignatus.

Vergesse man nicht, daß diese Ausartung unserer kirchlichen Zustände erst erfolgte, als ein Stand ein unnatürliches Uebergewicht über die anderen erlangte, der Adel ausschließlich die Herrschaft übte! Ein Zustand der Dinge, welcher nur in Deutschland allein vorkam und begreiflich macht, daß die Glaubensspaltung in Deutschland ausgebrochen ist.—

Möge nun ein Anderer vollenden, was ich hier begonnen. Werden die von dem historischen Vereine zum Drucke vorbereiteten Archivalien, der **Codex traditionum S. Jacobi saec. XII.**, das sog. Statutenbuch des Domcapitels **saec. XIII. et XIV.** das **Registrum Burgguttariorum ecclesiae Bambergensis saec. XIV.**, die Geschichte von St. Clara in Bamberg **saec. XV.**, die geschichtlichen Ausarbeitungen des Abtes Andreas vom Ende des **XV.** Jahrhunderts nebst dem **liber privilegiorum ecclesiae Bamberg.** sich in den Händen der Leser befinden, dann wird auf einen so festen Grund hin das Gebäude auch leichter zur Spitze geführt werden können. Für jetzt mag das Vorliegende genügen! *)

*) Ich erwähne nur noch, daß ich mich verpflichtet fühle, dem Hrn. Officianten Th. Fröhlich für seine rege Theilnahme an der Redaktion des **codex**, Herrn Prof. v. Reider für die Correctur der ersten 9 Bogen, Hrn. Prof. Dr. Martinet für die Vollendung des von Hr. Fröhlich begonnenen Inder meinen wärmsten Dank auszudrücken. Hätten es die Umstände möglich gemacht, gerne würde ich den Commentar in eine Geschichte des Hochstiftes verwandelt haben; der höchst ehrenvolle Ruf, welcher mir von Seiten der K. K. Regierung zukam, und mich meinem Lebensberufe wieder zuwies, erlaubt mir nicht, zu vollenden, was nur unter fortwährender Benützung des K. Archives in Bamberg möglich gewesen wäre. Da mir aber diese namentlich durch S. Ex den Hrn. Staatsminister von Zwehl und dessen Hrn. Ministerialreferenten möglichst erleichtert wurde, gebührt schließlich diesen der letzte Dank, den ich bringe.

Beilage I.

Die Gauen und Grafschaften der Bamberger Besitzungen nach der Schenkungsurkunde K. Heinrichs d. H.

In pago	Volcfelt	in comitatu	(Dietmari)	6. Mai 1007.
—	Ratenzgovve	—	Adelberti com.	—
—	Rotgovve	—	Geroldi (Chadalhohi)	13. Mai 1007.
—	Nortgovve	—	Peringeri (Heinrici)	1. Nov. 1007.
—	Mortenova	—	Hessini	— —
—	Salzburgovvi	—	Thiemonis	— —
—	Gozfelt			— —
—	Hegovve			— —
—	Riezzin	—	Sigehardi c.	— —
—	Ateragovvi	—	Gebehardi c.	— —
—	Glehuntra	—	Hugonis c.	— —
—	Sulichgovve	—	Hessini c.	— —
—	Matuggovve	—	Gebehardi	— —
—	Nagalgovve	—	Werinheri	— —
—	Tonohkoa	—	Rodperti (Adelberti)	— —
—	Durihin	—	Riwini	— —
—	Para	—	Hiltiboldi	— —
—	Horevun	—	Vtonis c.	— —
—	Chelsgovve	—	Nortgovve Beringeri c.	— —

In pago Grapfeld in comitatu Otonis c. (Gebchardi) 7. Mai 1008.

—	Oberenlogenahe	—	Gisonis c.	18. Mai —
—	Phirnihgovve	—	Friderici c.	— —
—	Nidehgovve	—	Rudolfi c.	— —
—	Banngovve	—	Adalhardi c.	— —
—	Duverehgovve	—	Heinrici c.	6. Juli 1008.
—	Swava et Hassega	—	Geronis	28. April 1010.
—	Spehtzeino	—	Odalrici c.	1. Nov. 1011.
—	Isinincgovva	—	Geroldi c.	—
—	Matihgovve	—	Piligrimi	21. Juni 1014.
—	Superiore Rinigovve	—	Adalberti c.	— 1013.
—	Kelezcove	—	Ottonis c.	1. Nov. 1014
—	Hassegovve			5. Febr. 1015.
—	Vuedereiba	—	Gerlai (Ottonis)	
—	Cunigessundra	—	Reginardi	
—	Banzgovve	—	Gebeardi c.	8. Mai 1015.
—	Gollogovve	—	Gumberti c.	
—	Vueringovve			
—	Badengovve			
—	Osterriche	—	Heinrici c.	5. Juli 1015.
—	Wormazvelt	—	Zeizolfi c.	— 1017.
—	Sueve	—	Pichmari c.	12. Mai 1019.
—	Ingerisgovve	—	Ottonis (Hello)	1019.
—	Rangovve	—	Albuini comitis	13. Nov. 1021.
—	Moenivelt	—	Pertolfi	11. Nov. 1022.

Beilage II.

Der älteste Catalogus episcoporum Bambergensium. Saec. XIV.

(Ex libro I. privileg. Eccles. Bamberg.)

Hec sunt nomina Episcoporum Babenbergensis ecclesiae.
Eberhardus, primus Episcopus.
Suidgerus secundus, qui et papa clemens secundus.
Hertwicus, tertius.
Albero, quartus.
Guntherus, quintus.
Hermannus, qui propter symoniam depositus numerari non consuevit.
Rupertus, sextus
Otto sanctus, septimus
Egilbertus, octavus
Eberhardus, nonus
Hermannus, decimus
Otto, undecimus
Thymo, duodecimus
Chunradus, electus Tertius decimus
Eckbertus, Quartus decimus
Boppo electus qui numerari non consuevit quia ecclesie multa bona abstulit et alienavit
Heinricus, quintus decimus
Berhtoldus, sextus decimus (de Leyningen)
Arnoldus, XVIIus (Comes de Sulmz)
Leupoldus, XVIIIus (primus de Grundlach)
Wulfingus, XVIIIIus (de Stubenberg ex karinthia baro ordinis predicatorum)
Johannes, XXus (doctor decretorum)
Heinricus, XXIus (Predicatorum ordinis)

Werentho electus et confirmatus XXIIus (dictus Pincerna, tantum Subdyaconus)
Leupoldus de Egloffstein, XXIIIus Episcopus qui erat confirmatus anno domini MCCCXXXVI.
Fridericus de Hohenloch, Episcopus electus XXIIIIus
*Leupoldus de Bebenburch, Episcopus XXVus electus. Anno Anno domini MCCC. L. II. Sabbato post Octavam Epiphanie domini, proquo orandum est quia multa bona fecit Ecclesie Bambergensi
Fridericus de Truhending, Episcopus XXVIus Electus obiit in die potenciane virginis. Anno domini MCCCLXVI. (Comes valde nobilis)
Ludovicus XXVIIus marchio missnensis confirmatus anno domini MCCCLXVI mense Aug. **)
Lampertus de Burn, XXVIIIus ***) cui provisum fuit anno domini MCCCLXXIIII°. Cuius anima in pace quiescat. †)
Albertus comes de Wertheim clemens valde XXVIIIIus cui provisum fuit anno domini MCCC nonagesimo

*) Von da an bis Philipp von Henneberg incl. ist jeder Bischof von einer anderen Hand eingeschrieben. Die letzten 4 sind wieder von einer gleichen Hand (Saec. XVI).

**) qui mediantibus promotorialibus karoli quarti Imperatoris romanorum a domino (Urbano) Papa (quinto) translatus fuit ad Archiepiscopatum moguntinensem multis perpessis laboribus nunquam possedit, sed sine honore multo tempore terras occupavit, tandem ecclesiam Magdeburgensem est adeptus. Ms. der K. Bibl.

***) In dem Verzeichnisse der Pröpste von S. Stefan in Bamberg erscheint auch: Joannes a Burn secundus hujus nominis 1393.

†) Lampertus ord. S. Benedicti XXVIIIus qui primo abbas in Gengenbach, demum tribus episcopatibus successive prelatus, tandem quartum adeptus est in ordine prescripto. Ex Pontificali Romano B. N. 43 in Bibl. R. Bamberg.

nono obiit anno domini MCCCCXXI⁰ decimanona die mensis Maii. obiit in dic potencianae virginis.

Fridericus de Auffses, XXXus Episcopus Bambergensis

Anthonius de Rotenhan, XXXprimus qui prius prepositus Herbipolensis fuerat obiit sabbato in die Gothardi anno LVIIII⁰

Georius de Schawenberg prepositus Babenbergensis, electus eodem anno feria sexta post Penthec. et fuit XXXIIus et obiit quarta mensis februarii anno domini 1479 et fuit XXXIIus

Philippus comes de Henneberg XXXIIIus fuit electus anno domini MCCCCLXXV⁰ die Veneris duodecima mense Februarii

Heinricus Gross de Trockau XXXIIIIus ecclesie Bambergensis Episcopus fuit electus in choro S. Petri ecclesie predicte anno LXXXVII⁰ prima mense Februarii obiit penultima mensis marcii anno XV⁰ primo requiescat in pace.

Vitus Truchses de Bomersfelden XXXVus Bambergensis Episcopus fuit electus in choro S. Petri predicte ecclesie anno XV⁰ primo sabato in vigilia palmarum que fuit tercia mensis Aprilis obiit septima die mensis septembris anno, quingentesimo tercio.

Georgius Marschalk de Ebnet XXXVIus Bambergensis Episcopus electus in choro S. Petri Anno a nativitate domini quingentesimo tertio decima nona Septembris et obiit penultima mensis Januarii a⁰, quingentesimo quinto.

Georgius de progenie ex Baronibus de Limpurg, XXXVII Bambergensis Episcopus fuit Electus in choro S. Petri anno a nativitate domini quingentesimo quinto die Jovis tredecima mensis Februarii.

Ex libro privilegiorum Bambergens.
I. f. 142.

Von derselben Hand wie dieser Catalog in seiner ältesten Redaktion, aber noch um einen Bischof (Leupoldus II) weiter geht auch ein Catalogus des MS. Ed. III. 8. der K. Bibliothek mit einigen wenigen Varianten:

Leupoldus de Eglofstein XXIII. episcopus Revelacio VII dormiencium in crepusculo huius diei. obiit Leupoldus de Eglofstein Episcopus Babenbergensis Anno domini MCCCXL tertio.

Fridericus de hoenloch XXIIII Episcopus

Leupoldus de Bebenburg XXV Episcopus qui fuit doctor decretorum, benignissimus homo electus anno domini MCCCLIII⁰ secundo idus Januarii concorditer et properrime confirmatus quia in VI septimanis, et cicius fuisset si dominus apostolicus non egrotasset in podagra unam quindenam.

De Anthonio de Rothenhan XXXI Episcopo Babenbergensi. (Ex pervetusto Ms. cod. Registr. Capit.)

Ante electionem eius in Pontificem fuit Decanus Ecclesiae Babenbergensis et postea quam episcopatum adeptus fuit, missus est ad Episcopium Herfordense cum provisione satis tenui. et constituti sunt praefecti ecclesiae inter quos fuit comes Georius de Lewenstein Canonicus Babenbergensis.

Item tempore huius Pontificis multa fuerunt ab ecclesia alienata plurima et exorbitancia privilegia concessa praeterea litterae debitorum cum apertissimo foenore datae plurimae et absque sigillo capituli.

Item Judaeis fuerunt multa preter fas concessa privilegia.

Item magna jactura illata ecclesiae cum obstagiis Judaeorum.

Item plurima sigilla fuerunt a diversis personis in regimine constitutis habita.

Item Episcopus fuit bonus et syncerus pater sed alchimista. Episcopus plurimum delectatus fuit alchimia.

Cfr. Andreae abb. chro. MS. ad Anth. Epm.

Beilage III.

1. In nomine sancte et individue trinitatis. Tjemo dei gratia babenbergensis ecclesie episcopus omnibus Christi fidelibus salutem imperpetuum. Respectum habentes (ad statu) tum officii nostri generaliter pro rerum communium utilitate. specialiter vero pro argumento ecclesie nobis a deo commisse. sollicitos nos esse convenit. in hoc eni(m ut) nostre nature possibile est. et quantum deffectus temporum nostrorum patitur. benivolentiam dei imitamur. qui in cottidianis usibus hominum. per varias verum vicissi(tudines) labentibus continuatim munus suum amplificat. Ad corroborationem autem causarum ubicunque rerum natura novas formas edere deproperat. singulis rebus singulari iure succurri solet. quo neqnis abutatur. communis iuris vigor inseritur ut tali temperamento ordinationes hominum consistere valeant. Hac consideratione notificamus universis chatholice fidei sequacibus futuris et presentibus. quod nos pro honore beati petri et sancte Chunegundis imperatricis. propter optinendam eternam salutem anime nostre. contulimus legitimo titulo donationis super altare sancti Georii. advocacias civitatis babenbergensis et super forestum in miherloe. ut libere postmodum ecclesie pertineant tali publica conditione interposita a confratribus nostris et ministerialibus ecclesie. ut quicunque successorum nostrorum per revolutiones temporum eligatur. in electione firmam cautionem emittat quod

predictas advocacias nec infeudare nec alio modo alienare presumat, et hoc spondeat antequam canonici obedientiam promittant. vel ministeriales sacramentum fidelitatis illi prestent. ut autem huius ordinationis ratihabicio in futurum trahatur et adprobate legi comparetur. ne vel factum nostrum longinquitate temporis obsolescat. presentem cartam conscribi et sigillo nostro signari iussimus. testibus huius rei infra notatis. Gundelohe decanus. Chunrat custos. Poppo prepositus sancti Stephani. Marquart archidiaconus. Siboto archidiaconus. Heinrich diaconus. Willehelm subdiaconus. laici. Boppo de rudewinesdorf. Gundeloh dapifer. Heinrich pincerna. Eisewin marscalc. Friderich chammer. Acta sunt hec. anno ab incarnatione domini MCCI. indictione quarta. anno pontificatus nostri VI⁰ in nomine domini feliciter Amen.*) Ex Copia.

2. Nos Berhtoldus dei gracia Babenbergensis episcopus universis constare volumus literas per presentes quod cum snper defectibns diversis ecclesie Babenbergensis. civitatis. et dyocesis. nobis per capitulum questio esset mota. sic de consilio prudentum duximus emendare. Primum de moneta recognoscimus quod nec nos nec nostri successores debemus eam mutare innovare vel deteriorem facere sine consilio et consensu capituli. ita quod generali utilitati prebendarum dominorum civitatis et provincie in nullo penitus derogetur. vel quos ad hec duxerint deputandos sic ut in signum consensus et testimonii unum talentum ponatnr in sacrario et unum talentum inter dominos canonicos dividatur. qui canonici sint testes ponderis et valoris. pena vero. si secus factum fuerit a monetariis vel a quibus-

*) P. Innocenz confirmirte sodann VII. id. Jul Pontif. anno XV dem Bamberger Propst und Capitel diese Cession des Bischofs Tiemo (1212.)

cumque secundum consuetudinem antiquam. civitatis episcopo reservetur. Item de mercato cunctorum victualium cibi et potus. capitulo recognoscimus ut eorum consilio et consensu. officiati nostri cum civibus ad hoc electis a Capitulo rationabiliter secundum quod emptori et venditori expedierit. ordinetur et idem in emunitatibus observetur. ita ut pena statuta super mercato in civitate. episcopo. in emunitatibus prepositis reservetur. Item promittimus. quod si quis in illam penam inciderit. vel statuti transgressor fuerit. et propter hoc delictum. Decanus vel vicedecanus de consilio capituli excommunicacionem vel interdictum in parochiis vel per totam dyocesim. publicari fecerit. nullatenus revocemus. Item omnes libertates emunitatibus ab inicio impositas et observandas et prelatis emunitatum debitas observabimus integraliter et decenter. sic capitulum versa via nobis libertates nostras observabit. Item dominos nostros in bonis suis. nec per nos turbabimus. nec turbari patiemur a nostris. Item non attemptabimus dominos nostros in fabrica. nec in attinentiis fabricae aliquatenus molestare. ita quod secundum antiquam consuetudinem. ea que fabrice attinent in usus ecclesie convertantur. Ipsos eciam in parochia sua cranach et in pertinenciis suis eiusdem non impediemus. nec impediri per nostros subditos patiemur. Et ut hec firma rata et iuconvulsa permaneant. sigillis nostro videlicet. et fratris nostri comitis enichonis de lyningen. et avunculi nostri eberhardi de Sluzzelberch confirmamus. Item ego Enicho Comes de Lyningen. et ego Eberhardus senior de Sluzzelberch una cum domino nostro episcopo promisimus fide data ut per eundem dominum nostrum Episcopum. omnia hec fideliter observentur. Testes huius rei sunt. heinricus maior ecclesie prepositus dictus de Steinberch. albertus prepositus sancte Marie in Tevrstat. Leupoldus prepositus sancti Stephani. Canonici Babenbergenses.

Comes Enicho de Lyningen. Wernherus de Ronlandia. Chonradus custos. sancti Jacobi. Wolframus dapifer et alii quam plures. Datum apud Babenberch. Anno domini MCCLXXV in vigilia Purificationis beate Marie virginis. Lib. statut. capit. Babenb. f. XXXI.

3. Wir Leupold von gots gnaden tumprobst. Heinrich techant. vnd das Capitel ze Babenberg veriehen offenleich an diesem brief. daz wir haben angesechen den grozen vnd manicvaltigen gebrechen. den vnser gorzhaus hat. vnd noch mocht gewinnen von mangerley herren die das gotzhaus anrechent, vnd sunderlich der geprechen den wir davon haben. daz vnser lieber herre pischof Heinrich ze Babenberg, hie ze land pei seinem gotzhaus nicht mach gesein. vnd sein des gemencleich mit einander ze rate worden daz wir dieselben geprechen, vnserem genedigem herren. Kunch Ludwig furlegen soln. vnd allen vnseren fleiz mit einander darzvtun. daz er vns dieselben Geprechen auzrichte vnd auch vnsern vorbenanten herren pischof Heinrich laze komen ze seinem gotzhaus mit seinen genaden. wer aber daz des also niht moht gesein. des wir got niht getrawen. vn daz denne wir vnd das gotzhaus also verdurben an eren vnd an gut vud an vnsern Selen. So haben wir alle gemeiniclich vnser trewe an einander geben an eines eides Statt. vnd ze samme geheizzen und gelobt daz wir vnsern vorbenanten Herren den pischof, her in sein gotzhaus pringen sulen, als verre wir vermuegen. wanne uns ehafft not vnd des gotzhaus verdurbnusse daz zvtringet. vnd wer daz vns ieman dar an hindern oder irren wollet des suln wir alle an einander beholfen sein. pei der trewen vnd in der weise als wir zesamme gelobt haben. als vor an diesem brief ist gesprochen. angeverd vnd an vbel list. vnd haben darvber ze einer mererin stetikeit. diesen brief besiegelt vnd bevestent mit dem gemeinem

vnsers capitels insigel. Der geben ist ze Babenberg do nach Kristo geburt ergangen waren drewzchen hundert iar vnd dar nach in dem Sechs vnd zweintzigsten iar. an sant Marien Magdalen tach. (1326)

4. Nos Werntho dei gracia. Ecclesie. Babenbergensis. Electus ad universorum noticiam deducimus per presentes. Quod electione de persona nostra ad dictam nostram ecclesiam. per honorabiles viros Leupoldum prepositum. Fridericum Decanum. totumque Capitulum celebrata. et consensu nostro. adhibito. eleccioni huiusmodi de nobis facte. attendentes quod non licet a capite membra recedere. neque capud a membris. secundum canonicas sanctiones. pari et unanimi nostri et capituli nostri predicti consensu. pro communi bono. et pacifico statu omnium. et singulorum nostrum. et Ecclesie nostre predicte deliberavimus et utile esse censuimus promittere sponte et libere, et eciam iuramento. corporaliter prestito nos servaturos inviolabiliter articulos infrascriptos. Primo quidem quod una cum canonicis simul. et semel. emunitatem ecclesie Babenbergensis. et tocius cleri. concessam a sanctis patribus et Romanis principibus. pro posse et viribus. defensabimus. et in suis antiquis juribus et consuetudinibus observabimus. Item quod prepositum. Decanum archydiaconos ceterosque prelatos non molestabimus. in juribus iurisdictionibus. quas habent et habuerunt. de iure vel consuetudine antiqua. et specialiter prepositum in Opido Staphelstein et decanum in iurisdictione ordinaria. quam habuit ab antiquo. Item quod non rumpemus testamenta antecessorum nostrorum. nec aliquo modo impediemus testamenta vel legata. canonicorum et clericorum Babenbergensium. Item quod nullum clericorum. beneficio suo privabimus. nec a possessione sua eiciemus. nisi pro causis legitimis et casibus in jure expressis. et hoc coram capitulo nostro. et aliis nostris.

clericis, fidedignis. Item quod gracias concessas ratas inviolabiliter observabimns. Item quod in bonis et oblegiis. canonicorum et clericornm et specialiter in Immunitatibus Ecclesiarum Babenbergensium nullam exaccionem recipiemus. sine expressa concessione. et voluntate canonicorum et prelatorum. Capituli Ecclesiae Babenbergensis. Et canonem debitum canonicis. et capitulo tempore debito sine contradiccione persolvemus. Item quod fideliter manu tenebimus nemora et silvas. et specialiter. Silvam dictam Hautsmort. nec novalia fieri permittemus molestari. aut trahi ad centam. rusticos aut alios homines. clericorum contra antiquam consuetudinem Ecclesie Babenbergensis. Item quod inventa non alienabimus et deperdita restaurabimus. Item quod non impetrabimus super predictis articulis. aut aliquo premissorum absolutionem. a sede apostolica. vel aliquo. qui super eo dispensare possit. In cuius rei evidenciam. et amplioris credencie firmitatem presentes dedimus litteras. Sigilli nostri munimine firmitus roboratas. Datum Anno domini Millesimo. Trecentesimo vicesimo octavo Sabato proximo ante dominicam qua cantatur. Misericordia domini. (4. April 1328.)

5. Nos Leupoldus dei gratia prepositns Fridericus Decanus totumque Capitulum S. Ecclesie Babergensis presentibus publice confitemur. Quod inter alias sollcitudines nostras illam precipue in oculis cordium nostrorum incessanter volvere et revolvere amonemur quomodo Ecclesie nostre predicte. libertates. emunitates. et privilegia. non solum a nobis. sed ab aliis quibuscunque inviolabiliter. observentur. Et ut nocendi materia. et appetitus noxius. omnibus. et singulis. pacis vinculum disrumpere conantibus. totaliter subtrahatur Attendentes eciam. quod nonnisi. in tempore bene colitur pacis auctor. Statuimus et inter nos tractatu. prehabito diligenti. sub iuramenti vinculo promisi-

mus et tactis sacrosanctis Evangeliis iuravimus. infra scriptos articulos. et quemlibet eorum. perpetuo firmiter servaturos. Ita videlicet. quod de cetero vacante Ecclesia Bambergensi quandocumque a pastoris sui solacio destituta. antequam ad electionem alterius procedatur. iurabimus in communi. quod quicunque ex nobis Electus fuerit in Pastorem. dictos articulos et omnia infrascripta. sine fraude. et dolo firmiter manutenebit. defensabit. et perpetuo observabit. Deinde Electus qui pro tempore fuerit seu cui a sede apostolica fuerit provisum. specietenus. antequam ad administracionem. spiritualium vel temporalium admittatur iurabit coram capitulo. se omnia contenta. in dictis articulis. et expressa. perpetuo inviolabiliter servaturum. Sunt autem articuli per ordinem in hec verba. Primo quidem quod idem Elcctus seu provisus a sede apostolica una nobiscum semel (ut supra. — evidenciam). presens statutum. sigillo nostri capituli fecimus roborari. Datum Anno Domini MCCC. XXVIII. feria quarta proxima ante diem sancti Johannis ante portam Latinam.

(4. Mai 1328.)

6. Bonifacius Episcopus. Ad ea que ecclesiarum cathedralium honorem et utilitatem ac etiam personarum ecclesiasticarum in illis degentium commodum ct tranquillum ac quietum statum conspiciunt libenter intendimus illisque quantum cum Deo possumus favorem apostolicum impertimur. Exbibita si quidem nobis nuper pro parte dilectorum filiorum Prepositi Decani et Capituli ecclesie Bambergensis petitio continebat quod canonicatus et prebendas dignitates personatus et officia ejusdem eeclesie Bambergensis ut plurimum recipiuntur et recipi consueverunt persone Nobiles de Principibus aut comitibus vel saltem Militaribus parentibus procreate per quas iura et bona temporalia ipsius Bambergensis ecclesie verisimiliter valeant defensari quod-

que Prepositus Decanus et Capitulum predicti ad effectum ut jura et bona hujusmodi nec non libertates immunitates et honores eiusdem ecclesie Bambergensis virilius et melius tueri possint quantum in eis fuit statuerunt et etiam ordinarunt quod in dicta ecclesia Bambergensi ad Canonicatus et prebendas aut dignitates vel personatus seu officia huiusmodi nullus deinceps recipiatur nisi de nobili vel saltem ex utroque parente de militari genere procreatus fuerit et talem se prius per testes fidedignos qui etiam militares existant coram predictis capitulo probaverit ipsique Prepositus Decanus et Capitulum pro bono statu dicte Bambergensis ecclesie huiusmodi statutum consuetudinem et ordinationem perpetuo desiderant observari si ad id apostolice sedis accedat assensus. Cum autem sicut eadem peticio subjungebat Prepositus Decanus et Capitulum predicti quandoque contra hujusmodi consuetudinem statutum et ordinationem per plerosque qui a sede predicta diversas gratias ad Canonicatus et prebendas aut dignitates personatus vel officia huiusmodi impetrarunt sepius molestati fuerunt hac tenus et vexentur in dies aliisque retroactis temporibus aliqui contra huiusmodi consuetudinem ac statutum et ordinationem ad canonicatus et prebendas ac dignitates personatus seu officia huiusmodi recepti et admissi fuerunt in ecclesia antedicta dubitentqne etiam eos in futuris super hiis per amplius posse molestari. pro parte eorundem Prepositi decani et Capituli nobis fuit humiliter supplicatum ut quod de cetero nullus hujusmodi canonicatus et prebendas aut dignitates seu personatus vel officia apostolica vel alia quavis autoritate nisi juxta consuetudinem ac statutum et ordinationem predictam assequi valeat quoquo modo statuere ac alias in premissis ipsis Preposito decano et Capitulo pie consulere de benignitate apostolica dignaremur. Nos igitur huiusmodi supplicationibus in-

clinati auctoritate apostolica ex certa scientia pre= presenti irrefragabilis constitutionis edicto statuimus et etiam ordinamus quod deinceps perpetuis futuris temporibus nullus apostolica vel alia quavis auctoritate hujusmodi canonicatus et prebendas aut dignitates seu personatus vel officia ecclesie Bambergensis prefate nisi juxta hujusmodi consuetudinem ac statutum et ordinationem Capituli predictorum que eciam ex simili scientia eadem auctoritate apostolica tenore presentium ratificamus et approbamus, assequi possit aut debeat ullo modo ipsique Prepositus Decanus et Capitulum vigore quarumcunque litterarum sub quacunque forma vel expressione verborum a nobis vel a sede predicta hactenus impetratarum vel imposterum impetrandarum ac processuum habitorum seu habendorum per easdem ad receptionem vel provisionem alicuius ad Canonicatus et prebendas aut dignitates seu personatus vel officia supradicta minime teneantur et ad id compelli non possint nisi recipiendus huiusmodi de Nobili vel saltem ex utroque parente de militari genere procreatus existat et se talem in ipsis litteris fore expresserat et hoc antea coram dictis capitulo per testes fidedignos qui etiam militares existant probet ut prefertur. Non obstantibus quod huiusmodi consuetudo statutum et ordinatio Capituli predictorum aliquotiens interrupta et contra ea deventum extitit ac constitutionibus apostolicis et aliis contrariis quibuscunque. Seu si aliqui super provisionibus sibi faciendis de huiusmodi canonicatibus et prebendis aut dignitatibus seu personatibus vel officiis vacantibus aut certo modo vacaturis in ipsa ecclesia Bambergensi speciales dicte sedis vel legatorum eius litteras impetrarint etiam si per eas ad inhibitionem reservationem et decretum vel alias quomodolibet sit processum quas quidem litteras et processus habitos et habendos per easdem et que-

cunque inde secuta in quantum presentibus statuto et ordinationi nostris derogent. ad canonicatus et prebendas aut dignitates seu personatus vel officia huiusmodi volumus non extendi et quibuslibet privilegiis et indulgenciis apostolicis generalibus vel specialibus quorumcunque tenorum existant per que presentibus non expressa vel totaliter non inserta effectus earum impediri valeat quomodolibet vel differri et de quibus quorumque totis tenoribus de verbo ad verbum habenda sit in nostris litteris mencio specialis. Ceterum ad hoc ut statutum et ordinacio nostra huiusmodi pro tempore firmius ab omnibus observetur volumus et eadem auctoritate apostolica similis constitutionis edicto etiam statuimus et ordinamus quod quicunque auctoritate quarumcunque litterarum sedis predicte aut legatorum eius in quibus per quascunque clausulas eisdem litteris insertis forsan statuto et ordinacioni nostris huiusmodi quomodolibet contigerit derogari, ad canonicatus et prebendas aut dignitates vel personatus seu officia huiusmodi deinceps se petens admitti ante receptionem seu admissionem suam huiusmodi vigore talium litterarum ad huiusmodi canonicatus et prebendas aut dignitates seu personatus vel officia qualitercunque vacantia vel vacatura eisdem capitulo efficaciter quinquaginta marchas argenti puri quas ad fabricam seu conservationem et meliorationem librorum iocalium (sic) et parimentorum ad divinum cultum in eadem ecclesia deputatorum fideliter et integre converti pro tempore volumus omnino et irremissibiliter solvere teneatur decernentes ex nunc irritum et inane si secus super hiis a quoquam quavis auctoritate scienter vel ignoranter contigerit attemptari. Nulli ergo etc. Si quis etc.

Dat. Rome apud Sanctum Petrum IV. cal. Junii. Pontificatus nostri anno X⁰. (1399) Ex orig.

Seite

Einleitung I

Ueberblick der Geschichte des Bisthums Bamberg von seiner Gründung bis zur Ausbildung seiner Macht. XII

Erste Periode. Von der Gründung des Bisthums Bamberg bis zum Wormser Concordate 1007 — 1122 XVI

Zweite Periode 1122 — 1304. Periode der Bischöfe aus fürstlichen Häusern XXVI

A. die vormeranische Periode 1122 — 1177

B. die meranische Periode 1177 — 1248 (1258) XLI

C. die Periode v. 1248 (1258) — 1304

Dritte Periode. 1304 — 1448.

A. Von der päpstlichen Ernennung der Bischöfe bis zum legalen Ausschluß aller Unadeligen aus dem Capitel.

Beilagen.

1) Die Gauen und Grafschaften der Bamberger Besitzungen nach der Schenkungs-Urkunde K. Heinrichs d. H.

2) Der älteste **Catologus episcoporum Babenb.**

3) Urkunden.

Friderici de Hohenloch,

Episcopi Babenbergensis,

LIBER

possessionum, praediorum, jurium et proventuum

ECCLESIAE BABENBERGENSIS.

1348.

Incipit liber possessionum prediorum jurium et prouentuum ecclesie Babenbergensis ad episcopalem mensam pertinencium. conscriptus anno domini M°CCCXLVIII ad mandatum Reuerendi patris et domini domini friderici. venerabilis predicte sancte Babenbergensis Ecclesie episcopi.

Quamuis gloriosus et sublimis deus, solus essencialiter bonus sit et perfectus. quia tamen secundum prophetam uirtus habentem perficit, et opus eius bonum reddit, pie tenendum est, quod exercicia uirtutum et merita proximos et conformes faciant homines esse deo. ad quem non pedum gressibus sed uirtutum gradibus peruenitur.

Verum cum secundum eundem prophetam Justitia sit preclarissima uirtutum et nec hesperus nec lucifer tam admirabilis. imo uirtus iusticie et eius obseruancia perfectius nos deo associat. propter quod et a nobis est studiosius exercenda.

Est autem justicia uirtus vnicuique quod suum est tribuens. De qua et eius circumstanciis libro ethycorum quinto plenius pertractatur.

Sed quantum pro intencione libri presentis sufficit est notandum. quod ipsius justiticie due sint partes quarum vna distributiua reliqua uero commutatiua nominatur.

Distributiua uero justicia magis attenditur circa officia, beneficia, dignitates et honores. que quidem recte distribuuntur et iuste quando officia non iuxta fauorem personarum committuntur, sed iuxta discrecionem et prouidenciam earumdem, quando dignitates et beneficia non secundum carnis affectionem sed secundum meritorum exigenciam conferuntur, quando prelatis et maioribus obediencia et reuerencia exhibentur pariter et honores, pro ut ista satis humana tradit edicio et precipit lex diuina.

Iusticia uero commutatiua magis proprie res respicit temporales. Mobiles quidem ut dum vna res mobilis pro alia re mobili tanti valoris et precii commutatur, ut fit in mercacionibus dum bladum pro vino vel alia re uel pro certo numismate comparatur, aut dum aliquis suam locat operam pro mercede, cum enim operarius sit dignus mercede, iustum est, ut iuxta quantitatem operis quantitas mensuretur mercedis. Non est autem presentis operis, qualiter uirtus iusticie in huiusmodi commutacionibus obseruetur.

Fit eciam justicia commutatiua circa res immobiles. puta dum possessiones prediorum, arearum, pratorum, vinearum, agrorum, vel aliarum rerum consimilium, aliquibus certis personis, ad excolendum, tenendum et possidendum iure emphiteotico, seu hereditario, aut quouis alio titulo committuntur, seu traduntur hoc pacto. quod ijdem cultores, seu villici vel co-

loni, illis ad quos earumdem rerum proprietas seu dominium pertinet, de eisdem bonis, annis singulis, statutis terminis, certum censum, in pecunia, in blado uel in rebus aliis tribuant et persoluant.

Et licet in huiusmodi commutacionibus pro rebus immobilibus, census detur in rebus mobilibus quia tamen huiusmodi res mobiles, annis singulis vniformiter hoc est sub eodem numero, pondere, uel mensura traduntur, imo quantum ad hoc, quandam sibi immobilitatem vendicare noscuntur et sic res immobiles pro rebus mobilibus sed immobiliter hoc est eodem modo soluendis, commutantur.

In commutacione uero huiusmodi debita seruatur Iusticia. si res ipsa quoad eius proprietatem et dominium, alienacionem aut distractionem non patitur. si per villicos diligenti cura, prout ipsius rei deposcit qualitas studiose excolitur, si de ea census debitus in terminis statutis, sine fraude persoluitur si postquam res eadem ad fructus vberiores peruenerit, census inde soluendus eciam proporcionaliter nisi aliud ex pacto interuenerit, augeatur.

Sed quia hanc justitiam plerumque subuertit nefanda cupiditas, danda retinens aut inique sibi vendicans aliena, multum expedit ut possessiones huiusmodi cum deputatis exinde censibus, sigillatim et integre conscribantur et maxime quando bona huiusmodi, ad eundem dominum spectantia in diuersis prouinciis seu in eadem sunt sed sparsim situata, talia quidem propter labilem hominum memoriam, aut propter eorumdem maliciam, alienacionem, distractionem aut census retencionem seu minoracionem incurrunt de facili si non sint scripture fideliter commendata.

Cum igitur possessiones et predia, nec non redditus et prouentus Ecclesie Babenbergensis ad mensam

Episcopalem pertinentes non solum per Bambergensem sed etiam per alias dyoceses et diuersarum prouinciarum loca sparsim sint situati hinc inde. valde vtile, immo necessarium est, ut ad precauendum pretactis incommodis diligencius conscribantur. quia ob eiusdem scripture negligenciam ipsa Bambergensis Ecclesia in huiusmodi possessionibus suis, ac juribus et prouentibus eorumdem nimie distractionis, alienacionis et defraudacionis incommoda pertulit pro tempore preterito et iacturas.

Quod reuerendus in christo pater et dominus dominus Fridericus de hohenloch. venerabilis prefate Babenbergensis Ecclesie Episcopus, animo prudenti considerans, et desiderans eiusdem sue Ecclesie res inuentas conseruare fideliter et pro viribus recuperare distractas, voluit et precepit sub anno domini M°CCC°. XLVI° sue promocionis anno II°. ut possessiones et predia ac bona quelibet ad ipsum et ecclesiam suam pertinencia nec non eorumdem redditus et prouentus per singula conscriberentur officia, inuestigacione preuia diligenti. propter quod de huiusmodi possessionibus, redditibus et prouentibus liber presens, ad eiusdem domini Episcopi iussionem et sue ecclesie utilitatem permaximam est conscriptus.

Est autem liber iste ueluti speculum quoddam et regula. Speculum, in quantum in ipso ueluti in speculo, possessiones, predia, Jura prouentus et redditus ipsius Babenbergensis Ecclesie nominatim et expressiue refulgent.

Regula uero, in quantum per ipsam tam officiati in exigendo et coloni in tribuendo regulariter diriguntur, ut tam exigens quam tribuens per huius libri inspectionem agnoscat, quid quantum aut quale uel quando petendum sit uel soluendum, ut porcionem terreni

census taliter secundum mensuram iusticie petentes exigant, et tribuentes reddant, quod tam petentibus et reddentibus quod iustum est, beata porcio in terra viuencium per justitie meritum tribuatur. illo prestante qui reddit vnicuique iuxta opera sua. Jniustis supplicium iustis uero gaudium sempiternum.

per. Quem Ciuitas Babenbergensis sumpsit exordium.

Cum in rebus seruandus sit ordo. Ciuitas uero Bambergensis caput, sit et origo eorum que in hoc libro scribuntur. Id circo de Juribus que dominus Episcopus in ipsa Ciuitate habere dinoscitur, primitus est dicendum. subsequenter uero. Officia singula ipsius Bambergensis Ecclesie per ordinem sunt scribenda.

Circa primum uero notandum est. quod locus dictus Babenberch, seu fundus Ciuitatis eiusdem ad beatissimum dominum Heinricum Imperatorem huius Ecclesie fundatorem ex paterna successione pertinuit pleno Jure, qui locum eundem ad honorem dei et sui cultus ampliacionem, donauit liberaliter et tribuit venerabili patri et domino, domino Eberhardo primo huius Ecclesie episcopo et suis successoribus in perpetuum. Dans ipsis plenariam potestatem prefatum locum tenendi et possidendi, ac eo vtendi et fruendi libere pleno iure. Ita uidelicet quod nec Imperator Rex. Dux. Marchio Comes aut queuis alia persona, quacumque dignitate premineat, aliquid juris, aut potestatis seu dominii habeat in eundem locum seu Ciuitatem Babenbergensem aut in Clerum uel populum, Ciues uel Judeos aut in quaslibet alias personas Ciuitatis eiusdem, preter memoratum dominum Episcopum seu suos successores. prout hec non solum Imperiali. verum etiam autoritate apostolica validissime sunt fulcita.

De Generali dominio et potestate episcopi super Ciuitate Babenbergensi.

Est autem primo generaliter hoc tenendum, quod dominus Episcopus, qui pro tempore fuerit, habet plenam iurisdicionem et potestatem super Clerum et populum, christianos et Judeos Ciuitatis Babenbergensis atque petendi et recipiendi, ab eisdem Ciuibus fidelitatis homagium et recipiendi ab ipsis Ciuibus et Judeis seruicia consueta et steuras prout hec usque ad hec tempora sunt seruata, aut prout ista dominus Episcopus pro qualitate negociorum emergencium racione preuia duxit moderandum, saluis tamen Emunitatibus Ciuitatis eiusdem, ac Juribus et consuetudinibus earumdem.

Est autem notandum, quod si aliqui in emunitatibus residentes, aliqua loca teneant, in quibus res aliquas vendant, aut mercimonia exerceant, tales tributum uel steuram cum ciuibus soluent.

A steura uero danda per Ciues, eximuntur isti quatuor Officiati, videlicet Scultetus, Camerarius, Thelonarius, et forestarius foreste dicte Hautzmor, eciam si tales essent Ciues ciuitatis predicte. Eciam ijdem Officiati, non debent coram alio quam coram Episcopo stare Juri.

De Juribus specialibus domini episcopi in Ciuitate Babenbergensi.

Preterea notandum est, quod dominus Episcopus et Capitulum prefate Babenbergensis Ecclesie, ex vna et Ciues ciuitatis eiusdem ex parte altera, ex ordinacione Imperiali et literarum suarum corroboracione prestitoque Juramento promiserunt ea que subscribuntur, inuiolabiliter obseruare.

Primo quod episcopus, qui pro tempore fuerit, habebit in potestate sua singulas portas et turres ciuitatis predicte, quorum custodiam poterit, cui voluerit, commendare. ita tamen quod per vigilantem custodiam eorumdem Clerus et populus ipsius ciuitatis in rebus et personis tueantur fideliter sine vara.

Item Ciues ciuitatis iam dicte non debent deinceps aliquas cathenas aut vectes, per vicos aut plateas ipsius ciuitatis extendere, aut turres, seu quamcumque municionem in ciuitate de nouo construere. nisi hec fecerint de consensu Episcopi, qui pro tempore fuerit. et ipsius expressa uoluntate.

Item Episcopus qui pro tempore fuerit, potest constituere seu instaurare Consilium Ciuitatis, et illud destituere seu reuocare quociens seu quando uoluerit. ita tamen quod idem Consilium non nisi cum ciuibus ciuitatis ipsius instauretur.

Item vidue et orphani Ciuitatis iam dicte eisdem debent gaudere libertatibus, quibus gauisi sunt temporibus ab antiquis.

Item nullus Clericorum aut Ministerialium Babenbergensis Ecclesie pro quibuscumque eorum excessibus ad Centam uel ad Judicium Ciuitatis debet trahi, nec ibidem respondere debebit, sed tantum coram domino Episcopo aut eius deputato Judice respondebit. Nisi fortassis aliquis Ministerialium eorumdem homicidium aut aliud crimen intra limites Cente vel Judicii quod capitalem sententiam exposceret, perpetraret contra quem, si intra prefatos limites deprehensus fuerit procedetur prout exigit rigor Juris.

Item Episcopus, omni tempore per se vel per alium facere debet iusticiam, quibusuis petentibus, sine vara.

Item Officiati Episcopi coram aliquo Judice respondere non tenentur. nisi Episcopus fuerit presens, aut hoc mandauerit nominatim et expresse.

Item Judicium ciuitatis statuendum est, absque cuiuscumque impedimento et indicandum est, pro uoluntate episcopi. qui pro tempore fuerit. ita tamen quod Ciues dumtaxat pro Scabinis assumantur.

Item si Judex Ciuitatis aliquibus ex causis prepeditus, per se non poterit iudicio presidere. potest alium subsituere loco sui coram quo Ciues, agendo et defendendo stare Juri poterunt et debebunt nisi sint excessus capitalem sentenciam deposcentes. in quibus iudex propter iudiciariam potestatem sibi traditam debebit iudicio personaliter presidere.

Item euectiones que uulgariter vngelt nominantur, cum omnibus obuencionibus suis, absque cuiuscumque impedimento, Episcopus recipiet, seu ille cui ad colligendum easdem Episcopus duxerit committendum.

Item omnia statuta, seu quelibet ordinaciones, deinceps pro vtilitate, honore uel commodo Ecclesie et ciuitatis predicte, faciende, siue in vino, cereuisia aut rebus aliis quibuscumque uocentur nominibus. debent fieri statui et ordinari per dominos de Capitulo Ecclesie Babenbergensis et per prenominatos quatuor officiatos qui coassumere sibi debent aliquos prudentes et discretos Ciues, quorum consilia in huiusmodi ordinacionibus faciendis requirant. iuxta consuetudinem obseruatam hucusque et quicquid per eosdem statutum seu ordinatum fuerit, firmiter est seruandum.

Item bladum quod uendicioni exponitur. debet in foro publico et cum mensura communi uendi. ut sic erga pauperem et diuitem debitum iusticie obseruetur.

Item Cereuisiam nullus uendat, nisi eam per se praxet.

Item vinum aut cereuisiam ducendam extra ciuitatem nemo carius debet vendere, quam apud ducillum seu clepsadram uendi potest.

Item nullus debebit inpignorare rusticum aut villicum alicuius Canonici in Babenberch nisi prius eidem suo domino sit conquestus et si ab eodem aut coram eodem domino iusticiam consequi non poterit, tunc demum ipsum inpignorare poterit et cum pignore facere quod est juris.

Item quem Episcopus aut iudex ciuitatis assecurauerit, nullus molestare presumat, nisi talis sit eidem in aliquibus debitis obligatus.

Item qui infregerit seu transgressus fuerit, statuta super rebus emendis uel uendendis, talis transgressor in X libris denariorum Babenbergensium puniatur.

De euectionibus Ciuitatis Babenbergensis que uulgariter nuncupantur vngelt.

Et quia dictum est, quod euectiones huius Ciuitatis, que vvlgariter nuncupantur vngelt, ad Cameram domini episcopi pertinere noscuntur. Id circo, statuta circa euectiones huiusmodi subnotentur.

Vbi notandum est, quod quilibet pistor, qui bis uel pluries in ebdomada panes pistat vendendos in domo propria uel in domo panum habens cum habet ius forense, dat thelonario in tribus quatuor temporibus anni scilicet in vere, estate et autumpno IIII denarios babenbergenses et in festo Martini XII denarios, sed si non habet ius forense tunc quolibet die quando panes vendit dat obolum.

Item quilibet praxator cereuisie, qui bis uel pluries praxat cereuisiam vendendam. si habet ius forense soluit simili modo ut pistores. si uero cereuisiam uendit nec habet Jus forense. dabit thelonario, magnum quartale illius cereuisie quam uendit.

Item quilibet Institor vendens merces suas in Institis. habens ius forense. dat Martini XII denarios. si uero uendat res in scampno uel mensa posita in foro. dat Martini tantum IIII denarios. si uero non habet Jus forense. tunc qualibet die quando res vendit dat I obolum. Georii uero dat IIII denarios et similiter Michahelis. Qui uero merces suas portant in dorso, nichil dabunt.

Item quilibet penesticus uel penestica, vendens oleum, sepum, butirum, sal, pullos, caseos, oua et consimilia, si habet ius forense. dat Martini XII denarios. si non habet ius forense dat ea die qua res huiusmodi vendit vnum obolum.

Item venditores pomorum et aliorum fructuum. uel herbarum. si habeat Jus forense. dant similiter Martini XII denarios. si non habent ius huiusmodi tunc illius rei quam vendunt dant in quarta feria ad estimacionem vnius assis, seu quarte partis denarii et tantum dant in die Sabbati.

Item quilibet piscator habens ius forense dat Martini XII denarios. et si habet socium, ille dat tantumdem. sed si vendit pisces in mensa uel scampno. nichil dabit. si non habet ius forense et vendit pisces circa aquam quolibet die dum pisces vendit dat vnum obolum.

Item quilibet Ciuis vendens ferrum in domo sua uel in fenestra domus sue dat Martini XII denarios. sed si ponat mensam in foro cum ferro vendendo et habet ius forense. dat Michahelis IIII denarios.

Item quilibet ducens res. de quibus thelonium uel muta dari solet. pro precio. si habet ius forense. dabit Martini XII denarios.

Item venditores equorum. si habent ius forense similiter dabunt Martini XII denarios.

Item facientes vasa. dolia, vitra, pecaria, currus uel alia similia, dabunt Martini XII denarios.

Item coriarius, uel sutor habens ius forense. dat in predictis quatuor temporibus. scilicet veris, estatis et autumpni pro quolibet tempore IIII denarios quemadmodum praxatores et pistores. illos tamen XII denarios, qui dicuntur marchtschillinch non dant.

Item refectores antiquorum calciamentorum non dant theloneum, si uero aliquis talium venderit nouos calceos hunc thelonarius inpignorare poterit pro XV denariis.

Item vendentes vestimenta uel alias res in foro dant michahelis IIII denarios. non aliud.

Item quilibet sellator de opere suo dabit Martini IIII denarios. sed si venderit alias res, dabit XII denarios Martini.

Item quilibet gladiator pro exercicio sui operis. dat Martini IIII denarios.

Item quilibet pilleator aut pellifex. siue faciat res nouas aut veteres. si habet ius forense. dat Michahelis IIII denarios.

Item quilibet faber de sua fabrica dat Martini IIII denarios.

Sed si fuerit alienus non habens ius forense. qualibet die, quando exponit res suas vendicioni. dat. vnum obolum. In festo uero Georii et Michahelis, dum stat

in foro cum rebus suis vendendis. pro qualibet die dat IIII denarios.

Item uendentes. Georij uel Mychahelis caldaria uel patellas. pro qualibet die dant IIII denarios. aliis uero diebus in quibus res suas vendunt. si non habent ius forense. dant obolum.

Item Mentlarii et venditores pannorum linei uel lanei. nobilis uel ignobilis. dant Michahelis. IIII denarios et Georii IIII denarios.

Item scampnum cuiuslibet cerdonis coriarii uel calcificis, dat Martini IIII denarios.

Item Maccella posita contra Iohanem de Schamelsdorf quodlibet dat Martini IIII denarios.

Item siquis ciuium exercet in domo sua, mercimonia quarumcumque rerum premissarum emendo eadem uel uendendo de hiis tantum dat. XII denarios. dictos marchtschillinch in tribus quatuor temporibus prenotatis in quolibet IIII denarios.

Item de vacca, scroffa, porco. oue, hirco uel capra datur pro theloneo. I denarius.

Item quilibet carnifex non habens Jus forense. qualibet die qua carnes vendit dat. I obolum et cum habet dat theloneum sicut ceteri ut pretactum est. et in vigilia pasche VI denarios. ijdem eciam carnifices singulis diebus theloneum suum dare debent. Qui uero theloneum ultra noctem retinuerit. dabit thelonario. III libras denariorum et obolum pro bursa et sculteto LX denarios. si uero cum theloneo pactum fecerit. sculteto nichil dabit.

Item ius forense a thelonario debet emi.

Item currus deferens vinum de franconia. dat IIII denarios. sed siquis ciuium habuerit proprium currum carrucam uel nauim nichil dabit.

Item currus deportans. allecia. medonem, dat. IIII denarios. carruca uero II denarios. et hec siue maneat in ciuitate uel per ipsam transeat uel iuxta.

Item currus cum cereuisia dat. II denarios. de carruca. I denarium.

Item currus deferens sal de duringia dat. IIII denarios. carruca I denarium. sed ueniens de Nurenberg. uel de Bawaria. siue per ciuitatem siue iuxta eam transeat. dat IIII denarios de carruca II denarios. sed si vendiderit sal in ipsa ciuitate. dabit de cuppa. I obolum. non amplius et emens similiter dat. I obolum.

Item currus cum ferro dat. IIII denarios. carruca. II denarios.

Item currus res siccas, de quibus dari solet theloneum. deferens dat IIII denarios. de carruca. II denarios.

Item currus cum panibus dat. I denarium. carruca obolum.

Item hospes, qui ponit ferrum in nauim ad deducendum. de talento peciarum que dicuntur schin, uel seche. dat. IIII denarios. de talento uero peciarum que dicuntur stebe. II denarios. si uero numerus peciarum minor fuerit talento. dabit theloneum iuxta proporcionem ad talentum estimatam.

Item de centenario cupri. plumbi uel stagni dantur. IIII denarii et similiter de centenario cere. sepi. olei. arfine et consimilium IIII denarii. similiter de centenario piperis, croci et aliarum rerum que librantur. IIII denarios tam vendens quam emens. si uero fuerit minus centenario, theloneum proporcionaliter minoratur.

Item nauta huiusmodi res deferens. etiam si fuerint vnius Ciuis. dat de centenario IIII denarios.

Item portans panes ad ciuitatem uel extra ad vendendum si in dorso portatur. nichil dabit.

Item nauis deferens fructus. dat. IIII denarios.

Item nauis ferens. X saccos humuli. uel plures. tantum dat IIII denarios. si uero tantum sint octo uel pauciores de quolibet sacco dabit obolum.

Item de cophino aut sacco, in quo fructus. linum. lana. uel huiusmodi merces sunt datur obolus in naui. Item de palla pannorum datur obolus.

Item de cuppa salis. de berna, de ventre vacino uel ouino. datur obolus. de dolio. datur denarius.

Item nauis, carbones deferens dat denarium.

Item nauim vendens uel emens. dat denarium.

Item de quatuor rotis currus datur denarius. si uero fuerint rote aratri. nichil datur.

Item si campana extra dyocesim venditur. de centenario quolibet IIII denarii. si intra dyocesim. nichil datur.

Item nauis deferens vinum de franconia. de quolibet vase II denarios. sed siquis ciuium habuerit propriam nauim, et quicquid duxerint de vino quod per se volunt bibere, de hoc nichil dabunt.

Item de tunna cum allecibus III denarios.

Item asinus aut equus duas sportas cum botris aut fructibus deferens dat obolum.

Item emens equum aut vendens. dat IIII denarios. sed si vnus equus datur pro altero. uterque commutancium dat. VIII denarios. de asino uero datur prout a thelonario haberi potest.

Item de vacca uel porco datur denarius. de oue obolus et similiter de capra. hyrco. de cute equi. bouis

et duabus pellibus ouinis. datur obolus. sed de pelle vvlpina sic datur danarius. sed si venditur citra solidum denarii. nichil inde datur. et similiter de qualibet alia pelle que minus solido venditur theloneum non datur.

Item lapis molaris uel fabrilis si in medio perforatus est dat denarium. si integer fuerit, nichil dabit.

Item currus cum humulo uel lana. dat. IIII denarios. carruca II denarios.

Item currus cum fructibus. aruina. sepo, oleo, plumbo, corio aut aliis mercibus. dat. III denarios. corruca. II denarios. similiter currus cum tegulis serratis. cum cistis, cuppis, mensis et consimilibus dat IIII denarios. carruca. II denarios. Idem si portent vitra, pecaria, scultellas et alia huiusmodi.

Item si currus deferat vtensilia domus pro precio dat. IIII denarios, carruca. II denarios. sed currus cum carbonibus aut tegulis pro tectis. dat. I denarium. carruca obolum.

Item nullus ciuium dat theloneum de rebus huiusmodi nisi ducat huiusmodi res a teri pro precio. tunc dabit de curru uel naui. IIII denarios. et de carruca duos.

Item de vrna mellis dantur IIII denarii. de vrna vini uel medonis I denarius. de vrna cereuisie obolus.

Item quicquid vini uel cereuisie ducitur extra ciuitatem, nobilibus ecclesie uel clericis de hiis theloneum non datur. si per se id potare volunt. Idem si educitur claustris uel monasteriis religiosorum nichil datur.

Item cives Nurenbergenses residens (sic) in parrochia sancti Sebaldi habentes iura ciuium Nurenbergensium exempti sunt a solucione thelonei quemadmodum ciues Babenbergenses.

Item quilibet civis Babenbergensis recipiens hospites potest a suo hospite recipere illud theloneum, quod dare tenetur. et illud poterit retinere si uult per noctem. sed de mane debet thelonario assignare.

Sed si cum vara ultra secundam noctem retinuerit tunc dabit theolonario. III libras denariorum et obolum pro bursa et Sculteto. LX denarios. sed si ex obliuione retinuerit sine vara. quod docere poterit suo iuramento, si thelonarius carere noluerit. sibi non nocebit.

Item quicunque theloneum deduxerit. dabit thelonario. III libras denariorum et I obolum pro bursa. et Sculteto LX denarios.

Item eandem penam dabit, qui theloneo non soluto, cum rebus suis peruenerit ultra Sendelbach et rotbach et osterichersgraben et vltra Guntprechtz prunne.

Item Thelonarius dare debebit Sculteto in festo Martini I libram denariorum et preconi LX denarios et ipse Scultetus debet ipsi thelonario prestare vnum de famulis suis cum eum requisierit ad insequendum deductorem thelonei, preco uero debet sibi colligere denarios dictos Marchtschilling et alia, in quibus sui indigebit.

Item quicumque duxerit intra ciuitatem uel extra, citra XXX pecias ferri dictas uulgariter Schin. uel eysensteb. de hiis nichil dabit.

Item notandum. quod thelonarius debet gaudere Juribus ad ipsum pertinentibus, secundum consuetudines hactenus obseruatas.

Notandum quod prouentus thelonei, quia varij sunt et incerti ad certam summam reduci non possunt.

Item quantum cereuisia valeat Georij. ad certam summam computari non potest.

Item notandum, quod domus panum in Babenberg. soluit annuatim circa XXXVI libras hallenses. inclusa domo sartoris sub Macellis. *)

Litera continens qualiter Otto Romanorum Imperator locum Babenberg apropriavit duci Bawarie, qui postmodum eundem locum apropriavit Sancto Heinrico Romanorum Imperatori. Ille tunc jam dictum locum apropriavit seu dedit Episcopo Babenbergensi et eius ecclesie imperpetuum vtendi pleno jure cum omnibus eius pertinenciis universis.

Civitas siquidem sive locus Babenbergensis olim proprius fuit domini Ottonis Romanorum imperatoris. sibi attinens integraliter omnibus mancipiis et appendiciis jure et hereditate paterna. Quem locum Babemberch idem imperator sub anno incarnacionis domini nongentesimo septuagesimo quinto donavit et tribuit duci Bawarorum cum hominibus**) servis et ancillis: ac plene cum omni dominio. juribus et attinenciis universis. Post que. Sanctus Heinricus Romanorum imperator. et dux Bawarorum. volens ipsum locum Babemberch in civitatem et sedem episcopalem erigere. locum eundem Babenberch in ipsum ducem Heinricum jure hereditario ex successione paterna eo tempore jam translatum. donavit et tribuit plene et liberaliter. cum toto dominio. et hominibus, nec non juribus et pertinenciis quibus-

*) Da derselbe Codex, welcher den **liber Fridericianus** enthält, in seinen ersten Blättern noch eine andere Auseinandersetzung desselben Gegenstandes mit gleicher Schrift und aus derselben Zeit mittheilt, so folgt diese hier als Einschaltung.

**) omnibus. Nach einer anderen Leseart.

cunque Episcopo Babenbergensi et ejus in perpetuum successoribus. ac ipsi Babenbergensi ecclesie utendi, fruendi et pacifice possidendi. Ita quod nullus Imperator. Rex. Dux. Marchio. Comes. Vicecomes. seu alia quecunque persona. preter Episcopum et Ecclesiam Babenbergensem in perpetuum jus aut dominium ibidem super christianos et judeos habeat aliquale. prout hec omnia. sunt auctoritate apostolica et Imperiali per literas que habentur hodie. solidata.—Et sic licet Episcopus Babenbergensis habeat totum regimen et dominium ipsius civitatis Babenbergensis. salvis emunitatibus. juribus et consuetudinibus earundem. nichilominus tamen hic specificative enarrantur aliqua. que jus in quibusdam et in nonnullis consuetudo usque ad hec tempora deduxerunt.

Episcopus igitur habet plenam jurisdictionem super ipsam civitatem Babenberch et super christianos ac cives et judeos ibidem salvis emunitatibus ut premittitur, atque petendi et recipiendi ab eisdem laycis, civibus et judeis steuram et servitia nec non fidelitatis homagium prout hucusque semper est hactenus observatum.—Et notandum quod hii quatuor officiati Episcopi scilicet Camerarius. Scultetus. Thelonarius.*) et foreestarius. foreste hautsmor. etiam si sint cives aut inhabitatores civitatis Babenberch non solvunt Episcopo steuram cum ipsis civibus Babenbergensibus nec tributum aliquod quod civibus incumbit eisdem. Et non possunt nec debent nisi coram Episcopus vel, cui commiserit, conveniri. Item omnes mechanici atque vendentes qualiacunque residentes in emunitatibus habentes macella, loca seu stalla. in civitate pro vendendis rebus suis vel mercimoniis solvunt steuram et tributa cum civibus.

*) Nach einer anderen, offenbar irrigen Version waren es Camerarius, Scultetus, Monetarius, Forestarius.

Ordinationes inter Episcopum et cives Babenbergenses.

1) In nominė domini Amen. Nos Berchtoldus dei gracia Babenbergensis Episcopus universis constare volumus per subscripta quod orta inter nos dubietatis materia et dilectos confratres nostros de capitulo majori super juribus hominum in emunitatibus Babenbergensibus consistentium et etiam hominum ejusdem civitatis. sit determinata extitit et decisa. Juraverunt Bruvardus et Fridericus. Thelonearius. Waltherus in ponte. Boppo Rufi Burchardi filius. Chunradus senior. Tokelarius. Berhtoldus camerarii filius ex parte civitatis. Ex parte vero emunitatum. Chunradus senior asinarius et frater ejus junior asinarius. et Henricus filius Brauwardi quondam sculteti. Burchardus coquinarius. Seifridus cellerarius, Chunradus camerarius. officiati dominorum. qui per juramentum suum dixerunt, quod homines emunitatum frequentantes forum civitatis cum mercibus suis ponentes tripedes, qui vulgariter vocantur Schragen. Tuguria que vocantur Hutten et mensas et macella dare debent domino Episcopo suas steuras. nec debent captivari vel detineri pro eisdem steuris sed tantum mercimonia in foro habita pignorari. Illi vero qui in emunitatibus habitant et hausgenozen vocantur, nec cambiunt nec in moneta cudunt, nec mutuant in mensis numulariorum, non dant steuras, sed sunt liberi et soluti, qui vero praedicta fecerint, cum aliis civibus steuras solvant.—Item qui in civitate habitant, si ad emunitates migrare voluerint, ante impositionem steurae prohiberi non debent, sed libere recipiantur, et de Emunitatibus e converso. Item super domum vel possessionem, vel aream, vel hereditatem, vel proprietatem, vel his similia, transeuntes de civitate vel undecunque ad emunitatem, nulla impone-

tur steurae exactio vel gravamen, et idem de Emunitatibus dicimus ad civitatem.

Item si homo emunitatis vulneraverit hominem in civitate, si ibidem deprehensus fuerit, stabit judicio civitatis. Idem observabitur, si homo civitatis deprehensus fuerit in forefacto emunitatis. Item si homo emunitatis aliquem vulneraverit, et judex suus de ipso justitiam facere nequiverit, ad centam vocabitur saecularem. Si vero aliquis residens in emunitate quempiam occiderit, per judicium judicabitur civitatis, sed bona occisoris apud emunitatis dominum remanebunt.

Quicunque in emunitate judex fuerit, si talem occisorem deprehenderit, debet eum judicio domini episcopi praesentare, judex vero emunitatis de vulneribus judicabit.

Item si judex emunitatis furem deprehenderit, centae praesentabit eundem, insuper si aliquis fur, vel sententiatus, vel proscriptus emunitatem intraverit, et ibidem detentus fuerit, judex emunitatis una cum judice civitatis de ipso in centa judicium consummabit. Siquis extraneus jus fori non habens in emunitatem venerit, suum dabit thelonium, donec praedictum jus fori et civitatis, quod vulgariter Marcketgerett dicitur, fuerit assecutus, quod jus coram episcopali judice obtinebit. Forum emunitatis in vendendis et emendis rebus foro civitatis per omnia sit conforme, ita quod omne mercatum, quod habet civitas, in cunctis necessariis habebit emunitas aequo jure. Praeterea si aliquod inevitabile civitatem comuniter tetigerit, residentes in emunitatibus debent eorum esse in extremae necessitatis tempore et dominorum suorum consilio adjutores, et e converso residentes in civitate, emunitatis homines adjuvabunt. Judex civitatis forefactorem fugientem ad loca emunitatis determinata, non amplius persequetur, quam sicut

libertas emunitatis obtinuit ab antiquo. Idem judex emunitatis faciet e converso.

In huius rei testimonium et confirmitatem nos una cum communi consensu et consilio capituli et civitatis supradictum statutum conscribi fecimus et sigillorum nostrorum munimine roborari. Testes huius facti sunt: Heinricus praepositus dictus de Sterenberch, Emcho decanus, Heinricus de Arensteine Archidyaconus, Burchardus de Rugheim, Dietericus de Sternberch, Albertus Rindesmulus, Cunradus de Rotenstade Archidiaconus, Marquardus de Wiesentawe, Albertus de Schlüsselberg S. Mariae in Theurstadt praepositus, Vlricus Cellerarius, Heinricus de Schellenberch, Ioannes de Muchel Scholasticus, Lupoldus de Grundlach S. Stephani praepositus, canonici Babenbergenses, Wolframus de Nuansdorf Dapifer, Otto Fuchs, Hartungus de Paris, Cunradus Cratz de Sterebach, milites et ministeriales ecclesiae Babenbergensis, et cives superius nominati. Acta sunt haec anno MCCLXXV. Nonis Decembris in Vigilia Sancti Nicolai confessoris et episcopi, pontificatus nostri anno XVII.

2) Nos Arnoldus dei gracia Babenbergensis ecclesie episcopus constare volumus universis quod dissensio et discordia que inter nos ex una parte et universitatem civium in Babenberg vertebatur ex altera decisa fuit per arbitrios in hunc modum. primo quod nullus clericus vel ministerialis cujuscunque nominis vel condicionis existens debeat vel possit trahi ad centam nec ad judicium civium cum solus episcopus vel cui commiserit habeat de eorum excessibus judicare. Preterea vidue et orphani in civitate Babenberg debent gaudere libertate et privilegio ut antiquitus est consuetum. Debent insuper Officiati Babenbergenses episcoporum solummodo in eorum presencia et non alias conveniri. Judicium etiam civitatis Babenberg sine omni impedi-

mento debet regi et statui per episcopos, qui pro tempore fuerint Babenbergenses. habebunt ad hec episcopi Babenbergenses. portas civitatis et turres in quibus locabunt quos voluerint atque ponent. Numquam etiam ut antea cathene vel vectes in civitate Babenberg ponentur nec aliqua debet erigi municio nisi de speciali mandato illius episcopi superstitis et ejus purissima voluntate. Insuper scultetus civitatis Babenberg cum occupatus fuerit. ita quod esse (interesse) nequit officio sibi commisso alium potest substituere qui ejus suppleat absenciam. coram quo cives iuris iustitiam exercebunt. Episcopi eciam Babenbergenses habent alias evenciones (evectiones) que vngelt nuncupatur. Ceterum omnia statuta que statui vel ordinari possunt pro honore civitatis et dyocesis Babenbergensis sive sit in vino cervisia vel aliis quibuscunque ordinari et statui debent per dominos de capitulo et illos quatuor officiales assumptis sibi aliquibus discretis civibus sicut ab antiquo statuerunt. Frumentum quod ducitur ad vendendum debet publice vendi in foro in comuni mensura ut diviti et pauperi rectitudinis equitas observetur. Nullus debet inpignorari colonum vel rusticum alicujus canonici nisi prius ipse domino moveat questionem. Quecunque enim episcopus vel ejus scultetus securaverit et sibi pacem in civitate Babenbergensi dederit, non debet offendi ab aliquo nisi fuerit debitis irrititus. Nolumus eciam per presentem composicionem formam preterite derogare cum utreque debeant stabiles persistere. Quicunque aliquid statutorum tangencium forum empcionis vel vendicionis infirmaverit pena decem librarum Babenbergensium punietur. Nos vero fridericus Thelonearius. anshelmus. Chunradus et Waltherus filii quondam Braunwardi Gunterus Monetarius Reimarus Fridericus. Chunradus Tokelarii. Weikerus ac tota universitas Babenbergensis fatemur omnia predicta esse

vera et ea promisimus observare et ad majorem caucionem sigillum civitatis nostre apposuimus hiis literis que prius sigillo venerabilis domini nostri Babenbergensis episcopi sunt munite. Datum et actum Babenberch. anno domini MCCLXXXXI XII cal. Novembris.

3) Nos lupoldus prepositus Burckhardus decanus. heinricus cellerarius Johannes custos Bambergensis ecclesie Canonici. Gotfridus de Slüsselberg. Siboto de Eglofstein hermanus dapifer de Nawenstorf heinricus de Tünfelt tenore presencium profitemur. Quod cum controversiam materie que inter verabilem dominum nostrum Arnoldum Bambergensem episcopum ex una parte et cives Bambergenses ex altera super diversarum questionum juribus in nos tanquam in arbitros arbitratores seu amicabiles compositores pari voto et consensu animi compromitterent. Nos omnis dissensionis et discrepacionis concordium decidimus in hunc modum.*)

4) Litera unionis inter Episcopum et capitulum Babenberg. ex una parte et cives seu civitatem Babenb. ex altera facta per Ludovicum Imperatorem.

Wir. die Gemein der Purger der Stat zu Babenberch. verziehen vnd bekennen offenleich an disem prief. daz wir ewicleich stet vnd vnzerbrochen wellen haben die richtung vnd die einung. die zwischen vnserm gnedigen herren. hern wernthen. dem erwelten vnd bestetigt ze bischoff ze Babenberg. vnd vnsern lieben herrn. herrn Leupold dem Tumprobst. herrn fridrich. dem Techant. vnd dem Capitel des selben gothhaus zv Babenberch. einseit. vnd vns anderseit.

*) Die Urkunde v. 13. Nov. 1290 bricht in der Mitte ab. Sie enthielt jedoch die Stelle: nullus debet habere cerevisiam venalem nisi eam braxent. Vinum et cerevisia extra civitatem vendi non debent carius quam sit extimatio eorum apud klepsedram vel ducillum, welche Pfeuffer S. 403 der Urk. B. Arnolds einschaltete. (hier S. 22. Z. 21. nach observetur.

vnser gnediger Herre. her Ludwig. der Romische keyser. zv allen zeiten merer des reichs. gemacht vnd gesaczt hat. vmb alle aufleufe. Stöz. pruch. vnd ander mißhellung sowie die genant sein. die vncz her. zwischen vns peidenthalben aufgestanden. vnd verlauffen warn. vnd darwber vns. derselb vnser here. keyser Ludwig Sein prief geben hat. vnd die Sag vnd meinung. desselben priefs. ist also von worten ze worten. — Wir Ludwig von gotes genaden. Romischer keyser. zeallen zeiten merer des Reichs. veriehen. offenleich an disem prief. als der erwirdig Wernth. erwelt. vnd bestetigt ze Bischoff ze Babenberch. vnser lieber furst. die erbern manne. der Tumprobst. der Techant. vnd das Capitel gemeinleich. vnser lieb diemutig. vnd die purger gemeinleich daselbs vnser lieb getrewen. vmb alle Sach. Stöz. pruch. krieg. auffleuffe. vnd mißhellunge. die sich. pis her auf disen heutigen tag. zwischen jn. ze peiderseit verlauffen haben. gencleich vnd gar. hinder vns gegangen sint. Haben wir si mit vnsers Rates. Rate mit einander einmueticleich vereinet vnd vericht. gar vnd genczleich. mit allen stukken. artikeln und punden. Als hin nach geschriben stät. — Des ersten. daz der Bischoff. vnd die vorbenannten Tumherren. des Stifft ze Babenberch. guet freunt sullen sein. der obgenanten purger. vnd der Gemein. der selben Stat. vnd wer daz si wider jn. icht getan hetten. oder in icht vbervaren hetten piz an diser zeit, ez wer an gerichten. an pewen. an vngelt einzenemen. oder ob jemant der purger werhafft wer worden. vnd daz puezzen solt vmb kauffen oder verkauffen. oder ob si jemant geliebt hetten. mit schenckung. oder mit erung. daz sol der vorbenant Bischoff. die eegenanten. Tumherren. vnd das Capitel. alles sammt. leuterleich vnd genczleich lazen varn. vnd sullen die purger. guet freunt sein. des Bischoffs der Tumherren. vnd des Capitels. on alles geverde vnd argenlist. — Es sol auch der Bischoff oder sein nachkomen. die Turn. vnd die. Tor. gemein leich ze Babenberch. beseczen vnd inne haben mit wem er wil. on alle widerred. Also

daz die Stat vnd die purger an leib vnd an gut getrewleich damit bewart sein. Es sullen auch die purger. für bas nimer mer ketten vnd noch keinen Rigel in der Stat ze Babenberch. aufrichten. machen noch legen. vnd besunderleich sollen sie keinen pauve tun. weder an vesten. oder an Turn. dann von gepot. gunst vnd willen. der zu den zeiten bischoff da ist.

Es sol auch der bischoff. oder sein nachkomen. den Rat. der Stat ze Babenberch seczen vnd auch ablazen. als ihm gevellet. vnd wann er jn wil seczen das sol sein. mit den purgen. die in der stat ze Babenberch sint.

Es sullen auch witben vnd weisen in der Stat ze Babenberch. haben die freiheit. vnd das recht. als sie es. von alter her pracht haben. mit gewonheit.

Es soll auch kein pfaffe. noch kein des gotzhaus dienstman. wie die genant sint. oder in swelhem tun. vnd leben sie sint. geladen werden. noch antwurten. auf der Cente. oder an dem gerichte. der Burger vmb keinerlei vnzucht oder vmb ander sach die sie angingen. wie die genant weren. an alein vor dem bischoff oder wem er seinen gewalt darvber gibt. ze richten es wer dann ob jemant einen todslag. oder ander sach. die an daz leben giengen. iht tete in dem gerichte vnd darinne begriffen wurde. hincz dem sol man rihten als recht ist.

Es sol auch der bischoff. richten oder heizen richten allezeit on geverde. vnd sullen sein amptleut. mindert kein recht halten oder tun. niemant. an da. der bischoff entgegen ist. es heiz dann der bischoff mit namen. Auch soll daz gericht ze Babenberch an alle widerred vnd alle hinderung geseczt vnd gerichtet werden. als ein bischoff wil. der dann bischoff ist. Also daz die schepfen purger sulen sein. in der Stat ze Babenberch.

Es sol auch der Schultheiz ze Babenberch wann er unmuezig oder mit andern sachen begriffen ist, daz er selber an dem gericht nit siczen mag. vollen gewalt haben. einen

andern erbern man. an sein stat zu seczen. vor demselben sullen die purger ze recht sten. vnd vor dem recht nemen vnd tuen. als ob der Schultheiz selben entgegen wer. ez wer dann. daz es einen menschen an sein leben gienge. da man des Schultheizen zur bedorft. von des pannes wegen. da sol er selber ze gericht siczen.

Auch sol ein bischoff ze Babenberch. ob er wil. selber einnemen das vngelt. oder wem er es empfilhet. mit allem dem. daz da von komen mag an alle hindernisse. Dar vber allen den geseczt. die man ewicleichen. beseczen sol. dem bistum. vnd der Stat ze Babenberch ze frumen vnd ze nuz. ez sei an wein. an pier oder an andern sachen. wie die genant sind. als von alter her komen ist. sullen geseczt vnd geordent werden mit den vorbenannten heren. des Capitels von dem Tuom ze Babenberch. vnd mit den vier amptmannen vnd die sullen zu in nemen. etleich bescheiden purger. von der Stat vnd sullen der Stat vnd sullen der Rat. an den geseczten haben als ez von alter gewonheit herkomen ist. vnd swaz da. funden vnd geseczt wirt. daz sol stete bleiben.

Auch sol man das korn. daz man fueret vnd verkaufen wil. offenleich auf dem marke verkauffen. mit dem gemeinen maz. also daz peider Reichen. vnd armen recht geschehe.

Es sol auch niemant pier veil haben. er prev es danne selber. Man sol auch nicht weder wein. noch pier hoher verkauffen auzer der Stat denn ez gilt vnd gelten mag bei dem. Trichter. vnd pei dem zapffen.

Es sol nieman auch. pfenten keinen huebner. noch gepawrn aller der korhern ze Babenberch. man hab jn dann vorbeklagt. vor seinem herren. vnd mug jm. dann daselben niht recht widervaren. so mag (man) pfenden vnd mit dem pfant gevaren als recht ist.

Wem auch der Bischoff. oder der Schultheiz ze Babenberch. geleit vnd frid geben in der stat. den sol nyemant

leidigen noch beswern. ez sei dann vmb gelt alein. Ez ist auch also geredt. ob iemant prech. vnd vberfuer. die geseczt. die an geent. vnd verkauffen vnd kauffen. daz der vervallen ist vnd puezen sol. zehen pfunt. Babenberger pfenning.

Die vorgeschriben teyding vnd rede. geleich als sie. da vor geschriben sint. habent. der vorbenant. Wernth. der Tumprobst. der Techant. daz Capitel. vnd die gemein der purger gemeinlichen. der Stat zu Babenberch. zur ietwederseit geheizen vnd gelobt ewicleichen stet ze haben vnd ze volfuren. vnd darwider nimmer mer ze tuen. Welher teil aber. darwider kom vnd die teiding vberfuer. so sulle wir den andern schirmen vnd bevolhen sein. auf denselben. der da vbervaren hett. Vnd daz habent sie ze beider seit gewillekurt. Vnd haben auch aller der vorgeschriben teiding vnd rede geleich als vnser prief sagent. an einander prief gegeben besigelt mit iren insigeln. Bei disen sachen sint gewesen ze gezwgen vnd ze teidingern der erwirdig heinrich bischoff ze Eisteten. vnser lieber furst. vnd die Edeln manne Berchtold Graf ze Greispach. ze marsteten genant von Neiffen. Ludwig Herzog von Teck. vnd der erber geistlich man. Pruder Heinrich von zipplingen. Comtewr ze vlm vnd ze werde. der vorste man. Berchtold Truchsezz von kunnental. der erber bescheiden man Meister Berchtold von Tutlingen vnser lieber schreiber. vnd die weisen leut. Chunrad phinzinch. Schultheiz. Erkenbrecht koler. Heinrich pilgrein. vlreich kvedorfer. Cunrad groz vnd herman Ebner vnser lieb Burger ze Nurenberch.

Die vorgeschriben teidinge vnd rede sint geschehen ze Nurenberch. in vnsrer vnd des Reiches stat. in dem Teutschenhaus. vor den obgenannten hern vnd gezevgen. vnd vor vil biderwen levten. di auch da engegen waren. Vnd ze einem waren vrkunde vnd ewiger stetikeit. der obgeschriben sach. geben wir disen vnsern prief. besigelten mit vnsern keyserleichen Insigel. Der geben ist ze Nurenberch. des frei-

tags. nach auzgender pfingſtwochen. do man zalt von Criſtes gepurt. Dreyzehn hundert jar. vnd in dem drev vnd dreizigſten jaren. in dem nevnzehenden jar vnſers Reichs. vnd in dem ſechſten des keyſertums. des habe wir . . . die gemein der purger. der ſtat ze Babenberch davorbenant. vnſer gemein inſigel derſelben ſtat ze Babenberch an diſen prief ze einem vrkund vnd veſtikeit der vorgeſchriben ding gelegt vnd gehangen. der geben iſt in den vorbenanten jaren vnd tag als da vorne vnſers vorbenanten herren keyſers Ludwig Priefen geſchriben ſtet.

Ad Episcopum pertinent et sunt Episcopi judicatus seu judicia causarum civitatis Babenbergensis et etiam judicia sanguinis mortis super civitatis emunitatibus eadem pro suo beneplacito disponendi.

Episcopus habet instituere ac etiam preficere et etiam destituere. Scultetum et scabinos civitatis. nec non centurionem dictum zentgreven et scabinos zente ibidem atque camerarium. thelonearium. forestarium foreste hautsmor et monetarium nec non quelibet alia officia civitatis et eosdem et eadem immutare aliosque preficere et locationes eorundem officiorum disponere et facere quando et quotiens ipse volet (sic)

Hie ſint beſchriben die recht die zu dem zolle gehorent, vnd der Zol ze Babbenberg der einen Byſchof ze Babbenberg angehoret.

Ein iglich pfiſter der in dem jare zwir pecket oder mer daz er verkaufen wil. an dem Marcht in dem Prothauſe in ſein ſelbes hauſe. vnd der auch march recht hat. gibt dem zolner alle jar je zu der Goltvaſten vier pfenninge vnd zu ſende Merteins meſſe ein ſchillinch phenning. Aber zu der Goltvaſten zu weinachten gebent ſi der vier pfening nicht. Ez ſol ovch der zolner zv iglicher Goltvaſten. als ſi die phenning geben ſulen an der mitwochen ein tiſch ſetzen

fur die hutten an den marach. vnd an dem freitage für daz gerihte. Swelch pfister danne vier pfenning. vf den tisch dem zolner gibt der ist darvmb ledich. Der des aber nichten tut. den phendet der zolner nach der goltvasten vmbe V pfenning ob er wil. gibt aber man dem zolner die pfenning. in die hant, so ist man darvmbe ledige. vnd mit den pfenning hebet man an zu gebende. zu der goltvasten in der vasten. vnd gibt si zu phingsten zu der goltvasten zu sent Michelsmesse. Welcher pfister aber nicht marcht recht hat der gibt dem zolner alle tag so her brot veil hat ein helbeling vnd anders niht.

Ein iglich prewe der daz jars zwir prawt oder mer pir. daz er verkaufen wil. der sol geben alle die pfenning. die ein pfister gibt. als vorgeschriben stet. vnd der auch march reht hat. Swer aber niht march reht hat. vnd der trinken veil hat. der gibt je von dem wasse dem zolner. ob ers in niht vberheben wil. ein grozz virteil swes er veil hat.

Ein iglich chramer der march reht hat. gibt dem zolner ein schillinch pfenning zu sent mertins messe.—Die kremer die vf hurden oder vf tischen stent. vnd marcht recht habent. der gibt iglicher zu sent Michelsmesse vier pfenning vnd anders niht.

Aber fremde kremer die niht marchtreht habent. die gebent alle tage zo si zu marcht stent ein helbelinch. zu sent Georienmesse vier pfenning. zu sent Michelsmesse vier pfenning. Swer aber sein kram an dem halse treit. der gibt keinen zol.

Ein iglich pfregner oder ein pfregnerein die veile habent. vnslit. smer ole. oder. saltz. puteren. smaltz. Heringe. kese. Eyer. Huner. Erweize. mel. heu. habern. die march recht habent, die gebent ein schillinch pfenninge zu sent Merteinstage. Welch aber niht marcht reht habent. die gebent alle tage so si mit dinge zu march stent ein helbeling.

Ein iglich obzer oder obzerein. kruter oder kruterein der marcht reht hat. gibt zu sent merteinsmesse ein schilling pfenning. vnd niht mer. Swer aber vnder den niht marcht reht hat. vnd doch zu marcht stet. der gibt alle wochen an dem Samztage ein ortwert wes er veil hat. vnd an dem mittewochen als vil.

Ein iglich vischer der marcht reht hat. gibt zu sent merteins messe ein schilling pfenning. hat er ein gesellen der gemein mit im hat, der gibt als vil. Aber die vischer die vf tischen stent. gebent keinen zol. welch vischer nicht marcht rechtet hat vnd vische an dem wazer vorkoufet. gibt alle tage so er vische veil hat ein helbelinch ze zolle.

Swelch purger an sinem laden. oder vnder sinen tuer. oder an seinen venster eysen veil hat. der gibt ze sent merteins messe ein schilling pfenning. Wer aber ein tisch ze marcht setzet. vnd eysen darvffe veil hat. vnd doch marcht rechtet hat. der gibt ze sent michels messe vier pfenning.

Ein iglich furman der mit sinem wagen. oder mit sinem karren vmb lon furet vber zolles mal hinus oder herein. der marcht reht hat. vnd zolhaft durch furet. der gibt ein schilling pfenning. ze sent merteins tage.

Ein iglich rostauscher der marcht reht hat gibt ein schillinch pfenning ze sent merteins messe.

Ein iglich wagener. ein putener. ein kaufer. der kaufft und vorkauft daz zolhaft ist. ein pecherer. ein glaser. ein kannengizer. ein melber. oder ein melberinne. ein hefner oder ein hefnerinne die marcht reht habent der gibt iglicher ein schillinch pfenning ze sent merteins messe.

Ein igleich lederer. oder gerber. oder schuhwürt. die marchtreht habent der gibt iglicher ze drein goltvasten als vil als ein prewe oder ein pfister vnd geben keinen marcht schilling.

Ein Reuze der alte schuhe machet gibt keinen zol. hat er aber newe schuhe veil. die nimt ein der zolner fur fumfzehen pfenning ob er wil.

Ein kauflerein die gewant oder ander duch veil hat. gibt ze sent michels messe vier pfenning vnd nicht mer.

Ein iglicher satler gibt von sinem hantwerche ze sent merteins messe vier pfenning. hat er ander kremerey in sy- nem kram veil so gibt er eynen schilling pfenning und niht mer.

Ein iglich swertfeger gibt zu sent merteins messe vier pfenning.

Ein iglich hvter. ein weizgerwer. ein kursner. sie ma- chent alt werch oder newe werch vnd ze marcht stent. der gibt iglicher vier pfenning zu sent michels messe ob sie marcht reht habent.

Ein igliche smit gibt von siner esse ze sent merteins messe vier pfenning. Ist er aber fremde vnd hat nicht marcht reht. der gibt alle tage ein helblinch ze zolle. So her sein hantwerch veile hat an sinem venster oder ze marcht. vnd stet er danne ze sent michelsmesse oder ze sent Georien messe mit seinem tische oder mit siner chrame ze marcht. so gibt er als oft vier pfenning.

Swer phane oder kezel ze sente Georigen messe oder ze sent michels messe veil hat der gibt als oft vier pfenning. der niht marcht reht hat. der gibt alle tage ein helbling zu zolle so er zo marchte stet.

Ein iglich altwalker. ein mantler ein tuch vorkaufer. leinen oder wullen geslacht oder vngeslacht. der gibt ze sent michels messe oder ze sent Georigen messe so er zv marcht stet als oft vier pfenning.

Ein iglich schuchbanch oder lederer. oder gerber panch gilt (gibt) ze sente merteins messe vier pfenning.

Die vleischpenke an der zeile gein dem hansen von schamelsdorf gibt iglich ze sent merteins messe vier pfenning.

Ist auch daz ein purger alle dise vorgeschriben dinch mit einander in seinem Hause treibet oder da mit vmbe get mit kauffen oder mit verkaufen. der gibt doch. newr ein markt schilling. von in allen. vnd auch die gotvasten dri (drei) pfenning die vor sint benant.

Ein iglich vleischman gibt dem zolner von einer kue einen pfenning. vnd von einem swine ein pfenning. von einem schaffe ein helbling. von einem Bock alz vil von einer geize als vil. die sie vor kaufent auft dem marcht an geverde. Ein iglich vleischman der niht marcht reht hat. gibt alle tage so er vleisch veil hat. ein helblinch vnd darzu sinen zol. als die andern tunt. vnd gibt an dem osterabent sechs pfenning. Es sulen auch dieselben vleischlute alle tage iren zol geben. Swer des vnder in niht tete. vnd den zol mit geverde vber naht inne hilt, der sol dem zolner geben driv pfunt pfenning vnde einen helblinch vmb einen peutel vnd dem schulteizen sehzicht pfenning. welher aber vnder in mit dem zolner dinget der ist der anderen Dinge alles ledich. vnd wer auch marcht recht haben wil der sol ez vmb ein zolner gewinnen.

Ein wagen der wein von franken treit, gibt dem zolner vier pfenning vnd ein karre zwein pfenning. Hat aber ein purger ein eigen wagen oder ein eigen karren oder ein eigen schif. da gibt er nicht zolles von. oder ob im iemant anders furt, dem her nit lons gibt. da gibt er aber niht zolles von. Ein herinch wagen gibt vier pfenning. Ein metwagen gibt als vil. Ein karre gibt zwen pfenning. sie varen auzen fur oder hiedurch. oder sie bleiben hie. Ein pierwagen gibt zwein pfenning. vnd ein karre gibt einen pfenning. Ein salzwagen der von Turingen vert gibt vier pfenning. Ein karre zwen pfenning. Ein wagen der mit

salze von Nurenberch. oder von peiren hie durch oder auzen fur vert gibt vier pfenning. ein karre zwen pfenning. vorkaufent sie aber das salz hie. so gebent sie ie von der schiben salzes ein] helblinch ze zolle vnd anders nicht. Swer auch ein scheiben salzes hie kaufet oder verkaufet der niht marcht reht hat. der gibt einen helblinch. Ein eysen wagen gibt vier pfenning. Ein karre zwen pfenning. Ein kupfer wagen vier pfenning, ein karre zwen pfenning. Ein wagen der troken durch furt daz zolhaft ist, gibt vier pfenning. Ein karre zwen pfenning.' Ein brotwagen gibt eynen pfenning ein karre ein helbling.

Ein gast der eysen legt in ein schif gibt vier pfenning. von einem pfunt schine. von einem pfunt stebe zwen phenn. von einem pfunt schare oder seche vier pfenning. Ist aber der Dinge deheines minner an der zal. darnach gibt er minner ze zolle.

Man gibt von einem Centner kupfers vier pfenning. von zinc oder von pley vier pfening. von einem zentner wachses. Smer. vnslit. oder öle. Smalz. je vom Centner vier pfenning. von einem Centner pfeffers. saffran. oder was geslatter würze ist. die di wage treit gibt man vier pfenning. Vnd swer der vorbenannten centner einen kauft oder vorkauft, der niht marcht reht hat. giebt vier pfenning. Ist sein aber minner als vil gibt er minner nocht der wage vnd nach rechte. Ein schifman der die vorgenanten gut furt vnd lone darvon nimt, gibt vier pfenning von dem Centner vnd der auch daz gut einem purger furt. Wer auch brot her ein oder auz der stat auf seinem rukke treit, daz her vor kaufen wil der gibt niht zolles darvon. Ein schift mit obze gibt vier pfenning. Ein schift mit loe gibt vier pfenning. Ein schift da acht secke oder hopf ziechen oder mer inne ligent gibt vier pfenning. Ist aber der ziechen oder der secke minner denne echte, so gibt man je von der ziechen oder von dem sacke ein helblinch. Ein korp. ein ref. ein sack. da obs. flachs. wolle. oder kremerei inne ist.

da von gibt man ein helblinch. in dem schiffe von einem pallen tuches ein helblinch. Ein goz pechs ein helblinch. Ein scheibe saltzes ein helblinch. Ein Bache ein helblinch. Ein rindes bauch ein helblinch. zwen schaffbevche ein helblinch. Ein scheffel maltzes in einem schiffe ein pfenning. Ein kuffe ein pfenning. Ein schif daz koln treit, gibt ein pfenning vnd swer ein schif kaufet oder vor kauft der gibt ein pfenning. Man gibt von vier rederen ein pfenning. Aber pfluch reder zollent niht. Man gibt von einer gloken im schiffe di man vz dem gotshause furen wil. ie vom Centner vier pfenning. Gehoret si aber in ditz Pistum so gibt man davon niht zolles. Wer wein von franken vmb lon herfuret in dem schiffe. der gibt ie von dem Bodem ein pfenning. verkauft man auch den wein an den greden so gibt man aber ein pfenning von dem Boden als vor. Hat aber ein purger ein eigen schif der gibt davon niht zolles vnd swaz ein purger weins furet. den her selber trinken wil des zollet er niht.

Man gibt von einer tvnnen heringes drithalben pfenning. Man gibt von einem zal heringes ein helblinch Ein esel mit zwen kotzen der obez oder weinber treit gibt ein helbling. Swer ein pfert kauft oder vorkaufet, giebt vier pfenning. Gibt man aber ein pfert an den andern. so gibt iglicher die den kauf mit einander tvnt acht pfenning. Man gibt von einem esel swie man mit dem zolner gedingen mach. Man gibt von einer kwe ein pfenning. von ein varche ein pfenning. von einem schaffe ein helblinch. von einer geize ein helblinch. von einem pocke ein helblinch. Man gibt von einer pferdes havt ein helblinch. von einer kuh haut ein helblinch. von zwen schaf fellen eyn helblinch. von zwen pocfellen ein helblinch. Ein fuhsbalch gibt einen pfenning. gilt er aber vnder einen schilling. pfenn. so gibt man da von niht zolles. Ein iglich havt oder ein iglich vel daz einen schill. pfenn. niht vorgelten mach gibt niht zolles.

Ein mulstein oder ein slifstein der durchlochert ist, gibt einen pfenning. der aber gantz ist der gibt niht. Ein wagen mit hofpfen oder mit wolle gibt vier pfenning. Ein karre zwen pfenning. Ein wagen mit obze oder mit peche oder mit nuzzen. gibt vier pfenning. Ein karre zwen pfenning. Ein wagen mit vnslit oder mit smerwe gibt vier pfenning. Ein karre zwen. Ein wagen mit wahse mit ole mit zine mit pley mit gewant mit leder mit kremerey gibt vier pfenn. Ein karre zwen pfenn. Ein wagen mit gesegten pretern. mit schalpretern. mit tyschen mit schreinne mit kuffen. mit trogen gibt vier pfenning. Ein karre zwen pfenning. Ein wagen mit glasen mit pecheren. mit zubern. mit schephlein. mit prechen. mit multern. mit schuzlen. gibt vier pfenning. Ein karre zwen pfenning. Ein wagen mit loe. mit maltze. mit havsrat, furt man in vmb lon. gibt vier pfenning. Ein karre zwen pfenning! Ein wagen mit hefenne mit koln. mit deckepreteren mit beslagen holtze. mit dille holtze mit bvnne mit reiffen. mit kvfholtze mit vaz holtze mit wagen holtze daz beslagen ist. gibt mvr einen pfenning. ein karre ein helblinch. Ein iglich purger der march reht hat gibt von keinem disem vorgescriben dinge niht zolles er fure denne anderen luten vmb lon mit sinem wagen. mit sinem schiffe. mit sinem karren. So gibt er vom schiffe vier pfenning. von wagen vier. von karren zwen pfenning. Man gibt von eine eimer honiges vier pfenning. von einem eimer weines ein pfenning. vom eimer mets ein pfenning. vom eimer piers ein helblinch. wie vil weines vber vier eimer vf einem wagen ligt. oder was da bei truckener dinge liget, davon gibt man vier pfenning. von einem karren zwen pfenning. Waz man edeln levten die daz gotshaus angehoren trinkens auzfuret daz si selbe trinken wellent oder ob si pfert kaufent di si selber reiten oder in iren pfluch setzen. wollent da gebent sie niht zolles von waz man auch allen klosteren. die indem pistum gelegen sint. trinkens hie vz furen. daz sie selbe trinken. oder ir in-

gesinde da gebent niht zolles von. Ein purger von nurenberch. der hie der halp der prucke sitzet vnd alle die reht hat, die ein purger ze Nurenberch ze rehte haben sol, der gibt hie keinen zol. ze gelicher wise als ein purger der hie ze Babenberch sitzet und niht da zolles gibt.

Ein iglich wagen der knobelauch oder aschlauch. oder rechten lauch treit gibt ein pfenning. ein karre ein helblinch.

Ein iglich wirt der gastgebe ist. der hat daz reht, daz er den zol. von einem gast der wegevertik ist wol einnimmt vnd in vber naht inne hat oder wil vnd gibt in dem zolner. des anderen tages vor naht behabt er in mit geverde so sol deme zolner geben dru pfunt pfenning. vnd ein helblinch. vmb ein pütel. vnd dem schultheizen sehzich pfenning. Were aber daz er sein vorgeze an geverde da mit her mit rehte fur getreten mohte. ob in des ein zolner niht vberheben wolte. so sol ez im nich schaden. vud wer den zol ein pfunt der gibt dem zolner dru pfunt pfenning. vnd ein helbelinch. vmb ein pütel. vnd einem schultheizen sehzich pfenning.

Wer aber vber den sendelbach vnd vber den Rotbach. vnd fur den osterreichers graben. vnd fur des Gunprehtes prvnne vngezollet kümt. der ist der besservnge dem zolner vnd schultheizen vorvallen. die davor ist benant.

Ein iglich zolner gibt dem schultheizen alle jar ze sent Merteinsmesse ein pfunt pfenning vnd den puteln sehzich pfenning. dor vmme sal ein Schultheize dem zolner. ein knecht lihen swenne er sein bedarf ob er eim wil nacheilen nach dem der im den zol hat entpfint. So sulen avch die putel dem zolner sein march reht. vnd sein hofstat pfenning samenen helfen swenne er ir dar ze bedarf. Swer vnder dreizich schinen oder eysen steben ein oder ausfurt oder treit. der gibt da von niht zolles. vnd aller der reht deu ein zolner ze reht haben sol. der gvnne wir im wol als vor.

(Folgt dann von neuerer Hand:)

Des Marckrechts halben In Bamberg so ye zu zeiten auß herebrachter gewonheyt ein kuchenmeyster zu Hofe den

Hanndlern verkaufft, vnd nechst mein genediger Herre Bischoue Veyt seliger gedechtnus darin enderung furgenomen. Darumb dan ein Rate zu Bamberg den Hochwirdigen Fürsten vnd Herren. Herren Georgen Erwelten vnd Bestettigten zu Bischof zu Bamberg meinen gnedigen Herren angesucht vnd gebeten hat. die sachen gemelts Marckrechts halben bey altem herekomen vnd bey verkauffen eins kuchenmeysters bleyben zu lassen. Also hat mein gnediger Herre nach gehabten bedacht vff heut einem Rate, von des wegen Hanns Cammermeyster Mertein Gans vnd Ludwig krug entgegen gewest sind. besließlich diese antwort geben lassen. Sein genade wolle die Ihenen die das Marckrecht hieuor von den kuchenmeystern erkaufft haben Ir lebenlang auß genaden dabey bleyben lassen. Aber hinfür solchs verkauffens nit mere oder ferre zu geben oder gestatten. Sunder sey seiner genaden meynung, welcher handeln oder hantiren wolle, das der den zol gebe, wie vor alter herekomen ist. Vnd ob sich yemant dafür vmb das marckrecht vertragen wolt, der moge bey seinen genaden oder seinem Cammermeyster anstat seiner genaden das ansuchen daselbs werde nach gestalt vnnd gelegenheyt eins iglichen hantirung zimlicher vnd gepurlicher beschiet funden. Solch antwort haben die geschickten eins Rats angenomen, einem Rate furzutragen, vngezweyffelt die werde von einem Rate gar danckperlich angenomen. Actum Bamberg am Sonntag Vocem Jocunditatis Anno rc. Quarto praesentibus Herre Johann Herre zu Swartzenberg Hoffmeyster Mertein von Redwitz. Asmus Zolner Haußvogt vnd karol koßlinger Cantzler. (1504. 12. Mai.)

Aree censuales theloneo.

Area Geysele dicte Herringerin prope forum piscium solvit III obol. den.

Domuncule post tergum dicte aree contigue III obol.

Item prope sellatores. Chunradus snider IIII solid. den. solvit de area sua.

Lutzo sporer VIII sol. den.

Hermanus Kostener IIII sol. den.

Idem Kostener de adiacente area IIII sol. den.

Fridericus osterman II sol. den.

Petzolt volnant XVIII ½ den.

Area de retro predicto volnant contigua ubi arbor erat. X ½. den.

Item in der awe. Hermanus mewer III. obl.

Gundloch. mewer. III. obl.

Karulus anshelmi III obl. de domo predicto. G. (undloch) contigua.

Chunradus hutwan I ort.

heinricus minner III ort.

hopffpenhaupt III ½ den.

heinricus augst III obl.

herman stoy I den.

Jutta hazfurterein II den.

Fratres Carmelite de areis sibi conquesitis IIII den.

In foro domus alta toklariorum XVII ½ den.

Item Wolflerinna III ort.

Witigo de Koburg III ort.

Heinricus sampach VI den.

Margareta volnant VI den. de II domibus.

Chunradus mewer III den.

Silberslegel IIII den.

Schezlitzerinna III den.

Fridericus engelhart III obl.
Chunradus Kresso de II domibus VI den.

Item prope Sezprukk.

Fridericus sunman. II den.
Pretvelder IIII den.

In Tewerstat - Plonserius (?) IIII den.

heinricus Slenche VII den.
Hilta X den.
Petzolt tribel X den.
Craffto IIII den.
Herlinus III½ den.
Domus pistoris Eichenneglein XX den.
Schonherre XVIII den.
Dictus lonre III den.

Item in foro ab alia parte

Chunradus purchuser IIII den.
Heinricus Kursner IIII den.
Heinricus gersner V den.
Breunlein tokler I den.
Karel putner IIII den.

In der Kezzeler gazzen.

Chunradus tokler IIII den.
Fritze Walch V den.
Heinricus Krämer I den.
Antiqua toklerin IIII den.
Chunradus tokler ibi contiguus III den.
Heinricus weizpeier II den. et I hall.

In longa platea

Chunradus weizpeier II den. et I hall.
Heinricus glokke III ort.
Hermannus rotesel III obl.
Alheit grünhüntein III obl.
Ditmarus II den.

Heinricus vrubel III den.
Heinricus gladiator III ort.
Hermanus vngelter III ort.
Gotzo gladiator VII ort.
Walther smit II ½ den.
Chunradus murrlein III ½ den.
Heinricus Raurau III den.
Fridericus Weterlein V den.
Wolfel rigeler IIII den.
Chunradus speiser IIII den.
Chunradus tokler VII ort.
Braumwardus goltsmit III den.
Heinricus seumo I den.
Antiquus Sigrescer VIII den..
Fritzo gladiator IIII den.
Sub institis. Karolus VIII den.
Kreusinna I den.
Heinricus mertzpacher I den.
preunlein Kammermeister I den.
Herdegnus mezzerer I den.
Ex hac parte civitatis circa pontem.
Sigrescer seu institor I den.
Hennenberger. de domo. C. andree I den.
Domus prunwardi I ort.
Johann Goltsmit IIII den.
Purchardus zolner et nunc Chunradus de Koburch. VI den.
Domus meuronum ibi contigua I den.
Domine de herbipoli de II domibus. IIII den.
Fratres minores de areis conquesitis IX den.
Domina elzein X den.
Stupa balnearis judeorum IIII den.
Proxima domus ibi contigua IIII den.
Hermanus zeirner V den.
Area suzkindi III obl.

Reimarus monetarius. de dorno prope natan judeum X den.

Herdegnus monetarius ibi contiguus II ½ den.

Leugner pistor V den.

Zipper X den.

Reimarus monetarius an der schüt XX den.

Geyseler prope monetam VI den.

Gundlochus retro monetam I den.

Bukko ibi contiguus I obl.

In zabulo. Spatzo. V den.

Heinricus Zeirner. VI den.

Wilhelmus Camerer de duabus domibus. VIII den.

Bertoldus Zedlitzer X den.

Hermannus munchperger. X den.

Domus alta lapidea coquinarii. X den.

Chunradus Goltsmit ibi contiguus. X den.

Chunradus nagenranfft VII den.

Herdegen mezzerer retro Sibertum V den.

Ab alia parte platee prope pontem.

Sigrescer de domo lapidea. X den.

Guntherus monerius. (?) III ort.

Domus Friderici zolner sculteti XVI½ den.

Domus mewronum ibi contigua III½ den.

Redditus prediorum per officium Camere et primo in villa halbstat.

Post ea que dicta sunt. nunc de Juribus et prouentibus singulorum officiorum est dicendum. Et quia officium Camere ipsi Ciuitati proximus (sic) adiacet. ideo de ipso per villas singulas et bona alia situata in eodem officio. primitus est dicendum. et primo de villa Halstat. Vbi nota. quod in eadem villa que pleno Jure ad Episcopum pertinet. sunt XXIIII. mansi. qui omnes seruiunt equaliter. Quilibet enim mansus seruit in Epyphania domini dimidiam libram hallensium. Item I maldrum tritici. Item II sumer. auene de aduocatia. que uulgariter dicitur voithabern. Item V sumer. auene de foresta. que uulgariter dicitur forsthaber. Item IX oua. que colliguntur quando voluerit officiatus. Item nota. quod predicte auene vna mensura cumulatur, alia datur planata seu tersa.

Item quilibet mansus qualibet ebdomada ducet vnum plaustrum lignorum termabilium, ad Curiam Episcopi et hoc faciet a feria secunda usque ad feriam quartam ante meridiem. quod si neglexerit. dabit LX hallenses pro emenda. et nichilominus adducet illud plaustrum quod neglexit.

Item ibidem est vnus mansus dictus Weingarthueb qui circa initium veris seruit III libr. hall. qui impenduntur pro cultura vinee domini Episcopi sub monte monachorum. aliud non seruit. et hic mansus non facit vronas. dat tamen cum aliis rusticis steuram.

Item vnus mansus dictus pechkenhub habens duo feoda. quorum vnum tenet Fridericus Rotenstainer reliquum Chunradus purchaimer de gratia Episcopi. quodlibet foedum seruit Walpurgis XLV. solidos hallensium.

Martini tantum. In pascha LX oua. vronas non faciunt. sed dant cum aliis steuram.

Item vnus mansus dictus forsthueb. seruit Episcopo in Epyphania domini dimidiam libr. hall. Item Martini III libr. hall. quas quidem III libr. forestarius asserit ad se ratione officii pertinere.

Item ibidem est vnus mansus dictus widenhub. qui pertinet ad dotem ecclesie. Censum dat plebano. sed Episcopo seruit II½ sumer. cum dimidio auene de foresta. et dat cum aliis episcopo steuram.

Item ibidem sunt dua feoda. que dicuntur vorlehen seruiunt insimul walpurgis LX hall. Martini tantum. non aliud. isti ex officio debent familiares domini Episcopi nauigio transferre ultra mogum sine naulo. alias vronas non faciunt.

Item ibidem est vnum feodum dictum dieplehen. seruit walp. XXV. hall. Mart. tantum. huius officium est captos et maleficos sub firma custodia conseruare.

Item Beicherslehen. walp. XXX hall. Mart. tantum non aliud.

Item ibidem est vnum Molendinum dictum mittermul seruit Episcopo ratione aduocatie. walp. LX. hall. Mart. tantum. non aliud preter communem steuram.

Item ibidem sunt quedam alia molendina. que nichil seruiunt Episcopo preter steuram.

Preterea dictus weidenhouer seruit de vna area walp. XXX hall. Mart. tantum. non aliud.

Item Fritz Geygant tantum. et insuper in carnispriuio II pullos.

Item adelheidis. de area tantum. preter pullos.

Item Hermannus forster de area walp. IIII. sol. hall. Mart. tantum In carnispriuio IIII pull.

Item petzolt sutor de area walp. III. sol Mart. tantum. In carnispriuio II pull.

Item hermanus schirm de area in qua est ortus domini Episcopi walp. IX sol. hall. Mart. tantum. in pascha LX. oua. In penthecoste IIII. caseos. In natiuitate domini IIII cas. et in carnispriuio II pull.

Item petzolt hartunch walp. IIII sol. cum dimidio hallensium Mart. et in carnispriuio II pull.

Item ibidem sunt XIII aree. quarum preco ratione officii sui tenet (unam). aliarum XII. quelibet seruit episcopo de quatuor septimanis I den. et ita per annum seruit XIII den. et sic insimul per totum annum seruiunt XIII sol. denariorum. qui faciunt I libr. hall. minus VI hallensibus. Item ijdem pernoctante episcopo in eadem villa seruabunt excubias vigiliarum pro Custodia Episcopi.

Item ibidem sunt quidam agri dicti peuntakker. quos rustici eiusdem ville diuiserunt in octo partes aequales: quas per se colunt. et de qualibet illarum octo partium dantur episcopo V maldra tritici et tantumdem auene. que faciunt in summa XL maldra tritici et XL maldra auene.

Item Episcopus habet ibi vnam Curiam predialem que colitur pro medietate fructuum. qui fuerunt anno presenti tritici II. scheffl. siliginis IX. scheffl. Item ordei II. scheffl. auene III. schef. et pisorum vnus schef. Item LX. oua. et VIII. casei. pullos non dat.

Item ibidem sunt quidam agri parue quantitatis pro aratura vnius dei. (diei) de quibus proueniunt circa II. scheffl. siliginis et auene.

Item vnum pratum ad IIII. plaustra feni.

Item Domus laterum seruit episcopo quolibet anno tria milia laterum. et est in optione Episcopi recipere lateres pro muris uel pro tectis.

Item Theloneum eiusdem ville quandoque per annum est ad I. libr. hall. quandoque ad II. libr. secundum quod negotia variantur.

Item Theloneum in mogo consueuit dari in lignis. quorum usus impenditur. prout Episcopo placet.

Census desolati dicti Leubendorf.

Nota quod desolatum Leubendorf colitur a rusticis de halstat. et annumeratur censibus eorumdem. et seruiunt de ipso ut sequitur.

Primo heinricus dictus Stulfraz. de vno feodo. walp. XXX. hall. Mart. tantum. Item I. schef. silig. et de foresta V. sumer. auene. non aliud.

Item hertlinus tanhauser tantum. Item witigo Reymar tantum. Item dictus Meuzzel tantum. Item Fritz zirolf. de feodo walp. IIII. sol. hall. Mart. tantum Item Sthephani prothomartiris duo quartalia siliginis et I. pull. et ista recipit officiatus. qui eadem die ipsis ministrat expensas seu prandium. Item perchta dicta pavnnacherinna. tantum per omnia ut immediate supra. Item waltherus voyt tantum. Item hayl wigennerinn tantum.

Item hertlinus. walp. XLV. hall. Mart. tantum. dimidium sumer. siliginis et I. pull. que ut supra officiatus recipit eisdem prandium in ipsa die sancti Stephani amministrans. Item Heinricus witigo et sui socii. tantum ut immediate supra. Item volklinus struldorfer. tantum ut immediate supra. Item volklinus struldorfer. tantum ut immediate supra. Item Heintz pentzendorfer tantum.

Summa premissorum reddituum. et primo denariorum. Walpurgis. Item Martini. Item tritici. Item siliginis. Item ordei. Item auene. Item pisorum. Item pullorum. Item Ouorum. Item Caseorum.

Item Steura consueta huius ville est Circa Centum et XX. libr. hall. — Nota quod ad communitatem huius ville pertinet vna silua sita ultra mogum. et in-

cipiebat olim a villa dicta dorflein. et protendebatur usque ad fluuium dictum habens in spatio ad mille iugera agrorum uel amplius. de isto nemore isti de aufsezze et quidam Ciues Babenbergenses. extirpauerunt ultra CC. agros. de quibus neque decimas dant neque censum. Circa trecentos rusticos eiusdem ville prestiterunt corporale Juramentum coram domino Leupoldo Episcopo. predictum nemus vna cum agris extirpatis de ipso. ad Episcopum Babenbergensem. et suam Ecclesiam pertinere. -- Et nota quod Rustici qui dant auenam de foresta. que uulgariter dicitur holtzhabern. tale ius dicuntur habere. quod quilibet eorum qualibet ebdomada a festo beati Martini. usque ad dominicam Jnuocauit. potest extra nemus domini Episcopi ducere vnum plaustrum lignorum termabilium et hoc in sexta feria. uel alia die. si sexta feria fuerit feriata. et habens mansum educet cum quatuor equis. si feodum. cum duobus. — Item Rustici prenotate ville in prenotatis XXIIII. mansis residentes asserunt. quod ab illa vrona quam tenentur facere ut predicitur supportari debent ad XIIII. dies post festum beate Margarete prope messes. et ante festum beati Mychahelis. ad tres septimas propter agriculturam. et a media quadragesima usque ad festum Pasche ob eandem causam. sed ut credo talis assercio Episcopum non coartat quin eorum vronis libere cum voluerit possit vti. „Item „Heinricus Sunnesmid dat singulis annis in festo mar„tini de vno agro sito am Lichtensteg et de vna area „scilicet sleifmul IIII. sol. hall. et IIII. pull.“

Redditus episcopi in villa Guspach.

Nota quod in villa Guspach dominus Episcopus titulo proprietatis possidet X mansos. residua bona ejusdem ville aliorum sunt dominorum. sed super aliqua

eorumdem aduocatia est episcopi. ut infra patebit. Bona uero episcopi sunt hec.

Primo Chunradus zech. de vno manso. walp. XLV. hall. Mart. tantum. vnum Maldrum tritici. Item II sumer. cum dim. auene. dicte Chamerhaber et V. Snmer. auene de foresta. que dicitur holtzhaber. In pascha XX. oua. In penthecoste II. cas. In natiuitate domini nichil. In carnispriuio V. pull.

Item volklinus et arnoldus de vno manso per singula tantum.

Item apel heyn. et socii sui. de I. et dimid. manso. walp. XI. sol. hall. et III. hall. Mart. tantum. Tritici I. et dim. maldrum. Item III. sumer. et III. quartalia auene dicte kamerhaber. et VII. et dim. sumer. auene de foresta. In pascha XXX. oua. In penth. III. Cas. et. In Carnispriuio VII. et dim. pull. Item Heintz et Jeuta puelin. de vno manso. walp. VII. et dim. sol. hall. Mart. tantum. vnum Maldrum tritici. Item II et dim. sumer. auene censualis et V. sumer. auene de foresta. In pascha XX. oua. In penth. II. cas. In carnispriuio V. pull. Item Hermanus Rombach. de I. et dim. manso. walp. XI. sol. hall. et III. hall. Mart. tantum. Tritici I. et dim. Maldr. In pascha XXX. oua. In penth. III. cas. et In carnispriuio VII. cum dim. pull. III. sumer. et III. quartalia auene censualis. et VII. cum dim. sumer. auene de foresta. Item Chuntz Newgepawer. de II. mansis walp. XV. sol. hall. Mart. tantum. II. Maldra tritici. Auene censualis V. Sumer. et de foresta X sumer. auene. In pascha XL. oua. in penth. IIII. cas. In carnispriuio X. pull. Item Hermannus Ludwik. de vno manso walp. VII. et dim. sol. hall. Mart. tantum. tritici I. Maldrum. auene censualis II. cum dim. sumer. et de foresta V. sumer auene. In pascha XX. oua. In penth. II. cas. et in carnispriuio V. pull. Item Chunradus heyn et Tyrolfus de vno manso per singula

tantum. Preterea in eadem villa infrascriptus census datur episcopo ratione aduocatie. Primo Chunradus Guntz de vno manso. walp. LXVIIII. hall. Mart. tantum. Item idem de eodem manso Martini XXX. hall. dictos voitphenning. et in Carnispriuio II. pull. et IIII. sumer. auene de aduocatia. Item purchardus et socii sui. de vno manso per singula tantum. Item Cholerinna et forstinna de vno manso seruiunt ratione aduocatie. mart. XXX. hall. vnum scheffl. auene. et in carnispriuio II. pull. Item Chuntz hert de vno manso tantum. Item apel et heinricus torsch tantum. Item Ramunginna tantnm. Item Purchardus et Hermanus auf dem puchel. de vno manso tantum. Itnm fritz Leupoldi tantum. Item dictus valbe et arnoldus grozwunder de vno manso tantum, Item albertus staffelberger tantum. Item Chunradus heyn tantum. Item Puelinna tantnm. Item ibidem est vna Curia predialis. cuius medietas est ipsorum Guspacher. residua medietas est Episcopi. de qua sibi dantur. V. scheffl. silig. et V. auene. et in Natiuitate domini IIII. Casei boni. „Illa curia modo „tota est episcopi. sed tamen herman tauchersdorfer „potest quartam partem redimere pro L. libr. hall et „pro V. scheffl. siliginis.“

(in margine:) „Item nota quod Episcopus modo comparauit Curiam que fuit dicti Guntzen cum omnibus „attinentiis. et cum XVI. agris. qui proprietate pertinuerunt ad ipsum. Item XXI. agros. qui fuerunt monachorum stulpruder. et unus Guntzen precarium. Item „XVIII. agros. quos a dictis Camermeistern tenuit in „pignore, quos episcopus totaliter emit. Item habet „Episcopus vnum mansum. qui fuit Guntzonis. qui colitur pro medietate ad Curiam Episcopi. quem trokawer „habet.“

Item nota. quod X. predictorum mansorum dant In Natiuitate domini X. rapacia. quorum Scultetus reci-

pit IX. et decimum recipit ille qui alia colligit pro labore. Item in loco dicto Steyn. erat vnum molendinum. quod nunc desolatum est penitus carens aqua. Item prope eandem villam in loco dicto altgehey Episcopus habet vnam decimam noualium. que est circa V. vel VI. schefflon. diuersi grani. Summa predictorum reddituum. et primo denariorum. Waltpurgis. Item Martini. Item tritici. Item siliginis. Item auene censualis. Item auene de foresta. Item pullorum. Item ouorum. Item Caseorum. Item nota. quod annualis steura et consueta huius ville est circa LXXX. libr. hall. quorum medietas datur waltpurgis. et medietas Martini. Item nota. quod prope dictam villam est quoddam uirgultum dictum uulgariter weidech. de quo fuit orta contentio inter rusticos dicte ville et rusticos domini knautonis archydiaconi. Sed rustici ipsius ville obtinuerunt eorum Juramentis idem uirgultum ad communitatem ville ipsorum pertinere. et hec facta fuerunt. Anno domini Millesimo. CCC.XLVI. presentibus pluribus Canonicis ecclesie babenbergensis. et aliis fide dignis.

Redditus ville zukhutz.

(in margine:) „Nota quod illa villa est Burkhuta „Chunradi de Gich Junioris. sed potest redimi pro C. „libr. hall. quas pro aliis bonis idem Chunradus debet „impendere. et bona eadem ab Ecclesia tenere pro „Burkhuta."

Villa zukhutz pertinet ad episcopum pleno iure. et seruit ea que secuntur. Primo Heinricus lupus. de vno manso. walp. XVIII. sol. hall. Mart. tantum. In pascha dim. libr. ouorum. In penth. VIII. cas. In natiuitate domini VIII. cas. In autumpno II. pull. et In

carnispriuio II. pull. Item Elblinus mozreuter. de vno manso per singula tantum. Item Heintz et eberlinus de manso tantum. Item hermann et pezolt tantum. Item Heintz hofman et filius Bertoldi tantum.

Summa denariorum. IX. libr. hall. summa pullorum XX. Ouorum II. libr. cum dimidia. Caseorum LXXX.

Redditus aduocatie super villa Neysen.

Proprietas ville Neysen est Canonicorum in Summo. aduocatia est domini Episcopi. de qua dantur ea que secuntur. Primo Jeuta hoffrawe de vno manso walp. XI. sol. et VIII. hall. Mart. tantum. Item vnum scheffl. tritici. In pascha XX. oua. In penth. I. Cas. In natiuitate I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item hermannus filius suus. de manso per singula tantum. Item Chunradus knauzze. de vno feodo II. sumer. silig. et II. sumer trit. alia omnia ut supra. Item Hans Ottein. tantum per singula ut immediate supra. Item Chuntz Ochsmann. de feodo I. scheffl. trit. alia ut supra. Item Heintz Sawer. de medio feodo walp. LXX. hall. Mart. tantum. Item III. sumer. silig. que recipit figulus Episcopi residens in Bodelndorf. ratione sui officii quo habet ministrare ollas necessarias ad coquinam episcopi. Item waltherus minner. de vno feodo I. scheffl. trit. non aliud. Item Heintz minner. tantum ut immediate supra.

Summa denariorum. Item tritici. Item siliginis. Item pullorum. Item ouorum. Item caseorum.

„Litzendorff proprietas et Aduocatia sunt Episcopi.“

Census advocatie super villa Litzendorf.

Villa Litzendorf. diuersos habet dominos. Sed Episcopo seruit de aduocatia que secuntur. Primo wal-

therus hofman. de vno feodo. walp. XI. sol. et VIII. hall. Mart. tantum. Item vnum scheffl. silig. In pascha XX. oua. In penth. I. Cas. In natiuitate domini vnum pull. et in carnispriuio I. pull. Item christina tichterinna de feodo tantum. Item ibidem est vnus mansus. seruit episcopo walp. II. libr. hall. Mart. tantum. In pascha XL. oua. In penth. II. cas. In natiuitate domini II. pull. et in carnispriuio II. pull. Item volklinus de vna area. et duobus agris walp. XVIII. hall. Mart. tantum. In pascha XX. oua. In penth. II. cas. non aliud. Summa hallensium. Item siliginis. Item pullorum. Item Ouorum. Item Caseorum.

Census in villa Schamelsdorf.

In villa Schamelsdorf Episcopus habet tantum duos mansos. qui ad ipsum pertinent pleno iure. et seruiunt equaliter. quilibet enim seruit walp. XV. sol. hall. Mart. tantum. In pascha LXXX. oua. In penth. IIII. cas. In natiuitate IIII. cas. et in carnispriuio II. pull. Summa patet.

Redditus ville Bodelndorf.

Proprietas ville Bodelndorf est Episcopi. seruit ut sequitur. Primo Heintz Griezz de vno feodo walp. XV. sol. hall. Mart. tantum. In pascha XL. oua. In penth. II. cas. In natiuitate II. pull. et in carnispriuio vnum pull. Item Otto de vno feodo tantum. Item Heinricus Oswalt de area. orto et agro walp. LX. hallen. Martini tantum. In pascha XXX. oua. In penth. II. cas. In natiuitate domini I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Agnes Schorlein. de area et orto walp. IIII. sol. hall. Mart. tantum. alia ut immediate supra. Item Fritz piscator. de area walp. XVIII. hall. Mart. tantum. In pascha XX. oua. In penth. I. Caseum. In natiuitate do-

mini I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item hermanus kosolt de area walp. III. sol. hall. Mart. tantum. alia ut immediate supra. Item Peters aplinn. de area walp. III. sol. Mart. tantum, In pascha XXIIII. oua. alia ut supra. Item petrus vnder dem prvkpavm. de area walp. XVIII. hall. Mart. tantum. oua XVIII. cas. vnum. pull. II. Item Chunradus hafner. de area walp. II. sol. Mart tantum. oua XX. Cas. I. pull. II. Item dicta Lemlerinn de area tantum ut immediate supra. Item Jeuta chlukein. de area XXI. hall. Mart. tantum. alia ut immediate supra. Item Guntherus de area XV. hall. Mart. tantum. Item X. oua. I. cas. et II. pull. Item Eberlinus lemlein de area tantum ut in mediate supra. Item idem lemlein de alia area walp. XXI. hall. Mart. tantum. Oua XX. Cas. I. pull. II. Item Chuntz Gotzholtz de area walp. XX. hall. Mart. tantum. Oua X. Cas I. et II. pull. Item Heinricus wild. de area walp. IIII. et dimid. sol. hall. Mart. tantum. Oua XX. Cas. I. et pull. II. Item vlricus hafner de area walp. XXI. hall. Martini tantum. alia ut iam dictus. Item Jeuta Fliegerinn de area XVIII. hall. Mart. tantum. oua XII. alia ut supra. Item Eberlinus lemlein de orto walp. XVIII. hall. Mart. tantum. Oua XX. alia ut supra. Item Heinricus Griezz de duobus agris walp. III. sol. hall. Mart. tantum. Sed isti duo agri modo coluntur ad Curiam episcopi in quibus plantantur caules. quarum medietas deducitur in babenberch ad Curiam episcopi. Item in eadem villa dominus episcopus habet vnam Curiam predialem que colitur pro medietate fructuum. que quidem medietas facit ad XX. scheffl. diuersi grani aut plus uel minus iuxta qualitatem anni. Item in eadem villa Episcopus habet vnum pratum quod est circa XIII. plaustra feni. Item nota quod decima antiqua huius ville spectat ad monasterium sancti Theodori in Babenberch. Decime uero noualium huius ville et adiacentium villu-

larum due partes sunt episcopi. que faciunt circa VI. Schefflones diuersi grani. Summa denariorum. walpurgis. Martini. Item pullorum. Item ouorum. Item Caseorum.

Redditus episcopi in villa dicta Landorf.

Nota quod ville Landorf. vna pars est domini de Gyech. et alia pars est domini Episcopi. de parte uero Episcopi dantur ista. Primo vlricus dictus piderman. walp. I. libr. et XII. hall. Mart. tantum. In pascha XL. oua. In Penth. IIII. cas. In natiuitate II. pull. In Carnispriuio II. pull. Item Ernestus molendinator et filius suus. de manso. molendino et prato. walp. XXXVI. sol. hall. et X. hall. Mart. tantum. In pascha LX. oua. In Penth. VI. cas. In natiuitate domini III. pull. et in carnispriuio III. pull. Item waltherus zech. de duobus feodis walp. XVI. sol. et VII. hall. Mart. tantum. In pascha XL. oua. In penth. IV. cas. In natiuitate II. pull. et in carnispriuio II. pull. Item Heintz lem. de vno feodo walp. VIII. sol. et VIII. hall. Mart. tantum. Item XX. oua. Cas. II. et pull. II. diebus quibus supra Item Chuntz sprantz. de vno feodo walp. VIII. sol. et III. hall. Mart. tantum. alia ut immediate supra. Item dictus heserlechen. tantum ut immediate supra. Item waltherus pulcher per singula tantum. Item Heintz herbst. de area walp. XVIII. hall. Mart. tantum. Item X. oua. I. Cas. et II. pull. diebus quibus supra. Item Heintz Stumpf de area tantum. Item waltherus winterhorn. de area walp. XLV. hall. Mart. tantum. Oua X. Cas. I. et II. pull. Item Heintz herbst. de area walp. LX. hall. Mart. tantum. alia ut immediate supra. et nota quod predicti seruiunt de proprietate. sequentes uero seruiunt de aduocatia ea que secuntur. Primo vlricus piderman seruit de vno feodo ratione ad-

uocatie. walp. XLVI. hall. Mart. tantum. I. sumer tritici. In pascha XX. oua. In carnispriuio I. pull. et nota quod isti et sequentes de aduocatia non dant caseos. Item albertus wagner. de feodo walp. XLI. hall. Mart. tantum. tritici I. sumer. XX. oua et I. pull. diebus quibus supra. Item waltherus pulcher. de feodo walp. XLVI. hall. Mart. tantum. alia ut immediate supra. Item waltherus zech de vno feodo tantum ut immediate supra. Item albertus weizze tantum. Item Chunradus sneider tantum. Item Heintz vreitag tantum. Item Herman fleischman tantum. Item albertus porhof tantum. Item Hermanus hofmann de feodo et quartali walp. VI. sol. et IX. hall. Mart. tantum. tritici I. et dimid. sumer. Oua XXX. In carnispriuio I. pull. Item Heintz hofmann. de quartali vnius feodi. walp. XX. hall. Mart. tantum. dimid sumer. tritici. X. oua. et I. pull. Item Heinricus in der wustenmul. de eodem molendino. walp. XLVI. hall. Mart. tantum. tritici dimid. sumer. oua XX. pull. I. Item Chunradus hunger. de feodo. walp. XLV. hall. Mart. tantum. I. sumer. tritici. Oua XX. pull. I. Summa census. de proprietate. walp. VIII. libr. IX. sol. et V. hall. Item Mart. tantum. Item pullorum. Item Ouorum. Item Caseorum. Item summa tritici quod datur de aduocatia XII. sumer. cum dimidio. et nota quod ad quodlibet sumerinum dantur IIII. denar. cum dimidio Babenbergenses. et hiis qui adducunt triticum deberent ministrari expense. quod non fit. sed tantum eis defalcantur obuli. et ad quodlibet sumerinum. dantur solum IIII. den. faciunt in summa L. den. vel LXXV. hall. Summa pullorum. Summa ouorum.

Redditus ville Geysuelt.

Villa Geysuelt pleno Jure spectat ad Episcopum. et seruit ut sequitur. Primo Reymarus tumlinch de

vno manso walp. IX. sol. hall. Mart. tantum. Vnum sumer. tritici. II. sumer. auene censualis. et V. sumer. auene de foresta. Item in pascha XXVII. hall. pro duobus ventribus agninis. et LX. oua. In penth. IIII. cas. pullos circa V. uel plures prout ab eis exiguntur pro voluntate episcopi uel suorum officiatorum. Item idem de medio feodo. walp. XXX. hall. Mart. tantum. et vnum sumer auene de aduocatia. non aliud. Item idem de dimidio feodo VI. sumer. et III. quartalia siliginis. quod dicitur peuntkorn. Item III. sumer. et III. quartalia auene dicte peunthabern. Item Hermannus zech. et filius suus de I. feodo in Epyphania domini dimid. libr. hall. walp. XXX. hall. Mart. tantum. Item II. sumer. auene de aduocatia. et V. sumer. auene de foresta. presentas non dant. Item idem de alio bono XIII. sumer. silig. cum dimid. quod dicitur peuntkorn. et VII. sumer. cum dimid. auene que similiter dicitur peunthaber. Item waltherus zech de manso. In Epyphania dimid. libr. hall. In purificatione XXX. hall. Mart. tantum. II. sumer. auene de aduocatia. et V. sumer. auene de foresta. aliud non dat. Item Hans zech. de vno bono VI. Maldra silig. que faciunt XIIII. sumer. et dimidium Item VII. sumer. cum dimidio auene. que dantur de peunta. Item Heinricus pei der rinne. de dimidio feodo walp. XXX. hall. Mart. tantum. et I. sumer. auene de aduocatia. Item idem de alio quartali feodi. In epyphania XXX. hall. In purificatione VII. et dimid. hall. sev denar. babenberg. Mart. VII. et dimid. hall. Item VII. quartalia auene de foresta. et II. quartalia auene de aduocatia. Item idem de alio bono tantum per singula ut de in mediate iam dicto. Item alter heinricus zech. de I. bono XIII. sumer. cum dimid. silig. et VII. sumer. cum dimid. auene de pevnta. Item idem de alio bono IX. sumer. silig. de peunta. et V. sumer. auene. Item idem de I. manso. in Epypha-

nia dimid. libr. hall. In purificatione XXX. hall. Mart. tantum. Item V. sumer. auene de foresta et duo de aduocatia. Item idem de quartali feodi. In epyphania XV. hall. walp. XI. hall. Mart. tantum. Item idem mettertius tenet vnam forsthubam que est exempta a seruitiis ville. dant walp. III. libr. hall. Mart. tantum. non aliud. Item waltherus metzel de I. feodo et dimidio. In epyphania XLV. hall. walp. XI. hall. Mart. tantum. et I. cum dimid. sumer. auene de foresta et III. et dimid. quartale de aduocatia. Item idem XIII. et dimid. sumer. silig. et VII. et dimid. sumer. auene de agris peunte. Item Otto metzlein de dimidio manso. In epyphania LX. hall. walp. XV. hall. Mart. tantum. et III. cum dimidio sumer. auene de foresta et aduocatia. Item Chunradus metzlein de dimidio feodo. In epyphania XXX. hall. walp. VII. et dimid. hall. Martini tantum. Item VII. virlingos auene Jure quo supra. Item Heintz hertlein de agris dictis pevntekcher. VI. sumer. silig. et III. sumer. auene et I. quartale auene. Item Petzolt tuminch de I. manso. In epyphania domini dimid. libr. hall. In purificatione XXX. hall. Mart. tantum. Item VII. sumer. auene de aduocatia et foresta. Item idem de dimidio manso. In epyphania LX. hall. walp. XV. hall. Mart. tantum. Item III. et dimid. sumer. auene. nomine quo supra. Item idem et vlricus sawer. walp. XLV. hall. Mart. tantum et I. sumer. auene de aduocatia. Item vlricus sawer iam dictus et socii sui. de manso walp. LX. hall. Mart. tantum. et in pascha XVIII. hall. pro ventre agnino. et XL. oua. In penth. IIII. cas. et VII. sumer. auene de foresta et aduocatia. Item Heinricus lelzer de manso. In epyphania dimid. libr. hall. In purificatione XXX. hall. walp. tantum. et VII. sumer. auene. nomine quo supra. Item vlricus sawer predictus de quartali feodi in Epyphania XXX. hall. In purificatione VII. hall. walp. VIII. hall. et VII. virlingos

avene. Item dicta Römine de agris peunte VII. sumer. et III. quart. silig. et III. sum. et lll. quart. auene. Item Vlricus sawer predictus. de agris peunte III. sum. silig. et VII. virling. auene. Item Chunradus Hausner de quartali feodi. walp. XXX. hall. Mart. tantum. et I. sumer. auene de aduocatia Item idem de alio quartali in epyphania XXX. hall. walp. VII. et dimid hall. Mart. tantum. Item V. virlingos auene de foresta. et dimidium sumer. auene de aduocatia. Item uxor eiusdem. de dimid. feodo. In epyphania XXX. hall. et in aliis similiter ut immediate supra. Item Rugerus Scholn. de agris peunte. pro dimidio manso. XIII. et dimid. sumer. silig. et VII. cum dimid. sumer auene. Item Chunradus smit. de dimidio feodo. in Epyphania XVIII. hall. walp. IIII. et dim. hall. Mart. tantum. et I. sumer. auene de aduocatia. Item Chunradus peuschel. de dimidio feodo.. In epyphania XXX. hall. walp. VII. et dim. hall. Mart. tantum. Item VII. vierlingos auene. Item Hermannus amloz. de I. et dimid. feodo. In epyphania III. et dim. sol. hall. walp. X. hall. Mich. seu Mart. tantum. et IX. virlingos auene. nomine quo supra. Item Hertwicus de dimidio feodo. In Epyphania XXX. hall. walp. VII. et dim. hall. Martini tantum. et VII. virlingos auene ut supra. Item idem de alio feodo. waltp. XXX. hall Mart. tantum. et I. sumer. auene de aduocatia. Item Chunegundis filia alberti de dimidio feodo in Epyphania XXX. hall. walp. VII. et dimid. hall. Mart. tantum. et VII. vierlingos auene. Item Fritz Slauch. de dimidio feodo tantum per singula ut immediate supra. Item idem de dimidio feodo. in Epyphania XVIII. hall waltp. VII. hall. et Mart. VIII. hall. Item Herman zech de feodo. In epyphania LX. hall. waltp. XV. hall. Mart. tantum. Item II. et dimid. sumer. auene de foresta et I. sumer. auene de aduocatia. Item Yrmel stretzin. de vno feodo per singula tantum. Item Hermanus pronlein. de feo-

do. In epyphania LX. hall. walp. XV. hall. Mart. tantum VI. sumer. siliginis et III. sumer. auene. minus quartali. Item de foresta. II. et dim. sumer. auene et I. sumer. de aduocatia. Item Jeuta. III. sumer. silig. et VI. et dim. vierlingum auene. Item fritz chastner. In epyphania LX. hall. walp. XV. hall. Mart. tantum. Iem III et dim. sumer. auene de foresta et aduocatia. Item waltherus fleischman de I. feodo In Epyphania XXX. hall. walp. VII. et dimid. hall. Mart. tantum. Item VII. virlingos auene. Summa hallensium. Item siliginis. Item auene. Item pullorum. Item Ouorum. Item Caseorum. Item decima noualium. hoc anno locata fuit pro vno schefflone siliginis et III. sumerinis auene. cuius tertiam partem recipit plebanus. Item Consueta steura annualis huius ville sunt XL. libre hallensium.

Redditus in Amlungstat.

Nota quod in Amlungstat Episcopus habet tantum duo bona. que tenet waltherus kaurenhouer et dicuntur seldnerguet. quorum vnum seruit walp. XV. sol hall. Mart. tantum. In pascha LX. oua. In penth. IIII. cas. In natiuitate IIII. cas. In autumpno II. pull. et in carnispriuio II. pull. Item aliud bonum seruit walp. VIII. sol. hall. Mart. tantum. In pascha L. oua. In penth. III. cas. In natiuitate IIII. cas. In autumpno II. pull. In carnispriuio I. pull. Summa patet. videlicet XLVI. sol. hall. Item pulli VII. Item XV. casei. Item Oua C. et X.

Redditus in Melkendorf.

Proprietas ville Melkendorf est Monachorum in Lancheim et quorumdam Ciuium. et dominus Episcopus habet ibi solummodo II. mansos. qui seruiunt ut sequitur. Primo heinricus chle de vno manso. Mart. XV.

sol. hall. In die sancti thome apostoli VI. sol. et III. hall. et eodem II. sumer. silig. Item ebdomada natiuitatis christi VIII. quartalia mellis. presentas non dat. Item Sifridus chaufman. de vno manso per singula tantum. Summa patet. et est hec. primo II. libr. XXX. hall. Item silig. IIII.. sumer. Item mellis XVI. quartalia. Item decima noualium ibidem est episcopi totaliter ut dicitur. ita quod plebano de ea nichil datur.

Redditus ville Strullendorf.

Villa Strullendorf pleno Jure spectat ad episcopum. seruit ut sequitur. Primo Heinricus preco de vno feodo. walp. LX. hall. Mart. tantum. Item vnum scheffl. silig. In pascha XL. oua. In penth. II. cas. in natiuitate II. pull. Item quolibet anno dimidium plaustrum feni uel LX. hall. sed in optione episcopi est. recipere fenum aut hallenses. Item II. sumer. auene de aduocatia. et V. sumer. auene de foresta. Item XV. oua dicta holtzayer. Item Chunradus hopfenhaupt de quodam feodo quod est dos parochie. seruit episcopo ratione aduocatie VII. sumer. auene iuribus prescriptis scilicet aduocatie et foreste. Item XV. oua dicta holtzayer. alie presentie scilicet ouorum. caseorum uel pullorum recipiuntur ab illo et ab aliis pro uoluntate episcopi. Item fritz Sley et wolflinus. de manso dicto zeidelhub. dant Michahelis dimid. vrnam mellis. Item de aduocatia et foresta. VII. sumer. auene et XV. oua dicta nomine quo supra. et ista oua dantur per tria tempora anni. scilicet in purificatione V. in pascha V. et in festo natiuitatis beate uirginis V. Item Otto mawrer. et pueri alberti de amlungstat de aduocatia et foresta VII. sumer. auene. Item XV. oua temporibus iam dictis. Item Otto sneider per singula tantum. Item Chunradus frisener. et Jeuta forsterinn. de feodo. in

festo thome. VI. sol. et III. hall. et II. sumer. silig. et hoc dat quicunque tenet custodiam foreste in Strullendorf. Item idem Chunradus friesener dat II. quartalia mellis. sed Jeuta forsterinna. dat VI. quartalia mellis. mensure babenberg. oua non dant. Item waltherus filius molendinatricis. et herman pawer de feodo. in festo thome VI. sol. et III. hall. et II. sumer. silig. et VIII. quartalia mellis. que similiter dat hic qui tenet custodiam foreste in Strullendorf. Nota quod predicta feoda faciunt VII. mansos. qui dicuntur voithueb. quia feodum iuxta uulgare dictum pro manso estimatur. Nota quod bona sequentia respiciunt episcopum quoad auocatiam tantum. Primo dictus Gundloch. de feodo walp. LX. hall. minus I. denar. Michahelis LX. hall. et de aduocatia I. sumer. auene. de foresta II. et dimid. sumer. auene et VII. et dimid. ouum. pro tribus diebus ut supra. Item worfhardus sutor. de feodo. tantum per omnia ut Gundlochus iam dictus. Item Otto Geizer tantum. Item in hirsheid est quartale vnius feodi quod colit engelhardus filius aduocati. et annumeratur seruitio hominum de Strullendorf. seruit per annum VII. et dimid. sol. hall. et vnum scheffl. silig. et II. et dimid. sumer. auene de foresta. oua non dat. Item dicta wolframinn. de quartali vnius feodi. walp. XXVII. hall. Mart. tantum. Item de aduocatia dimid. sumer. auene et de foresta V. quartalia auene. et VI. oua. Item katherina Podelndorferinn. de feodo walp. XXX. hall. Mart. tantum. de aduocatia I. sumer. auene. de foresta II. et dimid. sumer et VI. oua pro diebus ut supra. pro qualibet die duo oua Item albertus friesener. et Chunradus landorfer. tantum per omnia ut immediate supra. Item Chunradus tebicher tantum. Item fritz hauslod tantum. Item Hermannus pawer. de duobus feodis. walp. LX. hall. Mart. tantum. et II. sumer. auene de aduocatia. Item XII. oua ut supra. Item Heinricus Runch.

de feodo. walp. XXX. hall. Mart. tantum. de aduocatia I. sumer. auene. Item VI. pull. et VI. oua. Nota quod sequentes mansi respiciunt episcopum quoad Jus proprietatis et aduocatie. Primo Hermanus pawer de manso walp. dimid. libr. hall. minus I. den. Mart. tantum. et de foresta V. sumer. auene. de aduocatia uero II. sumer. auene. XV. oua pro tribus diebus supradictis. Item fritz hauslod. Chunradus landorfer. et albertus friesener. per singula tantum Item waltherus streng tantum. Item idem de parte feodi. walp. XLVI. hall. Mart. tantum. de foresta II. sumer. auene. et de aduocatia II. et dimid. vierlingum auene. et VII. et dim. oua ut supra. Item Chunradus tebicher. de manso. walp. dimid. libr. hall. minus I. denar. Mart. tantum. de foresta V. sumer. auene de aduocatia II. sumer. auene. Item XV. oua. Item fritz Sley. de quartali et octali vnius mansi walp. XLV. hall. Mart. tantum. de foresta II sumer. auene. de aduocatia II. et dimid. virling. auene. et VII. et dimid. oua. Item Chunradus Pauschman et Jrmlein hafnerinn de vno feodo. walp. LX. hall. minus dimid. denar. Mart. LX. hall. de foresta II. et dimid. sumer. et de aduocatia I. sumer. auene. Item VII. et dimid. oua. diebus ut supra. Item Chunradus vnger. de feodo walp. LX. hall. Mart. tantum. Item de aduocatia II. sumer. auene. de foresta non dat nisi forestario IIII denar. Item dat in festo thome. oua VIII. Item idem de manso. walp. dimid. libr. hall. minus I. denar. Martini tantum. de aduocatia II. sumer. auene. de foresta V. sumer. auene. et XV. oua. Item idem de dimidio feodo. walp. XXX. hall. minus dimidio denario. Mart. XXX hall. de aduocatia dimid. sumer. auene. et de foresta V. virlingos auene. Item de bonis predictis per annum XXVI. oua. Item otto Maurer. de vno manso. walp. dimid. libr. hall. minus I. denar. Mart. tantum. de aduocatia et foresta tantum

ut vnus de mansis prenotatis. Item idem de octali vnius mansi. walp. XXX. hall. minus dimid. denar. Mart. XXX. hall. de aduocatia II. virlingos. et de foresta V. virlingos auene. et per annum V. oua. Item Marquardus de octali. per singula tantum. Item waltherus aduocatus de vno octali vnius mansi per omnia tantum. Item Heinricus schvnter de feodo walp. LX. hall minus obolo. Mart. LX. hall. de aduocatia I. et dim. sumer. de foresta V. sumer. auene minus quartali. Item VII. cum dimid. oua. diebus ut supra. Item wolflinus hofman de feodo. walp. LX. hall minus dim. denar. Mart. LX. hall. de aduocatia I. sumer. de foiesta II. et dim. sumer. auene et VII. et dim. oua. Item idem de Curia vlrici melmeister dat episcopo pro Juribus foreste X. sumer. auene et XXX. oua in diebus prenotatis. Item Chunradus ransdorfer. de feodo et octali walp. VII. et dim. sol. minus I. denar. Mart. VII. et dim. sol. hall. et de aduocatia I. et dim. sumer. et de foresta. IIII. sumer. et I. quartale. Item XI. oua per annum. Item Heinricus ransdorfer. de feodo walp. LX. hall. minus obolo. Mart. LX. hall. et de aduocatia I. sumer. et II. et dim. sumer. de foresta et VII. et dim. oua Item Chunradus friesener de vno feodo per omnia tantum. Item ransdorferinn. de quartali feodi. walp. XXX. hall. minus obolo. Mart. XXX. hall. et de aduocatia dim. sumer. et de foresta I. sumer. et quartale auene. et IIII. et dim. oua. Item Heinricus tebicher de feodo walp. LX. hall. minus obolo. Mart LX. hall. et de aduocatia I. sumer. et de foresta II. et dim. sumer. auene et VII. et dim. oua. Item katherina sleyn de feodo tantum. Item Helmwich de octali. walp. XXX. hall. minus obolo. Mart. XXX. hall. de aduocatia II. virlingos et de foresta V. virlingos auene. et V. oua. Item Molendinum ibidem seruit VI. sumer. silig. In pascha ventrem agninum. uel XXVII. hall. Martini aucam

impingwatam vel IX. den. babenberg. In natiuitate domini vnam scapulam. uel XXVII. hall. Item Mille scultellas. dictas hofschuzzel. Item ibidem sunt quidam agri. dicti pevntekker. quos rustici per se colunt. et diuiserunt inter se in octo partes equales. et de qualibet parte seruiunt Episcopo XI. sumer. et quartale tritici. Item VII. sumer. et dimid. auene. Summa de eisdem agris dictis peuntekker. Primo tritici LXXXX. sumer. Item auene LX. sumer. Item nota quod homines huius ville. non dant presentias scilicet pullos. Caseos. oua sub certo numero. sed totiens dare coguntur ista. quotiens voluerit episcopus uel eius officiatus. Item nota. quod in ligno seu foresta dicta Tiergarten extirpati sunt quidam agri. de quorum decima Episcopus recipit duas partes. tertiam partem recipit plebanus. pars Episcopi facit circa IIII. schefflones diuersi grani. Item nota. quod steura communis huius ville per annum est circa Centum libr. hall. Et nota. quod homines huius ville. pro auena quam dant de foresta. tale Jus habuerunt ab antiquo. quod quilibet mansus omni ebdomada a festo beati Martini. usque ad dominicam Inuocauit. habet de foresta hautzmor educere vnum plaustrum lignorum. Curia uero episcopi duo plaustra. Nota Curia episcopalis ibidem summa premissorum in Strullendorf. Summa omnium predictorum in Strullendorf. preter summam tritici et auene. de agris dictis peuntekcher et Curie episcopalis primo.

In villa Wernsdorf.

Nota quod villa wernsdorf diuersos habet dominos. Episcopus uero habet ibi duas Curias. quarum vna est precarium. friderici. Ottonis et alberti de snayt. hac condicione. quod vno eorum decedente heredes defuncti. seruiunt episcopo quolibet anno. III. libr. hall. duobus

uero decedentibus heredes eorumdem defunctorum. dabunt VI. libr. hall. sed postquam omnes predicti tres decesserint. Curia eadem cum omnibus pertinentiis et prouentibus ad ipsum libere reuertetur. Item ad eandem Curiam pertinent. VI. aree dicte seldenheuser. que nichil seruiunt nisi pro quanto eis prata aliqua de ipsa Curia seu ad curiam pertinentia pro aliquo censu locantur. Item secunda Curia est precarium Chunradi wichsensteiner. et ad hanc pertinent due aree dicte seldenheuser. quarum quelibet seruit walp. VI sol. hall. Mart. tantum. In pascha XL. oua. In penth. III. cas, In natiuitate III. cas. In autumpno II. pull. et in carnispriuio. I. pull. Item utraque dictarum Curiarum. habet in pratis et in agris amplius quam vnus bonus mansus. Item nota quod decima noualium ibidem modica est et in locando annumeratur aliis decimis noualium. ibidem circumquaque extirpatis. Item nota quod medietas Castri wernsdorf est predictorum de Snait. alia medietas titulo proprietatis est episcopi et huius medietatis medietatem. hoc est quartam partem Castri tenent predicti de Snait ab episcopo pro precario. sed residuam quartam partem Castri. tenet Chunradus de wichsenstain nomine precario pro se. et uxore sua. sicut fertur. Item nota quod Episcopus non facit aliquas impensas pro Custodia. predicti Castri. „(Predictum „Castrum integraliter possidet pro nunc Johannes Nas„sach Canonicus sancti Stephani Bambergensis cum vni„uersis attinentiis post cuius mortem ad Ecclesiam „Bambergensem deuoluetur vt in literis desuper con„fectis plenius continetur.)"

Redditus aduocatie super Curia Chlebhaim.

Nota quod Curia dicta Clebhaim (sic). est oblagium Canonicorum in summo. aduocatia est Episcopi.

de qua dantur. walp. II. libr. hall. Mart. tantum. In pascha LX. oua. In penth. IIII. cas. In natiuitate IIII. cas. In autumpno IIII. pull. et in carnispriuio IIII. pull. Est purchuta ottonis Stubich. ex concessione domini Leupoldi Episcopi. Se summat.

Census episcopi in villa Lesten.

Maior pars ville Lesten. est abbatisse sancti Theodori. et Hospitalis in sabulo. sed episcopus tantum habet in eadem villa que secuntur. Primo Molendinum. walp. VII. et dim. sol. hall. Mart. tantum. Item VI. sumer. tritici. In pascha LX. oua. In penth. IIII. cas. In natiuitate IIII. cas. In autumpno II. pull. In carnispriuio I. pull. Item herman Newdorfer de vno feodo walp. XLV. hall. Mart. tantum. alia ut immediate supra. In margine: (Est precarium Chunradi wichsenstainer)." Summa patet.

Census quem habet Episcopus in Missendorf.

Villa Missendorf est Canonicorum in summo. et Canonicorum sancti Stephani. Sed episcopus tantum habet ibi vnum feodum quod seruit walp. VIII. sol. hall. Mart. dim. libr. hall. Item auene II. sumer. In pascha LX. oua. In penth. IIII. Cas. In natiuitate IIII. cas. In autumpno II. pull. In carnispriuio I. pull. Se summat.

Redditus ecclesie in Frensdorf.

Villa Frensdorf est episcopi. In qua resident X. seldnerii. qui seruiunt ut sequitur. Primo Chuntz sleiher de area sua et quibusdam agris. walp. II. sol. hall. Mart. tantum. In pascha XL. oua. In penth. III. cas.

In Natiuitate lll. cas. In carnispriuio l. pullum. Item dictus Cholb. de area et agris. walp. Vll. sol. hall. Mart. tantum. In Pascha XL. oua. In Penth. llll. cas. In natiuitate domini llll. Cas. et in Carnispriuio I. pull. Item idem de vna area walp. XXXVI. hall. Mart. tantum. Item oua XL. Cas. Vlll. Pullum l. diebus prenotatis. ltem Heinricus smit. de area walp. XVlll. hall. Mart. tantum. Oua XL. Cas. Vl. pullum l. diebus nt supra. ltem idem de duobus agris. walp. IX. hall. Mart. tantum. Jeuta Mulnerinn de dimidio feodo. walp. Vll. et dimid. sol. hall. Mart. tantum. ltem oua XL. Cas. Vlll. pullum l. ltem Hermanus gebhart de area et agris. walp. llll. sol. et Vll. hall. Mart. tantum. Oua XL. Cas. Vl. et pull. l. ltem Chuntz Grozze. de area walp. ll. sol. hall. Mart. tantum. ona XL. Cas Vl. pull. l. ltem waltherus paverwein. walp. XXX. hall. Mart. tantum. Oua XL. Cas. Vl. pull. l. diebus quibus supra. ltem alheidis Sartrix. de area et agris. walp. XL. hall. Mart. tantum. ltem Oua XL. Cas. Vlll. et l. pull. ltem Otto forster de vna area et agris. walp. XXX. hall. Mart. tantum. Oua XL. Cas. Vl. et l. pullum. ltem Heintz molendinator. de molendino llll. scheffl. silig. In pascha XVlll. hall. In penth. XVlll. hall. In natiuitate tantum. in carnispriuio l. pull. ltem Otto Nevlanter. de quibusdam agris. walp. XXVll. hall. Mart. tantum. ltem Chuntz Sturmer. de agris. Mart. XLlll. hall. ltem Chuntz pirger. de l. cum dim. agris. Xll. et dim. hall. siue IX. den. ltem Chunradus de raundorf. de duobus agris. walp. IX. hall. Mart. tantum. aliud non dat. ltem lrmlein kirchnerinn. de l. cum dimid. agris. Xllll. hall. quos dat Martini. ltem Chunradus frantz. de duobus agris. Mart. XVlll. hall. ltem ibidem est vna Curia (In margine: precarium Ludovici Steinlinger.) que colitur pro medietate. de qua medietate dantur episcopo XVl. scheffl. silig. et Vlll. scheffl. auene.

ln pascha LXXX. oua. ln penth. Vl. Cas. ln natiuitate Vl. cas. ln carnispriuio ll. pull. ltem vnum plaustrum feni. et duo plaustra rapularum. et vnum plaustrum caulium. Summa premissorum preter Curiam predialem. Primo hallensium llll. libr. Xlll. sol. hall. et l. den. ltem siliginis llll. schefflones. ltem Pullorum Xl. ltem Ouorum CCCC. ltem LXVlll. ltem Decima noualium prefate ville cuius due partes sunt Episcopi. est circa lll. scheffl. diuersi grani.

Nota. alienata in frensdorf poterunt reuocari.

Nota quod Johannes aurifaber apud sanctum Martinum et Brevnlinns puel. Ciues babenbergenses tenent vnam Curiam prope frensdorf. quam emerunt a friderico de Snait. cuius fuit purchuta. et continet duo bona. que olim fuerunt due purchute ad Castrum Frensdorf. ltem alius mansus in Frensdorf. in cuius area residet yrmlein ecclesiastica. fuit purchuta cuiusdam militis dicti Sampacher. quem nunc occupat antiquus chratz. dicitur quod teneat nomine pignoris. ltem antiquus Gref in der awe. ciuis Babenberg. tenet vnam Curiam in villa Frensdorf. fuit purchuta heinrici Stoltzenroder. inquiratur de censu. ltem Curia quam tenet Ludouicus Steinlinger prescripta. cum predictis bonis alienatis. fuerunt quinque purchute ad Castrum frensdorf.

Census episcopi in villa Forich.

ln villa Forich. Heintz hofman seruit Episcopo de vna Curia ibidem sita. V. scheffl. silig et V. scheffl. auene. ltem dim. libr. hall. loco vnius plaustri feni. ln pascha LX. oua. ln Penth. Vl. Cas. ln Natiuitate domini Vl. Cas. et in Carnispriuio l. pull. et in autumpno vnum pullum. ltem idem de vno Seldenhaus. walp.

XV. sol. hall. Mart. tantum. In pascha XL. oua. In penth. IIII. cas. In Natiuitate IIII. Cas. In autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Chuntz Chribel de vna Curia ibidem. silig. V. scheffl. et auene IIII. schefflones. et loco feni dim. libr. hall. Item in pascha LX. oua. In penth. VI. cas. In natiuitate VI. Cas. In autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Summa horum. primo hallensium II. et dim. libr. Item siliginis X. schefflones. Item auene IX. schefflones. Pulli VI. Oua C.LX. Casei XXXII.

Census episcopi in villa Reutlein.

Proprietas ville Reutlein est Episcopi. continet XI. et dimid. feoda et equaliter seruiunt. Primo Petzolt fritzen svn. de manso walp. IIII. sol. hall. Mart. tantum. Item II. sumer. silig. et IIII. sumer. auene. In pascha XXXII. oua. In penth. VIII. cas. In nat. VIII. cas. In autumpno II. pull. in carnispriuio II. pull. Item fritz filius ottonis de vno manso per singula tantum. Item Chuntz tendler de vno feodo walp. II. sol. hall. Mart. tantum. In pascha XVI. oua. In Penth. IIII. cas. In natiuitate IIII. Cas. In autumpno I. pull. In carnispriuio I pull. Item eyrinch de vno feodo tantum per singula ut immediate supra. Item Hermanus de I. et dim. feodo. walp. III. sol. hall. Mart. tantum. Item I. et dim. sumer. silig. et III. sumer. auene. In pascha XXIIII. oua. In Penth. VI. Cas. In natiuitate VI. cas. in autumpno I. pull. et in carnispriuio II. pull. Item Herman Rotolf. de feodo walp. II. sol. hall. Mart. tantum. Item siliginis I. sumer. auene II. sumer. In pascha XVI. oua. In Penth. IIII. Cas In natiuitate IIII. cas. In autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Hermannus hartunch. de vno feodo per singula tantum. Item Fritz. de feodo tantum. Item heintz

filius fritzonis. tantum. Summa horum. Primo hallensium II. libr. et VI. sol. Item siliginis XI. et dim. sumer. Item auene XXIIII. sumer. Item XXIIII. pulli. Item Casei LXXXXII. Item Oua C.LXXXXIIII.

Census in Elazdorf.

. In villa Elazdorf que diuersos habet dominos. Episcopus habet tantum vnam Curiam predialem de qua datur medietas omnium prouentuum. excepto milio. papauere et lino. et de ipsa medietate dantur Circa XXII. schefflones diuersi grani. et medietas feni. que est circa VI. plaustra. Item Centum oua. Casei XII. et duo pulli. (in margine: obligata est chratz Juniori.)

Prouentus Curie episcopi in Germansdorf.

Germansdorf. est vna Curia predialis colitur pro medietate omnium prouentuum. de qua medietate dantur Episcopo circa XVI. scheffl. silig. et VIII. scheffl. auene. Medietas feni est circa X. plaustra feni. Item medietas rapularum et Caulium. Item Centum oua. Casei XII. et duo pulli.

„Item nota de Curia Obendorf (?) prope Sleten „soluit Episcopo anno L. quinto. LVI. scheffl. Bladi cu„iuslibet et presentias. Item Episcopus habet ibidem „vnum mansum. soluit waltp. dim. libr. hall. Mart. tan„tum pull. IIII. Oua dim. libr. Cas. VIII. et steuram „secundum gratiam Episcopi. et illum mansum colit „dictus Alt et frater suus. Item habet Episcopus ibidem „agros noualium. qui coluntur pro medietate vel pro „parte. Item Episcopus habet in villa sleten I. man„sum quem colit Leupoldus widenman. soluit walp. „XV. sol. hall. Mart. tantum. alia vt supra mansus „dicti Alt in Obendorf. Item Ott wolgend. seruit Episcopo de area walp. XXI. hall. Mart. tantum. In pascha

„XXX. oua. Item Chuntz swab. tantum vt iam dictus „de area. Item nota quod Episcopus habet quartam „partem omnium pertinentium ad dictam villam sleten „tam in campo Ecclesia et in villa. et predicti dant „steuram iuxta gratiam Episcopi. Item nota de villa „Ebing. (In margine: Conscribatur illa villa. Item duo bona „in piegen.)

„Item Heinricus Sunsmit dat de vno agro prope „Sentelbach an der Lihtenheit et de vna area annuatim „ad Cameram domini IIII. sol. hall. et IIII. pullos „Martini."

„Item Arnoldus de Lauter. dat de quatuor agris „ante nemor. Hautzmord in dem Mettelbach annuatim „ad Cameram domini IIII. sol. hall. super Martini et „VIII. pull. Item Heinricus Tokler et sui heredes dant „de Campis Holtzeich et Steudeich sitis in dem Truh-„sezzenloh singulis annis ad Cameram domini II. libr. „hall. in festo Martini et decimam et I. libr. Cere in „die sancti Thome ad Capellam in Curia domini Item „Heinricus Vngelter et sui heredes dant de XVI. agris „noual. sitis in dem Dorneych singulis annis super „festum Michahelis XVI. sol. hall. et XVI. pull. autump-„nales et decimam. Item Heinricus Zolner et sui he-„redes dant de X. agris noual. sitis in dem Hegneych „prope Memelstorfer strazz singulis annis X. sol. hall. „videlicet V. sol. super walp. et alios V. sol. super „Mart. et decimam. Item Heinricus de Bernheim dat „de XXXVI. agris noual. sitis in dem Erleich ante Ci-„uitatem Babenberg. singulis annis XXXVI. sol. hall. „et tot pullos autumpnales. super festum Michahelis „et decimam. sed nunc est possessor Güntherus Tokler „Notarius domini Lupoldi Episcopi Babenb.

„Item Fridericus Rotensteiner. dat de XLII. agris „noualibus sitis prope Campum Gunth. Tokler. et fore-

„stam dictam Hautzmord. singulis annis XLII. sol. hall. „et decimam super festum Michahelis.“ „Item“. . .

Redditus ecclesie in Officio memelsdorf. quod vnitur cum officio Camere in hoc libro.

Nota quod in Memelsdorf. dominus Episcopus habet vnam curiam. que pro medietate fructuum colitur. hanc tenet dominus heinricus de Gyech pro purchuta. Item de bonis eiusdem ville recipiuntur annis singulis XXX. sol. hall. et XXV. sumer. siliginis. que dantur vigili eiusdem Castri. Item nota quod villicus domini abbatis montis Monachorum In wekkendorf prope memelsdorf dant (sic) annis singulis in festo beati Martini XV. sol. hall. qui dantur pro vestibus vigili prenotato. Item Chvno puntzendorfer ibidem residens colit per se vnam forsthubam. que olim seruiebat episcopo walp. XXXV. sol. hall. Mart. tantum. In pascha LX. oua. In penth. IIII. cas. In Natiuitate IIII. Cas. In autumpno II. pull. in carnispriuio I. pull. Item nota quod super Jure proprietatis iam dicte hube. predictus puntzendorfer concessit domino wernthoni episcopo. C. libr. hall. Jus uero emphitheoticum quod uulgariter dicitur pawererb emit pro CC. libr. hall. et de Jure huiusmodi dominus Leupoldus Episcopus ipsum hoc petentem infeodare penitus denegauit. Item nota quod in predicta villa dominus Episcopus nil plus Juris habere dicitur. preter aduocatiam. de qua omnino nichil datur. Item dominus Episcopus habet ibidem modicam decimam noualium. que consueuit cum aliis noualium decimis in hautzmor locari.

villa wisengyech.

Nota quod in villa wisengiech dictus zigman dat in festo beati Martini X. sol. hall. de quibusdam agris

extirpatis in nemore dicto Dorneich. quod quidem nemus est domini Episcopi. Item de eisdem agris. qui sunt numero X. uel XI. decimam dat Episcopo. Item inquiratur de Reutleins. Oberndorf. que sunt precarium domini de sweinshaup. Cantoris ecclesie babenberg. et sunt II. et dim. mansi. Item in sweinsdorf II. mansi obligati preunlino mvnzer. site sunt prope Shezlitz.

Officium in weizzmeun. secundum.

Redditus ecclesie in officio weizzmeun. et primo de prouentibus in opido weizzmeun.

Circa officium weizmeun. primo uidendum est de prouentibus ipsius opidi weizmeun. et de impensis eorumdem prouentuum. Circa quod primo notandum est quod Theloneum Ciuitatis cum areis dictis Marchthofstet. situatis intra murum et extra. que sunt numero LXVIII. querum X. non seruiunt. videlicet VII. aree que sunt VII. scabinorum. et III aree. que sunt trium portariorum. aliarum quelibet seruit walp. XV. hall. Mart. tantum. et in purificatione X. hall. qui quidem arearum census. cum prouentibus thelonei facit circa XVIII. libr. hall. Item extra murum weizzmeun. fritz filius Stengel seruit de vno manso. walp. XII sol. hall. Mart. tantum. Item I. et dim. sumer. tritici. mensure in weizmeun. Item I. et dim. sumer. silig. eiusdem mensure. que quidem mensura maior est vno Scheffl. babenberg. Item in carnispriuio I. pull. alias presentias scilicet ouorum et caseorum dat in pascha. penth.

et natiuitate domini pro beneplacito officiatorum. et has consueuerunt crastrensi (sic) ibidem presentare. Item albertus Sifridi de vno manso walp. XII. sol. et IX. hall. Mart. tantum. vnum sumer. tritici. et II. et dim. sumer. siliginis. et VI. sumer. auene. alia ut immediate supra. Item Eberhardus Chraus. de vno feodo VI. sol. hall. et istos dat in Quatuor temporibus anni pro quolibet tempore XVIII hall. Item tritici II. quartalia. siliginis III. quartalia. et auene III. sumer. alia ut supra. Item fritz Stengel. de vno feodo per singula tantum. et eo modo ut supra. Item Heinricus keyser tantum. Item Heinricus lins tantum. Item fritz mader de vno feodo. tritici II. quartalia. siliginis III. quartalia. auene II. sumer. et alia ut supra. Item Heinricus pawer. de feodo walp. XV. sol. hall. Mart. tantum. bladum non dat. sed presentias dat eo modo ut predicti. Summa horum. Primo V. libr. XV. sol. hall. et VI. hall. Item tritici V. sumer. Item siliginis VII. sumer. et III. quartalia. Item auene XX. sumer. Item pullorum VIII. Item nota. quod predictorum septem. vltimo videlicet heinrico pawer excluso. dant Episcopo insimul pro steura walp. XIII. libr. hall. Mart. tantum. sed predicti hallenses videlicet V. libr. XV. sol. cum VI. hallensibus distribuuntur Turnariis. vigilibus et portariis Castri Nyesten. bladum uero cuius summa prescripta est datur ad Granarium Episcopi.

De censu molendinorum in weizmeun.

Item in weizmeun. sunt quatuor molendina. que seruiunt insimul ad Granarium episcopi. II. sumer et III. quartalia tritici. et in carnispriuio IIII. pull. ista cedunt Episcopo. Item eadem molendina seruiunt insimul XXXIII. sol. hall. qui dantur turnariis. vigilibus et portariis castri prenotati temporibus prenotatis. et

in carnispriuio dant IIII. pull. Item ibidem est aliud molendinum. quod tantum seruit III. sol. hall. et in carnispriuio I. pul. Et nota quod ista quinque molendina. dant cum Ciuibus steuram consuetam. Et nota. quod consueta steura huius Opidi est. walp. XXXV. libr. hall. Mart. tantum. preter steuram Judeorum. qui solent dare walp. IIII. libr. hall. Mart. tantum. sed hec sunt in arbitrio Episcopi. Item nota. quod extra ciuitatem in loco dicto huntschitz. resident IX. seldnerii. quorum quilibet per annum seruit XII sol. hall. pro quolibet quatuor temporum III. sol. hall. Summa horum. V. libr. VIII. sol. et isti hallenses dantur ad Castrum Nyesten. modo prenotato. Item preter predictos seldnerios. Otto fotzenzol. seruit LX. hall. in quolibet quatuor temporum XV. hall. Item Steinmetz et pleul. XII. sol. in quolibet quatuor temporum III. sol. hall. Item Greimpolt XII. sol. Item Otto chauffer XIIII. sol. Item Merkel ketler VI. sol. Item dictus Grozzenkind VI. sol. Item Gvldein tantum. Item Elyzabeth Reinleins III. sol. qui omnes diuiduntur per quatuor tempora anni ut supra positum est. Item Jeut chezlerinn III. sol. Item klekaw III. sol. Item pentz XVI. sol. et IIII. hall. pro quolibet dictorum terminorum IIII. sol. et I. hall. Item Petzolt Ruder. VI. sol. Item quilibet predictorum seruit in carnispriuio vnum pullum. preter vltimum. Summa XI. pulli Item IIII. libr. XVIII. sol. hall. et IIII. hall. et isti denarii similiter dantur ad Castrum Nyesten. personis et temporibus prenotatis. Item de aduocatia ville dicte zukenberch XVIII. sol. hall. Summa hallensium prescriptorum. qui impenduntur pro Custodia Castri Nyesten. . . Item de vna stupa Balneari datur episcopo. walp. X. et dim. sol. hall. Michahelis tantum. et in pascha. venter agninus. uel XVIII. hall. Item de macellis ibidem datur vnus Centenarius Sepi. Item Episcopus habet ibi vnam Curiam predialem. (in margine:

que Chuntz roder coluit) que est circa XVIII. sumer. diuersi grani. mensure weizmeun. cuius fructus presentantur ad Granarium Curie in weizzmeun. Item ibidem sunt quedam aree dicte hofstet. que sunt in numero X. sol. quarum quelibet dat IIII. hall. qui dicuntur forstrecht. faciunt in summa II. libr. hall. quos recipit aduocatus seu Castellanus ibidem nomine foreste. (in margine: Nota. relatio facta Berngero dicit plus de XV. sol. hall.) Item de villis ruralibus in officio weizmeun dantur pro Jure foreste circa quingenta oua et totidem fasciculi lini dicti uulgariter reisten. Item de eisdem villis dantur circa LXVI. rapacia que dicuntur forstlaib. et totidem Casei. qui dicuntur forstches. et tam rapacium quam Caseus debet esse in valore vnius denarii babenberg. (in margine: sed recipiunt in valore IIII. hallensium.) Item de foresta dantur Michahelis LXVI. pulli. et III. et dim. sumer. auene. hec omnia de consuetudine recipit Castellanus. non de Jure. Item nota. quod auena dicta lantfueter. que est circa L. sumer mensure predicte pertinet ad episcopum. sed preco qui dicitur Lantputel colligit eandem auenam. et ad Granarium Episcopi tantum presentat XXIIII. sumer. residua XXVI dicit ad se ratione officii pertinere. hoc tamen est in voluntate episcopi. non ex Jure. Item Bertoldus hofman habet extra ciuitatem aream et ortum. de quibus dat Episcopo II. libr. hall. quas assignat colono episcopi.

In villa pernreut.

Item in villa pernreut quedam bona estimata pro dimidio manso seruiunt episcopo per annum III. libr. hall. insuper. tenentur ad quelibet seruitia pro Curia episcopi necessaria. scilicet in arando metendo. fimando et consimilia. cum ad ea per colonum Episcopi re-

quisiti fuerint et uocati. Item de Grozzenzigenueld dantur ad Granarium Episcopi. per annum VII. sumer. auene. de qua colonus Curie retinet pro se dim. sumer. auene. et pro eo habet dare vnam similam valentem vnum hallensem cuilibet famulo. eandem auenam adducenti. et si colonus episcopi per se ad villam eandem equitat pro auena huiusmodi. tunc officiatus eiusdem ville ministrabit sibi expensas. uidelicet equo suo pabulum. et sibi caules cum carnibus. et vnum ferculum de carnibus et aucam assatam. et ceruisiam. aut vinum si poterit haberi. et pro huiusmodi expensis officialis retinet dimidium sumer. auene. residuum. videlicet VI. et dimid. sumer. assignabit villico episcopi extra villam predictam. et inde propria reducet vectura. Item decima in weizmeun est episcopi. (in margine: Nota. Berngero dictum est. quod valeat ad C. sumer. Bladi.) Item Curia predialis ibidem cum omni cultura et pratis est episcopi. que omnia Colonus Curie eiusdem colligit. facturus de eis quando episcopus voluerit rationem. (in margine: Nota. quod summa prouentuum stat infra de curijs.)

Impense pro Custodia Castri Nyesten.

Nota quod in Castro Nyesten. ad custodiam ipsius deputati sunt. duo Turnarii. quatuor vigiles. et duo Portarii. et isti debent continue remanere in Castro. quibus tale est pretium deputatum. primo cuilibet turnario. in quolibet quatuor temporum anni XXX. sol. hall. qui faciunt per circulum anni. VI. libr. Item cuilibet vigili. et cuilibet portario. walp. IX. sol. hall. et Michahelis XVIII. sol. hall. et ita cuilibet cedunt per annum XXVII. sol. Item cuilibet vigilum et portariorum dantur per quatuor ebdomadas totius anni I. quartale siliginis predicte mensure. et ita cuilibet per integrum annum cedunt III. sumer. et I. quartale siligi-

nis mensure weizzmeun. Summa horum. Primo hallensium XX. libr. et II. sol. hall. Item siliginis XVIIII. sumer. et duo quartalia.

Census prediorum ruralium in weizzmeun.

Post premissa videndum est de censi (sic) et prouentibus prediorum ruralium. et primo in seybolsdorf. que est Episcopi. que seruit ea que secuntur. Primo Ditmarus de duobus feodis. walp. VI. sol. hall. Mich. tantum. Item IIII. et dim. sumer. siliginis antique mensure. et III. sumer. auene eiusdem mensure. Item II. mensuras pisorum. quarum XV. mensure faciunt vnum sumerinum. In pascha XLVIII. oua. In penth. nichil. In natiuitate domini XII. cas. quorum quilibet debet esse in valore vnius denarij Babenberg. In carnispriuio II. pull. Item XLVIII. vassiculos lini. Item in pascha ventrem agninum. uel IX. hall. Item Chunradus perey. walp. III. sol. hall. Mich. tantum. siliginis II. sumer. et I. quartale. auene I. et dim. sumer. Item I. mensura pisorum. In pascha XXIIII. oua. In penth. VI. cas. in carnispriuio I. pull. XXIIII. decas seu fassiculos lini. Item in pascha III. den. babenberg. pro agno. Item Ludovicus de vno feodo per singula tantum. Item Chunradus humerer tantum. Item Otto dictus ritter tantum. Item fritz Resch tantum. Item waltherus. de vno feodo. walp. XXX. hall. Mich. tantum. II. sumer. silig. minus octali. auene I sumer. et I. octale. I mensuram pisorum. In pascha XX. oua. et III. den. pro agno. In natiuitate domini IIII. cas. In carnispriuio I. pull. Item XX. fassiculos lini. Item Chunradus herolt. de vno feodo. walp. IIII. et dim. sol. hall. Mich. tantum. siliginis III. sumer. auene II sumer. et I. quartale. Item I. mens. pisarum. In pascha XXXVI. oua. et pro agno. III. den. In natiuitate VI. Cas. In

carnispriuio I. pull. et XXXVI. fasciculos lini. Item Eberlinus dictus weit. de feodo per singula tantum. Item Heinricus pasthart. de feodo walp. IIII. et dim. sol. Mich. tantum. siliginis II. sumer. et I. quartale. auene tantum. In pascha XXXVI. oua. et totidem decas lini. In natiuitate VII. cas. In carnispriuio I. pull. Item I. metretam pisarum. Item Heinricus resch. de feodo. walp. III sol. hall. Mich. tantum. siliginis II. sumer. et dimidium et octale. auene II. sumer. et I. octale. In pascha XXIIII. oua. et totidem decas lini. et pro agno III. den. In natiuitate VII. cas. In carnispriuio. I. pull. Item Eberlinus waltstein. de feodo. walp. III. sol. hall. Mich. tantum. siliginis II. sumer. minus octali. auene I. sumer. et I. octale. alia ut immediate supra. Summa premissorum. Primo hallensium. Item siliginis. auene. pisorum. pullorum. ouorum. Caseorum. lini. Nota quod homines predicte ville. in nemore dicto poppenreut. quod est episcopi. extirpauerunt ad VII. agrorum iugera. de quibus noualibus tertiam partem decime dant plebano in Melkendorf. de residua parte que est domini Episcopi. Heinricus Wolfstrigel se intromisit.

Census de aduocatia in zukenberch.

Proprietas ville zukenberch est Canonicorum sancti Stephani in Babenberg. Sed aduocatia est episcopi. de qua dantur ista. Primo eberhardus dictus Schaubdach. de aduocatia vnius mansi. walp. XXV. sol. Mich. tantum. In pascha XL. oua. In penth. III. cas. In natiuitate III. Cas. in carnispriuio I. pull. Ittem Eberhardus havnstein. de manso tantum. Item Heinricus roger de manso tantum. Item Heinricus haunstein. de vno feodo walp. XIX. sol. hall. Mich. tantum. In pascha XXX. Oua In Penth. II. Cas. In natiuitate II.

cas. in carnispriuio I. pull. Item fritz havnstein. de feodo walp. XVI. sol. et IX. hall. Mich. tantum. Oua uero et alia ut immediate supra. Item Heinricus dictus keyser. de feodo walp. XV. sol. et IX. hall. Mich. tantum. alia ut supra. Item Chuntz Gerstner de feodo walp. XIII. et dim. sol. hall. Mich. tantum. alia ut supra. Nota quod predicti seruiunt Episcopo. sequentes uero deputati sunt pro purchutis. Item ista villa pro Consueta steura dat annis singulis. walp. VII. libr. hall. Mich. tantum. Summa horum. Primo hallensium. Item in eadem villa dantur de aduocatia que secuntur. Primo Chunradus frey. de tribus feodis. walp. III. libr. hall. Mich. tantum. In pascha L. oua. In penth. IIII. cas. In Natiuitate IIII. Cas. in carnispriuio I. pull. Est purchuta filii Ottonis rauschner. ab episcopo. Item dictus hochgesanch. de feodo. walp. I. libr. hall. Mich. tantum. In pascha XL. Oua. in penth. III. Cas. In natiuitate III. cas. in carnispriuio I. pull. Item hermannus plessenberger. de vno feodo. per singula tantum. Item Eberhardus haunstein tantum. Isti tres iam dicti deputati sunt ab episcopo. alberto fortschoni pro purchuta. Item in eadem villa. Heinricus zol. de I. et dim. manso. walp. II. libr. et LX. hall. Mich. tantum. aliud non dat. Jstud bonum est purchuta. Heinrici wolfstrigel. Nota quod de bonis que sunt purchuta fortzschonis in predicta villa. preter ea que dicta sunt. dantur ista. Primo Heinricus hochsanch. walp. IIII. et dim. sol. hall. Mich. tantum. Item Eberlinus havnstein. walp. XVIII. hall. Mich. tantum. Item Heintz reger. qui de aduocatia seruit Episcopo. ut habetur supra. dat insuper walp. III. sol. hall. Mich. tantum. Summa horum. XVIII. sol. hall. Jstos recipit Castellanus pro Turnariis. vigilibus et portariis Castri Nyesten. et male. quia dandi sunt Episcopo. neque pretium eorumdem ad tantum se extendit. ut patet ex prescriptis.

Census aduocatie in Motzenbach.

Aduocatia in villa Motzenbach est episcopi. de qua dantur ea que secuntur. (in margine: purchuta Johannis de waldenfels castellani in Radek.) Primo Chunradus hausman. de vno manso walp. XIII. et dim. sol. hall. et I. den. Mich. tantum. In pascha XXX. oua. et II. cas. In penth. III. Cas. in Natiuitate III. cas. uel II. pull. In carnispriuio I. pull. Item Chunradus fluermann de I. manso per singula tantum. Item Otto lang. de vno feodo walp. XIX. sol. hall. Mich. tantum. alia omnia ut supra. Item Relicta heinrici de feodo. walp. VI. sol. hall. Mich. tantum. alia ut supra. Item eberlinus amman. de manso walp. XXII. et dim. sol. hall. Mich. tantum. alia ut supra. Nota. quod predicti sunt purchuta yringi de wirsperch. Item in eadem villa sunt alia VI. bona. que equaliter seruiunt. scilicet insimul walp. IX. libr. hall. Mich. tantum. et nota. quod ista bona obligata sunt heinrico et alberto fratribus waldenroder. ad Castrum wildenberch et isti seruiunt presentas dictas weisat tantum ut predicti. Nota. quod predicti iura foreste. scilicet oua. auenam. panes. et fasciculos lini. seruiunt Episcopo. Item hermannus tuers habet feodum in eadem villa. de qua seruit episcopo. walp. XVIII. sol. hall. Mich. tantum. In pascha XXX. oua. In penth. II. cas. In natiuitate domini II. cas. uel II. pull. et in carnispriuio I. pull. Summa premissorum patet. Nota. quod episcopus recipit ibidem decimas noualium in toto. et facit circa VIII. sumer. siliginis et auene. et colligitur ad Granarium in weizzmeun.

In villa Mvnkendorf.

Proprietas ville Mvnkendorf pertinet ad prepositum Sancte Fidis in Babenberg. aduocatia est episcopi.

de qua dantur ista. videlicet octo bona eiusdem dant insimul walp. IX. libr. hall. Mich. tantum. Et istas XVIII. libr. hall. dant nomine steure. non nomine census. Item insimul dant pro presentis. in pascha I. libr. ouorum. In pascha XVI. cas. In natiuitate XVI. Cas. et in carnispriuio VIII. pull. Item quilibet dictorum dat. III. quartalia siliginis. que faciunt in summa VI. sumer. mensure weizmeun. et dantur Curie in weizmeun. Summa horum patet. Nota. quod ibidem assidue noualia extirpantur. quorum decime sunt episcopi.

Villa Pischofspucha.

In villa pischofspucha talis census datur Episcopo. Primo Otto swartzman de feodo walp. XV. sol. hall. Mich. tantum. Item dimid. sumer. silig. antique mensure. In pascha XXX. oua. In penth. II. cas. In natiuitate II. cas. In carnispriuio I. pull. Item Chunradus swartzman. de feodo walp. X. et dim. sol. hall. Mart. tantum. alia ut immediate supra. Item Chunradus Buel. tantum per singula. Item Hermannus waltheri. de feodo walp. XV. sol. et IX. hall. Mart. tantum. siliginis III. quartalia. alia omnia ut supra. Item Hedwich vidua. de feodo walp. XXII. et dim. sol. hall. Mich. tantum. siliginis I. sumer. alia ut predicti. Item Eberlinus teybitzer. de feodo walp. XV. sol. hall. Mich. tantum. siliginis tria quartalia. alia omnia ut predicti. Item Heinricus Schreiner. de feodo walp. X. et dim. sol. hall. Mich. tantum. siliginis II. quartalia et alia ut supra. Item Heinricus pairsdorfer. de parte vnius feodi. walp. VII. et dim. sol. Mich. tantum. siliginis I. quartale. aliud non dat. Item Relicta Chvn swartzman. de feodo walp. XV. sol. hall. Mich. tantum. alia ut precedentes. Summa horum. prima hallensium. Item siliginis. Item pullorum. Item Ouorum. Item Caseorum.

Redditus de aduocatia in Buchstendorf.

Nota quod villa Buchstendorf. et puchel est proprietas prepositi sancte fidis. Aduocatia est episcopi. Ista villa continet IX. feoda. que ratione aduocatie dant Episcopo nomine steure ut dicitur et non ratione census. walp. X. libr. hall. Mich. tantum. aliquando uero dant plus. aliquando minus. prout est in gratia episcopi. In pascha dant vnam libr. ouorum et XXX. In penth. XVIII. Cas. in natiuitate tantum. et in carnispriuio IX. pull. Summat se ipsam. Item nota. quod in eadem villa extirpantur noualia. quorum decimam recipiunt dominus heinricus de waldenuels miles. et Heinricus Bechtrit. quorum sunt decime antique.

Redditus de aduocatia in Berchtoltzreut.

Villa Berchtoltzenreut est prepositi sancte fidis in Babenberg. habens tantum circa tria feoda. aduocatia est episcopi. de qua per annum dantur Episcopo. VI. libr. hall. et quodlibet feodum Oua XXX. Quatuor Cas. et vnum pullum. Summa per se patet. (in margine: purchuta Alberti Mozpacher.)

Villa Patzenreut.

Nota quod villa patzenreut Obligata est alberto de Molendino et fratribus suis. occasione quorumdam dampnorum que pater eorum in ecclesia sustinuit. et eandem villam multo tempore coluerunt per se. sed nunc Instituerunt ibi quatuor colonos. fuit olim bona villa ut dicitur. dubitatur de censu. sed inquiratur.

Jura episcopi in Jeutelnreuth.

Item nota. quod in villa Jeutelnreut. Heinricus zimmerman tenet ab episcopo vnum feodum ratione

cuius reformare debet necessaria edificiornm in Castro Nyesten. quod tamen ut dicitur minime facit. Item ibidem est vnum feodum scutellarum de quo Episcopo existente in weizmeun sunt scutelle necessarie ministrande. Item ibidem est vnum feodum ollarum. quod tenet Chunradus Schul. de quo presente Episcopo ollas ad coquinam ministrabit. In loco dicto Hart. prope Jeutelnreut a longis temporibus in fundo ecclesie extirpati sunt ultra XII. agros quorum decima est Episcopi. quam ex negligentia officiatorum Heinricus zimmerman hucusque collegit. repetatur ab ipso. (in margine: „Nota quod idem Heinricus Zymmermann et fratres sui „tenent adhuc duo feoda de quibus seruiunt per annum „videlicet Michaelis simul XXVIII. solidos hallensium. „Item de kornberger habet duo feoda de quibus seruit „Episcopo XXVII. sol. Michaelis tantum.“)

Newndorf.

Item nota. quod tres partes decime in Newndorf sunt Episcopi. quarta pars eiusdem decime est Chunradi Gerlein. Pars uero Episcopi est circa XXIIII. sumer. diuersi grani. mensure weizmeun.

Teyzzawe.

Item in Teyzzawe. Episcopus habet vnam Decimam noualium. cuius valoris quantitas adhuc estimari non potest.

Wulpenreut.

Item wlpernreut estimatur in agricultura vix ad vnum mansum. licet ibi VII. uel VIII. persone resideant. Ista villula pleno Jure pertinet ad Curiam predialem Episcopi. in weizmeun. et decimam eiusdem villule recipit colonus Curie iam dicte. pro rebus sibi necessa-

riis. puta tunicis. calceis et aliis huiusmodi. Sed pro censu soluit Episcopo per annum III. libr. hall. et incarnispriuio dat pullos iuxta numerum personarum residentium in bonis.

In heglein.

Item an dem Heglein. extirpati sunt ad IIII. agros uel amplius. de quibus Decima datur Episcopo. et colonus in weizmeun colligit.

In villa Chotel.

Item nota. quod in villa Chotel. Episcopus habet vnam bonam Curiam. quam colit Chunradus de Gyech pro purchhuta. Item ibidem Chunradus de liebsperch tenet pro purchuta V. feoda. que per annum seruiunt VIII. libr. hall. et weisat. modo predicto. (in margine: „purchuta dicitur quod vacat et soluat Ecclesie.")

De Curiis in officio weizzmewn.

Et nota. quod in officio weizmewn pre tur (praeter?) Curiam quam colit dominus Chunradus de Gyech pro purchuta. sunt adhuc alie quinque Curie que sunt episcopi. et coluntur pro medietate fructuum. Istarum Curiarum vna sita est in weidnitz. cuius medietas est circa II. sumer. tritici Item XIII. sumer. silig. Item IIII. sumer. ordei. et XII. sumer. auene. mensure weizmeun. Ista Curia obligata est Hermanno de lautter pro CC. libr. hall. (in margine: „soluta est per Granatorem Guntze qui tenebit ad tempora vite sue.") Item Curia an dem forberch prope Purchunstat. et est circa X. sumer. silig. V. sumer. ordei. et XII. sumer. auene predicte mensure. Ista est obligata filio yringi de Redwitz pro CC. libr. hall. (in margine: „est soluta per predictum Chuntze") Item Curia sita extra Opidum Pur-

chunstat sita in loco dicto an dem anger. hanc colit Hainricus an dem anger pro medietate fructuum. que medietas aestimata est ad XXI. libr. hall. Ista Curia obligata est. Heinrico et alberto waldenroder ad Castrum wildenberch. ut videbitur infra („ista curia est modo soluta per predictum cuntzen") Item Curia in Altenchunstat. que est circa II. sumer. tritici. et X. sumer. silig. et IIII. sumer. ordei. et XIIII. sumer. auene. Ista seruit ad Granarium Episcopi in weizmeun. (in margine: „Nota quod ibidem sunt V. bona obligata Jo„hanni de Redwitz, quorum nomina infra in spatio con„tinentur") Item Curia in Steuden. est circa IIII. sumer. tritici et XII. sumer. silig. IIII. sumer. ordei et X. sumer. auene. Hanc occupat Chunradus de Giech. nomine purchute. („aduocati sed non de Jure vel consuetudine antiqua.") Item Curia Haydolfi sita am anger prope Kvnstat. seruit circa VII. sumer. silig. et II. sumer. ordei et VII. sumer. auene. Ista seruit ad Granarium Episcopi in weizmeun. Item Curia domini Episcopi in weizmeun. soluit circa XII. sumer. tritici. Item L. sumer. silig. Item XIIII. sumer. ordei et circa LX. sumer. auene. et alia. puta milium. papauer. rapulas et olera pro qualitate anni („et vsum de pecoribus „Curie") Item prata ad eandem Curiam pertinentia. faciunt circa LX. plaustra feni. plus uel minus. secundum qualitatem temporis et anni. Item decima in weizmeun. est Episcopi. et facit circa II. sumer. tritici. uel amplius. Item XIII. sumer. silig. Item IIII. sumer. ordei. et XIIII. sumer. auene. mensure weizmeun. („Illa decima plus soluit vt dicitur") Nota quod dominus Chunradus de Gyech emit a quodam Ciue in weizmeun. vnum agrum prope weizmeun situm. et de eodem agro dabatur episcopo decima. et in illo agro iam construxit ouile quoddam pro ouibus suis et quasdam areas sibi censuales. Item in Linteich. que est episcopi. habet

ad XX. iugera agrorum. quorum medietas iam de nouo est extirpata. quorum noualium decima est Episcopi. sed predictus de Gyech occupat. Item sub Castro Nyesten. est vnum feodum dictum wazzerlehen. quod presente Episcopo habet deferre aquam ad coquinam Episcopi. posset seruire IIII. sumer. silig. sed predictus Chunradus de Gyech. qui est Castellanus castri pro se colit. Item de ortis et areis sub eodem Castro in monte datur I. libr. hallens. quos idem de Gyech pro se recipit. Item idem de Gyech intromisit se de prato sub castro dicto im weir. quod est ad VI. plaustra feni. Item de alio prato sub Castro. quod est ad V. plaustra feni. Item Molendinum de Newnkirchen prope Castrum Mevnekk. seruit Episcopo per annum. omni sexta feria pisces in valore XII. den. babenb. sed in quadragesima seruit in Ebdomada duobus diebus. hos similiter recipit dominus de Gyech predictus. Item in eadem villa. quidam piscator dictus Gotz Ho. qualibet ebdomada per circulum anni. tam in quadragesima quam extra. dat vnum seruitium in piscibus ad valorem VI. denar. quos idem de Gych recipit. Item pueri Pernerinne ibidem. seruiunt in piscibus tantum ut iam dictus Gotz. quos similiter Chunradus de Gyech recipit pro se. Item ibidem. dicta Gizvblinn. seruit de area et orto walp. III. sol. hall Mich. tantum. II. Cas. X. oua. et I. pull. quos etiam Chunradus de Gych recipit. Insuper idem Chunradus de Gyech sibi attraxit duas Curias prenotatas. vnam in Chotel et aliam in Steuden. („eo Jure quo supra stat.“)

Redditus foreste dicti Officii.

Nota. quod in officio weizmeun ea que secuntur dantur de foresta. primo in weizmevn XII. sumer. auene. minus vno quartali. mensure ibidem. et presentantur ad Curiam episcopi. — In p a i r s d o r f. Item in

Pairsdorf VI. et dim. sumer. auene LXXIII. oua. et LXXIII. decas seu fasciculos lini. Item XV. rapatia. XV. pull. et XV. cas. — In pruel. In Pruel. XIII. et dim. sumer. auene. LIIII. oua totidem fasciculos lini. IX. Rapatia. IX. pull. et IX. Cas. — In Newnkirchen. (in margine: Alias Meyneck) In Nevnkirchen. II. sumer. auene. XXI. oua. et XXI. fasciculos lini. III. panes. III. pull. et III Cas. — In witzmansperg. In vitzmansperg III. et dim. sumer. auene. LX. oua. LX. fasciculos lini. VIII. panes. VIII. pull. et VIII. Cas. — In fridreichsperg. In fridreichsperg. I. sumer. auene. minus dim. quartali. XVIII. oua. totidem fasciculos lini. III. panes. III. pull. et III. Cas. — In Maschenbach. Item in Maschenpach X. et dim. sumer. auene. XI. sol. ouorum. totidem fasc. lini. XII. panes XII. pull. et XII. cas. — In Jeutenreut. Item in Jeutenreut. XXVIII. sumer. auene. C. et II. oua. et totidem fasc. lini. XVI. panes. XVI. pull. et XVI. Cas. Item nota. quod homines in Jeutenreut. pro lino dant auenam. ita quod loco XII. fasciculorum dant. vnum quartale auene. que facit in summa II. sumer. et. dim. quartale. Summa de foresta. auene. ouorum. fasciculorum. panum. pullorum. Caseorum.

„Nota. quod dictus Voertsche nunc viuens. et sui „predecessores quondam habuerunt duos piscatores in „Meynek, quorum quilibet domino Bambergensi Epi„scopo, quotiens venienti in weizmeun uel in Meynek, „quondam in tantum seruierunt quantum piscatores „ipsius domini, sed nunc nichil faciunt de aquis sepe „dicti domini Bambergensis, quamuis modo eorum sint „quinque, qui quondam solum duo fuerunt.“

Griffenstein.

„Notandum quod dominus Episcopus habet in castro „Greiffenstein quatuor partes, et Heinricus de Streit-

„perg miles duas partes. predictarum quatuor partium „domini Episcopi, vna fuit quondam domini Chunradi „de Slüzzelberg. ad quam partem pertinent XVI. Ju- „gera agrorum. Item vnum pratum ad estimationem „vnius plaustri feni annuatim. Item habet II. Jugera „nemoris sita im Ertzgruebeich. duo Jugera im Hage. „duo Jugera im Klüge. Item duo feoda desolata in „Rechendorf. que quondam soluebant annuatim IIII. „libr. hall. Item L. Jugera nemoris sita am Jben- „berge.“

„Secunda pars dictarum quatuor partium fuit quon- „dam Waltheri de Streitperg. Ad quam pertinent XIII. „Jugera agrorum. Item duo orti, continentes dimidium „iuger. Item VI. jugera nemoris sita in Espech. et „quatuor iugera in Vlrichstein.“

„Tertia pars uero fuit quondam Heinrici de Streit- „perg Canonici Ratisponensis. Ad quam pertinent XIII. „Jugera agrorum. Item VI. iugera nemoris sita im „Birkeich, duo orti continentes dimidium iuger. Quarum „trium partium predictarum est Aduocatus ex parte „domini Episcopi predictns Heinricus de Streitperg „miles.“

„Quarta pars domini Episcopi fuit quondam Frid- „rici de Streitperg militis. Ad quam pertinent XVI. „Jugera agrorum, et VIII. Jugera nemorum. Cuius „quarte partis est Aduocatus Chunradus de Streitperg.“

„Et nota quod alias duas partes in dicto Castro „habet Heinricus de Streitperg miles prefatus in feu- „dum a domino Episcopo et ab Ecclesia sua Bamber- „gensi, et de eodem feudo debet seruire perpetuis tem- „poribus domino Episcopo et Ecclesie sue predictis „contra omnem hominem, cum heredibus et successo- „ribus suis vniuersis. Nichilominus debet Ecclesiam „sepedictam cum dictis partibus Castri perpetue respi-

„cere, omni sine vara, prout in literis desuper con-
„fectis et per quondam dictos de Streitperg sigillatis
„plenius continetur.“

In Liechtenuels. Officium tertium.

Redditus Ecclesie Babenbergensis. in officio Liechtenuels.

Sequitur officium in liechtenuels vbi nota. quod in lichtenuels sunt tria molendina que seruiunt equaliter. quodlibet enim seruit walp. I. libr. den. babenb. uel XXX. sol. hall. Martini tantum. et ita in summa seruiunt per annum VI. libr. den. vel IX. libr. hall. Item sub Castro lichttenuels. sunt due aree. quarum quelibet seruit walp. IIII. et dim. sol. Martini tantum. Item in pascha LX. oua. In penth. II. cas. In natiuitate II. cas. In carnispriuio I. pull. Item de areis. ortis et agris prope ciuitatem circumcirca. dantur walp. XXX. sol. hall. Mart. tantum. et circa vnum sumer. silig. vel auene prout occurrit. Item theloneum Ciuitatis per annum est circa VII. libr. hall. (in margine: precarium kunonis de kvnstat) Item Heintz Jungleip de Staffelstein recipit medietatem thelonei in mogo. asserit quod ad eum iure hereditatis pertineat. sed de hoc inquiratur. alia medietas. que est circa IIII. libr. hall. est Episcopi. hanc recipit Castellanus in Lichtenuels. „videtur quod plus soluitur. et hoc veritati equipollet „quia dicitur. ad XVI. libr. hall. valere.“ Item consweta steura Ciuitatis eiusdem est hoc. walp. XXX. libr. hall. Mart. tantum. Summa horum. primo hallen-

sium. Item bladi. Item pullorum. Item ouorum Item Caseorum. Nota. quod in loco dicto Friesen. prope Castrum lichtenuels. extirpati sunt quidam agri. de quibus due partes decime dantur Episcopo. que pro isto tempore locatur pro XV. sumer. diuersi grani. sed propter continuam ampliationem agrorum augmentatur etiam decima. (In margine: precarium dicti Chunradi chastner vicarii ibidem). Nota qnod sumerinum siliginis in liechtenuels est ad modicum maius quam sumerinum siliginis in Babenberg. Sed sumerinum ordei minus est quam in Babenberg. Ita VII. sumer. silig. mensure lichtenuels. faciunt VIII. sumer. silig. mensure Babenbergens. Econuerso est de sumerino ordei. sed sumerinum auene vtrobique est equale.

Redditus in villa zeyblitz.

Nota quod villa Ceyblitz. seruit Episcopo in summa. walp. V. libr. hall. Mart. tantum. et tritici XXIIII. et dim. sumer. mensure in lichtenuels. silig. X. sumer. auene XIIII. sumer. In pascha XXIIII. sol. ouorum. In penth. XXIX. Caseos. In natiuitate domini XV. pull. et in Carnipriuio X. pull. Steura annualis huius ville est ad gratiam domini Episcopi. Decima antiqua huius ville. est parochie in altenkunstat. decime noualium due partes sunt episcopi. et est circa III. scheffl. mensure Babenberg. hanc villam cum decima. tenent et diu tenuerunt yringus et wolframus de Redwitz. et homines eiusdem ville per Juramentum dicunt. quod a tempore obligationis eis facte extorserunt ab eis. ultra censum debitum. amplius quam CCC. libras hallensium.

Redditus aduocatie in villa Revndorf.

Proprietas ville Revndorf pertinet ad Capitulum ecclesie Babenberg. et est oblagium. Aduocatia est

Episcopi. de qua dantur ea que secuntur. primo Heinricus quidel de feodo walp. VIII. et dim. sol. hall. Mart. tantum. Item ordei III. sumer. mensure in Lichtenuels. In pascha XL. oua. In penth. II. cas. In natiuitate nichil. sed in autumpno II. pull. et in carnispiuio I. pull. Item fridericus de revndorf. cuius feodum est abbatis in pantz. seruit de aduocatia domino Episcopo walp. VI. sol. hall. Mart. tantum. bladum non dat. sed in pascha XL. oua. In penth. II. cas. In autumpno II. pull. in carnispriuio I. pull. Item fritz kayser de feodo. walp. VIII. et dim. sol. hall. Mart. tantum. Item III. sumer. ordei. in pascha XL. oua. In penth. II. cas. In autumpuo II. pull. in carnispriuio I. pull. Item Otto steinman. per singula tantum. Item Chuntz kayser. de bono suo. walp. LII. hall. Mart. tantum. Ordei II. et dim. sumer. In pascha XX. oua. In penth. I. cas. In autumpno I. pull. in carnispriuio I. pull. Item Stolzinna de quodam bono. quod est dos Ecclesie. dat in pascha XX. oua. In penth. I. cas. In autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull Item in eadem villa resident duo piscatores qui de aduocatia seruiunt Episcopo pisces sicut possunt habere. in gratia episcopi. Item iidem ratione aduocatie soluunt steuram cum aliis. Steura huius ville annualis est ad gratiam domini Episcopi. Summa horum. primo hallensium. III. et dim. libr. XX. hall. Item Ordei XI. et dim. sumer. Item XVI. pulli. Item X. Casei. Item ducenta oua.

Redditus ville Tiernstein.

In villa Tierstein. wolflinus hetzer venator domini Episcopi tenet V. feoda que seruiunt insimul walp. XXIX. sol. hall. Mart. tantum. Item quodlibet seruit in pascha XXX. oua. In penth. I. Cas. In natiuitate I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Hermannus ve-

nator socius suus habet ibidem IIII. feoda. et duos ortos. seruiunt insimul walp. I. libr. hall. Mart. tantum. Item quodlibet in pascha XXX. oua. In pent I. Cas. In natiuitate I. pull. et in carnispriuio I. pull- Summa horum. primo hallensium. IIII. libr. XVIII. sol. hall. Item ouorum I. libr. et XXX. Item Cas. IX. Item pullos XVIII. Nota quod bona predicta. tenent prenotati venatores ad gratiam episcopi. dicunt quod eorum progenitores semper tenuerunt ea ab ecclesia. Item steura huius ville est in gratia et voluntate domini Episcopi.

Redditus ville Schonbrune.

Nota quod tota villa schonbrune. inclusa Curia episcopi ibidem. seruit walp. XIIII. libr. et X. sol. hall. Mart. tantum. In pascha XII. sexagenas ouorum. In penth. XXVI. Cas. In natiuitate XXVI. pull. In carnispriuio XVI. pull. Item pulli decimales ibidem circa XXXII. pull. Decima uero aliorum altilium. puta aucarum. anetarum uel porcellorum non estimatur. Nota. quod decima huius ville. est episcopi que anno presenti locata est. pro XX. scheffl. sil. et XX. scheffl. ordei. et XIIII. schefflonibus auene. mensure Babenbergensis. Item nota. quod Ditricus Marscalcus in lichtenuels. comparauit bona in Redwitz. sed quia dominus Episcopus habet Jus in eisdem bonis. quod ante recessum domini declarari non potuit. ideo predicto Marscalco assignati sunt redditus prescripte ville. excepta Curia Episcopi. et cum hoc fructus in Rumestal cum quadam Curia. Episcopus uero viceuersa recipit prouentus de Redwitz. videlicet L scheffl. diuersi grani. Item XI. et dim. libr. hall. per annum. Item XL. plaustra feni. Item quoddam lignum dictum krumelperg. habens in amplitudine ad trecenta iugera agrorum.

Redditus aduocatie in Rumenstal.

(in margine obligata est Marscalco in lichtenuels.) Villa Rumenstal. est Canonicorum in Babenb. in summo. aduocatia est episcopi. de qua dantur ista. Primo Chunradus dictus der lang. de vno manso walp. XXX. sol. hall. Mart. tantum. Item X. sumer. silig mensure Babenb. In pascha C. et X. oua. In penth. V. cas. In nat. V. cas. In carnispr. III. pull. It. id. de feodo. walp. VI. sol. hall Mart. tantum. III. sumer. silig. In pascha XXV. oua. In penth. I. et dim. cas. In natiuitate I. et dim. cas. pullos non dat. Item poppo lang. de feodo walp. XI. sol. et III. hall. Mart. tantum. Item tritici II. sumer. silig. I. sumer. In pascha XXX. oua. In penth. II. cas. In natiuitate II. Cas. In carnispriuio I. pull. Item waltherus an dem anger. walp. de vno feodo IX. sol. hall. Mart. tantum. In pascha XXV. oua. In penth. I. et dim. Cas. In natiuitate I. et dim. Cas. et in carnispriuio I. pull. et tritici II. sumer. siliginis I. sumer. Fritzmann de Grumpuelt. de feodo walp. XIX. sol. hall. Mart. tantum. siliginis I. sumer. auene II. sumer. In pascha XL. oua. in penth. II. cas. in natiuitate II. cas. in carnispriuio I. pull. Item albertus lang. de vno manso walp. IX. sol. hall. Mart. tantum. et I. schef. tritici. In pascha L. oua. In penth. III. cas. In natiuitate III. cas. et in carnispriuio I. pull. Item idem de dimidio feodo. walp. IIII. et dim. sol. Mart. tantum. Item siliginis I. sumer. In pascha XXV. oua. In penth. I. et dimid. cas. In natiuitate I. et dim. cas. in carnispriuio I. pull. Item Hermannus atzman. de feodo walp. XI. sol. et III. hall. Mart. tantum. Item tritici II. sumer. In pascha XXV. oua. in penth. I. et dim. cas. In natiuitate tantum. et in carnispriuio I. pull. Item Heinricus atzman. de vno feodo per singula tantum. Item Jordanninn. de dim. feodo.

walp. VI. sol. hall. Mart. tantum. siliginis I. sumer. In Pascha XXV. oua. In penth. I. et dim. cas. In natiuitate tantum. et in carnispriuio I. pull. Censum huius ville recipit Marscalcus in liechtenuels. ratione predicta. Nota. quod in predicta villa est vnum feodum. in quo residet fritz filius Chunradi lang. quod iam dudum dicta Strezenhauserinn vendidit plebano in Ewelsueld. quo defuncto. fratres eiusdem plebani se intromiserunt de ipso. pluries episcopi intromiserunt se de ipso. sed semper post aliquot annos de fauore aduocatorum seu officiatorum alienatum fuit. seruit walp. XII. sol. hall. Martini tantum. III. sumer siliginis. In pascha XXX. oua. In penth. II. cas. In natiuitate II. cas. in carnispriuio I. pull. Decima huius ville est Ciuium in Babenberg. sed ibidem extirpati sunt amplius quam ad quatuor agros. quorum noualium. Episcopus recipit duas partes decime. parochia tertiam partem.

Summa premissorum in Rumenstal.

Summa horum. primo hallensium. Item tritici et siliginis. Item pullorum. Item ouorum. Item Caseorum.

Redditus episcopi in villa Ebelsuelt.

Villa Ebelsuelt est episcopi. et seruit ea que secuntur. Primo hermannus hofman colit Curiam predialem episcopi. super qua episcopus habet ius proprietatis et aduocatitium. de qua dat episcopo. silig. IX. scheffl. ordei V. scheffl. auene VI. scheffl. In pascha C. oua. In penth. VI. Cas. In natiuitate III. pull. In carnispriuio nichil. Item idem de vno manso. pro Jure aduocatie. walp. XXII. et dim. sol hall. Mart. tantum. In pascha LX. oua. In penth. IIII. Cas. In natiuitate II. pull. et in carnispriuio II. pull. Item Hermannus prunner et Chunradus frater suus. de vno manso walp.

XIX. sol. et VI hall. Martini tantum. alia omnia ut immediate supra dictum est. Item dictus fvnch et Jacobus de manso. walp. XXII. et dim. sol. hall. Martini tantum. Oua et alia ut supra. Item Heinricus et hermannus wisener. de manso tantum ut immediate supra. Item filii Smidinn tantum. Item dictus viechman de area et quibusdam agris. walp. VI. sol. et IX. hall. Mart. tantum. In pascha XXX. oua. In penth. II. Cas. et in Carnispriuio II. pullos. Item Chunradus wisener de area walp. XVII. hall. Mart. XVI. hall. in carnispriuio I. pull. et non aliud Item Chunradus alt. de area walp XV. hall. Mart. tantum. in carnispriuio I. pull. Item purchardus de area. walp. XXX. hall. Mart. tantum et in carnispriuio I. pull. Item Eberlinus de area et quodam bono. walp. VIII. sol. et III. hall. Mart. tantum. In natiuitate vnum pull. et in carnispriuio II. pull. „In pascha XXX. oua. In penthecost. II. cas. Hermannus hofman. de vna area. walp. XI. hall. Mart. X. hall. in carnispriuio I. pull. Item dictus Snekk de duobus agris. walp. II. sol. Mart. tantum. non aliud. Item textor de area. walp. IIII. sol. hall. Mart. tantum. (in margine: hanc villam tenet dominus de sweintz.) Summa horum. primo hallensium. Item tritici. Item siliginis. Item ordei. Item auene. Item pullorum. Item ouorum. Item Caseorum. Decima huius ville ad diuersos pertinet. Decimam uero noualium recipit Chunradus Chastner pro Episcopo. „Notandum est quod „Chunradus de Giech miles habet in Ebelsuelt pro „Purkhuta I. mansum in quo apel wisner residet. Item „petrus de Giech habet etiam I. mansum pro Burkhuta „in quo residet Gunther zwetzolt. Item Heintz vom „Reyn habet I. mansum ibidem pro Burkhuta. in quo „residet. di Mandorferinn. et filii eius. Item dictus pet„rus et heintz vom rein tenent pro Burkhuta. mansum. „in quo residet anna heyerin.“

Redditus aduocatie in Grumpuelt.

(In margine: „hec villa non est obligata preter fritzmannus infra.") De villa Grumpuelt dantur ratione aduocatie que secuntur. Primo Hermannus schad. de manso. walp. XVII. sol. hall. Mart. tantum. In pascha LX. oua. in penth. II. cas. in natiuitate II. pull. in carnispriuio I. pull. Item Chunradus tuchel. de feodo walp. VIII. et dim. sol. In pascha XXX. oua. In penth. I. cas. in natiuitate I. pull. in carnispriuio I. pull. Item Chuntz Engelhart de I. feodo per singula ut immediate supra. Item Hashart tantum. Item Chunradus helmwich. de feodo walp. VI. sol. hall. Mart. tantum. alia ut immediate supra. Item uatzman de feodo. walp. VIII. et dim. sol. Mart. tantum. alia ut supra. Item Gerungus Chauperle de feodo tantum ut immediate supra. Item Chunradus fritzman. de manso. walp. XVII. sol. Mart. tantum. In pascha LX. oua. In penth. II. cas. In natiuitate domini II. pull. et in carnispriuio I. pull. Summa horum primo hallensium Item pullorum. Item ouorum. Item Caseorum. Antiqua decima est quorumdam Ciuium in Babenberg. Decima noualium de quatuor agris uel circa datur episcopo et colligitur cum decima in friesen.

De aduocatia in Nettenisdorf.

Villa Nettenisdorf. est abbatis in Pantz. aduocatia est episcopi. de qua dantur ista. Primo heinricus pulcher de feodo. walp. VIII. sol. hall. et I. denar Mart. tantum. In pascha XX. oua. In penth. II. cas. In natiuitate II. cas. in carnispriuio I. pull. et in autumpno II. pull. dictos Rodhvner. Item idem III. quartalia tritici. et III. sumer. auene mensure Babenbergensis Item Eberhardus Bohemus. de duobus feodis. walp. XVI. et dim. sol. hall. Mart. tantum. tritici I. et dim. sumer.

auene. VI. sumer. In pascha XL. oua. In penth. IIII. cas. In natiuitate IIII. cas. In carnispriuio II. pull. et IIII. Rodhuner. Item Relicta hulsin. de feodo walp. VIII. sol. hall. et I. denar. Mart. tantum. III. quartalia tritici. In pascha XX. oua. In penth. II. cas. In natiuitate II. cas. In carnispriuio I. pull. et in autumpno II. pull. Item eberhardus ritter de duobus feodis. tantum per singula sicut eberhardus bohemus. Item Gotz Rutschir. de duobus feodis tantum. Item Chunradus rutschir de vno feodo walp. VIII. sol. hall. et I. denar. Mart. tantum. Item tritici III. quartalia. auene III. sumer. oua XX. Cas. IIII. pullos III. diebus quibus supra. Item Chunradus Newpawer de vno feodo per singula tantum. Item Eberlinus wolf. tantum. Item Gotzinna. de dimidio feodo. walp. XXVIII. hall. Mart. tantum. auene I. et dim. sumer. triticum non dat. in pascha X. oua. In penth. I. cas. In natiuitate I. cas. in carnispriuio I. pull. in autumpno I. pull. Item waltherus hanpaum. de dimid. feodo. walp. XXVIII. hall. Mart. tantum. bladum non dat. In pascha X. oua. In penth. I. Cas. In natiuitate I. cas. in carnispriuio dimid. pull. et in autumpno vnum pullum. „Item herman hanpaum „habet I. feodum. de quo nichil wlt dare. neque steu„ram neque censum. sed tamen est Episcopi. et dedit „steuram aliquando. et wlt supportatus esse. propter „hoc quod (pariter) antecessor suus fuit prolocutor et „promotor et repetitor Jurium ville. et predictus de„beret nuntios Episcopi et venatores nutrire et pas„cere. et neutrum illorum facit sicut priores sui. et „soluit. walp. X. sol. hall. Mart. tantum. alia ut supra „de vno feodo. Nota quod in ista villa et de istis red„ditibus. habet Wolframus de Redwitz pro purkhuta „IIII. libr. hall. et IIII. sol. Siliginis VIII. sumer. et „I. quartale. auene XXXIIII. et dimid. sumer. pull. „XXXVI. cas. XLVIII. ouorum CC. et XL. et pro plado

„computauit Episcopo tantum IIII. libr. et IX. sol. mi-„nus II. hall. computando sumer. auene pro XVIII. „hall. et sumer. tritici pro IIII. et dim. sol. hall. resi-„duos redditus recipit Chunradus camermeister. In-„quiratur. Notandum quod in predicta villa sunt adhuc „VII. feoda. que sunt libere cum aduocatia abbatis in „Pantz. preter Judicium Mort.“ Summa premissi census. primo hallensium. Item tritici. Item auene. Item pullorum. Item ouorum. Item Caseorum.

Nota. de censu predicte ville. dantur domino Leupoldo de Sweinshaup. walp. III. libr. et Mart. III. libr. hall. nomine precario. Nota. quod medictatem decime huius ville recipit wolframus de Redwitz. aliam medietatem recipit haider ciuis babenbergensis. Item ibidem extirpati sunt agri ad XL. iugera. de quibus ad bona domini episcopi pertinent circa XXIIII. agros. reliqui ad bona domini abbatis in Pantz. de agris domini episcopi dantur XXIIII. pulli prenotati. decima uero noualium cum antiqua decima a prenotatis (recipiuntur) qui a prima extirpatione dictorum agrorum se de ea intromiserunt. hanc decimam noualium rustici de villa eadem taxare noluerunt.

Census aduocatie in Obernwaldenstat.

Nota quod in villa obernwaldenstat. dominus prepositus Ecclesie Babenbergensis habet ius proprietatis in III. et dim. mans. super quibus Episcopus habet ius aduocatitium. de quo dantur ista. Primo fritz Schal. dat de dimid. feodo. ratione aduocatie. walp. XVII. sol. hall. Mart. tantum. et in epyphania domini VIII. hall. loco presente in carnispriuio I. pull. Item fritz cherner. de feodo walp. XV. sol. hall. Mart. tantum. Item II. sumer. silig. mensure Babenbergensis. auenam non dat. In epyphania domini VIII. hall. ut supra. et in

carnispriuio I. pull. Item waltherus zimmermans svn. de vno feodo tantum vt immediate supra. Item Ludowicus tantum. Item nota quod ditricus Marschalcus intromisit se de istis duobus feodis immediate suprapositis. et colit ea per se. Item in pascha dantur II. ventres agnini. Nota quod predictam aduocatiam fridericus Marscalcus. pro purchuta ut asserit. sed quidam dicunt. quod teneat nomine pignoris. inquiratur. Decima huius ville. est Monasterii in Lancheim. decima noualium modica est. videlicet ad I. sumer. siliginis. quam de licentia episcopi recipit preco in lichtenuels. Summa premissorum. primo hallensium censualium. Item hallensium pro presenta. Item siliginis. Item pullorum.

De Curia prediali in Niderwaldenstat.

Item dominus Episcopus habet in Nidernwaldenstat. vnam Curiam predialem. de qua dantur ista. videlicet siliginis. XIIII. sumer. Ordei X. sumer. auene VIII. sumer. In pascha XV. hall. pro presenta dicta weisat. In natiuitate domini XVIII. hall. pro presenta. In carnispriuio I. pullum. „In pascha agnum vt patet in alia vrbaria de Curia eadem.“ Nota quod de ista Curia dantur wolflino venatori annuatim de gratia Episcopi VIII. sumer. silig. residuum bladi datur ad Granarium Episcopi. In predicta villa dominus episcopus nil plus Juris habet. nisi Curiam predictam. proprietas est Ciuium Babenbergens. Summa patet per se.

Census ville in Nidernawe.

Proprietas ville Nidernawe est Episcopi. et seruit ut sequitur. Primo Eberhardus de Newsezze. de feodo walp. XVII. et dim. sol. hall. Mart. tantum. In pascha L. oua. in penth. III. cas. in Natiuitate III. cas. in carnispriuio I. pull. Item Chunradus bleiwart. de feodo

STAATSBIBLIOTHEK BAMBERG

walp. VI. sol. hall. Mart. tantum. in pascha XXX. oua. In penth. II. cas. in natiuitate tantum. in carnispriuio I. pull. Item Marquardus tyrlein. de dimid. feodo walp. III. sol. hall. Mart. tantum. Item oua XXX. Cas. IIII. et pullum vnum. diebus quibus supra. Item Hermannus fuez. de feodo walp. VIII. sol. et III. hall. Mart. tantum. alia ut supra. Item wolfhardus de feodo. walp. VII. et dim. sol. Mart. tantum. alia ut supra. Item vlricus Geuder. de manso walp. XV. sol. hall. Mart. tantum. In pascha LX. oua. In penth. IIII. cas. In natiuitate IIII. cas. in carnispriuio I. pull. Item Heinricus kotzenberger. de manso per singula tantum. Item dictus Turlein et filius suus de feodo. walp. VII. et dim. sol. Mart. tantum. oua XXX. Cas. IIII. et pullum vnum diebus ut supra. Summa horum. primo hallensium. Item pullorum. Item ouorum. Item Caseornm. Decima huius ville est Chunradi frantz Ciuis Babenbergensis. sed due partes decime noualium ibidem sunt Episcopi. que hoc anno locata fuit. pro tribus sumer. siliginis.

Redditus aduocatie in Stubenlang.

(in margine: obligatio. „Redditus istius ville red„empti sunt per dominum Leupoldum Episcopum Bam„bergensem pro quadringentis libr. hall. anno domini „Millesimo. CCC. LX. et XX. libr. hall.“) Villa Stubenlang est Canonicorum sancti Stephani in Babenberg. Aduocatia est Episcopi de qua dantur ista. primo hermannus et heinricus hofman. de vno manso. walp. XXIIII. sol. et IX. hall. Martini tantum. Item vnum scheffl. tritici. mensure in Staffelstein. In pascha LX. oua. In penth. IIII. cas. In natiuitate tantum et in carnispriuio I. pull. Item dictus loz. de vno manso. walp. XXIIII. sol. hall. Mart. tantum. tritici I. scheffl.

STAATSBIBLIOTHEK BAMBERG

alia omnia ut immediate supra. Item Heinricus hertwig. de feodo walp. XI. sol. et III. hall. Mart. tantum. In pascha XXX. oua. In Penth. II. Cas. in natiuitate domini II. Cas. et in carnispriuio I. pull. Item Chunradus Heych. de vno feodo tantum ut immediate supra. Item Marquardus de vno manso. walp. XXIIII. sol. et IX. hall. Martini tantum. vnum scheffl. tritici. In pascha LX. oua In penth. IIII. cas. in natiuitate totidem. et in carnispriuio I. pull. Item Heinricus et waltz dicti Schorman. de vno manso. walp. XXIIII. sol. Mart. tantum. tritici I. scheffl. et alia omnia ut immediate supra. Item Gotz Soldan. de vno manso. walp. XXI. sol. et IX. hall. Mart. tantum. triticum et alia omnia ut immediate supra. Item dictus zetzman. de vno manso. walp. XXI. sol. et IX. hall. Mart. tantum. tritici II. sumer. et silig. II. sumer. alia omnia ut supra. Item heinricus Schober. de manso walp. XXI. sol. et. IX. hall. Mart. tantum. vnum scheffl. tritici. alia ut supra. Item Hermannus Leichger de feodo. walp. XI. sol. et III. hall. Mart. tantum. tritici II. sumer. in pascha XXX. oua. In penth II. cas. In natiuitate tantum. et in carnispriuio I. pull. Item Heinricus forestarius de modico feodo tantum dat tritici II. sumer. denarios non dat ratione offlcii. Item dat XXX. oua. Cas. IIII. et vnum pullum. Item Chunradus schantolf. de feodo. walp. XI. sol. et III. hall. Mart. tantum. tritici II. sumer. oua XXX. Cas. IIII. et I. pull. Item molendinator de molendino. walp. VII. et dim. sol. Mart. tantum. Oua XXX. Cas. IIII. pull. vnum. triticum non dat. Item Chunradus Etzel de manso. walp. XXIIII. sol. et IX. hall. Mich. tantum. tritici II. sumer. siliginem non dat. Item in pascha LX. oua. in penth IIII. cas. In natiuitate IIII. cas. In carnispriuio I. pull. Summa horum. primo hallensium. Item tritici. Item siliginis. Item pulli. Item oua. Item Casei. Nota quod predicti red-

ditus obligati sunt Heinrico de Gyech militi. Decima huius ville est domini Abbatis Montis Monachorum. sed ibidem est quoddam lignum. dictum Dornawe. cuius proprietas est episcopi. in quo extirpata sunt circa VI. Jugera agrorum. quorum decimam ipsi rustici per se recipiunt. nichil episcopo inde dantes.

Census in villa Swabtal.

Nota quod in villa Swabtal. dominus Episcopus tantum habet duo bona. in quibus resident dictus hofer et dictus fiker. de quibus seruiunt II. sumer. tritici. que recipit dominus Chunradus de Gyech et filii fratris sui. dicentes quod pertineant ad eorum purchutas.

Census in Michelawe.

Nota. quod Michelawe. soluit II. libr. et II. sol. denarior. et pertinet ad officium in kunstat. ibi melius inquiratur. Erat obligatum dicte Stretzenhauserinn. pro XXXII. libr. hall. A qua Chuntz Sturm de consensu Episcopi redemit tenendum pro precario. sed eo defuncto Ditricus Marscalcus se intromisit. et asserit quod ab episcopo de bono huiusmodi sit infeodatus.

Census aduocatie in villa Kumel.

(in margine: „Nota ista villa est precarium cum certis redditibus ibi scriptis prepositi et oblayerii Montis „Monachorum videlicet Eglofstein et dicti fuchs.“) Villa Kumel pertinet ad prepositum sancte fidis in Babenberg. Aduocatia est episcopi. de qua dantur ea que secuntur. Primo waltherus kolhart de feodo. walpurgis XV. sol. hall. Mart. tantum. In pascha LX. oua In penth. III. Cas. In Natiuitate domini II. pull. in Carnispriuio I. pull. Item Reynolt de feodo tantum. Item Rudiger et Engelhart. de feodo walp. XII. sol et IX. hall. Mart.

tantum. In pascha L. oua. in penth. III. cas. In natiuitate II. pull. et in Carnispriuio I. pull. Item Hermannus perbeich de feodo. walp. IX. sol. et. VI. hall. Mart. tantum. In pascha XL. oua. in penth. III. cas. in natiuitate II. pull. in carnispriuio I. pull. Item Chaufmaninn. de feodo walp. VIII. et dim. sol. hall. Mart. tantum. alia omnia ut immediate iamdictus. Item dictus Rab. de feodo. walp. IX. sol. hall. Mart. tantum. alia ut immediate supra. Item Chunradus forster. de feodo. walp. VII. et dim. sol. Mart. tantum. In pascha XXX. oua. in penth. III. cas. In natiuitate II. pull. In carnispriuio I. pull. Item predictus rab. de dimidio feodo. walp. VI. sol. et IX. hall. Mart. tantum. Item XXX. oua. III. cas et III. pull. diebus quibus supra. Item Chunradus knauz. de dim. feodo walp. VI. sol. Mart. tantum. alia ut supra. Antiqua decima spectat ad duas vicarias ecclesie sancti Stephani in babenberg. Item ibidem sunt IIII. agri noualium. et in Reutlein extirpati sunt plures agri. quorum decimam recipit prepositus. sancte fidis in Babenberg. Summa horum. primo hallensium. Item pullorum. Item Ouorum. Item Caseorum. Istam aduocatiam tenuit dominus Chunradus de Liebsperch in obligatione. ad XXXIIII. annos pro C. et LX. libr. hall. sicut fertur. (in margine: „Nota quod „ibidem est lignum ad LXXX. Jugera quod defenden„dum est. sed Egl(ofstein) et fuchs resecant. quod in„hibendum est.“)

De curia prediali in kotzenperg.

Nota. quod Curia kotzenperg colitur pro medietate fructuum. que quidem medietas est circa XL. sumer. diuersi grani. preter presentas. quas colonus curie dare consueuit. Hec Curia obligata est. Lichtensteinario. dicitur quod pro CCC. libr. hall.

De villa Reutlein que desolata est.

Nota quod Reutlein. olim habuit circa VII. feoda. cuius proprietas est domini abbatis montis monachorum. aduocatia est episcopi. hec villa nunc desolata est. et agri coluntur per rusticos de Klevnca. videlicet Ieuta dicta Duringinne colit I. feodum Item krauser ibidem scilicet in klevca I. feodum. heinricus filius poppen. I. feodum. Item waltz herword I. feodum. Isti et alii qui colunt predictum desolatum dant censum qui de aduocatia cedit. cuius certa summa nescitur. Gunthero Chostner de Staffelstein. et tenuit a tempore ut dicitur domini arnoldi episcopi. et dicitur quod fuerit sibi aut patri suo assignatum pro quibusdam expensis. per iam dictum Episcopum apud eum factis. Istud desolatum idem Guntherus. venditioni iam exponit. „Item prope „villam Merkendorf an der ytsche jacet vna curia quam „colit peheim. soluit ad Granarium Liechtenuels III. libr. „hall. et respicit fenaturam et prata Episcopi an der „ytsche.“

Prouentus decimarum in officio prenotato.

Locatio decimarum huius officii. facta sub anno domini supra prenotato. Decima in Schonprunne. pro LIIII. scheffl. diuersi grani. In Lochuelt. pro XVI. scheffl. Decima in Staffelstein tantum est super duo feoda. locata fuit pro IIII. scheffl. In forst et in Effeltrich. pro XII. scheffl. In Ebersheim. et in dem werde. pro III. et dim. scheffl. In peulsendorf. pro V. sumer. In Stockeich. pro XII. scheffl. Item in friesen. pro X. scheffl. In dem Stainloch. pro V. sumer. Item de quibusdam agris prope Rumenstal dati sunt II. sumer. Summa Centum. XIIII. schefflones et II. sumer. diuersi grani. et nota quod huiusmodi decime prenotate locari possunt pro pluri. uel minori summa iuxta diuersas

qualitates temporum et annorum sicut patet. Summa summarum huius officii. . . .

„Notandum quod dominus Luppoldus Episcopus „Bambergensis emit Nemora prata et Redditus sita „prope wyschenfelt apud Hermannum Groz militem pro „CCC. et XX. florenis. Item redemit Curiam dictam „zum Berge prope Schonfelt pro CC et XXXI. florenis. „Item emit redditus sub gratia reemendi in villis . . . „. . . apud Theodericum de Hohenberg militem pro D. „florenis et LXXVII. florenis. Item redemit à Lutzone „Schotten milite aduocatiam in pussendorf et Redditus „in Duringstat. pro C. et pro XLVII. libr. hall. Item „emit quedam bona sita prope Ryffenberg sub gratia „reemendi. apud Chunradum de wyesentawe pro C. „libr. hall. Item redemit Officium et Redditus in Stey-„nach apud Johannem de waldenfels militem. pro D. „libr. hall. Item dominus dedit pro redemptione ville „dicte Stublang LXX. libr. hall. vltra CCC. libr. et L. „libr. hall. quas tenebatur magister hospitalis sancte „Katherine ratione quorumdam bonorum per dominum „Episcopum et Capitulum appropriatorum. Item rede-„mit Burghutam sitam prope wyschefelt pro walthero „de Streiperg pro C. libr. et XX. libr. hall. que quon-„dam fuit dicti krusener. Summa duo Milia et LXV. „libr. et flor. Item dedit de lignis venditis in Wey-„schenuelt Ottoni dicto Stubch. LXXX. libr. hall. quas „Jdem Otto mutuauit domino Babenbergensi in emptione „domus Heinrici dicti Muotschidler. Item dedit Relicte „quondam dicti Walch CC. libr. hall. pro redemptione „bonorum feodalium in zeyl cum quibus eam dotauit. „Item dedit Chonrado quondam magistro kamere C. „libr. et XXV. libr. hall. pro quibusdam bonis in frens-„dorf. que erant Burghuta fratris sui Heinrici pie me-„morie.“

Prouentus officii in Brunne IIII.

Redditus domini Episcopi Babenbergensis. in districtu officii Brunne.

Postquam visum est de prouentibus Ecclesie qui sunt in Officio lichtenuels et aliis supra conscriptis. sequitur quarto loco de prouentibus eiusdem Ecclesie in Officio Brunne. quod est contiguum predicto officio. Et primo in villa Medlitz. Vbi nota. quod in eadem villa sunt quatuor mansi. qui titulo proprietatis respiciunt prepositum. Ecclesie Babenbergensis. Aduocatia uero eorumdem quatuor bonorum. est episcopi. et ista quatuor bona seruiunt insimul. siliginis IIII. scheffl. Auene tantum Item walp. III. libr. hall. Mart. tantum. Item in pascha I. libr. ouorum In penth. XXIIII. cas. In natiuitate XXIIII. cas. In Carnispriuio VIII. pull. Istius census dantur preposito. due partes de proprietate. tertia pars episcopo de aduocatia. Et ita pars que cedit episcopo sunt siliginis V. sumer. et tertia pars vnius sumer. Item auene tantum. walp. vna libr. hall. Mart tantum. de presentis patet. Residua bona huius ville. sunt domini abbatis Montis Monachorum. de quibus episcopo nichil datur. Nota. quod antiqua decima huius ville est Ciuium Babenbergensium. Decima uero noualium que est circa IIII. scheffl est Heinrici de Gyech. ex infeodatione domini Episcopi. ad Castrum suum Hohenbrunne. cum quo respicere debet ecclesiam ut ipsemet fatetur. Nota. quod predicta villa. cum aliis quatuor villis que sunt in officio Brunne. dant

Episcopo pro Steura. cum requisiti fuerint. circa quinquaginta libras hallensium.

Redditus episcopi in Speirberch.

Proprietas ville speirberch est domini prepositi Babenbergensis. Aduocatia est episcopi. et in eadem villa sunt duo mansi. qui seruiunt insimul walp. XXX. sol hall. Michahelis tantum. Item silig. II. scheffl. auene tantum. In pascha dim. libr. ouorum. In penth. XII. cas. In natiuitate tantum. et in carnispriuio IIII. pull. de censu isto dantur episcopo. duo pulli de aduocatia. et preposito duo pulli de fundo. in reliquis omnibus. puta denariis. blado. ouis et caseis. dantur preposito. due partes de proprietate. et tantum tertia pars datur episcopo de aduocatia. videlicet walp. dim. libr. hall. Mart. tantum. Oua XL. et cas. vnus. Item ibidem est vnum Molendinum. seruit walp. XV. sol. hall. Mich. tantum. non aliud. quorum due partes cedunt preposito. Jure quo supra. tertia uero pars. videlicet dim. libr. hall. cedit episcopo de aduocatia.

Redditus aduocatie in Busendorf.

Preterea villa Busendorf. est domini prepositi Babenbergensis. sed aduocatia est episcopi. Ista villa continet VIII. mansos. et quilibet mansus seruit walp. XV. sol. hall. Mart tantum. Item siliginis III. sumer. auene tantum. In pascha L. oua. In penth. IIII. cas. In natiuitate IIII. cas. In carnispriuio I. pull. et si mansi diuiduntur pulli similiter augmentantur. vnde propter diuisionem mansorum. dantur pro nunc XXVIII. pulli. de quibus cedunt Episcopo XIIII. pulli et totidem preposito. In aliis omnibus. Episcopus recipit tertiam partem. et dominus prepositus duas partes. Nota. quod olim quilibet mansus dabat vnum schefflonem siliginis.

et tantum auene. sed eisdem bonis detracta sunt quedam prata que attributa sunt ville pirkeich. et pro eo cuilibet manso. detractum fuit I. sumer. siliginis. et tantum auene. Summa census domini Episcopi. videlicet Hallensium IIII. libre. Siliginis VIII. sumer. Auene VIII. sumer. Ouorum C.XXXIII. Caseorum XIX. Pullorum XIIII. Nota. quod redditus huius ville qui dantur Episcopo ratione aduocatie obligati sunt Ludowico Scoto ex hac causa Ecclesia fuit obligata illi de Rotenhan. militi. in LXIII. libr. hall. pro quibus prefatus Scotus cautionem fideiussoriam prestitit ad certum terminum persoluendis. quo termino veniente. procuratores ecclesie. qui tunc fuerant. receperunt. LXIII. libr. hall. apud Judeos. et in ipso die solutionis promisse. miserunt eas. prefato de rotenhan. qui se occultans. non potuit inueniri quesitus. sed statim die sequenti. predictus Ludowicus. uendidit fratri suo quinque equos. pro LXIII. libr hall. et pecuniam procuratorum sibi oblatam recipere recusauit. asserens terminum esse lapsum. et pro equis venditis. computauit Ecclesie Centum et LXIII. libr. hall. pro quibus ipsam Ecclesiam impignorare minabatur. quare predicti procuratores sibi bona predicte ville. cum bonis in Duringstat. pro predicta summa pecunie. videlicet pro C. et LXIII. libr. hall. obligarunt.

(In margine: „Istos redditus redemit dominus Lu„poldus de Bebenburg. Episcopus Bambergensis anno „domini M.CCC.LX.") Affirmant rustici huius ville. quod prope ipsam. est vnum pratum. cuius tertia pars est domini episcopi. et due partes sunt prepositi. sed predictus Scotus. se de parte domini Episcopi intromisit.

Redditus in Duringstat.

Villa Duringstat cum proprietate fundi respicit dominum prepositum ut supra. sed cum aduocatia. domi-

num Episcopum. et de aduocatia solum. dantur Episcopo ea que secuntur. Primo waltherus Gruber. et Eberlinus. frater suus. de manso. walp. IX. sol. hall. Mart. tantum. Tritici I. sumer. In pascha L. oua. in penth. IIII. cas. In natiuitate tantum. in carnispriuio I. pull. Item Eberhardus apud fontem. et hermannus hofman. de manso walp. XI. sol. hall. Mart. tantum. Tritici I. et dim. sumer. alia ut supra. Item Marquardus Chotzenberger. de manso walp. IX. sol Mart. tantum. Tritici I. sumer. alia ut supra. Item hermannus Cocus. de manso walp. XI. sol. Mart. tantum. tritici I. et dim. sumer. Oua L. Cas. VIII. pull. vnum. diebus quibus supra. Item idem hermannus et fritz Eberlein. de manso. per singula tantum. Item Heinricus wagner. de manso walp. XII. sol. Mart. tantum. Tritici II. sumer. alia ut supra. Item Chuntz Mukenzil. de manso walp. XI. sol. Mart. tantum tritici I et dim. sumer. alia omnia ut supra. Item Chuntz Satran. de manso walp. XI. sol. Mart. tantum. tritici I. sumer. alia omnia ut predicti. Item Otto gruber. et frater suus de manso walp. XI. sol. Mart. tantum. tritici I. et dim. sumer. alia sicut supra. Wolfhardus in der wisen. de vno manso tantum ut immediate supra. Gotz Steger et filii fratris sui. de manso walp. XII. sol. Mart. tantum tritici I. et dim. sumer. alia omnia ut supra. Item perchtoldus in der pfutzen et fratres sui dc manso incompleto. walp. VII sol. et IX. hall. Mart. tantum. tritici III. quartalia. oua XXX. Cas. IIII. pull. III pro diebus ut supra. Item Heinricus Rumestaler. de manso walp. X. et dim. sol. hall. Mart. tantum. In pascha L. oua. in penth. IIII. cas. in natiuitate IIII. cas. in carnispriuio I. pull. Item hermanus Reycholf. tantum ut immediate supra. Item Ludowicus antiquus preco. walp. VII. sol. et III. hall. Mart. tantum. tritici I. sumer. alia ut immediate supra. Item Hans bodelsta. de

manso walp. XI. sol. hall. Mart. tantum. tritici I. et dim. sumer. alia ut immediate supra. Item pertoldus retro cimiterium. de feodo walp. XXXIII. hall. Mart. tantum. Tritici dimid. sumer. In pascha XV. oua. In penth. I. cas. In natiuitate I. cas. in carnisprinio I. pull. Item Heinricus neter de dimid. feodo per singula tantum. Item Ludowicus sartor per omnia tantum. Item Chunradus lochlein. de quartali walp. XXX. hall. Mart. tantum. tritici dimid. sumer. XV. oua. II. cas. I. pull. Item preco. de vno quartali per omnia tantum. sed dicit suum censum ad se ratione sui officii pertinere. Summa horum. Primo hallensium. Item tritici. Item pullorum. Item ouorum. Item caseorum. Nota. quod de predicto censu. Ludowicus Scotus recipit IX. libr. hall. et medietatem pullorum. Caseorum et ouorum. nomine obligationis sibi facte cum aduocatia seu prouentibus aduocatie in villa Busendorf ut prenotatum est. triticum uero totum cedit domino Episcopo. Nota. quod predictus census datur Episcopo. preter steuram. quamuis rustici dicant. quod eundem censum dent nomine steure.

Redditus desolati in alsdorf.

Item nota quod desolatum alsdorf. est domini prepositi Ecclesie kathedralis in babenberg. Sed aduocatia est domini Episcopi. huius medietatem colit Chunradus kutzenberger. et aliam medietatem colunt Rustici in Duringstat. Isti dant Episcopo tantum III. libr. hall. medietatem walp. et medietatem Mart. aliud non dant. preposito vero dant duplum. Item nota. quod ibidem in loco dremeswerdo et dremersperg. in seifrides rode. in walthers rode. In Stochech. In trautgrub et in Rotpuchel. extirpati sunt in proprietate ecclesie et episcopi circa CC. iugera agrorum. de quibus decimas no-

ualium recipiunt Monachi in Lancheim. fiat eis inhibitio si placet.

Redditus desolati seifritzrode.

Nota quod desolatum seifritzrode. colit Gotz steger et socii sui. proprietas est prepositi. aduocatia episcopi. de qua dant episcopo. walp. XII. sol. hall. Mart. tantum. Oua LV. Cas. V. pullos non dant. sed duplum horum dant preposito de fundo.

Redditus desolati Raboltzrode.

Item Raboltzrod. est noua cultura agrorum. de quibus pro nunc dantur episcopo. walp. dim. libr. hall. Mart. tantum. domino preposito datur duplum. sed nota quod predictus census potest de anno in annum augmentari pro eo quod et agri per extirpationem continuam similiter augmentantur. Item de Nauigio prope Duringstat. datur Episcopo dimidia libra hall. preposita datur duplum.

Census desolati Newsezze.

Nota quod de desolato Nevsezze datur domino Episcopo I. libr. hall. vnus pullus. Oua XX. et duo Casei. sed domino preposito datur duplum horum.

Census in Obernprunne.

Item in Obernprunne. dantur VI. libr. hall. XII. sol. et III. hall. et de nauigio ibidem XXX. sol. hall. Item IX. pull. XXVIII. cas. et CCC. oua. hec tenet Heinricus de Giech. residens in Brune. et fratres sui pro purchuta. „qui dicunt eis esse obligata pro CC. „libr. hall.“

Census aduocatie in Pircheich.

Villa Pyrcheich. est domini prepositi prenotati. aduocatia est domini episcopi. et nota quod in eadem villa sunt XII. mansi quorum quilibet seruit walp. XV. sol. hall. Mart. tantum. Item vnum scheffl. siliginis. auenam non dant. Item in pascha LX. oua. In penth. VI. cas. In natiuitate VI. cas. in carnispriuio II. pull. Horum tertia pars in hallensibus. siligine. caseis et ouis. et medietas pullorum cedunt episcopo. residua uero domino preposito dantur. Summa horum. que cedunt episcopo. Hallensium VI. libre. siliginis IIII. scheffl. Pulli X. Ouorum I. talentum. et XLVIII. Casei. Predictus census in pyrcheich. obligatus est Heinrico de Giech residenti in Brune. pro LXX libr. hall. Item idem Heinricus. se asserit infeodatum per Fpiscopum de omnibus decimis noualium. in Hofmarchia During-stat. exclusis decimis noualium prescriptorum agrorum. quos occupant Monachi in Lancheim. Nota quod Rustici in Pirkeich dicunt Juramento. quod dictus Ratzenberger. possedit aliquando decimam in Pircheich. et dixit se eam habere in feodum ab ecclesia seu ab episcopo Babenbergensi. post eum peruenit ad heinricum hetzer. venatorem domini episcopi. quem Ludowicus Scotus captiuauit. et penis et tormentis ipsum coëgit. ut sibi prefatam decimam resignaret. et ita adhuc occupat. et asserit quod ipsam habeat in feodum a Preposito Ecclesie Herbipolensis. Item idem Scotus. detinet decimas in Newsezz. et in Gerhartzbin. quarum proprietas est domini Prepositi Babenbergensis. et aduocatia est episcopi. et dicit se habere easdem decimas in feodum a Preposito Herbipolensi.

De aduocatia ville wisen.

Nota quod proprietas ville wisen. est prepositi Babenbergensis. aduocatia est episcopi. quam tenent

Marscalci de kunstat. et Fridericus marscalcus uendidit partem suam. scilicet tertiam partem eiusdem aduocatie ipsi Ludowico Scoto. Dicitur quod hec aduocatia fuerit obligata patri eorum pro vno Spadone. estimato pro XL. libr. hall. „Item nota. quod dictus plapper. habet I. mansum in Mittelaw. quam colit puhler. in pignore. inquiratur pro quanto."

Census aduocatie in villa eberbach.

Villa eicherbach est abbatis montis monachorum. in Babenberg. Aduocatia est Episcopi. de qua dantur ea que secuntur. Nota quod ista villa primo sunt XVI. feoda que equaliter seruiunt. quodlibet enim seruit walp. L. hall. Mart. tantum. et vnum scheffl. auene. In pascha XXX. oua. In penth. II. Cas. In natiuitate II. Cas. In autumpno I. pull. dictum forsthuen. et in carnispriuio I. pull. Item ibidem sunt VI. feoda. que non dant auenam. sed quodlibet seruit walp. XVII. hall. Mart. tantum. In pascha XV. oua. in penth. I. cas. In natiuitate I. cas. In autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item albertus Radekker. habet ibi vnum feodum quod seruit episcopo. walp. XI. sol. hall. Mart. tantum. aliud non. Item ibidem sunt quatuor feoda dicta Reutlehen. quodlibet seruit walp. VIII. hall. Mart. tantum. In pascha VIII. oua. I Cas. et I. pull. Antiqua decima est canonicorum ecclesie herbipolensis. Sed ibi extirpati sunt de nouo circa XII agros. quorum decimam conatur usurpare dominus de Reynstein. dicens pertinere ad antiquam decimam ibidem. quamuis iidem agri prius non sint culti. Summa horum. primo hallensium. Item auene. Item pullorum. Item Caseorum. Nota quod predicti redditus. sunt purchuta Alberti Radekker. et Ditrici Marscalci de lichtenuels. „Media „pars illorum redditūum deuoluta est ad Episcopum per „mortem dicti Radekker."

Census aduocatie in obernlaitterbach.

„Villa subscripta pertinet ad officium Camere ex „ordinatione domini Episcopi.“ Villa obernlaitterbach est domini abbatis montis monachorum. sed aduocatia est domini Episcopi. non super tota villa. sed super bonis hic annotatis que etiam de aduocatia seruiunt ut sequitur. Primo heinricus hornnvnch. de vno manso walp. XV. sol. hall. Mart. tantum Item II. sumer. siliginis. In pascha LX. oua. In penth. IIII. cas. In natiuitate II. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Otto Seldmann. de manso per singula tantum. Item Hennerinna tantum. Item Hermann otte tantum. Item Grozz heinrich tantum. Item Hermannus in der gazzen et vlricus de manso per singula tantum. Item Chuntz hofman. de feodo walp. IIII. et dim. sol. Mart. tantum. In pascha XXX. oua. In penth. II. cas. In natiuitate I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Heinricus Grozz de feodo tantum. Item pueri petzoldi. de feodo walp. XXVII. hall. Mart. tantum. alia ut immediate supra. Item Gerungus et adelhart. de vno manso vnum scheffionem auene. et nichil aliud. Summa horum. Primo hallensium. X. libr. XXX. hall. siliginis XII. sumer. auene IIII. sumer. Pulli XXIIII. Casei XXX. Ouorum II. libr. minus XXX. Ouis. Rustici huius ville asserunt plura iuxta eos esse alienata. sed nulla ratione dicant. etiam si pro eo incarcerari deberent. sed Heinricus horanch dicit in genere. quod sciat alienata que aliquando fuerunt Episcopi. et nunc occupentur per alios que sint meliora Mille libris hallensium. et consulit quod Episcopus uocet plures rusticos de eadem villa et vicinis et compellat eos de alienatis dicere ueritatem. Item nota. quod iuxta dictam villam est vna foresta. que est domini abbatis prenotati. in qua dominus Episcopus nichil habet Juris. et per homines ipsius ab-

batis est quasi totaliter in agriculturam redacta. de quibus agris ipse dominus Abbas recipit censum et decimam. preter huiusmodi forestam sunt ibidem quinque ligna. que pertinent ad prefatam. horum proprietas est domini abbatis. Aduocatia est episcopi. in eisdem lignis homines huius ville resecant ligna pro usibus eorum. et dicunt quod si ibidem extirpentur aliqui agri. horum decima de Jure esset Episcopi. non abbatis.

Redditus in zapfendorf.

Villa zapfendorf

Officium in kunstat. Quintum in numero hic obseruato.

Redditus Officii in kunstat.

Opidum kunstat. pertinet ad Episcopum Babenbergensem. et pro communi steura annuali dare consueuit. walp. XXXIII. libr. hall. Michahelis tantum. (in margine: „Nota de hac steura recipit per annum VI. libr. hall. „aduocatus et preco. residuum Episcopus".) Item steura iudeorum ibidem est ad gratiam episcopi. Item ibidem est vnum molendinum. quod dat cum ciuibus steuram. et nichil aliud. Item Episcopus habet ibidem quasdam Curias prediales. que asscripte sunt officio in weizmeun. de quibus in eodem officio dictum est. Item nota. quod Episcopus nullas impensas facit pro Custodia predicti Opidi seu Castri situato (sic) Opido in eodem. Item nota quod de theloneo „Episcopus nichil habet quia

„pro duobus diebus videlicet Margarethae et Mathey „tantum colligitur. et dicitur quod pro eisdem duobus „diebus vix soluat II. et dim. libr. hall. quas illi de „molendino recipiunt. quo Jure aut titulo purkhute vel „feodi inquiratur. et si vltra illam summam erit hoc „ciues pro reparatione fontis aut Ciuitatis recipiunt.“ (in margine: „de hiis ciues habent dicere“) Item de Jure dicto Marchtrecht Item de agris prope idem castrum extirpatis. qui sunt circa CCC. agros. „quos Ciues habent pro se pro hereditate sua. et nul„lus alter quam ciuis debet habere.“ Item de Macellis dantur XXX. libr. sepi. aduocatus recipit. Item de molendino dantur tria quartalia tritici. aduocatus recipit. de gratia non de Jure. Item de eodem molendino recipit aduocatus in festo penth. dimid. libr. hall. In festo natiuitatis domini tantum. ratione officii sui ut dicitur. Item prope dictum Opidum sunt quidam agri. numero quasi XII. et vnum pratum. que obligata sunt Monialibus in Sunneuelt. ista nunc colit pro se fridericus Marscalcus. et dat monialibus de eisdem per annum II. libr. hall. (in margine: „modo idem fridericus Marschal„cus tenet in pignore. vna cum aliis in officio ob„ligatis.“)

Redditus Ecclesie Babenbergensis in Michelawe.

Nota. quod Michelawe seruit circa III. libr. hall. quod contra Justitiam detinet ditz Marscalcus de lichtenuels. (in margine: alienat. „et dicitur quod sit obliga„tio pro XL. libr. hall.“)

Census episcopi in villa Teyzawe.

In villa Teyzawe que est Episcopi datur iste census. Primo Chunradus wegenches de vno manso walp.

XXIIII. sol. et III. hall. Mich. tantum. in pascha LX. oua. In penth. IIII. cas. In natiuitate II. pull. In carnispriuio II. pull. Item Heinricus chnod de feodo. walp. XIII. et dim. sol. hall. Michahelis tantum. In pascha XVIII. oua. In penth. II. cas. In natiuitate I. pull. in carnispriuio I. pull. Item Ditricus eberhardi et frater suus. de feodo per singula tantum. Item Otto keym de vno feodo. walp. I. libr. hall. Mich. tantum. In pascha XXIIII. oua. in penth. II. cas. In natiuitate I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item keyminn. de feodo. walp. XV. sol. hall. Mich. tantum. in pascha XX. oua. in penth. II. cas. In natiuitate I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Chunradus halt. de feodo walp. dim. libr. hall. Mich. tantum. Item XX. oua. duos Cas. et II. pull. diebus prenotatis. Item Heinricus Swind. de vno feodo. XII. sol. hall. et II. hall. Mich. tantum. Oua XVIII. Cas. II. pullos II. diebus quibus supra Item Hiltprandus cholb. de feodo walp. XII. sol. Mich. tantum. alia ut immediate supra. Predicta bona obligata sunt yringo de Redwitz. pro quanta summa nescitur. (In margine: obligatio. „fritzo Marschal- „cus senior tenet cum aliis sibi obligatis vt infra „patet".) Item decima noualium eiusdem ville recipitur ad Granarium in weizmeun. Summa huius ville. primo hallensium. Item pullorum. Item ouorum. Item Caseorum.

Purchute in kunstat.

Item nota. quod iste sunt purchute in kunstat. Heinricus et fridericus fratres. Marscalci. habent pro purchuta in Trannawe III. et dim. mans. et in Maingarsreut I. et dim. mans et super hiis bonis aduocatia ad eos Jure hereditario pertinet. de eisdem bonis duos mansos per se colunt. de residuis bonis datur eis iste

census. videlicet. V. libr. hall. X. pull. X. cas. vna libra ouorum cum XXX. ouis.

Villa Reutlein.

Item villa Reutlein est vna purchuta. de qua homines eiusdem ville sunt requirendi

Redditus in Snekendorf.

Nota quod in villa Snekendorf. episcopus habet duo feoda desolata. quorum quodlibet seruit walp. VIII. sol. et IIII. hall. Michah. tantum. In pascha LX. oua. In penth. IIII. cas. In natiuitate IIII. cas. in carnispriuio I. pull. Et ultra id episcopus nichil plus Juris habet in eadem villa. Summa XXXIII. sol. et IIII. hall. Item dimid. libr. ouorum. Casei XVI. pulli duo. Bona iam dicta sunt Purchuta Eyringi de Redwitz.

Redditus domini episcopi in villa Gretz.

Census subscriptus datur. de villa Gretz. Primo Ditricus molendinator. de molendino et agris ac pratis ad ipsum pertinentibus seruit. walp. I. libr. hall. minus VI. hall. Michah. tantum et nichil aliud. Item Chunradus pernger. de parte feodi. walp. VI. sol. et IX. hall. Mich. tantum. Item idem Chunradus. et hirzo habent insimul fere vnum feodum. de quo dant walp. XIX. sol. et VI. hall. Mich. tantum. Item Heinricus Geyselher. de parte feodi. walp. IX. sol. hall. Mich. tantum. Item Relicta hirzein de parte feodi. walp. LXIII. hall. Mich. tantum. Summa VI. libr. hall. Nota. quod Judicium cum aduocatia eiusdem ville. cum quibusdam villulis adiacentibus sunt Episcopi. Item de predictis prouentibus Eyringus de wirsperch tenet in obligatione. V. libr. hall. sed residuum cum aduocatia est purchuta Eyringi de Redwitz. (in marg. obligatio „modo solute sunt VI.

„libr. hall. infrascripte. et fridericus Marschalcus tene-„tur recomputare“.)

Census in villa obernreutlein.

Nota quod in villa obernreutlein est agricultura uix ad vnum mansum. de qua cultores dant. walp. III. libr. hall. Mich. tantum. presentas dictas weysat non dant. quia pro illorum supportatione census denariorum seu hallensium eis est auctus. Summa per se patet. Iste census obligatus est abbatisse in Sunneuelt cum villa infrascripta. in margine: obligatio „modo tenet fridericus „Marscalcus pro obligatione cum aliis obligatis.“

Census dandus episcopo in Nidernreutlein.

In villa Nidernreutlein datur iste census. per annum. Primo Chunradus hamer. de feodo walp. IX. sol. et VI. hall. Mich. tantum. Item hertwicus de Nidernreut. de feodo walp. XIX. sol. hall. Mich. tantum. Item waltz platz. de feodo IX. sol. et VI. hall. walp. et Mich. tantum. Item Chunradus wegman. de feodo tantum ut immediate supra. Item wernherus tantum. Item Geyr. et aychorn fratres tantum. Item Chunradus sartor et Otto tantum. Item Hofman tantum. Item Jeuta. LVII. hall. walp. et Mich. tantum. presentas non dant. quia commutati sunt eis in hallenses. ut supra. Summa. IX. libr. et VI. halln. bona prescripta similter sunt obligata abbatisse in Sunneuelt. cum bonis supra annotatis. (in margine „obligatio friderici „Marscalci cum aliis „obligatis“.)

Redditus ville weikawe.

In villa weikawe. Petzoldus forestarius habet in feodum vnam huebam. de qua nichil seruit preter presentas consuetas. iste tenetur custodire forestam ibidem. Item homines eiusdem ville colunt III. et dim.

mansos. de quibus seruiunt walp. X. libr. hall. Mich. tantum. Item XVI. pull. Cas. XL. Oua I. et dim. libr. Item homines huius ville frequentant Centam in Gretz. Item foresta ibidem est domini Episcopi. et cum Juribus suis annumeratur foreste in Lichtenuels. in margine: „Illa villa pertinet ad obligationem fur(t am(?) berch. „quam tenet karulus de hessburch".)

Redditus episcopi in villa zeyln.

Census in villa zeyln. Primo molendinum ibidem. seruit walp. dim. libr. hall. Mich. tantum. Item Hayn. de feodo walpurg. VII. sol. hall. et IX. hall. Mich. tant. Item Heinricus pfuntel. de parte feodi. walp. XXXI. hall. Mich. tantum. Item Schelhamer. walp. IIII. et dim. sol. hall. Mich. tantum. Fritz tenner walp. III. et dim. sol. et III. obulos. Mich. tantum. Item wernhardus. walpurgis XXXVIII. et dim. hall. Michahelis tantum. Item Heinricus Nevnsteter. walp. VII. et dim. sol. hall. Mich. tantum. Item Niderpetz. walp. VII. et dim. sol. hall. Mich. tantum. Item oberpetz. walp. XXXIX. hall. Mich. tantum. Item Chunradus Newchum. walp. IX. sol. hall. Mich. tantum. Sophia walp. XVI. sol. hall. minus II. hall. Mich. tantum. Item dicta kegliun. walp. XXVII. hall. Mich. tantum. Item Reynoltinna et hermannus weizz. walp. VII. sol. et IX. hall. Mich. tantum. Item Heinricus ploz et frater suus. walp. VIII. sol. hall. Mich. tantum. Item de feodo apud fontem. walp. dim. libr. hall. Mich. tantum. Item engelhartinna. walp. VI. sol. Mich. tantum. Item Neithardus et Hermannus weiz. walp. VI. sol. Mich. tantum. Item Chunradus schinchuet. walp. VIII. sol. et IIII. et dim. hall. Mich. tantum. Item Chunradus weng. walp. LXIII. hall. Mich. tantum. Item Heinricus ploz. walp. XIII. et dim. hall. Mich. tantum. Item relicta slech. walp.

VIII. sol. hall. Mich. tantum. Hermannus tawer. et frater suus. walp. IX. sol. et IX. hall. Michahelis tantum. Item dictus Tewer. walp. II. sol Mich. tantum. Item Heinricus et dicta Grezinn. walp. XXXIII. hall. Mich. tantum. Item Heinricus roder. walp. XIX. hall. et obolum. Mich. tantum Item Heinricus horant. walp. LIIII. hall. Mich. tantum. Item Heinricus prem. et frater suus. walp. LXIII. hall. Mich. tantum. Item Otto in curia et Heinricus frater suus. walp. XIIII. sol. hall. Mich. tantum. Summa IX. libr. X. sol. et VIII. hall. (in margine: ,,nota quod rustici de zeuln soluunt ad illam ,,summam scriptam XVI. libr. hall. et IIII. sol hall. ,,sed dicitur quod non de Jure. dicitur quod Granator ,,Babenbergensis habeat in partibus. de lichtenuels et ,,alibi non est obligata“.) Nota quod summa auene dande de foresta. in villa prefata et aliis villis in officio kunstat est inquirenda. Item in zeuln est vnus Piscator qui seruit aduocato ratione officii. Item thelonarius dat aduocato vnam libram piperis de gratia Episcopi. (in margine: ,,obligati sunt Fridrico Marscalco ,,pro LXXII. libr. hall“.) Nota. quod Episcopus obligatur friderico Marscalco de kunstat. in CC. et XL. libr. hall. qua pendente. idem Marscalcus recipiet singulis annis de prouentibus sui officii. XVI. libr. hall. et LX. hall. de residuo faciet domino Episcopo rationem. (in margine: ,,Nota. quod Fridricus Marschalcus dicit quod ,,predicta sibi obligata sint pro DCCL. libr. hall. sicut ,,per literas possit probare.“) Nota quod quidam dictus Dremel habuit quoddam feodum pertinens ad prefatam villam. qui obligauit id cuidam. pro III. libr. hall. qui nunc vendidit illud monachis in Lancheim. (in margine: ,,modo seruit Episcopo cum aliis prefatis ad prefatam ,,summam“.) ,,Berngerus deleuit ibi“

Census in villa Redwitz.

(in margine: „Nota quod illa villa et census ibi „scriptus non est Episcopi, sed Marschalco Dytr. de „Redwitz, qui pro tempore assignauit Episcopo ob cau„sam alicuius Litis".) Nota. quod in villa Redwitz datur episcopo. de feodis. walp. II. libr. et LX. hall. Mich. tantum. Item ibidem est vna piscaria. que locari potest per annum. pro VI. libr. hall. Item Episcopus habet ibi duas curias que insimul. cum medietate decime earumdem. estimantur annis communibus ad L schefflones diuersi grani. Hec colligit Rugerus plapper. ad vsum domini episcopi. Item dominus episcopus habet ibidem prata. ad XXXVI. plaustra feni. de quo dantur ad Curias iam predictas. de anno circa IX. uel X. plaustra. „Nota. quod Fridricus et Heinricus Marscalci de kun„stat habent villas Trannaw et Mangoltzreut videlicet „proprietatem eorundem pro Burkhuta. sed aduocatia „est ipsorum et patrui eorum Fridrici Marscalci titulo „hereditatis."

In wildenberch: Sextum.

Redditus et prouentus prediorum pertinentium ad Castrum Wildenberch.

Sequitur de prouentibus episcopi in Officio wildenberch. Et primo in villa weizzenbrune de qua datur iste census. Primo Heinricus putel. de dim. feodo walp. VI. et dim. sol. Mich. tantum. In pascha XII. oua. In penth. I. cas. in natiuitate I. cas. in autumpno I. pull et in carnispriuio I. pull. Item vlricus piscator.

de vno feodo. walp IX. sol. et IX. hall. Mich. tantum. In pascha XX. oua. In penth. II. cas. In natiuitate II. cas. in autumpno II. pull. in carnispriuio I. pull. Item Otto dictus pawe. de feodo. walp. XII. sol. hall. Mich. tantum. In pascha XXIIII. oua. alia ut immediate supra. Item Relicta ottonis fabri. de feodo. walp. IX. sol. et IX. hall. Mich. tantum. In pascha XX. oua. In penth. II. cas. In natiuitate II. cas. in autumpno II. pull. in carnispriuio I. pull. Item Guntherus filius Chunradi. de feodo. walp. XI. sol. et III. hall. Mich. tantum. In pascha XXIIII. oua. IIII. cas. et III. pull. diebus prenotatis. Item fridericus hueninch. de parte feodi walp. LIIII. hall. Mich. tantum. In pascha XII. oua. in penth. I. cas. In natiuitate I. cas. in autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Chunradus putel. de parte feodi. walp. LXIII. hall. Mich. tantum. In pascha XII. oua. Item II. cas. et II. pull. diebus prenotatis. Item albertus cheil. de area et orto. walp. XII. hall. Mich. tantum. et in carnispriuio I. pull. Item feodum desolatum quondam Petzoldi ante cimiterium. walp. XI. sol. hall. Mich. tantum. In pascha XXIIII. oua. Item IIII. cas. et III. pull. diebus quibus supra. Item feodum desolatum quondam yringi. tantum per omnia ut immediate supra Item desolatum pertoldi fritz per singula tantum. Nota. ex predictis tribus feodis desolatis immediate supra positis. facta est vna Curia predialis que colitur pro medietate fructuum. que quidem medietas estimata est. ad X. sumer. silig. et XVI. sumer. auene mensure Chranacensis. Item prata pertinentia ad eandem Curiam sunt ad VI. plaustra feni. Item Hermannus zwaintzer. de vna area walp. IX. hall. Mich. tantum et in carnispriuio I. pull. Nota quod in eadem villa episcopus nichil plus Juris habet. preter iudicium sententie capitalis. de quo etiam nichil datur. Summa premissorum. primo hallensium VI. libr. XVIII.

hall. Item pull. XX. Item Cas. XXIIII. Item oua. dimidia libra et IIII. oua. Item Curia predialis que se summat.

Census de bonis situatis in monte castri predicti.

Bona subscripta iacent in monte Castri wildenberch. et seruiunt ut sequitur. Primo Heinricus tentz. de vno manso walp. XV. sol. hall. Mich. tantum. In pascha XXX. oua. In penth. III. Cas. in natiuitate domini III. cas. in autumpno I. pull. In carnispriuio I. pull. Item Chunradus schuchman de feodo walp. VII. et dim. sol. Mich. tantum. In pascha XX. oua. In penth. II. cas. in natiuitate II. cas. in autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Otto rosentrit. tantum per omnia ut immediate supra. Item fritz Rephun. de area et orto. walp. III. sol. hall. Mich. tantum. In carnispriuio I. pull. et nichil aliud. Item wolfhardus straubinger. de area et orto. ut immediate supra. Item Heinricus frech. de area et orto. walp. XXX. hall. Mich. tantum. in carnispriuio I. pull. Nota quod prescripta bona sunt purchuta Ditrici de Redwitz et heredum suorum ut asserit quamdiu ipse aut ipsius heredes. in predicto Castro residentiam fecerint personalem. Insuper idem Ditricus habet ibidem tria feoda pro purchuta modo iam dicto. et ista per se colit. Preterea ibidem Chunradus rosen. de vno feodo seruit walp. IX. sol. hall. Mich. tantum. In pascha XXX. oua. In penth. II. cas. In natiuitate II. cas. In autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Nota. quod subscripti sunt Seldnerii. et seruiunt ut sequitur. primo vlricus halberfreunt. walp. X. et dim. sol. Mich. tantum. Oua. Caseos. pullos. ut immediate supra. Item Otto Raubennach. walp. VI. sol. Mich. tantum. In pascha XX. oua. In penth.

I. Cas. In natiuitate I. cas. In autumpno I. pull. In carnispriuio I. pull. Item Rudolfus. de area et orto. walp. III. sol. hall. Mich. tantum. In pascha XII. oua. in penth. I. cas. In Natiuitate I. Cas. et in carnispriuio I. pull. Item Otto Cocus de area et orto. walp. II. sol. hall. Mich. tantum. in carnispriuio I. pull. Item Chunradus textor. de area quasi desolata. walp. XII. hall Mich. tantum. et nichil aliud. Item dictus redlein. de area walp. II. sol. Mich. tantum. non aliud. Item hermannus venator. de area walp. IIII. sol. Mich. tantum. nichil aliud. Item wolfhardus turnman. de area et orto. walp. II. sol. Mich. tantum. Item petzolt prager inhabitat vnam aream extra castrum de qua nichil dat. Item Strazenhauser. inhabitat similiter vnam aream. extra castrum sitam. de qua etiam nichil seruit. Item Episcopus habet ibidem. vnam Curiam predialem estimatam in agricultura ad I. et dim. mansum. quam fritz Ruffus colit pro medietate fructuum. que medietas estimatur ad valorem XI. libr. hall. inclusis pratis. que sunt circa IIII. plaustra feni. Summa horum. primo hallenses. Item pulli. Item oua. Item Casei. preter Curiam predialem. que se summat. (in margine: „Nota „de nemore Aichlopp extirpato de censu agrorum et „decima eorundem. et nota quod anno LVII. Mich. va- „cabunt. et dicitur pertinere ad weissmeun. sed contra „inuentum est quod pertinet ad wildenberch. vt patet „infra.“)

De Juribus ville dicte Gruen.

Item nota. quod quicquid continet villa Gruen citra ripam versus wildenberch habet in feodum ab ecclesia hermannus weilsdorfer. sed reliqua pars eiusdem ville ultra ripam versus Leubs. est purchuta eiusdem hermanni residentis ibidem. Locus erat desolatus. nunc

autem Idem hermannus. extirpando in agriculturam redegit. ad LXXX. agros. et assidue augmentat excolendo. Item decima ibidem. ad eundem Hermannum et progenitores suos emptionis titulo pertinet et pertinuit a multis temporibus retroactis. Item nota. quod quedam foresta dicta Aichenholtz sita prope Slop. pertinet ad Castrum wildenberch. habens in spatio ad LX. agros. de quo nullus habetur vsus. per cuius extirpationem ut dicitur vtiles prouentus censuales et decimales fieri possent. Nota quod medietas decime in hayn. sub monte wildenberch. que est circa VII. schefflones diuersi grani. concessa est kunoni puntzendorfer. pro purchuta ad predictum Castrum. sed non deseruit. Nota quod seniores ibidem iurati dixerunt. nichil plus quam prescripta. ad castrum wildenberch pertinere. Nota. quod idem castrum cum suis pertinentiis. obligatum est Heinrico et alberto waldenroder fratribus pro sexcentis libr. hall. et sub eadem obligatione adiuncta sunt eis ad castrum et pertinentias ipsius. bona infra notata. que sunt extra iudicium seu officium iam dictum. (in margine: „modo stat tantum CCCC. libr. hall. Fridrico Marschalco „Juniori et Ditrico Marschalco.“ Primo Curia sita extra opidum Chunstat in loco dicto an dem anger. quam Heinricus am anger colit pro medietate fructuum. que estimata est ipsis waldenroder. pro XXI. libr. hall. Item villa Motzenbach pertinens ad Officium in weizmeun. cum omnibus suis prouentibus estimati ad XVIII. libr. hall.

Impense pro custodia Castri wildenberch.

Nota quod pro Custodia predicti Casri hec impenduntur. ultra Castellanum et purchutas inibi deputatas. Primo. Duobus Turnariis. cuilibet per annum. III. libr. et LX. hall. qui diuiduntur eis per quatuor tempora

anni. Item cuilibet eorum datur vna Grisea tunica. similiter per annum. Item vni vigili II. et dim. libr. per annum. Item portario pro eo. quod de die habet custodiam porte et cum hoc. vigilare consueuit. dantur III. libr. et vna Grisea tunica. et nota quod easdem impensas predicti Heinricus et albertus waldenrodarii expedient obligatione durante.

In Chranach. Officium VII.

Redditus ecclesie Babenbergensis in officio Chranach ad mensam episcopi pertinentes.

(In margine: ,,dicitur quod Theolarius (sic) recipiat ,,et det custodibus turris in rosenberg.") Circa prouentus ecclesie Babenberg. in officio Chranach. quod in descriptione huius libri septimo loco ponitur. notandum est primo. quod in Opido Cranach in vniuerso sunt XLII. et dim. aree. quarum quelibet seruit Michahelis V. den. Babenb. et media area seruit II. et dim. denar. in eodem festo. ,,dicitur quod sunt plures aree." Item quelibet area. eodem tempore seruit. V. denar. Babenb. pro Jure dicto Marchtrecht. (,,Thelonarius ,,recipit.") Item quilibet Mechanicus ibi residens. dant per annum IX. denar. quorum III. den. dantur walpurgis III. Michahelis. et tres in Purificatione beate uirginis. (,,recipit thelonarius"). Item quodlibet maccellum. que sunt iam numero XIIII. seruit per annum X. den. (,,dicitur quod V. den. soluat tantum. inquira-

tur.") Nota. quod istud Opidum non habet libram communem.

Jura thelonei opidi Chranach.

Nota quod quilibet currus uel carruca. Sal. ad forum deferens pro qualibet vice quilibet currus dat II. virlingos salis. carruca vnum virlingum. Item quilibet currus quascumque merces ad forum deferens. si vendit eas. dat II. den. et carruca I. den. si uero non uendit. nichil dat. („dicitur quod currus det VI. hall. „et carruca III. hall.") Item portans merces suas in dorso. si uendit dat obolum. Nota quod predictos denarios recipit thelonarius. et distribuit de eis ea que secuntur. primo Johanni de Redwitz. I. libr. hall. Item dictis kotzawern. I. libr. hall. Item Ludowico meinsreuter IIII. et dim libr. hall. It. Turnarus in Castro Rosenberch. VII. libr. hallen. Item Episcopo veniente in Chranach. thelonarius habet sibi ministrare ad coquinam. ollas. Sal. acetum. piper et crocum. et eodem ipse thelonarius habebit de Curia Episcopi. pabulum et expensas. Nota. quod idem Opidum. dat nunc pro steura communi. ad L. libr. hall. („modo dant libr. LX. hall.") Item prope idem Opidum sunt circa XL. agros. quos olim Seibelsdorfer tenuit pro purchuta. nunc deuoluti sunt ad ecclesiam. et aduocatus locauit eos certis personis. qui sibi dant partem fructuum de eisdem. deberent recipi ad vsus episcopi. In marg. (alien.) „Illi agri sunt obli- „gati. vna cum I. libr. hall. et cum vno prato. pro LX. „libr. hall. Fridrico Marscalco Juniori. ita est.") Item nota. quod iuxta Castrum Rosenberch. in loco dicto hayn. extirpati sunt per ciues ultra CC. agros et continue extirpant. asserunt quod per dominum wlfingum Episcopum appropriati sint eis. quibus per Episcopum debitus potest census imponi. In marg. (alien.) „de illis dant „ciues modo X. libr. hall. quas colligit wolflinus zolner no-

„mine Episcopi requirendo. et videtur quod agrorum „sint plures. inquiratur. et quilibet ager soluit XII. „hall. et de illis agris posset fieri bona curia et de „aliis suprascriptis. et de curia quam nunc Episcopus „habet solus (?) . . diuersi ciues ibidem possident. de „quolibet agro dantur XII. hall.“) Nota. quod de iam dictis agris pro nunc dantur de quolibet agro III. den. quos recipit thelonarius. asserens quod prefatus dominus wulfingus episcopus patrem suum et heredes suos. pretextu seruitiorum suorum infeodauerit de eisdem. „(Inquiratur de Literis. modo non est.“) Item dominus Episcopus habet ibi vnam Curiam predialem habens in agricultura. ad LXXIIII. agros. et prata ad XII. plaustra feni. de qua villicus eiusdem Curie seruit episcopo. annuatim XX. sumer. silig. et XXX. sumer. auene. mensure Chranacensis. et ista dat iuxta pactum cum eo factum. („Nota quod aqua annichilauit plures „agros.“) Item piscarie seu piscationes aquarum ibidem sub et supra defluentium ad limites certos sunt Episcopi. et quilibet piscator. dat per circulum anni. qualibet ebdomada in feria sexta. vnum seruitium in piscibus. sed in quadragesima dat duo seruitia per Ebdomadam. („Ita est. anno domini LX. secundo fuerunt „VII. piscatores.“ „ad presens sunt circa quinque pis- „catores. sed multi possent locari. et aliqui Ciues et „alii habent piscatores piscantes in aqua Episcopi ta- „lisque seruitio quos diu tenuerunt.“)

Prouentus seu census molendinorum ibidem.

Item molendina ibidem seruiunt ut sequitur. . . . (in margine: „nota quod ciues dicunt molendina nichil „seruire nec ciuitati nec“ „Nota quod quatuor „sunt Molendina quorum vnum Molendinum videlicet

„illud am stain est du . . . videlicet in duabus aquis „loca . . . et Molendinator eius habet de conswetudine „in festo pasce et natiuitate sibi in Steinberch „de . . . cum VIII. personis prouidere . . . cum . . . „. . . tamquam Episcopo pro ad mensam. „et Ciues dicunt ipsum molendinatorem et molendinum „in nichil aliud seruire Episcopo sed ciuitati . „ad steuram et alia seruitia contribuere . . . resid. „. . . dico.“) Item nota. quod extra ciuitatem Chranach. aduocatus recipit de areis et ortis IIII. libr. et IX. sol. hall. quos dicit ad ipsum aduocatum ex antiqua consuetudine pertinere. sed est in arbitrio episcopi. (in margine : „dicitur quod de illo censu Marscalcus Fri„dericus supra notatus recipiat XXIIII. sol. hall. de „agris sibi obligatis. Item habet de agris ad XVI. su„mer. quorum VI. sunt siliginis et X. auene. mensure „kranach. possunt redimi pro LX. libr. hall. Sic est.“)

De villa Grueb.

Nota quod villa Grueb. est purchuta (in margine : „Eberhardi et“ Chunradi kotzawer. habens octo feoda que seruiunt ut sequitur . . . (in margine : „rustici di„cere nolunt.“

Villa Steinwisen.

Item villa Steinwisen seruit. walp. III. libr. Mich. tantum „et colunt kotel ad ipsum. preter illud quod „aduocatus et quatuor nobiles familiarum habent ibi„dcm. decrescunt IIII. sol. hall.“ „Nota aduocatus ha„bet ad IIII. plaustra feni ibidem in kötel.“

In villa zeirn.

Item villa zeirn. seruit walp. II. libr. XVII. sol. hall. Mart. tantum.

Desolatum Friesen.

Item desolatum Friesen. seruit walp. II. libr. et VIII. sol. Mart. tantum. Item aduocatus in steinberch instituit ibi de nouo dimidiam culturam. dictam uulgariter halbpaw. cui nondum decimatus est census. (in margine: „Nota aduocatus recipit modo agros et term „(inus) datur ad culturam. Item recipit ipsum bonum „quod prius soluit ad prescriptum censum. Et vltra „hec colit colonus prescriptus.") „Sic est."

Desolatum Dorflein.

Item in desolato dorfleins. walp. XXIII. et dim. sol. hall. Mart. tantum.

In Selech.

Item in Selech. walp. VI. sol. hall. Mart. tantum.

In hayn.

Item in Hayn. walp. XII. sol. hall. Mart. tantum. („nota aduocatus dicit quod sint IIII. libre. reddituum „vna cum desolato haug infra". „Est precarium Chu- „nonis de puntzendorf et vxoris sue Margarethe."

In pfaffendorf.

Item in pfaffendorf. walp. XVI. sol. hall. Mart. tantum. („Ista villa et villa weslech infra obligato „Dytrico haslach vt infra patet. et desolatum pressik „habent libertatem ad annos vt patet infra per literam „consimilem preter census Dytrico obligatos.")

In Birbaums.

Item in Birbaums. tria bona seruiunt Mart. XI. sol. hall. walp. tantum. Item ibidem quatuor bona seruiunt. walp. XXIIII. sol. et IX. hall. Mart. tantum.

In Chlobsperge.

Item in Chlobsperge. quatuor feoda. walp. XXXVI. sol. hall. Mart. tantum. Item ibidem sunt quatuor feoda. seruiunt insimul walp. XII. sol. hall. Mart. tantum. Item I. feodum. seruit walp. IIII. et dim. sol. hall. Mart. tantum. („Decrescunt ibidem IX. sol. hall.")

In Leutenperg.

Item in Leutenberg. otto Stubich aduocatus ibidem. comparauit Ecclesie redditus duarum librarum hallensium. („minus est ad presens in dimid. libr. hall.")

Desolatum dictum Tieffenbach.

Item de desolato in Tieffenbach. datur de feno. I. libr. hall. („homines non habitant ibidem.") Item de duobus pratis prope puchpach XIIII. sol. hall. quos recipit aduocatus in Steinberch. („minus est in IIII. „sol. hall.")

Desolatum in harbe.

Item desolatum in Harbe colit aduocatus per se. fructus recipiens ex eodem.

Redditus ville Neykenrod. obligati sunt cum castro furtenberch.

Nota quod villa Neykenrod. seruit walp. XV. libr. hall. Mich. tantum. obligatum est illis de Schawnberch et de hespurch. ad Castrum Furtenberch.

Villa weslech.

Item villa weslech. seruit per annum IX. libr. hall. obligata est Dietrico de haslach. pro C. libr. hall.

(,,de illa villa et villa pfaffendorf et pressik. faciet ,,Marscalcus vnam villam magnam et bonam . . . "

Zem perger.

Item desolatum zem perger. obligatum est wolflino filio zolner. et uxori sue pro LX. libr. hall. (,,in- ,,quiratur de censu. Item idem tenet in pignore villas ,,Ratzreut. Krötendorf et Kaltenprunn. pro XL. libr. hall. ,,vt dicitur.")

Desolatum haug.

Item desolatum dictum Haug. obligatum est friderico de zeirn. et filiis fratris sui. pro XX. libr. den. babenb. tenuerunt ad LX. annos. (,,census nescitur. ,,est precarium kunonis puntzendorfer et Margarethe ,,vxoris sue. dominus habet literas quando possit redi- ,,mere ut patet postea.") (,,Item fritz Marscalcus Ju- ,,nior habet in pignore agros ante ciuitatem pro LX. ,,libr. hall. vt prius stat scriptum.")

Impense pro custodia castri Steinberch.

Hec impenduntur pro Custodia Castri in Steinberch. Primo Turnariis. VII. libr. hall. et duo sumer. silig. Item Portario III. et dim. libr. hall. et vnum sumer. silig. Item eisdem dantur expense de cibo et potu. estimate per annum ad X. libr. hall. ad minus. Item duobus vigilibus. V. libr. hall. et II. sumer. siliginis.

Iste purchute deputate sunt ad Castrum Rosenberch.

Nota Purchutas ad Castrum Rosenberch et Steinberch (,,de Steinberch patet infra") primo fritz de eckprechtstein. habet ab episcopo pro purchuta. desolatum Rossechla. et vnam Curiam in foyntz. et in Hof-

leins IIII. feoda. et molendinum. Item IX. agros et prata ad II. plaustra feni et ortum vnum prope Steinberch. Item Ditricus de Haslach habet pro purchuta. villam Rotkirchen. que quidem villa fuit purchuta patris sui. quo defuncto reliquos quinque filios. et ita quinta pars eiusdem ville deuoluta fuit ad prefatum Ditricum. qui postea de iussu domini Leupoldi episcopi. redemit reliquas quatuor partes fratrum suorum pro sexcentis libr. hall. et ita totam villam nunc retinet pro purchuta. Item Erhardus filius alberti de Capella habet pro purchuta villam Entzmansdorf. desolata est. Item habet tertiam partem de quinque feodis desolatis in Eybe. („Modo tenet fritz Marscalcus Junior qui alias habet „plures Burkhutas") Item Chunradus kotzawer. et frater suus habent in villa Loni. IX. feoda pro purchuta. Item duas partes decime totius eiusdem ville. et vnum molendinum ibidem. („vacant modo Episcopo. sed ad„uocatus colligit de soluentibus. sed de habentibus li„bertatem ad presens nichil recipit.") Item Chunradus taubertekel habent desolatum Fridrichsdorf. et duo bona in Friesen. in quibus resident arnoldus et dictus geueller. dantes sibi de eisdem bonis XXVIII. sol hall. per annum. et vnum pratum prope Steinberch. ad tria plaustra feni. Item Heinricus de zeyrn. habet in villa dorflein redditus II. libr. et VI. sol. hall. pro purchuta. „Idem est ad presens in Captiuitate. et aduocatus re„cipit ad presens." Item hans de Lelawe et frater suus habent pro purchuta tertiam partem feodi in villa Lelawe. et I. feodum in aychelperge. et vnum feodum in Trebeyz. Item Otto de zeyrn. habet pro purchuta ab episcopo quicquid habet in aychenpuchel et vnum pratum in weizzpach. et ortum ante Castrum Steinberch. Item fritz de zeyrn. habet pro purchuta in villa Eybe. IIII. feoda. et in pirchkeich III. feoda desolata. („Ille de watzdorf emit illa tria feoda. repetantur pro

„Burkhuta.“) Item Otto maingersreuter. habet desolatum dictum Nvern. Item in Steinwisen habet duo feoda. et prope Leutzdorf. habet vnum pratum ad quatuor plaustra feni. pro purchuta. („et aliquos agros“) („Item Hans von Redwitz cum malis oculis et illi de „Redwitz in Duestentz. habent pro Burkhuta ad Rosen„berch V. bona in hofleins. et quitquit habent vel ha„buerunt in krautzperg. que villa pertinet cum Judicio „ad stainach.“) („Item Albertus de waldenuels. et „fratres sui habent pro Burkhuta. aduocatiam ville in „Langenakker. que cum Judicio pertinet in stainach.“) „(„Item Otto schechslitzer. habet pro Burkhuta. quit„quit habet vel habuit in [Sichelberg et ante oppi„dum Cranach] . . .“) Nota quod in dicto officio „plures sunt ville desolate. que possunt institui de „facili et eorum census hic conscribi. („Primo villa „Fridrichsdorf dabit censum in festo Michahelis anni „L sexti. qui instituetur eisdem hominibus. et sunt „XIII. Item villa pressik de qua scriptum est supra. „consimilem libertatem. Item de villa pfaffendorf. et „Belik etiam stat supra. que consimilem habent liber„tatem. Item horb dabit censum de duobus viris Mi„chahelis anni L. quinti. residuum colit aduocatus pro „se. vt supra scriptum est. Item Pfaffengruen dabit „censum qui instituetur eisdem Michahelis anno LXIIII. „videlicet XII. viri. Item Mengersreut. dabit censum „Michahelis. qui instituetur anno LX. Item wustenpas„sekk. dabit censum anno LX. vt supra Mengersreut. „Item Nueren est Burkhuta ottonis Mengersreuter vt „supra stat. dabit censum anno LX. qui instituetur. „Item molendinum in kötel dabit censum anno LVIII. „tempore Michahelis. residuum ville colitur ad stein„einwisen. et preter quod aduocatus et familiarum qua„tuor habent ibidem. Nota Burkhutas ad castrum stein„berch. Primo filii Johannis de Watzdorf. habent vil-

„lam Neuuank pro Burkhuta. Item habent villam Pirk-
„ich de qua dubitatur. vtrum sit Burkhuta. inquiratur·
„Item fritz von peulwitz habet pro Burkhuta. quitquit.
„habet in keltz. Item I. feodum in Lom. et I. feodum
„in pressik. Item der henning. habet pro Burkhuta I.
„mansum in trebeys. et quitquid habet in Aychelberg.
„Item vlrich Mentler et Johannes filius suus habent
„pro Burkhuta. desolatum Grubsreut. Item heintz von
„Grueb. habet mansum in grueb pro Burkhuta. Item
„kvon de puntzendorf tenet den hayn et den haug pro
„precario vt supra stat. quod precario tamquam Burk-
„hutam debet deseruire. Item Albrecht de Mengers-
„reut habet pro Burkhuta. villam Reinsperg. et pratum
„ante Friesen.“)

In waldenuels. officium VIII.

Redditus Castri waldenuels.

Nota quod Officium Castri waldenuels hic octauo ordine annotatur. ad quod plures ville pertinent. que licet iam desolate sint. possunt tamen temporis successu institui et conscribi. Nota quod prope iam dictum Castrum nunc sunt VI. mansionarii. quorum quilibet seruit walp. VII. sol. hall. Mart. tantum. Item de quibusdam areis ibidem. dantur walp. VIII. sol. hall Mart. tantum. Item de quodam molendino de nouo constructo. ibidem. walp. dim. libr. Mart. tantum Item de vna domo ibidem et orto. walp. III. sol. Mart. tantum.

Redditus in Reiweinsgruen.

Item in Reyweinsgruen sunt X. feoda. quorum quinque seruiunt per annum XXX. sol. hall quodlibet VI. sol. alia quinque sunt desolata.

Redditus in Newngruen.

Item in Newngruen. de nouo instituti sunt VI. mansionarii. quibus lapsis VI. annis imponetur census. videlicet anno domini M⁰.CCC⁰.LII⁰. Item ibidem instituti sunt duo mallei. quibus census est imponendus.

Redditus auf dem Geuzzer.

Item auf dem Geuzzer. dantur XXII. sol. hall. de Graminibus pratorum. Istud desolatum bene potest Institui quando voluerit aduocatus. („ad illam villam „iam instituit XVIII. viros. et erunt plures“)

Sumptus impendendi pro custodia castri predicti.

Nota quod pro Custodia iam dicti Castri impenduntur ista. Primo cuidam qui est vigil et port(arius) III. et dim. libr. hall. Item I. sumer. silig. Tunica grisea. et expense quas sibi Castellanus ministrat. Item alteri vigili dim. libr. hall. et omnia necessaria in victu et vestitu. Item de VII. villis iuxta fluuium Radach situatis datur auena de aduocatia. quam recipit Castellanus ibidem. („Summa auene est circa XIIII. sumer. „mensure Cranacensis.“) („Nota quod in dicto officio „ad presens sunt plures desolate ville iam institute „preter prescriptas. primo wolframsgruen. habet IX. „viros. Item zem wellings. XII. viros. Item Chanans„gruen. XII. viros. Item sunt desolate ibidem videlicet „purkstal. Item Chösten. Item ze dem dörneich. et „ille desolate non sunt instituende. quia nemus plus „valet Episcopo quam homines qui ibi possent locari.“)

„Notandum. quod dominus Leupoldus de Beben„burg, doctor decretorum, sincerissimus dominorum, „Episcopus Bambergensis Ecclesie, sub anno domini

„M.CCC.LVIII. obligauit Castrum Fridburg pro septem „Milibus florenorum, de quibus florenis dedit quinque „Milia pro recuperatione Castri Mautenberg in Karin„thia, de cuius recuperatione non erat spes magna. „Item pro redemptione Castri Kyenburg, quod erat „obligatum pro duobus Milibus flor. et quingentis flo„renis, dedit duo Milia florenorum predicta et super „addidit de sua bursa plus quam DCC. florenos, quin„gentos ratione obligationis predicte, et plus quam „ducentos pro eo, quod idem Castrum erat obligatum „per quondam dominum Fridericum Episcopum bamber„gensem, immediatum suum predecessorem, cum Red„ditibus LXXX. marcarum aquilegensium, sed inquisi„tione habita de eisdem Redditibus non reperiebantur „nisi Redditus LXX. marcarum. Ita quod quolibet anno, „durante dicta obligatione, illi quibus erat obligatum „castrum, addiderunt decem marcas ad eandem obliga„tionem. Item idem dominus Leupoldus Episcopus sub „anno predicto redemit a dictis Wuerech Redditus in „officio Castri Wolfesberg, eisdem pluribus annis ob„ligatos pro DCC. florenis minus quinque florenis. de „bursa sua. Item idem dominus redemit quosdam Red„ditus obligatos ad sanctum Leonhardum a Nycolao „dicto von der Sluen pro CC. flor. de sua bursa. ex„ceptis quibusdam aliis minutis obligationibus redemptis. „Item notandum, quod idem dominus Episcopus Anno „domini M.CCC.LIX. obligauit Castrum Aterse cum suis „pertinentiis pro Mille quingentis libris denariorum „wienensium. de quibus dedit Mille libr. denar. pro re„demptione officii Castri in Reichenuels, que Mille „libre denar. extendebant se ad valorem duorum Mi„lium florenorum et quingentorum florenorum, pro qui„bus idem officium erat obligatum. Item pro reliquis „quingentis libris denariorum, quarum valor se extende„bat ad Mille ducentos quinquaginta florenos, compa-

„rauit nemora, prata et Redditus sita prope Weischen-„uelt, apud hermanum dictum Grozzen Militem pro „CCC. et XX. florenis. Item idem dominus Episcopus „redemit Curiam dictam zu dem berger sitam prope „Scheinfelt. pro CC et XXXI. florenis. Item emit quos-„dam Redditus apud Dytricum de Hoemberg Militem sub „gratia reemendi in villis... pro quingentis et LXXXVIII. „florenis. Item idem dominus Leupoldus Episcopus post „reditum suum de Karinthia anno domini Millesimo. „CCC.LIX. comparavit quedam bona sita prope Castrum „Reifenberg a Chunrado Wisentawer sub gratia reemendi „pro C. libr. hall. Item idem dominus Episcopus rede-„mit a Lutzzone Schotten Milite Aduocatiam in Puez-„zendorf et quosdam Redditus in Dueringestat pro C. „et XLVII. libr. hall. Item idem dominus redemit Offi-„cium et Redditus in Steynach a Johanne de Walden-„uels Milite pro quingentis libris hallensium. Item re-„demit Burgutam sitam prope Weisschenuelt a Walthero „de Streiperg pro C. et XX. libr. hall. Item dedit pro „redemptione ville dicte Stueblang LXX. libr. hall. „Item dictus dominus Leupoldus dedit Chunrado de „Eglofstein pro Burguta Castri sui in Geylenreut C. „libr. hall. Item idem dominus Episcopus Leupoldus „dedit Heinrico dicto Muothschidler pro Burguta domus „sue site prope Ebermannestat C.XXX. libr. hall."

Officium in Radekk. IX.

Redditus ecclesie pertinentes ad Castrum Radekke, quod in ordine tenet Nonum locum.

Ordine IX. huius libri videndum est de prouentibus Castri Radekke

In officio Obernstainach. X.

hic annotantur redditus ecclesie Babenbergensis prouenientes in Officio Obernstainach.

Hic loco decimo conscribendi sunt redditus et prouentus Ecclesie in Officio Obernstainach. In quo In ipso Opido iste datur census. Primo vlricus filius arnoltinne. de feodo walp dim. libr. hall. Mich. tantum. Item siliginis I. sumer. et auene I. sumer. mensure Steinacensis. Nota. quod vnum sumer. in Staynach. facit duo sumer. in Babenberch. et paulo plus. Item Hermannus liehentaler. de feodo tantum per omnia ut supra. Item Heinricus pulcher. de vno feodo. walp. XI. sol. hall. Mich. tantum. siliginis I. sumer. et vnum sumer. auene. Item Petrus wolframi tantum ut iam dictus Heinricus. Item dictus altzach. walp. X. et dim. sol. Mich. tantum. siliginis I. sumer. auene tantnm. Item Leubsner. walp. dim. libr. hall. Mich. tantum. siliginis et auene. ut supra. Item Heinricus lochlein. tantum per singula ut immediate supra. Item albertus filius arnoltinne tantum. Item Fridericus Seifrider. tantum. Item Fridericus lochlein. walp. IIII. sol. et VIII. hall. Mich. tantum. dim. sumer. siliginis. et tantum auene. Item Rudlinus treutenreuter. walp. LXIIII. hall. Mich. tantum. siliginis dim. sumer. auene tantum. Item albertus maingersreuter. de duobus feodis. walp. I libr. hall. Mich. tantum. siliginis II. sumer. et auene tantum. („Nunc tenet vlricus tandorfer pro Burkhuta.“) Item Colonus episcopi. walp. dim libr. hall Mich. tantum. Item siliginis I. sumer. auene tantum. („Idem colonus „seruit modo medietatem Episcopo vna cum curia“.)

De aris et ortis datur iste census in Stainach.

Item Langenloch. de area walp. IIII. sol. Mich. tantum. Item Spitzenpheil. walp. XII. hall. Mich. tantum. Item Heinricus pair. ut immediate supra. Item Heinricus lang tantum. Item Heinricus Sororius molentinatoris, walp. IX. hall. Mich. tantum. Item Heinricus Schimel. walp. XII. hall. Mich. tantum. Item Heinricus Cuschscher. walp. VI. hall. Mich. tantum. Item Heinricus dictus vreitag. walp. XII. hall. Mich. tantum. Item dictus kramer. walp. VI hall. Mich. tantum. Item portarius. walp. III. sol. Mich. tantum. Item Chunradus hiltner. walp. VI. hall. Mich. tantum. Item Chunradus pistor. walp. XII. Mich. tantum. Albertus carnifex. walp. XIII. hall. Mich. tantum. Albertus wetzel. walp. XII. Mich. tantum. Item wolframus reuzz. tantum. Item Heinricus plewer. walp. IX hall. Mich. tantum. Item Hertnidus sartor. walp. XII. hall. Mich. tantum. Item Lusche. tantum ut immediate supra. Item Greineysen tantum. Item Chunradus plewer tantum. Item Gotz Loffler tantum. Item Eberhardus lochner. walp. IX. hall. Mich. tantum. Item Grebner. walp. II. sol. Mich. tantum Item Heinricus wolfram. walp. XVIII. hall. Mich. tantum. Item apel faber. walp. II. sol. Mich. tantum vlricus faber. walp. IX. hall. Mich. tantum. Item Eberhardus carnifex. walp. XIII. hall. Mich. tantum. Item Eberhardus sartor. walp. XII. hall. Mich. tantum. Item Heinricus liechttenberger. walp. VI. hall. Mich. tantnm. Item Heinricus cocus. walp. LXVI. hall. Mich. tantum. Item Chunradus faber. walp. III. sol. hall. Mich. tantum. Item antiquus puer. Chunradus Gauz vlricus albrant. Heinricus roder. de area nichil dant, Summa

Nota. quod quelibet area extra ciuitatem posita dat in

carnispruio. vnum pullum. et eosdem pullos recipit Judex civitatis. siue officiatus ibidem. Item ibidem sunt tria molendina. que seruiunt Episcopo. Primo Molendinum dictum Pletzmul seruit walp. XV. sol. hall. Mich. tantum et in carnispriuio vnum pullum. Item Segmul. walp. I. libr. hall. Mich. tantum. et in carnispriuio I. pull. Item Hamermul. walp. XV. sol. hall. Mich. tantum. et in carnispriuio I. pull. Summa V. libr. hall. et III. pulli. Item Episcopus habet ibidem vnum pratum. quod est ad V. plaustra feri. („est specialiter Episcopi. Nota. quod illud pratum et Curia predialis infra „cum pratis et decima infra et Episcopi. et non sunt „obligati.") Item alia duo prata. que sunt ad XII. plaustra feni. et ista duo prata pertinent ad Curiam predialem Episcopi. Et nota. quod de eadem Curia prediali colonus dat Episcopo. circa LIIII. sumer. diuersi grani, aliquando circa LX. sumer. mensure Steinacensis et hoc secundum diuersam qualitatem anni.) Item medietas antique decime super Opido Steinach. qui est circa LVI. uel LX. sumer. diuersi grani. est domini Episcopi. Item due partes decimarum noualium ibidem sunt Episcopi. et sunt precarium Chunradi fabri Curie. („Modo tenet „haurat decimam que soluit circa VI. schefflones isto „anno Babenbergensis mensure et pertinet ad ipsam „decimam pratum ad duo plaustra et vna domus.")

Census prediorum in villa vokendorf.

De villa vokendorf. versus montem Cupri. que est domini Episcopi. datur census hic subscriptus. Primo Petzoldus. de vno feodo. walp. VII. sol. hall. Mich. tantum. In pascha XXIIII. oua et I. Cas. In penth. II. Cas. In natiuitate II. cas. vel. duos pullos. in carnisprivio I. pull. Item Hilprandus. de vno feodo. walp. VI. sol. hall. Mich. tantum. Oua uero et caseos et pullos

ut immediate supra. Item Heinricus Lantzendorfer. de feodo. walp. V. et dim. sol. hall. Mich. tantum. alia omnia ut immediate supra. Item Heinricus Feulnner. walp. VIII. et dim. sol. hall. Mich. tantum. alia ut supra. Item idem habet preter predicta. III. agros. de quibus dat III. sol. hall. Item Otto vokendorfer. walp. VII. sol. Mich. tantum. alia ut supra Item Heinricus otler tantum. Item idem extirpauit III. agros. de qnibus dat III. sol. hall. Item Chunradus fruchtel. walp. LX. hall. Mich. tantum. alia ut supra. Item Otto Feulnner. walp. III. et dim. sol. Mich. tantum. In pascha XV. oua. et I. pull. In penth. I. cas. In natiuitate I. cas. uel. I. pull. In carnispriuio I. pull. Summa horum. VI. libr. hall. minus I. sol. Primo hallensium. Item pullorum. Item Ouorum. Item Caseorum. Nota quod ille de Guttenperch usurpat sibi III. agros. et vnum pratum ad tria plaustra feni. que pertinent ad villam vokendorf.

In villa Obernhag.

In villa Obernhag. Episcopus habet vnam Decimam. que est circa VIII. sumer. diuersi grani. aliquando plus uel minus. iuxta qualitatem anni, („Nota. quod illa decima et agri. qui scripti sunt. non sunt „obligati.") Item Episcopus habet ibi circa L. iugera agrorum. qui estimati sunt ad vnum mansum et vnum feodum. sine ad I. et dim. mans iidem agri coluntur Episcopo per araturas rusticorum suorum. de quorum fructibus Episcopus habet annis singulis circa LII. sumer. diuersi grani. plus uel minus iuxta qualitatem anni. Item nota. quod prope Castrum wildenstein situm est vnum pratum ad quatuor plaustra feni. quod pertinet ad desolatum Obernhag. et aliquando albertus de Waldenuels recepit fenum eiusdem prati nomine episcopi. postea idem waldenuelser locauit Nycolao de Gruen., ut pro eo singulis annis daret sibi de malleo

suo certum numerum petiarum ferri. Nunc autem idem pratum filii Nycolai de Gruen dicunt ad se pleno Jure pertinere. („Nota quod filii nicolai de Gruen fecerunt „Judicium sangwinis circa wildenstein. quod est reuo-„candum.“) Item dicitur. quod Chunradus waldenroder vendidit aliquando Nycolao de Gruen quatuor bona sita („totam villam cum decima“) in Prenzzenreut prope wildenstein. que ab episcopo tenuit pro purchuta Item tres rustici de vokendorf iurati dixerunt. quod Heinricus pairreuter et quidam maingersreut („Arnoldus de „cirkendorf“) vendiderint domino Reywino villam Sterngrun et villam pukenreut cum decimis earum. et site sunt prope castrum waldenuels. et sunt ab ecclesia alienate („venditores dicunt easdem villas procedere „et processisse a Fortschone.“)

Redditus episcopi in villa Trebenreut.

Nota. quod villa trebenreut est episcopi. et habet circa IX. feoda. que sunt purchuta Ruperti Storonis. et dicti Haweysen. et Johannis de Newsezz. sed de Jure pertinet et ante paucos annos pertinuit ad Granarium Episcopi in Steynach. Item decima eiusdem ville est circa XXXII. sumer. diuersi grani. mensure stainacensis. („Nota. quod in illa villa sunt XII. feoda. quorum „tria haweysen tenet pro Burkhuta. „Item tria Johan-„nes waldenuelser pro Burkhuta. Item idem walden-„uelser tenet residua VI. feoda et decimam pro XLV. libr. „hall.“) Nota. quod iam dictam decimam et V. feoda in Trebenreut. que Rupertus Stor dicit esse suam purchutam Idem Storo obligauit Chunrado de Gruen pro L. libr. hall. („Item est ibidem unum bonum. quod dicti hartung habent „de gratia episcopi vel de Jure.“) Nota. quod rustici dicte ville prohibiti fuerunt ne dicerent quantum quisque daret Episcopo pro censu. potest fieri reuocatio si placet. Item

nota. quod multi agri extirpati sunt in blankenhof. („ze dem hayn et alibi“) quibus est census imponendus et scribendus. („Summa census extendit se iam ad IIII. et „dim. libr. hall. et erit plus successu temporis. et da„tur de quolibet agro sol. hall.“)

In Ludwigschorgast. XI.

Redditus et proventus domini Episcopi Babenbergensis in Ludweigschorgast.

Post premissa videndum est de prouentibus ecclesie in Ludwigschorgast. et in monte Cupri
.

In Marchtschorgast. XII.

Redditus et prouentus ecclesie Babenbergensis in officio Marchtschorgast.

Nunc videndum est de proventibus ecclesie Babenbergensis in officio Marchtschorgast. vbi nota. quod census arearum in Marchtschorgast datur preposito Sancti Jacobi in Babenberch. Steura uero huius Opidi datur Episcopo. et est circa L. libr. hall. Item nota. quod preter areas quas Ciues inhabitant est vna area. que adiuncta est Curie episcopali. quam tenet aduocatus ibi-

dem. Item pueri Thomasin habent II. areas. de quibus nichil datur. Item dictus wipfel habuit vnam aream. de qua fugitiue recessit. deuoluta fuit ad Episcopum. sed arnoldus waldenroder se de ea intromisit. Idem etiam intromisit se de vna area desolata. que est Episcopi. Item dicti Chornawer habebant duas areas. qui fugitiue recedentes. arnoldus waldenroder se de eis intromisit. quas nunc occupat Heinricus frater suus. Item idem heinricus emit vnam aream ab heinrico pfannesmit de pairreut. que est episcopi. Item dicti feulner habebant II. areas pro purchuta. quas uendiderunt Nycolao de Gruen. cuius filii occupant nunc easdem. Item fridericus de hirsperch habet I. aream pro purchuta. Nota. quod nobiles in dicto Opido tenent X. et dim. areas. in quibus deberent residere Ciues. qui suo tempore steuram dare deberent Episcopo cum ceteris ciuibus et alia consueta seruitia facere cum eisdem. Item Heinricus waldenroder construxit extra septa dicti Oppidi vnam Curiam in fundo pertinente ad communitatem ibidem. de qua nulla seruitia fiunt Episcopo. et insuper est ipsi Opido periculosa. Item ibidem sunt quatuor molendina que habent speciales dominos. quibus dant censum debitum. sed episcopo non dant nisi steuram cum ciuibus ibidem. Dicunt Ciues ibidem communiter. quod Chunradus waldenroder habet in villa polst II. Curias. Item in villa politz duas Curias. et in villa Chloden similiter duas Curias. quas aliquando Judex loci tenuit nomine Episcopi. et seruiebant Episcopo. Sed albertus waldenroder pater suus dicebat. quod dominus Leupoldus Episcopus eas sibi contulerit pro purchuta. Item Heidenrich de valchenstein habuit vnam Curiam in Schorgast. qui propter multas molestias sibi illatas per arnoldum waldenroder iudicem tunc ibidem. factus fuit monachus seu conuersus in waltsachsen. quo facto Episcopus commisit predicto arnoldo. ut uxorem predicti

Heindenrich de eadem Curia cum vite necessariis foueret. ita ut ea decedente Curia ipsa ad Episcopum deuolueretur. sed ipse arnoldus postmodum eidem vxori dedit XXX. libr. hall. minus X. sol. et ita sibi eandem curiam vsurpauit minus iuste. Item dicunt seniores in Schorgast. quod aliquando Judex in Schorgast recepit ad vsum Episcopi omnia bona. que nobiles ibidem sibi iam attribuunt pro purchutis. Item Chunradus waldenroder usurpauit sibi VI. agros sitos prope opidum Schorgast. de quibus aliquando dabatur census Episcopo. et istos colit ad bona in politz. et dicit quod sint sua purchuta. Item omnes waldenrodarii violenter usurpant sibi ligna pertinentia ad communitatem in Schorgast. et prohibent ciues et communitatem ibidem. ne eisdem lignis pro suis necessitatibus utantur. asserentes quod pertineant ad eorum purchutas. quod dicunt non ita esse. Item dictus Stoltzner. coluit prope dictum Opidum. in loco vbi patibulum positum est. circa X. agros. cui arnoldus waldenroder tot angarias intulit. quod de loco recessit. de quibus agris idem iudex se intromisit. et nunc filiis suis reliquit. Item albertus waldenroder violenter usurpauit sibi X. agros. sitos in loco dicto kupfergrub. quos aliquando dictus ruerhund et dictus Chornawer coluerunt. Nota. quod decime noualium ibidem sunt Episcopi. que assidue augmentantur. istas nomine Episcopi recipit iudex ibidem. sed de eis nichil dat Episcopo. Item nota. quod omnes homines sanctimonialium in celicorona. residentes in iudicio. dant Episcopo steuram cum aliis hominibus inibi residentes. Item ibidem datur Episcopo auena dicta voithaber. que est circa XIIII. sumer. mensure in Kulmnach. siue XIIII. schefflones et amplius. Item Episcopus habet ibidem vnum pratum ad quatuor plaustra feni. Judex recipit. Item Curia predialis in Seitzenreut ad Episcopum pertinet. sed iudex pro se colit. Item ibidem sunt VIII. agri. et vnum pratum ad

quatuor plaustra feni. quod dictum fuit putellehen. et ab antiquo pertinuit ad preconem. nunc autem occupat albertus waldenroder. Item ibidem est Curia continens circa LXX. agros. quam Episcopus locauit quibusdam Ciuibus ad colendum. qui iam Episcopo nichil inde soluunt. Item in foresta dicta Geheg extirpati sunt VI. agros (sic) de quibus preter decimam Episcopo nichil datur. Item heinricus waldenroder extirpauit in eodem loco ad IIII. agros. de quibus similiter nichil dat Episcopo preter decimam. quam iudex recipit cum aliis decimis noualium. de quibus adhuc certa estimatio non habetur. Item albertus et heinricus waldenroder occupant vnam Curiam. sitam extra fossatum Opidi iuxta Ecclesiam. que est Episcopi. et incole eiusdem Curie seruiebant cum ciuibus in donatione steure et aliorum seruitiorum consuetorum. Item nemora Episcopi. quorum vnum situm est retro villam Pulst. et aliud iuxta fluuium schorgast in loco dicto zigenpuchel. prefati nobiles occupant. primum ocupat Chunradus waldenroder. secundum albertus et heinricus waldenroder. et dicunt ea pertinere ad suas purchutas. Item extra opidum prefatum sita fuit alia Curia. dicta zeigent. que aliquando fuit heinrici dicti Mentzel. sed Chunradus. albertus. fridericus et heinricus waldenrodarii captiuitate et aliis angariis eidem illatis coëgerunt eum eandem Curiam dimittere et ipsam cum agris. pratis et lignis et aliis attinentiis inter se diuiserunt. Item iringo de Pulst. qui in eadem fecit residentiam ultra XL. annos. dicit quod Episcopus habet in eadem villa duas Curias. quarum quelibet seruiebat walp. dim. libr. hall. Mich. tantum. In pasch. XXX. oua. et II. Cas. in penth. II. cas. In natiuitate domini II. cas. et in carnispriuio II. pull. et insuper in festo beati andree apostoli dedit preposito sancti Jacobi in Babenberch LX. hall. dictos Muchelgelt. De hiis duabus Curiis intromisit se arnoldus

waldenroder. tunc Judex loci. quas nunc occupant filii. dicunt tamen. quod sint eorum purchute. Item villa valtz habens ad VI. mansos. pleno iure pertinet ad episcopum. et aliquando dedit Censum et steuram Episcopo. sed nunc heinricus et albertus waldenroder dicunt se tenere pro purchuta. Nota. quod in officio prescripto Episcopus habuit magnos redditus. qui mirabiliter sunt distracti. et nunc continue extirpantur ibidem nemora Episcopi. et fiunt agriculture multe. instituuntur noue ville. et omnes prouentus Episcopi in censibus et decimis distrahuntur. Nota quod predictum officium cum suis prouentibus obligatum est Chunrado de Gruen. dicitur quod pro quingentis libris minus XIII. libris hallensium.

In Holueld. XIII.

Redditus Ecclesie in Holuelde.

Nota. quod opidum Holuelt quoad proprietatem respicit canonicos ecclesie beate Marie in Tuerstadt. aduocatia uero est episcopi. vnde ratione advocatie dantur episcopo de eodem Opido nomine steure per annum Centum libre hall. Item a Judeis ibidem X. libr. hall. Item de eodem opido dantur XX. sumer. silig. mensure ciuitatis eiusdem. que quidem mensura correspondet sumerino foricheimensi. Nota. quod bladum iam dictum datur domino Purgravio de Nurenberg. cui dantur annuatim ab ecclesia L. sumer. silig. quo Jure dubitatur. quidam asserunt. quod nomine purchute. aliis dicentibus. quod nomine pignoris pro L. libr. hall. sibi promissis pro vno dextrario. de hoc inquiratur. Item ibidem est una Curia predialis. que pertinet ad officium

Marscalci. Item ibidem est vna foresta. pertinens ad communitatem civitatis eiusdem. de qua rustici diuersorum dominorum plures agros extirpauerunt. de quibus dare deberent et censum et decimam. sed nichil dant. fiat inquisitio de hoc. („Item nota. quod kunegundis Leubez-„zerein et sui heredes dant annis singulis vnum sumer. „auene Bambergensis mensure ad granarium in Bam-„berg et vnum pullum Carnispriuialem de domo. area. „orto et agro sitis in Vodmarstorf. quos emerunt a „Conrado de kuengesuelt (sic). et retinent in feudum „a domino..“)

In Greiffenstein. XIIII.

Redditus ecclesie Babenbergensis. pertinentes ad Castrum Greiffenstein.

Nota. quod sexta pars Castri Greiffenstein e s episcopi. Idem uero dominus Episcopus mutuauit walthero de Streitperch super alia sexta parte eiusdem castri LX. libr. hall. quam quidem sextam partem Johannes de Streitperch potest pro eisdem LX. libr. hall. redimere quando sibi placet. Nota. quod ad illam tertiam partem Castri. que dicta est. pertinent ligna et agri ad L. iugera agrorum uel amplius.

Hec impenduntur pro Custodia eiusdem castri.

Nota. quod pro Custodia predicti castri dantur ista que secuntur. Primo uni qui nunc est vigil et portarius I. libr. hall. et XII. sumer. silig. mensure

Holueldensis et vna tunica Grisea. Item vni alteri vigili VII. libr. hall. Nota. quod dictarum impensarum pro custodia Castri dominus Episcopus dat tertiam partem. et dominus de Plaben tertiam partem. et residuam tertiam partem dat Heinricus de Streitperch.

Blankenstein. XV.

Redditus Castri Blankenstein. et primo in villa Mokendorf.

In officio Castri Blankenstein isti sunt redditus qui secuntur. Primo in Mochendorf est vna Curia. de qua dantur walp. II. libr. hall. et LX. hall. Mich. tantum. In pasch. II. sol. hall. loco presentiarum. In Penth. tantum. In natiuitate tantum. in Autumpno II. pull. et in carnispriuio I. pull. Item eadem Curia dat domino Purgravio de Nurenberch. ex parte ecclesie VI. sumer. siliginis. prescripti uero hallenses. uidelicet IIII. et dim. libr. dantur Turnariis eiusdem Castri. Item ibidem est vnus malleus desolatus. prius dabat VIII. libr. hall. modo nichil.

Census in Chotweigsdorf.

In Chotweigsdorf est vnum feodum. seruit walp. XLV. hall. Mich. tantum. Item tritici II. sumer. mensure holueldensis. et II. virlingos papaueris. Item pro quolibet festo IIII. cas. In autumpno II. pull. et in carnispriuio I. pull. Item ibidem sunt duo Seldnerii. se ruiunt insimul walpurgis XII. et dim. sol. hall. Mich.

tantum. et pro quolibet festo IIII. cas. et in carnispriuio II. pull.

Census in Ayschuelt.

Nota. quod in Ayschuelt est vna Curia. seruit walp. XXX. sol. hall. Mich. tantum et IIII. sumer. tritici. quatuor siliginis. et IIII. sumer. auene. Item in quolibet festo VI. cas. In autumpno III. pull. et in carnispriuio I. pull. Item dimidium vierlingum papaueris. Item Seldnerii residentes ante Castrum seruiunt per annum dimidiam libr. hallensium.

De kunigesuelt.

Nota. quod in kunigesuelt episcopus nichil habet quod ad dictum Castrum pertineat. nisi centam. seu Judicium. Exceptis duabus Curiis. que non seruiunt ad Castrum predictum. sed ad Granarium Episcopi. cum quibusdam forsthubis. que sunt ibidem. de quorum censu inquiratur. Item ad dictum Castrum pertinet modica agricultura. quam colunt homines in officio residentes. Item vnum pratum ad duo plaustra feni.

Impense pro Custodia eiusdem Castri.

Nota. quod pro Custodia Castri huius sunt duo Turnarii. et cuilibet eorum dantur per annum II. libr. et LX. hall. et VI. sumer. silig. mensure predicte. Item duo vigiles. et cuilibet dantur IIII. libr. hall. minus II. sol. Item alteri. qui vigil est et portarius. dantur VII. libr. minus. II. sol. hall.

purchute ad predictum Castrum.

Nota. quod subscripti habent has purchutas que secuntur ad predictum Catrum. Primo Johannes de Chunigesuelt habet pro purchuta in villa Sighartzperg

XXXVI. sumer. silig. mensure prenotate. Item XXXV. sol. den. babenb. et presentas consuetas et vnam aream ante Castrum. Item Heinricus wolfstrigel habet pro purchuta ad idem Castrum in vlkenperg. redditus. IIII. libr. hallensium. Item vlricus Chunigesuelder habet pro purchuta in zennenberg II. mansos. qui seruiunt walp. III. libr. hall. Mich. tantum. Item quilibet dimidium vierlingum papaueris. Item XII. sumer. silig. mensure predicte. Item I. libr. ouorum. et pro quolibet festo VI. cas. Et nota. quod idem vlricus redemit mansos iam dictos pro LX. libr. hall. tenendos pro purchuta usque ad solutionem eorundem hallensium. quibus sibi solutis iidem mansi ad ecclesiam libere reuertentur. sed extunc singulis annis debent sibi dari VI. libr. hall de Camera Episcopi pro purchuta. habet super eo literas Episcopi. Item waltherus de Streitperch habet pro purchuta tantum vnum agrum et pratum ad quatuor plaustra feni. sita prope castrum prenotatum. Item wernherus de Newnstat habet ibidem VIII. agros. et prata bene ad X. plaustra feni pro purchuta. Item Eberhardus Motschidler habet pro purchuta villam veulnbrunne desolatam. quam per se colit. Item Gvndlochus de Blankenuels habet pro purchuta duas Curias sitas in villa Puchach. quas locauit ad colendum pro medietate fructuum. Item Fritz Motschidler recepit ab episcopo LX. libr. hall. pro quibus debet comparare certa bona vel certos redditus. et hos tenere ab Episcopo pro purchuta. Item filii fratris eiusdem receperunt ab Episcopo Centum libr. hall. pro quibus similiter debent bona aliqua uel certos redditus comparare. uel de bonis propriis ad debitam estimationem resignare Episcopo. et illa recipere a domino Episcopo pro purchuta. Item dicitur. quod fortscho habeat vnam purchutam ad idem castrum. de qua inquiratur. („Item notandum. quod „dominus Lupoldus Episcopus redemit redditus in sy-

„garsberg pro centum et XX. libr. hall. quos redditus „habuit quondam pro burchuta dictus kreusner. de qua „villa dantur Episcopo XXXVI. sumer. silig. mensure „vorcheimensis.“)

Gozweinzstein. Officium XVI.

Redditus pertinentes ad castrum Gozweinzstein. et primo in villa Saxendorf.

Prouentus Episcopi in bonis pertinentibus ad Castrum Gozweinstein. et primo in villa Saxendorf. que est domini Episcopi cum proprietate et aduocatia. que seruit ut sequitur. Primo Chunradus ratler de manso seu feodo walp. dim. libr. hall. Mich. tantum. Item tritici I. sumer. silig. II. sumer. auene III. sumer. mensure foricheimensis. Item waltherus ratler walp. VIII. et dim. sol. hall. Martini tantum tritici I. sumer. siliginis I. et dimid. sumer. auene III. sumer. Item Heinricus Storre tantum ut immediate supra. Item Bohemus. walp. dim. libr. hall. Mich. tantum. tritici I. sumer. silig. II. sumer. et auene III. sumer. Item vlricus Ratler. walp. XLV. hall. Mich. tantum. et silig. I sumer. et auene tantum. Item adelhait tantum per omnia ut Bohemus prenotatus. Item dictus Mutzel solummodo dat vnum sumer. tritici et I. siliginis et duo auene. Summa horum. primo hallensium V. libr. XVIII hall. Item tritici VI. sumer. mensure foricheimensis. Item siliginis XI. sumer. Item auene XVIII. sumer. eiusdem mensure.

Census in Stadelhouen.

Item in Stadelhouen. Primo Chunradus Rumpler walp. XVIII. hall. Mich. XXXVI. hall. vnum sumer. silig. et IIII. sumer. auene. Item Chunradus Gotzmann walp. XVIII. hall. Mich. XXXVI. tritici I. sumer. et auene V. sumer. Item waltherus gotzman. per omnia ut immediate supra. Item fritz leizganch tantum. Item Heinricus huebner. walp. LII. hall. Mich. LIII. hall. Item Eberlinus filius suus tantum. et isti duo dant insimul I. sumer. tritici et I. sumer. auene. Item relicta fritzonis leiseganch. walp. IIII. sol. et I. hall. Mich. IIII. sol. et II. hall. vnum sumer. silig. et auene. Summa horum. Hallensium II. libr. III. sol. XI. hall. Tritici et siliginis VI. sumer. Auene XXI. sumer. mensure foricheimensis.

Redditus episcopi in Ellersdorf.

Villa Ellersdorf quoad proprietatem et aduocatiam est episcopi. de qua dantur hec. Primo Guntherus alber walp. LX. hall. Mich. tantum. Item siliginis II. sumer. non aliud. Item Fritz alber. walp. III. sol. hall. Mich. tantum. silig. I. et dim. sumer. Item Fritz Sweichelberger. walp. VI. sol. Mich. tantum. silig. III. sumer. Item Chunradus. Gotzmann. walp. XXXVI. hall. Mich. tantum. silig. I. et dimid. sumer. Summa horum. Hallensium. XXXIIII. sol. Item siliginis VIII. sumer. mensure foricheimensis.

Census in Leutzdorf.

In Leutzdorf proprietas est episcopi. seruit ut sequitur. primo Guntherus de feodo. walp. I. et dim. libr. hall. Mich. tantum. Item Gerungus. walp. II. libr. Mich. tantum. Item Chuntz nachtrab. walp. I. et dim. libr. hall. minus XV. hall Mich. tantum. Item Wernherus

walp. XVI. sol. minus III. hall. Mich. tantum. Item idem de dimid. feodo. walp. LX. hall. Mich. tantum. Item dicta kossinne et gener ipsius. walp. I. libr. et XXX. hall. Mich. tantum. Item ibidem sunt duo bona. quodlibet soluit walp. I. et dim. libr. hall. Mich. tantum. Nota. quod ista ultima duo bona dominus de Blankenuels Castellanus Castri predicti per se colit. Summa horum XIX. libr. XIIII. et dim. sol. hall.

Census in villa Murhartz.

Nota. quod in villa Murrhartz Episcopus habet tantummodo duo bona. que insimul seruiunt. walp. I. libr. hall. Mich. tantum. Item tritici III. sumer. et VI. sumer. silig. Summa per se patet.

Census in villa Kurbendorf.

Item in Kurbendorf episcopus habet V. bona. que insimul seruiunt in festo walp. III. libr. et XVIII. hall. Mich. nihil. Item V. sumer. tritici. et V. sumer. auene. Summa patet. Nota. quod quarta pars decime in Newndorf pertinet ad dominum Episcopum. et est circa X. sumer. silig. et X. sumer. auene. Summa totius hujus Officii. primo hallensium . . Item tritici. . . Item siliginis . . Item auene. . .

Impense Castri eiusdem.

Nota. quod pro Custodia huius Castri dantur vigilibus et portariis per annum II. et dim. libr. hall. et XXX. sumer. silig. Istud Castrum cum suis attinentiis et prouentibus obligatum est domino de Blankenuels. habet super eo literas. dicitur quod pro octingentis libris hall.

Purchute ad dictum Castrum deputate.

Iste sunt purchute ad predictum Castrum deputate. Primo Chunradus et Johannes de Eglolfstein habent vnam habitationem in castro. et ortum sub castro. Item an-

nuos redditus ad X. et dim. libr. hall. de quatuor molendinis sitis sub castro. sed residuos redditus eorundem molendinorum recipit Episcopus. Nota. quod predicti Eglolfsteiner tenent iam dictam purchutam pro LX. libr. hall. quibus eis per Episcopum datis. predicti redditus ad episcopum reuoluuntur. et ipsi pro eisdem LX. libr. hall. debent comparare certa bona vel redditus. et hos tenere ab episcopo pro purchuta. Item filii Heinrici de Greuenberch habent in Etzdorf vnum mansum et duo feoda. de quibus recipiunt IIII. libr. hall. pro purchuta. residuum recipit aduocatus. deberent facere residentiam in castro. sed non faciunt. Item filii Hermanni de Greuenberch. habent pro purchuta in villa Eltzdorf redditus IIII. libr. hall. Sed steuram ibidem et alios prouentus recipit aduocatus. Item pueri Waltheri de Greuendorf. habent in Mocos pro purchuta in hallensibus et blado ad IIII. libr. hall. Item Heinricus antiquus aduocatus de Gozweinstein habet in duobus bonis in Etzelsdorf redditus IIII. libr. hall. pro purchuta ad predictum Castrum. Item dicitur. quod in eadem villa est vnum feodum. seruit per annum ad II. libr. hall. Item in Saxendorf vnus mansus. qui in blado et in denariis seruit ad III. libr. hall. hec obligata sunt wolflino dapifero militi. dicitur. quod redemerit eadem bona tantum pro IX. libr. hall. et etiam pro pecunia ecclesie. non sua. Summa omnium prouentuum huius officii
(„Notandum. quod Chunradus et Johannes de Eglolffstein „fratres habent Redditus. X. et dim. libr. hallensium de „IIII. Molendinis sub Castro Goezweinstein nomine Burgute. et dominus Episcopus potest eosdem Redditus redimere pro LX. libr. hall. quibus datis alia bona pro „eadem pecunia comparare debent. nomine quo supra. „Residuum vero census Molendinorum recipit Castellanus „ibidem nomine domini Episcopi.“)

Redditus ecclesie Babenbergensis. pertinentes ad Officium seu castrum potenstein. XVII.

Nota. quod Opidum Potenstein me (sic) dominio pertinet ad Episcopum Babenbergensem. Et Ciues ibidem dant nomine steure ad Cameram Episcopi annis singulis walpurg. L. libr. hall. Mich. tantum. Item ibidem sunt VII. Molendina. que dant comunem steuram prenotatam cum ciuibus. et insuper dant insimul circa festum natiuitatis Christi IIII. et dim. sumer. tritici. et circa festum pasch. tantum. mensure forcheimensis. et ista de consswetudine recipit aduocatus ibidem. Item eadem molendina dant walp. II. libr. hall. minus XXX. hall. Mich. tantum et iste IIII. libr. hall. minus LX. hall. impenduntur pro Custodia Castri potenstein. ut infra patebit. Item Theloneum ibidem est circa V. libr. hall. Item de quibusdam areis et ortis ibidem dantur duo sumer. papaueris. mensure Babenbergensis. non aliud. hoc recipit similiter Castellanus. Item ibidem sunt quedam aree. que dant per annum. XII. sol. hall.

Desolatum Stechenpuchel.

Item desolatum dictum Stechenpuchel est episcopi quoad proprietatem. sed aduocatia eiusdem desolati est Lantgrauii de leukenperg. Decime eiusdem desolati partes due sunt Episcopi et tertia pars parrochie et similiter due partes. que dantur de agricultura. sunt episcopi. et tertia pars ipsius lantgrauii de aduocatia. Nota. quod decima eiusdem desolati cum parte culture locata est anno presenti pro LXV. sumer. siliginis et LV. auene. mensure foricheimensis. cuius due partes sunt episcopi et tertia pars datur plebano in potenstein. Nota. quod due partes culture dicti desolati. et due partes decime. que debentur episcopo. communibus annis

estimantur ad X. et C. sumer. diuersi grani. mensure forcheimensis. Ista recipit Castellanus. sed hoc est in ipsius episcopi voluntate. Item ad idem Castrum pertinet modica agricultura et vnum pratum pro I. et dim. falcatura. que sunt ad vsum Castellani ibidem.

Impense castri eiusdem.

Nota. quod pro Custodia cottidiana eiusdem Castri potenstein deputati sunt Duo Turnarii. quibus per annum dantur V. libr. hall. in pretio. et vna libr. hall. pro duabus griseis tunicis. et in hiis denariis recipiuntur de molendinis prenotatis IIII. libr. minus LX. hall. alie due libr. et LX. hall. dantur de prouentibus episcopi. Item eisdem Turnariis dantur per annum XXIIII. sumer. siliginis. mensure foricheimensis. hec dantur per episcopum. Item vnus vigil habetur ibidem. cuius commune pretium est per annum V. libr. hall. et VIII. sol. ita quod qualibet ebdomata dantur sibi communiter XXIIII. hall. Sed nota. quod tempore gwerrarum oportet numerum vigilum augmentare. Summa huius Officii per se patet ex predictis.

Redditus ecclesie Babenbergensis. pertinentes ad Castrum veldenstein. dictum alio modo daz new hauz. XVIII.

Circa considerationem et annotationem prouentuum ad Castrum veldenstein. Primo notandum est. quod circa idem Castrum site sunt quedam aree. que seruiunt ut sequitur. Primo Chunratinna dat de area walp. XII. hall. Mich. tantum. In pasch. III. Cas. in natiuitate III. Cas. et in penth. III. Cas. pull. non dat. Item

Chunradus pistor. walp. XXX. hall. Mich. tantum. et IX. cas. diebus prenotatis. Item dictus winkler de vna area tantum ut inmediate supra. Item dictus Metzler tantum. Item franco tantum. et illi debet deputari ad aream suam vnus ortus. Nota. quod relique aree extra Castrum predictum sunt nobilium ibidem residentium. tantum serviunt in hallensibus et caseis ut predicte. sed a solutione seu servitio huiusmodi census supportantur. et hoc de gratia solum. („Summa hallensium XXII. sol. preter areas purchmannorum. Item XLV. casei.“)

Census prediorum prenotati Officii seu Castri. et primo in awrbach.

Census prediorum in rure pertinens ad predictum Castrum est iste. et primo in villa awrbach de agris noualium dantur Michahelis X. libr. hall. dicti Reutpfenning. Item in eodem festo beati Michahelis dantur ibidem XXX. sol. hall. dicti Rauchpfenning. Item dicitur. quod Theloneum ibidem sit circa III. libr. hall. Item quilibet carnifex et quilibet pistor ibidem. qui sunt in numero XVIII. dat walpurg. XII. hall. Jacobi tantum. et in purificatione tantum. quorum medietatem recipit Episcopus. et Judex ibidem recipit aliam medietatem. et de eadem pecunia de parte Episcopi dantur preconi XII. hall. et tantum de parte Judicis. et insuper Ciues ibidem dant eidem preconi XII. hall. Item circa festum Martini dantur ad Cameram Episcopi III. et dim. vrnae mellis. de foresta ibidem.

Chatzmans.

Item in Chatzmans Episcopus habet vanm forsthubam. que seruit walp. XI. sol. et III. hall. Mich. tantum.

In Sleichersdorf.

Item in Sleichersdorf. de vna Curia walp. XI. sol. et III. hall. Mich. tantum. Item antiquus Greul de awrbach de vna Curia prope awrbach. walpurgis LXXXX. hall. Michahelis tantum. Item de molendino in awrbach dicto Chaudelnmul walp. LXXXX. hall. Mich. tantum. Item dictus esler et eberhardus Mayer ibidem de vno agro walpurg. LXXXX. hall. Michahelis tantum.

In Lunsdorf.

Item in Lunsdorf walp. III. sol. hall. Mich. tantum. Item tritici III. quartalia. auene II. mensure et quartale.

In Rekenperg.

Item in Rekenperg dicti weidinger dant walpurg. LXXV. hall. Mich. tantum. et II. mensuras auene. dicte uulgariter holtzhabern.

In villa velden.

Item in velden. de manso dicto Lotzanshub. walp. LXXV. hall. Mich. tantum. Item de molendino ibidem. in festo beati Jacobi I. libr. hall. et in epyphania I. libr. hall. Item siliginis I. mensuram. que facit I. Schefflonem. paulo minus. quod dicitur huntkorn. Item Heinricus sartor ibidem walp. LX. hall. Mich. tantum. Item de noualibus ibidem. Michahelis I. libra hallensium. dictos Reutpfenning. Item de areis ibidem. Mich. I. libr. hall. cum IIII. sol. et VII. hall. Item ibidem sunt VIII. pistores. quorum quilibet dat walp. XII. hall. Mich. tantum. et in purificatione tantum. Summa hallensium XXIX. libr. III. sol. longorum. et I. hall. Item I. mens. et III. quartalia tritici. auene IIII. mensure et I. quartale.

Census in viechouen.

Item viehouen seruit walp. XXIII. sol. hall. et III. hall. Michahelis tantum. Item tritici XIII. maldra. Item

de noualibus dat dictus kerlinch. Michahelis XL. hall. Item Heinricus pernger XII. hall. dictos reutpfenning.

Census in villa dicta Lebern.

Item in Lebern. waltherinna seruit de vna Curia in Epyphania domini I. et dim. libr. et XX. hall. et duo maldra tritici. Item dictus kolbel walp. XV. sol. hall. Mich. tantum. Item I. maldrum tritici. et I. mensur. auene. Item in Grunreut. Mich. IIII. sol. hall. non aliud. Item in krepling. Mich. IX. sol. hall. Item I. mensuram et dimidium quartale tritici.

De mellificatoribus foreste predicte.

Nota. quod in foresta veldenstein laborant circa XLVII. mellificatores dicti wlgariter zeidler. isti dant III. et dimidiam vrnam mellis ad Cameram episcopi. et in istis zeidlariis dominus Dux nichil Juris habet. Istos tenet in obligatione Rupertus Storo. de hoc inquiratur.

Census auene que datur de predicta foresta. dicta uulgariter forsthabern.

Census auene de foresta predicta. que uulgariter dicitur holtzhabern. Primo in Maeinuelt IIII. mens. In eschenuelt VI. mens. In Ochtal dimid. mens. (nota. I. mensura facit tria sumerina in forichheim). In villa brunne XXXIIII. mensure. mensure in potenstein. que equipollet sumerino forcheimensis mensure. Item in haimbrunne XVI. mens. In weigensezz LIIII. mens. In Eremgers XLII. Mensure iam dicte. scilicet mensure in potenstein. Item in vichouen XIIII. mens. auene. quarum vna facit III. sumerina in foricheimm. Item in Leupoltstein VIII. sumer. auene. Item in kroppendorf III. sumer. Item in Hochsteten VI. sumer. Item in hul XXVIII. sumer. In Erngers XII. sumer. In petzenstein VII. sumer. In

Teinhof IIII. sumer. In weigensezz XXXVIII. sumer. auene. Item in kirchenpircheich XXXII. sumer. (ista sola villa est episcopi. ut dicitur.) Item in Ortenperg VI. sumer auene. Item in weydenhul XII. sumer. Item in Eltweigsperg XXXV. sumer. Item in kulbleins VI. sumer. Item in Newnsreut XIIII. sumer. Item in Pegnitz X. sumer. Nota. quod predicta auena datur de foresta. et eiusdem auene dominus Episcopus recipit duas partes. et dominus Dux recipit tertiam partem.

defectus auene prenotate.

Item nota. quod in auena que cedit domino episcopo. ista detrahitur. Primo abbas in Micheluelt retinet XXIIII. mensuras auene. siue XLVIII. quartalia mensure in awrach. datur eis ab episcopis in subsidium eorum. Item dominus Lantgrauius recipit ultra LXX. sumerina auene. de quibus se ab episcopo asserit infeodatum. sed nulli constat. Item dominus de Blankenuels recipit ad Castrum Goezweinstein de villa Newndorf auene XX. sumerina.

De agris extirpatis in foresta predicta.

Nota. quod Rustici in Bleche extirpauerunt in foresta predicta. de quibus dant VI. libr. et LX. hall. de quibus dominus Episcopus recipit IIII. libr. et XXX. hall. et dominus Dux II. libr. et XXX. hall. Istos hallenses dominus Episcopus Leupoldus dicitur contulisse Gebhardo Storoni.

Census dandus de animalibus pascendis in foresta prenotata.

Nota. quod Rustici in Klausperch pro eo ut in foresta predicta possint sua peccora alere. et colligere arida ligna ad cremandum. dant circa festum Johannis baptiste XXX. sol. hall. Item auene X. sumer. Item

Rustici in Echenreut pro eodem Jure dant III. libr. hall. Item auene XXVII. sumer. Item Rustici in weygantz ob consimilem causam dant I. libr. hall. Item auene XII. sumer. mensure forcheimensis. Nota. quod predicti Rustici habent Jus prescriptum solum de gratia domini Episcopi. Item due partes hallensium et auene prescriptorum cedit (sic) domino episcopo et tertia pars domino Duci. Nota. quod malleus circa Rokenprukk prope veldenstein obligatus est ab ecclesia dicte Emmoninn de Sultzpach pro CCC. libr. hall. in quibus debitis defalcabit singulis annis istos prouentus qui prouenire poterunt de carbonibus pro eodem malleo necessariis. cuius summa ut dicitur quandoque se per annum extendit ad XL. libr. Ratispon. fiat inquisitio de hoc et fiat ratio cum eadem.

Prouentus Decimarum in veldenstein.

Nota. quod decime in veldenstein hoc anno scilicet Millesimo. CCC. XLVI. sic sunt locate. Primo decima in Pillingshouen locata est pro dimidia mensura tritici. Item IIII. mens. siliginis. et pro IIII. et dimid. mensur. auene. Item decima in Lebern pro dimid. mens. tritici. III. mens. siliginis et V. mensur. auene minus quartali. In Lonsdorf pro quartali tritici. III. mens. siliginis et III. et dimid. mens. auene. In Gerleins pro quartali tritici. II. et dim. mens. siliginis. quartali ordei. et III. mensuris auene. Item in viechouen pro mensura tritici IX. mens. siliginis. I. mens. ordei et pro XIII. mens. auene. Item de vno nouali in Ebenspech. dimid. mens. siliginis. Item dictus polster tenet vnam decimam. que est circa II. mens. siliginis et auene.

Impense Castri Veldenstein.

Hec impenduntur pro Custodia Castri prenotati. Primo vni Turnario VII. libr. hall. et vna Grisea tunica.

Item portario interioris porte IIII. libr. hall. et vna tunica Grisea. Item portario exterioris porte IIII. libr. hall. et dne mensure siliginis. Item tribus vigilibus dantur insimul qualibet ebdomada LXXV. halleus. cuilibet diuisim XXV. hallenses. qui faciunt per annum XVI. libras. LX. hall. Summa XXVIII. libr. LX. hall. Item pro tunicis Griseis vna libra hall. Item II. mensure siliginis.

Purchute ad predictum Castrum deputate.

Iste purchute dantur ad predictum Castrum. Primo heinricus Engenspeche tenet pro purchuta vnam aream sub Castro et ortum. Item vnum pratum ad duo plaustra feni. quod de licentia propriis sumptibus extirpauit. Item idem dicit. se habere pro purchuta III. agros nouiter extirpatos. quos nunc tenent dicti Diezzenpech. isti agri iam seruiunt III. sol. hallensium Michahelis. quorum duo cedunt episcopo. et vnus Duci. Item waltherus hausner tenet pro purchuta vnam aream sub Castro. Item vnum agrum prope castrum et vnum in dem hag. alium in Mvnderstein. et vnum pratum ad plaustrum feni dictum in der vinstern mul. Item Heinricus tawhensdorfer. sub Castro aream et ortum. ad beneplacitum Episcopi. Item fridericus frisch. vnam aream in qua residet. et aliam aream in exteriori Curia Castri. Item circa VII. iugera agrorum ad predictas duas areas pertinentes. Item Kerlinch Huntzdorfer habet pro purchuta aream iuxta portam Castri. et aliam aream infra portam. et vnam aream iuxta fluuium Pegnitz. in qua ipse residet. Item circa X. agros sitos deprope. cum vno prato ad duo plaustra feni. Item alheidis erkenzeilerinn habet pro purchuta III. areas sub Castro. et V. iugera agrorum. Item Heinricus Mentelberger habet pro purchuta vnam aream et ortum pro oleribus. sita sub Castro. Item Heinricus Grammlieb

dicit se habere pro purchuta ea que secuntur. Primo decimam noualium in Plech. Item VI. agros et vnum pratum pro duobus plaustris feni. sita in der Grelesawe. Item vnum pratum extirpatum per ipsum ad IIII. facalturas (sic). Item III. agros extirpatos de foresta. et vnam aream sub Castro. Nota. vlricus kunigesuelder tenet II. mansos auf dem zenneberg. seruiunt walp. III. libr. hall. Mich. tantum. Item XII. sumer. siliginis mensure holueldensis et dimid. sumer. papaueris. Item II. pullos. libram ouorum. caseos XII. Obligata sunt sibi pro LX. libr. hall. nomine purchute. Item tenet aream et ortum ante Castrum veldenstein. ad que pertinet vna habitatio intra idem Castrum. Sed solutione sibi de LX. libris facta debent sibi et heredibus suis dari singulis annis VI. libre hallensium pro purchuta. et bona predicta ad episcopum reuertuntur.

Bona subscripta distracta et alienata sunt in predicto officio. que tamen sine labore poterunt reuocari.

Nota. quod de alienatis in officio veldenstein dicitur in genere. videlicet quod omnia prata sita iuxta decursum fluuii Pegnitz a Monasterio Micheluelt usque ad Castrum Veldenstein extirpata sunt de nemore seu foresta Episcopi ibidem. et sunt varie hinc inde distracta. Item quod ibidem ultra mille iugera agrorum ex utraque parte dicti fluuii extirpata sunt. que quoad censum et decimam alienantur ab episcopo et hinc inde distrahuntur. Nota. quod licet omnium alienatorum iam dictorum non habeatur certa notitia. tamen ea que secuntur dicuntur specialiter esse alienata. et per Episcopum poterunt solo uerbo reuocari. Primo Fritz der lang et Chunratinna habent circa VIII. agros nouales in loco dicto vor dem puoch. hiis adhuc debet census imponi.

Item Relicta hermanni Stor residens in Pegnitz occupat vnum pratum ad X. plaustra feni situm prope Castrum in ascensu fluuii predicti quondam per iam dictum hermannum Stor extirpatum. Item Gramlieb Stor habet vnum pratum ad IIII. plaustra feni contiguum predicto prato extirpatum similiter de foresta. Item Gotz pogner de awrbach et Chunradus kotzner de Velden occupant ibidem vnum pratum ad X. plaustra feni. Item waltherinna de lebern extirpauit ibidem vnum pratum ad VIII. iugera agrorum. Item fridericus Stor et fratres sui habent vnum pratum ibidem. quod dicunt se emisse a dicto Tuerrigel. qui illud extirpauerat eo tempore. quo tenuit Castellaniam eiusdem Castri. et est ad quatuor plaustra feni. Item iidem Storones habent vnum pratum ibidem. quod est ad vnum plaustrum feni. quod idem turrigel extirpauit. quando fuit officiatus ibidem. Item idem fridericus Stor et fratres sui extirpauerunt per se ibidem in ascensu predicti fluvii vnum pratum. quod est ad VIII. plaustra feni vel amplius. Item dictus Schilcher de awrbach extirpauit ibidem de nemore episcopi vnum pratum ad tria plaustra feni. Item predicti Storones extirpauerunt in loco dicto Grenesawe ad VII. iugera agrorum. Item waltherus hausner asserit se vnum pratum dictum prunnewisen et attinentia ad ipsum habere in feodum a Storone seniori. et nota. quod idem waltherus pro certo dicit. quod bene recordetur. quod ipsi Storones nichil habuerunt in loco prenotato nisi solum XVII. agros. qui dati fuerunt matri eorum in subsidium matrimonii contracti cum quodam praitenstainario. et dati fuerunt eis pro purchuta. sed alia omnia. que nunc in dicto officio occupant. extirpauerunt de foresta Episcopi. uel ab aliis emerunt. Item idem dicit. quod etiam a senioribus audiuerit. quod omnes agri et prata. que in circuitu prope Castrum veldenstein sita sunt. sunt omnia de nemore episcopi extir-

pata. Item dicit. quod molendinum ibidem ab antiquo spectabat ad castrum. sed nunc fridericus Stor et fratres sui dicunt eis ab episcopo esse collatum. Item asseritur. quod Gramlieb Stor extirpauit prope stratam. qua itur in awrbach. de nemore episcopi III. agros. Item Gebhardus Stor extirpauit de eadem foresta in loco dicto ze dem dornnech pratum pro vno plaustro feni. Item fridericus fuchs extirpauit pratum ad quatuor plaustra feni. Item manigershouer extirpauit ex eadem foresta vnum pratum pro vno plaustro feni. Dicit idem. quod si dominus episcopus reuocaret prata et agros ibidem distractos. quod de pratis haberet fenum ultra sufficientiam. et haberet pro duobus aratris agriculturam vel amplius. et quod talis reuocatio distractorum posset fieri solo uerbo serioso. Idem etiam asserit. quod omnia prata et agri situati prope Castrum circumque sunt Episcopi. et sunt de ipsius nemore extirpati. Item Hermannus Chesselschmidt extirpauit vnum pratum in Mosenperg. ad vnum plaustrum feni vel amplius. Item Heinricus Stor extirpauit in via versus kunigstein etiam contra inhibitionem sibi ex parte Episcopi factam ad duo iugera agrorum. Item idem Heinricus Stor extirpauit similiter contra inhibitionem sibi factam ad quatuor iugera agrorum in dem krotense. Item idem extirpauit in loco dicto Gremensawe vnum pratum ad VI. plaustra feni vel amplius. Item Otto hvntzdorfer habet agriculturam plus quam ad vnum aratrum in loco dicto in der Strene. Episcopi sunt. sed ipse asserit se habere in feodum ab illis de aufsezze. Item antiquus Storo habuit vnum mansum in Revthan prope Hertenstein. et pertinuit ad Officium veldenstein. quem commisit ad colendum dicto prenneberger. qui tanto tempore tenuit ipsum. quod postmodum dixit se habere eum in feodum ab Episcopo. post hoc ipsi Stori recuperaverunt eundem mansum. et petierunt se de eo per dominum Leupoldum

Episcopum infeodari. quod idem dominus episcopus facere recusauit. affirmans. quod idem mansus ad officium veldenstein pertineret. Item Hertensteiner habuit quedam bona sita in vichperg. in Chlebdorf et in aroltzhouen sibi ab ecclesia obligata. que antiquus Storo. videlicet fridericus Storo senior. ab ipso redemit. nescitur pro quanto. et nunc eadem bona tenent filii sui. videlicet fridericus Storo et fratres sui. Item Heinricus Storo tenet duo bona in vlleureut. et vnum in Steinigenwazzer que dicit se habere ab ecclesia nomine purchute. Item adelheidis dicta herichenzeilerinn habuit pro purchuta vnum pratum dictum Haugwitz. quod eadem vendidit friderico Storoni et fratribus suis. Item Chrafto antiquus Herichenzeiler habuit pro purchuta interiorem domum Castri prenotati. quam fridericus antiquus Storo comparauit ab ipso. et fridericus. Rupertus et Paldwinus filii sui nunc dicunt se ius habere ad eandem domum. Nota. quod communiter dicitur ab omnibus commorantibus in veldenstein. quod predicta alienata. et siqua plura sunt. de facili possent per episcopum. si sibi placeret. reuocari.

Summa generalis huius officii.

Summa omnium prouentuum officii in veldenstein quod alias dicitur daz Newe haus

(Nota. quod Gramlieb Stoer habet purkutam in Blech ad temporavite sue tantum etc.)

Redditus ecclesie Babenbergensis pertinentes ad Officium seu Castrum vilsekke. XVIIII.

Redditus ecclesie Babenbergensis in officio vilsekk. vbi primo notandum est. Quod steura annualis consweta dari in Opido vilsekk est circa LX. libr. hall. cuius me-

dietas datur walpurgis et alia medietas Martini. Item de areis. ortis et pratis ibidem dantur walp. V. sol. longorum Ratisponensium sive XII. sol. brevium cum VI. denariis Ratispon. Martini tantum. Item ad Castrum vilsekk pertinent prata ad XII. falcaturas. siue quantum XII. homines defalcare poterunt vna die. Item vnus ortus pro oleribus. Item tres Piscine. Item nota. quod decima olerum per totum officium pertinet ad episcopum.

Census prediorum rurensium dicti Officii. et primo in villa dicta Seugast.

Census prediorum ruralium. et primo iu villa Seugast. Vbi nota. quod infrascriptus census datur In festo Johannis baptiste. et de iam dicta villa dantur de quibusdam agris et pratis Johannis baptiste LXXX. den. Ratispon.

In Eberspach Item in villa eberspach XV. sol. denariorum Ratisponensium.

In Mullons. In villa Mullonis XI. sol. denariorum ratisponensium et III. den. in predicto festo.

In Godelnreut. Item in villa Godelnreut VIII. sol. denariorum Ratisponensium. Nota. quod predicti solidi sunt breves. in subsequentibus computantur longi solidi. in quibus XXX. denarii faciunt vnum solidum.

Census in villa witzelnhof.

In villa witzelnhof Johannis baptiste III. sol. et VII. den. ratispon. In villa Durensreunt V. sol. et X. den. In villa pukenreut V. sol. et X. den. In wustenlang XXX. den. In Newnreut III. sol. et X. den. In villa erelpach VIII den. tantum. Item in Slocht dimid. ibr. et IV. den. ratispon. incluso molendino ibidem. quod

seruit XX. den. Item molendinum iuxta Castrum dat III. sol. den. ratispon.

In axhaid.

Item in axhaid sunt III. aree. dant Johannis baptiste LX. den. Ratispon. et quelibet earum pro presenta dat In paschate III. den. In penth. II. den. et in Natiuitate domini II. den. Item Eberhardus pellifex de agro VI. den. Item vlricus Sigeler de agro Johannis baptiste obulum et Martini obulum. Item Gykelsperger de agro Joh. bapt. obul. et Mart. obul. Item dicta Sygleriun Joh. bapt. de agro I. den. et Mart. I. den. Item fritz pellifex de vno agro Joh. bapt. II. den. Mart. II. den.

In Seiz et in kemuz.

Item in villa Seiz et villa kemuz IIII. et dimid. libr. et XXIX. den. denariorum Ratisponensium. incluso molendino ibidem. Item ibidem in kemvz est vnum molendinum. seruit Joh. bapt. LVI. den. istos recipit preco ratione Officii. Item albertus de Eberspach et dictus Riz de prato dicto an der franchenawe Joh. bapt. XXIIII. den. Item diepoldus de vno prato ibidem XVI. den. Item de prato in der awe XX. den. Item in kochsreut XXX. den. Ratispon. Summa denariorum ... Item dictus Egrer de vilsekk dat de vno malleo Joh. bapt. LXXX. den. Ratispon. Mich. tantum. Item vlricus hegenin de vno malleo sito in dem alten weyr in quolibet quatuor temporum VI. sol. den. Summa per annum facit III. libr. den. Ratispon. Nota. quod de quolibet plaustro carbonum ducto ad malleum. quod uulgariter dicitur Saeten. dantur quatuor den. ratispon. et vnus malleus plerumque per ebdomadam indiget de LX. plaustris carbonum. et hoc est secundum plus uel minus. prout in malleo operatur. Dicitur. quod summa carbo-

num vnius Mallei sit circa XL. den. Ratispon. uel amplius. ut patet ex iam dictis. tertia pars datur Duci. Nota. quod plures erant mallei ibidem. sed desolati sunt. ex eo quod carbonarii ipsam siluam ibidem totaliter consumpserunt.

Census dandus in festo Martini.

Nota. quod subscriptus census datur in festo beati Martini. Primo de agris in Podem XXX. den. Ratispon. Item in Seugast XL. den. de agris foreste. Item in Eberspach VI. sol. den. Item in Mulleins IIII. et dimid. sol. den. Item in Godelnreut III. sol. et VI. den. Item in ciuitate amberch XI. sol. et X. den. Item in witzelnhof III. sol. VII. den. Item de curia ibidem LXXX. den. Item in kumerspuch de molendino III. sol. den. Item in durelnsreut V. sol. et X. den. Item in pukenreut V. sol. X. den. Item in Buchstenlang XXX. den. Item in Newnreut III. sol. X. den. Item dictus weizz VIII. den. Item in Slot dimid. libr. et V. den Item in kochsreut XXX. den. Item molendinum sub Castro Mart. III. sol. et in Epyphania domini III. sol denariorum. Item de axhaid LX. den. Item in atzmansreut XII. sol.. den. minus XII. den. Item in Seizz et kvmz IIII. et dimid. libr. denariorum et XXX. den. incluso molendino. Item in kvmz de feodo dicto putellehen dantur preconi LVI. den. (hic computantur longi solidi. videlicet XXX. den. pro solido). Summa denariorum. XVII. libr. VI. sol. XIX. denarii. longorum.

Purchute huius Castri prenotati.

Nota. quod de predicto censu dominus Episcopus deputauit Ottoni Emhouer VIII. libr. hall. tenendos ad beneplacitum domini Episcopi pro Purchuta.

In Heinreichsreut. Item Heinrichsreut seruit per annum V. libr. den. ratispon. fuit aliquando purchuta

ratzenperger ad beneplacitum episcopi. nunc uero per dominum Heinricum de Reimberch assignata est Gebhardo Storono officiato in potenstein pro purchuta.

In fronshof. Item in fronshof dantur IIII. libr. den. et X. modii auene. quorum III. modii faciunt vnum Scheflonem. fuit purchuta dicti kurbenreutter nunc est purchuta Ruperti Storonis.

In Lupprechtzreut. seruit per annum vnam libr. den. et VI. modios auene. Item decima eiusdem ville est circa IIII. mensur. siliginis. et IIII. mensur. auene. et ista insimul sunt purchuta Johannis dicti Stumpf. et nota. quod vna mensura in modico minor est vno Schefflone.

auf der haide vnd auf dem reisech.

Item auf der haide vnd auf dem Reysech dantur Joh. bapt. I. et dim. libr. den. Mart. tantum. hos recipit hellwageninna et filii eius nomine purchute. et vnum ortum pro oleribus plantandis.

(Nota. Burghuta Ruperti Stoern pie memorie. Primo census XV. libr. hall. annuorum reddituum in fronhouen. Item vnum pratum situm am Pappenberg. et vnam piscinam in Vilsekk circa castrum. que omnia vacant Ecclesie per mortem ipsius).

Item Heroltzmul seruit I. libr. den. Item decima eiusdem ville est circa VI. mensur. siliginis et auene. et est purchuta Rugeri dicti Gelre. Item prope Castrum et ortus olerum et paruum pratum. hec tenent pueri dicti Taguntzchint nomine purchute.

Decime officii vilsekk.

Prouentus decimarum pertinentium ad officium vilsekke. Primo decima in Sichz et in kaumz et in

Mulleins locata est hoc anno. qui fuit annus communis. pro XLI. mensuris. quorum medietas est in Siligine et alia medietas in auena. Item Decima in Dorensreut et in pukenreunt. Bustenlaim et in Newnreut locata fuit anno pro XVII. mensuris cuius medietas fuit siligo et alia fuit auena. Item Decima in fronshof est circa XII. mensur. diuersi grani. videlicet siliginis et auene. Ista colligitur per Castellanum ibidem. Item Decima in Heinrichsreut est circa XXIIII. mensur. diuersi grani. est obligata Chunrado Slech. pro quanto nescitur. Item Decima in Heroltzmul et decima in Leupprechtzreut est purchuta. ut supra habetur. Item obernschalchenpach seruit I. et dimid. libr. denar. ratispon. Item decima ibidem est circa XII. mensur. utriusque grani. ista sunt obligata Heinrico dicto keyser Ciui in vilsek. summa habetur in litera reuersali. redemit a dictis helwegen. et isti adhuc detinent decimam in Eberspach. que est circa VIII. mensur. siliginis et auene. dicunt se habere literas. quas tamen ostendere noluerunt. Item Decima minuta in agnellis et rebus aliis est circa festum pasche ad LX. hall. Circa penth. ad LXXX. cas. Circa festum beati Jacobi ad VXIII. pullos. Summa

Census auene que datur de foresta.

Census auene de foresta. Primo in Tumphoue et in Heroltzmul XXXVI. modii auene dicti Holtzhabern. Item in vrsprinch XVI. mod. auene. Item in Purchstall IIII. et dimid. mod. auene. In Godelnreut IIII. mod. auene. In Kumerspuch X. mod. auene. Item in Dornsreut VIII. mod. auene. In Pukenreut VIII. mod. auene. In Wuestenlaim II. mod. auene. In Newnreut X. mod. auene. Item vltra forestam XV. mod. auene. Nota. quod subscripte ville. videlicet kaumdorf. zelkenreut. sumerawe. vronhof. ze dem Nengast. Wolframs. Grendleins. zem hofe et salmansreut solum dant circa XV.

modios auene. nec dare volunt caseos et pullos. quodlibet tamen feodum deberet dare I. modium auene pro Juribus foreste. vnum pullum. vnum caseum et V. oua. et Mansus deberet dare duplum. et ad solueudum ista compelli possunt per censuram ecclesiasticam sicut fertur. site sunt iste ville in parrochia Hapfen. Item ibidem sunt III. mansi. quorum vnus seruit in paschate C. oua. In penth. XXX. cas. et in autumpno XXX. pullos. Item secundus mansus seruit tantum. Item tertius seruit in paschate L. oua. In penth. XV. cas. In autumpno XV. pullos. Nota. quod in foresta prope vilsek sunt circa XXXVI. mellificatores dicti wlgariter zeidler. de quibus dantur circa festum beati Michahelis tres vrne mellis mensure Nurenbergensis. de quibus due vrne dantur ad Cameram episcopi. et tertia datur Duci. Item cum melle dantur IX. sol. hall. de quibus similiter due partes cedunt episcopo. et tertia pars Duci.

De aduocatia ville atzmansreut.

Item villa atzmansreut pertinet ad fratres XIIII. sedium in Babenberch. continens quasi XIIII. feoda. de ista villa dantur episcopo Martini II. libr. denariorum Ratisponensium. minus XII. denariis. Item dant insimul dimidiam mensuram siliginis. Item XIIII. quartalia auene que faciunt III. et dimid. mens. et de eadem auena dantur ad dotem Ecclesie II. quartalia auene. Item ad quodlibet quartale auene datur vnus hallensis. quos recipit aduocatus loci.

Item dictus Schaler habet in Nidernschalchenbach decimam. que est circa III. mensur. siliginis. et III. mensur. auene. Hec ab antiquo recipiebatur ad Granarium episcopi. sed nunc dicit se de ea esse infeodatum.

Item habet ibidem vnum pratum bonum quasi ad XVI. falcaturas. de quo similiter infeodatum se dicit.

sed dicitur quod sit episcopi. Item nota. quod in monte Mulperch dicto est vna bona lapicidina. sed dictus Egerer dicit. quod idem mons sibi in feodum sit collatus. Nota. quod impense castri vilsek non sunt determinate. Item nota. quod Ciues in vilsekk et quidam alii extirpauerunt quam plures agros in silua ibidem. quibus certus census est imponendus. (Require in presenti Registro in fine de Juribus foreste et Judicio dicto Grabengeriht.) (Nota. quod subsequenter scribendi sunt redditus in Tuchersuelt et in wolfperch. et redditus comparati a domino de Sluzzel(berch) cum redditibus castri Senfftenberch. et post istos secuntur Reut et cetera officia iam conscripta).

Redditus ecclesie in Officio Reut. et primo in Opido forichheim.

Consequenter notandum est de prouentibus in Officio reut. et primo in Opido forcheim. Vbi nota. quod de mansis et feodis in forcheim dantur per annum VII. libre denariorum et XXXIX. denar. Babenbergenses. Item de areis. agris et ortis ibidem V. libr. et LXV. den. Babenb. Item loco presentiarum wulgariter dictarum weyset dantur IX. sol. denariorum et I. denarius. Item denarii dicti Schorpfenning VI. sol. et IIII. den. Summa XIIII. libr. et IIII. sol. den. et I. den. qui faciunt XIX. libr. XVI. sol. hallensium et I. et dimid. hall. Item ibidem sunt tria molendina. quorum quodlibet seruit episcopo Walpurgis dimidiam libr. denariorum. In crastino natiuitatis Christi XIIII. sol. den. et X. den. In festo pasch. XII. den. pro uentre agnino. et vnum sumerinum tritici mensure forcheimensis. Summa III. et dimid.

libr. XXX. den. qui faciunt V. libr. VII. et dimid. solid. hallensium. Item III. sumerina tritici. Item III. ventres agninos uel IIII. et dimid. solid. hallensium pro eisdem. Item scampna posita pro venditione panum et carnium. que sunt circa XVIII. quodlibet in festo omnium sanctorum dat pro censu I. den. Babenb. Item quilibet caupo dat pro tribus vicibus in anno qualibet vice II. denarios. qui dicuntur Zappfenphenning. Item pistores ibidem dant ter in anno insimul qualibet vice I. libr. et LX. denarios Babenb. Item quilibet carnifex et Cerdo seu coriator dat ter in anno qualibet vice quatuor denar. Babenb. Item Refectores antiquorum calciamentorum dat (sic) ter in anno qualibet vice II. denarios. Item ibidem dantur ter in anno denarii dicti Saltzpfenning. qui faciunt circa XVIII. solidos denariorum. Nota. quod prescripti denarii quos dant Mechanici prenotati. ad certam summam computari non possunt. sed eosdem denarios colligit Thelonarius cum ceteris obuentionibus de Theloneo ibidem. qui insimul estimantur ad XXII. libr. hall. Et de eisdem denariis seu hallensibus idem Thelonarius habet expedire ea que secuntur. Primo Heinrico Gotzmann de Heroltzpach dat VII. libr. hall. et XXX. hall. Item dictis phersuelder VII. libr. XXX. hall. Item Vlrico de wisentawe advocato in Reut. II. libr. XV. hall. Item dicto klette VII. et dimid. sol. hall. Summa XVI. et dimid. libr. et VII. et dimid. sol. hall. Nota. quod si Thelonarius prescriptos hallenses ad plenum de Theloneo habere non poterit. tunc adimplebit de denariis censualibus prenotatis. si quid uero residuum habuerit ultra prescriptam summam. de hiis episcopo faciet rationem. Item in foricheim sunt XXXII. feoda dicta dienstlehen. que Episcopo procedenti in karinthiam uel ad aliquam expeditionem prestabunt vecturam ad necessaria pro via. Item ibidem sunt duo feoda. quorum vnum dicitur paken-

lehen et alterum Chuchenlehen. que seruiunt cum predictis. ad gratiam tamen episcopi.

Ista seruiunt pro testamento domini Heinrici felicis memorie Episcopi Babenbergensis.

Item nota. quod prope forcheim multa sunt agrorum Jugera. Jtem vnum feodum quod ad ecclesiam deuolutum fuit per mortem dicti Suprer. Item vna Curia empta per dominum Heinricum Episcopum Babenbergensem ab Ekprechto de wisentawe. Item Agri dicti in dem pruel. quorum agrorum valor annuus est circa XXX. libr. hall. Hec omnia tenet dominus de Sweinshaup. et sunt deputata pro anniuersario domini Heinrici Episcopi Babenbergensis felicis memorie. Item ibidem est vnus ager. qui ab antiquo pro annuo censu dedit vnum Centenarium sepi. sed nunc loco sepi dat V. libr. hall. hunc tenet dominus Leupoldus de Sweinshaup. et dicitur quod ad Capitulum Ecclesie Babenbergensis pertinuit ab antiquo. Nota. quod diuersi abbates et alii domini habent plura bona censualia in foricheim quam Episcopus. de quibus Episcopus nichil habet nisi steuram cum aliis ciuibus ibidem. Nota. quod steura Ciuium ibidem est ducente libre hallensium. Item steura iudeorum XXX. libre. Item de Officio scultetiae siue de Judicio XX. libr. hallensium. (Nota de sturmer. Eberlein. Virtac et dictus seybot. quiuis eorum dabit vnum pullum carnispriuialem. Item dictus Lange in purg dabit etiam vnum pullum carnispriuialem de vno hophegart.)

Redditus in Reut.

Isti sunt redditus in Reutt. Primo dictus fuchs. de area et orto walp. XXX. hall. Mich. tantum. In Pa-

schate XXX. oua. In Penth. IIII. cas. In natiuitate domini IIII. cas. In autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pullum. Item hermannus de area walp. LX. hall. Mich. tantum. Oua XL. Caseos VIII. et duos pullos diebus prenotatis. Item hermannus Sigres. In pasch. LX. oua. alia omnia ut immediate supra. Item Gerdrudis Genslerinn de area walp. VII. hall. Mich. tantum. In autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. et non aliud. Item Chunegundis Hoschmaninn de area et orto walp. XXX. hall. Mich. tantum. Oua XXX. Cas. VIII. et duos pullos diebus quibus supra. Item Chunradus hekmann de area walp. LX. hall. Mich. tantum. Oua XL. Cas. VIII. et duos pullos diebus ut supra. Item Chunradus huebner walp. XXX. hall. Mich. tantum. Oua XXX. Cas. VIII. pullos II. ut supra. Item Eberlinus poehem de manso walp. II. libr. hall. Mich. tantum. Tritici I. sumer. mensure foricheimensis. In pasch. LX. Oua et duos ventres agninos. In penth. X. cas. In Epyphania domini V. den. Babenberg. pro scapula. et dicuntur schulterpfenning. Martini vnam aucam. In autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Heinricus lesch de manso walp. XXXVII. sol. et X. hall. Mich. tantum. alia omnia ut immediate supra. Item Relicta Chunradi lesch de I. et dimid. manso walp. II. et dimid. libr. minus XX. hall. Michahelis tantum. Jn pasch. LXXXIIII. oua. et III. ventres agninos. In penth. XIII. cas. In Epyphania II. sumer tritici et X. et dimid. hall. pro scapulis. et II. aucas Martini. et II. pullos diebus ut supra. (Item velrich schrieberschuss gelegen by der calter V. et dimid. libr. hall. vnd der acker vnter dem wingarten.) Item Eberlinus Newkomen de feodo walp. I. libr. minus IX. hall. Mich. tantum. Item tritici I. sumer. Oua XXXIII. vnum ventrem agninum. Caseos VI. pro scapulis II. et dimid. den. vnam aucam. et II. pullos diebus quibus supra. (Item von eym werde VI. hall. Mich. et walp.

tantum.) Item waltherus hertzog de feodo dimidio walp. XII. et dim. sol. hall. et III. obulos. Mich. tantum. tritici dimid. sumer. In pasch. XXX. oua et ventrem agninum. In penth. IIII. cas. pro scapulis II. hall. Martini I. aucam. in autumpno. I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Heinricus Sunnschein de area walp. XLV. hall. Mich. tantum. Oua XXX. Cas. VIII. et II. pull. diebus ut supra. (Nota. quod vlricus weynman tenetur dare singulis annis IX. libr. hall. uel III. florenos de domo sita in Reut. que empta fuit ab heinrico wysentawer et potest dare III. florenos uel IX. libr. hoc s . . per eum. Etiam dat vnum pullum carnispriuialem). Item waltherus supradictus de area walp. LX. hall. Mich. tantum. alia ut immediate supra. Item sifridus lesch de area walp. LX. hall. Mich. tantum. Oua XL. Cas. VIII. et II. pullos diebus quibus supra. Item dictus Reimpolt. de area walp. XXX. hall. Mich. tantum. oua XL. Cas. VIII. et duos pull. Item Chunradns lazein de area walp. XXX. hall. Mich. tantum. Oua XXX. alia ut immediate supra. Item Chunradus foricheimer de area per singula tantum. Item ditricus de area walp. XXXVI. hall. Mich. tantum. Oua XL. Cas. VIII. et II. pull. Item Heinricus lenk de area walp. LX. hall. Mich. tantum. alia ut immediate supra. Item Chunradus Ekhart per singula tantum. (Item idem dat XV. hall. walp. Mich. tantum vom hultzin werde.) Item Heinricus schreiber de area walp. LX. hall. Mich. tantum. non aliud. Item Bertoldus molendinator dedit dem olendino quondam XXVIII. sumer. siliginis puri et impuri. scilicet spelte prout ducebaur ad molendinum. sed nunc dat XXIIII. sumer. puri. Item in pasch. XII cas. In penth. XII. cas. In Natiuitate Christi XII. cas. In Epyphania I. porcum uel XXX. sol. hall. et vnam aucam. que datur torculatoribus tempore vindemiarum. (Item Sifridus klette dat walp. VII. et dimid. solid. et Mich. tantum von eym acker vnd von eyner wisen dic-

tum wier. Item idem dat ban . . . gung zvm win d.. on geuerde von hofwerde.) Item faber de area sua ab antiquo nichil dare consuevit. Item dominus Episcopus habet inibi vnam Curiam predialem ad quam pertinent ad Centum et XL. iugera agrorum. Ista Curia colitur ad Granarium Episcopi. Ad istam pertinet vnum pratum situm in Gosperch habens ad XIII. falcaturas. Item vnum sub Castro Reiffenberch habens ad XX. falcaturas. sed medietatem huius prati recipit Eschenawer. Item ibidem habet Episcopus vineta ad XXX. karratas vini. plus uel minus iuxta diuersitatem temporum et annorum. Item piscatura fluuii iuxta idem Castrum decurrentis usque in Ebermanstat est domini Episcopi. saluo iure quod ipsi wisentawer in eodem flumine asserunt se habere. Item nota. quod sub Reiffenberch Episcopus habet vnam Curiam. ad quam pratum predictum pertinet. ista Curia colitur pro medietate fructuum. qui recipiuntur ad Granarium in Reut. et annis communibus est eadem medietas circa XL. sumerina diuersi grani mensure foricheimensis Item foresta prope dictum Castrum est Episcopi. similiter foresta dicta vierst et lignum dictum purchleiten et lignum dictum Hagen. Summa prouentuum in Reut. Primo hallensium.. Item tritici.. Item pulli . . Item Oua . . Item Casei . . Item scapule . . Item auce . . (Item lll. sol. hall. Vlll. hall von dem Heihemmeswert. walp. lll. sol. michaelis tantum. vt supra. Item die schenckstatt zu reut het der eberlin hueslot gekoufet vmbe C. IX. libr. alle iar llll. libr. gelt.)

Ea que subscribuntur dantur pro continua custodia Castri Reutt.

Nota. quod hec impenduntur pro Custodia Castri Reut. primo duobus Turnariis. cuilibet eorum dantur Vlll. sumerina siliginis. Item vni vigili Vlll. sumer. sili-

ginis. Item. vni Portario VIII. sumer. siliginis mensure foricheimensis. Summa impense huius XXXII. sumer. siliginis. quorum XXII. recipiuntur de molendino prescripto. residua decem recipiuntur de Granario Episcopi.

purchute ad predictum castrum.

Item nota. quod vlricus wisentawer habet pro purchuta ad Castrum Reut in villa pukkendorf VIII. libr. hall. Item siliginis IX. sumer. ibidem. et IX. pullos. et in vigilia natiuitatis Christi presentiam piscium in valore duorum solidorum hallensium. Item Heinricus kammermaister habet pro purchuta ad idem Castrum duo prata. vnum situm vor dem praitenloch. aliud situm in dem twenge. Item XI. iugera agrorum. quorum I. et dimidius siti sunt apud nouum pontem. Item vnus ager situs est apud peuntam vllini. Item dimidius ager supra viam versus foricheim. Item vnus retro hoschmaninne. Item duo infra florhutten. Item I. et dimidius in der Mukenreut. Item dimidius in der awe. Item II. im werde. Item vnus ager in hultzein werde.

Redditus episcopi in villa Tobernreut.

Nota. quod villa Tobernreut continens X. mansos respicit Episcopum in proprietate. et aduocatia seruit ut sequitur. Primo Heinricus mager. de vno manso walp. I. libr. hall. tantum. In pasch. XXXII. oua. In penth. IIII. cas. In natiuitate domini IIII. cas. In autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Leupoldus bohemus de I. et dimid. manso walp. I. et dimid. libr. hall. Mich. tantum. In pasch. XLVIII. oua. In Penth. VI. cas. In natiuitate domini VI. cas. In autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item vlricus Nyestener de I. et dimid. manso tantum ut immediate supra. Item Relicta Heinrici Bohemi de vno manso walp. I. libr. hall.

Mich. tantum. In pasch. XXXII. oua. In penth. IIII. cas. In Natiuitate domini IIII. cas. In autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Predicti seruiunt episcopo. sequentes sunt precarium Heinrici de Neydenstein. et seruiunt ut sequitur. Primo Eberlinus retel de manso walp. I. libr. hall. Mich. tantum. In pasch. XXXII. oua. In penth. IIII. cas. In Natiuitate domini IIII. cas. In autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item vlricus wiezze tantum. Item Chunradus wolfram de duobus mansis walp. II. libr. hall. Mich. tantum. In paschate LXIIII. oua. In penth. VIII. cas. In natiuitate domini tantum. in autumpno II. pull. et in carnispriuio II. pull. Item Chunradus Charge de manso walp. I. libr. hall. Mich. tantum. In pasch. XXXII. oua. in penth. IIII. cas. In natiuitate domini IIII. cas. In autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. (Item Heinricus filius Lupoldi peheim de vno manso waltpurgis I. libr. hall. Martini tantum. alia vt supra Heinricus Mayer.) Summa horum. Hallensium XX. libr. hall. Pulli in auctumpno IX. Pulli in Carnispriuio XII. Oua CCC. XX. Casei LXXX.

Redditus Episcopi in villa Gozperch.

Villa Gozperch est Episcopi pleno Jure et seruit hec. primo in eadem villa dominus Episcopus habet vnam Curiam predialem. quam colunt Heinricus Schol. Eberlinus hofman et dicta Metzerinn. et seruiunt Episcopo XXXII. sumerina siliginis. IIII. sumer. spelte et IIII. sumer. auene mensure forcheimensis. Item in Carnispriuio III. pullos. Item Eberhardus hofman de dimidio manso walpurgis I. libr. et LXX. hall. Mich. tantum. In paschate XXX. oua In penth. III. cas. In natiuitate domini III. Cas. in autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Chunradus eysenman de dimidio manso per

singula tantum. Item Chunradus pfister de manso walp. II. et dimid. libr. et XX. hall. Mich. tantum. In pasch. LX. oua. In penth. VI. cas. In natiuitate domini VI. cas. in autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Eberlinus pokstraif de duobus mansis walp. V. et dimid. libr. VI. solid. et III. hall. Mich. tantum. in pasch. dimid. libr. et XV. oua. In penth. XXVII. cas. in autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item fritz pfistor de vno manso walp. II. et dimid. libr. et XX. hall. Mich. tantum. Oua LX. Cas. XII. et IIII. pull. diebns prenotatis. Item Herman Seyfried de dimidio manso I. libr. et LXX. hall. oua XXX. caseos VI. pullos II. Item vlricus Gernolt de dimidio manso tantum ut immediate supra. Item Eberhardus Newchum de quartali vnius mansi walp. XIII. solid. minus vno hallensi. Mich. tantum XV. oua. VI. cas. et II. pull. Item Ditricus Geyger de dimidio manso walpurgis XXVII. sol. et VIII. hall. Mich. tantum. Item Oua XXX. Cas. VI. et II. pull. Item Chunradus rigel de dimidio manso tantum. Item Hermannus tantzmann de quartali vnius mansi walp. LXXX. hall. Mich. tantum. tritici dimid. sumer. Oua XV. Cas. III. pull. II. Item Eberlinus Newkum de quartali mansi walp. dimid. libr. VI. hall. Mich. tantum. Item Oua XV. Cas. VII. et II. pull. diebus quibus supra. Item fritz chugler per singula tantum. Item Heinricus Geyger de dimid. manso walp. XVII. et dimid. solid. et III. hall. Mich. tantum. Item Oua XXX. Cas. VI. et II. pullos. Item Chunradus Smeltz et dicta forschinn de I. manso walp. XIII. solid. et III. hall. Mich. tantum. Tritici dimid. sumer. auene. II. sumer. Oua LX. Cas. XII. et XI. pull. (huius mansi derelicta sunt duo prata. ideo non bene possunt dare totum censum.) Item Hermannus Sifridi de dimidio manso walp. XVII. et dimid. sol. et III. hall. Mich. tantum. Oua XXX. Cas. VI. et II. pull. Item Leupoldus wimelpach de dimidio

manso walp. XVII. et dimid. sol. et III. hall. Mich. tantum. tritici dimid. sumer. auene II. sumer. Oua XXX. Cas. VI. et II. pull. prenotatis diebus. Item dicta Pechkinn de dimid. manso walp. XVII. et dimid. sol. Mich. tantum. Oua XXX. Cas. VI. et II. pullos diebus ut supra. Item waltherus locher de dimidio manso walp. XVII. et dimid. sol. Mich. tantum. alia ut supra. Item andreas Rechk de dimidio manso walp. XXV. sol. et X. hall. Mich. tantum. Oua XXX. Cas. VI. et II. pull. Item dicta Mezzererinn de vna area XIIII. hall. Mich. tantum. Item Pertoldus Mezerer de area walpurgis XL. hall. Michahelis tantum et II. pullos. (Item II. libr. hall. von dem Hueltz guet. walp. XX. sol. hall. Mich. XX. sol. hall. ein fasnahthuen. ein herbesthuen. ein tac froenen). Summa premissorum. primo hallensium . . Item tritici uel siliginis . . Item auene . . Item Pulli . . Item Oua . . Item Casei . .

Census aduocatie in Erenbach.

Nota. quod proprietas ville Erenbach pertinet ad Canonicos Ecclesie Babenbergensis. Aduocatia est domini Episcopi. de qua hec dantur. Primo heinricus erber de feodo walp. XV. et dimid. sol. hall. Mich. tantum. non aliud. Item fritz han. de vno manso walp. II. libr. hall. Mich. tantum. non aliud. Item Fritz Gospunt et dictus Swandhouer de vna Curia . que continet ad II. mansos. walp. II. libr. et LXXX. hall. Mich. tantum. non aliud. Item Heinricus Snelle de dimid. feodo walp. VII. et dimid. sol. et III. hall. Mich. tantum. Nota. quod mansus friderici han est Purchuta Chunradi Eschenawer ad Castrum Reiffenberch. (IIII. libr. hall.) Item idem habet pro precario in eadem villa I. feodum. in quo residet dictus faustunch. quod seruit walp. XV. et dim. sol. Mich. tantum. Item idem habet ibidem I. et dim. feodum pro precario. in quibus residet Raben-

chopfinne. seruit walp. XXIII. sol. et III. hall. Mich. tantum. Item idem tenuit pro precario iam ad XL. annos vnum mansum ibidem. quem per se colit. Item ottnandus de Eschenawe habet in eadem villa I. feodum. in quo residet vlricus pader. et est precarium ipsius. seruit walp. XV. et dim. solid. Mich. tantum. (Item der hofeman von mittelerenbach. von dem Santgries VI. et dim. sol. II. hall. walp. Michalis tantum. Summa . . .)

Census aduocatie super villa Mvnersperch.

Villa Munresperch. cuius proprietas est abbatis montis monachorum in Babenberch. continet circa XVII. et dim. mansos. super quibus aduocatia est Episcopi Babenbergensis. de qua dantur ista. Primo Heinricus hofman de manso walp. I. libr. hall. Mich. tantum. auene II. et dim. vierlingos. In pasch. LX. oua. In penth. VI. cas. In natiuitate VI. cas. In autumpno I. pull. In carnispriuio I. pull. Item Chunradus Chvnhaus et Chunradus Mulner de vno manso tantum ut supra per omnia. Item Eberlinus ubelakker de vna area walp. XL. hall. Mich. tantum. In pasch. V. oua. In penth. II. cas. In natiuitate domini II. cas. In autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Fritz lobenstein et fritz huker de I. et dimid. area walp. VI. et dim. sol. hall. et II. hall. Mich. tantum. et XXV. oua. Cas. VI. pull. IIII. diebus quibus supra. Item Heinricus puel et Heinricus pauer de I. manso walp. I. libr. hall. Mich. tantum. Item LX. oua XII. cas. et IIII. pull. pro diebus prenotatis. et I. et dimid. maldra auene. Item Chunradus Entzgan habet duo tertialia de manso. de quibus dat walp. XIII. sol. et IIII. hall. Mich. tantum. Item oua XL. Cas. VIII. pull. II. diebus quibus supra. Item Chunradus Chvenhauz de tertiali vnius mansi walp. XL. hall. Mich. tantum. Oua X. Cas. II. et I. et dimid. pull. et III. vierlingos auene. Item heintz puchler de feodo

walp. dim. libr. hall. Mich. tantum. auene I. maldrum. Oua XXX. Cas. VI. pull. II. (Maldrum facit V. vierlingos.) Item vlricus sutor de feodo tantum. Item Eberhardus zolner de feodo tantum. Item waltherus Sumerlang de vno manso walp. I. libr. hall. Mich. tantum. II. Maldra auene. Oua LX. Cas. XII. pull. II. in diebus ut supra. Item Heintz 'alleweiz de I. manso tantum per omnia ut immediate supra. Item Chunradus Sumerlang de feodo walp. dim. libr. Mich. tantum. I. Maldrum auene. Oua XXX. Caseos VI. pull. II. Item Heinricus sutor de manso. minus quartali. walp. XV. sol. Mich. tantum. Auene VII. et dim. vierlingos. Oua XLV. Cas. IX. et II. pull. Item Chunradus Rueger de feodo walp. dimid. libr. hall. Mich. tantum. vnum Maldrum auene. Oua XXX. Cas. VI. et II. pull. Item Heinricus ruger. de vno feodo per singula tantum. Item predicti duo fratres de quartali vnius mansi walp. LX. hall. Mich. tantum. Auene II. et dimid. vierlingum. Oua XV. Cas. III. et I. pullum. Item vigellator de quartali tantum ut immediate snpra. Item waltherus Entzgang de manso walp. I. libr. hall. Mich. tantum. Auene duo Maldra. Oua LX. Cas. XII. pull. II. Item fritz winkler de duobus mansis. minus quartali. walp. XXXV. sol. hall. Mich. tantum. Auene III. et dim. Maldra. Oua LXXXV. Cas. XVIII. pull. IIII. Item Heinricus puel prescriptus de feodo walp. dim. libr. hall. Mich. tantum. Auene I. Maldrum. Oua XXX. Cas. VI. pull. II. Item Heinricus Entzgan de manso walp. I. libr. Mich. tantum et alia ut supra de vno manso. Item Heinricus hofmann. de vno manso tantum ut supra. Item idem de feodo walpurgis dim. libr. hall. Mich. tantum. auene I. maldrum. Oua XXX. Cas. VI. pull. II. diebus ut supra. Summa horum. Primo hallensium . . Item Auene . . Item Pulli . . Item Oua . . Item Casei . . (Notandum. quod Redditus predicte ville Muenresperg fuerunt

obligati Capelle sancti Thome curie episcopalis bambergensis per quondam dominum Luppoldum Episcopum secundum bambergensem. quos redemit dominus Luppoldus tertius Episcopus bambergensis pro quingentis libris hallensium. et pro eisdem comparauit alios redditus pro dote dicte Capelle.)

Census aduocatie in Rusenbach.

Proprietas ville Rusenbach. est dominorum sancti Jacobi in Babenberch. aduocatia est Epicospi. de qua hec dantur. Primo Eberhardus loner de vno feodo walp. XII et dim. sol. hall. Mich. tantum. In Pasch. XL. oua. In penth. llll. cas. In natiuitate domini tantum. et in carnispriuio II. pull. Item Chunradus Rot et Seifriedus loner de feodo per singula tantum. Item Otto de kaurenhouen tantum. Item Chunradus molendinator et Eberhardus choler de feodo tantum. Summa horum. Primo hallensium V. libre. Item pulli Vlll. Item Casei XXXll. Item Ouorum XIII. sol. et llll. oua. Nota. quod de foresta dicta in dem Hag. cuius proprietas est dominorum sancti Jacobi predictorum. extirpata sunt circa Vlll. iugera agrorum. qui pertinent ad bona rusticorum in Rusenbach. Decima eorumdem noualium est Episcopi. quam recipit Chunradus hetzelsdorfer cum decima antiqua ibidem. quam dicit in feodum ab episcopo se tenere.

Redditus in kvnreut.

Proprietas ville kvnreut ad Episcopum pertinet. continet llll. mansos et tria feoda preter mansum. qui est dos Capelle in Reut. Census huius uille est iste. Primo Heinricus Bohemus de manso walpurgis XXXV. sol. hall. Mich. tantum. In pasch. L. Oua. In penth.

VI. Cas. In natiuitate domini VI. Cas. in autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Heintz veter de feodo walp. VIII. et dim. sol. et III. hall. Mich. tantum In pasch. XXV. oua. In penth. III. cas. In natiuitate domini III. cas. et II. pull. temporibus prenotatis. Item petzolt knolle et hermannus dictus flech de tribus feodis walp. II. libr. hall. minus XV. hall. Michahelis tantum. In pasch. L. oua. In penth. VI. cas. in natiuitate domini VI. cas. In autumpno I. pull. et in carnispriuio II. pull. Item Hermannus dictus treg. de manso walp. XXV. sol. Mich. tantum. In pasch. L. oua. In penth. V. cas. In natiuitate domini tantum et IIII. pull. Item hermannus treg de manso per singula tantum ut immediate supra. Item Chunradus de Nurenberch de feodo walp. LXXV. hall. Mich. tantum. In pasch. XLV. oua. In Penth. III. cas. In Natiuitate III. cas. In autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Summa horum. Primo hallensium XIIII. libr. VI. et dim. sol. Item Pulli XV. Casei LVI. Ouorum I. libra et XX. Nota. quod predicti II. mansi. scilicet hermanni treg et filii sui et feodum Chunradi nurenberger. et VII. et dim. solidi de manso Betzoldi knolle sunt precarium Heinrici Neidensteiner. Nota. quod in obernwimelbach sunt quidam agri. quos colunt pueri Heinrici knolle. de quibus hucusque dederunt dimidiam libram hallensium. sed maior est eis census imponendus. Item nota. quod molendinum situm vor dem vierst seruit walp. I. libr. hall. Mich. tantum.

Redditus Episcopi in villa kerspach.

Nota. quod in villa kerspach habet Episcopus IIII. et dim. mansos et cum his IIII. feoda que dicuntur Seldlehen. de quibus dantur ista. Primo Hermannus carnifex et socii sui de vno manso walp. XXXII. sol. et

llll. hall. Mich. tantum. In Pasch. LXXX. oua. In penth. Xll. Cas. Sed idem mansus et sequentes dant insimul In natiuitate domini pro presentiis VI. sol. hall. et in autumpno dant insimul XIX. pullos. et in carnispriuio XIX. pullos. Item Eberlinus de kerspach et socii sui de manso walp. XXXV. sol. et Vlll. hall. Mich. tantum. Item LXXX. oua et Xll. cas. Item Otto fledrer de vno manso tantum per singula. Chunradus zolner et socii sui de vno manso tantum. Item waltherus et filius suus de dim. manso walp. XVl. sol. et ll. hall. Mich. tantum et XL. oua et Vl. cas. Item Heinricus Stengel et Heinricus Poppo de feodo walp. XXllll. hall. Mich. tantum. Oua V. Cas. I. Item dictus wegschein de feodo tantum. Item Eberlinus de Gosperch de feodo tantum preter oua et caseum . que non dat. Item Scultetus de feodo walp. XL. hall. Mich. tantum. Oua V. non aliud. Fritz weidelshouer walp. XXX. hall. Mich. tantum. non aliud. Summa horum. Primo hallensium XVI. libr. IX. sol. et Vlll. hall. et in natiuitate domini VI. sol. hall. pro presentiis dictis weysat. Item LVll. casei. Item XXXVlll. pulli. Item CCC. LXXV. oua. Nota. quod decima huius ville est episcopi. quam detinent vlricus Egloffsteiner et fratres sui. dominus Fridericus episcopus reuocavit eam antequam intraret karinthiam. sed huiusmodi reuocatio suspensa fuit usque ad suum reditum. quare modo repeti debet.

Census aduocatie super villa Pukenhouen.

Proprietas ville Pukenhouen est domini Abbatis montis monachorum. advocatia est domini episcopi. de qua hec dantur. Primo vlricus wisentawer aduocatus in Reut de ll. et dim. feodo walp. XVI. sol. hall. Mich. tantum Item auene llll. sumer. et ll. et dim. pull. Item Heintz welez de octali feodi walp. XL. hall. Mich. tantum. auene dim. virlingum et dim. pull. Item weigandus walper

de dimidio feodo walp. VIII. sol. et IIII. hall. Mich. tantum. auene dimidium virlingum et dimid. pull. Item Heinricus Slegel de feodo dicto putellehen walp. I. libr. Mich. tantum. non aliud. Item Heinricus et otto dicti kipfeich de I. et dim. feodo walp. I. libr. Mich. tantum. auene I. sumer. et I. et dim. virling. et in carnispriuio I. pull. Item Heinricus Stubrauch de parte feodi walp. LX. hall. Mich. tantum. non aliud. Item filia Losinne de feodo walp. dim. libr. hall. Mich. tantum. auene I. sumer. et I. pull. Item vlricus zimmermann de quibusdam agris dim. sumer. auene et I. pull. non aliud. Item kunegundis Selberinn de parte feodi walp. XXV. hall. Mich. tantum. non aliud. Item Heinricus huntzpach de prato dicto Grünwis et adiacentibus agris Walp. XXV. hall. Mich. tantum. Item dicta pignotinn de duobus feodis walp. dim. libr. hall. Mich. tantum. auene II. sumer. et II. pullos. Item in vigilia natiuitatis Christi dantur pistos (sic) ad valorem II. sol. hallens. Summa VIII. libr. hall. auene IIII. et dim. sumer. Item pulli IX. (est purchuta vlrici wisentawer castellani in Reut.)

Redditus in villa dicta Purch.

In villa Purch. que est episcopi. est vna Curia predialis et VII. feoda. que seruiunt ut sequitur. Primo de Curia prediali dantur walp. XXX. sol. hall. Mich. tantum. Item siliginis VIII. sumer. ordei. II. sumer. mensure foricheimensis. In pasch. LXXXX. oua. In penth. VIII. cas. in autumpno I. pull. in carnispriuio II. pull. Item idem de duobus feodis walp. I. libr. hall. Mich. tantum. In pasch. LX. oua. In penth. VI. cas. In natiuitate domini VI. cas. et in carnispriuio I. pull. non aliud. Item Otto zipfeich de tribus feodis walp. I. libr. hall. Mich. tantum. In pasch. dim. libr. ouorum. In penth. X. cas. In natiuitate domini X. cas. in autumpno

ll. pull. et in carnispriuio ll. pull. Item waltherinn de feodo walp. Vll. et dim. sol. Mich. tantum. In pasch. LX. oua. In penth. llll. cas. In natiuitate domini llll. et in carnispriuio I. pull. Item Otto huntzpach de feodo walp. XV. sol. hall. Mich. tantum. In pasch. LX. oua. In penth. Vl. cas. In natiuitate domini VI. cas. in carnispriuio I. pull. Item Chunradus peudler de vno feodo per singula tantum. Summa X. libr. et XV. sol. hall. Item siliginis Vlll. sumer. Ordei ll. sumer. pulli Xll. Oua CCCC. et XL. Casei LXXX. (ista villa est precarium Chunradi puel in babenberch.) (. de dorff habet wer wisemat von meim herren von babenberg daz geroet zu dem zehen. daz han ich vmme gelichen sunderlich. dovon sol er geben walpurgis ll. libr. hall. mychaelis tantum. factum anno llll.)

Impense Castri Reiffenberch.

Nota. quod in officio Reut situm est castrum Reiffenberch. pro cuius custodia hec sunt impendenda. Nam in eodem Castro sunt tres turnarii. qui vigilant in turribus et in muro eiusdem castri. quorum vnus est portarius simul et vigil. et cuilibet eorum pro suo officio exercendo deputati sunt agri certi et determinati. et prata similiter pro purchutis.

Purchute ad Castrum Reiffenberch.

Item iste sunt purchute ad idem Castrum deputate. Primo Heinricus wisentawer frater sedium in Babenberch habet Curiam in Newsez prope dictum Castrum pro purchuta. soluit per annum VI. libr. hall. XVlll. cas. et llll. pull. Iste in nullo seruit. Item Chunradus de wisentaw et eberhardus frater suus habent pro purchuta Molendinum in ekkoltzheim. scilicet molendi-

num superius. quod seruit per annum VIII. libr. hall. presentas uero dictas weisat eiusdem molendini recipit Castellanus in Senftenberch ratione aduocatie. Item iidem habent sextam partem Curie Lancheim. sed in nullo seruiunt sicut fertur. Item Chunradus Eschenawer habet pro purchuta redditus quatuor librarum hallensium de aduocatia super manso dicto klungerhub in Chirchenerenbach. Item volandus de wisentawe filius Ottinne tenet pro purchuta Curiam Lancheim preter sextam eius partem. quam habent Chunradus et Eberhardus de wisentawe predicti. Est curia multum bona. et colit eam per se. Item habet ad hec agros dictos auf der flozze adiacentes eidem loco Lancheim. quorum omnium proprietas attinet episcopo. Idem etiam in nullo seruit. ut dicitur. Item Otnandus Eschenawer tenet Castrum Reiffenberch. et eo viuente a Castellania amoueri non debet. tenet quosdam agros et pratum. que eidem Castro adiacent. pro purchuta. Nota. quod Ekprecht de wisentawe tenet Curiam Episcopi sitam in Pretuelt nomine pignoris pro C. L. libris hallensium hac conditione. quod in predicto Castro Reiffenberch debet tamquam purchmannus. quamdiu dictam Curiam in obligatione detinet. residere. habet de hoc literas domini Episcopi. sed non residet. Item Chunradus Eglolfstein cognominatus Nurenberger habet pro purchuta Curiam Episcopi sitam in Mittelernbach. cuius medietatem colit fridericus hofman. et seruit de eadem medietate walp. XIII. sol. et I. hall. Mich. tantum. In paschate L. oua et IX. Cas. In penth. IX. cas. In natiuitate domini IX. Cas. In autumpno II. pull. et in Carnispriuio II. pull. Item siliginis I. et dim. sumer. mensure foricheimensis. Item Ramunch dat de quarta parte eiusdem Curie walp. VI. et dim. sol. et I. hall. Mich. tantum. XXX. oua. XIIII. cas. II. pull. tria quartalia siliginis et I. quartale tritici. Item residuam quartam partem eiusdem

Curie predictus Chunradus Eglolfsteiner per se colit. et nota. quod in eadem villa episcopus nichil habet preter Curiam iam dictam. Item etiam Chunradus a predictis hominibus recipit stewram pro sue bene placito voluntatis. Item vlricus de Eglolfstein et fratres sui habent in obligatione Curiam episcopi sitam in villa Meingers. sub Castro regensperch . et vnum feodum ibidem. inquiratur de summa et obligationis forma. Item Johannes hetzelsdorfer tenet vnum feodum. quod pertinet ad dictam Curiam in Meingers. quod predicti eglolfsteiner. scilicet vlricus et fratres sui. eidem Johanni obligarunt. Nota. quod in villa Dithof episcopus non habet nisi vnum feodum. quod seruit walp. II. libr. hall. Mich. tantum. In pasch. C. oua. In penth. VI. cas. In natiuitate domini VI. cas. In autumpno II. pull. et in carnispriuio I. pull. istud feodum tenet heinricus de wisentawe dictus Neitsteiner. nescitur quo Jure. sed inquiratur. Item idem Neidensteiner et fratres sui tenent desolatum dictum Gauchsdorf situm prope Giech. pro purchuta. Item iidem habent in Peulndorf sub Castro Nyesten vnam Curiam et quidquid habent ibi est eorum purchuta ut dicunt.

Redditus pertinentes ad Castrum Regensperch.

Isti prouentus qui secuntur pertinent ad Castrum Regensperch. Vbi primo notandum est. quod idem Castrum cum suis pertinentiis est precarium domini Gotfridi de Brawnekk. quo decedente ad ecclesiam seu episcopum reuertentur. et nota. quod ad idem Castrum pertinet vna foresta sita prope castrum continens ultra centum et quinquaginta iugera agrorum. Item habet quedam pomeria circa castrum iacentia. Item habet agriculturam ad XII. iugera agrorum uel amplius. Item

habet duas Decimas. vnam in Meingers. et aliam in desolato dicto Belochk. que annis communibus estimantur ad minus ad C. et XXX. sumer. diuersi bladi mensure forcheimensis. Item ibidem est vna modica foresta. que specialiter pertinet ad Curiam Episcopi que sita est in villa Meingers.

Census in Obernerenbach.

Nota. quod propietas aliquorum bonorum in villa Obernerenbach est Episcopi et aliquorum dominorum Babenbergensium. et seruiunt Episcopo ut sequitur. Primo heinricus lang de dimidio feodo walp. VII. et dim. sol. hall. Mich. tantum. Item siliginis I. sumer mensure forcheimensis. In pasch. IIII. cas. In penth. tantum. In natiuitate domini tantum. In autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Gotz lapicida de bono suo walp. LX. hall. Mich. tantum. Item XII. cas. et II. pull. pro diebus prenotatis. Item Chunradus reyblein de bono suo walp. VII. et dim. sol. minus vno hallensi. Mich. tantum. et IX. cas. non aliud. Item Ditricus lang de bono suo walp. LX. hall. Mich. tantum. Item XII. Caseos et duos pullos diebus quibus supra. Item Heinricus Selphab de suo bono walp. LX. hall. Mich. tantum. siliginis I. sumer. Cas. XII. et II. pull. Item Heinricus Muerrlein walp. XLV. hall. Mich. tantum. VI. cas. et II. pullos. Item idem dat XXX. oua. Item Hermannus forster walp. XXXV. hall. Mich. tantum. Oua XXX. Cas. VI. et II. pullos. Item dicta Premerinn walp. XX. hall. Mich. tantum. non aliud. Summa horum. primo hallensium . . . Item siliginis . . Pulli . . Oua . . Casei . .

Census desolati dicti petelnburch.

In desolato Petelnburch episcopus habet Jus aduocatitium super V. feoda, de quibus dantur ea que

secuntur. Primo Ditricus lang siliginis dim. sumer. Item auene dim. sumer. XX. oua. non aliud. Item Heinricus Selphab octale siliginis et octale auene et XIIII. Oua. Item dicta Premerinn II. vierlingos siliginis. tantum auene. et XX. oua. Item dictus hasdorfer octale siliginis et auene tantum. Oua XIIII. Item dictus kepfe tantum per singula ut immediate supra. Nota. quod tria octalia predictorum faciunt vnum sumer. mensure forcheimensis. Summa siliginis. . Item auene. . Item Ouorum . .

Desolatum dictum Rangel.

Nota. quod desolatum dictum Rangel habet circa VII. feoda. et colitur per diuersos agros hinc et inde. de Jure eiusdem desolati inquiratur. Nota. quod in villa Meingers est vna bona Curia quam colit dictus Rendlein. et vnum feodum quod colit dictus Rosprunner. Ista tenent vlricus de Eglolfstein et fratres sui nomine pignoris ut ipsi dicunt. sed de hoc inquiratur.

Redditus in Hofmarchia Schellenberch. et primo in villa dicta honus.

Hic subsequenter annotantur prouentus ecclesie Babenbergensis in hofmarchia Schellenberch. et primo in villa dicta Honus. que titulo proprietatis respicit Canonicos sancti Jacobi in Babenberch. sed Jus aduocatitium est domini Babenbergensis Episcopi. de qua dantur ea que secuntur. Primo Heinricus mager de feodo walp. XXVII. et dim. sol. hall. Mich. XXXVII. et dim. sol. hall. In penth. II. Cas. dictos voitkes. et in carnispriuio I. pull. Item dictus kunreutter de vno feodo per singula tantum. Item Chunradus Friderich tantum. Item Hermannus putel de I. et dim. feodo walp. II. libr. hall. et XV. hall. Mich. XLVIII. sol. et IX. hall.

Item III. cas. et I. et dim. pull. Item Eberhardus putel de I. et dim. feodo tantum per omnia ut immediate supra. Item hermannus erkel de feodo minus quartali et eberlinus poppo de feodo minus quartali. que faciunt I. et dim. feodum. tantum ut immediate supra. Item Otto Slop de dimidio feodo . cuius proprietas est Episcopi seruit ratione aduocatie walp. XII. sol. hall. Mich. XII. et dim. sol. sed de proprietate seruit in epyphania domini V. et dim. solidos. vnum caseum et vnum pullum. Summa horum. primo walp. XI. libr. hall. minus XXI. hall. Item Mich. XIII. libr. hall. et XXI. hall. (inclusis V. et dim. solidis in epyphania). Item Casei XVI. Item in Carnispriuio VIII. et dim. pulli.) Decima prenotate ville est episcopi. et est circa XXII. sumer. diuersi grani mensure Nurenbergensis. Decima uero feni includitur decime frumenti. Decima animalium similiter est episcopi. sed est incerta.

Redditus in Newnkirchen.

Redditus et prouentus ville Newnkirchen. que pro maiori parte et cum tota aduocatia est episcopi. sunt isti. Primo heinricus zimmermann et Chunradus wernher de dimidio feodo ratione proprietatis. in epyphania domini III. sol. denariorum siue IIII. et dim. sol. hallensium. de aduocatia walp. VI. sol. hall. et III. hall. Mich. VII. et dim. sol. hall. in autumpno II. pull. et in carnispriuio II. pull. Item Sifridus hozzer de area et quibusdam agris in epyphania domini VI. hall. De aduocatia walp. X. hall. Mich. XII. hall. in autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item dominus prepositus de feodo in epyphania domini VII. sol. et I. hall. De aduocatia walp. XV. sol hall. Mich. XVIII. sol. et IIII. hall. in autumpno III. pull. et in carnispriuio III. pull. Item idem prepositus de duobus areis in epy-

phania domini XVIII. hall. de aduocatia uero walp. II. sol. hall. Mich. XXX. hall. In autumpno II. pull. et in carnispriuio II. pull. (Jus hereditarium pertinet ad monasterium domini prepositi). Item Hermannus hoellein de area et quibusdam agris in Epyphania II. sol. hall. walp. XXV. hall. Mich. XXVIII. hall. In autumpno II. pull. et in carnispriuio II. pull. Item Hermannus Schobrer. In epyphania VI. sol. et II. hall. walp. VII. sol. minus I. hall. Mich. VIII. sol. minus III. hall. pull. ut immediate supra. Item Chunradus et Merchlinus dicti Dyepolt de vno feodo. cuius proprietas est domini prepositi ibidem. seruiunt de aduocatia walp. VIII. sol. et IIII. hall. Mich. IX. sol. et II. hall. in autumpno I. pull. in carnispriuio nichil. Item iidem de quartali vnius feodi. cuius proprietas est episcopi. dant in epyphania XXVII. hall. de aduocatia walp. IIII. sol et II. hall. Michahelis LX. hallensis. et nichil aliud. Item Heinricus puchner de dimidio feodo. In epyphania IIII. et dim. sol. walp. VIII. sol. Mich. VIII. sol. et IIII. hall. et pull. II. in autumpno et in carnispriuio II. pull. Item Chunradus chraus de area in epyphania VI. hall. walp. tantum. Mich. tantum et II. pull. Item Jeuta veterlinn de duabus areis et VI. iugeribus agrorum et pratis in epyphania domini IIII. sol. et VII. hall. walp. LX. hall. minus II. hall. Mich. LXVII. hall. In autumpno II. pull. et in carnispriuio II. pull. Item Heinricus reitter de quartali feodi et duabus areis In Epyphania domini XVIII. hall. walp. XL. hall. Mich. tantum. IIII. pull. diebus ut supra. Item Heinricus Ratgeb de area In epyphania domini VI. hall. walp. tantum. Mich. tantum. et II. pull. Item Heintz hendlein de vno agro in epyphania domini VIII. hall. walp. tantum. Mich. tantum. Item Heinricus puechner de vno feodo. quod uulgariter dicitur Eberhartz lehen in dem pach. dat in Epyphania domini Jure fundi XXX. sol. hall. Sed nota. quod

iidem hallenses inclusi sunt Curie quam dominus episcopus emit a domino de Brawnekk. Item Heintz hofmann et heintz in molendino et heinricus filius suus de area et agris in epyphania domini LXIII. hall. walp. VII. sol. et IX. hall. Mich. IX. sol. et IIII. hall. et II. pull. Item idem heinricus in molendino in epyphania domini VII. hall. walp. X. hall, Mich. XI. hall. Item Heintz zimmermans svn In epyphania domini XXVII. hall. walp. L. hall. Mich. LX. hall. Item II. pull. Item dictus vreitag de quartali vnius feodi In epyphania domini III. sol. hall. walp. L. hall. Mich. LX. hall. et II. pull. Item Heinricus pymze de area et orto walp. XV. hall. Mich. XVII. hall. et II. pull. diebus quibus supra. Item Herman Ellewiz de area in foro In Epyphania domini XVIII. hall. walp. II. sol. Mich. XXX. hall. et II. pull. Item de area dicti Elsener. que est Chunradi diuitis hereditario Jure. tantum per omnia ut immediate supra. Item Hermannus cocus de area In epyphania IX. hall. walp. XII. hall. Mich. XV. hall. et II. pull. Item dicta heydeninne de area. agris et pratis in epyphania LXI. hall. walp. V. sol. Mich. VI. sol. et VIII. hall. Item dominus prepositus in Newnkirchen habet ibidem VI. areas que nichil seruiunt Episcopo. eo excepto quod ter in anno frequentant seu visitant Judicium seu centam Episcopi. et ob hoc quelibet arearum istarum dat per annum tres denarios Babenbergenses dictos uulgariter Salpfenning. pro quolibet iudicio vnum denarium . et iste VI. aree habent idem Jus ad forestam dictam Marche. quod et ceteri habent. Item ex predictis VI. areis vna area specialiter. quam inhabitat Otto dictus Link. seruit episcopo in tribus iudiciis prenotatis in quolibet iudicio III. hall. pro Jure forensi dicto uulgariter Marchtrecht. Item Gotz alber de area et agris quibusdam in Epyphania domini LXIII. hall. walp. VII. sol. et IX. hall. Mich. IX. sol. et IIII. hall. et II. pull.

diebus quibus supra. Nota. de Seldneriis in Newnkirchen dantur per annum V. et dim. libr. hall. de quibus dantur ad Castrum Marolfstein llll. libr. hall. residuos XXX. solidos recipit Chunradus diues. Summa premissorum hallensium. Primo in epyphania domini lll. libr. minus lX. hall. Item walpurgis llll. et dim. libr. Vll sol. ll. hall. Item Michahelis . . Item Pullorum in autumpno XXIX. Item in Carnispriuio XXVlll.

prouentus thelonei in Newnkirchen.

Item nota. quod in eodem loco. puta Newnkirchen. est theloneum. et de vno curru onerato mercibus datur vnus denarius Babenbergensis. De caruca uero datur obulus. Item pedites deferentes merces. si cum eisdem forum transeunt. nichil dant. Sed si moram ibi facit (sic) merces deponendo dabit obulum. Item omnes vendentes et ementes dant theloneum. Item quilibet textor residens in areis ad episcopum spectantibus dat in purificatione beate virginis Vll. hallenses.

Jura iudicii prouincialis ibidem.

Item nota. quod Judicium fori seu iudicium aut Centa totius hofmarchie Schellenberch pertinet ad episcopum . et presidetur iudicio in ipso foro Newnkirchen tribus vicibus in anno. Primo. feria secunda proxima post festum purificationis beate virginis. Secundum. feria secunda proxima post Octauam Penthecostes. tertium. feria secunda post festum beati Galli. et istud Judicium seu Judicia habent uisitare omnes in predicta hofmarchia residentes. siue proprietas eorum bonorum siue eorum aduocatia ad Episcopum spectet. Item quicunque ab huiusmodi iudicio se contumaciter absentauerit dabit pro emenda LXXll. denarios Babenbergenses. Item omnes homines quarumcunque villarum eiusdem

hofmarchie. exceptis hominibus residentibus in ipso foro Newnkirchen. habent in eisdem iudiciis proponere et manifestare omnia et singula que digna sunt correctione et emenda . prout circa huiusmodi iuris equitas est seruanda. Item nota. quod in dicta hofmarchia sunt VII. mansi. quorum vnus situs est in foro Newnkirchen. Item in Hetzels duo. In poksdorf vnus. In ygelsdorf vnus. et in preushof duo. et residentes in eisdem gerunt vices Scabinorum in predictis iudiciis. et qui per se insufficiens fuerit ad officium Scabinatus talis alium ponet loco sui. Item in eadem Hofmarchia sunt duo feoda sita in effeltreich que dicuntur putellehen. quorum officium est predicta iudicia preconizare. homines citare et alia que ad precones pertinent legitime exercere. Item nota. quod quelibet area in prefata hofmarchia posita ad iudicium pertinens dat in quolibet dictorum Judiciorum vnum denarium Babenbergensem qui uulgariter dicitur Salpfenning. et de eisdem denariis Judex recipit duas partes . videlicet in duobus Judiciis. tertiam vero partem. siue qui dantur in tertio Judicio. recipit Judex cente in foricheim. Item de eisdem denariis dantur in quolibet iudicio ipsis Scabinis XII. den.

Redditus aduocatie super villa hetzels.

Villa Hetzels est Canonicorum sancti Jacobi in Babenberg pro maiori parte. Aduocatia est Episcopi et aliquorum bonorum proprietas . et de hiis datur Episcopo ut sequitur. Primo Otto hofmann de vno manso pertinente ad Episcopum seruit de proprietate in epyphania domini I. et dim. libr. hall. De aduocatia uero walp. III. libr. hall. Mich. III. libr. et XXX. hall. Item II. cas. dictos voitkes. In autumpno II. pull. et in carnispriuio vnum pullum. Item Chunradus veter de dimidio feodo in Epyphania domini LX. hall. walp. XVI. sol.

minus II. hall. Mich. XVI. et dim. sol. vnum Cas. et ll. pull. Item Eberhardus Melle de quartali feodi ratione aduocatie walp. Vll. et dim. sol. Mich. Vlll. sol. minus ll. hall. vnum Cas. et ll. pull. Item Ditricus Stoer socius suus de quartali feodi tantum ut ipse. et isti duo dant insimul cas. I. et II. pull. Item idem Ditricus Stor de vno feodo ratione aduocatie walp. XVlll. sol. et llll. hall. Mich. I. et dim. libr. minus Vl. hall. Cas. ll. et lll. pull. Item Leupoldus hozler de quartali feodi walp. Vll. et dim. sol. hall. Mich. Vlll. sol. minus ll. hall. Item vlricus Ostner de quartali feodi tantum. et isti duo insimul dant vnum cas. et ll. pull. Item Hermannus in dem hof de feodo ratione aduocatie walp. XXXllll. sol. hall. Mich. XXXV. sol. et Vlll. hall. duos cas. et III. pull. Item Chunradus hetzler de dimidio feodo in Epyphania domini LXllll. hall. walp. XV. sol. et X. hall. Mich. XVI. sol. et Vl. hall. Item vnum caseum et ll. pull. Item Heintz et Eberhardus dicti Seyfrid in Epyphania domini Xl. et dim. sol. hall. walp. I. et dim. libr. et XX. hall. Mich. XXXlll. sol. hall. duos caseos et lll. pull. Item Chunradus Hausparter de duobus tertialibus feodi ratione aduocatie walp. I. libr. hall. et Mich. I. libr. et X. hall. Item vnum Caseum et duos pull. Item Chunradus marschalch de tertiali feodi walp. dimid. libr. et V. hall. I. cas. et II. pull. Item Heintz Leubnich de dimidio feodo in Epyphania domini LXlll. hall. walp. XV. sol. et X. hall. Mich. XVl. et dim. sol. vnum cas. et II. pull. Item de feodo dicto Hefleins lehen. de aduocatia walp. I. et dim. libr. XX. hall. Mich. XXXlll. sol. et llll. hall. ll. cas. et lll. pull. Item Eberhart Suzant de dim. feodo in Epyphania domini LX. hall. minus I. hall. walp. XV. sol. et X. hall. Mich. XVI. et dim. sol. hall. I. caseum et ll. pullos. Item Gotz wild de dimidio feodo in epyphania domini Vlll. et dim. sol. walp. XVll. sol. et ll. hall. Mich. XVll. sol. et X. hall. Item ll. Cas. et

llll. pull. Item Hermannus Hutprecht de dimid. feodo. In Epyphania domini Vlll. et dim. sol. hall. In festo walp. XVll. sol. et ll. hall. Mich. XVII. sol. et X. hall. vnum cas. et ll. pull. ltem Eberhart Slemmer de dimidio feodo tantum ut immediate supra. Item Eberhardus treg˜ et Chunradus marschalch per singula tantum. Item pertoldus in Curia et Gotz wild de feodo ratione aduocatie walp. XXXllll. sol. et llll. hall. Mich. XXXV. sol. hall. cum Vlll. hall. et ll. cas. et lll. pull. ltem dicta Mayrinn de feodo in epyphania domini XI. sol. et lll. hall. walp. XXXI. sol. et Vlll. hall. Mich. XXXlll sol. duos cas. et lll. pull. (dicitur quod plura bona sint in eadem villa. inquiratur.) Summa Caseorum XXVlll. Summa pullorum in autumpno XXVIII. Summa pullorum in Carnispriuio XXI.

census aduocatie super villa Pade.

In villa Pade aduocatia est episcopi et proprietas tantum super vno manso. et sunt isti prouentus de eadem villa. Primo Gotz Rudolt de vno feodo in epyphania domini dimid. libr. hall. et V. hall. walp. XXXVll. et dimid. sol. hall. Mich. tantum. Item II. Cas. et lll. pullos. Item Chunradus Mayer de dimid. feodo in epyphania domini XLV. hall. walp. XV. sol. Mich. tantum. Item I. cas. et II. pull. Item Eberhardus Schoen de dimid. feodo In Epyphania domini L. hall. walp. XVll. et dim. sol. hall. Mich. tantum. Item I. cas. et II. pull. Summa hallensium. In epyphania domini XVIII. sol. et llll. hall. walpurgis lll. et dim. libr. Michahelis lll. et dim. libr. pullorum Vll. in autumpno llll. In Carnispriuio lll. Caseorum llll. Nota. quod decima huius ville est episcopi. et locata fuit anno prenotato in principio libri huius pro XXllll. sumer. diuersi grani mensure Nurenbergensis. Item nota. quod pro decima feni huius ville datur singulis annis in festo beati Michahelis vna libra hall. cum XVlll. hall.

Redditus ville Pokstorf.

Villa Pokstorf est episcopi cum aduocatia. seruit ut sequitur. Primo heinricus kunolt de vno feodo in Epyphania domini XV. sol. et llll. hall. walp. I. et dim. libr. et V. hall. Mich. tantum. Item ll. cas. et lll. pullos. Item Chunradus lipman de vno feodo in Epyphania. domini Xlll. sol. et ll. hall. walp. XXX. sol. et V. hall. Mich. tantum. Item ll. Cas. et lll. pullos. Item Eberhardus Sibenhor de dimid. feodo. In epyphania domini L. hall. walp. XV. sol. et ll. hall. Mich. tantum. Item I. cas. et ll. pull. Item idem et Heinricus Leubinch de dimidio feodo in epyphania domini Vlll. sol. et llll. hall. walp. XIX. sol. et llll. hall. Mich. tantum. Item ll. cas. et lll. pullos. Item Heinricus zechntner et Chunradus filius suus de dimid. feodo et quartali feodi in Epyphania domini Vlll. sol. et ll. hall. walp. I. libr. et Vll. hall. Mich. tantum. Item ll. cas. et llll. pull. Item vlricus kunich de tribus quartalibus feodi in Epyphania domini dimid. libr. et V. hall. walp. XXVI. sol. Mich. tantum. vnum cas. et ll. pull. Item Chunradus Lobel de I. et dimid. feodo. In epyphania domini Xll. et dim. sol. hall. walp. ll. libr. et XXXVlll. hall. Mich. tantum. Item lll. cas. et llll. pull. Item Eberhardus et Chunradus dicti Slemmer de feodo. In epyphania domini I. libr. XXI. hall. walp. XXXll. sol. minus I. hall. Mich. tantum. Item ll. cas. et llll. pull. Item Heinricus kochlein de quartali feodi. In epyphania domini L. hall. walp. Vll. sol. et IX. hall. Mich. tantum. vnum cas. et ll. pull. Item Heinricus faber de octali in epyphania domini XXV. hall. walp. Vll. sol. et IX. hall. Mich. tantum. vnum cas. et ll. pull. Item Hermannus schuester et socii sui de feodo. In Epyphania domini Xll. sol. walp. Xllll. sol. et llll. hall. Mich. tantum. Item ll. cas. et ll. pull. in autumpno. et in carnispriuio llll. pull. Item Hermannus kvnglein de feodo

in epyphania domini XVI. et dimid. sol. hall. walp. XXXVII. sol. Mich. tantum. Item II. cas. et III. pull. Item dictus Heintzelman de feodo in Epyphania domini XVI. et dim. sol. hall. walp. I. et dim. libr. hall. cum V. hall. Mich. tantum. Item II. cas. et III. pull. Item Herman puel de dimidio feodo et quartali . . . Summa Caseornm XXIII. Summa pullorum in autumpno XXII. Summa in Carnispriuio XX.

Redditus ville dicte Prewnshof.

De villa Prewnshof que est episcopi cum aduocatia. seruit ut sequitur. Primo heinricus kopf de feodo in epyphania domini XIII. sol. IX. hall. walp. XVIII. sol. et IIII. hall. Mich. tantum. Item III. pull. et non aliud. Item Hans Reuzze de feodo. In epyphania domini XV. sol. et X. hall. walp I. libr. X. hall. Mich. tantum. et III. pull. Item idem Heinricus (sic) Reuzz et Heinricus Sarbort de feodo ut immediate supra. sed isti dabunt IIII. pull. Item Otto de mannhouen de feodo. In epyphania domini XVII. sol. hall. Item Hermannus napf de area seruit II. pull. non aliud. Item ibidem est vna area desolata. que nichil seruit. Summa hallensium. primo in epyphania III. libr. XXIX. hall. Item walpurgis III. libr. Item Michahelis III. libr. Summa IX. libr. XXIX. hall. Item pulli XII.

Redditus ville Effeltreich.

Villa Effeltreich attinet Episcopo in proprietate et aduocatia. seruit ut sequitur. Primo Heintz vogel de vno manso. In Epyphania domini XV. sol. hall. walp. I. et dim. libr. minus X. hall. Mich. tantum. Item I. sumer. tritici et I. sumer. siliginis mensure foricheimensis. Item II. Cas. et III. pull. Item dicta terfesein de manso et quartali in Epyphania domini I. libr. et XXX. hall. walp. II. et dim. libr. et XL. hall. Mich. tantum. vnum

sumer. tritici et vnum siliginis. Item lll. Cas. et lll. pull. de aduocatia. et in carnispriuio ll. pull. Item eadem de dimidio feodo ratione aduocatie walp. dimid. libr. hall. Mich. tantum et in carnispriuio I. pull. ltem Fritz puel de feodo et sextali vnius mansi. In Epyphania domini dim. libr. hall. walp. I. libr. VI. sol. et Vlll. hall. Mich. tantum. Item vnum cas. et ll. pull. bladum non dat. Item Haintz kraus de feodo. In epyphania domini dim. libr. hall. walp. I. libr. hall. Mich. tantum. Item I. Cas. et ll. pull. Item Heinricus frenkener de dimid. feodo in Epyphania domini LVI. hall. walp. Xll. et dim. sol. hall. Mich. tantum. vnum Cas. et ll. pull. Item Chunradus winchelmann de dim. feodo per singula tantum. Item Chuntz vrei de sextali vnius mansi. In Epyphania domini LX. hall. walp. Vlll. sol. et Vll. hall. Mich. tantum. vnum cas. et ll. pull. Item hermannus Starchk de dim. feodo in Epyphania domini Vlll. sol. minus ll. hall. walp. XII. et dim. sol. hall. Mich. tantum. Cas. I. et II. pull. Item Heinricus Neue de dimidio manso. In Epyphania domini XI. sol. et Vll. hall. Mich. tantum. siliginis dimidium sumer. In paschate XXX. oua. et I. cas. dictum voitkes. In penth. V. cas. dictos voitkes. in autumpno V. pull. de aduocatia et in carnispriuio ll. pull. Item Chunradus Scultetus de tertia parte mansi. In Epyphania domini Vll. et dim. sol. et II. hall. walp. XV. sol. et ll. hall. Mich. tantum. Cas. I. et II. pull. Chunradus puel de dimid. manso in epyphania domini Vllll. sol. minus lll. hall. walp. XVII. et dim. sol. hall. Mich. tantum. Item II. sumer. tritici. Item dimid. sumer. siliginis. vnum cas. et II. pull. Item Marquardus vogler de dimid. feodo. In Epyphania domini XLV. hall. walp. XII. sol. et I. hall. Mich. tantum. siliginis dimid. sumer. Oua XXX. Cas. V. et pull. V. et de aduocatia I. cas. et II. pull. Item Heinricus pukelman de feodo. In Epyphania do-

mini VII. et dim. sol. walp. XXX. sol. hall. Mich tantum. siliginis II. et dim. sumer. Cas. I. et II. pull. Item Heinricus heyden et pueri dicti Starchk de dimidio manso. In Epyphania domini VII. et dim. sol. walp. I. libr. Mich. tantum. In pasch. LX. oua. In penth. X. cas. et X. pull. et I. sumer. siliginis. de aduocatia I. cas. et II. pull. Item Hermannus vollant de manso. In Epyphania domini XV. sol. walp. II. libr. LX. hall. Mich. tantum. In pasch. LX. oua. In penth. X. cas. In autumpno X. pull. Item de aduocatia II. cas. et IIII. pull. Item dicta hopfinn de dimid. manso et octali. walp. I. libr. minus X. hall. Mich. tantum. Cas. vnum et II. pull. Item dicta Terueisinn de dimid. manso et quartali walp. II. libr. hall. Mich. tantum. II. cas. et III. pull. Item Chunradus purger de tertiali vnius mansi. In Epyphania domini IX. sol. et I. hall. walp. I. !ibr. minus VII. hall. Mich. tantum. I. cas. et II. pull. Item Fritz purger de dimid. feodo. In Epyphania domini LIIII. hall. walp. XII. et dim. sol. Mich. tantum. Cas. I. et II. pull. Item Chuntz krauz de sextali vnius mansi. In Epyphania domini XXXVI. hall. walp. IX. sol. et IIII. hall. Mich. tantum. Cas. I. et II. pull. (duo bona. hec sunt scribenda.) Item in eadem villa est vnum feodum quod presentat scultellas ad Curiam. Episcopo exeunte in Reut uel in forchheim. Summa premissorum. primo hallensium walpurgis. . Item in Epyphania . . Item Michahelis . . Item Tritici . . Item siliginis . . Item pullorum LXXVIII. Item ouorum C. et LXXX. Item Caseorum LIIII. Item decima huius ville est Episcopi. et eius valor seu estimatio notatur infra. Item decima feni locatur cum decima bladi.

Redditus Episcopi in villa ygelsdorf.

Nota. quod proprietas ville Ygelsdorf cum aduocatia attinet Episcopo. et dantur ea que secuntur. Primo

heinricus Schillinch de I. et dim. feodo. In Epyph. XXllll. sol. et llll. hall. walp. XXVlll. sol. et llll. hall. Mich. XXXlll. sol. minus vno hall. Item II. pull. Cas. non dat. Item Petzolt olbent de dim. feodo et octali in Epyph. IX. sol. et llll. hall. walp. XV. sol. minus ll. hall. Mich. XVll. sol. et Vlll. hall. Item ll. pull. Item dicta Stumpfinn de dimidio feodo. In Epyph. Vll. et dim. sol. walp. Xll. sol. Mich. Xlll. sol et IX. hall. Item ll. pull. Item Eberhardns frister de feodo et quartali ratione aduocatie walp. XXV. sol. Mich. XXVlll. sol et Vll. hall. Cas. I. et ll. pull. Item hermannus et Merclinus dicti Chugelhaup de feodo walp. dim. libr. et Vll. hall. Mich. Xll. sol. minus vno hall. Item ll. Cas. et llll. pull. Item idem Merchlinus de octali in Epyph. XXlll. hall. walp. XXVlll. hall. Mich. XLlll. hall. non aliud. Item idem Merchlinus de dim. feodo. In festo walp. Vl. sol. et hall. Mich. Vll. sol. et lll. hall. et nichil plus. Item Heinricus chessel de feodo minus quartali walp. Xllll. sol. et X. hall. Mich XVll. sol. minus vno hall. vnum cas. et ll. pull. Item idem Heinricus de octali vnius mansi walp. XXXVlll. hall. Mich. XLll. hall. Item I. cas. et II. pull. Item ibidem est vnum quartale feodi desolatum quod seruit de aduocatia sicut aliud quartale feodi ibidem. Item Chunradus kopf de octali feodi in Epyph. XXll. et dim. hall. walp. XXXVll. hall. Mich. XLlll. hall. non aliud Item Fritz lang de feodo. In epyph. XV. sol. walp. Xllll. sol. et ll. hall. Mich. XV. sol. et IX. hall. Item ll. pull. Summa hallensium. In epyphania lll. libr. walpurgis Vl. et dim. libr. Vlll. sol. IX. hall. Michahelis Vlll. libr. minus Xll. hall. Summa pullorum XVlll. Summa caseorum V.

Redditus episcopi in Langessendelbach.

Nota. quod villa Langssendelbach cum proprietate et aduocatia est episcopi. et continet V. et dim. man-

sos qui seruiunt ut sequitur. Primo fritz Maier de feodo. In epyph. XV. sol. hall. walp. XXXI. sol. et VIII. hall. Mich. XXXVI. sol. minus duobus hall. Item II. Cas. et III. pullos. Et nota. quod de eodem feodo datus est vnus ager et vnum pratum pro dote ad capellam ibidem. Item Chuntz putner de dimid. feodo in Epyph. IX. sol. hall. walp. XV. sol. et V. hall. Mich. XVII. et dim. sol. Item II. pull. de aduocatia. in carnispriuio III. pull. Et nota. quod pulli qui dantur in carnispriuio dantur de areis et multiplicantur secundum multiplicationem arearum. Item idem putner de octali vnius mansi. In Epyph. XXV. hall. walp. XL. hall. Mich. XLV. hall. et idem cum vno socio vnum cas. et I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item idem putner cum sociis suis de tribus quartalibus vnius mansi in Epyph. XI. sol. hall. cum IIII. hall. walp. XXXVII. sol. hall. Mich. II. libr. XX. hall. Item II. cas. et III. pull. Reymarus sutor de tertia parte mansi in Epyph. dim. libr. hall. walp. XVIII. sol. hall. minus vno hall. Mich. vnam libr. hall. Item vnum Caseum et II. pullos. Item Chunradus vingerhuet et Chunradus tengel de tribus quartalibus feodi. In epyph. XII. et dim. sol. hall. walp. XXIIII. sol. minus IIII. hall. Mich. XXVII. sol. minus IIII. hall. Item IIII. cas. et IIII. pull. Item Chunradus talkener de dimid. feodo. In Epyph. VII. et dim. sol. et V. hall. walp. I. libr. minus IX. hall. Mich. XXII. et dim. sol. hall. Item II. Caseos et II. pullos. Item idem habet vnam aream de qua tantummodo dat decimam de animalibus et III. den babenbergens. dictos Salpfenning siue denarii iudiciales. Item fritz scherner de octali feodi in epyph. XXVII. hall. walp. LXVIII. hall. Mich. VI. sol. et V. hall. Item mettertius I. cas. et I. pull. et per se I. pull. in carnispriuio. Item Heinricus toder de quartali feodi. In epyph. LVI. hall. walp. XI. sol. et I. hall. Mich. XII. et dim. sol. Item I. cas. et I. pull. Item Chunradus Egehofer de dimidio feodo in

epyph. VIII. sol. et III. hall. walp. XVI. sol. et VIII. hall. Mich. XIX. sol. minus I. hall. Item II. Cas. et III. pull. et de area in carnispriuio I. pull. Item Sweikerus faber et filius suus de dimid. manso minus quartali in epyph. XIII. sol. walp. I. et dim. libr. minus II. hall. Mich. XXXIII. sol. VII. hall. Item I. et dim. cas. pull. II. et in carnispriuio II. pull. Item herman zyegler de octali vnius feodi. In epyph. XX. hall. walp. XXX. hall. Mich. XXXIIII. hall. et in carnispriuio I. pull. Item Heintz mader de quartali feodi in Epyph. XLII. hall. walp. LXXV. Mich. LXXXIIII. hall. et in carnispriuio I. pull. Item alhaidis horprechinn de dim. feodo in Epyph. IX. sol. walp. XVI. sol. et III. hall. Mich. XVIII. sol. et IIII. hall. Item II. cas. et II. pull. Item Heinricus hofgart de dim. manso in Epyph. XV. sol. walp. XXV. sol. et X. hall. Mich. I. et dim. libr. hall. minus XI. hall. Item II. Cas. et III. pull. Item idem de tertia parte mansi. In epyph. dim. libr. hall. walp. LX. hall. Mich. tantum. Item I. cas. et I. pull. de aduocatia. Item Heinricus ante cimiterium de tertia parte mansi tantum ut immediate supra. et insuper in carnispriuio I. pull. Item dicta Stoltzinn de quartali feodi. In epyph. XLIIII. hall. walp. VII. et dim. sol. et Mich. VIII. sol. et IIII. hall. Item I. cas. et II. pull. Item Chunradus welman et hermannus Resche de dim. manso minus quartali. In epyph. XI. sol. walp. XXI. et dim. sol. Mich. XXIIII. sol. et I. hall. Item IIII. cas. et II. pull. censuales. et de aduocatia in carnispriuio II. pull. Item waltherus et keinricus hofgart de sextali feodi. In epyph. VI. sol. walp. XIII. sol. minus vno hall. Mich. XIIII. et dim. sol. Item II. cas. et III. pull. Item Herman peuzschel de octali feodi in epyph. XXVII. hall. walp. LXVII. hall. Mich. VI. sol. et VII. hall. In carnispriuio I. pull. Nota. quod pro decima feni huius ville dantur annis singulis III. sol. hall. Summa hallensium censu-

alium qui dantur in Epyphania domini. VIII. libr. VII. sol. et VII. hall. Item walpurgis XVI. libr. hall. Item Michahelis XVIII. libr. et III. sol. hall. inclusa decima feni. Summa caseorum XXXIII. Summa pullorum LI. Item decima ibidem est episcopi. sed rustici dicunt hanc habuisse consuetudinem ab antiquo. quod pro pullo seu fetu vnius equi dant III. hallenses. pro agno uel hedo I. hall. pro vitulo I. caseum. Item de X. pullis dat vnum pullum. et idem est de aucis et anetis. sed hoc est in ipsius Episcopi aut suorum officiatorum uoluntate.

Census de aduocatia super villa pubenreut.

Villa pubenreut est dominorum in summo. aduocatia est domini Episcopi. de qua dantur ea que secuntur. Primo hermannus pischof de bono suo walp. VI. sol. cum V. hall. Mich. VIII. sol. minus tribus hall. In autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Chunradus Episcopus et fritz schaller de bono ipsorum walp. XII. sol. et X. hall. Mich. XV. sol. et VII. hall. In autumpno II. pull. et in carnispriuio II. pull. Item Chunradus et Fritz socius suus de alio bono walp. VIII. sol. et IIII. hall. Mich. I. libr. hall. et IIII. pull. ut supra. Item Heinricus Senter de bono suo walp. LXX. hall. Mich. LXXX. hall. et II. pull. Item idem dat de alio bono ratione aduocatie walp. XXIX. sol. hall. et II. hall. Mich. XXXV. sol. hall. et in autumpno II. pull. et in carnispriuio II. pull. (hic sunt quinque adhuc scribendi. Summa pullorum XVIII.)

Census aduocatie super villa Hemhoven.

Item villa Hemhouen continet XI. feoda. super quibus aduocatia est domini Episcopi. et quodlibet feodum seruit ratione aduocatie dim. libr. hall. et insimul XXVII. pull. sed de hoc specialiter inquiratur.

Census in minori Sendelbach.

Nota. quod in minori Sendelbach Episcopus habet vnam Curiam predialem. que ut dicitur collata est iure hereditario filiis Chunradi vronhouer. qui de eadem Curia seruiunt annis singulis ipso domino Episcopo in festo walp. II. libr. hall. Mich. tantum. Item siliginis I. sumer. auene II. sumer. mensure Nurenbergensis. Item in pasch. VIII. cas. In penth. totidem. et in Natiuitate domini totidem cas. et in carnispriuio II. pull. Item predictus Chunradus habet vnnm feodum dictum aschenreut de quo seruit Episcopo walp. dim. libr. hall. Mich. tantum. Item siliginis II. sumer. auene tantum. mensure Nurenbergensis. In natiuitate domini dim. sumer. tritici. In paschate VIII. cas. In penth. VIII. cas. non aliud.

Census aduocatie in Grozzenerlang.

Nota. quod aduocatia ville Grozzenerlang est Episcopi. de qua dantur ista. Primo Leupoldus erlang de vna Curia walp. I. libr. et XXI. hall. Mich. tantum. Item tria octalia siliginis mensure Nurenbergensis. in carnispriuio I. pull. non aliud. Item de vno manso ibidem pertinente ad dotem parrochialis ecclesie in forcheim seruit de aduocatia walp. dim. libr. hall. et XXI. hall. Mich. tantum. siliginis dim. sumer. predicte mensure. et in carnispriuio VII. pull. Item vlricus forster et socii sui de vno manso tantum ut immediate supra. hoc excepto quod in carnispriuio non dat nisi IIII. pull. Item de manso waltheri tantum ut immediate supra. sed in carnispriuio dat III. pull. tantum. Item de molendino ibidem. dat in hallensibus ut supra. bladum non dat. in carnispriuio I. pull. Item dicta Hermaninn in hallensibus ut supra. siliginis tria octalia. et in carnispriuio III. pull. Item dominus prepositns in Newnkirch.

Chunradus Silberman et Chunradus erlang tantum per singula ut immediate supra. Item vlricus Scheder de tertia parte vnius mansi walp. VII. sol. et III. hall. Mich. tantum. siliginis I. octale et in carnispriuio I. pull. Summa hallensium XVI. libr. minus XII. hall. Siliginis II. et dim. sumer. et octale. mensure Nurenbergensis. Item XXII. pulli.

Census advocatie super villa Hausen.

In villa Hausen sunt XIII. feoda. que pertinent ad diuersos dominos. Aduocatia est domini Episcopi. de qua dantur ea que secuntur. Primo Chunradus toppan et heinricus heilman de vno feodo walp. I. libr. et LX. hall. Mich. tantum. Item II. cas. et in autumpno II. pull. et in carnispriuio I. pull. Item waltherus Newkvm de feodo walp. dim. libr. et X. hall. Mich. tantum. Item II. cas. In autumpno II. pull. et in carnispriuio II. pull. Item Heinricus Ekstein de feodo walp. XIII. sol. et IX. hall. Mich. tantum. Item IIII. cas. In autumpno IIII. pull. et in carnispriuio II. pull. Item Heinricus widman de feodo walp. dim. libr. et III. hall. Mich. tantum. Item II. cas. In autumpno II. pull. et in carnispriuio I. pull. Item waltherus wacher de dim. feodo walp. XXX. hall. Mich. tantum. Item II. cas. et in autumpno II. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Hermannus Amer de feodo walp. VII. sol. Mich. tantum. II. cas. et III. pull. Item Hermannus Ruswurm de feodo walp. dim. libr. et II. hall. Mich. tantum. II. cas. et III. pull. diebus ut supra. Item idem cum duobus sociis de dim. feodo walp. XII. et dim. sol. et I. et dim. hall. Mich. tantum. Item II. cas. et III. pull. Item Chunradus kirlein de dim. feodo walp. IIII. sol. et IX. hall. Mich. tantum. alia ut immediate supra. Item Heinricus teuerlein et fritz heintzelman de quartali vnius feodi walp. XXXII. hall. Mich. tantum. alia ut supra. Item Heinri-

cus textor de quartali feodi walp. XVIII. hall. Mich. tantum. alia ut supra. Item dicta fulschin de feodo walp. dim. libr. IX. hall. Mich. tantum. alia ut supra. Summa hallensium XI. libr. XLII. hall. Item XXXIX. pull. Item XXIIII. cas. Nota. quod Curia dicta aschenreut colitur pro medietate fructuum. de qua medietate dantur absolute XX. sumer. siliginis et spelte (et IIII. sumer. tritici et IIII. ordei et X. sumer. auene) mensure Nurenbergensis. ista Curia pertinet ad Episcopum. sed Jus hereditarium eiusdem Curie venditum est Heinrico Motter pro LXXV. libr. hall. sed huiusmodi venditio poterit per Episcopum reuocari. (habet fenum pro X. plaustris.) Item nota. quod ante prenotatum Castrum Schellenberch sunt duo Pomeria que sunt Episcopi. Item ibi est aliud pomerium et vna domus eidem annexa. quam tenet dictus Gewder Ciuis Nurenbergensis. et dicit quod habeat in feodum a dapiferis. Item ad idem castrum pertinet vnum pratum dictum in der Solawe et est circa VI. plaustra feni. Nota. quod Dapiferi olim fuerunt Castellani et Purchmanni in Castro Schellenberch. qui diuersos agros eidem castro circumquaque adiacentes vendendo alienauerunt. et quibus venditi sunt dicunt eos tenere in feodum ab eisdem Dapiferis. et huiusmodi alienatio notoria est pluribus in dicta hofmarchia residentibus et maxime Hermanno dicto Regenolt de dorenpentz. qui super eo requiratur. Nota. quod predictum Castrum cum suis attinentiis est precarium Chunradi Diuitis de Nurenberch qui tenet idem Castrum in Custodia sine aliqua deputatione purchutarum. Antique uero purchute alienate sunt penitus ut predicitur et distracte. Item nota. quod pro cottidiana Custodia predicti Castri datur vni turnario per annum dim. libr. hall. et V. sumer. siliginis mensure Nurenbergensis. et vnum plaustrum de straminibus. et vnus ager pro rapulis et caulibus. et ligna cremabilia quantum sibi sufficiunt.

Item ibidem sunt duo vigiles. quorum vnus tantnm vigilare solet. cui dantur VII. et dim. sol. hall. et II. et dim. sumer. siliginis predicte mensure. Alter est vigil et portarius simul. cui dantur VII. et dim. sol. hall. et IIII. sumer. siliginis mensure prenotate. Item eis insimul dantur II. plaustra straminum et vnus ager deputatur eis pro rapulis et oleribus nutriendis. et ligna cremabilia ad sufficientiam eis dantur. Nota. quod decime pertinentes ad Hofmarchiam Schellenberch annotate sunt infra in Officio herzogenawrach cum decimis eiusdem officii. ibi vide.

Summa generalis prouentuum huius officii.

Summa generalis omnium prouentuum officii prenotati

Mawrolfstein.

Redditus pertinentes ad Castrum Mawrolfstein. Emptum a domino de Brawnekk.

Redditus et prouentus pertinentes ad Castrum Mawrolfstein. Emptum a domino Gotfrido de Brawnekke. et sunt isti. Primo sub eodem Castro site sunt due Curie que insimul seruiunt XI. sumer. siliginis et XI. sumer. auene. mensure Nurenbergensis. Item de quibusdam areis situatis in Newnkirchen dantur ad idem castrum per annum IIII. libr. hall.

In Rosenmarspach.

Item in Rosenmarspach residet vnus seldnerius qui de quodam desolato seruit walp. LXXV. hall. Mich. tan-

tum. In pasch. llll. cas. In penth. llll. cas. In natiuitate domini llll. cas. In autumpno II. pull. In carnispriuio ll. pull. Item ibidem est vna piscina cuius vsus estimatur per annum ad redditus llll. librarum hallensium. Item quidam dictus puethner de Newnkirchen de de feodo ibidem situato seruit ad idem castrum siliginis llll. sumer. Auene tantum. Item in pasch. Vlll. cas. In penth. Vlll. cas. In natiuitate domini Vlll. cas. Item in autumpno II. pull. et in carnispriuio ll. pull. Est purchuta Heinrici Rechk ad predictum Castrum.

Item ibidem Seldnerii qui secuntur spectant ad idem Castrum. et seruiunt prout sequitur. Primo wolflinus dim. libr. et XV. hall. Item in pasch. llll. cas. In penth. llll. cas. In natiuitate domini llll. cas. In autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Jeuta Rudigerinn I. libr. et XXX. hall. Xll. cas. et ll. pull. in diebus ut supra. Item veterlein XVI. sol. et Vlll. hall. XII. cas. et ll. pull. diebus quibus supra. Item Rudolfus dim. libr. hall. Item Xll. cas. per annum et ll. pull. Item dictus Ponsatel ll. libr. hall. Cas. et pullos ut vnus predictorum. Item dictus Schilcher XLVlll. hall. Item Xll. cas. et ll. pull. Item dictus Heinlein LXXV. hall. XII. cas. et II. pull. Item ibidem est vna area que est precarium cuiusdam domicelle eam inhabitantis. qua decedenta (sic) census est eidem aree imponendus. et pertinet ad idem Castrum. Item area Sifridi Hozzer seruit II. pull. et non aliud. Summa hallensium. . Item Caseorum . . Item pullorum . . .

Decime ad dictum castrum pertinentes.

Item ad idem Castrum pertinent due decime situata (sic) intra limites parrochie Newnkirchen. videlicet decima in Mawrolstein que est circa XVI. sumer. diuersi grani. et decima in arndtz que est circa XIV. sumer. diuersi bladi mensure Nurenbergensis. Has decimas re-

cipit dominus prepositus ad idem Castrum sibi per Episcopum commissum. Item Decima in Rosenmarspach sub Castro predicto est circa XX. sumer diuersi grani. inclusa decima minuta et feni. mensure predicte. Hanc tenet pro precario Christina dicta Maingoltinn Ciuis Nurenbergensis. Item in eadem parrochia in villa Eremreichs est vna decima que est circa XVI. sumer. diuersi grani. et est precarium Ludowici Steinlinger Ciuis Nurenbergensis.

Impense pro custodia eiusdem castri.

Nota. quod ea que secuntur impenduntur pro Custodia Castri Marolfstein. Primo vni Turnario walp. XV. sol. hall. Mich. tantum. Item llll. sumer. siliginis mensure Nurenbergensis. Item ligna cremabilia ad sufficientam. Item ibidem sunt duo vigiles. cuilibet dantur walp. LX. hall. Mich. tantum. Item cuilibet lll. sumer. siliginis mensure Nurenbergensis. Item ligna pro necessitate ut supra. Item portario interiori dantur walp. LX. hall. Mich. XI. sol. et Vlll. hall. Item lll. sumer. et I. quartale siliginis mensure prenotate. et ligna ad sufficientiam sicut supra. Item duobus portariis qui claudunt exteriores portas. cuilibet eorum dim. sumer. siliginis eiusdem mensure que prefertur. Summa omnium prouentuum pertinentium ad Castrum prenotatum....

Hertzogenawrach.

Redditus ecclesie in hertzogenawrach. et primo Census eiusdem Opidi.

Nota. quod census subscriptus datur ratione aduocatie pertinente (sic) ad hofmarchiam schellenberch

de bonis situatis in officio hertzogenauwrach. vbi nota. quod in Opido hertzogenawrach datur census qui sequitur. Nota. quod in dicto Opido sunt XII. feoda que equaliter seruiunt. Quodlibet enim seruit in festo beate walpurgis LXXX. hall. Michahelis tantum. et quodlibet seruit circa Epyphaniam domini vnum porcum valentem vnam libram hallensium cum XXX. hallensibus. et in carnispriuio I. pull. Summa hallensium censualium VIII. libr. Item XII. porci uel XIIII. et dim. libr. hall. et episcopus habet optionem. porcos vel hallenses. Item XII. pulli in carnispriuio. Item ibidem intra septa Opidi sunt XVII. aree dicte Marchthofstett. quarum quelibet seruit walp. XL. hall. Mich. tantum. et in carnispriuio I. pull. Item due aree quarum quelibet seruit walp. XXX. hall. Mich. tantum et in carnispriuio I. pull. Summa hallensium. VI. libr. XL. hall. Item XVIIII. pulli in carnispriuio. Item ibidem intra septa resident duo fabri qui insimul seruiunt walp. XV. sol. (VI. hall.) Mich. tantum et in carnispriuio II. pull. Item intra idem opidum iuxta utramque partem sita est nna area. et inhabitantes eas habent claudere et aperire portas. ratione cuius nichil aliud seruiunt. Item apel molendinator. walp. XIIII. sol. et II. hall. Mich. tantum et I. pull. (Summa III. libr. minus VIII. hall. et III. pulli. Item in Awrach tria molendina. primum seruit III. et dim. sumer. siliginis. Secundum III. sumer. siliginis. tertium II. sumer. siliginis mensure Nurenbergensis. Summa VIII. et dim. sumer. siliginis.) Item nota. quod extra fossatum seu septa eiusdem opidi resident XIII. seldnerii. quorum quilibet seruit in festo Martini XX. hall. et in Carnispriuio vnum pullum. (Summa I. libr. XX. hall. XIII. pull.) Item ibidem extra septa sunt XII. aree. quarum quelibet seruit in festo beati Martini XII. hall. et in carnispriuio I. pull. (Summa XII. sol. XII. pull.) Item preter easdem areas sunt ibid emaree que

secuntur. Primo Chunradus zimmerman et Chunradus kolslaher de area walp. XIIII. et dim. sol. hall. Mich. tantum. In pasch. dim. libr. ouorum. In penth. VIII. cas. In natiuitate domini VIII. cas. et in carnispriuio IIII. pull. Item Rupel putel de area walp. LXX. hall. Mich. tantum. In pasch. XL. oua. In penth. III. cas. In natiuitate domini III. Cas. In autumpno II. pull. et in carnispriuio I. pullum. Item dictus Seger de area walp. XXX. hall. Mich. tantum. In pasch. XL. oua. In penth. III. cas. Item in natiuitate domini III. cas. in autumpno I. pull. et in carnispriuio vnum pullum. (Summa II. libr. III. sol. VIII. hall. caseorum XXVIII. pull. IX. ouorum C.LXXXX.) Item nota. quod isti qui secuntur fecerunt noua edificia in areis suis. Primo Hermannus chlar de area sua Martini II. sol. hall. In carn. II. pull. Item Ortlinna de area tantum. Item textor de dorflein Martini XII. hall. et in carnispriuio I. pull. Item forster tantum. Item vlricus Santreit tantum. Item idem de vno agro in carnispriuio IIII. pull. Item Rodlinna in Rippa de area walp. LXXX. hall. Mich. tantum. VIII. cas. et I. pull. diebus quibus supra. Item Hermannus wek de area II. sol. hall. et II. pull. Item Chunradus pechkler de vna area II. sol. hall. et I. pull. Item nota. quod plebanus in Hertzogenawrach dat ad Cameram episcopi in festo beati Michahelis III. libr. hall. dicitur quod pro Jure aduocatie. uel secundum alios pro iure quod habet in foresta. Summa hallensium IIII. libr. IIII. sol. IIII. hall. Item Caseorum VIII. Item pullorum XV. Item nota. quod Opidi predicti fossatum habet vnam piscariam que est Episcopi. Item Piscatura in fluuio awrach ab ipso opido usque ad locum dictum Aycheinstumpf qui est sub villa valkendorf pertinet ad Episcopum. Item ad dictum Castrum situm in eodem Opido pertinet vnum pomerium quod iam desolatum est. et in eo iam plantantur caules. Item Epi-

scopus habet ibi vnum pratum dictum Pruel et est ad quatuor plaustra feni. Nota. quod episcopus non habet ibidem aliqua Jura forensia. Item iudicium capitale seu capitalis sententie ibidem episcopi. sed inde nichil sibi datur. Emendas uero de excessibus et aliis recipit aduocatus in loco. Item Episcopus potest recipere steuram ibidem a christianis et Judeis. que est ad beneplacitum episcopi imponenda seu danda. Item nota. quod ad predictum Opidum pertinet (sic) tres foreste. quarum vna dicitur Purchholtz. secunda dicitur Than. tertia dicitur pirchkeinpuchel. et iste tres foreste pertinent ad Cameram episcopi. Et nota. quod de eisdem forestis extirpata sunt ultra quadringenta iugera agrorum. et de quolibet eorundem agrorum dantur iam IIII. hall. qui faciunt circa VII. libr. hall. Item due partes decimarum noualium eorumdem agrorum sunt episcopi. et tertia parrochialis ecclesie ibidem. Nota. quod nobiles et alii seniores in dicta Hofmarchia residentes asserunt. quod omnia sita intra limites iam dicte parrochie procedunt in feodo ab episcopo Babenbergensi. et si qua eorumdem bonorum procedunt feodaliter ab aliis dominis. puta a Purgrauio de Nurenberch uel ab aliis. tales habent eadem bona in feodum ab episcopo Ecclesie Babenbergensis. Item omnia bona sita in parrochia Puchenbach omnia in feodum a preposito ecclesie Babenbergensis procedunt.

Census in villa dicta kumreut.

Subscriptus census datur de bonis in Hofmarchia hertzogenawrach situatis ratione aduocatie que est domini Episcopi. proprietas uero bonorum eorum pertinent (sic) ad Capitulum Ecclesie Babenbergensis. de aduocatia uero seruiunt ut sequitur. Et primo in villa dicta kunreut de qua dantur ista et de ratione aduocatie ut

prefertur. Primo Chunradus zacher de feodo walp. dim. libr. hall. Mich. tantum. siliginis dim. sumer. mensure forichaimensis. et in carnispriuio I. pull. Item Hermannus vdel de manso walp. XV. sol. hall. Mich. tantum. Item I. sumer. siliginis predicte mensure. et in carnispriuio II. pull. Item Hermanus Resch de feodo walp. VIII. sol. hall. Mich. tantum. siliginis tria octalia. quorum octo faciunt vnum sumer. Nurenbergense. et in carnispriuio I. pull. Item Relicta vdlein de feodo per singula tantum ut immediate supra. Item Sifridus Tenlein de manso walp. dim. libr. hall. Mich. tantum. Item siliginis dim. sumer. et in Carnispriuio II. pull. Summa hallensium. V. libre. Siliginis II. et dim. sumer. et quartale. Item VII. pulli.

Census aduocatie in villa Reichpach.

De aduocatia in villa Reichpach dantur domino Episcopo que secuntur. Primo fridericus Smid de feodo walp. L. hall. Mich. tantum. siliginis dim. sumer. Item Johannis baptiste V. Cas dictos voytkes. et in carnispriuio I. pull. Item Heinricus hausner de manso walp. VIII. sol. et III. hall. Mich. tant. siliginis I. sumer. Johannis baptiste X. cas. In carnispriuio I. pull. Item vlricus chnorr de tribus feodis walp. XII. et dim. sol. hall. Mich. tantum. Item vnum sumer. siliginis et I. auene. Item Johannis baptiste XV. cas. et in carnispriuio I. pull. Item Fritz Hausenein de manso walp. VIII. sol. hall. et IIII. hall. Mich. tantum. Item siliginis I. sumer. Johannis baptiste X. cas. in carnispriuio I. pull. Item dicta Hausnerinn de feodo walp. L. hall. Mich. tantum. Item dim. sumer. siliginis. Johannis baptiste V. cas. et in Carnispriuio I. pull. Summa hallensium. III. libr. et LX. hall. Item siliginis IIII. sumer. auene vnum. mensure Nurenbergensis. Item pulli quinque. Item Caseorum XLV.

Census aduocatie in villa drabelsdorf.

De villa Drabelsdorf dantur Episcopo de aduocatia. Primo Chunradus Rudolt de II. et dim. feodis walp. dim. libr. hall. Mich. tantum. Item siliginis I. sumer. et quartale. Johannis baptiste XV. cas. in carnispriuio lll. pull. Item Hermannus dictus Gebhart de feodo walp. L. hall. Mich. tantum. siliginis dim. sumer. V. cas. et I. pull. Item albertus heuslein de vno feodo tantum ut immediate supra. Item Chunradus payer similiter de vno fedo (sic) tantum per omnia ut immediate supra. Summa hallensium II. libr. et LX. hall. siliginis II. et dim. sumer. mensure Nurenbergensis. Casei XXX. Pulli VI.

In villa Hamerdach.

In villa Hamerdach Hermannus Petz habet vnum feodum. de quo seruit walp. LXXX. hall. Mich. tantum. vnum sumer. auene. In pasch. LX. oua. Item llll. cas. et in carnispriuio I. pull. Iste solus seruit Episcopo in ista villa.

census in villa welkenbach.

Item de villa welkenbach dantur solum llll. sumer. auene de foresta. vnde uulgariter dicitur forsthaber. (et quatuor sol. hall. breuium dantur de monte wachalterberg.)

Census aduocatie in Hauppendorf.

De villa hauppendorf ratione aduocatie dantur ista. Primo Hermannus Sebecher de feodo walp. Vll. et dim. sol. hall. Mich. tantum. in carnispriuio I. pull. Item Pezoldus payer de vno feodo tantum ut immediate supra. Item Heinricus chaufmann de duobus feodis walp. XV. sol. Mich. tantum. in carnispriuio ll. pull. Item

herman Tauscher de I. et dim. feodo walp. XI. sol. et lll. hall. Mich. tantum. in carnispriuio I. et dim. pull. Item Ekko molendinator de dim. feodo walp. XLV. hall. Mich. tantum. In carnispriuio dim. pull. Summa hallensium llll. et dim. libr. Item pulli VI.

census aduocatie in villa Syntmans.

De villa Syntmans ratione aduocatie dantur ista. Primo Seitz Guem de feodo walp. XXV. hall. Mich. LV. hall. vnus cas. et I. pull. Item Heinricus Merchk de feodo walp. XXX. hall. Mich. LXXV. Cas. et pull. I. Item Heinricus duerr de feodo wa!p. XXX. hall. Mich. LXVI. hall. vnus cas. et I. pull. Item Chunradus zorn de feodo walp. XXX. hall. Mich. LXXV. Cas. I. et pull. I. Item Hermannus Svener per singula ut immediate supra. Item Chunradus Newpawer tantum. Item Chunradus Chramer Mich. LVXll. hall. alia ut immediate supra. Item wernherus Gvem de feodo et tertiali walp. XXXV. hall. Mich. XI. sol. Vlll. hall. Cas. I. et pullum vnum. Item ibidem sunt due aree quarum quelibet tantummodo dat I. caseum et vnum pullum. Summa hallensium III. et dim. libr. XXX. hall. Item Casei X. Item Pulli. X.

Census aduocatie in villa Reynhartzdorf.

Nota. quod de aduocatia super villa Reynhartzdorf dantur episcopo circa X. libr. hall. per annum. Est purchuta Marquardi de awrach et Johannis awracher. et in nullo seruiunt ecclesie. sed ei ut dicitur potius aduersantur.

Census aduocatie in villa Sigmanspuech.

De villa Sigmanspuech. Primo hermannus zirkel de feodo walp. XXX. hall. Mich. LXXV. vnus cas. et I. pullus. Item Hermannus Engelein per singula tantum.

Item Heinricus Engelein tantum. Item hermannus choler de manso walp. LX. hall. Mich. XII. et dim. sol. hall. I. cas. et I. pull. Item Chunradus vlrici per singula tantum ut immediate supra. Summa III. libr. et XV. hall. Item Casei VI. et pulli sex.

census in villa tantzhaug.

Item in villa Tantzhaug dictus dornbentzer habet duas partes vnius mansi. et Gotzo chlebhaimer habet tertiam partem. et seruiunt insimul walp. LXX. hall. Mich. tantum. Item vnum sumer. siliginis mensure Nurenbergensis. Item X. cas. et III. pull.

census aduocatie super villa puech.

De aduocatia super villula puech dantur ista. Primo dictus zuren de feodo walp. XIIII. sol. hall. Mich. tantum. auene dim. sumer. Johannis baptiste X. cas. in carnispriuio I. pull. Item Heinricus eberhart tantum ut immediate supra. sed Johannis baptiste dat XV. cas. Item Hochstetterinna de feodo walp. VII. et dim. sol. hall. Mich. tantum. auene dim. sumer. Cas. I. et pull. I. Summa III. libr. LX. hall. Item Casei XXXV. Et pulli III. (auene I. et dim. sumer.)

Census aduocatie in puchenbach.

Item de aduocatia super villa puechenbach dantur ea que secuntur. vbi nota. quod in eadem villa sunt XIIII. et dim. mansi incluso manso dicto Tolwein. et isti omnes seruiunt equaliter. nam quilibet mansus seruit walp. VII. sol et VIIII. hall. Mich. VIIII. et dim. sol. Item dim. sumer. siliginis mensure Nurenbergensis et I. cas. dictum voitches. et in carnispriuio I. pull. Et nota. quod predicti mansi dicuntur sweinhub eo quod dominis de summo seruiunt porcos. quorum est proprietas eiusdem ville. Item preter predictos mansos sunt ibidem VIII.

feoda. que dicuntur Selbentlehen. que faciunt quatuor mansos. quorum quilibet seruit ratione aduocatie per singula ut unus mansus pretactorum. Item ibidem sunt alia llll. feoda. faciunt II. mansos. quorum quilibet seruit per singula vt vnus de predictis. Item plebanus habet ibidem vnum quartale siue dimidium feodum in quo residet dictus Renner. seruit walpurgis XXIII. hall. Mich. XXVI. hall. Item I. cas. et I. pull. Item ibidem preter bona predicta sunt XVIII. quartalia. quorum quatuor faciunt vnum mansum. et quodlibet quartale seruit tantum per singula sicut quartale plebani. scilicet walp. XXlll. hall. Mich. XXVI. et I. cas. et I. pull. Item ibidem fuit molendinum quod modo est omnino desolatum et per fluuium Regnitz deportatum tempore magne inundationis. Summa hallensium . . . Siliginis . . . pullorum . . . Caseorum . . .

Census aduocatie in Techsendorf.

De aduocatia ville Techsendorf dantur ista que secuntur. Primo Hermannus Schuler de duobus feodis walp. Xllll. sol. et llll. hall. Mich. XVI. sol. et V. hall. siliginis I. sumer. mensure Nurenbergensis. Johannis baptiste II. Cas. et in carnispriuio II. pull. Item Otto lang de vno feodo walp. VII. sol. et II. hall. Mich. Vlll. sol. et II. et dim. hall. siliginis I. quartale et I. cas. et I. pull. diebus prenotatis. Item Chunradus Scheinrinch de feodo quartale Siliginis et alia omnia ut immediate supra. Item in eadem villa adhuc sunt IIII. feoda. quorum quodlibet seruit walp. Vll. sol. (II. hall.) Mich. VIII. sol. et II. et dim. hall. siliginis dim. sumer. mensure Nurenbergensis. vnum cas. et I. pull. S umma hallensium . . . siliginis . . . Casei . . . Pulli . . .

Census de aduocatia super villa kospach.

Redditus aduocatie super villa Kospach sunt isti. Eadem enim villa continet XI. mansos et vnum feodum. quilibet mansus seruit Episcopo ratione aduocatie walp. XXIIII. hall. Mich. VI. sol. et III. hall. et quilibet mansus seruit siliginis dim. sumer. mensure Nurenbergensis. similiter feodum seruit dim. sumer. siliginis. walp. XXXII. hall. Mich. XXXVIII. hall. Item quelibet area eiusdem ville pertinens ad predictos mansos et feodum. que sunt modo in numero XXII. seruit I. cas. et I. pull. Summa hallensium siliginis VI. sumer. mensure Nurenbergensis. Item XII. Casei. Item XXII. pulli. Nota. quod dicti Newnstorfer quorum vnus residet in Pommersuelt et alius in Etzelskirchen recipiunt de annuis redditibus predicte ville Gospach quolibet anno IIII. libr. hall. qui ante LXXX. annos deputati fuerunt eorum progenitoribus pro quibusdam Griseis tunicis emptis familiaribus episcopi. et ita adhuc detinent. inquiratur de hoc.

Census aduocatie super villa Steudech.

De aduocatie ville Stevdech dantur ea que secuntur. Vbi nota. quod episcopus habet aduocatiam super VII. feoda et quartale feodi. quodlibet feodum seruit de aduocatia walp. LXIIII. hall. Mich. LXXII. hall. Item quodlibet feodum seruit quartale siliginis mensure Nurenbergensis et I. cas. et I. pull. Item quartale feodi seruit octale siliginis. walp. XXXII. hall. Mich. III. sol. I. cas. et I. pull. Summa hallensium IIII. libr. LX. hall. siliginis II. sumer. minus octali. Item VIII. pulli. Item VIII. casei. (hic sunt scribende hec ville scilicet sebach. pukenreut. hausen. putelbach. hemhouen.)

Nota. quod ea que hic in tribus sequentibus foliis subscribuntur tenent solum annotata que Chunradus diues bone memorie tenuit pro precario ab ecclesia Babenbergensi in Officio hertzogenawrach et Schellenbach. sicut ipse tradidit in scriptis eo modo sicut in censu et in steuris vno anno collegit. In eisdem tamen hofmarchiis plures redditus tenet ecclesia quam hic sint (sic) conscripti. sicut patet ex scriptura huius libri in quo huiusmodi redditus plenius sunt conscripti.

Primo in oppido hertzogenawrach intra muros sunt XII. feoda. quorum quodlibet seruit waltpurgis LXXX. hall. Martini tantum. Item vnum porcum valentem I. libr. et XXX. hall. In carnispriuio I. pullum. Omnia ista feoda possidentur Jure heriditario. excepto feodo dicti Jung Chaufmann. Summa de feodis VIII. libr. hall. De porcis XIII. et dim. libr. hall. Item in carnispriu o XII. pulli.

De areis dictis Marchthofstett.

Item ibidem sunt XVII. aree dicte Marchthofstet quas possident Chunradus chaufmann. Chunradus Schorlein. Heinricus chursner. Chunradus pader. Vlricus torwart. Santreuter. Semler. Chunradus teuscher. Heinricus fleischman. Heinricus kaufman. Otto kaufman. Ditricus saltzman. Heinricus pechk. Chunradus schreiber. Heinricus haupendorfer. Eberlein amman. Otto schuster. quelibet area seruit walp. XL.hall. tantum Michahelis. in carnispriuio I. pullum. Summa V. et dim. libr. XL. hall. Pulli XVII. Item ibidem sunt duo fabri quorum quilibet seruit walp. XV. sol. et

VI. hall. Mich. tantum. In carnispriuio I. pull. Item apel molendinator ibidem walp. XIIII. sol. et II. hall. Mich. tantum. In carnispriuio I. pull. Item dictus der Knappe walp. XXX. hall. Mich. tantum. in carnispriuio I. pull. Item Chunradus putner tantum ut immediate supra. Summa III. et dim. libr. minus II. hall. Item V. pulli.

De areis extra opidum awrach situatis.

Item extra opidum. Rupel florhey de area walp. LXXV. hall. Mich. tantum. In penth. III. cas. In natiuitate domini tantum. In autumpno II. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Heinricus zimmerman. wollenslaher et dictus trautman habent ibidem III. areas. seruiunt insimul walp. XIII. sol. et IIII. hall. Mich. tantum. In pasch. dim. libr. ouorum. In penth. VIII. cas. In natiuitate domini tantum. In carnispriuio IIII. pull. Item dicta Rohlederinne walp. LXXX. hall. Mich. tantum. In pasch. LX. oua. In penth. IIII. cas. In natiuitate domini tantum. In carnispriuio II. pull. Summa II. et dim. libr. XXX. hall. Item XXX. cas. Item XV. sol. ouorum. Item in autumpno II. pull. In carnispriuio VII. pullos. Item de wachaltperg dantur Mich. IIII. sol. hall. Item hermannus wecherlein walp. XII. hall. Mich. tantum. in carnispriuio I. pull. et in autumpno I. pull. Item herman sneider tantum ut immediate supra. Item forster tantum. Item Chunradus yphouer tantum. Item Chunrink tantum. Item dorfleins hofstatt walp. XVIII. hall. Mich. tantum. In autumpno II. pull. In carnispriuio II. pull. Item dictus der erber walp. LX. hall. Mich. tantum. In pasch. LX. oua. VI. cas. In autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Summa XXXV. sol. IIII. hall. Ouorum dim. libr. et XX. Item in autumpno IIII. pull. In carnispriuio XI. pull.

De Inquilinis residentibus extra opidum Awrach.

Primo ortel fleischman Martini II. sol. hall. Item die wechlerinn tantum. Item Otto turman XX. hall. Item aufenberg XX. hall. Item Chandler tantum. vlricus Laublein tantum. Item Sitz purflapentz tantum. Item Tremp tantum. Item freysleich tantum. Item pezolt sutor XII. hall. Item Sehtengeissel XII. hall. Item Chlar tantum. Item antiquus frescher tantum. Item dictus hunger tantum. Item heintz kerner tantum Item Chunradus tauler XII. hall. Item Elle turmannin tantum. vlricus santreitter tantum. Laurhoz tantum. henricus schuster tantum. Item dictus knorr tantum. Ortel de tann tantum. Pruklein menger tantum. walper tantum. Chunradus kircher tantum. Hermannus pruklein tantum. Dicta putzlein tantum. Volkerus XII. hall. Predicti sunt numero XXVIII. et seruiunt martini in summa XXXIIII. sol. et VIII. hall.

Agri noualium in hertzogenaurach.

Item nota. quod in officio Hertzogenawrach sunt agri nouales numero CCCC. et XX. et de quolibet agro dantur Martini IIII. hall. et qui non soluerit censum agrorum illorum in die beati Martini in hertzogenawrach huius agri ad episcopum reuertentur. Due partes census sunt episcopi. tertia pars parrochie ibidem. Nota. de agro deuoluto ad episcopum daretur pro censu dim. sumer. siliginis et dim. sumer. auene mensure Nurenbergensis. Summa de agris predictis VII. libr. hall. de quibus cedunt episcopo IIII. libr. XIII. sol. IIII. hall. Item due partes decimarum noualium de agris predictis sunt episcopi. tertia pars parrochie ibidem. (Summa omnium prescriptorum XXVII. libr. XV. sol. et VIII. hall. Item XII. porci uel XIII. et dim. libr. hall. Item

LV. pulli. Item XXX. cas. et XXVI. sol. ouorum cum XX. ouis.) Insuper tenuit nomine quo supra Judicium totius hofmarchie. Item de seruitio aquarum ibidem qualibet septimana habuit pisces valoris duorum solidorum hallensium. Item piscaturam fossati circa castrum ibidem. Item de orto humuli factum est vnum pratum. Item habuit tria nemora. videlicet Pirkeinenpuhel. in quo erant XXX. arbores preparate pro apibus et VI. vasa apum in loco dicto an der zeydelweiden. Item daz tan holtz. in quo erant IIII. vasa apum et XX. arbores ad mellificandum preparatas. (sic) Item Daz purchkholtz. in quo erant vasa quinque cum apibus et XX. arbores pro apibus preparatas. (sic) Item Officiatus Chunradus dixit. quod sub anno domini M.CCC.XLVI. habuit in predictis tribus nemoribus XIII. vasa apum et in opido predicto XII. vasa dicta pinstok. Item debet habere ibidem vnam domum pro lateribus faciendis pro necessitatibus castri ibidem. Item comparauit vnum agrum per concambium. in quo debet plantari pomerium.

Census bonorum desolatorum.

Item de decimis paruis et magnis et de bonis desolatis que subscribuntur dantur per annum XXIIII. libr. hall. Bona uero desolata sunt hec. Primo bonum desolatum dicti mader continet VI. iugera agrorum et pratum modicum. dat LX. hall. In effeltreich Reusse de feodo. dim. libr. hall. Item merkel vegler de poxstorf de feodo quod tenet filius hermanni de kerspach LX. hall. Item in Hetzels Gotz der wilde XV. sol. hall. Item Marschalch ibidem dim. libr. Item dictus Melb ibidem dim. libr. Item Heffler. ibidem I. libr. Item Chunradus mayr de pad dim. libr. Item Eberlinus geyr de vno feodo XXXVI. hall. Item dictus stor ibidem XXXVI. hall. Item in

Hausen de duobus feodis que tenet dictus russe Xll. et dim. sol. hall. Item Heinricus ekstein ibidem de feodo LX. hall. Item Chunegundis molitrix de feodo dim. libr. Item kuswurm ibidem dim. libr. Item kurlein ibidem dim. libr. Summa inclusis decimis XXIIII. libre hallensium.

De decimis minutis specialiter locatis.

Item nota, quod decime minute locantur specialiter ut hic dicitur. Primo in puschendorf dim. libr. hall. In Niderndorf I. et dim. libr. hall. In hamerbach dim. libr. In hauptendorf dim. libr. In valkendorf XV. sol. Zu dem Tane dim. libr. In houen . . . Summa llll. et dim. libr. preter decimam in houen. Item proprius census prope Hertzogenawrach. De superiori molendino dim. libr. hall. Item in valkendorf XL. hall. Item in peutelsdorf XL. hall. De Sintman I. et dim. libr. hall. minus XXXl. hall. Item de Sigmanspuch I. libr. hall. et LXXV. hall. Summa llll. libr. et llll. hall.

Nota Censum qui datur circa epyphaniam domini in Officio Schellenberch.

Primo in Newnkirchen II. libr. et XVll. sol. denariorum Babenbergensium antiquorum. In effeltreich VI. libr. den. minus XII. den. In poxstorf VI. libr. minus VI. den. In hetzels lll. et dim. libr. minus LX. den. In Sendelbach V. et dim. libr. cum XXlll. den. In Merendorf dim. libr. et XVI. den. In Preuingshof I. et dim. sol. den. In Igelsdorf II. libr. den. In pad XII. et dim. sol. den. Summa XXVlll. libr. Vlll. sol. minus I. den. faciunt in hallensibus XLll. libr. Xll. sol. hall. minus I. den.

Nota de quibusdam bonis desolatis. de quibus fiat diligens inquisitio.

Nota. petzolt de Sebach habet dim. feodum ze Peierstorf continens XXX. iugera agrorum. Item prata

pro VII. falcaturis dictis uulgariter tagwerchk. cuius medietatem habet Merlein der lugelhaup ze ygelsdorf Item in peystorf sunt hec bona desolata. pertinentia ad Jgelsdorf. Ebersperch habet XIII. iugera agrorum et prata pro I. et dim. facalturis (sic). Item Kopf habet XVll. iugera et pratum pro falcatura vnius diei. Item petzolt olbentz de Sebach habet Vll. iugera agrorum et pratum vnius diei defalcationis. Item kopf de prewingshof Vll. iugera et prata ad duas facalturas. Item Otto vogt de Pegersdorf. Xll. iugera agrorum et prata pro llll. falcaturis. quod erat hermanni kgelshovers. Item nota. quod illius boni quod habuit Colonus de Sentelbach sunt llll. partes. quarum vnam tenet Hermannus napel. secundam partem chleber de dizhof. tertiam dictus chleber. Item idem chleber recepit pratum ad I. et dim. facalturam feni. quartam partem tenet dictus Rex. et in eo habitat.

Nota prouentus steurarum in predictis hofmarchiis. et primo in hertzogen awrach.

Nota. quod opidani seu Ciues in hertzogen awrach dederunt steuram de tribus milibus librarum hall. quorum valorem bene tunc temporis habuerunt.

Stewra rusticorum ibidem. que datur waltpurgis.

Item in villa puchenbach IX. libr. hall. In Steudach ll. libr. In kospach lll. libr. In dechsendorf lll. libr. minus XXX. hall. In Sebach Vlll. libr. In kvnreut ll. et dim. libr. In puech I. et dim. libr. et XXX. hall. In Reichpach II. libr. In drabelsdorf XV. sol. hall. De duobus molendinis XV. sol. De haupendorf II. libr. LX. hall. In Tanzenhaug LXX. hall. In peutelzdorf XXXV. sol. hall. In hamerbach LXXX. hall. In Sint-

mans I. libr. In sigmanspuech XVll. et dim. sol. hall. Summa XXXIX. libr. hall.

Steura rusticorum eorundem data Michahelis.

Primo in puchenbach X. libr. Item in kospach lll. et dim. libr. hall. Item in Stavdach II. libr. hall. et LX. hall. In dechsendor(f) II. libr. minus XXX. hall. Item in Sebach Vlll. libr. hall. Jtem in kvnreut II. et dim. libr. Item in puech II. et dim. libr. et XXX. hall. Item in Reichpach II. libr. Item in hamerbach LXXX. hall. ltem de duobus molendinis in awrach XV. sol. hall. Jtem in Drabelsdorf I. libr. hall. Item in Tantzenhaug LXX. hall. Item in haupendorf II. libr. et LX. hall. Item in peutelsdorf XXXV. sol. hall. In Sintmans I. libr. Item de Sigmanspuch XVII. et dim. sol. hall. Summa de steura Michahelis XLI. libr.

Steura data walpurgis in Officio Schellenberch.

Primo in Newnkirchen V. libr. Item in Pad III. et dim. libr. In Hetzels XXIIII. libr. In Effeltreich XXI. libr. In Honungs XI. libr. In Poxstorf XVlll. libr. In Sendelbach XVI. libr. In Igelstorf Vll. libr. In Pubenreut V. libr. In Prevnungshof III. libr. In Erlangen Vlll. libr. In Hausen V. et dim. libr. et XXX. hall. In Homenhouen V. libr. et LX. hall. Summa walpurgis C. libr. et XXXII. libr. et Vll. et dim. sol.

Steura eiusdem officii data Michahelis.

Primo in Newnkirchen VI. libr. In Pad III. et dim. libr. In hetzels XXV. libr. hall. In Sendelbach XVlll. libr. In Honungs XIII. libr. In Effeltreich XXlll.

libr. In poxstorf XVIII. libr. In Igelsdorf VIII. libr. In prevnungs hof III. libr. hall. In pubensreut VI. libr. In hausen V. et dim. libr. XXX. hall. In Hemenhofen V. libr. XXX. hall. In Erlangen VIII. libr. Summa huius stevre date Michahelis C. libr. XLII. libr. et LX. hall. Summa Steurarum in predictis duabus hofmarchiis waltpurgis et Michahelis data per vnum Annum CCC. LIIII. et dim. libr. hall. excepta steura Opidi hertzogenawrach que data fuit de tribus milibus libr. hall. De vna libra dabatur ad placitum imponentis. et talis steura data fuit tali anno ut notatum est supra. Nota. est ibi facta mentio de Steura Judeorum.

Nota prouentus bladi. quos prefatus Chunradus diues habuit pro precario in dictis hofmarchiis.

Primo de medietate culture Curie dicte Achsenreut habuit XX. sumer. siliginis. IIII. sumer. tritici. IIII. sumer. Pisorum. IIII. sumer. ordei et X. falcaturas feni.

Item habuit prouentus bladi XV. decimarum. quarum due fuerunt in hofmarchia Schellenberch. et XII. in hertzogenawrach.

Primo decima in Effeltreich. Item in Sendelbach. Iste due sunt in hofmarchia Schellenberch. sequentes in hertzogenawrach. Scilicet Primo in hertzogenawrach. Item In hauppendorf. Item decima in Peutelsdorf. In puech. In Houen. In samerbach. Item in zweifvelheim. In Tan. In Niderndorf. In Puschendorf. In Falkendorf. In Sintmans. In Geroltzreut. Nota. quod de predictis XV. decimis. inclusa predicta Curia Achsenreut. habuit vno anno C. et III. et dim. sumer. tritici et siliginis. Item XXX. sumer. spelte.

Item LXXX. sumer. auene. non fit mentio de pisis et ordeo.

Item census bladi qui datur de bonis in officio hertzogenawrach. scilicet siliginis et auene.

Primo in puchenbach XI. sumer. siliginis. In kospach VI. sumer siliginis. (In kospach VI. sumer. siliginis. minus quartali). In Dechsendorf III. sumer. siliginis. In Steudorf II. sumer siliginis minus I. quartali. In kvnreut I. et dim sumer. siliginis et quartale auene. In reichpach IIII. sumer. siliginis et I. sumer. auene. In Tantzenhaug I. sumer. siliginis. In Drabelsdorf II. et dim. sumer. siliginis et I. quartale. In Puech I. et dim. sumer. auene. In Hamerbach I. sumer. auene. In Peutelsdorf IIII. sumer auene. Gotz de grozzenerlangen II. et dim. sumer. siliginis et I. quartale. Item de vno Molendino in hertzogenawrach III. et dim. sumer. siliginis. Item de alio molendino ibidem IIII. sumer. siliginis. Item de tertio molendino II. sumer. siliginis. mensure Nurenbergensis. Summa siliginis XLIX. sumer. siliginis· Item Auene VIII. sumer. minus quartali.

Totalis summa prouentuum. quos Chunradus diues habuit pro precario ab ecclesia Babenbergensi.

Summa hallensium CCCC. LVII. libr. et XV. et dim. sol. hallensium. inclusis steuris. preter steuram opidi Hertzogenawrach. et XII. porcis qui estimantur ad XIII. et dim. libr. hall. Summa bladi Censualis et de decimis et Curia Achsenreut. In tritico. siligine. ordeo et pisis. Centum et LXXXXI. sumer. mensure Nuren-

bergensis. Item Auene LXXXVII. et dim. sumer. Item pullorum carnispriuialium summa circa CCC. Item summa pullorum autumpnalium et decimalium similiter circa CCC. Item de aduocatia. casei dicti vogt kes circa CC. Item summa ouorum II. et dim. libr. Item XL. auce. Item nota. quod in Newnkirchen habuit tria Judicia ordinaria dicta wlgariter ehaftigev gericht. et VI. iudicia accessoria dicta nachgericht. Item in hertzogenawrach habuit iudicium sanguinis dictum halzgericht. Item habuit circa schellenberch circumquaque XLV. et dim. currus. Item In Newnkirchen habuit theloneum et denarios dictos Salphenning qui dantur de Judicio. faciunt circa I. et dim. libr. hall. qui non sunt positi in summa prenotata. Item habuit circa Hertzogenawrach et circa puchenbach circa LXV. currus. Item ad Schellenberch pertinet vnum pratum dictum die hofwise. habet ad llll. falcaturas dictas uulgariter tagwerchk. Item pratum dictum Selavwen ad llll. facalturas. Item ad curiam ibidem pertinent prata ad X. falcaturas.

Purchute pro custodia Castri Schellenberch. sed de earum veritate melius inquiratur.

Primo wolframo dapifero XXXV. sol. walp. et Michahelis. Item Heinrico fratri suo tantum eodem tempore. Item Heinrico dapifero de Rotenbach lll. et dim. libr. hall. waltp. et Martini sibi et Vlrico dapifero. quibus solvit plebanus ibidem III. libr. hall. Item Nevnstorfer de Rospach llll. libr. hall. Item Turnariis et vigilibus in hertzogenawrach XII. sumer. siliginis puri et I. libr. hall. Item Turnariis et vigilibus in Schellenberch XII. sumer. siliginis dictis (sic) Rauchs korn et I. libr. hall. Item ad Castrum Schellenberch pertinet vnum pomerium.

Nota. quod prescripta in tribus precedentibus foliis tradita fuerunt domino episcopo in vno quaterno connotata.

Decime pertinentes ad Episcopum Babenbergensem. situate in hofmarchia awrach.

Nota. quod decime hic annotate pertinent ad hofmarchiam in hertzogenawrach. et ab antiquo recepte fuerunt et collecte et reposite in Granarium episcopi ibidem in Hertzogenawrach. Primo medietas decime in eodem Opido est episcopi. alia medietas est parrochie ibidem. Medietas uero eiusdem decime annis communibus est circa XVI. sumer. siliginis et VIII. sumer. auene. mensure Nurenbergensis. Medietas huius decime et aliarum subsequentium hic pertinent ad parrochialem ecclesiam Opidi predicti. Item Medietas decime in Niderndorf est circa VIII. sumer. siliginis et IIII. sumer. auene. mensure Nurenbergensis. Medietas decime in hamerdorf. est circa VI. sumer. siliginis et IIII. auene. Medietas decime in valkendorf est circa IIII. sumer. siliginis et II. sumer. auene. Medietas decime in puech est circa II. et dim. sumer. siliginis et I. et dim. sumer. auene. Medietas decime in Tan est circa III. sumer. siliginis et II. auene. Medietas decime in Hofen est circa VI. sumer. siliginis et IIII. auene. mensure prenotate. Item medietas decime in zweiuelsheim est circa II. sumer. auene mensure predicte. Item medietas Decime in Reutlein est circa II. sumer. siliginis et I. sumer. auene. Item Medietas decime in Puschendorf est circa V. sumer siliginis et II. et dim. sumer. auene mensure Nurenbergensis.

Decime ecclesie situate in Hofmarchia Schellenberch

Nota. quod subsequentes decime sunt in Hofmar-

chia Schellenberch. Primo tota decima in villa Effeltreich est Episcopi. paucis exceptis. et est circa XXIII. sumer. siliginis et IIII. sumer. auene. mensure Nurenbergensis. Item ibidem decimatur fenum. videatur de quanto. Item decima tota in Langensentelbach est Episcopi. et est circa XXVI. sumer. siliginis et XIII. Sumer. auene iam dicte mensure. Et nota. huius decime XIII. sumer. siliginis puri dantur ad vicariam altaris in Babenberch. residuum datur in spelta. quod uulgariter nominatur Rauchzkorn. Item nota. quod decime minute predictarum duarum Decimarum sunt circa LX. pullos. XVI. aucas et LXXX. caseos paruos ad valorem trium hallensium. Nota. quod predictas duas decimas recipit Chunradus diues nomine precario ad tempora uite sue. et eo decedente ad Ecclesiam libere reuertentur. subsequentes uero decime colliguntur pro Episcopo et deducuntur ad Granarium in Reut. tres uero decime immediate subscripte sunt in hofmarchia awrach quarum medietas est episcopi. et pro nunc colliguntur ad Granarium in Reut. Prima est medietas decime in Grozzenmichelbach. et est circa XI. sumer. siliginis et VI. sumer. auene mensure Nurenbergensis. Item medietas decime in Brunne est circa IX. sumer. siliginis et IIII. auene. Item medietas decime in Rotenberch est circa VI. sumer. siliginis tantum. Iste tres decime predicte vacante officio in Herzogenawrach reseruantur in Granario episcopi ibidem. iam uero deducuntur in Reut. Item nota. quod in locatione dictarum trium decimarum de qualibet consueuit dari vna libr. hall. pro pretio manuali. Sequentes decime sunt de hofmarchia Schellenberch. et recipiuntur ad Granarium in Reut. Decima in Hetzels est circa XVIII. sumer. siliginis et XXVI. sumer. spelte et XXXIIII. sumer. auene mensure Nurenbergensis. In cuius locatione dantur III. libre pro pretio manuali. Decima in Newnkirchen est circa XII. sumer. si-

liginis et VI. sumer. auene. Item pro pretio manuali dantur XXX. sol. hall. Decima in Honus et circa XXII. sumer. diuersi grani. pretium manuale XXX. solidi hallensium. In locatione istarum decimarum includuntur prata seu fenum. Decima in Michelbach quoad medietatem est circa XVI. sumer. siliginis et VIII. sumer. auene. mensure prenotate. Medietas huius decime est parrochie in herzogenawrach. pretium manuale I. libr. hall. Decima in Adlotz est circa VIII. sumer. siliginis et spelte. et IIII. sumer. auene. pretium manuale I. libr. hall. Ista decima recipitur ad Castrum Marolfstein. Decima in villa pade anno presenti locata fuit pro XVIII. sumer. siliginis et X. sumer. auene predicte mensure. pretium manuale XXX. sol. hall. Decima in Dornpentz locata est hoc anno sicut decima in Pade. de pretio manuali idem ut supra proximo. In hiis decimis similiter includuntur decime animalium que dicuntur decime minute. et similiter fenum. Decima in Minori Sentelbach locata est pro VIII. sumer. siliginis et IIII. sumerinis auene. pretium manuale XXV. sol. Decima in Guntherspuchel locata est pro XIIII. sumer. siliginis et VII. sumer. auene. mensure sepedicte. pretium manuale XXV. sol. hall. Decima in herbrechtz est circa XVIII. sumer. diuersi grani. pretium manuale circa XXX. sol. hall. Decima in Poksdorf est circa VIII. sumer. siliginis et IIII. auene. pretium manuale vna libr. hall. Item in eadem villa est decima feni de XXX. falcaturis. Decima in ygeldorf est circa IIII. sumer. siliginis et II. sumer. auene. pretium manuale dim. libr. hall. Decima in prewningshof est circa duo sumer. siliginis et I. auene. mensure Nurenbergensis. Summa omnium Decimarum prescriptarum. Primo siliginis et spelte Item auene Item pretium manuale quod dari consueuit in locatione decimarum Summa Generalis omnium prouentuum Officii in Herzogenawrach

Impense castri in herzogenawrach.

Nota. quod pro Custodia Castri in hertzogenawrach impenduntur ista. Primo vni Turnario dantur per annum IIII. sumer. siliginis. mensure Nurenbergensis. Item duobus vigilibus dantur VIII. sumer. siliginis mensure iam dicte. Item denarii non dantur prenotatis.

purchute deputate pro custodia eiusdem castri.

Isti qui secuntur habent hereditarias purchutas ad predictum Castrum. Primo wolframus dapifer miles habet walp. XVII. et dim. sol. hall. Mich. tantum. Item Heinricus dapifer et Hermannus frater suus habent pro purchuta tantum ut wolframus predictus. Item Heinricus dapifer de Peusdorf et vlricus frater suus habent pro purchuta annuos reditus walp. XXXV. sol. hall. Mich. tantum. Item predicti Purchmanni habent vnum pratum in dem pruel pro quatuor uel quinque plaustris feni. Residuum autem eiusdem prati. videlicet medietas. est episcopi. Item aduocatia totius ville Reynhartsdorf. que est episcopi. est purchuta Marquardi et wolframi de awrach ad predictum castrum. census nescitur. Nota. quod predicti purchmanni debent personaliter in loco predicto. quando requisiti fuerint. residere. qui vero residere noluerit. privari potest sua purchuta.

Officium Hochsteten.

Redditus ecclesie Babenbergensis pertinentes ad episcopalem mensam in Officio hochsteten.

Redditus seu prouentus Ecclesie Babenbergensis in officio Hochsteten. et primo in ipso Opido hochsteten. vbi primo notandum est. quod consweta steura danda annuatim domino episcopo intra septa eiusdem Opidi est circa LXXX. libr. hall. cuius medietas datur walpurgis

et medietas Martini. sed mansionarii residentes extra septa seu fossatum eiusdem Opidi dant pro steura walp. XX. libr. hall. Mart. tantum. Item ibidem resident III. mansionarii qui habent prestare uecturas in expeditionibus per episcopum faciendis. et eisdem annis aliud non seruiunt. sed dum huiusmodi uecturarum seruitia non faciunt. tunc dant insimul walp. IIII. libr. hall. Martini tantum. („Predicti mansi dant similiter vt postea stat infra.“) Nota. quod medietas vnius mansi de tribus iam dictis colitur nunc ad Curiam predialem Episcopi ibidem. occasione cuius de predicto censu deficiunt walp. XV. sol. hall. Martini tantum. et ita modo dant walp. tantum III. libr. et LX. hall. et Martini tantum. Item ibidem erat unum feodum desolatum. nunc institutum est. seruit walp. I. libr. hall. Mich. tantum. non aliud. Item nota. quod steura Judeorum ibidem est arbitraria et ad gratiam episcopi. Item ibidem sub Castro est vnum molendinum. soluebat prius walp. IIII. libr. hall. Martini tantum. sed propter eius desolationem dominus episcopus censum minorauit. ita ut deinceps tantum seruiat walp. II. libr. hall. Mich. tantum uel Martini. Item idem molendinum seruit qualibet ebdomada tria quartalia vnius sumerini siliginis. faciunt per annum XXXIX. sumerina. et hec dantur Turnariis. vigilibus et portariis Castri ibidem. Item in Epyphania domini dat pro vno porco impingwato V. libr. hall. Item eodem tempore loco vnius porcelli dat dim. libr. hall. quos Castellanus ad se asserit pertinere. de eisdem tamen Turnariis. vigilibus et portariis LXXXX. hall. residuos XXX. pro se seruat. Item Martini dat vnam scapulam porcinam uel pro ea LX. hall. Item idem Molendinum circa natiuitatem domini dat III. et dim. sumer. tritici. que aduocatus dicit ad se pertinere. ut ex eis circa idem festum pro se et castrensibus pistet panes albos. Item nota. quod aree situate intra septa seu fossatum eiusdem Opidi sunt in

numero XXXII. quarum quelibet seruit Martini XVIII. hall. („aduocatus recipit. sed non de Jure.") Item theloneum ibidem est per annum circa XIIII. libr. hall. sed iste numerus variatur secundum varietatem negotiorum. Item euectione (sic) dicte wlgariter vngelt faciunt ad XXXII. sol. hall. Item de agris dictis vor der Greuzheid dantur Martini XXXI. sol. et VIII. hall. Nota. quod dominus Leupoldus Episcopus emit a Ditrico vasant duas domos. quarum vnum inhabitat fritz Sneider. et seruit de ea walp. XL. hall. Martini tantum. In pasch. LX. oua. In peuth. IIII. cas. In natiuitate domini IIII. cas. in carnispriuio I. pull. Item aliam domum inhabitat dictus Chreutlein. de qua seruit per omnia tantum ut iam dictus. Item idem dominus leupoldus comparauit ab heinrico Dapifero de Rotenpach tres domos. quarum vna sita est intra fossatum predicti opidi. et due extra ipsum. Illam que intra est inhabitat andreas forster et dictus Chorkinger. seruiunt walp. LX. hall. Martini tantum. In pasch. LX. oua. In penth. IIII. cas. In natiuitate domini IIII. cas. et in carnispriuio I. pull. Idem etiam debent prestare de eadem domo ad curiam episcopi tempore messium tres messores. Item dictus hornlein de alia extra fossatum situate (sic) tantum per singula ut immediate supra. etiam cum tribus messoribus. ut prefertur. Item dictus heke de tertia domo seruit per singula ut predictus. („Nota. quod Fridericus „Episcopus emit a dicto stakenbach quinque areas cum „domibus. quarum due site sunt intra fossatum. et re- „sidue tres extra fossatum versus wachenrod. nota. quod „census vacantibus.... tuatur. et de omnibus prestabatur. „Inquiratur insuper de decimis et areis dicti pellis.") Item domum. quam inhabitauit Heinricus dapifer sitam intra Castrum ibidem. predictus dominus leupoldus Episcopus comparauit. quam nunc Samuel iudeus inhabitat dans VII. libr. hall. et est liber ab alia steura danda. „(Illa domus instituatur iterum cum Judeis.")

De mansis dictis Raizhub.

Nota. quod in dicto Opido hochsteten sunt quidam mansi dicti Raizhueb. que (sic) seruiunt ut sequitur. Primo dictus Tebicher de dimidio manso dicto Raizhub I. sumer. siliginis. Item hermannus Luller II. sumer. siliginis. Item Chuntz Amman II. et dim. schefflones. Nota. quod ista que secuntur dantur a rusticis extra opidum predictum. Primo dicta lochnerinn I. et dim. schefflon. siliginis. Item Otto Elsendorfer II. et dim. scheffl. siliginis. Item Heintz Rabenolt I. scheffl. siliginis. Item vlricus lang III. scheffl. siliginis. Item antiquus weringer I. scheffl. siliginis. Item dictus Nurenberger I. scheffl. Item Herman pernger I. et dim. scheffl. Item Hermann reitter I. et dim. scheffl. siliginis. Item Relicta Pekein I. scheffl. siliginis. Summa XVII. scheffl. et I. sumer. siliginis. Item nota. quod predicti III. mansi dicti Raizhub dant istam auenam. Primo Ditricus tebicher I. et dim. scheffl. aueue. Item hermannus Luller III. scheffl. auene. Item Chuntz amman III. scheffl. auene. Summa erit VII. et dim. scheffl. auene. Item Curia predialis domini episcopi ibidem colitur pro medietate fructuum. de qua medietate anno presenti superius annotato data sunt ista. que etiam communibus annis dari possunt uel amplius. eo quod idem annus citra communem annum habebatur. et dabantur ista. videlicet siliginis. XXXVII. et dim. schefflones. Tritici IIII. scheffl. Ordei III. et dim. scheffl. Auene VIII. scheffl. Item pisarum I. et dim. sumer. mensure Babenbergensis. Item eadem Curia pro medietate episcopi habet prata ad XII. plaustra feni. Item Decima ibidem est circa XLVI. scheffl. diuersi grani. ita quod tertia pars est in auena. et due partes in blado duro. Item nota. quod ibidem in hochsteten de nemoribus domini episcopi extirpati sunt agri circumquaque amplius quam ad

C. iugera agrorum. et de quolibet Agro dantur pro censu annuo IX. hall. et hunc censum recipit hermannus dapifer de Pomersueld. Idem etiam recipit duas partes decime eorundem agrorum. tertiam partem recipit plebanus ibidem. Due partes decime agrorum iam dictorum locate fuerunt hoc anno pro IX. scheffl. siliginis. Summa omnium premissorum . . .

Redditus prediorum rurensium pertinentium ad officium seu Castrum hochsteten.

Redditus prediorum prefati officii rurensium. et primo in villa schirmdorf. cuius proprietas attinet abbatisse sancti theodori in Babenberch. aduocatia est episcopi. de qua dantur ista. Primo waltherus faber de vno feodo auene I. scheffl. In natiuitate domini IIII. cas. et in carnispriuio vnum pullum. Item adhuc sunt in eadem villa V. feoda. que ratione aduocatie cum predicto feodo equaliter seruiunt. videlicet vnum scheffl. auene. IIII. cas. et vnum pullum tempore prenotato. Summa auene VI. scheffl. Cas. XXIIII. Pulli VI.

villa Nachendorf.

Nota. quod in villa Nachendorf pertinente ad abbatissam pretactam sunt tantum IIII. feoda. quorum quodlibet pro sui defensione dat in carnispriuio I. pullum tantum. („aduocatus recipit.“)

In villa Laitpach.

Nota. quod in villa laitpach que diuersos habet dominos. dominus episcopus non habet nisi vnicum mansum. in quo residet Berngerus. qui seruit walp. XV. sol. hall. Martini tantum. In pasch. LX. oua. In penth. V. cas. In natiuitate domini V. cas. In autumpno I. pull.

et in carnispriuio I. pull. Rustici huius ville constanter negant. Episcopum aliquod ius aduocatitium habere super eos.

Census in villa laitpach.

Nota. quod in villa Laitpach sunt II. mansi. cum quibus dotata est Capella sita in Castro episcopi in hochsteten. quam inofficiat dominus Eberhardus Custos in Tewerstat. qui etiam recipit censum de eisdem mansis. primus. quem inhabitat hermannus marquart cum fratre suo. walp. VII. et dim. sol. Martini tantum. Item in festo beati Jacobi tantum. In pasch. dim. libr. ouorum. In penth. XII. cas. In natiuitate domini XII. cas. In autumpno II. pull. et in carnispriuio II. pull. Item secundus mansus. quem inhabitat Heintz staud. seruit I. libr. hall. et XL. hall. in terminis prenotatis. alia ut immediate supra.

Census in Chremdorf.

Nota. quod in villa Chremdorf. cuius proprietas est Ludowici de lonstorf. episcopus habet III. mansos obligatos eidem Ludowico pro C. et X. libr. hall. et seruiunt insimul XI. libr. hall. siliginis vnum schefflonem. auene tantum. et presentas dictas weisat consuetas. („Soluti sunt.") et nota. quod vna predictarum hubarum seruit VI. libr. hall. et ista obligata est sibi pro LX. libr. hall. et due relique sunt sibi pro L. libr. hall. obligate. „Nota. quod Episcopus habet vltra prescriptos „mansos adhuc IIII. mansos in Chremdorf. seruiunt waltp. „VI. et dim. libr. Martini tantum. siliginis II. et dim. „scheffl. auene tantum. de presentis inquiratur. Nota. „quod illa uilla stat postea samus." (sic) Item molendinum soluit I. et dim. libr. hall. walp. et martini tantum. in Epyphania domini I. porcum vel I. et dim. libr. hall.

Census ville Maydbach.

Villa Maydbach est abbatis montis Monachorum in Babenberch. aduocatia est episcopi. de qua dantur ista. Primo hermannus lawer de feodo walp. XVll. sol. et X. hall. Martini tantum. siliginis I. scheffl. in pasch. XXX. oua. In penth. II. cas. In natiuitate domini II. cas. in autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item apel de II. mansis walp. III. libr. XI. sol. et II. hall. Martini tantum. Item llll. schefflon. siliginis. In pasch. dim. libr. ouorum. In penth. Vlll. caseos. In Natiuitate domini Vlll. cas. In autumpno II. pull. et in carnispriuio II. pull. Item Chuntz herolt de duobus mansis tantum per singula ut immediate supra. Item dictus Trieger de duobus mansis per singula tantum. Item waltherus hofman de manso et feodo walp. II. et dim. libr. et XL. hall. Martini tantum. siliginis lll. scheffl. In pasch. LXXXX. oua. In natiuitate. Vl. cas. in autumpno II. pull. et in carnispriuio II. pull. Item dictus heyner de manso et quartali walp. II. libr. et Llll. hall. Martini tantum. siliginis II. et dim. scheffl. In pasch. LXXV. oua. In penth. V. cas. In natiuitate domini V. cas. in autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item heintz friderici de vno manso tantum ut immediate supra. Summa premissorum. Primo hallensium. XL. libr. VI. hall. Item siliginis. XXll. et dim. scheffl. Item pullorum. XXllll. Item Caseorum LXXXX. Item Ouorum II. et dim. libr. LXXV.

Census de aduocatia in Schalchendorf.

Proprietas ville Schalchendorf attinet domino abbati montis monachorum aduocatia est domini episcopi. de qua dantur ista. Primo fridericus dictus paldmer de manso walp. Vll. et dim. sol. hall. Martini tantum. siliginis II. scheffl. Inↄ pasch. LX. oua. In penth. llll. cas. In natiuitat domini llll. cas. in autumpno I. pull. et in carnispriuio vnum pullum.

Item Chunradus rauschner de vno manso per singula tantum. Item idem de alio manso tantum. Item Chuntz ditmar de vno manso walp XII. et dim. sol. hall. Martini tantum. siliginis llll. scheffl. In pasch. C. oua. In penth. Vlll. cas In natiuitate domini Vlll. cas. In autumpno II. pull. et in carnispriuio II. pull. Item fritz weyner de feodo walp. VI. sol. et III. hall. Martini tantum. siliginis II. scheffl. In pasch L. oua. In penth. llll. cas. In natiuitate domini llll. cas. in autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Chunradus fluchk de vno feodo tantum vt immediate supra. Item Heinricus wagner de manso walp. VII. et dim. sol. hall. Mart. tantum. siliginis II. scheffl. In pasch. LX. oua. In penth. llll. cas. In natiuitate domini tantum. In autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item idem de vno feodo walp. VI. sol. et III. hall. Martini tantum. siliginis II. scheffl. In pasch. L. oua. In penth. llll. cas. in natiuitate domini tantum. In autumpno I. pull. et in carnispriuio l. pull. Item Chraft wagner de feodo walp. LXXV. hall. Martini tantum. siliginis II. scheffl. In pasch. L. oua. In penth. llll. caseos. In natiuitate domini llll. cas. In autumpno ll. pull. et in carnispriuio ll. pull. Summa hallensium VI. libr. XV. sol. siliginis XX. scheffl. pullorum XX. ouorum ll. libre LX. Caseorum LXXX.

Redditus ville heselbewer.

Villa heselbewer est Episcopi. seruit ut sequitur primo Marquardus vraizleich de manso walp. ll. libr hall. Mich. tantum. In pasch. LX. oua. In penth. VI cas. In natiuitate tantum. In autumpno ll. pull. et in carnispriuio ll. pull. Item Heinricus vraizleich de dim. manso walp. I. libr. hall. Mich. tantum. In pasch. XXX. oua. in penth. lll. cas. in natiuitate domini tantum. In autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Heinricus Neuzzel de dimidio manso tantum ut immediate

supra. Item Heinricus Hel de vno feodo walp. I. libr. et XLV. hall. Martini tantum. In pasch. XXX. Oua. in penth. III. cas. in natiuitate domini tantum. in autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Hermannus haiden de feodo walp. I. libr. et LX. hall. Mart. tantum. alia omnia ut immediate supra. Item dictus knorr de manso walp. II. et dim. libr. et XV. hall. Mart. tantum. In pascha LX. oua. In penth. VI. cas. In natiuitate domini VI. cas. in autumpno II. pull. Summa hall. XX. libr. minus XXX. hall. Summa pullorum XVIII. Summa ouorum I. libr. et XXX. Summa caseorum LIIII. Nota. quod in villa prescripta est vnum feodum quod est purchuta friderici wolfsdorfer. seruit walp. VII. et dim. sol. Martini tantum. siliginis I. scheffl. Oua XXX. Cas. VI. et II. pull. Item ibidem est vnus mansus qui seruit walp. XXX. sol. hall. Martini tantum. Oua LX. et IIII. pull. est purchuta volschonis. Item predictus wolfsdorfer habet in Nidernlintach pro purchuta vnum feodum quod inhabitat Heinricus longus. seruit walp. I. libr. hall. Martini tantum et presentas consuetas. Item idem habet in Hesdorf similiter pro purchuta I. et dim. mansos. inquiratur de censu. Item ibidem habet pro purchuta dictus Hesdorfer (pro purchuta) X. libr. hallensium in redditibus sicut fertur. Item nota. quod Geylinch aduocatus in hochsteten et fridericus wolfsdorfer extirpauerunt in foresta pertinente ad predictam villam circa VI. Jugera agrorum. de quibus ipse aduocatus iam dictus recipit censum et decimam.

Census in Etzelsckirchen.

Proprietas ville etzelskirchen est domini Abbatis montis monachorum in Babenberch. sed aduocatia est domini Episcopi. de qua dantur ista. Primo heinricus lang de I. manso et duobus tertialibus feodi walp. I.

libr. LXXX. hall. Mich. tantum. siliginis II. et dim. scheffl. In autumpno II. pull. et in carnispriuio II. pull. Item Petzolt Newpawer de manso et feodo walp. I. et dim. libr. hall. Martini tantum. alia ut immediate supra. Item relicta Ludowici de manso walp. XVI. sol. hall. Mart. tantum. siliginis II. scheffl. in autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item dictus weinsperger de manso walp. dim. libr. hall. Mart. tantum. siliginis dim. scheffl. in autumpno I. pull et in carnispriuio I. pull. Summa hallensium VIII. libr. VI. sol. hall. Item siliginis VII. et dim. scheffl. Item pulli XII. Nota. quod dominus episcopus contulit Eglolfo de Eglolfstein de censu predicte ville V. libr. et XIII. sol. hall. pro purchuta. et siliginis dim. scheffl. Item etiam Eglolfus recipit pullos prenotatos. Et ita census predicte ville qui remanet episcopo sunt LIII. sol. hall. et VII. scheffl. siliginis. Item nota. quod idem Eglolfus pro predicta purchuta resignauit episcopo II. mansos sitos in Hertwigsdorf. quos prius habuit pro purchuta. que quidem purchuta. vacare cepit episcopo per mortem vicedomini de Noua ciuitate.

Census aduocatie in villa pechouen.

Villa Pechouen attinet Abbati prenotato. aduocatia est episcopi. de qua dantur ea que secuntur. Primo Lewpoldus Newpawer de duobus mansis walp. I. et dim. libr. et LXVIII hall. Martini tantum. in autumpno II. pull. et in carnispriuio II. pull. Item Hermannus kvnlein de manso XVIII. sol. minus II. hall. Mart. tantum. in autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Heinricus zeche de manso tantum ut immediate supra. Item idem de vno feodo walp. IX. sol. minus I. hall. Martini n tum. et II. pull diebus ut supra. Item Hermannus zotmann et frater suus de manso XVIII. sol. minus II. hall. Mart. tantum. in autumpno II. pull. et in carnis-

priuio II. pull. Item idem de feodo walp. IX. sol. minus I. hall. Martini tantum. et II. pull. ut supra. Item Heintz zotman de manso et feodo walp. XXVI. sol. et IX. hall. Martini tantum. Item IIII. pull. diebus ut supra. Item Sifridus pfaphf de manso walp. XVIII. sol. minus II. hall. Mart. tantum. et IIII. pull. temporibus prenotatis. Item Leupoldus tymar de feodo walp. IX. sol. minus I. hall. Martini tantum. et II. pull. ut supra. Summa hallensium XVI. libr. et XII. hall. Item pulli XXVI. Item siliginis X. scheffl. Sed nota. quod siliginem recipiunt Hartungus de Eglolfstein. Bertholdus Stuchs. et pueri alberti de Eglolfstein. nescitur quo iure. sed inquiratur.

Redditus ville Chremdorf.

Nota. quod villa Chremdorf est domini episcopi. et in eadem villa est vnum molendinum. quod seruit walp. XXX. sol. hall. Mart. tantum. Item tritici II. sumer. In epyphania domini vnum porcum. uel pro eo XXX. sol. hall. Item qualibet ebdomada I. quartale siliginis. cuius summa facit XIII. sumer. per annum. que distribuuntur Turnariis et portariis castri. In pasch. uentrem agninum uel quartale vituli. dicitur. quod hoc faciat ex quadam consuetudine. non de iure. Item idem molendinator seruit de vno manso walp. XXX. sol. hall. Martini tantum. Item vnum Maldrum tritici et tantum auene. In pasch. LX. oua. In penth. IIII. cas. In natiuitate domini IIII. cas. in autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Fritz Staud de manso et feodo walp. III. libr. Martini tantum. In pasch. C. XL. oua. In penth. X. cas. In natiuitate domini X. cas. in autumpno III. pull. et in carnispriuio III. pull. Bladum non dat. Item Chunradus episcopus de manso walp. II. libr. hall. Mart. tantum. siliginis I. maldrum et tantum auene. Oua LX. Cas. XII. et II. pull. temporibus prenotatis. Summa hal-

lensium XVII. et dim. libre. incluso porco. Tritici . . . Siliginis . . . Auene . . . Pullorum . . . Ouorum . . . Caseorum . . . Nota. quod in eadem villa episcopus habet vnum mansum qui fuit purchuta friderici dicti Stakabach. qui per singulos agros uendidit eundem mansum. et in area ad eundem mansum pertinente residet dicta pueblerinn. habuit duo prata que vendita sunt duobus opidanis in hochsteten dictis planer. Emptores pratorum et agrorum eorundem dicunt. se de eis esse infeodatos nunc per dominum fridericum Episcopum. Item ibidem Ludowicus lonsdorfer tenet III. mansos obligatos sibi pro centum et X. libris hallensium. qui simul seruiunt XI. libr. hall. Siliginis vnum scheffl. et tantum auene. et presentus consuetas.

Census ville Swertzersdorf.

Nota. quod in villa Stertzersdorf (sic). que est episcopi. est Molendinum quod seruit Auene II. scheffl. Item qualibet ebdomada vnum vierlingum siliginis. cuius summa erit per annum XIII. sumer. siliginis. quod datur turnariis. vigilibus et portariis castri predicti. Item in Epyphania domini vnum porcum valentem XXX. sol. hall. In pasch. dat solum V. cas. In penth. tantum. et in natiuitate domini tantum. et in carnispriuio I. pull. Item Heintz rorer de manso walp. III. et dim. libr. VI. sol. et II. hall. Mart. tantum. In pasch. VI. cas. In penth. tantum. in natiuitate domini tantum. in autumpno II. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Heintz piscator de vno manso per singula tantum. Item fritz her tantum. Item fritz trappe de manso walp. II. libr. LXX. hall. Mart tantum. Item pro tribus prenotatis festis XII. cas. In autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Fridericus her predictus de alio manso tantum per omnia ut immediate supra. Summa hallensium XXXIII. et dim.

libr. IIII. hall. incluso porco. Auene II. scheffl. siliginis XIII. sumer. ad vsum prenotatum. Item LXXXXIII. cas. Item Pulli XIIII.

De Curia in Meilach alienata.

Nota. quod Curia in Meilach multis annis fuit in potestate Episcopi. procedebat in feodum a Purgrauio de Nurenberch. quam infeodationem manutenebat ecclesie Heinricus Stuchs proauus illorum de Eglolfstein et fridericus de Lonerstat et Chunradus de Paris. post decessum uero Heinrici et Friedrici predictorum. viuente adhuc iamdicto Chunrado de paris. dominus Fridericus Purgrauius. pater eorum qui nunc sunt. dc eadem Curia se intromisit.

Gremelsdorf.

Proprietas ville Gremesdorf est domini abbatis montis monachorum. aduocatiam non habet ut dicitur. continet V. mansos et II. seldnerios. qui dant pro speciali defensione insimul VI. sumer auene. et VII. pull. in carnispriuio.

Census aduocatie super villa kyberndorf.

Villa kyberndorf est domini abbatis (predicti). cuius aduocatia est domini Episcopi. de qua dantur ea que secuntur. Primo Chuntz Chrebs de manso walp. II libr. hall. Mart. tantum. siliginis II. scheffl. auene tantum. In pasch. dim libr. ouorum. In penth. VIII. cas. In natiuitate tantum. In autumpno II. pull. et in carnispriuio II. pull. Item Heinricus vogler de manso per singula tantum. Item Seitz mevsotz tantum. Item fritz chun de vno feodo walp. I. libr. hall. Mart. tantum. siliginis I. scheffl. Auene tantum. In pasch. LX. oua In penth. IIII. cas. In natiuitate domini tantum. in autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Chuntz

frater suus de feodo tantum. Item Heinricus plest de feodo tantum. Item Chuntz Goltfuez de feodo tantum. Summa hallensium XX libr. siliginis X. scheffl. auene X. scheffl. Pulli XX. Ouorum II. et dim. libre. Casei LXXX.

Nota. quod aduocatus preter ea que posita sunt recipit ab hominibus predicte ville. et recepit iam a XVIII. annis et circa. quolibet anno walp. II. libr. hall. Martini tantum. dicitur quod minus iuste. alioquin episcopo dandi essent.

Nota. quod ante plures annos dominus Episcopus Babenbergensis deputauit auo illorum de vestenberch VII. libr. hall. annui redditus pro purchuta de duobus mansis sitis in Stertzersdorf. quorum redditus annui se extendunt ad XVI. libr. hallensium. quibus VII. libris hall. sibi de Camera datis aut in aliis bonis deputatis. predicti duo mansi ad usus episcopi deberent redire. nec ipse aut heredes sui aliquid Juris sibi in eisdem bonis vendicare deberent.

Preterea dominus Episcopus habuit quoddam desolatum dictum alerspach. et prefatus de vestenberch supplicauit episcopo. ut de sui licentia sua peccora posset pascere in eodem desolato. quo sibi indulto ipse vestenberger subsequenter ligna eiusdem desolati vendidit et extirpando eadem in agriculturam redegit. in quibus iam plures rustici sunt instituti. de quibus episcopus posset. ut dicitur. habere annuos redditus ad XL. libras hallensium et ultra. et hec omnia et alia. que prope hochsteten possident. tenent solum pro VII. libr. hall. eis deputatis pro purchuta ut prefertur.

Nota. quod dominus Werntho Babenbergensis electus precepit aduocato in hochsteten. ut de prefatis bonis se intromitteret. quod et fecit. sed eodem domino electo decedente bona eadem ad priores occupatores redierunt.

Summa omnium prouentuum huius officii. Primo hallensium

Impense et sumptus pro continua Custodia Castri Hochsteten.

Pro custodia prenotati Castri in hochsteten impenduntur ista que secuntur. Ubi primo nota. quod in eodem Castro sunt quatuor Turnarii. in qualibet turri duo et vnus vigil. qui de nocte vigilat. Item duo portarii. vnus circa interiorem portam Castri. et alius circa portam exteriorem. predictis uero quatuor turnariis et nocturno vigili et portario porte interioris dantur walpurgis III. et dim. libre hallensium. Martini tantum. Item eisdem dantur qualibet ebdomada siliginis I. et dim. sumer. et cuilibet eorum cedit per ebdomadam vnum quartale siliginis. que faciunt per annum in summa LXXVIII. sumer. siliginis. De quibus molendinum sub castro dat XXXIX. sumer. per annum. et molendinum superius in hochsteten dat per annum XIII. sumer. residua uero XIII. sumer. recipiuntur de Granario domini episcopi ibidem. Item portario exterioris porte castri et duobus portariis duarum portarum ipsius Opidi hochsteten dantur de Granario Episcopi III. schefflones siliginis. ita quod cuilibet datur vnus schefflo.

Item aduocato ibidem siliginis II. scheffl. de Granario episcopi. Item forestario foreste dicte Granzheid datur vnus scheffl. siliginis. Item Granatori episcopi dantur IIII. scheffl. siliginis de Granario. Summa siliginis que datur de Granario domini Episcopi. inclusis XIII. sumerinis prenotatis. est hec. scilicet XV. schefflones et I. sumerinum. Item officiato Episcopi dantur pro seruitio suo walp. III. libr. hall. Mart. tantum.

purchute deputate ad Castrum predictum.

Nota. quod subsequentes purchute deputate sunt ad Castrum et Opidum hochsteten. Primo Ludowicus de

lonerstat walpurgis III. libr. hall. Martini tantum. Item ultra fluuium aysch prope domum leprosorum habet circa VIII. iugera agrorum pro purchuta. Item dicti vasant habent pro purchuta in eodem campo IIII. iugera agrorum. Item dicti Stuchsen habent ibidem IIII. iugera agrorum pro purchuta. Item Dapiferi habent similiter ibidem IIII. iugera agrorum pro purchuta. Item fritz haut in eodem Campo habet IIII. iugera agrorum pro purchuta. Item Geylinch aduocatus in hochsteten tenet in villa Reichpach III. mansos pro purchuta. Item Hartungus de Eglolfstein habet pro purchuta vnam Curiam sitam in villa Aylspach. Item idem habet vnam hubam sitam in villa winterpach pro purchuta. Item Chunradus de paris habet in villa winterpach vnum mansum pro purchuta. Item Stuchssones et Eglolfsteiner habent tria feoda in villa Etzelskirchen pro purchuta.

Obernhochsteten.

Redditus ecclesie Babenbergensis. pertinentes ad officium in obernhochsteten. et primo ibidem.

Redditus et prouentus ecclesie Babenbergensis in obernhochsteten et primo in villa eadem. videlicet obernhochsteten. que habet plures dominos. Primo dictus Teytenheimer de vno feodo walp. XV. sol. hall. Mart. tantum. In pasch. VI. cas. In penth. VI. cas. In natiuitate domini VI. cas. in autumpno II. pull. et in carnispriuio I. pull. Item dictus Eb. de pirbaum de vno feodo per singula tantum. („Isti duo primi sunt purchuta Ludowici Steinlinger ad idem castrum“). Item dictus hag de area walp. dim. libr. hall. Mich. tantum. In pasch. III. cas. in penth. tantum. In natiuitate domini tantum. in autumpno I. pull. et in carnispriuio vnum pullum. Item fritz Schustel tantum. Item Ditricus smid de area walp. VII. et dim. sol. hall. Mart. tantum. et in carnispriuio I. pull. Item Chuntz rab walp.

dim. libr. hall. Mart. tantum. XII. cas. et II. pullos diebus quibus supra. Item dicta payrinn walp. dim. libr. hall. Mart. tantum. IX. cas. et II. pull. pro diebus prenotatis. Item zimmermaninn. walp. LX. hall. Mart. tantum. Cas. XII. et II. pullos diebus ut supra. Item Hermannus Chessler walp. LXXX. hall. Martini tantum. Cas. XII. et II. pull. temporibus prenominatis. Item dictus Glatz walp. VIII. sol. et IIII. hall. Mart. tantum. In pasch. VIII. cas. In penth. VIII. cas. In natiuitate domini tantum. In autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item dictus wald. walp. dim. libr. hall. Mart. tantum. XII. cas. et II. pull. pro diebus supra tactis. Item windheymerinn walp. XL. hall. Mart. tantum. VI. cas et I. pull. Item dictus Rumel walp. LXXIII. hall. Mart. tantum VI. cas. et II. pull. Item Merbort walp. dim. libr. Mart. tantum. Cas. XII. et II. pull. Mokinn walp. LX. hall. Mart. tantum. IX. cas. et II. pull. Item waltz walp. LXXII. hall. Mart. tantum. Cas. VI. et II. pull. Item Hermannus textor walp. XXX. hall. Mart. tantum. et in carnispriuio I. pull. Item Sorger walp. LX. hall. Mart. tantum. XII. cas. et II. Item Techeninne walp. XL. hail. Mart. tantum. VI. cas. et I. pull. Item Chuntz hiert tantum ut immediate supra.

Summa hallensium . . . Item pullorum . . . Item Caseorum . . .

Desolatum dictum ze dem Schorn.

Item nota. quod prope Obernhochstet est vnum desolatum dictum ze dem Schorn. continebat VIII. feoda. de huiusmodi desolato iam locati sunt XII. agri. de quolibet agro dantur Martini XII. hall. et in carnispriuio I. pull. Item de eodem desolato restant adhuc ad XXX. iugera agrorum. quorum quidam locati sunt pro parte fructuum. residui coluntur ad Curiam episcopi ibidem. („precarium. Notandum. dictus prewberger de Bamberg „habet prefata bona a domino vt dicit ad tempora vite.“)

Alia desolata ut hic sunt annotata.

Item Molkenbrunn et Rentleins et vor dem hanrod et hinder den pergen sunt tria desolata continentia ad C. et VII. Iugera agrorum. et de quolibet agro dantur Martini VII. hall. et in carnispriuio I. pull. Item tertiam partem decime eorundem agrorum recipit parrochia in Hochsteten. et episcopus duas partes.

In villa drachenshofstet.

Item nota. quod in villa drakenshofstet episcopus habet aduocatiam tantum super vno manso. de qua datur solum vnum Maldrum auene. Item nota. quod Episcopus habet ibidem duas Curias prediales. de quibus dantur per annum XXXII. Maldra siliginis et XVI. Maldra auene. de quibus episcopus recipit pro nunc quartam partem. scilicet VIII. Maldra siliginis et IV. auene. residuum est precarium Ludowici Steinlinger. Item decima desolati dicti hinderperger est circa VI. Maldra diuersi grani. („precarium L.") Item in Drakenhofstet antiqua decima est episcopi et est circa VI. Maldra diuersi grani. („precarium L.") Item ad predictum Castrum pertinent prata ad XXVII. falcaturas. dictas uulgariter tagwerchk. de quibus episcopus absolute recipit VIII. falcaturas. Ludowicus nomine precario VII. falcaturas. residuas VII. dominus Episcopus et idem Ludowicus equaliter condiuidunt. sed ipso Ludowico decedente omnia ad episcopum deuoluentur.

Redditus ville dicte Schornweisach.

Villa Schornweisach est Episcopi. de qua datur iste census. Primo Chuntz smit de vno manso walpurgis I. libr. hall. Mart. tantum. In pasch. VI. cas. In penth. tantum. In natiuitate domini tantum. in autumpno

II. pull. et in carnispriuio I. pull. Item dicti Stoltzinch de manso walp. XV. sol. hall. Mart. tantum. In autumpno IIII. pull. et in carnispriuio II. pull. Item dictus Geuman de feodo walp. dim. libr. hall. Mart. tantum. in autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item dictus pawman de area walp. LX. hall. Mart. tantum. in autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item fritz smit walp. XL. hall. Mart. tantum et in carnispriuio I. pull. Item apel in dem weidech walp. XXX. hall. Mart. tantum et in carnispriuio I. pull. Item dictus hulman de area walp. LX. hall. Mart. tantum et I. pull. Summa hallensium VI. libr. XX. hall. (Item ouorum CCC. et XL. Item Caseorum LXXII. ut dicitur.) Item pulli XVI. Item ibidem in dem hanrod et in dem aychech est decima noualium circa III. Maldra diuersi grani.

Redditus ville wolferspach.

Villa wolferspach est episcopi exceptis quibusdam bonis que sunt Monasterii in Staynach. seruit episcopo ut sequitur. Primo dictus Muezker de feodo walp. dim. libr. hall. Mart. tantum. in autumpno II. pull. et in carnispriuio I. pull. Et nota. quod quodlibet feodum seruit LX. oua et XII. cas. seldnerius uero XXX. oua et IIII. cas. Item Chuntz Swartz de feodo walp. dim. libr. Mart. tantum. In autumpno II. pull. in carnispriuio I. pull. Oua LX. cas. XII. Item dictus Stikel tantum. Item Holtzperger tantum. Item dictus Leicht tantum. Item Leisentrit tantum. Item ibidem est vnus Seldner. seruit walpurgis X. hall. Martini tantum. in autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. oua XXX. cas. IIII. Summa hallensium VI. libr. et LXXX. hall. pulli XX. Item predicte due ville simul dant in festo paschatis

septingenta et XXX. oua. Item in festo penthecostes et natiuitatis domini Centum et XLIIII. caseos.

Nota. quod dominus Johannes canonicus ecclesie babenbergensis habet vnam Curiam sitam in Schornweisach pro precario. post cuius obitum eadem Curia ad episcopum reuertetur. („precarium Johannis hörauff Canonici Bambergensis.")

Nota. quod albertus spiez de Ekkenhouen tenuit vnum mansum situm sub castro obernhochsteten. quem vendidit ditrico vasant aduocato in Daspach. dicitur quod eum tenuerit ab ecclesia pro purchuta. olim seruiebat II. libr. hall. nunc seruit predicto ditrico X. Maldra siliginis. et Castellano in Obernhochsteten seruit XLV. den. Babenb. ad idem Castrum. de eadem Curia inquisitio fiat.

Summa Redditum officii prescripti.

Summa generalis huius Officii

Schonuelt.

Redditus ecclesie Babenbergensis. pertinentes ad Castrum Schonuelt.

Hic subsequenter annotantur redditus et prouentus episcopi Babenbergensis. pertinentes ad Castrum in Schonuelt. Et primo nota. qnod de Molendino sub eodem castro dantur waltpurgis LXXX. denarii. Martini tantum. et in carnispriuio I. pullus. Item dictus Stuchsel de vno molendino per singula tantum.

Census arearum in villa Schonuelt.

De areis in villa Schonuelt dantur ea que secuntur. Primo dicta klingerinn de area walp. XXX. den.

Mart. tantum. in carnispriuio I. pull. Item dictus Stemler de area walp. X. den. Mart. tantum et in carnispriuio I. pull. Item Sartor de area tantum. Item dictus Rab tantum .scilicet walp. X .den. Mart. tantum et in carnispriuio I. pull. Heinricus zolner de domo sua walp. XXllll. den. Mart. tantum. in carnispriuio I. pull. Item de domo tabernarii walp. XV. den. Mart. tantum. in carnis priuio I. pull. Item de domo antiqui zolner tantum. Item poppo de area walp. X. den. Mart. tantum et in carnispriuio I. pull. Item folscho de area walp. XX. den. Mart. tantum et in carnispriuio I. pull. Item dictus emel de area walp. XXX. den. Mart. tantum et I. pull. Item dictus Chochlein de area walp. XVI. den. Mart. tantum et I. pull. Item faber de area walp. XXX. den. Mart. tantum. in carnispriuio I. pull. Item textor de area walp. X. den. Mart. tantum. in carnispriuio I. pull. Item Stupa balnearis walp. XV. den. Mart. tantum et in carnispriuio I. pull. Item hocherinna walp. X. den. Mart. tantum et in carnispriuio I. pull. Item Petzolt tantum. Summa denariorum herbipolensium Summa pullorum XVII.

Census ville offerhausen.

Item ad predictum castrum pertinet primo villa offerhausen. de qua dantur ista. Primo hertlinus de vno manso walp. LXXX. den. In assumptione beate uirginis tantum. et in festo beati Martini LXXII. den. In pasch. L. oua. in autumpno III. pull. et in carnispriuio I. pull. („nota. quod vnus denarius equipollet „duobus hallensibus.“) Item Makol de vno manso per singula tantum. Item Chuntz Streit de tertia parte mansi walp. XXVI. et dim. den. In assumptione b. V. tantum. Mart. XXIII. den. In pasch. XVIII. oua. In autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Summa denariorum pullorum Ouorum

Redditus ecclesie in villa Chrotenbach.

In villa Chrotenbach dantur ista. Primo dictus Schelle de Manso walp. LXXX. den. In assumptione beate uirginis tantum. Mart. LXXII. den. In pasch. L. oua. in autumpno III. pull. et in carnispriuio I. pull. Item juuenis Schell de feodo walp. XL. den. In assumptione b. V. tantum. Mart. XXXVI. den. In pasch. XXV. oua. In autumpno I. et dim. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Sendelueldinn de manso walp. LXXX. den. In assumptione b. V. tantum. Mart. LXXII. den. In pasch. L. oua. In autumpno III. pull. et in carnispriuio I. pull. Item dictus Streit de vno manso per singula tantum. Summa denariorum Pullorum Ouorum

Redditus ville hertweigsdorf.

De villa hertweigsdorf que est Episcopi datur iste census. Primo de molendino ibidem walp. LX. den herbipolens. Mart. tantum et in carnispriuio I. pull. Item dictus Rothlein de manso walp. LX. den. In assumptione b. V. tantum. Mart. I. libr. et IIII. den. herbipolens. Item siliginis II. metrete. In paschate XL. oua. In autumpno III. pull. et in carnispriuio I. pull. („III. metrete faciunt sumerinum mensure babenbergensis.") Item hermannus ekhart de feodo Mart. XXXII. den. In pasch. XX. oua. In autumpno I. et dim. pull. et in carnispriuio I. pull. Item siliginis I. metretam. Item dictus hubner de feodo walp. XXX. den. in assumptione b. V. tantum. Mart. LXI I. den. siliginis vnam metretam In pasch. XX. oua. in autumpno II. pull. et in carnispriuio I. pull. Item dictus Sawerwein de manso walp. LX. den. In assumptione b. V. tantum. Martini vnam libr. et IIII. den. siliginis II. metr. In pasch XL. oua. in autumpuo III. pull et in carnispriuio I. pull. Item mo-

lendinator de manso walp. XL. den. In assumptione b. V. tantum. Mari. LX. den. In pasch. XL. oua. in penth. V. cas. In autumpno III. pull. et in carnispriuio I. pull. Item idem de vno prato walp. X. den. Item dictus Sawerwein de quibusdam agris auene V. metr. Item Hartmundus dictus fuerst de quibusdam agris auene XV. metr. Summa denariorum siliginis auene pullorum ovorum Caseorum

Redditus in villa Obernonbuch.

De villa Obernonbuch que est episcopi datur census qui sequitur. Primo dictus wunderlich de vno manso walp. L. den. in assumptione b. V. tantum. Mart tantum. siliginis vnum maldrum et vnam metretam cumulatam. Item auene XIIII. metretas. In pasch. XX. Oua. In penth. V. cas. In autumpno V. pull. in festo beati andree III. cas. et in carnispriuio unum pullum. („maldrum facit II. sumer. et I. quartale mensure babenb.") Item idem de alio manso walpurgis XV. den. in assumptione b. V. tantum. Mart. tantum. siliginis I. maldrum. auene XIIII. metr. alia omnia ut immediate supra. Item dictus Engel de manso tantum ut immediate supra. Item Gotz Scultetus de vno manso tantum per omnia ut immediate supra. eo excepto quod tantum dat. XII. metr. auene. Item dictus kunich de manso walp. L. den. in assumptione b. V. tantum. siliginis I. maldr. et quartale cumulatum. auene XV. metr. in pasch. XX. oua. Johannis baptiste V. cas. In festo beati andree III. cas. in autumpno V. pull. et in carnispriuio I. pull. Item waltherus dictus chvn de manso seruit denarios ut immediate supra. siliginis II. metr. cumulatas. auene X. metretas que similiter cumulantur. caseos et pullos ut immediate supra. Item dictus prem de manso denarios ut immediate supra. siliginis I. maldr. auene XIIII. metr.

cas. et pull. ut supra. siliginis II. metretas cumulatas. auene vnum maldrum. et in carnispriuio I. pull. Item Gotz Scultetus de manso walp. L. den. In assumptione b. V. tantum. Mart. tantum. siliginis I. maldr. auene XIIII. metretas. In pasch. XX. Oua. Johannis baptiste V. cas. In festo beati andree III. cas. Item Heintz de manso walp. XL. den. in assumptione b. V. tantum. Auene dim. maldr. cas. et pull. ut immediate supra. Item idem de vno prato dicto huntwiz in assumptione beate virginis XL. den. Item Gotz et Fridericus dicti Schultheizzen de vno agro sito in monte prope eandem villam in assumptione b. V. XL. den.

Summa denariorum . . . siliginis . . . auene . . . pullorum . . . ouorum . . . Caseorum . . .

Item nota. quod prope castrum Schonuelt est vnum desolatum. de quo iam coluntur circa XII. iugera agrorum. de quibus cultores dant quartam partem fructuum. et eosdem fructus cum decima eorundem agrorum recipit aduocatus ibidem. Item ad idem Castrum pertinet vnum pratum dictum Pruel continens circa VI. falcaturas dictas uulgariter tagwerchk. Item quoddam desolatum dictum puech habens tantum prata ad XIIII. falcaturas. Item habet agrum pro caulium plantatione. Item habet vineta ad XII. iugera dicta vulgariter morgen. quorum quatuor iugera coluntur pro vsu domini episcopi. residua sunt purchute.

Nota. quod decima earundem vinearum deputata est ad Capellam eusdem Castri. Item ad idem castrum pertinet magnum nemus. in quo uel in quod nullus extraneorum aliquid iuris habet.

(„hic sunt scribenda quedam bona obligata.")

Sumptus et impense que fiunt pro continua Custodia predicti Castri Schonuelt.

Nota quod pro Custodia predicti Castri Schonuelt deputati sunt duo Turnarii. duo vigiles. et vnus porta-

rius. quibus dantur ea que secuntur. primo cuilibet turnario dantur per annum XXX. sol. den. seu lll. libr. hall. Item lll. maldra siliginis. Item cuilibet vigilum dantur pro quarta parte anni LXXXV. den. qui faciunt per annum XXVll. sol. et llll. den. equiualentes duobus libris. XV. solidis et Vlll. hallensibus. Item cuilibet eorum pro quarta parte anni VI. metrete siliginis. et ita per annum dantur cuilibet vigilum XXllll. metrete. facientes lll. Maldra siliginis. Item portario dantur per annum XXX. sol. den. vel lll. libr. hall. Item tria maldra siliginis. Summa. Vll. libr. den. et LXXX. den. siue Xllll. libr. hall. cum Xlll. sol. et llll. hall. Summa Bladi. XV. Maldra siliginis.

Isti subnotati habent purchutas ad Castrum Schonuelt. qui deberent personaliter residere.

Nota. quod dictus Pavnnacher habet pro purchuta ad predictum Castrum. primo vnum mansum in villa vuershausen dictum Stadelmanshueb. qui seruit walp. LXXX. den. in assumptione beate uirginis tantum. Mart. LXXII. den. in pasch. L. oua. In autumpno III. pull. et in carnispriuio I. pull. Item vnum mansum situm in krotenbach. qui seruit walp. LXXX. den. In assumptione beate uirginis LXXX. den. Mart. LXXII. den. non aliud. Item Rugerus dictus Chol tenet pro purchuta primo vnum feodum in Chrotenbach dictum Jungs schelmlehen. seruit walp. XL. den. In assumptione b. V. tantum. Mart. XXXVI. den. In pasch. L. oua. in autumpno I. et dim. pull. et in carnispriuio I. pull. Item in eadem villa I. et dim. feodum. serviunt walp. LX. den. in assumptione b. V. tantum. Mart. Lllll. den. In pasch. XLllll. oua. in autumpno II. pull. et in carnispriuio I.

et dim. pull. Item in eadem villa de I. et dim. feodo. in quibus residet dicta pleustinn. walp. LX. den. in assumptione b V. tantum. Mart. LIIII. den. in pasch. XXXVIII. oua. in autumpno II. pull. et in carnispriuio I. et dim. pull. Item longus Muffelger habet pro purchuta bona que secuntur. primo in hertweigsdorf hertlinus et Engel seruiunt sibi de manso walpurgis Centum denarios. in assumptione tantum. Martini tantum et in carnispriuio II. pull. Item in eadem villa mansus dicti Schonleben seruit sibi walp. LX. den. In assumptione tantum. Mart. tantum et in carnispriuio I. pull. Item in eadem villa Chuntz mulner dat sibi de manso walp. LX. den. in assumtione tantum. Mart. LX den. In pasch. XL. oua in autumpno III. pull. et in carnispriuio I. pull. Item hermannus Eckart de feodo walp. XXX. den. in assumptione tantum Mart. tantum. non aliud. Iste Muffelger dictus laug decessit. reliquid (sic) filium. sed cui seruiat nescitur. Item purchuta Eglolfi Eglolfsteiner. primo Hartmut fuerst seruit eidem pro purchuta de manso walp. vnam libr. hall. et II. hall. Mart. tantum. siliginis II. metr. In pasch. XL. oua. in autumpno III. pull. et in carnispriuio I. pull. Item idem de alio manso walp. XL. den. in assumptione tantum. Mart. LX. den. In pasch. XL. oua. in autumpno III. pull. et in carnispriuio I. pull. Item idem eidem de alio manso tantum per omnia ut immediate supra. Item Hertlinus seruit eidem de vno manso per singula tantum. Item dictus Chun seruit eidem de alio manso walp. XL. den. in assumptione tantum. Mart. LX. den. et oua cum pullis ut supra. Nota. quod isti Eglolfsteiner deputata est alia purchuta in officio hochsteten. Item dictus freisenchint tenet ea que secuntur pro purchuta. Primo in villa Hertweigsdorf dictus Engel seruit sibi de vno manso walp. XL. den. in assumptione tantum. Mart. LX. den. in Pasch. XL. oua. In autumpno III. pull. et in carnispriuio I.

pull. Item in eadem villa dictus Chrauz de manso dat sibi walp. LX. den in assumptione tantum. Mart. dim. libr. den. et II. den. siliginis II. metr. In pasch. XL. oua. in autumpno III. pull. et in carnispriuio I. pull. Item dicti Jungenherren habent pro purchuta ea que secuntur. Dictus Sawerwin dat eis de manso sito in Hertweigsdorf walp. XL. den. In assumptione beate uirginis tantum. Mart. LX. den. in pasch. XL. oua. in autumpno III. pull. et in carnispriuio vnum pullum. („hanc „possidet Johannes Muffelger. quam contulit sibi domi- „nus babenbergensis sub ista conditione. postquam ab „Ecclesia babenbergensi recesserit et alteri domino ser- „uierit. tunc est soluta. super eo debet dare dictus Jo- „hannes literam domino babenbergensi. sicut placitauit „Lupoldus kuchenmeister de Nortenberg Miles. Item „idem asserit. se habere quatuor Iugera vinearum ibi- „dem. Item VI. Iugera agrorum campestrium et vnum „promerium. et XXX. solidos. quos dictus Sawerwein „presentat dicto Johanni temporibus quibus supra.“)

Wachenrode.

Redditus ecclesie pertinentes ad Castrum wachenrod. et primo in villa ibidem.

Redditus et prouentus ecclesie Babenbergensis. pertinentes ad Castrum wachenrod. vbi primo notandum est. quod in villa wachenrod datur census subscriptus. Primo heinricus mulner seruit per annum I. libr. et LX. hall. Oua LX. Cas. VIII. et III. pull. Item dictus weisen III. libr. hall. siliginis II. maldra. ouorum dim. libr. Cas. XII. et III. pull. Item iohannes LXXX. hall. XL. oua. Cas. VI. et II. pull. Item dictus Rab tantum. Item faber tantum. Item dictus Melber tantum. Item textor tan-

tum. Item Heinricus sutor tantum. Item dictus hunger tantum. Item hermannus kimmer tantum. Item dictus Merolt tantum. Item Hospes tantum. Item Heinricus meke tantum. Item dictus Laitterbach XLVIII. hall. Oua XL. cas. VI. et II. pull. Item hermannus textor XXIIII. hall. Oua XXX. Cas. IIII. et pull.

Summa hallensium . . . siliginis . . . pullorum . . . ouorum . . . Caseorum . . .

Census in villa Disterdorf.

De villa Disterdorf. que est episcopi. datur iste census. Primo Agnes dim. libr. hall. et I. pull. Item dictus minner XL. hall. Oua XL. Cas. IIII. et II. pull. Summa patet.

Census in villa weisach.

De weisach dantur ista. primo hofman I. libr. hall. Oua LXXX. Cas. VIII. et III pull. Item wendelstein per singula tantum. Item Elspach LXXX. hall. Oua LX. Cas. IIII et II. pullos. Item kvntzer LXXII. hall. Oua XI. cas. VI. et II. pull. Summa patet.

Census in winterbach.

De winterpach dantur ista. Primo dictus Newpawer XII. et dim. sol. hall. Oua XL. Cas. VI et II pull. siliginis vnum Maldrum. Item hermannus tantum. Summa patet.

Redditus ville hohenreuth.

De villa hohenreut datur census qui sequitur. Primo hermannus dictus horn ei socius suus II. libr. hall. siliginis I. maldrum. auene tantum. Oua LXXX. Cas. VIII. et II. pull. Item Heinricus holtzappfel et Heinricus

sartor per singula tantum. Item Leupoldus holtzapfel tantum ut immediate supra. Item Heinricus ponhart tantum. Oua LXXX. Cas. VIII. et II. pull. Item dictus Schawnuelt et dictus pirkman per singula tantum. Item Heinricus vngarus tantum. Summa hallensium. XII. libr. siliginis VI. maldra. auene VI. Maldra. pulli XII. Casei XLVIII. Ouorum due libre. seu duo talenta.

Redditus in villa dicta Lach.

De villa dicta Lach datur iste census. Primo hermannus Merchel III. libr. hall. siliginis II. maldra. auene I. Ouorum medium talentum. Cas. XII. et III. pullos. Item Chunradus Schoberlin tantum. Item kraft tantum. Idem Heinricus Schoberlin tantum. Item dictus Raidvaste tantum. It em waltherus tantum. Item fridericus dekcher II. libr. hall. ouorum medium talentum. cas. XII III. pull. et siliginis I. maldrum. auene tantum. Item fridericus ponel XXX. sol. hall. Oua LX. cas. VI. et II. pull. siliginis I. maldr. et auene dim. maldrum.

Summa hallensium. XXVII. libr. et dim. Siliginis maldra XVIII. Auene X. maldra. pulli XXIX. Caseorum medium talentum minus VI. cas. Ouorum V. talenta minus LX. ouis.

Census in volkersdorf.

De villa volkersdorf datur census subscriptus. Primo Heinricus dictus purchreutter III. libr. hall. siliginis II. maldra. auene I. maldrum. ouorum medium talentum. Cas. XII. et III. pull. Item Heinricus teuber II. libr. hall. siliginis II. maldra. auene I. maldr. alia ut immediate supra. Item Chunradus tauber XXX. sol hall. et XL. hall. silginis II. maldra. auene I. maldrum. alia ut immediate supra. Item faber I. et dim libr. hall. sili-

liginis I. maldr. auene dim. maldr. Oua LX. Cas. VI. et II. pull. Item Molendinator II. libr. hall. siliginis vnum Maldrum. auene dim. maldr. Oua LX. Cas. VIII. et II. pullos.

Summa hallensium. XII. et dim. libr. XL. hall. Siliginis X. maldra. Auene V. maldra. Pulli XVI. Ouorum II. et dim. talenta. Casei quinquaginta.

Census in villa dicta Elsendorf.

Item nota. quod in villa Elsendorf datur episcopo census subscriptus. Primo dictus maister XV. sol. hall. Ouorum dim. libr. cas. VI. pull. II. Item dictus kumer I. libr. hall. siliginis I. maldrum. Oua LX. Cas. VIII. pull. II. Item dictus Meke I. et dim. libr. hall. siliginis II. maldra. Oua LXXX. Cas. VI. pull. II. Item faber tantum. Item Molendinator VIII. sol. et IIII. hall. Oua LX. Cas. VIII. et II. pull. Summa hallensium . . . pullorum . . . Ouorum . . . Caseorum . . . Siliginis III. Maldra.

Molendinum in Gunthersdorf.

Item nota. quod molendinator in Gunthersdorf seruit II. libr. hallens. frumenti II. Maldra. Oua LXXX. Cas. VIII. et II. pull.

Census in villa Reimprechtzwinden.

De villa Reimprechtzwinden datur iste census. Primo heinricus Molendinator III .libr. hall. frumenti II. Maldra. Ouorum medium talentum. Cas. XII. et III. pull. Item Heinricus Newpawer vnam libr. et LXXX. hall. siliginis I. maldr. auene tantum. alia ut immediate supra. Item Dechkerinn II. libr. minus LXXX. hall. alia omnia ut immediate supra. Item teuber dim. libr. hall. siliginis I maldr. LX. oua. VI. cas. II. pull. Item dictus ponhart

I. et dim. libr. hall. siliginis dim. maldr. auene tantum. alia ut supra immediate. Item hermannus sweuus tantum. Item dictus Sturmhauen dim. libr. hall. frumenti vnum maldr. alia ut supra. Item Rugerus I. libr. hall. siliginis I. maldr auene tantum alia ut immediate supra. Summa hallensium . . . Siliginis . . . Auene . . . pullorum . . . Ouorum . . . Caseorum . . .

Census in villa dicta Grimme.

De villa Grimme datur census qui sequitur. Primo Ditricus XXXVI hall. et II. pull. Item Heinricus Grimme XVIII. hall. Item dictus Marolt IX. hall. Item fridericus teufel LXXII. hall. et IIII. pullos. Item Heinricus sutor XXXVI. hall. I. pull. Item Heinricus molindinator de volkoltzdorf XVIII. hall. et I. pull. Item waltherus XXII. et I. pull. Item dicta Rosnerinne XXVII. hall. et vnum pullum Item hermannus merkol XXXVI. hall. et II. pull. Item Sifridus hofmann XVI. hall. et I. pull. Item Chunradus Newpawer LIIII. hall. et I. pull. Item Purchreutter VII. et dim. sol. hall. et II. pullos. Item Seyfridinn VIII. hall. et I. pull. Item Chunradus Newpawer XIX. hall. et I. pull. Item Sifridus dechker XXXVI. hall. et II. pull. Item Heinricus Schoberlein XVIII. hall. et I. pull. Item Hermannus tewber XLV. hall. et II. pull. Item Hopfner XVIII. hall. Item Marolt XVIII. hall. Item hospes XVIII. hall. Item prunner XXXVI. hall. I. pull. Item fridericus palast tantum. Item Heinricus wagner IX. hall. et I. pull. Item Layterpach XVIII. hall et I. pull. Item Chunradus tramer IX. hall. et I. pull. Item Santerinn XVIII. hall. et I. pull. Item Leupoldus sartor XXXVI. hall. et I. pull. Summa hallensium . . . Summa pullorum . . .

prouentus thelonei et decime ibidem.

Item nota. quod theloneum in wachenrod est circa

III. libr. hall. Item decima in wachenrod media est episcopi. que medietas est circa XL. maldra. cuius due partes sunt in siligine et tertia pars in auena. incluse sunt due partes noualium. Parrochia ibidem recipit mediatem antique decime et duas partes decime noualium. Item Curia episcopi ibidem est circa XL. maldra. quorum due partes sunt grani duri et tertia pars auene. Item ad idem castrum pertinent prata pro X. falcaturis dictis uulgariter tagwerch seu morgen. Summa Generalis huius officii . . .

Impense pro Custodia castri wachenrod.

Nota. quod impense huius Castri pro turnariis. vigilibus et portariis sunt quatuor libre hallensium et XX. Maldra siliginis.

purchute deputate ad predictum Castrum.

Iste sunt purchute deputate ad predictum Castrum wachenrod. Primo Chunradus de paris habuit pro purchuta II. mansos in wachenrod. seruiunt per annum VI. libr. hall. et IIII. maldra siliginis. presente istorum mansorum nunc reducte ad Curiam episcopi. quam Castellanus ibidem per se colit. Item vnum mansum in elsendorf. seruit III. libr. II. maldra siliginis. iste mansus pertinet ad Castrum iamdictum. et ideo castellanus de eodem manso se nomine episcopi intromissit. Item vnum mansum in winterpach. seruit ut immediate supra. de quo similiter se Castellanus intromisit. Item tenuit pro sua purchuta VI. seldenarios residentes in wachenrod. de quibus se castellanus similiter intromisit.

Item Hartungus Eglolfsteiner habet pro purchuta sua hec que secuntur. Primo in wachenrod vnum feodum. seruit II. libr. hall. unum Maldrum siliginis et presentas. Item in Elspach vnam Curiam. Item quit-

quid habet in winterpach est sua purchuta ab episcopo. census horum ad certum nescitur. sed inquiratur.

Item vlricus Lauffenholtzer habet pro purchuta in wachenrod II. mansos predicti valoris. Item ibidem vnum agrum et vnum pratum ad duo plaustra feni.

Item Heinricus Irrer habuit vnum mansum pro purchuta. seruit lll. libr. hall. et II. maldra siliginis et presentas. hunc Castellanus. scilicet dictus hoerauf. comparauit ab ipso pro XXXII. libr. hall. tenendum ad tempora uite sue. sicut et ipsum castrum. sed eo decedente ad episcopum cum aliis bonis eidem Castellano iure precario obligatis reuertetur.

Item dictus zannweter habet pro purchuta vnum mansum predicti valoris. quam locauit ad colendum pro parte fructuum.

Item quitquid habent illi de Tunsuelt in elsendorf est eorum purchuta ab episcopo Babenbergensi. et est fere tota ista villa. Dicitur quod teneant nomine pignoris pro C. libris denariorum. qui eis dari debent per episcopum pro purchuta. quibus datis predicta bona reuertuntur ad episcopum. sed pro pecunia eis data comparare debent certa bona et eadem tenere ab episcopo pro purchuta.

Obernsenftenberg („sive Eckolsheim.“)

(„Villa Eckolsheim pro medietate ville. sed nunc „tota villa est episcopi propter permutationem factam „cum domino Episcopo herbipolensi.“) Nota. hii sunt Redditus in Officio Obernsenftenberg. Heinricus Muerrlein de tribus feodis lll. libr. hall. I. et dim. maldr. siliginis. Item Heinricus fleischmann de vno manso llll. libr. hall. II. maldr. siliginis. Item leuta antiqua fleischmannein de medio manso II. libr. I. maldr. siliginis.

Item Heinricus faber habet I. feodum. Item Vllinus fleischmann dim. mansum. Item Otto Hofmann I. mansum. Item Tilge fleischmannein I. feodum. Item Chunradus Reuzze I. feodum. Item Heinricus same tria feoda. Item Bertholt Seckenus dim. mansum. Item Chunradus Oheim III. feoda. Item Oetlein oheim I. feodum. Item Heinricus Reuzze dim. mansum. Item kristein smidein I. feodum. Item Chunradus Erber I. feodum. Item Vllinus Hasenak et Oetlinus frater eius vnum mansum. Item Chunradus Voelklein dim. mansum. Item Heinricus Ott I. mansum. Item Otto apud fontem III. feoda. Item Gyselher et Vllinus fuz dim. mansum. Item dictus Goezperger dim. mansum. Item Vllinus Leupolt dim. mans. Item Johannes Luezzer I. feodum. Item Chunradus Bueheler I. feodum. Item Dittricus hegelein dim. mansum. Item fridericus winkeler III. feoda. Item Chunradus pistor dim. mansum. Summa mansorum predictorum. XV. et dim. mansi. Et nota. quod IIII. feoda faciunt I. mansum. et de quolibet feodo datur I. libr. hall. et dim. maldr. siliginis. Summa siliginis XXXI. maldra. Et nota. quod vnum maldrum facit V. quartalia mensure Vorcheimensis.

Item Heinricus fleischman habet I. feodum. de quo dat annuatim I. libr. hall. Item Chunradus scherer habet I. feodum. de quo dat tantum. Item Fridericus luzzer habet I. feodum. de quo dat tantum. Item Volklein Thyme habet I. feodum. Item Eberlein sutor I. feodum. Item Chunradus kuppherlein habet I. feodum. Item Dittricus de Altendorf habet I. feodum. Summa VII. feoda. Summa pecunie per annum facit LXVIIII. libras.

Item Heinricus mulner ibidem habet I. mansum. de quo dat annuatim V. libr. hall. Item Chunradus mulner habet dim. mansum. de quo dat III. libr. hall. nec dant annonam. Predictas VIII. libras habent pro

Burghuta in Reiffenberg Chunradus et Eberhardus de wiessentawe.

Vltra predicta dominus Episcopus habet optimum porcum inpinguatum qui venalis inueniri potest IX. sol. den. et llll. den. monete Babenbergensis. videlicet ab Officiato domini prepositi in summo. cum II. maldris tritici. Sed dominus Episcopus dat eidem Officiato econuerso ll. maldra siliginis. Item dominus vel Aduocatus ibidem. qui protunc fuerint. habet IX. agros. videlicet waltecker nuncupatos sitos circa Castrum. quos colit Aduocatus. Item paruum pratum. Item in villa Stachendorf de II. et dim. mansis dantur X. libr. hall. per annumet dim. libr. ouorum. XX. cas. V. pull. Vos autumpnales et (sic) II. et dim. pull. Carnispriuiales. Item ibidem II. prata in valore per annum I. libr. hall. quia parua. Item in Habstal habet I. mansum qui soluit llll. libr. hall. per annum. Vlll. cas. LX. oua. ll. pull. autumpnales. vnum Carnispriuialem. Item in Sichendorf de Vll. mansis llll. libr. hall. per annum. ltem XLll. cas. Et nota. quod aliqui mansi non dant wysot. Item I. libr. ouorum. llll. pull. autnmpnal. et llll. pull. carnispriuial. Residuum habet dominus de Hohnberg. Item in ketzschendorf de duabus dominibus Seldeneriorum XXX. sol. hall. per annum. Item Xll. sol. hall. pro wysot. llll. pull. autumpnal. et ll. pull. carnispriuiales. Item I. pratum per annum in valore llll libr. hall. Item in Altendorf lll. et dim. mansi. de quolibet manso dantur II. sumer. siliginis mensure Bambergensis et V. libr. hall. Summa siliginis Vll. sumer. Summa pecunie per annum XVll. et dim. libr. hall. Item dequolibet manso Xll. cas. et LX. oua. Item in Egelsfeltd I. manso llll. libr. hall. VI. sumer. siliginis mensure vorcheimensis. Xll. cas. Questio ibidem de feodo. Item . . pull. Item in Sueseling de I. manso ll. libr. hall. per annum. Item dim. libr. ouorum. XXllll. cas. llll. pull. autumpnal. et llll. pull. carnispriuial. Summa pecunie. C. libr. XXll.

libr. II. sol. hall. Item de pratis V. libr. hall. Summa siliginis XXXVIII. et dim. sumer. mensure Vorcheimensis et VII. sumer. mensure Bambergensis. Summa Caseorum. C. et XLVIII. Summa ouorum. III. libr. et XXX. oua. Summa pullorum autumpnalium. CC. et XX. pulli. Summa Carnispriuialium. CC. XXIIII. pulli. Et nota. quod de predicta annona dantur duobus Turrenariis et vni vigili per annum XXX. sumer. siliginis mensure Vorcheimensis et II. libr. hall et XV. sol. Item nota. quando haberetur ibidem Portarius. tunc daretur sibi per annum X. sumer. siliginis predicte mensure et XV. sol. hall. sed nullus est ad presens. („Notandum. „quod medietas Judicii in Eckoltzheim pertinet ad Officium „Obernsenftenberg. Item omnes residentes in Erleich „debent venire ad idem Judicium. Item residentes in „X. et dim. mansis in villa Hirsheide. Item residen-„tes in Altendorf debent. Item residentes in bonis „Stieberii militis. videlicet ville Butenheim“)

Nydeke.

Hii sunt Redditus annui in officio Nydek. Primo in Ebermanstat Fritz gefroren de feodo walp. XV. sol. hall. Item Michahelis tantum. VI. caseos. Item Herman Neuwenburger de bono dicti wagener XXX. sol. hall. walp. Mychah. tantum. VI. cas. Item dictus Otterlein molitor de Molendino walp. III. libr. hall. Mych. tantum. XII. caseos. Item Vlricus Leuban de Curia II. libr. hall. walp. Mych. tantum. III. sumer. siliginis. III. sumer. auene. XII. cas. Item Heinricus noltz de feodo XVIII. sol. IX. hall. Mych. walp. tantum. VI. cas. Item Chunradus stroez de duobus feudis walp. XXX. sol. hall. XLV. hall. Mych. tantum. II. sumer. siliginis. II. sumer. auene. XII. cas. Item Hermannus Noltz de duo-

bus feudis II. libr. hall. XXX. hall. walp. Mych. tantum. lll. quartalia siliginis. lll. quartalia auene. XII. cas. Item fridericus noltz de feudo dicto Snurreslehen II. libr. hall. walp. Mych. tantum. llll. sumer. auene. VI. cas. Et nota. quod ad idem feudum sunt superadditi XVlll. iugera agrorum in monte Gundlochesberge et in monte vf dem twerchenberge. sed aliqui ex illis agris sunt inculti. Item idem fridricus noltz de feudo dicto fergenlehen I. libr. hall. XXX. hall. Mych. Item dictus karl de area dicti fergen VII. et dim. sol. hall. walp. Mych. VI. cas. Item area dicti Spoerleins walp. XXX. hall. Mych. tantum. VI. cas. Item dictus fritag walp. VII. et dim. sol. Mych. tantum. VI. cas. Item Gruendlein walp. XXX. hall. Mych. tantum. VI. cas. Item daz ackergelt walp. IIII. libr. hall. Mych. tantum. quas dant ciues in Ebermanstat. Summa Reddituum predictorum in pecunia. XL. libr. X. sol. hall. In siligine VIII. sumer. III. quartalia. Item auene tantum.

Item in villa Gazzelstorf. Primo dictus Lenler de I. manso walp. II. libr. hall. Mych. tantum. II. sumer. I. quartale tritici. III. et dim. quartalia siliginis. II. sumer. III. et dim. quartalia auene. XII. cas. IIII. pull. autumpnales et I. carnispriuialem. Item Heinricus Ott de I. manso. I. et dim. libr. hall. XX. hall. walp. Mych. tantum. II. sumer. tritici. II. sumer. siliginis. IIII. sumer. auene. XII. cas. IIII. pull. autumpnal. et I. Carnispriuialem. Item Chunradus Merndorfer de I. manso I. et dim. libr. hall. walp. Mych. tantum. II. et dim. quartalia trititici. II. et dim. sumer. siliginis. II. sumer. I. quartale auene. XIIII. cas. V. pull. autumpnal. I. carnispriuial. I. Item dictus Doetzer de I. manso walp. XXIX. sol. hall. V. hall. Mych. tantum. III. sumer. I. quartale siliginis. II. sumer. III. et dim. quartale auene. XII. cas. V. pull. autumpnal. I. carnispriuial. Item dictus Doetzer de I. manso walp. XXIX. sol. hall. V. hall. Mych.

tantum. III. sumer. I. quartale siliginis. II. sumer. III. et dim. quartalia auene. XII. cas. IIII. pull. autumpnal. I. carnispriuial. Item dictus Heyme de I. manso walp. II. libr. hall. XXV. et dim. hallenses. Mych. tantum. II. et dim. quartalia tritici. II. et dim. sumer. siliginis. II. sumer. dim. quartale auene. XIIII. cas. V. pull. autumpnal. I. carnispriuialem. Item Heinricus hofmann de I. manso walp. II. libr. hall. VI. et dim. sol. Mych. tantum. III. et dim. quartalia tritici. II. et dim. sumer. siliginis. II. sumer. auene. XII. cas. IIII. pull. autumpnales et I. carnispriuialem. Item Chunradus Hertzoge de I. manso II. libr. hall. walp. LXX. hall. Mych. tantum. IIII. sumer. tritici. IIII. sumer. auene. XII. cas. IIII. pull. autumpnales et I. carnispriualem. Item de Molendino walp. X. sol. Mych. tantum. III. cas. II. pull. autumpnales. I. carnispriulalem. Item dictus Rossmort de I. feodo XIII. sol. IIII. hall. walp. Mych. tantum. II. sumer. siliginis. II. sumer auene. VI. cas. II. pull. autumpnales. I. carnispriuialem. Item Otto heydelman de feodo walp. I. libr. hall. IX. hall. Mych. tantum. I. quartale et quartam partem quartalis tritici. III. et dim. quartalia siliginis. tantum auene. VI. cas. II. pull. autumpnales. I. carnispriuialem. Item dictus Muelstein de feudo walp. et Mych. in pecunia. tritico. siligine. auena et pullis tantum per omnia. quam supra Otto heylman dat. Item dictus fritzman de feodo in singulis ut supra. Item dictus koernlein de feudo I. libr. IX. hall. walp. Mych. tantum. VI. cas. II. pull. autumpnales. I. carnispriuialem. Item Waltherus vlrich de I. et dim. feudo XIX. sol. IX. hall. walp. V. quartalia siliginis III. et dim. quartalia auene. IX. cas. III. pull. autumpnales. I. pull. carnispriuialem. Item Dittreich hofman de I. feudo walp. I. libr. hall XXXVIIII. hall. VI. et dim. quartalia tritici. I. sumer. I. quartale siliginis. I. sumer. auene. VI. cas. II. pull. autumpnales.

Summa pecunie per annum. XLVI. libr. VI. sol. XI. hall. Summa tritici. XV. sumer. III. quartalia. Summa siliginis. XXI. sumer. minus I. quartali. sed debet esse XXI. sumer. Summa auene. XXXI. sumer. Summa caseorum. C. XLVIII. Summa pullorum autumpnalium L. sed Carnispriuialium. XVI. pulli. (Insuper dominus habet vnam quartam partem decime. que communi estimatione soluit XXII. sumer. videlicet II. sumer. tritici. VIII. sumer. siliginis. II. sumer. ordei. et X. sumer. auene. Item ibidem in dicta villa dantur (sic) aduocato annuatim dimid. sumer. quod communiter et vniuersaliter imponitur bonis. et datur ex gratia et consuetudine. sed non de iure.)

Item in villa wolmachuel.

Primo Chunradus dorse de I. et dim. feodo I. libr. hall. walp. Mych. XII. cas. et I. pull. Carnispriuialem. Item Heinricus heyme de I. et dim. feodo XXX. sol. hall. walp. Mych. tantum. XVIII. cas. I. pull. carnispriuialem. Item Chuentzlinus kalman de II. feodis tantum. Item Chuentzlinus smit de II. feodis walp. XLV. hall. Mych. tantum. III. quartalia auene. VI. cas. I. pull. carnispriuialem. Item Heinricus kalman de II. feodis walp. XV. sol. hall. Mych. tantum. I. sumer. siliginis. I. sumer. auene XVIII. cas. I. pull. carnispriuialem. Item dicta Merkelruedigerein de III. feodis II. sumer. siliginis. II. sumer. auene. Item Heinricus sutor de I. manso VII. et dim. sol. hall. walp. Mych. tantum. II. sumer. siliginis. I. sumer. tritici. II. sumer. auene. XII. cas. I. pull. carnispriuialem. Summa Redditunm predictorum. In pecunia. X. et dim. libr. hall. XXX. hall. In tritico I. sumer. In siligine V. sumer. In auena V. sumer. III. quartalia auene. In caseis LXXXIIII. In pullis carnispriuialibus VI. sed dominus potest recipere ab vno quolibet anno II. vel III. pullos.

Item in Leinlueter.

Primo dicta kelnerein soluit de II. feodis walp. II. et dim. libr. III. sol. IIII. hall. Mych. tantum. I. sumer. auene. XII. cas. I. pull. carnispriuialem. De quibus Redditibus recipit Otto Stuebch miles ut asserit pro Burghuta. IIII. libr. et seruitia de caseis et pullis predictis. et sic dominus Episcopus habet tantum de Redditibus XXVI. sol. hall. VIII. hall. Mych. tantum. VI. cas. et I. pull. carnispriuialem. Item Eberhardus horn de I. manso walp. II. et dim. libr. XXX. hall. Mych. tantum. III. sumer. auene. XVIII. cas. I. pull. carnispriuialem. Et notandum. quod wernherus Stuebch recipit IIII. libr. et seruitia de caseis et pullis. videlicet de feodo Merglini et manso predictis. pro Burghuta ut asserit. et sic cedunt domino Episcopo tantum I. libr. et XVII. et dim. solidi hallensium. Item dictus Bozzer de I. feudo soluit XVI. sol. hall. III. hall. walp. et Mych. tantum. VI. cas. et I. pull. carnispriuialem. Item Molendinum soluit walp. XXX. sol. hall. Mych. tantum. LX. oua. VIII. cas. et I. pull. carnispriuialem. De Redditibus huius Molendini et feodi precedentis recipit Chunradus Spiez IIII. libr. cum seruitiis. pro Burghuta ut asserit. et sic cedunt domino XII. sol. VI. hall. Item Heinricus Rehtselle de I. feodo XIII. sol. hall. IX. hall. walp. Mych. tantum. VI. cas. et I. pull. carnispriuialem. Item Betzolt togeholtz dat de I. manso I. sumer. auene. Item dictus Muffel de I. feudo dat XXX. hall. walp. Mych. tantum. Et nota. quod predicti duo dant Johanni Stuebch IIII. libr. hall. cum enxeniis et seruitiis. pro Burghuta. Item Spinler in villa predicta soluit de area XXX. hall. walp. Mych. tantum. VI. cas. Item Heinricus frank de quadam area tantum. Summa pecunie domini Episcopi. V. et dim. libr. IX. sol. II. hall. Item in annona. V. sumer. Summa enxeniorum. XVIII. cas. III. pull. Carnispriuiales. vltra Burghutam. Item notandum. quod dominus Episcopus

habet III. Curias in Officio predicto. que coluntur pro medietate fructuum. quarum vnam colit Eberlinus winkeler et Chunradus zeber. aliam Chunradus zeber. tertiam Heinricus disteler. et sunt site Et de qualibet dantur XII. casei. Summa totalis pecunie C. libr. III. libr. VIII. sol. VII. hall. de quibus dantur pro custodia Castri VI. libr. VIII. sol. et II. libr. hall. vni balistario. et sic remanent LXXXXV. libr. hall. Summa tritici in certis Redditibus. XVI. sumer. III. virling. In siligine. XXXV. sumer. II. virl. In auena. L. sumer. Summa annone inclusis decima et tribus Curiis. XXIII. sumer. tritici. III. virl. Item LXXXVII. sumer. II. virl. siliginis. Item C. XXIIII. sumer. III. virl. auene. de quibus dantur pro custodia LXXXVIIII. sumer. siliginis. Item notandum. quod ad officium Castri Nydeck non pertinet aliud. ut asserit predictus Otto Stuebch. nisi emolumentum iurisdictionis temporalis et seruitia de cas. pull. etc. Item notandum. quod quilibet habens Burghutam in Nydek vltra Redditus IIII. libr. habet quosdam agros. de quorum numero inquiratur. Item notandum. quod Dittricus Oehsse habet pro Burghuta. ex gratia. non iure hereditario. IIII. libr. hall. in Ebermanstat de Curia Heinrici kunig. et XVIII. cas. Item recipit de quodam feodo annuatim XXX. sol. hall. pro Burghuta ut asserit. sed de hoc domino Episcopo nichil constat. Item notandum. quod pro custodia Castri Nydek habentur tres vigiles . . . Item pro custodia medie porte dantur portensi VIII. sumer. siliginis. et superadduntur sibi II. libre. ex gratia. quia scit reparare balistas. Item nota. Otto Stuebch habet III. pomeria a domino iuxta tenorem literarum suarum ad tempora domini. Item nota. quod vnusquisque carnifex dat annuatim de macellis XV. libras sepi. et vnusquisque pistorum dat de scampnis panum V. sol. hall annuatim. Item nota. quod in Nydek sunt III. vigiles. quorum cuilibet dantur XIII.

sumer. siliginis. Item de anteriori valua et Turri dantur XXIIII. sumer. siliginis. Item de media porta VIII. sumer. siliginis portario. Item de posteriori porta XVIII. sumer. siliginis. videlicet vlterioris castri. Item de anteriori porta et turri et de posteriori porta. pro tunicis VI. libr. VIII. sol. hall. Item de media valua castri II. libr. ut supra. Item nota. quod dominus contulit Ottoni Stuebch aream et ortum sitos in Bretfelt cum suis pertinentiis. quos quondam habuit pro precario dictus Hoger et vxor sua de Bretfeld a domino Chunrado de Sluezzelberg. tali conditione adjecta quod idem Otto Stuebch debet habere dictos aream et ortum ad tempora predicti domini Leupoldi. et de eisdem annuatim soluere III. libr. hall.

Wartperg.

Primo XVI. agri campestres siti am Kuennenberge. Item vnter der Duerrenliten X. iugera agrorum. Item im kaschprun XIX. iugera agrorum. Item vnter dem Hage VII. iugera agrorum Item im Griez V. iugera agrorum. Item ante Castrum am Murmauwe XIX. que iugera predicta colit per se. Item vf dem Flure XX. iugera agrorum. quorum IX. colit. et cetera XI. contulit hominibus. Item vnter der Duerrenheyd XII. iugera desolata. que in XX. annis non sunt culta. nisi hoc anno presenti. Item IX. tageweide pratorum. que estimantur ad XII. plaustra feni. Item vnter dem Hage ob dem Erleich VIII. iugera totaliter desolata. Item ob der Muelstat IIII. iugera desolata.

Nemora ignibilia et parua.

Item am witmansperge CC. X. iugera. Item das pfaffenwydech CC. X. iugera. Item der Durrenlyten CC. XVI. iugera. Item der Althag CC. XVI. iugera. Item der Hag circa Castrum.

Item in villa kuerbelndorf de I. manso per annum dantur III. libr. hall. V. sumer. siliginis. et tantum auene. mensure vorcheimensis. XVIII. cas. II. pull. autumpnales et I. Carnispriuialem. Item Heinricus cultellifex ibidem Seldenerius dat per annum XXIIII. sol. II. hall. Item LX. oua. et VIII. cas. et I. pull. carnispriuialem. Item Hermannus wizze Seldenerius dat per annum VIII. sol. IIII. hall. LX. oua. VIII. cas. I. pull. carnispriuialem. Item Chunradus glitzenphanne Seldener dat per annum VI. sol. hall. VIII. hall. oua. cas. et pull. ut supra. Item Vlricus zitman seldener dat tantum per annum in omnibus sicut immediate iamdictus. Item decima in katzprunn soluit annuatim communi estimatione XXX. sumer. siliginis et tantum aueue. que recipit aduocatus. et absque non posset preesse aduocatie. De quibus dat pro Custodia vigili VIII. sumer. siliginis. I. et dim. plaustra feni. et XV. sol. hall. Item habet vnum famulum. qui respicit portam. cui dat expensas et vestitum. Item Vlricus geilnreuter moratur ibidem sub castro. qui habet VIII. iugera agrorum in diuersis locis et prata ad II. plaustra feni. Item Vlricus cultellifex est antiquus homo. et omnibus diebus vite sue residebat ibidem. qui habet III. iugera agrorum et I. pratum ad I. plaustrum feni. Et illi predicti nichil dant. sed quando necesse erit. tunc debent custodire castrum. Item nota. vnter dem Linteich sita sunt CC. III. iugera agrorum desolata. que iam sant in discordia cum officiatis domini Imperatoris.

In Ebersperch.

Redditus ecclesie pertinentes ad episcopum in Officio et Hofmarchia castri Ebersperch.

Nota. quod in Officio Ebersperch Episcopus habet redditus qui secuntur. et primo in villa Ruetzgaw. in

qua Johannes de Guspach tenet vnam Curiam iure precario. que seruit siliginis XII. schefflones mensure Babenbergensis. tritici I. scheffl. pisorum II. scheffl. et auene X. schefflones. Item Otto Guspacher tenet pronunc officium sculteti. ad quod pertinent II. mansi et Curia quam inhabitat. de quibus dat VIII. libr. hall. Item in eadem villa sunt XV. et dimid. mansi qui seruiunt equaliter. quilibet enim mansus seruit per annum XXXVI. sol. hall. videlicet walp. et Martini. In pasch. C. oua. In penth. VI. cas. In natiuitate domini VI. cas. et in carnispriuio I. pull. Item ibidem Johannes dremel seruit de vno manso walp. I. libr. hall. Mart. tantum. In pasch. C. et L. oua. In penth. VIII. cas. in natiuitate domini tantum. et in carnispriuio I. pull. Item ibidem Heinricus lose seruit de quibusdam agris dictis an dem drosenberg XXIIII. sol. hall. Item in eadem villa inquilini dicti seldener seruiunt ut sequitur. Primo Hartunginn de area VI. sol. hall. In pasch. XL. oua. In penth. III. cas. in natiuitate domini III. cas. et in carnispriuio I. pull. Item Chunradus lapicida de area IIII. sol. hall. Oua. caseos. pullos ut immediate supra. Item fritz faber tantum ut immediate supra. Item Helmbreichinn tantum. Item Heinricus reutter III. sol. hall. alia omnia ut supra. Item pistor in colle IIII. sol. per annum. alia ut supra. Item Otto dictus lose XIII. et dimid. sol. hall. Oua XL. cas. VI. pullum vnum. Item dictus Gozmar VI. sol. hall. alia ut supra. Item Heinricus cholbe X. sol. hall. Oua XL. et Cas. et pull. ut supra. Item ibidem adhuc sunt quatuor aree desolate. que Institui possunt et certus census imponi. Summa hallensium . . pullorum . . Ouorum . . Caseorum . .

Nota. quod apel uulpes habet in predicta villa I. mansum et II. areas nomine purchute. ita ut episcopus dare sibi debebit C. libr hall. quibus sibi datis bona predicta ad episcopum libere reuertentur. et ipse pro

eisdem C. libr. hall. comparare debebit certa bona. et eadem tenere ab ecclesia pro purchuta. Item decima ibidem est episcopi. et est circa XL. scheffl. diuersi bladi mensure Babenbergensis. Item de agris in drosenberg dautur pro sexta parte Episcopo circa VII. scheffl. siliginis et auene. sed hec cum minuta decima. que est in animalibus. puta pullis. aucis. anetis et aliis. recipit aduocatus seu Castellanus ibidem. sed non de Jure. Item idem recipit de quolibet equo ducente ligna de foresta dimid. sumer. auene et vnum rapatium cum vno caseo et pullum autumpnalem. que recipit nomine foreste. Item ibidem sunt plures agri noualium. quibus est census imponendus. Item de pratis dictis in dem stokech proueniunt communi estimatione ad XX. plaustra feni. Item nota. quod de Niderntereis dantur Episcopo annis singulis llll. et dim. libr. hall. que dominus leupoldus Episcopus. immediatus predecessor nunc episcopi. commisit Johanni fuchs nomine purchute cum vno prato sito in hofmarchia celle. Item seniores dixerunt. se a senioribus eorum audiuisse. quod Obernteris cum aduocatia et iudicio ibidem esse (sic) obligata illis de hohenberch. tantum pro LX. marcis argenti.

Redditus ecclesie in villa Sant.

In villa Sant Episcopus habet hos redditus. Primo Chunradus scultetus de vno manso I. libr. et XVIII. hall. In pasch. LX. oua. In penth. llll. cas. In natiuitate domini llll. cas. et in carnispriuio I. pullum. Item Gundlochus de manso per singula tantum. Item Vlricus filius sculteti tantum. Item Chunradus Chretzner tantum. Item Heintz sternwagen de manso tantum. Item Leupoldus feher tantum. Heinricus piscator de duobus mansis II. libr. hall. et XXXVI. hall. In pasch. dimid. libr. ouorum. In penth. VIII. cas. In natiuitate domini VIII. cas. et in carnispriuio II. pull. Item Vlricus

filius sculteti predictus de I. et dim. feodo XVI. sol. et vnum hall. in pasch. XLV. oua. In penth. lll. cas. in natiuitate domini lll. cas. et in carnispriuio I. et dim. pull. Item albertus Ryez de vno manso I. libr. et XVIII. hall. In pasch. LX. oua. In penth. llll. cas. In natiuitate domini llll. cas. et in carnispriuio I. pull. Item Gvndlocus de dimid. feodo LXllll. hall. In pasch. XX. oua. In penth. I. cas. In natiuitate domini I. cas. in carnispriuio I. pull. Item waltherus herlheim de manso I. libr. et XVIII. hall. LX. oua. VIII. cas. et I. pull. temporibus prenotatis. Item Chunradus Salman de vna area lll. sol. hall. In pasch. XXX. oua. In penth. II. cas. in natiuitate domini II. cas. et in carnispriuio I. pull. Item idem de alia area per singula tantum. Item dicta Bulerinn de area tantum. Item Vlricus hafner de area tantum. Summa hallensium . . Pullorum . . Ouorum . . Caseorum . .

Nota. quod decima in Sande est episcopi. quam dominus Leupoldus Episcopus contulit Heroldo vvlpi pro purchuta. ita quod ipse et filii sui deseruiant in Ebersperch residendo. Item Hermannus de Tunneuelt residens in Ebersperch habet X. mansos minus dimidio feodo pro purchuta. que quondam erant due purchute. Item ibidem est vna piscaria. estimatur ad X. libr. per annum. hoc recipit aduocatus in Ebersperch. sed non de iure. Item idem aduocatus recipit de foresta de quolibet equo laborante dimid. sumer. auene. et de qualibet domo vnum rapatium panis. vnum Caseum et vnum pullum autumpnalem. Item ibidem sunt XVI. agri noualium. quorum quilibet seruit VI. hall. Summa facit Vlll. sol. hallensium.

Redditus Episcopi in villa Celle.

In villa celle datur iste census. Primo Molendinum dictum wolmul seruit Xll. et dimid. solidos hall.

VI. cas. XL. oua. et in carnispriuio vnum pullum. Item Molendinum in villa seruit XII. sol. hall. alia omnia ut supra immediate. Item rorichen III. sol. hall. Oua XL. Cas. VI. in autumpno I. pull. et in carnispriuio I. pull. Item Heinricus torwart tantum. Antiquus kystner tantum. Item dicta Gotzinn tantum. Item Heinricus Grezenhart tantum. Item Ieuta tantum. Item waltherus tantum. Item Reuzze III. sol. hall. alia ut supra. scilicet oua XL. cas. VI. et II. pull. temporibus ut supra. Item waltze IX. sol. alia ut supra. Item Gernot III. sol. alia ut supra. Item Gotze tantum. Item Scultetus VII. sol. hall. alia ut supra. Item Bertholdus snabel III. sol. alia ut supra. Item Ekhart tantum. Item Maier tantum. Item Chunradus ramunger tantum. Item Durichinn tantum. Item Herwordus tantum. Item dicta Ramunginn tantum. Item Chunradus Drunchunner tantum. Item Heinricus herlheim tantum. Item dictus chopf XXVIII. sol. hall. oua. XL. Cas. VI. et II. pull. Item Sitzo frenein III. sol. oua. XL. Cas. VI. et in carnispriuio I. pull. Item Sweblinus per singula tantum. Item wernherus fleischman tantum. Item helmbrich cesar tantum. Item Chunradus helmbrich tantum. Item holueldein tantum. Item Hartungus kystner tantum. Item preter areas predictas adhuc ibidem sunt VIII. aree de nouo institute. quarum quelibet seruit III. sol. hall. XL. oua. VI. cas. et in carnispriuio I. pull. Summa hallensium . . Pullorum . . Ouorum . . . Caseorum . .

Item Episcopus habet ibi vnam Curiam de qua datur tertia pars omnium prouentuum.

Census dandus de vineis.

Hec dantur de vineis ibidem. Primo heinricus herlhem de vinea dat in carnispriuio II. pull. Item dictus Reyn dat de eadem vinea similiter in carnispriuio II. pull. Item de vinea dicta Marschalch XII. hall. Item

de vinea in der marspach in carnispriuio I. pull. Item de vinea leidenmansperg ll. sol. hall. Item de vinea an der kalben Xll. hall. Item iohannes Guzbacher de vinea dicta hornauz de quolibet iugere Xll. hall. Item idem colit XX. agros campestres. et de quolibet agro dat VI. hall. Item Chunradns et heinricus dicti Mulner de vinea dicta an der vnderkalben XXllll. hall. Summa hallensium . . Summa pullorum . .

Census agrorum noualium.

Ista que secuntur dantur de quibusdam agris noualium. Primo Chunradus herlheim de agris noualibus Martini Vlll. sol. hallensium. Item dictus Ryz llll. sol. hall. Item albertus filius holuelderinn de vno agro VI. hall. Item Hartungus kystner de tribus agris XVI. hall. Item Chlagman de tribus agris XVlll. hall. Item Chunradus Ramunch de llll. agris. XXllll. hall. Item fritz kistner de ll. et dim. agris XV. hall. Item Chunradus maier de tribus agris XVlll. hall. Item Chunradus bair de vno agro VI. hall. Item Chunradus ekhart de ll. agris Xll. hall. Item Chunradus furer de ll. agris Xll. hall. Item Heinricus iuuennis fuerer de duobus agris Xll. hall. Item Betzolt snabel de llll. agris XXllll. hall. Summa hallensium XXV. et dimid. sol. et I. hall.

Census pullorum de noualibus agris.

Isti pulli dantur de agris noualibus in autumpno. Primo Scultetus X. pullos. Item Chunradus Ekhart de tribus agris XVI. pull. Item Gotz Snabel de prato et agro XI. pull. Item Chunradus mair de ll. agris llll. pull. Item wernherus carnifex de prato et agro XVlll. pull. Item Ramunch de ll. agris llll. pull. Item waltzinn de vno prato llll. pull. Item Gernot Turman de prato et agro IX. pullos. Item Chunradus mulner de

agro II. pull. Item Sifridus holuelder de agro et prato VII. pullos. Item Roricheu de agro IX. pull. Item Obernmulner de agro et vno prato IIII. pullos. Item Herwort pastor de prato II. pullos. Item Gotzo de vno orto III. pullos. Summa horum pullorum autumpnalium. Centum et duo pulli.

Item nota. quod predictos redditus denariorum et pullorum aduocatus in ebersperch recipit ad vsum suum. non tamen de Iure.

Decima in celle communi estimatione est circa X. schefflones diuersi bladi.

Nota. quod heroldus fuchs tenet pro purchuta Decimam in Obernsande. que communi estimatione facit XII. scheffl. diuersi grani. mensure babenbergensis. Item vnum agrum dictum vor der polmul et pratum dictum dornech. si uero ipse uel heredes sui non fecerint residentiam in dicto castro. tunc predicta purchuta episcopo statim vacat. (nunc possessor Ditricus filius suus miles.) Item Ditricus de Tunneuelt habet in villa celle vnum feodum pro purchuta. (habet Conradus Teucher miles. ut postea sequitur.) Item Chunradus edelman habet in westheim XVIII. scheffl. siliginis. spelte et auene pro purchuta. (Pronunc possidet dictus Glizzenberger residens in Eltmen. ut postea patet. Item Ditricus Blumlein tenet in bumfert II. et dim. mansos pro purchuta. Nota. quod in villa Sleycha episcopus habet vnum bonum. seruit X. solidos hallensium.

De villa westheim.

Dicunt seniores in westheim. quod omnia bona eiusdem ville procedant in feodum ab Episcopo Babenbergensi. et mirantur. qualiter bona ibidem sint ad monachos in Tereys. in Ebrach et ad moniales in Marpurghusen deuoluta. Item nota. quod ibidem sunt agri noualium numero centum. LXXXVI. et de qnolibet agro

dantur II. denar. herbipolens. seu quatuor hallens. Summa facit XXX. sol. den. cum XII. denariis. Aut lll. libr. et II. sol. hallens. Item decima eorundem noualium communi estimatione est circa Vlll. scheffl. siliginis diuersi grani. Hoc recipit aduocatus. sed non de Jure. Item idem aduocatus in Ebersperch recipit de quolibet equo laborante I. sumer. auene. mensure hasfurdensis. ratione foreste. et de qualibet area vnum rapatium. vnum caseum et vnum pullum autumpnalem. Item qui recipit de foresta ligna pro domo uel horreo. dat aduocato llll. den. herbipol. vel Vlll. hall. Chunradus edelman recipit de ista villa XVlll. scheffl. diuersi grani. ut predicitur. pro purchuta.

Census in villa Tampach.

Item in villa Tampfach episcopus habet hunc censum. Primo heintz holtzman seruit de manso XXX. hall. Centum oua. Xll. cas. et in carnispriuio I. pull. Nota. quod apel fuchs recipit de eodem manso XV. sol. hall. minus llll. hall. et I. pull. in carnispriuio. Item idem apel recipit de tribus feodis ibidem XXXV. sol. hall. cum llll. hall. Oua centum. cas. Xll. et in carnispriuio I. pull. hec ut dicitur obligata fuerunt sibi pro X. libr. hall. sed nunc heredes sui asserunt. patrem eorum̃ in seruitio ecclesie perdidisse dextrarium valentem XL. libr. hall. et ob hoc bona predicta ipsis fore obligata. Item Chraft de vno feodo seruit XVlll. sol. hall. Oua L. cas. VI. et in carnispriuio I. pullum. Item ibidem sunt agri nouales. quorum census estimatur ad V. libr. hall. Item dictus Stapf tenet ibidem II. et dimid. mansos pro purchuta (in Damphach. nunc possessor Johannes fuchs. quam dominus Leupoldus Episcopus contulit sibi.) Item fritz ebe II. mansos similiter pro purchuta. Item Ditricus Blumlein habet ibidem II. et dim. mansos et decimam de II. et dim. mansis in

wunnefuert pro purchuta. (pronunc possident filii sui.) Item iohannes Gusenbacher tenet decimam (noualium) in dem hayn et in dem Sengelhart similiter pro purchuta. Item idem iohannes Gusenbacher recipit decimam predicte ville Tampfach. estimatam ad XL. uel L. sumer. mensure Babenbergensis. asserens quod dominus Leupoldus Episcopus sibi contulerit pro purchuta. (quam nunc possidet Fridricus smid quondam residens in Sweinfuert. Item Chunradus Teucher habet vnum mansum. agros et vnum pratum sub Ebersperg. quos olim habuit Dittricus de Tuenfelt. Item Albertus fuchs miles habet pro Burghuta I. mansum in knetzga. Item Johannes Eberhardus dictus fuchs habet pro Burghuta VI. bona in inferiorl Tereiz. Item nati iunioris Hermanni de Tuenfelt habent II. Burghutas. quarum vna habet VI. et dim. mansos in Sande. reliqua vero lll. mansos. qnas portant in manu fldeli hermannus de Tunfelt . . . Schonbach. Nota de villa tereis. quam redemit Episcopus Lupoldus ab illo de hohenberch..) Summa hallensium...

De villa Steinsuelt.

Item in villa Steinsuelt est vnum feodum quod colit Heinricus chadolt. seruit XV. sol. hall. Oua L. cas. VI. et in carnispriuio I. pull. hoc pro se recipit aduocatus. non de iure sed de facto.

(Officium Neideck. Summa siliginis. LX. sumer. mensure Vorcheimensis. facit in peccunia XX. libr. hall. et computatur quelibet mensura pro LXXX. hall. Item Summa Tritici. XX. sumer eiusdem mensure. faciunt X. libr. hall. computatur mensura pro X. sol. hall. Item Summa auene. LXXX. sumer. eiusdem mensure. computatur mensura pro XXX. hall. facit in peccunia X. libr. hall. Item Summa Caseorum VI.^{c} XLllll. faciunt in peccunia XVI. libr. et lll. sol. Item Summa pullorum ibidem CC. facit in peccunia lll. libr. Vll. sol. minus

llli. hall. et computatur Caseus pro VI. hall. et pull. pro llll. hall. Item Summa Census in parata peccunia C. LXXX. libr. LXVII. hall. Item Summa summarum omnium predictorum CC. libr. XL. libr. minus LIll. hall.

Weischenuelt.

Item Summa siliginis CC. XXVIII sumer. minus I. quartali. facit in pecunia LXXVI. libr. Item Summa Tritici. XLV. sumer. facit in peccunia XXII. et dim. libr. hall. Item Summa Auene. C. et V. sumer. facit in peccunia XIII. libr. XXX. hall. Item Caseorum. M. LXVIII. faciunt in peccunia XXVII. libr. minus VI. sol. hall. Item Summa Pullorum. CC. LXVII. faciunt in peccunia llll. libr. IX. sol. hall. Item Summa peccunie in Censu. CC. LVII. libr. et llll. sol hall. Item Summa summarum omnium predictorum. CCCC. libr. minus II. libr. et VI. hall. Item Nota. quod in officio Neidekk excipitur forum Ebermanstat. et Iudicium ibidem. et Iudicium Prouinciale. quod non est computatum. et extendit se ad XX. libr. hall. secundum statum precedentem. Item in Weischenuelt non est computatum iudicium in Ciuitate. et Iudicium prouinciale extendit se ad XX. libr. hall. Item Decime et Halpawe in Neydekk non sunt computate. et extendunt se ad XXX. libr. hall. Item in weischenuelt non sunt computati redditus qui dicuntur Gartengelt. extendunt se ad XLllll. libr. hall. Item non sunt computata Wilpan. Weld. Vischwazzer. Hemer Ertzgruben. Item de pratis ad minus CC. carratas feni.)

Redditus ecclesie Babenbergensis in bonis pertinentibus ad officium Castri zeil.

Nota. quod ad Castrum zeil plures redditus pertinebant. quorum magna pars alienata est. ut infra ui-

debitur. plures deputati diuersis pro purchutis que male deseruiuntur. vnde nota. quod in villa zeil isti sunt redditus. Primo Ramunch seruit de vno manso VI. sol. hall. et III. hall. Mart. tantum. siliginis II. sumer. Auene II. sumer. que dicitur forsthabern. In pasch. C. oua. In penth. VI. cas. in Natiuitate domini VI. cas. in Autumpno I. pull. dictum forsthvn. et in carnispriuio I. pull. Item Hermannus herdegel de vno manso per singula tantum. Item idem de vno agro et prato circa festum penth. II. pull. et in carnispriuio II. pull. Item fratres eiusdem dant de prato et agro similiter IIII. pull. temporibus iam dictis. Item Ekko de vno manso tantum per singula ut vnus de predictis. vnde nota. quod in predicta villa sunt XII. mansi. qui omnes seruiunt equaliter. quemadmodum prescriptum est. hiis exceptis que preter mansos specialiter tenent et colunt. tem idem habet nouale vnius vinee. de qua dat Martini VI. hall. Item Chunradus pauschman de vno manso per omnia ut supra notatum est. Item hermanus grebner de manso tantum. Item idem de duobus agris seruit Mart. III. sol. hall. Item idem de nouali vinee VI. hall. Item Ber(toldus) newpawer de manso ut supra. Item de nouali vinee VIII. hall. Item Eberhardus Melpavm de manso ut supra. Item Chunradus campanator de manso tantum ut supra. Item de agro nouali Mart. VIII. hall. Item vlricus fleischman de manso ut supra. Item de vno prato in autumpno II. pull. Item Ditricus druchzful de manso ut supra. Item de duobas agris noualium in autumpno V. pullos. Item de modico nouali vnius vinee Martini III. hall. Item de alio nouali Mart. VIII. hall. et de vno prato Mart. XVIII. hall. Item waltherus chelhawe de vno manso per omnia ut vnus de predictis. Item Heinricus scherrueb de manso tantum.

Census arearum in villa zeil.

Item in eadem villa sunt XL. Seldnerii. quorum quilibet seruit de area sua walp. XVIII. hall. Mart. tantum. In pasch. L. oua. In penth. III cas. in natiuitate domini III. cas. in autumpno I. pull. de foresta. dictum forsthuen. et in Carnispriuio I. pull. et nota. quod pulli recipiuntur simul in autumpno. et nota. quod quilibet predictorum seruit tantum de area sua. et preter ista dant quod sequitur. Primo Chunradus paier de vno agro Martini II. sol. hall. Item de alio agro II. pull. et de vinea nouali VI. hall Item Chunradus Jenslein Junior de vinea nouali IX hall. de agro nouali VI. hall. et de prato I. pull. Item Hermannus sausner de vinea nouali IX. hall. de parte vinee II. hall. de agro extirpato IIII. hall. et de vno prato I. pull. Item sifridus paier de agro et prato XII. hall. et de vinea nouali IX. hall. de agro nouali IIII. hall. et de alio prato VI. hall. Item waltz mauser de vinea nouali IX. hall. et de prato I. pullum. Item Chunradus lobstein de vinea nouali III. hall. et de orto olerum I. pull. Item Chunradus Gensel senior de vinea nouali VIII. hall. et de duabus vineis XII. hall. Item herman hartunch de vinea nouali IX. hall. et de agro II. pull. et de alio agro XVIII. hall. et de paruo ortulo nouali I. hall. Item Heinricus Chappler de vinea et prato XV. hall. Item Heinricus Greul de vinea nouali XII. hall. et de agro XII. hall. et de alio agro I. pull. Item fritz leisentrit de vinea nouali VI. hall. et de vno agro VI. hall. Item Johannes Bamweiz de vinea nouali XVIII. hall. et de vno agro XVIII. hall. et de vno prato vnum pullum. Item albertus Tuschant de agro XII. hall. et de prato III. pull. et de alio agro in pasch. vnum ventrem agninum. Item fritz chappler de vinea nouali III. hall. de prato VI. hall. et de orto olerum I. pull. Item vlricus wernher

de vinea nouali VI. hall. et de orto olerum I. pull. Item albertus in der chezgazzen de vno prato II pull. Item Chunradus voyt de agro et vinea nouali VI. hall. Item waltherus voit de vinea nouali VI. hall. Item Chunradus sutor de vinea nouali XVIII. hall. et de alio nouali XII. hall. de agro III. pull. de prato II. pull. et de duobus agris II. sol. Item Heinricus flurschutz nichil habet preter aream de qua seruit ut supra. videlicet walp. XVIII. hall. Mart. tantum. In pasch. L. oua. in penth. III. cas. in autumpno I. pull. et in carnispriuio vnum pull. Item dictus ottnant de sola area tantum. Item textrix de area tantum. Item Chun pomerinn de sola area tantum. Item Chunradus Suninch de vinea nouali VI. hall. Item Syfridus terrsatel de vinea uouali IIII. hall. et de agro extirpato VI. hall. Item Chunradus haut habet aream de qua seruit ut supra. et de duabus vineis noualibus XXVIII. hall. Item Chunradus Leimbetter de area ut supra. et de duobus agris nonalibus XII. hall. Item eidem locatus est vnus ager ad extirpandum. de quo similiter dat VI. hall. Item hermannus lose de agro XII. hall. Item Gedrudis de vinea nouali III. hall.. Item Heinricus Praun de vinea XII. hall.

Summa premissorum. Summa hallensium . . Siliginis XXIIII. sumer. Auene XXIIII. sumer. pullorum . . Caseorum . . ouorum . . .

Nota. quod census. impositus noualibus. fuit eis impositus. ipsis existentibus incultis. sed ipsis iam extirpatis et in culturam redactis potest census augmentari. Item nota. quod episcopus habet in monte zeil prope castrum vnam vineam. que communibus annis fert circa XIIII. carratas vini. Item prata in Tortz (Startz) sunt Episcopi. quorum quedam pars locata est ciuibus in hasfurt ad certum terminum tenenda. quo lapso ad Ecclesiam revertuntur. residua uero prata. quorum vsus

cedit episcopo. est ad LXXVII. Iugera. Item Steura annualis domini episcopi est arbitraria. sed uolente episcopo possunt eis XL. uel L. libre hallensium imponi pro Steura.

Census in villa Chrumme.

In villa Chrumme datur in festo Martini talis census de noualibus agrorum et vinearum. Primo dictus Greue de agro nouali XXX. hall. Item frater suus de vinea nouali XV. hall. Item Greue predictus dat simiiiter de vinea nouali XII. hall. Item idem de alio agro XVII. hall. Item idem de agro et pratis V. pullos. Item hermannus chraus de vinea nouali XXX. hall. Item Heinricus dictus preutigan de vinea nouali XII. hall. et III. pull. Item Pertel ante cimiterium de vinea nouali XXI. hall. Item Heintz Chalhart de vinea ct agro noualibus II. sol. hall. Item dictus Tumninch de agro nouali XII. hall. Item Hermannus Greue Junior de agro nouali XII. hall. Item alter Greue de agro nouali VIII. ball. Item Meyling de agro X. hall. Item zollerein de vinea et duobus agris XXXIII. hall. Item Eberlinus de ach de vinea XII. hall. Item Heintz protpach de vinea nouali dat XII. hall. Item hemerlein de hasfurt de vinea nouali II. sol. hall. Item fridericus faber de hasfurt de vinea XII. hall. Item hermannus dictus peypaz de vinea XV. hall. Summa hallensium. XXVII. sol. minus vno hall. Item VIII. pulli

Item quilibet in Chremme dat vnum pullum dlctum forsthuen. Item de quolibet equo dimid. sumer. auene. que dicitur forsthabern. Nota. quod eadem auena est circa XIIII sumer. mensure Babenbergensis. Nota. quod tertiam partem predictorum noualium recipit plebauus in zeil. alias duas partes recipit Heinricus dictus preutigan. cuius uxor dicit. eandem decimam se pro sua pecunia comparasse.

Census in villa Steinpach.

Item in villa Steinpach dantur episcopo de vna area sita in eadem villa tantum XVIII. hallenses. Item de duabus vineis ibidem. de qualibet XII. hall. Summa III. et dim. solidi hallensium.

Nota. quod censum dictorum noualium et censum in Steinpach aduocatus in zeil recipit pro se. sed nullo iure.

Alienata in Officio zeil.

Hec sunt alienata in officio zeil. Primo in loco dicto huetlach sunt tantum. prata. que sunt ad XXXVI. plaustra magna feni. eadem prata valent C. libras hallensium et amplius. fuit quondam purchuta wolflini de vrensdorf. qui obligauit eam patri heinrici Sachs pro XXXIIII. libr. hall. nunc uero idem heinricus sachs eam detinet. et de alienatione huiusmodi adhuc plures in zeil residentes recordantur.

Item quedam piscina dicta des flieger Se fuit purchuta friderici de Newnprunne. qui eam vendidit cuidam dicto herfuez pro III. libr. hall. qui adhuc tenet eam. est bona piscina. habens bonus pisces ut dicitur.

Item vnum feodum situm in villa auxuelt fuit purchuta cuiusdam dicti Lutz de Nevnprunne. quam vendidit. et idem feodum nuc possidet hermannus fuez ciuis in hazfurt.

Item villa auxuelt erat Monialium sancti theodori in Babenberch. et eisdem hominibus episcopus imposuit steuram quemadmodum suis hominibus. nunc quasi desolata est. exceptis V. bonis. que instituta sunt ibidem. Rustici Ius quod habebant in bonis vendiderunt Ciuibus in hasfuert. qui agros bonorum desolatorum per se colunt.

Item retro villam auxuelt situs est vnus ager quasi ad VIII. iugera. hic pertinuit ab antiquo ad Curiam predialem episcopi in zeil. eundem agrum rustici eiusdem ville inter se diuiserunt. dantes de qualibet parte XII. hall. et hoc dant cui volunt. et dicunt quod idem ager pertineat ad communitatem ville ipsorum.

Item quando vlricus de wisentawe fuit Castellanus in zeil. habuit limitationem cum ciuibus in hasfurt. quantum ad terminos ipsorum et bonorum pertinentium ad communitatem ville zeil. sed subsequenter prefati ciues occupauerunt et extirpauerunt de bonis addictis communitati ville zeil amplius quam ad Centum iugera agrorum.

Item in monte dicto hunerperch sita est vna vinea. que pertinuit ad communitatem in zeil. ista vendita est cuidem ciui in hasfuert dicto Heintz vater. qui contra inhibitionem sibi factam extirpauit in eodem monte ad quantitatem prioris vinee. et de eisdem episcopo nichil seruit.

Item Molendinum dictum di obern Mul pertinuit ad communitatem ville zeil. que post sui desolationem empta fuit a plebano in zeil. qui idem molendinum iam per ipsum reformatum vendidit Custodi in Tereis. Et circa idem molendinum situs est vnus ager. qni erat censualis episcopo. hunc dicti Nevnprunner tanquam proprium vendiderunt. et ideo est omnino alienatus.

Item episcopus commisit villam Schonpach Ottoni fuchs pro purchuta. qui nunc usurpare sibi conatur forestam dictem Lenbach. quod ab antiquo pertinuit ad vsum communitatis ville zeyl et iam non permittit eos iuribus suis vti.

Item desolatum dictum Startz redactum est per totum in prata. quod pleno Iure est Episcopi. et de agris et pratis eiusdem desolati Ciues in hasfurt usurpauerunt sibi amplius quam C. iugera agrorum et pratorum.

Item Chvn puntzendorfer. et Heintz et karolus de Schownberch tenent antiquas decimas vinearum et agrorum in zeil. quas dicunt se habere in feodum a domino de henneberch. et huiusmodi pretextu recipiunt similiter decimas noualium tam agrorum quam vinearum ibidem. asserentes eas ad antiquas decimas pertinere. quod non est verum quia huiusmodi noualia de antiquis et incultis nemoribus domini episcopi sunt extirpata. huiusmodi etiam decime noualium sunt uel cito erunt meliores antiquis. sicut fertur.

Item Chuntz smit habuit II. agros in campo ville auxuelt. et Chlugeysen vnum agrum ibidem. quos habuerunt ab episcopo. quos nunc tanquam proprios uendiderunt.

Item foresta dicta Lengeforst et domini Episcopi usque ad lapideum pontem ultra fluuium dictum Ebelpach. et de eadem foresta rustici de Nevnprunne extirpauerunt plures agros. quorum certus numerus non habetur. sed de hoc inquisitio fiat.

Item hermannus preukan residens in krummen habet vnam vineam plura habens (sic) iugera. sitam in monte iuxtaposito dicto krummenstain. qui est episcopi. et vinee in eo site sunt censuales Episcopo. sed ipse dicit. quod eadem vinea ad eum titule proprietatis pertineat. sed de hoc inquiratur.

Item rustici de krummen extirpauerunt plura noualia retro montem dictum krummenstain in loco dicto puech. asserentes locum eum ad dotem sue parochie pertinere. sed mentiuntur. quia idem locus ad episcopum pertinet pleno iure.

Item nota. quod vna vinea sita est in monte dicto vlieger prope zeil. que est ad V. Iugera. hec obligata est Johanni fuchs Ciui Babenbergensi pro L. libris hallensium.

Item villa Schonpach est episcopi pertinens ad centam in zeil. huius ville medietas obligata est domino de Tvnneuelt per episcopum. ut dicitur. pro XXXII. marcis argenti. alia medietas est purchuta ottonis fuchs de prapach. olim dabat episcopo de foresta XLVIII. sumer. auene dicte forsthabern preter conswetum censum. sed nunc episcopo nichil seruit. (quam pronunc tenet Ditricus fuchs miles.)

Item villa Pischolfsheim est episcopi. census nescitur. Est purchuta antiqui vlieger militis ad Castrum zeil. idem uero uendidit medietatem eiusdem ville pro CC. et L. libris hallensium. quam sibi dominus Episcopus contulit pro purchuta. Ista villa dedit aliquando de foresta ad Curiam episcopi LXVI. sumer. auene dicte forsthabern preter solitum censum.

Item wolframus de Rotenhan habet pro purchuta diuersa prata et agros sub castro zeil. que in maiori parte per se colit.

Item asserit. quod dominus episcopus sibi pro purchuta commiserit desolatum dictum Goldwitz cum siluis et agris. de quibus prius dabantur XXX. sumer. siliginis et auene. mensure Babenbergensis. et XXV. pulli. preter siluam ibidem. quam suis omnino vsibus applicare conatur. (de hoc inquiratur.)

Preter predictos purchmannos isti qui secuntur habent purchutas ad Castrum zeil. sed neque deseruiunt nec volunt quod sciatur aliquid. que sint eorum purchute. Primo Heintz de Tunneuelt. Item Ditricus ziech. Item Gotz ziech. Item vlricus de wisentawe. Item Heintz de Redwitz. Item Engelhardus de Newnprunne. Item Johannes de Newnbrunne. Item Hermannus de Newnbrunne. Item Gvndelwein . . (Ab hiis inquirendum est. quid habeant pro purchuta. Ad Burghutam Chunradi de Gich. quam olim habuit Heinricus de Redwitz. pertinent vna area in castro. et alia area in villa zeil. et IIII. alie aree

in vno agro site prope Ceyl. et vna area sita vf dem Smahtenberge. Item XXX. iugera agrorum uel plus. Item L. iugera pratorum vel plus. Hanc Burgutam possidet Johannes dictus dorn.)

Impense Castri in zeyl.

Hec impenduntur pro cottidiaua custodia Castri zeil. sunt enim in eodem Castro VI. turnarii. videlicet in qualibet turri duo. et super Capellam duo. Item duo vigiles extra turres. vnus intra castrum. alius extra castrum. qui de nocte circuit circa castrum de foris. Et cuilibet istorum octo dantur pro annuo pretio IIII. et dimid. libre hallensium. Item vni portario dantur per annum III. libre hallensium. Summa horum. XXXIX. libre hallensium.

Nota. quod Ciues quidam de hasfurt habent in loco Startz quedam prata. locata eis ad certos annos. de quibus dant per annum. XXIIII. libr. hall. qui dantur predictis Turnariis. vigilibus et portario prefati Castri. residue XV. libre hallensium dantur de Camera domini Episcopi seu de prouentibus officii eiusdem.

Teres.

(Aduocatia in Theris est Episcopi. et impignorata Abbati ibidem. vt credo. pro VII.[c] florenis vngaricis et bohemicis per dominum Lampertum Fpiscopum. Wizzet lieber herre. daz ich die arm luet in dem gerihte ze Terreys besant han. vnd si alle gefragt han vf ir eyde. waz ir rehtes habet in dem gerihte zu Terreys. die ich von euwern wegen innen han. Nu hoert iren gebrechen. Wizzet lieber herre. daz sie in genumen haben ir nutzung und ir weidech. daz in daz dorf gehoert

ze Terreys. vnd ir reht gemein ist. Wizzet. daz si in genumen haben vf der selben nutzung wol zwei vnd dreizzig swein oder mer. vnd die selben han ich alleweg von euwern wegen vf reht vz gefordert. der kond mir nit auz werden. vnd haben auch die vertan. Auch wizzet. daz euch die leut ze sagen. daz ir ein gewaltiger voygt da seyt. waz da verfellet mit dem rehten. daz daz halbes euwer sey. oder wer daz gerihte von euwern innen hat. Wizzet herre. daz der Apt von Terreis alle iar ierlich ein zeitlich bet setzen sol. die sol auch geleich halb werden. wolten aber sie ez ze grozz machen. vnd wolten die lut verderben. so solt ez ein voit von euwern wegen niht gestaten. Wizzet. daz ir auch da habt ze ostern ierlichein ein swein oder drev phunt haller. ze ostern ein pachen oder drev phunt haller. Wizzet herre. daz si in irev phert genumen haben in irem rehten hegholtz. daz si angehoert. vnd die muench niht mit ze schicken haben. vnd daz si euch pett vnd steuwer von dem selbem holtz geben muezzen. vnd niht mer von ewe haben daz si nizzen. Wizzet herre. daz man alle iar zwier erteilt korn maz. haber maz. wein maz. alle gewihte. alle die reht. die sullen si von Bamberg haben vnd muntz. Wizzet. vmb den walt. da der dritt phenning euwer ist. ob si in verkauften oder ab hiewen. herre. den verhauwen sie vnd koln dar vz vnd geben hin vnd phellen dar auz vnd tuen an dem selben vnreht. Vnd wa ez ze tagen chumpt. alle die vorgeschrieben dinck daz. wollen si mit dem eyd behalten.)

Zeil.

Item laci (sic) ibidem sunt locati Conrado Muentzmeister pro IX. libr. hall. per annum. Item idem soluit

de XLIIII. Iugeribus agrorum vf der atzenlachen. dat per annum III. libr. minus XVI. hall. Item idem dat von einer setz. videlicet de vinea XV. hall. Item am Smahtenberge sunt XI. Seldenerii. quorum quilibet dat per annum III. sol. hall. de areis suis dant etiam oua. caseos pullos. vt predicti Seldenerii. Item an dem Ziegilanger sunt XIX. Seldenarii. quorum quilibet dat per annum vnam libr. hall. de area sua. et II. iugeribus pratorum. Item ibidem dictus Hertlein dat per annum III. sol. hall. de domo sua. L. oua. VI. cas. I. pull. autumpnalem et I. pull. carnispriuialem. Item dicta Greulein dat VI. sol. hall. de I. agro campestri sito in der Atzenachen. recipit aduocatus. Item dictus Zanaphel dat de VII. iugeribus agrorum ibidem. de quolibet agro XVI. hall. Martini. Item dictus Engebnaer de VII. iugeribus pratorum dat tantum ut iamdictus. Item Bertholdus pfeffer dat de II. et dim. iugeribus agrorum ibidem. de quolibet agro XVI. hall. Mart. Item Ditricus Rosenuelder habet II. iugera agrorum. de agro quolibet soluit Martini XVI. hall. Item ibidem sunt XVIII. iugera agrorum. quos agros colunt homines de Ziegelanger. et dantur de quolibet X. hall Mart. Item Heinricus breme de V. iugeribus agrorum ibidem de quolibet XVI. hall. Mart. Item Conradus kuppherman de IIII. iugeribus pratorum dat Mart. VI. sol. hall.

Nota. Item ibidem sunt XII. iugera agrorum. que possidet Eberhardus de Tuengfelt. inquiratur quo iure. Item in Zeil vf dem Startz de pratis et agris circa CC. iugera. de quibus dantur per annum XXVI. libr. hall. ad octo annos immediate consequentes. quibus annis expiratis sunt libera et soluta.

Villa Steinbach.

Item dominus habet decimam de II. iugeribus agrorum et de quodam vineto. videlicet de noualibus. fuerunt

locata anno LX. secundo. pro II. sumer. siliginis mensure Bambergensis. et pro XXX. sol. hall. recipit dominus. Item ibidem sunt II. domus Seldenariorum. de quarum qualibet dantur per annum III. sol. hall. Ignoratur de enxeniis.

Nota. quod medietatem ville Byschofsheim. quam dicti Flieger tenuerunt pro Burghuta. pronunc habet Johannes Lantman residens in weterung sub Castro Rotenstein. Residuam uero medietatem dicte ville habent pro Burghuta Fridericus flieger et Johannes Greuzzing. quam partem Greuzzing emit a Wolframo puentzendorfer.

Item Burghutam Heinrici de Tuenfelt bone memorie pronunc habet Conradus de Tuenfelt. ad quam pertinent mansus dictus Dormantzein. et circa X. dietas pratorum dicta vf dem vierteiln. Item Gotfridus Ziech habet Burghutam quandam. quam pater suus habuit. quam ipse Gotfridus et frater suus diuiserunt. et modo idem Gotfridus comparauit sibi partem fratris. que partes ambe ante obitum patris fuerunt vna Burghuta. ut idem asserit. ad quam pertinent duo mansus et vna domus quam inhabitat.

Item Burghutam Vlrici de Wisentauwe pronunc possidet filius suus Leupoldus. nuncupata Burghuta de Halstat. cum suis pratis et agris et area in castro. prata videlicet circa X. dietas et circa LXXXX. iugera agrorum campestrium.

Item Burghutam Engelhardi de Newprun habet Hermannus de Newprun ex resignatione dicti Engelhardi et speciali gratia domini Episcopi. ad quam pertinet tertia pars duorum mansorum et vna area sita am Smachtenberge cum pertinentiis suis vniuersis.

Item idem Hermannus habet vnam tertiam partem in dictis duobus mansis ex successione hereditaria.

Item residuam tertiam partem dictorum mansorum simul habent Petrus de Newprunne. et Heinricus. Con-

radus et Fridricus fratueles sui. Insuper predicti Petrus Heinricus. Conradus et Fridricus habent pro Burghuta vnum mansum. et dictum mansum et tertiam partem mansi predicti diuiserunt cum consensu et scitu Eberhardi de Tunfelt. sed sine scitu domini. valeat id quantum valeat. Ad quas pertinent tres aree am Smachtenberg cum suis pertinentiis. videlicet duobus ortis olerum et vna area dicta in Baumgertlein.

Item Burghutam dicti Guendelwein habet Heinricus heyner cum suis pertinentiis. quam Albertus heiner emit ab eodem. et filius vlterius a patre. Ad quam pertinet vnus mansus. vna area cum suis pratis et agris.

In officio Tuechersfelt.

Primo in villa Tregweins. Vlricus korber dat de I. et dim. manso per annum III. et dim. libr. V. sol. Item II. sumer. et quartale siliginis et tantum auene. Item III. virteil canapi. III. pull. autumpnales et vnum Carnispriuialem. Item Heinricus Swicheler de dimid. manso et I. feudo per annum II. et dim. libr. hall. III. vierlinge siliginis et tantum auene. Item III. virteil canapi. Item III. pull. autumpnales et II. Carnispriuiales. Item Fridricus hepener dat de I. manso per annum II. et dim. libr. hall. I. et dim. sumer. siliginis et tantum auene. dimid. virling canapi. Item II pull. autumpnales et I. Carnispriuialem. Item Vlricus smit de vno feudo per annum II. libr. hall. Item III. vierlinge siliginis ct tantum auene. Item dim. vierling Canapi. Item II. pull. autumpnales et vnum Carnispriuialem. Item Eberhardus wolflein de I. manso et vno feudo per annum IIII. et dim. libr. hall. I. sumer. et III. vierlingos siliginis et tantum auene. Item IIII. pull. autumpnales et II. Carnispriuiales. et I. virling Canapi. Item Vlricus Loener de duobus feudis per annum

III. et dim. hall. I. et dim. sumer. siliginis et tantum auene. Item I. virling Canapi. IIII. pull. autumpnales et duos Carnispriuiales. Summa hallensium. XVIII. libr. XV. sol. hall. Summa siliginis VIII. et dim. sumer. et tantum auene. Summa Canapi IIII. et dim. virlinge. Summa pullorum autumpnalium. XVIII. pulli. et IX. pulli Carnispriuiales.

Item in villa Kirchenbirkeich. Primo Leupoldus Linke dat de vno feudo per annum II. libr. hall. Item I. sumer. siliginis et tantum auene. Item II. pull. autumpnales et I. pull. Carnispriuialem. et dim. virling canapi. Item Eberhardus korber dat de vno feudo I. libr. hall. dim. sumer. siliginis. et tantum auene. Item II. pull. autumpnales et vnum Carnispriuialem. et dim. virling canapi. Item Chunradus Tuerner dat de I. feudo II. libr. hall. per annum. Item I. sumer. siliginis et tantum auene. Item dim. virling canapi. Item II. pull. aut. et I. Carnispr. Item Heinricus Tuerner dat tantum per annum sicut iamdictus. et hoc de I. feudo. Item Heinricus hattenreuter dat tantum de vno feudo per annum sicut iam immediate dictus. Item Hermannus windesch dat de vno feudo per annum dim. sumer. siliginis. tantum auene. Item dim. virling canapi. Item II. pull. autumpnales et I. Carnispriuialem. Item Heinricus wiedeman dat de I. feudo II. libr. hall. per annum. I. sumer. siliginis et tantum auene. Item II. pull. autump. et Carnispriuial. Item dictus Junger Heintz dat de I. feudo XXX. sol. hall. per annum. Item III. virling siliginis et tantum auene. Item II. pull. autumpnales et I. Carnispriuialem. et dim. virling Canapi. Item Fridricus Jordan dat de dim. feudo X. sol. hall. per annum. Item quartam partem vnius quartalis siliginis. tantum auene. Snmma Hallensium facit XIIII. libr. hall. Summa siliginis. VII. sumer. et tantum auene. Mensure vorcheimensis. Summa Canapi I. sumer.

Summa pullorum autumpnalium XVI. et VIII. Carnispriuialium.

Item in villa Reckersperge. Primo Fridricus Elsener dat de I. manso per annum XV. sol. hall. Item V. sumer. siliginis et tantum auene. Item XII. cas. per annum. Item III. pull. autumpnales et I. Carnispriuialem. Item Heinricus hofherre de vno manso tantum sicut supradictus Fridricus per annum. Item Chunradus Rabe de vno manso tantum ut immediate dictus per annum. Item Eberhardus Mennlein de vno manso tantum per annum sicut iamdictus. Summa hallensium facit III. libr. hall. Summa siliginis XX. sumer. et tantum auene. Summa Caseorum. XLVIII. casei. Summa pullorum autumpnalium. XVI. pulli. et IIII. pulli Carnispriuiales. Et notandum. quod dominus Leupoldus de Bebenburg Episcopus Bambergensis redemit predictos Redditus a Walthero de Streitperg pro C. libr. et LXX. libr. hall. Item dantur ibidem V. sol. hall. de vno orto. quos recipit aduocatus.

Item de Curia dicta Zueckenberg dat primo Eberhardus zueckenberger IX. sumer. siliginis et tantum auene. Item XII. cas. per annum. Et nota. quod dominus Episcopus potest reuocare et deponere eundem Colonum quando sibi placuerit. Item de decima ibidem dantur annuatim pro communi estimatione VIII. sumer. siliginis et tantum auene. Item ibidem est vnus mansus. quem colit aduocatus ratione Officii. de quo dantur communi estimatione VI. sumer. siliginis et tantum auene.

Item de Curia in Ahorn dat Eberhardus schatz per annum IX. sumer. siliginis et tantum auene. Item XII. caseos. Item dim. virling canapi. quem colonum dominus Bambergensis etiam potest ponere et deponere secundum placitum.

Item in villa Ritzendorf. Primo Otto forestarius dat de II. et dim. feudis per annum II. libr. hall. et V.

sol. nichil de annona. XVIII. cas. Item I. pull. autumpnalem et I. Carnispriuialem. Item Chunradus holuet de dimid. feudo et de Vihtenloch per annum III. libr. hall. quorum VII. et dim. sol. hall. spectant ad officium aduocatie. quia sunt noualia. Item IIII. cas. II. pull. autumpnales et Carnispriuiales. Item Fridricus de kurtzdorf von einem Seldenhuse dat XI. et dim. sol. hall. per annum. Item VI. caseos. Item II. pull. autumpnales et Carnispriuiales. Summa hallensium. V. libr. XVII. et dim. sol. hall. et XXVIII. cas. Item ibidem de I. manso Eberhardus Lintener dat XXV. sol. hall. per annum. XVIII. cas. Item II. pull. autumpnales et Carnispriuiales. Et spectat ad Burghutam Chunradi grozzen. sed dominus potest redimere.

Item in villa Buetelach. Fridricus wilde de I. manso XXV. sol. hall. XII. cas. Item II. pull. autumpnales et I. Carnispriuialem. Item Fridricus Strebel de II. feudis XXIIII. sol. hall. per annum. Item XXIIII. cas. IIII. pull. autumpnales et II. pull. Carnispriuiales. Predicta spectant ad Burghutam Chunradi grozzen. sed dominus potest redimere.

Item in Officio Weischenfelt habet Chunradus grozze I. Curiam in Luschendorf. que soluit per annum VI. libr. hall. XII. caseos. Et est obligata pro Burghuta predicti Chunradi.

Item Curia Windeschendorf soluit per annum VI. libr. hall. VI. sumer. siliginis et tantum auene. XXIIII. cas. Item IIII. pull. autumpnales et II. Carnispriuiales. et spectant ad hanc ligna combustibilia dicta Im Spannagesberge. Et nota. quod dicta Curia est obligata Alberto grozzen pro C. libr. hall. sed dominus potest redimere. quando vvlt.

Item in villa Hungerberg de I. manso Eberhardus Duerrenhofer et Chunradus frater eius dant per annum II. libr. hall. VI. sumer siliginis et tantum auene.

XXIIII. cas. IIII. pull. autumpnales et II. Carnispriuiales.

Item in villa Boppendorf. Curia ibidem soluit infrascripta. Primo Ditricus Meinger dat per annum II. libr. hall. V. sol. hall. de parte dicte Curie. Item III. sumer. sil. III. sum. auene. XVIII. cas. II. pull. autumpnales et I. Carnispriuialem. Item marquardus dictus Schene dat de parte Curie predicte per annum XXX. sol. hall. II. sumer. sil. II. sumer. auene. XII. cas. II. pull. autumpnales et I. Carnispriuialem. Item Eberhardus Voerhtliep dat de parte Curie tantum in omnibus quantum dat immediate iamdictus. Item longus Heinricus dat de parte Curie predicte per annum XXV. sol. hall. I. sumer. siliginis. I. sumer. auene. XVIII. cas. II. pull. autumpnales et I. Carnispriuialem. Item Chunradus burger ibidem Seldenerius dat de vna domo X. sol. hall. per annum. XII. cas. II. pull. autumpnales et I. Carnispriuialem. Item Calcifex ibidem dat XII. et dim. sol. hall. XII. cas. II. pull. autumpnales et I. Carnispriuialem. Item Betzoldus calcifex ibidem dat tantum in omnibus sicut immediate iamdictus. Item nota. quod ad dicta bona pertinent circa XXIIII. Iugera lignorum combustibilium. Item sunt ibidem circa VI. plaustra feni. Summa pecunie. XIII. libr. hall. et V. sol. hall. Summa Caseorum LXXXXVI. casei. Summa pullorum. XIIII. pulli autumpnales et VII. Carnispriuiales.

Et notandum. quod predictos Redditus in Poppendorf habet Heinricus de Wihssenstein pro precario cum feno.

Item Curia in Swychelberg est etiam precarium dicti Heinrici. et soluit per annum iufrascripta. Primo Heinricus selle et dictus Nahtrabem dant per annum X. sumer. siliginis. IIII. sumer tritici. XXIIII. cas. IIII. pull. autumpnales et II. Carnispriuiales. Item Heinricus Disteler dat per annum I. libr. hall. de domibus Selde-

nariorum sub monte Swichelberge XII. cas. II. pull. autumpnales et I. Carnispriuialem. Item waltherus Duerrenhofer dat de domo tantum per annum ut supradictus. Item Eberhardus von imselber dat de domo XV. sol. hall. XII. cas. II. pull. autumpnales et I. Carnispriuialem. Item doleator dat VII. et dim. sol. hall. per annum de domo. XII. cas. II. pull. autumpnales et I. Carnispr. Summa siliginis. X. sumer. Summa tritici IIII. sumer. Summa pecunie. III. libr. hall. et XXX. hall. Summa Caseorum LXXII. Summa pullorum autumpnalium XII. et VI. Carnispriuialium. Et est etiam precarium dicti Heinrici. Summa totalis precariorum in hallensibus. XI. libr. VII. et dim. sol. hall. IIII. sumer. tritici. XVIII. sumer. siliginis. VIII. sumer. auene. C. Casei. et LXVIII. XXVI. pulli autumpnales et XIII. Carnispriuiales.

Item in villa Etzdorf. Primo Heinricus Gotzman dat de I. feudo per annum I. libr. hall. XXX. hall. XII. cas. II. pull. autumpnales et I. Carnispriuialem.

Item Fridricus Rateler de Sahssendorf dat de I. feudo XII. et dim. sol. hall. I. sumer tritici. I. sumer. siliginis. II. sumer. auene. XII. cas. II. pull. autumpnales et I. Carnispriuialem. Summa siliginis I. sumer. Summa tritici I. sumer. Summa auene II. sumer. Summa pecunie XXXV. sol. hall. Summa Caseorum. XXIIII. cas. et VI. pull. autumpnales et Carnispriuiales.

Et notandum. quod dominus Episcopus redemit predictos Redditus per Heinricum de Wihssenstein pro IX. libr. hall. ab illo de monte et Fridrico de Streitperg.

Item notandum. quod Curia dicta vom Iusmar est desolata. Et soluit pronunc II. et dim. sumer. siliginis. IIII. sumer. auene. nichil. Quam inhabitat Fridricus hegelein.

Item de Curia dicta Brunnenberg Heinricus de Wyhssenstein predictus et Heinricus Zuckenberger dant

per annum II. et dim. libr. hall. V. sumer. siliginis et tantum auene. XII. cas. II. pull. autumpnales et I. Carnispriuialem. Item decima in Brunnenberg spectat ad Granarium in Tuechersfelt. Item decima in Muenersperg. Item tres decime in Neuwendorf. Item decima in Zuckenberg est prius scripta.

Item ad Castrum Niedern Tuechersfelt spectat foresta in Eppenawe. et sunt Mille iugera lignorum constructibilium.

Seldenarii. Item dietus Lange in Tuechersfelt granator dat de tribus areis Seldenariorum XXXIII. cas. Item dictus Berolt de area et domo XII. cas. Item Heinricus dihter XII. cas. de domo. Item Heinricus snider XII. cas. Item Heinricus lidener XII. cas. Item Fridricus Genkeler XII. cas. Item Hase Vischer XII. cas. Item Heinricus kelner XII. cas. Item Heinricus Streng XII. cas. Item dictus zwigel XVIII. eas. Item Chunradus vnter dem steine XVIII. cas. Item wehteymer XII. cas. Item Heinricus becke XII. cas. Summa LXXXXII cas. et C. cas. Summa omnium Reddituum in Tuechersfelt. XLVIII. libr. hall. XXX. hall. exclusis obligatis et precariis aduocati. Summa tritici I. sumer. Summa siliginis LXVIII. sumer. exclusis predictis. Summa auene LXXI. sumer. Summa Canapi II. sumer. dim. virling. Summa Caseorum. CCC. LII. cas. Summa pullorum autumpnalium LXII. et Carnispriuialium XXXI. pulli.

Nota pretium vigilatorum. Primo portenario in inferiori Tuechersuelt V. et dim. libr. hall. XXIIII. sumer. siliginis. Item in superiori Castro II. Turrenariis per annum IIII. libr. hall. et XII. sumer siliginis.

Streitperg.

Notandum. quod dominus Episcopus Bambergensis habet quartam partem in Castro Streitperg. quam quondam emit dominus de Sluezzelberg pro quondam Her-(manno) de Streitperg pro mille libr. hall. et circa CC. libr. consiliar. Ad presens est Aduocatus ibidem Fridricus de Streitperg. Ad dictam quartam partem pertinet vnum iuger vinearum. videlicet circa vnum waltacker. sed est totaliter desolatum. Item pomerium situm an des Bertholtz liten. Item III. iugera agrorum sita in der obern auwe vnter der burge. Item II. et dim. iugera agrorum sita apud pontem. Item II. iugera sita vnter Gogelentz. Item ibidem dim. iuger pratorum. videlicet ad I. plaustrum feni. Item I. iuger in der Stein Maur. Item ibidem I. pratum ad I. plaustrum feni. Item II. iugera vnter dem wierstein. Item II. iugera im Wolfhartzgrund. sed sunt pro parte desolata. Item II. iugera an der Eycherliten. Item XIX. iugera uel circa vf dem Hauwensteine. quorum circa VII. sunt desolata. quia non bene possunt fimari. Item I. iuger videlicet eger vnter dem wege. Item antiqua vinea. sed totaliter est desolata. et de cetero non potest coli.

Et notandum. quod valor predictorum agrorum estimatur vix ad VII. libr. hall. pro censu annuali.

Item in der Eycheinliten circa VIII. iugera nemorum. videlicet communia ligna ad comburendum (ignibilia). et etiam pars lignorum constructibilium. Item in Sneitach supra Castrum circa IIII. iugera. videlicet buene vnd gerten. Item im Wolfhartzgrunde III. iugera Rysech. et spectat ad Turrenarios. Item im Neuweheuwe circa XXIIII. iugera Rysech.

Item Johannes textor dat annuatim de area X. sol. hall. Item de area des Sarwoerchten. possidet dictus hunt gratis. Item Chunradus sutor soluit annuatim

de area X. sol. hall. Item de area dicti Ohsen vectoris XII. sol. hall. per annum.

Et notandum. quod quarta pars omnium communium vsibilium uel fruibilium (nutzunge) ibidem est domini Bambergensis. Item notandum. quod pro custodia quarte partis Castri domini Bambergensis dantur primo de Turri XII. sumer. siliginis mensure Vorcheimensis. Item de antiqua porta IIII. sumer siliginis pro parte domini. Summa XII. sumer. siliginis mensure Vorcheimensis. faciunt VIII. Schefflones mensure Bambergensis.

Item de posteriori Turri I. libr. hall. Item de anteriori V. sol. hall.

Item notandum. quod ad dictam quartam partem Castri pertinent die Vischweid von dem Were alz ez windet biz vf den Hophen wert. valet septimatim (sic) circa VI. hall.

Marolfstein.

Primo sunt ibidem due Curie vel due agriculture. quas colit dominus Ortzhouer per se. et soluunt secundum statum anni et sunt ad presens quasi deserte. Quarum vna habet domum et horreum. Alia vero habet solam aream. in qua edificauit Jacobus strobel vnam domum. quam circumdedit vna sepe. de quo fiat inquisitio quo iure possideat. Item Chunradus dictus Fesener et dictus Oertlein habent XX. agros extractos a predictis Curiis annuatim soluentes Walpurgis et Mychahelis III. libras hallensium. De quolibet agro XXXVI. hall. de consensu domini Leupoldi Episcopi presentis. et II. pull. Carnispriuiales. Item Heinricus weber soluit de vno agro LXXX. hall. Walp. et Mych. Item Chunradus fesener dat tantum de vno agro. Item Her-

mannus weber dat de I. agro IIII. sol. hall. walp. et Mych. Item Heinricus sutor dat de vno agro tantum. Item Chunradus Vischel VIII. sol. hall. Walp. et Mych. de vno agro. Et nota. quod predicti agri sunt omnes extracti de Curiis. Summa

Item est pomerium ibidem. et ortus humuli. et lacus. Item in Niedern Rosmanspach. dictus Schuezzeler dat de quadam domo et agro per annum IIII. pull. autumpnales. XII. cas. Item ibidem est situs bonus lacus.

Item nemora in Marolfstein. Primo daz Lutzgehey vbi sunt diuersa ligna ignibilia et pauca constructibilia. Item daz Selhech. vbi stant parua ligna quercina. Item im Glaspach sunt tantum ligna ignibilia. Item in der cleinen steinein bruckeu sunt tantum rubeta. Item vnum pratum dictum Hofwise. quod habet I. et dim. dietas vel circa. Item pratum in Erenbach ad vnam dietam. in quo pascuntur tantum equi. Item in Marolfstein est vnum pratum dictum ziegelwiese sterile.

Neuwenkirchen.

Primo Dittricus veter. Heinricus Ritter. dicta Bogmarterein dant de I. feudo XVI. sol. hall. VIII. hall. per annum. Item Otto wirt de domo et VII. agris per annnm II. libr. hall. XII. cas. I. pull. autumpnalem et vnum carnispriuialem. Item Heinricus hozzer dat de domo I. libr. hall. VIII. cas. et I. pull. carnispriuialem. Item Heinricus glenlein dat de domo XXX. hall. per annum. IIII. cas. et I. pull. Carnispriuialem. Item die iungen Schilher dant de domo et pratulo I. libr. hall. I. pull. autumpnalem et I. Carnispriuialem. Item Wolflinus. Vlricus Eckestein dant de duabus domibus et duobis ortis XI. sol hall. III. hall. per annum. XII. cas. I. pull. autumpnalem et I. Carnispriuialem. Item dictus

heinlein. Chunradus bonsatel et Chunradus diepolt dant de tribus domibus LXXV. hall. per annum. XII. cas. II. pull. autumpnales et Carnispriuiales. Item Heinricus schilher et dictus Eckstein dant de domo IIII. sol. hall. XII. cas. II. pull. autumpnales et Carnispriuiales. Summa in hallensibus . . Summa in Caseis . . Summa in pullis . .

Pro custodia Castri Marolfstein.

Primo Turrenario IIII. sumer. siliginis. et XXX. sol. hall. per annum. Item Vigili IIII. sumer. siliginis. X. sol. hall. Item Valuatori III. sumer. siliginis. I. quartale. XVI. et dim. sol. IIII. hall. Item Forestario III. quartalia siliginis. Summa XII. sumer. siliginis mensure Bambergensis. In hallensibus. II. libr. XVI. et dim solidi. IIII. hallenses.

Item nota decimas. que reponuntur singulis annis in Marolfstein. Item decima in Madloltz. Item decima in Rosmaspach. Item decima in Bruenigshof. Item decima in Igelstorf. Item decima in Bogstorf. Item decima in Langensentelbach. Item decima in Effeltreich. Item decima iu Herprechtz. Item decima in Hetzels. Item decima in Bade. Item decima in Newenkirchen. Item decima in Honunges. Item decima in Dornbentz. Item decima in Gunthersbuehel. Item decima in parua Sentelbach. Hee predicte decime soluunt hoc anno. videlicet LXVI⁰. C. Sumer. et LVII. sumer. siliginis. mensure Nuerenbergensis. Item LXIIII. sumer. spelte. Item C. sumer. XXXII. sumer. auene.

Item nota. quod dominus Leupoldus de Bebenburg pronunc episcopus redemit decimas in Hetzels. in Bade et in cleinen Sentelbach.

Item nota. quod decimam in Rasemanspach habuit quondam dicta Mangoltein pro precaria. Et quondam

diues Chunradus habuit pro precaria decimam in Langen Sentelbach et in Effeltreich.

Niedern Senftenberg.

Villa Eckoltzheim.

Primo Dittricus dictus Doerfler dat de dim. manso annuatim Walp. I. libr. hall. LX. hall. Mych. tantum. Item VI. quartalia siliginis. VI. caseos. Item Hermannus Doerfler dat per annum de dim. manso I. libr. hall. LX. hall. walp. Mych. tantum. VI. quartalia siliginis. VI. caseos. Item Heinricus nasauer dat de dim. manso tantum in omnibus walp. et Mych. sicut iamdictus. Item dictus Lutz habet III. feuda. de quibus dat per annum II. libr. hall. V. sol. hall. walp. Mych. tantum. IX. quartalia siliginis et IX. cas. Item Chunradus scheubel dat per annum de dim. manso I. libr. hall. V. sol. hall. walp. Mych. tantum. VI. quartalia siliginis et VI. cas. Item Otto kreutzner dat de dim. manso tantum ut iamdicti temporibus predictis. Item kuenne dorflerein dat de I. feudo XV. sol. hall. per annum. Walp. Mych. tantum. III. quartalia siliginis. III. cas. Item dictus fridman dat de dim. manso per annum I. libr. hall. II. et dim. sol. hall. Mych. tantum. VI. quartalia siliginis. VI. cas. Item Dittricus Lutz dat de dim. manso II. libr. hall. walp. Mych. tantum. VI. quartalia siliginis. VI. cas. Item Heinricus Treutzner dat de III. feudis per annum II. libr. I. sol. hall. walp Mych. tantum. IX. quartalia siliginis et IX. cas. Item pueri dicti Guntzendorfer vnd ir gemeiner dictus Hunt dant de dim. manso II. libr. hall. walp. Mych. tantum. VI. quartalia siliginis et VI. cas. Item Eberlein Buehler dat de I. feudo dim. libr. hall. II. et dim. sol. hall. walp. Mych. tantum. III.

quartalia siliginis. III. cas. Item Otto apud fontem dat de III. feudis II. libr. hall. X. hall. Walp. Mych. tantum. VI. quartalia siliginis. IX. cas. Item Fridricus prauner dat de dim. manso I. libr. hall. V. sol. hall. walp. Mych. tantum. VI. quartalia siliginis. VI. cas. Item Eberlinus Scheubel dat de dim. manso dim. libr. hall. VI. sol. hall. VI. hall. walp. Mych. tantum. VI. quartalia siliginis VI. cas. Item Chunradus techant de I. feudo dim. libr. hall. VI. hall. walp. Mych. tantum. III. quartalia siliginis III. cas. Item Otto freislich de II. feudis. I. et dim. libr. hall. II. et dim. sol. hall. Walp. Mych. tantum. VI. cas. Item dictus phozze de dim. feudo VII. et dim. sol. hall. Walp. Mych. tantum. I. et dim. cas. Heinricus pandner de dim. feudo VII. et dim. sol. hall. Walp. Mych. tantum. I. et dim. cas. Item Johannes muelner de II. feudis I. libr. VI. et dim. sol. hall. walp. Mych. tantum. et vnum porcum in valore I. et dim. libr. hall. VI. cas. Item Fridricus Stubrauch de I. feudo dim. libr. et dim. sol. hall. walp. Mych. tantum. III. cas. Item Syfridus Schublein de I. feudo dim. libr. V. sol. hall. walp. Mych. tantum. III. cas. Item Vlricus fleischman de I. feudo XV. sol. hall. walp. Mych. tantum. III. cas. Item dicta smiedein de dim. manso I. et dim. libr. hall. walp. Mych. tantum. VI. quartalia siliginis. VI. cas. Item Heinricus Gyselher de dim. manso I. libr. X. hall. walp. Mych. tantum. VI. quartalia siliginis. VI. cas. Item Vlricus zolner de dim. manso I. et dim. libr. walp. Mych. tantum. VI. quartalia siliginis. VI. cas. Item Hermannus stichel de dim. manso I. et dim. libr. walp. Mych. tantum. VI. quartalia siliginis. VI. cas. Item Heinricus Guntzendorfer de I. feudo XV. sol. hall. walp. Mych. tantum. III. quartalia siliginis. III. cas. Item Heinricus otnant de I. feudo tantum ut iamdictus per omnia. Item Hermannus gotman de V. feudis III. libr. V. sol. hall. walp. Mych. tantum. IIII. sumer. siliginis.

minus I. quartali. XV. cas. Item Heinricus Reuz de I. feudo XV. sol. hall. walp. Mych. tantum. III. quartalia siliginis. III. cas. Item Volklein grae de I. manso II. et dim. libr. hall. walp. Mych. tantum. III. sumer. siliginis. XII. cas. Item Fridricus phuler de dim. manso I. et dim. libr. hall. walp. Mych. tantum. VI. quartalia siliginis. VI. cas. Item Heinricus hohenloch de I. feudo XV. sol. hall. walp. Mych. tantum. III. quartalia. siliginis. III. cas. Item Hermannus Hohenloch dat de I. feudo XV. sol. hall. walp. Mych. tantum. III. quartalia siliginis. III. cas. Item Chunradus fleischman de V. feudis soluit III. libr. hall. VII. et dim. sol. hall. walp. Mych. tantum. IIII. sumer. siliginis minus I. quartali. XV. cas. Item Chunradus grae de VII. feudis IIII. et dim. libr. hall. VIII. sol. IX. hall. walp. Mych. tantum. IIII. sumer. siliginis. II. quartalia. XXI. cas. Item Dittricus vnsuez de dim. manso dim. libr. hall. walp. Mych. tantum. et III. cas. per annum. Item Heinricus Jung de dim. feudo VI. sol. walp. Mych. tantum. III. cas. Item dicta Vlreichein dat de dim. feudo II. et dim. sol. hall. walp. Mych. tantum. Item Otto vnsuez de tribus partibus vnius mansi I. libr. hall. II. sol. hall. IIII. hall. walp. Mych. tantum. VI. cas. Item Chunradus Reif de I. et dim. feudo VIII. sol. IX. hall. walp. Mych. tantum. VI. cas. Item Heinricus poler soluit de tertia parte medii mansi II. sol. XI. hall. walp. Mych. tantum. III. cas. Item Chunradus Volkel dat de I. feudo et de tertia parte medii mansi dim. libr. II. sol. hall. VIII. hall. walp. Mych. tantum. III. cas. Item Heinricus perman de I. feudo IX. sol. X. hall. walp. Mych. tantum. III. cas. Item Chunradus vnsuez de I. feudo VIII. sol. I. hall. walp. Mych. tantum. III. cas. Item Hermannus wegner de dim. manso dim. libr. hall. II. et dim. sol. hall. walp. Mych. tantum. VI. cas. Item fridricus flezman de dim. manso dim. libr. hall. walp. Mych.

tantum. VI. cas. Item Volklinus wegener de dim. manso dim. libr. hall. II. et dim. sol. walp. Mych. tantum. VI. cas. Item Eberlein Volkel de I. feudo III. sol. IX. hall. Walp. Mych. tantum. Item dicta Rubekerein de I. feudo VIII. sol. I. hall. walp. Mych. tantum. III. cas. Item Ruedlinus amman de I. manso et de I. feudo I. libr. VI. sol. VIII. hall. walp. Mych. tantum. XII. cas. Item Heinricus mek de tertia parte medii mansi II. sol. IIII. hall. walp. Mych. tantum. Item Chunradus Laman de I. feudo III. sol. V. hall. Walp. Mych. tantum. III. cas. Item Chunradus Perman de I. feudo VI. sol. III. hall. walp. Mych. tantum.

Villa putenheim.

Primo dictus Herlein soluit de I. et dim. manso III. et dim. libr. II. et dim. sol. walp. Mych. tantum. VI. cas. per annum. VI. sumer. siliginis mensure Bambergensis. Item dicta Karherein de I. et dim. manso et I. octali IIII. libr. VIII. sol. XI. hall. Mych. tantum. VI. sumer. II. qnartalia siliginis. XVIII. cas. Item Gotfridus soluit de II. mansis VI. libr. I. sol. lll. hall. walp. Mych. tantum. Vll. sumer. ll. quartalia siliginis. XXllll. cas. Item Heinricus Vorster soluit de I. feudo dim. libr. V. sol. hall. walp. Mych. tantum. Item est vna decima ibidem que soluit ad minus et ad maius circa Xllll. schefflones.

Villa Kaurenhouen.

Primo Sifridus hiltner habet dim. mansum. de quo soluit I. libr. walp. Mych. tantum. ll. et dim. quartalia siliginis. VI. cas. Item Chunradus Ruger soluit de dim. manso VI. sol. Vlll. hall. walp. Mych. tantum. lll. quartalia siliginis. Vl. cas. Item Heinricus laublein de lll. feudis soluit I. libr. hall. lll. sol. Mych. tantum lll. quartalia siliginis. et lll. virteil. IX. cas. Item dictus

koler soluit de dim. feudo llll. sol. Vll. hall. walp. Mych. tantum. ll. et dim. virteil siliginis. I. et dim. cas. Item dictus Schutloch de I. et dim. feudo dim. libr. hall. lll. sol. IX. hall. walp. Mych. tantum. I. quartale siliginis et lll. virteil siliginis et dim. virteil et llll. et dim. cas. Item Dittricus Horwer soluit de I. et dim. manso ll. libr. llll. sol. ll. hall. walp. Mych. tantum. I. et dim. sumer. et I. et dim. quartale siliginis. XVlll. cas. Item Oetlinus hausen tihter soluit de I. feudo VI. sol. V. hall. walp. Mych. tantum. I. quartale et I. virteil siliginis. lll. cas. Item dictus Singer soluit de I. feudo walp. IX. sol. ll. hall. et quartale et I. virteil siliginis. lll. cas. Item der zeh Hofman soluit de I. feudo IX. sol. ll. hall. walp. Mych. tantum. I. quartale siliginis et I. virteil siliginis. lll. cas. Item dictus Putner soluit de dim. feudo ll. sol. llll. hall. walp. Mych. tantum. ll. et dim. virteil siliginis. I. et dim. cas. Item Chunradus schitner soluit de I. mantagen lehen walp. lll. sol. llll. hall. Mych. tantum. ll. cas. Item Vllinus pistor soluit de l. mantagen lehen walp. llll. sol. ll. hall. Mych. tantum. ll. cas. Item dictus Regenfuz de I. feudo dicto Hoflehen auocato ein arm scheiben salis. Item faber soluit de dim. manso walp. dim. libr. hall. Mych. tantum. dim. sumer. dim. quartale siliginis. VI. cas. Item waltherus Heglein soluit de dimidio manso walp. dim. libr. II. sol. XI. hall. Mych. tantum. dim. sumer. dim. quartale siliginis. VI. cas. Item Fridricus weiknant de dim. manso walp. I. libr. hall. Mych. tantum. dim. sumer. dim. quartale siliginis. VI. cas. Item Chunradus teiler soluit de I. manso I. et dim. libr. I. sol. lll. hall. Mych. tantum. I. sumer. et I. quartale siliginis. XII. cas. Item Chunradus Erwer de dim. manso walp. XV. sol. hall. Mych. tantum. dim. sumer. dim. quartale siliginis. VI. cas. Item kuenn tailerein soluit de I. et dim. feudo walp. I. et dim. libr. VIII. hall. Mych. tan-

tum. ll. sumer. l. quartale et l. et dim. virteil siliginis. XXll. et dim. cas. Item Eberlinus harwer soluit de dim. manso walp. Xllll. sol. ll. hall. Mych. tantum. dim. sumer. et dim. quartale siliginis. VI. cas. Item Chunradus getzendorfer soluit de l. mantagen lehen LXX. hall. ll. cas. Item Molendinarius an der wiesen soluit de Molendino l. porcum in valore XXXV. sol. hall. Item ibidem sunt ligna . . circa LX. agros. Item dictus Buehler de Schirneidling de l. manso walp. I. et dim. libr. hall. Mych. tantum. Xll. cas. Item in Ketzenstorf sunt agri circa Purgstal ibidem. de quibus dantur walp. l. et dim. libr. Mych. tantum.

Item in Guntzendorff est vna Curia. colitur pro media parte. de qua media parte isto anno dabantur XXX. sumer. siliginis. XXX. sumer. auene mensure vorcheimensis. et est quasi communis cursus.

Item dictus Geyger ibidem soluit de vna domo Seldenarii walp. V. sol. et Mych. Vll. sol. hall. VI. hall.

Villa Obern Grub.

Primo Johannes wolfram soluit de l. manso VI. et dim. sumer. tritici. ll. et dim. sumer. siliginis. V. sol. et llll. hall. walp. Mych. tantum. XVI. cas. llll. pull. LXXX. oua. Et soluit de l. agro XVlll. den. per annum. Item dictus Swartzman soluit de ll. feudis VI. et dim. sumer. tritici. ll. et dim. sumer. siliginis. V. sol. hall. llll. hall. walp. Mych. tantum. XVI. cas. llll. pull. LXXX. oua. Item Dittricus Bul de l. feudo soluit V. sumer tritici. l. sumer. siliginis. llll. sol. hall. lll. hall. walp. Mych. tantum. LXXX. oua. XVI. cas. llll. pull. Item dictus frauwenhofer soluit de l. feudo l. scheffl. tritici. l. sumer. siliginis. lil. sol. hall. walp. Mych. tantum. XL. oua. ll. pull. Vlll. cas. Item dictus Teine de dim. feudo soluit VI. quartalia tritici. l. sol.

hall. lll. hall. walp. Mych. tantum. llll. cas. XX. oua. I. pull. Item ibidem. sunt XVlll. agri lignorum.

Infrascripta ligna pertinent ad officium Senftenberg predictum.

Primo ligna in Ekoltzheim circa LXX. agros lignorum. Item illi de Pautzfelt resecant in duabus silvis. estimantur ad LXXX. agros. Item illi de Kaurenhouen resecant vnam siluam. estimatur circa LXXX. agros. Item illi de Putenheim circa XL. agros. Item ligna singularia pertinentia ad castrum et officium Senftenberg C. et XL. agri. qui ad nulla bona pertinent nec spectant. Item in Oberngrub vna silua circa Xll. agros.

Pars domini Babenbergensis in Officio Senftenberg.

Primo Ekoltzheim. Quitquid est situm trans ripam ad vorcheim est vna pars.. Excepto manso. quem possident dicti Schrufer et Dythericus Dorffler. vnd die hyrspeunde halp. Ista pars soluit postscripta. Primo. Lllll. libr. ll. et dim. sol. hall. Item XXllll. sumer. siliginis mensure vorcheimensis. Item C. XVll. Caseos. Exceptis pullis carnispriuialibus. quos aduocati pro parte recipiunt. de qualibet area l. pullum. Item ad eandem partem pertinent ll- prata nominata Pruel. Item prepositus Ecclesie Bambergensis tenetur dare ex inferiori Officio vnum porcum. Item Redditus Vlll. et dim. sol. hall. et Vl. pullos. que debent esse dominis communia.

Kaurnhouen.

Quitquid est situm trans ripam ad Vorcheim cum molendino dicto die Wysemuele. Ista pars soluit. Primo

XVIII. libr. hall. III. sol. et IIII. hall. Item VI. sumer. et I. virling siliginis mensure vorcheimensis. Item vorstarius tenetur dare dimidium der armen scheiben staltz. Et debet respicere ambos. dominos. sicut hucusque est deductum.

Oberngrube.

Fronhouer. Gebhard et dictus Rescher dant XVIII. sol. hall. et IIII. hall. Item V. et dim. sumer. tritici et siliginis mensure Babenbergensis. Et hec est vna pars.

Butenheim.

Die alt Gotfridin habet I. mansum. Heinricus vorster dim. mansum. Guntzlinus korherre vnum mansum. et antiquus vorstarius vnum feodum. Que solunt XV. et dim. libr. hall. Et X. sumer. siliginis mensure Babenbergensis.

Pautsuelt

Quitquid est situm ab ista parte ripe ad vorcheim est vna pars. Et soluit VII. libr. XIII. sol. et X. hall. Et XXXV. et dim. Caseos. Item Officiati debent diuidere die fischweide in Pautsuelt et in Newsez secundum quod deliberabant. Item daz varlehen an dem vare sol. gemein sein. Item ketschenstein. Rotenstein et omnes alie silue pertinentes ad dictum Castrum debent diuidi. Similiter Curia in Guntzendorff debet diuidi. Item decima in Butenheim debet esse communis. Item Cappellam debent ambo domini conferre.

Item Ebermanstat scheidet die Strazze von dem Tore gein Streitperg gelegen bis zu dem Tore gein dem Kirchoff vnd gein dem Mackauz. vnd daz halsgericht sal gemein sein. Item die Brotbencke vnd Fleisch-

bencke sein auch gemein. Doch vnschedlich iedem herrn. ob der vff seinem teil ander penck pauwen wil.

Stiffensteuermer.

Eberhardus virtat et Germannus Seybot habent duo bona. que emerunt a Helffando Rusembach. et de quolibet bono datur vnus pullus carnispriuialis. et eadem bona debent parere iuri coram aduocato in Vorcheim.

Von des Grabengerichts wegen zu Vilsecke.

Nach Christi geburt. Tausent Jar virhundert Jar vnd in dem czehenden Jar am dinstag vor vnsers herren leichnams tag. das ist der dinstag vor Sand vrbans tag. sein der Erwirdig in got vater vnd herre her Albrecht Bischof zu Bamberg. und der hochgeborne furste vnd herre her Johanns Pfalczgraue bei Rein vnd herczog in Beiern eines Grabengerichts zu vilseck uberein kummen zu besiczen vnd zuuolfuren auf denselben tag. als das auch furganck gehabt hat wann daz zuhaben vil Jar her verczogen ist. vnd beider herren recht verswigen sein. bei demselben Grabengericht der vorgenant Bischof Albrecht selber gewesen ist. vnd hat von seinen wegen zu Richter gesaczt hern Albrechten vom Eglofstein Ritter Amptman zu vorcheim. bei dem ist am rechten gesessen von des obgenannten herczogen wegen Stephan Berchtoltshofer zu der zeit Richter zu Amberg. dabey sein auch gewesen des vorgenanten Bischof Albrechts freund Rete vnd diner. der Edle her Berchtolt Graue und herre zu hennberg. der Erwerge her wolfram Probst zu Neuwnkirchen Bamberger Bistums. her Ott vom Eglofstein. vnd her Friederich von

Aufsezze Tumherren zu Bamcerg. Item her Friderich von Aufsezz. her Heinrich sein Sun. her Hanns von Eglofstein. vnd her Eberhart Gross Rittere. Heintz vom Rabenstein Amptman zum Gossweinstein. Heintz Hawt hofmarschall. Matheis vom lichtenstein. Hermaun Stiber Amptman zu weischenuelt. Vlrich vom Eglofstein. Hanns vom wichsenstein. Hanns vortsch. Wilhelm von wisentaw zu warpergk. Albrecht Gross. Cuntz wannbacher. vnd hanns sein Sun. Fritz Ochs. Hermann von Aufsezz. Claws vom Eglofstein. Heintz von Schaumberg hern Heinrichs Sun. und Erasem von wisentaw.

Item da man an die Stat kam. da das Grabengericht sein solt. da musten alle Erbforster vnd Zeidler die zum forst gehorten der an der zal. waren virundvirzig der namen hernachgeschrieben sten von newem sweren iglichs herren vnd des forsts recht zu melden vnd auch zu vrteilen nach irer gewissen vnd bester verstentnuess. vnd das nicht zulassen weder durch lib noch dnrch leid, durch gab noch durch myte. oder durch mytes wan etc. Darnach wurden die obgenanten virvndvirczig Erbforster vnd zeidler an das recht gesetczt. die fragt der obgenant her Albrecht vom Eglofstein nach iglichs herren vnd des forstes rechte iglichen auf die eid. die vrteilten in der mass als hernachgeschrieben stet.

Zum ersten fragt der obengenannt Richter her Albrecht von Eglofstein iglichen besunder auf seinen eyt. ob daz Grabengericht gegenwerticlich beseczt were als von alter herkumen vnd recht were. die erteilten mit gemeyner volg auf die eyde. das Grabengericht wer gegenwerticlih beseczt als von rechts wegen sein solte vnd von alter herkummen were.

Darnach fragt der obgenant Richter die zeidler vnd forster die am rechten gesessen sein. wer einen Obersten forstmeister seczen vnd entseczen solte. die ertheilten auf Ir eid mit gemeyner volg. das ein Bischof

von Bamberg einen Obersten forstmeister seczen und entseczen sol vnd mag nach rat der zeidler vud vorster die zum wald gehoeren.

Auch fragt der obgenant Richter her Albrecht vom Eglofstein die zeidler vnd erbforster die am rechten sassen iglichen auf den eyt. Seitdenmale vnd die zeidler vnd erbforster von newen gesworen hetten. ob icht billich ein oberster forstmeister gegenwerticlich auch sweren solt. die erteilten auf die eid mit gemeyner volg. Seitdenmalen daz in vil Jaren kein Grabengericht gewesen were. vnd die zeidler vnd forster die zum walde gehorten von newen (all) gesworen hetten. daz ein oberster forstmeister billich zu disem mal auch gegenwerticlich sweren solt. wenn aber furbaz hernach ein Bischof von Bamberg einen obersten forstmeister seczen wil. des er gancze macht hat zuthun. so sol derselb forstmeister sweren vor einem Bischof von Bamberg. Im. seinem Stifte. vnd dem Herczogen. iglichen zu seinem rechten gewertig zu sein. vnd wenn der also gesworen hat. so sol dann ein Bischof von Bamberg daz verschreiben vnd verkunden den vorstern vnd zeidlern die zum wald gehoren. das er den zu vorstmeister geseczt vnd der auch gesworen hab iglichem herren zu seinem rechten.

Des gingen in das Gericht Cuntz Gruenhunt zu den zeiten Oberster vorstmeister. vnd Erhart hellwagen vnderforster. die swuren beide zu got vnd zu den heiligen gelert eid. meinem herren von Bamberg vnd seinem Stifte zu seinen. vnd meinem herrn herczogen auch zu seinem rechten von des forsts wegen getrew zusein on alles geverde.

Darnach fragt der obgenant Richter. wer daz Grabengericht berueffen. wo (wie) vnd wenn daz sein solt. da erteilten die vorster vnd zeidler mit gemeiner volg auf die eyd. daz ein Bischof von Bamberg das Graben-

gericht berueffen vnd auf dem Graben zu vilseck besec-
zen sol all Jar auf sand dyonisen tag. oder sust im Jar wenn er will. vnd wenn er daz also wil beseczen lassen. daz sol. er drey tag dem herczogen. oder seinem Richter zu Amberg vor zuwissen tun. so soll dann einer von des herczogen wegen selbdritt vnd nicht stercker darczu kummen. vnd bei eins Bischofs zu Bamberg Richter siczen. kem aber von meins hern herczogen wegen nyman darczu. so sol vnd mag dannach ein Bischof von Bamberg daz recht seinen ganck haben lassen ob er wil.

Darnach fragt der obgenant her Albrecht vom Eglofstein Richter die zeidler vnd forster die am rechten sassen. iglichen auf den eyd. waz mein herre von Bamberg rechtes hett auf dem wald. vnd ob ein Bischof von Bamberg icht ganczen gewalt hett. mit dem wald zutun vnd zulassen. die erteilten auf die eyd. daz ein Bischof von Bamberg ganczen gewalt hett. mit dem wald zutun vnd zulassen. vnd mocht auch des holczs vmb sust hingeben oder verkauffen wohin oder wem er wolt. darein hett Im nymant zureden. waz er aber verkauft. was gelts fur solch verhauft holcz geuellet. des sollen einem Bischof von Bamberg die zweyteil vnd dem herczogen der dritteil geuallen. waz aber am Grabengericht wandel mit recht verfallen. dieselben wandel mag ein Bischof von Bamberg oder sein Richter lassen oder nemen. darein hat Im nymand zureden. waz er aber solcher wandel nymt. der sol dem herczogen. oder wer von seinen wegen da ist. der dritteil geuallen.

Auch haben sie erteilt auf die eyd. das die dritte pfalt honyges des herczogen sein sol. vnd sol. vnd mag auch kuchenwid als vil er prennholcz in sein kuechen bedarf aus dem walde haben.

Darnach fragt der obgenant Richter auf Ir eide die zeidler vnd forster. wes der wiltpan vnd das gei-

eide auf dem forst sey. vnd wer da iagen solte. die haben geurteilt auf die eide (mit) der merern menige. das der wiltpan auf dem forste eins Bischofs von Bamberg sey. vnd recht hab darauf zu iagen. vnd daz ein herczog noch sein gewalt kein recht hab auf dem forst zu iagen.

Darnach fragt der obgenant Richter. ob ymand den walt rewtet oder schaden dorynn tet on lawb meins hern von Bamberg. waz dorumb recht wer. die teilten mit gemeyner volg auf die eide. ob es wer daz ymant den walt ausgerewtt hett oder aussrewten wurd oder beschedigt hett oder beschedigen wuerde. den solt man straffen vnd bussen nach des Gerichts rechte vnd nach des freuels vnd schaden gelegenheit. wer aber der gewalt zu gross wirdet dann mein herre der herczog oder die seinen von meinem hern von Bamberg oder seinem gewalt ermant. so sollen sie Im von rechts wegen beholfen sein. daz das gewent vnd gewert wirdet.

Darnach fragt der obgenant Richter die die rechts hulfen. wie. wan vnd wem die hukuepfer Rechnung tun sollen. die teilten mit gemeyner volg. das die huckuepfer alle Jar zu vir malen in dem Jar zu vilseck Rechnung tun sollen vor einem Obersten forstmeister. derselb forstmeister mag ob er wil zu Im nemen einen. zwen oder drey frummer Mann. vnd waz gelts an der Rechnung geuellet des sol der vorstmeister die zwey teil einem Bischof zu Bamberg reichen. vnd daz dritteil einem herczogen gen Amberg schicken getrewlich ongeuerd.

Darnach fragt der obgenant Richter. waz rechts die in dem walde haben. die holczhabern vnd forsthabern geben. die teilten mit gemeyner volge. das ein iglicher der vorsthabern gibt gen vilseck oder gen Amberg. wenn In ein not antriffet von brunst oder von

alters wegen. das ein haws vmbfellet oder das ein haws erfawlt ist. also daz man das geswell mit einem fuss mag herauss gestossen. so mugen sie nemen vnd hawen aws dem forst nach rat vnd anweisung eines forsters Sechs Sewl. zwu Sdangen. zwey fischholtzer. drey dretten. drey dipsewl. einen first. vir Geswell zu einer Stuben. hundert preter. zwu Torsewl. einen wipfel. waz er aber mer bedarff. des ist man Im nicht schuldig zugeben. Auch ist man In nicht schuldig zugeben Eychein vnd lyntein hoeltzer vnd pewten. wan das auss genumen ist.

Darnach fragt der obgenant Richter. was rechts die in dem wald haben die eyer. kese oder huner geben. die teilten mit gemeyner volg auf ir eid. das Ir iglicher der huner. kes oder eyer gibt hawen vnd nemen sol vnd mag aus dem forst. kyn. Spulen. vnd Spen vnd von durren pawmen die wyddfel die dreyczehen Schueh langk sein vnd nicht mer.

Darnach fragt ich obgenanter Richter die zeidler vnd forster die am rechten sassen. er den walt freiuentlich anczuendet oder dorein trib mit gewalt. wer daz weren solt. die teilten mit gemeyner volg. daz sie selber alle getrewlich mit ganczem vermugen darczu helfen sullen. daz daz geleschet vnd gewert werde.

Darnach bat Im der Berchtoltshofer Richter zu Amberg egenant zufragen. ob man den icht muglich holcz gebe. oder waz sie rechts im forst haben. die meinem hern herczog Johansen vnd dem forst gesessen zehend. czinse oder guelte geben. darumb ward erteilt mit der merern menig. daz nymand in dem forst recht hat. dann die die holczhabere. eyer. kes oder huner geben. als vorgeschriben stet.

Darnach fragt ich obgenanter Richter die zeidler vnd forster die am rechten sassen Nu mein herre von

Bamberg mitt dem wald als vor erteilt ist zutun vnd zulassen hat. ob ein Bischof von Bamberg vnd sein Stift icht auf seinem walde Im zu nucze machen mueg See. hemer oder wisen. was vnd wie vil er wolle. die haben erteilt mit der meisten menig. daz ein Bischof von Bamberg hemer. See oder wisen was er wil auf dem forst machen sol vnd mag Im zu nucz on hindernuss. wann er vor auf dem wald See vnd hemer hat die Im gewarten vnd zinsen. vnd das von alter also herkummen ist.

Item die hernachgeschrieben zeidler vnd forster sein des mals am grabengericht gesessen.

Item die hernachgeschriben sein meins herrn von Bamberg lewt

Hanns Gickelsperger
Endres Gickelsperger
Heinrich weygel
Heinrich Ankrynner
Hanns hallwagen
Peter Berl
Michel wiczler
Michel Bewgler
Markart Taubner
Vlrich Lyst
Fridrich Haw
Heinrich Ahorner
Fridel Schramme
Eberhard Lengenuelder
} von vilsecke.

Hanns Mulner von Eberspach gehort gen vilsecke.

Heintz loter son herbersrewt.

Cunrat winckler von herbersrewt.

Der gut Heinrich genant von Herbersrewt.

Item hertzog Johannsen lewt die desmals auch

am Grabengericht sassen. vnd zu Ehaftenrechten geboren gen vilseck.

Vllein fischer von heroltsmuel.
Hennslein Awrbacher ibidem.
Herdegen Taphart von heroltsmuel.
Hennslein Chraft von Gumpenhof.
Cuncz Zymer von Gumpenhof.
Hennslein wochel von Gumpenhof.
Stephel Markart von Sewgasts.
Endres Schilher von Awrbach.
Ott Schilher von Awrbach.
Endres Markart von Sewgasts.
Fritz Ratgeb von Awrbach.
Endres Hellwagen zu hermanshof.
Rans Bopp von Awrbach.
Vell Seidel von Germanshof,
Fricz Wiczelhofer von Sewgasts.
Cunrat Pol von Eschembach.
Cunrat Hertel von Eschembach.
Eberl Sneider von Frankenaw.
Ottenheinczel von Sewgasts.
Cunrat Pewtner von Stennsies.
Cunrat Steil von Stennsies.

Item die hernachgeschrihen zwen sein des lantgrauen von lewtemberg Man vnd lewt die auch desmals am Grabengericht sassen vnd darczu gehoren.

Albrecht Plestner von Grafenwerd.
Albrecht Ratgeb von Grafenwerd.

Item so ist der hernachgenant des Turriegels Man der auch desmals am Grabengericht sass vnd darczu gehort.

Cunrat Mullner von Hage.
Actum die et loco ut superius annotatum est.

Item darnach auf sand dyonisien tag schickt mein Herre von Bamberg die seinen hinauf gen vilseck. daz Grabengericht daselbst zusiczen. als dann vormals mit recht erteilt was worden. und als man daz Grabengericht besass da kam ein bote von herczog Johannsen wegen und verbot seinen leuten. das Ir keiner an dem Grabengericht siczen noch vrteil sprechen solt. dannoch lissen die meins hern von Bamberg daz Grabengericht furganck haben vnd besiczen. snd ward erteilt als hernachgeschriben stet.

Item zum ersten fragt her peter Truchsess Ritter. der desmals an dem Grabengericht sass als ein Richter, ob es wer das ymand den walt on lawb meins hern von Bamberg rewtet. ob sich ein forstmeister von wegen meins hern von Bamberg derselben ecker und wisen icht muglich vnd von rechts wegen vnderwinden mocht. die teilten. das sich derselben wisen vnd ecker ein oberster forstmeister anstat meins herrn von Bamberg Im vnd seinem Stift zu nucz vnderwinden mag. dorczu sollen die meins hern herczogen Im beholfen sein.

Item darnach fragt er. wo vnd wenn die huckapfer Rechnung tun solten. dorauf haben sie erteilt. daz sie einem obersten forstmeister vierstund im Jar Rechnung tun sollen zu vilsecke. dorczu mag der forstmeister nemen vnd bitten einen oder zwen frummer Manne.

Item darnach fragt er. was meins herren herczogen rechts in dem wald sey. dorumb ward erteilt. daz der dritt pfenning von dem holcz das man verkolt vnd verkauft des herczogen ist. vnd darczu der dritt pfalt honigs vnd kuchenwid zu meins hern herczogen kuchen gen Amberg. vnd waz mit recht am Grabengericht verfellet. des sol Im der dritt pfening werden. was aber meins hern von Bamberg forstmeister oder Richter les-

set. darein hat der herczog vnd die seinen nichts zureden.

Item ob ymand den walt anczundt oder sust beschediget. wer das weren vnd dorczu tun vnd helfen solle. die teilten mit gemeiner volg. moht er aber des allein nicht getun. so mag er des herczogen Richter vnd Amptleut anruffen. dy sollen Im dorczu beholfen sein. daz daz gewert werd.

Item ob einer oder mer. wisen oder eeker die zum wald gehorten liess ligen vnd verwachsen. wie es darumb geligen solle. dorumb teilten die mit gemeyner volge. welcher wisen vnd Ecker verwachsen liess so vast daz sich ein hirs mit seinem gehuern darynn verbergen mocht. daz sol. wider genczlih zum walde gehoren on hinternuess.

Item was rechts die in den walt haben. die forsthabern geben. das wolten sie schiben biz an daz nechst Grabengericht.

Item was rechts die an den forst haben. die huner. kes oder eyer geben. daz wolten sie auch schieben an das nechst Grabengericht.

Item wie einer ein vorsthub oder zeidelweid empfahen solle. Ist erkant das er daz empfahen soll von einem obersten forstmeister mit XVIII. hallern.

Item ob einer ein zeidelweide wolt ligen lassen. Ist erkannt er soll die lassen liegen mit dritthalbem ymmen. vnd sol keinen Bawm dorauss empfremden oder tun ongeuerd.

Item was die zeidler rechts an den walt haben. dorumb ist ertheilt worden. das die Pewt in dem forste vnd auch der dritt pauwm dabey vnd lynten frid haben sollen. vnd ob ein pewt vmfil so sol man die ligen lassen als lang bis daz ein hirss mit dem fuss da durch tritt. wer aber ein pewt abhywe der sol newn Jar iglichs Jares

ein pfalt honiges auf den stock seczen. es wer dann daz er sich freuntlich richtet.

Item was die vnterforster rechts in den walt haben. dorumb ich erteilt. das sie recht haben zu duwem holez zu messigen wintfellen zu kyn zugraben. zu heyd vnd wipfeln. vnd wer holcz hewet mit lawb des obersten forstmeisters. der sol. einen leyp. einen kes vnd einen schilling haller auf den stock legen. auch mag iglicher vnderforster in seiner hut nemen hackenrecht.

Item auch ist erkannt. daz man daz Grabengericht all Jar besiczen sol vnd haben zu vilseck auf den graben auf Sand dyonisen tag. vnd daz bedarff man nymand verkunden dann dem Richter gen Amberg. wer es aber daz man vor oder nach ein grabengericht haben wurd. daz sol man dem Richter gen Amberg. vnd auch den forstern vnd zeidlern etc. am dritten tag vor verkunden.

Item die hernachgeschriben sind desmals am grabengericht gesessen. vnd sind all meins hern von Bamberg.

Endres Gickelperger.
Hanns hellwagen.
Hanns Gickelsperger.
Markart Tawbner.
Vlrich list.
Hanns mulner von Eberspach.
Michel Pewgler.
Michel wissler.
Heinrich loter.
Vlrich Seidler.
Der gut heintz.
Cunrat winckler.
Peter Berl.
Eberhard lengenfelder.
Cunrat prewter.

Fridrich haw.
Heinrich Ohorner.
Vlricus eysenhut.
Hanns Nuesser.
Ott Herbersreuter.
Fritz Schramme.
Heinrich weigel.
Heinrich Ankrynner.
Cuncz Mulner vom hag des Turrigels man.

Item Endres Hellwagen beweist daselbst leibs kranckheit. darumb er nicht kumen mecht.

Index generalis.

pag.

Prooemium 1

Per quem civitas Babenbergensis sumpsit exordium . 5

De generali Dominio et potestate Episcopi super Civitate Babenbergensi 6

De Juribus specialibus domini episcopi in Ciuitate Babenbergensi 6

De evectionibus Civitatis Babenbergensis que vulgariter nuncupantur ungelt 9

Alia versio de exordio Civitatis Babenberg. . . . 17

Ordinationes inter Episcopum et cives Babenb. . . 19

Berchtoldi episcopi 1275 19

Arnoldi episcopi 1291 21

Lupoldi fragm. 23

Litera unionis 1333 23

Jura Episcopi fragm. 28

Zol ze Babbenberg 28

Markrecht 1504 36

Aree censuales theloneo 38

Redditus prediorum per officium Camere et primo in villa hallstat 42

Census desolati dicti Leubendorf 45

Redditus episcopi in villa Guspach 47

Redditus ville zukhutz 49

Redditus advocatie super villa Neysen 50

Census advocatie super villa Litzendorf 51

	pag.
Census in villa Schamelsdorf	51
Redditus ville Bodelndorf	51
Redditus episcopi in villa dicta Londorf	53
Redditus ville Geysvelt	54
Redditus in Amlungstat	58
Redditus in Melkendorf	58
Redditus ville Strullendorf	59
In villa Wernsdorf	63
Census episcopi in villa Lesten	65
Census quem habet Episcopus in Missendorf . . .	65
Redditus ecclesie in Frensdorf	65
Alienata in frensdorf poterunt revocari	67
Census episcopi in villa Forich	67
Census episcopi in villa Reutlein	68
Census in Elazdorf	69
Proventus Curie episcopi in Germansdorf	69
Redditus ecclesie in Officio memelsdorf	71
In villa wisengyech	71
Redditus ecclesie in officio weizzmeun. De proventibus in opido weizzmeun	72
De censu molendinorum in weizmeun	73
In villa pernreut	75
Impense pro Custodia Castri Nyesten	76
Census prediorum ruralium in weizzmeun	77
Census de advocatia in zukenberch	78
Census advocatie in Motzenbach	80
In villa Mvnkendorf	80
Villa Pischofspucha	81
Redditus de advocatia in Buchstendorf	82
Redditus de advocatia in Berchtoltzreut	82
Villa Patzenreut	82
Jura episcopi in Jeutelnreuth	82
Newndorf	83
Teyzzawe	83
Wulpenreut	83

	pag.
In heglein	84
In villa Chotel	84
De Curiis in officio weizzmewn	84
Redditus foreste dicti Officii	86
Griffenstein	87
Redditus ecclesie Babenberg. in officio Liechtenvels	89
Redditus in villa Zeylitz	90
Redditus advocatie in villa Revndorf	90
Redditus ville Tiernstein	91
Redditus ville Schonbrune	92
Redditus advocatie in Rumenstal	93
Redditus episcopi in villa Ebelsvelt	94
Redditus advocatie in Grumpvelt	96
De advocatia in Nettenisdorf	96
Census advocatie in Obernwaldenstat	98
De Curia prediali in Niderwaldenstat	99
Census ville in Nidernawe	99
Redditus advocatie in Stubenlang	100
Census in villa Swabtal	102
Census in Michelawe	102
Census advocatie in villa Kumel	102
De curia prediali in kotzenperg	103
De villa Reutlein que desolata est	104
Redditus domini Episcopi Babenbergensis. in districtu officii Brunne	106
Redditus episcopi in Speirberch	107
Redditus advocatie in Busendorf	107
Redditus in Duringstat	108
Redditus desolati in alsdorf	110
Redditus desolati seifritzrode	111
Redditus desolati Raboltzrode	111
Census desolati Newsezze	111
Census in Obernprunne	111
Census advocatie in Pircheich	112
De advocatia ville wisen	112

pag.
Census advocatie in villa eberbach 113
Census advocatie in obernlaitterbach 114
Redditus Officii in kunstat 115
Redditus ecclesie Babenberg. in Michelawe . . . 116
Census episcopi in villa Teyzawe 116
Purchute in kunstat 117
Villa Reutlein 118
Redditus in Snekendorf 118
Redditus domini episcopi in villa Gretz 118
Census in villa obernreutlein 119
Census dandus episcopo in Nidernreutlein 119
Redditus ville weikawe 119
Redditus episcopi in villa zeyln 120
Census in villa Redwitz 122
Redditus et proventus prediorum pertinentium ad Castrum Wildenberch 122
Census de bonis situatis in monte Castri Wildenberch 124
De Juribus ville dicte Gruen 125
Impense pro custodia Castri wildenberch 126
Redditus ecclesie Babenberg. in officio Chranach . 127
Jura thelonei opidi Chranach 128
Proventus molendinorum in Chranach 129
De villa Grueb 130
Villa Steinwisen 130
In villa zeirn 130
Desolatum Friesen 131
Desolatum Dorflein 131
In Selech 131
In hayn 131
In pfaffendorf 131
In Birnbaums 131
In Chlobsperge 132
In Leutenperg 132
Desolatum dictum Tieffenbach 132
Desolatum in harbe 132

pag

Redditus ville Neykenrod 132
Villa weslech 132
Zem perger 133
Desolatum haug 133
Impense pro custodia castri Steinberch 133
Iste purchute deputate sunt ad Castrum Rosenberch 133
Redditus Castri waldenvels 136
Redditus in Reiweinsgruen 136
Redditus in Newngruen 137
Redditus auf dem Geuzzer 137
Sumptus impendendi pro custodia castri Waldenvels 137
Redditus ecclesie pertinentes ad Castrum Radekke . 139
Redditus ecclesie in officio Obernstainach 140
De aris et ortis datur iste census in Stainach . . 141
Census prediorum in villa vokendorf 142
In villa Obernhag 143
Redditus episcopi in villa Trebenreut 144
Redditus domini Episcopi in Ludweigschorgast . . 145
Redditus ecclesie Babenberg. in Marchtschorgast . 145
Redditus in Holvelde 149
Redditus ecclesie pertinentes ad Castrum Greiffenstein 150
Hec impenduntur pro Cnstodia ejusdem castri . . 150
Redditus Castri Blankenstein et primo in villa Mokendorf 151
Census in Chotweigsdorf 151
Census in Ayschvelt 152
De kunigesvelt 152
Impense pro Custodia ejusdem Castri 152
purchute ad predictum Castrum 152
Redditus pertinentes ad castrum Gozweinzstein et
primo in villa Saxendorf 154
Census in Stadelhoven 155
Redditus Episcopi in Ellersdorf 155
Census in Leutzdorf 155
Census in villa Murhartz 156
Census in villa Kurbendorf 156

pag.

Impense Castri ejusdem 156
Purchute ad dictum Castrum deputate 156
Redditus pertinentes ad Officium potenstein . . . 158
Desolatum Stechenpuchel 158
Impense Castri potenstein 159
Redditus ecclesie Babenbergensis pertinentes sd Castrum veldenstein (daz new hauz) 159
Census in awrbach 160
Chatzmans 160
In Sleichersdorf 161
In Lunsdorf 161
In Rekenperg 161
In villa velden 161
Census in viechoven 161
Census in villa Lebern 162
De melliflcatoribus 162
Census avene 162
defectus avene 163
De agris extirpatis 163
Census dandus de animalibus pascendis 163
Proventus Decimarum in veldenstein 164
Impense Castri Veldenstein 164
Purchute ad predictum Castrum deputate 165
Bona distracta et abalienata in officio veldenstein . 166
Redditus ecclesie pertinentes ad Castrum vilsekke . 169
Census prediorum rurensium in villa Seugast . . . 170
In Eberspach 170
In Mullons 170
In Godelnreut 170
Census in villa witzelnhof 170
In axhaid 171
In Seiz et in kemuz 171
Census dandus in festo Martini 172
Purchnte Castri Vilsekke 172
In Heinrichsreut 172

pag.
In fronshof , . 173
In Lupprechtzreut 173
auf der haide und auf dem reisech 173
Decime officii vilsekk 173
Census avene que datur de foresta 174
De advocatia ville atzmausreut 175
Redditus ecclesie in Offlcio Reut. et primo in Opido forichheim 176
Ista seruiunt pro testamento domini Heinrici felicis memorie Episcopi Babenbergensis 178
Redditus in Reut 178
Ea que subscribuntur dantur pro costinua custodia castri Reut 181
purchute ad predictum castrum 182
Redditus episcopi in villa Tobernreut 182
Redditus episcopi in villa Gozperch 183
Census aduocatie in Erenbach 185
Census aduocatie super villa Mvnersperch 186
Census aduocatie in Rusenbach 188
Redditus in Kvnreut 188
Redditus episcopi in villa Kerspach 189
Census aduocatie super villa Pukenhouen 190
Redditus in villa dicta Purch 191
Impense castri Reiffenberch 192
Purchute ad castrum Reiffenberch 192
Redditus pertinentes ad castrum Regensperch . . 194
Census in Obernerenbach 195
Census desolati dicti petelnburck 195
Desolatum dictum Rangel 196
Redditus in Hofmarchia Sebellenberch. et primo in villa dicta honus 196
Redditus in Newnkirchen 197
prouentus thelonei in Newnkirchen 200
Jura judicii prouincialis ibidem 200
Redditus aduocatie super villa hetzels 201

pag.
census aduocatie super villa Pade 203
Redditus ville Pokstorf 204
Redditus ville dicte Prewnshof 205
Redditus ville Effeltreich 205
Redditus Episcopi in villa ygelsdorf 207
Redditus episcopi in Langessendelbach 208
Census de aduocatia super villa pubenreut 211
Census aduocatie super villa Hemhoven 311
Census in minori Sendelbach 212
Census aduocatie in Grozzenerlang 212
Census aduocatie super villa Hausen 213
Summa generalis prouentuum hujus officii 215
Mawrolfstein 215
Redditus pertinentes ad Castrum Mawrolfstein. Emptum a domino de Brawnekk 215
In Rosenmarspach 216
Decime ad dictum castrum pertinentes 216
Impense pro custodia ejusdem castri 217
Hertzogenawrach 217
Redditus ecclesie in hertzogenawrach et primo Census ejusdem Opidi 217
Census in villa dicta Kumreut 220
Census aduocatie in villa Reichpach 221
Census aduocatie in villa drabelsdorf 222
In villa Hamerdach 222
Census in villa welkenbach 222
Census aduocatie in Hauppendorf 222
census aduocatie in villa Syntmans 223
census aduocatie in villa Reynhartzdorf 223
census aduocatie in villa Sigmanspuech 223
census in villa tantzhaug 224
census aduocatie super villa puech 224
census aduocatie in puchenbach 224
census aduocatie in Techsendorf 225
Census de aduocatia super villa Kospach 226

pag.
Census aduocatie super villa Steudech 226
De areis dictis Marchthofstett 227
de areis extra opidum awrach situatis 228
de Inquilinis residentibus extra opidum Awrach . . 229
Agri noualium in hertzogenaurach 229
Census bonarum desolatorum 230
de decimis minutis specialiter locatis 231
Nota Censum qui datur circa epyphaniam domini in Officio Schellenberch 231
Nota de quibusdam bonis desolatis. de quibus fiat diligens inquisitio 231
Nota prouentus steurarum in predictis hofmarchiis et primo in hertzogenawrach 232
Stewra rusticorum ibidem. que datur waltpurgis . . 232
Steura rusticerum eorundem data Michahelis . . . 233
Steura data walpurgis in Officio Schellenberch . . 233
Steura ejusdem officii data Michahelis 233
Nota prouentus bladi. quos prefatus Chunradus dues habuit pro precario in dictis hofmarchiis . . . 234
Item habuit prouentus bladi XV decimarum quarum due fuerunt in hofmarchia Schellenberch et XII in hertzogenawrach 234
Item census bladi qui datur de bonis in officio hertzogenawrach. scilicet siliginis et auene . . . 235
Totalis summa prouentuum. quos Chunradus dues habuit pro precario ab ecclesia Babenbergensi . 235
Purchute pro custodia castri Schellenberch. sed de earum ueritate melius inquiratur 236
Decime pertinentes ad Episcopum Babenbergensem. situate in hofmarchia awrach 237
decime ecclesie situate in Hofmarchia Schellenberch 237
Impense castri in hertzogenawrach 240
purchute deputate pro custodia ejusdem castri . . 240
Officium Hochsteten 240

pag.
Redditus ecclesie Babenbergensis pertinentes ad episcopalem mensam in Officio hochsteten . . . 240
De mansis dictis Raizhub 243
Redditus prediorum rurensium pertinentium ad officium seu Castrum hochsteten 244
villa Nachendorf 244
in villa Laitpach 244
Census in villa laitpach 245
Census in chremdorf 245
Census ville Maydbach 246
Census de aduocatia in Schalchendorf 246
Redditus ville heselbewer 247
Census in Etzelsckirchen 248
Census aduocatie in villa pechouen 249
Redditus ville Chremdorf 250
Census ville Swertzersdorf 251
De curia in Meilach alienata 252
Gremelsdorf 252
Census aduocatie super villa Kyberndorf 252
Impense et sumptus pro continua Custodia castri Hochsteten 254
purchute deputate ad castrum predictum 254
Obernhochsteten 255
Redditus ecclesie Babenbergensis. pertinentes ad officium in obernhochsteten et primo ibidem . . 255
Desolatum dictum ze dem Schorn 256
alia desolata ut hic sunt annotata 257
In villa drachenshofstet 257
Redditus ville dicte Schornweisach 257
Redditos ville wolferspach 258
Summa reddituum officii prescripti 259
Schonuelt 259
Redditus ecclesie Babenbergeusis pertinentes ad Castrum Schonuelt 259
Census arearum in villa Schonuelt 259

pag.

Census ville offerhausen 260

Redditus ecclesie in villa Chrotenbach 261

Redditus ville hertweigsdorf 261

Redditus in villa Obernonbuch 262

Sumptus et impense que fiunt pro continua Custodia predicti castri Schonuelt 263

Isti subnotati habent purchutas ad castrum Schonuelt, qui deberent personaliter residere 264

Wachenrode 266

Redditus ecclesie pertinentes ad castrum wachenrod et primo in villa ibidem 266

Census in villa Disterdorf 267

Census in villa weisach 267

Census in winterbach 267

Redditus ville hohenreuth 267

Redditus in villa dicta Lach 268

Census in volkersdorf 268

Census in villa dicta Elsendorf 269

Molendinum in Gunthersdorf 269

Census in villa Reimprechtzwinden 269

Census in villa dicta Grimme 270

prouentus thelonei et decime ibidem 270

Impense pro Custodia castri wachenrod 271

purchute deputate ad predictum castrum 271

Obernsenftenberg („sive Eckolsheim") 272

Nydeke 275

Item in villa wolmachuel 278

Item in Leinlueter 279

Wartperg 281

Nemora ignibilia et parua 281

In Ebersperch 282

Redditus ecclesie pertinentes ad episcopum in Officio et Hofmarchia castri Ebersperch 282

Redditus ecclesie in villa Sant 284

Redditus Episcopi in villa Celle 285

	pag.
Census dandus de vineis	286
Census agrorum noualium	287
Census pullorum de noualibus agris	287
De villa westheim	288
Census in villa Tampach	289
De villa Steinsuelt	290
Weiscbenuelt	291
Redditus ecclesie Babenbergensis in bonis pertinentibus ad officium Castri Zeil	291
Census arearum in villa Zeil	293
Census in villa Chrumme	295
Census in villa Steinpach	296
Alienata in Officio zeil	296
Impense Castri in zeyl	300
Teres	300
Zeil	301
Villa Steinbach	302
In officio Tuechersfelt	304
Streitperg	311
Marolfstein	312
Neuwenkirchen	313
Pro custodia Castri Marolfstein	314
Niedern Senftenberg. Villa Eckoltzheim	315
Villa putenheim	318
Villa Kaurenhouen	318
Villa Oberngrub	320
Ligna qua pertinent ad officium Senftenberg	321
Pars domini Babenbergensis in Officio Senftenberg	321
Kaurnhouen	321
Oberngrube	322
Butenheim	322
Pautsuelt	322
Stiffensteuermer	323
Von des Grabengerichts wegen zu Vilsecke	323

Index specialis.

A.

Index locorum.

pag.

A.

Aichenholtz foresta . . . 126
Aichlopp nemus . . . 125
Aychelperg . . . 134, 136
Aychenpuchel 134
Ayschuelt 152
Alsdorf desolatum . . . 110
Altenchunstat 85
Amberch 172
Amlungstat 169
Aroltzhouen 169
Aterse 138
Atzmansreut . . . 172, 175
Awrbach 160, 168
axhaid 171, 172
Achsenreut 234
Aychenstumpf 219
Aylspach 255
Aysch 254
Arndtz 216
Auxuelt 296
Aurach . 218, 219, 228, 229, 257, 240

B.

Babenberch civitas 5, 9, 17, 38
Belik 135
Belochk 195
Berchtoltzreut villa . . . 82
Birbaum 131
Blankenhof 151
Blankenstein 154

pag.

Bleche 163, 169
Bodelndorf — villa . . 51
Brunne 106, 162
Buchstendorf villa . . . 81
Buchstenlang 172
Busendorf 107
Bustenlaim 174
Boppendorf 308
Brunnenberg . . . 309, 310
Buetelach 307
Butenheim 275, 318

C.

Chatzmans 160
Chanansgruen 137
Chaudelnmul 161
Celuorona 147
Chirchenerenbach . . . 193
Chlebdorf 169
Chlebhaim Curia . . . 64
Chlobsperge 132
Chloden 146
Choestein 137
Chotel villa 84, 86, 130, 135
Chotweigsdorf 151
Chranach 127, 128, 130, 135
Chunstat 126
Cupri in monte 145
Celle 285
Chremsdorf 245
Chrotenbach 201
Chrumme 295, 298

pag.

D.

Dithof 194
Doerneich 137
Dorflein desol . . 131, 134
zu dem Dornnech . . . 168
Dornawe lignum . . . 102
Dremersperg desol. . . 110
Dremeswerd desol. . . 110
Duestentz 135
Durentreut . . . 470, 172
Durenreut 174
Duringstat 105, 108, 111, 112, 139
Dachsbach 259
Distendorf 266
Dornpents 239
Drachenhofstet 257
Drabelsdorf 222
Drosenberg 284

E.

Ebelsuelt villa 94
Eberbaeh 113
Ebermannstat 139
Ebermannstat 181
Ebenspech 164
Eberspach . . 170, 172, 174
Ebersheim 104
Ebing villa 70
Effeltrich 104
Effeltreich 104
Eybe 134
Eckenreut 164
Ekkoltzheim 192
Elazdorf villa 69
Eltweigsperg 163
Ellersdorf 155
Entzmannsdorf 134
Erelpach 170
Erenbach 185

pag.
Erengers 162
Eschenuelt 162
Etzdorf . . 157, 157, 157
Eberspach . . 282, 285, 289
Ebelsbach 298
Eckoltzheim 315
Eggelsfeld 274
Eltmen 288
Elsendorf 269, 272
Etzelskirchen 248
Erleich 70
Etzdorf 309
Effeltreich . . 201, 205, 230
Eremsreichs 217
Erlangen 233
Etzelskirchen 329

F.

Foyntz 133
Forich villa 67
Foricheim 176, 201
Forst 104
an das Frankenawe . . 171
Frensdorf villa 65
— — castrum . . . 67
Fridburg 138
Fridreichsperg 184
Fridrichsdorf . . . 134, 136
Friesen 90, 104, 131, 134, 136
Fronshof 173, 174
Furtenberch 132

G.

Gauchsdorf 194
Garsberg 154
Geheg foresta 148
Geylenreut 139
Geysuelt villa 45
Gerhartzbin 112

pag.
Germansdorf (curia praedialis) 69
Cerleins 164
auf dem Geuzzer . . . 137
Giech 194
Godelnreut . . 170, 172, 174
Gosperch 18, 183
Gozweinstein . 154, 157, 193
in das Grelesawe 166, 167, 168
Grendleins 174
Gretz 118, 120
Grozzenziegenueld . . . 76
Greiffenstein (castrum) 87, 150
Grubsreut 136
Gruen 125
Grueb 130, 136
Grumpuelt villa 96
Guspach (villa) 46
Gazzelsdorf 277
Geroldsreut 234
Goldwitz 299
Gremelsdorf 299
Griez . - , 281
Grimme 270
Grozzenerlang 212
Guendelwein 304
Guntzendorf 320
Gunthersdorf 269
Gundersbuchel 239
Guspach 283
Grueb 320

H.

in Hag 165, 188
auf der Haide 173
Hayen 181
Haimbrunne 162
Hayn . . . 126, 136, 145
Hayn 128, 131
Halstat (villa) 42

pag.
Hamermul 142
Harbe 132. Horb . . . 135
Haug 133, 136
Hautzmord 70, 71
Heylein 84
Heinreichsreut . . 172, 174
Heihemswert 181
Heroltzmul . . . 173, 174
Hertenstein 168
Hetzels 201
zum hofe 174
Hochsteten 162
Hofleins 133, 135
Gohenbrunne (castrum) . 106
Holveld 138
Honus 196
Hultzgut 185
Hul 162
Halstatt 303
Halstatt 274
Hasfurt 295
Hohenreuth 267
Hunerperch 297
Hungerberg 307

I.

Jeutelnreuth (villa) . . . 82
Igelsdorf (yg) 201

K.

Kaltenbrunn 133
Kaumdorf 174
Keltz 136
Kemuz . . . 171, 172, 173
Kerspach 189
Kyenburg 138
Kirchenpirckeich . . . 163
Klausperch 163
Kleuca 104
Kochsreut 171, 172
Konreut 188

pag.

Kotzenperg 103
Krautzperg 135
Krepling 162
Kroppendorf 162
Krotendorf 133
in dem Krotensee 168
Kulbleins 163
Kumel villa 102
Kumerspuch . . , 172, 174
Kunigesvelt 152
Kunigstein 168
Kunstat opp. . . . 115, 127
Kupfergrub 147
Kurbendorf 162
Katzbrunn 282
Ketzendorf 320
Ketschendorf 274
Kyberndorf 252
Kirchenbirkeich . . . 305
Kleinsendelbach . 212, 314
Knetzga 250
Kospaeh 226
Kumreut 220
Kaurenhofen 318

L.

Lancheim 193
Landorf villa 53
Langessendelbach . . . 208
Langenacker 208
Lebern 162, 164
Lesten villa 65
Leupoltstein 162
Leubendorf (desolatum) . 45
Leubs 125
Leutenperg 132
Leutzdorf 155
Leutzdorf 135
Liechtenvels . . . 89, 120
Lilawe , . 134

pag.

Linteich nemus 85
Litzendorf (villa) . . . 50
Lochvelt 104
Lom 136
Loni 134
Lotzunshub 161
Ludwigschorgast . . . 145
Lunsdorf 161, 164
Lupprechtzreut . . 173, 174
Lach 258
Laitpach 244
Langensendelbach . . . 208
Leinlueter 279
Lonerstatt . . . 252, 255
Lohnstorf 243, 251
Luschendorf 307

M.

Maingarsreut . . . 117, 122
Mainuelt 161
Marche 199
Marchtschorgast . . . 145
Marolfstein 200
Maschenbach 87
Mautenberg 138
Medlitz 106
Meingers 194, 195
Melkendorf 78
Melkendorf villa . . . 58
Memelsdorf 71
Merkendorf an der ytsche villa 104
Mevnekke castrum . . 86
Michelawe . . . 102, 116
Michelvelt . . . 163, 166
Missendorf villa . . . 65
Mittelaw 113
Mittelernbach 193
Mokendorf . , . . . 152
Mocos 157

pag.
Mosenberg 168
Moschenbach 87
Monkendorf villa 85
Motzenbach villa . 80, 126
in der finstern Mul 160
Mullons . . 170, 172, 174
Mulperch mons. 176
Monderstein 165
Munersperch 186, 187
Murhartz 156
Marpurghusen 288
Maurolfstein 215, 216, 217, 312
313, 314
Meilach 232
Merendorf 231
Michelbach 238
Molkenprunn 257
Murmawe 281
Muelstat 281

N.

Neysen villa 50
Neykenrod 132
Neuuank 136
Newngrün 137
zu den Neugast 174
Newntreut 163
Newntreut . 170, 172, 174
Newsezze desol. . 111, 112
Nettenisdorf villa . . . 96
Newnkirchen . . 86, 87
Newndorf 83, 164
Newnkirchen 197, 199, 200, 201
Newsez 192
Niderwaldenstat . . . 99
Nyesten castrum 73, 76,
79, 83, 86
Nidernreutlein 119
Nidernawe villa . . . 99
Niderschalchenbach . . 175

pag.
Nyesten 194
Nuern 135
Neustatt 249
Newnkirchen prope Castrum
neunekk . . 86, 87, 313
Nydeke 275
Nackendorf 244
Niderndorf . . . 231, 234

O.

Oberndorf — curia prope
Sletin 69, 72
Obernerenbach 195
Obernhag 143
Obernprunne 111
Obernreutlein 119
Oberschalchenpach . . 174
Obernstainach 140
Obernlaitterbach . . . 114
Obernwaldenstat villa . 98
Obernwimelbach . . . 189
Oehtal 162
Officium (Amt) in
„ „ Blankenstein 151
„ „ Brunne . . 106
„ „ Chranach . 127
„ „ Ebersperg . 282
„ „ Gozweinzstein 154
„ „ Greiffenstein 150
vide . . . 87
„ „ Griffenstein . 87
vide . . . 150
„ „ Hertzogenawrach
217
„ „ Hohsteten . 244
„ „ Holveld . . 149
„ „ Kunstat . . 115
„ „ Liechtenvels 89
„ „ Ludwigschorgast
145
„ „ Mavrolfstein 215

pag.
Officium in Marchtschorgast 145
„ „ Nydeke . . 275
„ „ Nidernsenfteuberg . . . 321
„ „ Oberhohsteten 255
„ „ Obernsenftenberg . . . 272
„ „ Obernstainach 140
„ „ Potenstein . 158
„ „ Radekk . . 139
„ „ Regensperch 194
„ „ Reut . . . 176
„ „ Schellenberch 231
„ „ Schonvelt . 259
„ „ Streitperg . 311
„ „ Tuchersfelt 304
„ „ Veldenstein 159
„ „ Vilsekke . . 169
Von des Grabengerichts wegen zu Vilsekke . . . , 323
Officium in Weischenvelt 291
„ „ Wachenrod . 266
„ „ Waldenvels 136
„ „ Wartperg . 281
„ „ Weizzenmeun 72
„ „ Wildenberg 122
„ „ Zeil . . . 291
Ostenberg 162
Obernhochsteten . , . 255
Obernonbuch 262
Obersenftenberg . . . 272
Offerhausen 260

P.

Pade 203
Pairsdorf 86
am Pappenberg 173
Patzenreut villa . . . 82
Pegnitz flumen . . 165, 166
Pegnitz 163, 167

pag.
zem Pergel desol. . . . 133
Pernreut villa 75
Petzenstein 162
Petelnburch 195
Peulndorf 194
Peulsendorf 104
Pfaffengrün 135
Pfaffendorf . 131, 133, 135
Piegen 70
Pillingshouen 164
Pirckeich 108. (Pircheich) 112, 134, 136
Pischofsbucha villa . . 81
Plech 166
Pletzmul 142
Podem 172
Poksdorf 201
Politz 146, 147
Polst 146, 148
Poppenreut nemus . . . 78
Potenstein 158
Prenzzenreut 144
Pressik . 131, 133, 135, 136
Preunshof 205
Pretuelt 193
Preushof 201
Pruel 87
Puezzendorf 139
Puchel 82
Pukkendorf 182
Pukenreut . . 170, 172, 174
Pukenhouen 190
Puchpach 132
Puchach 153
Pukenreut 144
Purchunstat oppidum . . 84
vor dem Puoch 166
Purchstall 174
Purg 178
Purchleiten 181

pag.
Purch 191
Purkstal 137
Pussendorf 104
Paiersdorf 231
Peyersdorf 232
Pechhoven 249
Pischofsheim 299
Prapach 299
Preuningshof 231
Pretzfeld 281

R.

Raboltzrode desol. . . . 111
Radach flumen 137
Radekk 139
Rangel 196
Ratzreut 133
Redwitz 122
Reichenvels 138
Reisech 173
Reinsperg 136
Reiweinsgrün 136
Rekenperg 161
Revthan 168
Revndorf villa 90
Regensperch 194
Reut . . 176, 178, 181, 188, 192
Reutleins 72
Reutlein . . . 68, 104, 118
Ryffenberg . . . 105, 139
Rokenprukh 102
Rosenberch . 128, 133, 135
Rossechla 133
Rotkirchen 134
Rotpuehel desol. . . . 110
Rusenbach 188
Rumenstal villa . . . 104
Reiffenberch castrum 181, 185, 192, 193

pag.
Reichpach 221
Reimprechtzwinden . . 260
Rekersperg 306
Reynhartzdorf . . 223, 240
Rosenmarspach 215, 216, 217
Rosmarspach 313
Rotenstein 303
Rotenberch 238
Reutleins 257
Ruetgaw 282

S.

Salmansreut 17'
Santgries 186
Saxendorf . . . 154, 157
Schamelsdorf villa . . 51
Scheinfelt 139
Schellenberch . . 196, 200
Schonbrunne villa . 92, 104
Schonfelt 105
Schorgast 146, 147
Schorgast flumen. . . . 148
Seifridesrode desol. 110, 111
Seiz 171, 172, 173
Seymul 142
Selech 131
Seitzenreut 147
Senfteuberch 176
Sentelbach an der Lihtenheit 70
Seubolsdorf 77
Seugast 170, 172
Shezlitz 72
Sichelberg 135
Sighartzperg 152
Shleichersdorf 161
Sleten villa 69
Slocht 170, 172
Slop 126
Snekendorf 118

pag.
Speirberch 108
Stadelhouen 155
Staffelstein 104
Stainloch 104
Stechenpuchel 158
Steinberch 130, 132, 133, 134
135
Steiningenwazzer . . . 169
Steinwiseu . . . 130, 135
Steynach . . 105, 135, 139
Sterngrun 143
Steuden 85, 86
Stockeich 104. Stockech des. 110
Stubenlang villa 100, 105. 139
in der Strene 168
Strullendorf villa . . . 59
Sumerawe 174
Swabtal villa 102
Sweinsdorf 72
Sarworchten 311
Sahssendorf 308
Schirneidling 320
Speydech 311
Streitberg 311
Swychelberg 308
Schonvelt 259, 263
Sant 284
Schonpach 297
Sichendorf 274
Sleicha 278
Stachendorf 274
Stadelmannshub . . . 264
Steinbach 302
Steinsvelt 290
Suesling 274

T.

Teinhof 163
Teyzzawe . . . 83, 116
Tieffenbach 132
pag.
Tierstein villa 91
Tobernreut 182
Trannawe 117, 122
Trautgrub des. 110
Trebeyz 134, 136
Trebenreut 144
Tuchersuelt 176
Tumphoue 174
Tane 234
Tantzhaug 224
Tampach 289
Techsendorf 225
Teres . . 284, 289, 300, 301
Tewerstatt 249
Tüchersfeld . 304, 309, 310

V.

Valtz 149
Velden 161
Veldenstein (daz New hauz) 159, 164, 166, 167, 168, 169
Veldenstein forcsta , . 162
Viechouen . 161, 162, 164
Viehperg 169
Vilsekke 169, 173, 175, 176
Vierst 181
Vlkenberg 153
Vllenreut 169
Vodmarsdorf 150
Vokendorf 142
Vronhof 174
Vrsprink 174
Valkendorf , ... 231
Volkersdorf . . . 268, 270
Vuershausen 264

W.

Waldenuels . . . 136, 144
Walthersrode desol. . . 110
Waltsachsen 146

	pag.
Watzdorf	134
Weidnitz	84
Weikawe	119
Weydenhul	163
Weigensezz . . .	152, 163
Weygantz	164
in dem alten Weyr . .	171
zem Wellings	137
Wildenberch castrum	80, 85
Wildenberch mons . .	126
Weixzmeun oppid. . .	72
Wekkendorf villa . .	71
Weizenbrunne	122
Weslech	131, 132
Weizzpach	134
Wernsdorf villa . . .	63
„ „ castrum . .	64
Widenggech villa . . .	71
Wildenberch castr.	122, 125, 126
Wisen	112
Witzmansperg	87
Wyschenfelt . . .	105, 130
Wildenstein . . .	142. 144
Witzelnhof . . .	170, 172
Wistenlang	170
Wolframs	170
Wolfperch	174
Wolframsgrün	137
Wolfesberg	138
Wuestenlaim	174
Wulpenreut	83
Wachalterberg ,	222

	pag.
Wachenrode . . .	266, 271
Wartperg	181
Weischenuelt . .	291, 307
Welkenbach	222
Westhoim	288
Windeschendorf	307
Winterbach	266
Wolfenbach	258
Wolmachuel	278
Weisach . . . , . . , .	266

Y.

Ygelsdorf . .	201, 298, 231

Z.

Zapfendorf	115
Zeyblitz villa	90
Zeigent	148
Zeyl , ...	105
Zeyln	129
Zeirn	130
Zelkenreut	174
auf dem Zennenberg . .	166
Zennenberg	153
Zigenpuchel	148
Zukenberch villa .	74, 78
Zukhutz	49
Zeidelsweiden	230
Zeil . .	292, 294, 299, 301
Ziegelanger	302
Zueckenberg	306
Zweifelheim	234

B. Index rerum.

pag.

B.

Burkhuta 49, 67, 71, 79, 80, 95, 97, 105, 124, 126, 130, 133, 134, 135, 139, 140, 144, 146, 148, 149, 152, 153, 154, 156, 157, 165.
von Kunstat . . 117, 122 169, 172, 173, 248, 253, 254, 255, 182, 185, 191, 192, 193, 194, 223, 236, 240, 259, 264, 265, 271, 272, 174, 279, 280, 283, 285, 288, 289, 290, 297, 299, 303, 304, 307
alienatae 214

E.

Extirpatio nemorum 46, 63, 64, 72, 78, 82, 84 90, 94, 103, 113, 125, 126, 128, 142, 145, 148, 163, 167, 243
quotidie 81
augmeutatio decimae per continuam extirpationem 90
Census imponendus . 176
Erzgruben 291

F.

Forsthaber . . . 162, 42
(Holzhabern 162, 174, 222, 299)
Forsthuba 71
Forstches 75
Forstlaib 75
Forestae jura 80

pag.

G.

Grabengericht 176, 323, 334
Gartengelt 291

H.

Halzgericht 236
Heselbewer 247
Hofmarchia 43
Holzhabern . . . 200, 201

I.

Judicium provinciale 200, 291
chenaftiggericht . . . 236
Nachgericht 236
holzgericht 236

L.

Landputel 75
Lehen:
Rentlehen 113
Varlehen 181
Dinstlehen 177
Kuchenlehen 178
Packeulehen 177
Seldlehen 189
Putellehen . . . 191, 201
Dieplehen 43
Eberhartzlehen in dempach 198
Selbentlehen 225
Schelenlehen 264
Snurreslehen 276
Leprosorum domus . . 256

M.

Marchtrecht . . . 127, 199
(Jus forense.)

pag.

Marchthofsteht . . 218, 227
Mechanicus 127
Muchelgelt 148
Mansionarii 137

P.

Paweverk 71
Peuntakker . . 45, 56, 63
Peunthabern 55
Peuntkorn 55
Peunta 55
Plantatio caulium . 52, 263
Pfenning:
Rauchpfenning . . . 160
Schorpfenning . . . 176
Salzpfenning 199, 201, 209, 236
Reutpfenning . . 161, 162
Zapfenpfenning . . . 177
Salzpfenning 177
Schultenpfenning . . 179

R.

Rauchskorn . . . 236, 238
Raizhub 243
Rentlehen 113

pag.

S.

Steura communis . . . 63
Steura annualis ad gratiam Episcopi . . 91, 92, 169
Steura Judaeorum 115, 149, 234
Seldenerii . . . 200, 215
Sweinhub 224
Steura balnearis . . . 260
Scabinatus officium . . 201

T.

Tagwerchk . . . 232, 236

V.

Vineae sub monte monachorum 42
decimae de vineis . . . 286
Vorthabern 42
Vrona 46

W.

Weisat 80, 245

Z.

Zeidler, Zeidlarii (mellificatores) . . . 162, 175

C.

Index personarum.

pag.

A.

De Aufsezze 46
Altendorf Ditrius de 273, 275
Awrbach antiquus Greul de 161

B.

Bavariae dux 163, 164, 165, 175
Blankenvels . 153, 156, 163
Bohemus:
Eberhardus . . 96, 154
Heinricus . 182, 183, 188
Leupold 182
de Brawnek:
Gotfridus . 194, 199, 215
Burggravius de Nuremberg 149, 151, 220, 252

C.

De Capella Erhard . . 134
De Cirkendorf Arnoldus 144
Conradus dives de Nurenberg 227, 237, 238

D.

Dapiferi in castro Schellenberch 214
Heinricus deRotenbach 236, 242
Ulricus . . 236, 240, 255
De Peusdorf 240
De Pommersvelt . . . 244

E.

De Eglofstein 102
chunradus de 139, 156, 157, 193, 194
Johannes . . . 156, 157
Ulricus . . 190, 194, 196
De Eglofstein 102
Eglolfus 249, 265
Hartung, Albert de 250, 253, 271
Ekkenhoven:
Albert Spiez de 259
De Eckenprechtstein:
Fritz 133
De Eschenawe:
Otnandus . . . 186, 193

F.

Flieger miles 303
Fortscse Albertus 79, 87, 153
Dicti Fuchs 102
Apel 283
Herold 285, 286
Johann 289
Albert 290
Otto 297
Civis Bambg. 298

G.

Geinder civis Norinberg 214
Geilenreuter 284
De Giech:
Chunradus de 49, 84, 85, 86, 95, 102
Heinricus 71, 102, 106, 111
Petrus 95, 299
De Grevenberch:
Heinricus 157

pag.

Walther 157
Groz :
Hermannus 105
Heinricus 115
Chunrad 307
Albert . . . , . . 397
Grueb :
Heintz von 136
Gruen :
Nicolaus de 143, 144, 146
Chunradus de 149
Guttenperch 143

H.

Haslach Dietericus 131, 132, 134
Hessburch Karolus 120, 132
Haweysen 144
Henneberg 298
De Hirsperche :
Fridericus 146
De Hohenberg :
Theodericus 105, 139, 290

I.

Judaei 241, 242

K.

Kuchenmeister :
Lupoldus 266
De Kuepycsveld :
Conradus 150
Johannes 152
Ulricus 153, 166
Kaurenhoven :
Otto de 188
Kunstat :
Marsalcus 122

L.

Lelawe :
Hans de 134

pag.

Lantgravius de Leukenperg 158, 163
liebsperch de Chunradus 84

M.

Marscalcus . 117, 133, 239
Fridericus 119, 121, 122, 126 128, 130
Heinricus 122
Ditricus 126
Fritz 134
Conradus . . . 202, 203
Muffelger Joh. 268
Muotschidler Heinricus 105, 139, 153
De Mengersreut Albrecht 136
Müntzmeister 301

N.

Neydenstein Heinricus . 183
Newprunne :
-Lutz 296
Engelhardt . . . 299, 303
Hermann 303
Petrus (. 303
Heinricus (
De Newnstatt :
Wernherus 153
De Newsezze :
Eberhardus 99
Johannes 144

P.

Prewberger de Bamberg 256
Peulwitz, Fritz 136
De Paris, Chunradus 255, 271
De Plaben Dominus . . 151
De Pulst Yringus . . . 148
Puntzendorf Kuon von . 136

R.

De Redwitz :
Yringus 84, 119

pag.

Johannes . . . 85, 128
Wolframus . . . 97, 98
Marscal. Dytrich de Redwitz 122, 124
Hans 135
von Duestenz . . 135, 299
De Reinberch Heinricus 173
De Reynstein 113
Dominus Regwinus . . 144
Rotenhan 108
Wolframus 299

S.

Schonberch:
Weintz (
Carl (. 298
Seotus 298
Ludovicus 108, 112, 113, 139
De Sluzzelberg:
Chunradus . 88, 281, 311
Smachtenberg de . . . 300
De Snayt 63, 67
Storo:
Rupertus . 144, 162, 173
Henricus 154
Gebehardus . . 163, 173
Fridericus 167
Ditricus 202
Stieber miles 275
De Streitperg:
Heinricus . . 87, 88, 151
Chunradus 88
Waltherus 88,139,150,153,306
Johann 150
Fridericus . , . 209, 311
Stuchsones 255
De SweinshaupLeupoldus98,178
Sawerwein 266

pag.

T.

Teucher miles . , . . 287
De Tunsvelt 272
Leupold 285
Dietricus . 288, 290, 299
Heinricus 303
Tuengfelt de 302

V.

De Valchenstein Heydenrich 146
De Vestenberch 253

W.

De Waldenfels:
Johannes . . . 105, 139
Albertus . . 135, 143, 144
Waldenroder 80, 126, 127, 144
146, 147, 148
De Wotzdorf Johannes . 145
Wirsperoh Yringus 80, 119
Wolfstrigel:
Heinricus 79
Wolfsdorfer 248
Wichsenstein Heinricus 308, 309
De Wyesentawe:
Chunrades 105, 139, 192, 194
Ulricus 177, 191, 297, 299, 303
Eckprecht 178
Heinrich . . 189, 181, 194
Eberhardus . 192, 193, 274
Volant 193
Leupoldus 303

Z.

Zeyrn de Heinrich . 134, 135
Zukenberger 309
Ziech 209, 303

STAATSBIBLIOTHEK BAMBERG

SBB013400577667

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Friedrich

Friederich's von Hohenlohe, Bischof's von Bamberg, Rechtsbuch (1348)

Bamberg 1852

Bamberg, Staatsbibliothek -- 75.1608
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11737081-4